CHACHME AHW.

BIOGRAPHIEN UND GRABSTEININSCHRIFTEN DER DAJANIM, AUTOREN UND DER SONSTIGEN HERVORRAGENDEN MÄNNER

DER DREI GEMEINDEN
ALTONA, HAMBURG, WANDSBEK

VON

EDUARD DUCKESZ
KLAUSRABBINER IN ALTONA.

INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN
VON
SALOMON GOLDSCHMIDT.

HAMBURG 1908.
A. GOLDSCHMIDT VERLAG.

CHACHME AHW.

BIOGRAPHIEN UND GRABSTEININSCHRIFTEN DER DAJANIM, AUTOREN UND DER SONSTIGEN HERVORRAGENDEN MÄNNER

DER DREI GEMEINDEN
ALTONA, HAMBURG, WANDSBEK

VON
EDUARD DUCKESZ
KLAUSRABBINER IN ALTONA.

INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN
VON
SALOMON GOLDSCHMIDT.

HAMBURG 1908.
A. GOLDSCHMIDT VERLAG.

REGISTER:

Frank Hi[illegible]	[illegible]	–	[illegible] Mosche	130
Frank [illegible]	[illegible]	–	[illegible] Abraham	35
Frank M[illegible]	[illegible]	–	[illegible] Israel	35
Frank [illegible]	[illegible]	2	[illegible]zenhausen Abr[illegible]	45
Frank [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]zenhausen Isaak	45
Frank [illegible]	[illegible]	[illegible]	Hahn Josef	[illegible]
Frank [illegible]	[illegible]	[illegible]	Hameln Chaim	[illegible]
Frankfurter [illegible]	[illegible]	[illegible]	Hameln Leb	7
Frankfurter [illegible]	[illegible]	7	Hameln Mordechai	7
Fried[illegible]	[illegible]	32	Hannover David Dr.	147
Fried[illegible]	[illegible]	32	Hannover Josef	105
Fried[illegible] Z[illegible]	[illegible]	32	Hannover Samuel	105
Friedberg [illegible]	7		Hauser Joël	95
Friedberg B[illegible]	4[illegible]	[illegible]	Hauser Israel	95
Friedberg Josef	27		Hauser Meir	99
Friedberg Josef [illegible]	6	7	Heckscher Ephraim	32
Friedberg [illegible]	[illegible]	[illegible]	Heckscher Mord. Ephr.	34
Friedberg [illegible]	26	[illegible]	Heckscher Mord. Sam.	33
Friedberg [illegible]	[illegible]	34	Heckscher Samuel	32
Frieden Mosche	142	[illegible]	Heilbut Abraham	75
Fürst Chaim	14	6	Heilbut Josef	100
Fürst [illegible]	[illegible]	[illegible]	Heilbut Moses	82
Fürst Josef	14	6	Heilbut Samuel Josef	37
Fürst Israel	[illegible]		Heilprin Nathan	28
Fürst Nathanel	1[illegible]	6	Heschel Jehoschua	21
Fürst [illegible]	1[illegible]		Hess Meier	130
G[illegible] Israel	1[illegible]	49	Hildesheimer Gumpel	106
Gamaliel [illegible] Gamaliel	11[illegible]	[illegible]	Hildesheimer Oser	29
Gerson David Dr.	14	6	Hildesheimer Salomon	16
[illegible]	[illegible]	1	Hena Mordechai	43
Glogau [illegible]	10[illegible]	[illegible]	Henau Salomon	55
Goldberg [illegible]	11	10	Holander Jeschaia	128
Goldberg [illegible]	11	10	Horowitz Wolf	77
Goldschmidt Benj. Wolf	11[illegible]	[illegible]	Jafe Jesaia	48
Goldschmidt Israel	1[illegible]	18	Jafe Mordechai Michoel	125
Goldschmidt [illegible]	1[illegible]		Jafe Mosche Jakob	106
Gumpel [illegible]			Jakob Jakob	96
[illegible]	15	1	Jakob Meir Pheibisch	96
[illegible]	15	1	Jakob Pinkus	96

ABKÜRZUNGEN:

A. = Altona
a. u. n. Kl. = alte und neue Klaus
D. = Dajan
H. = Hamburg
K R. = Klausrabbiner
L. b. S. = Leb ben Saul
R. = Rabbiner
W. Kl. = Walichs Klaus
W. = Wandsbek

GEDRUCKT 1907. BEI
ADOLF BOROS, SZATMÁR, (Ungarn.)

1.) **Simcha Lodzker D. i A. H.** Der erste Dajan, der in dem Memorbuch der Altonaer Gemeinde verzeichnet ist und auf dem Friedhof in der Königstrasse ruht, ist Rabbi Simcha, Sohn des Isachar Lodzker aus Wilna. Der Kosakenhetman Bogdan Chmielnizki (russ. Chmel) war besonders in dèn Jahren 1648 und 49 die furchtbarste Geissel für die Juden in den russischen Staaten östlich vom Dnieper, zwischen Kiew und Pultawa. Infolge des russischen Krieges 1654—55 litten auch die jüdischen Gemeinden, welche bis dahin von den Kosakenschwärmen werschont geblieben waren, die westlichen Gebiete und Lithauen. Die Gemeinde Wilna wurde durch das Gemetzel von Seiten der Russen und durch die Flucht der Bedrohten vollständig entvölkert. Einer dieser Flüchtlinge war auch R. Simcha Lodzker. Glückel Hameln schreibt in ihren Memoiren: (Seite 36) „Es ist gewesen, als die Wilnaer sind aus Polen gelaufen und viele nach Hamburg gekommen. Sie waren mit Krankheiten behaftet und zur selbigen Zeit kein Hekdesch oder sonstige Häuser gehabt, wo man Kranke hätte unterbringen können. Also haben wir wohl 10 Kranke auf unserem Boden liegen gehabt, die mein Vater hat aushalten und pflegen lassen.“ — Simcha Lodzker kam 1655 nach Altona, wurde kurz darauf Dajan und starb bereits im folgenden Jahre am 20. Siwan 1656. (Königstr. No. 1101.)

2.) **Salomon Minz D. i. A.** war ebenfalls ein Wilnaer Flüchtling und wurde 1665 als Dajan in Altona angestellt. Wie die Grabschrift besagt, war er Kabbalist. Er starb im Tamus 1671. Kőnigstrasse No. 1148. In derselben Reihe ruht auch der Wilnaer gelehrte Vorsteher Anschel Ascher.

3. **David b. Jehuda,** warscheinlich ein Bruder des Prager Rabbiners Simon Spira, war Dajan in Altona, st.1677 Kőnigstr. 1148.

4.) **Menachem Zion Gewitsch D. i. H. A.** Er war ein Schü-

ler des R. Mosche Mendels, Rabbiner in Krakau. I. J. 1662 war er Rabb. in Woidislaw, 1672 Mitglied des Besdin in Krakau. Von dort kam er nach Deutschland, edirte 1677 sein Derascha Werk Nechamat Zion in Frankfurt a. M. und wurde nachher Dajan in Hamburg Altona. St. 1679. Kőnigstrasse 961. Ludolf Schmidt bezeichnet ihn irrtümlich als Oberr. der drei Gemeinden A. H. W.

5. **Anschel Meseritsch. D. i. A.** und Rabbiner der isr. deutschen Gemeinde in H. Er stammt aus Meseritsch, genoss grosses Ansehen als R. in Hamburg. St. 8. Elul 1681. Kőnig-Str. No. 1066.

6) **Samuel Seligman Katzenstein**, Sohn des Rabbiner R. Chaim von Goslar, ein sehr namhafter Toragelehrter. St. 1686. Kőnigstrasse 1003.

7.) **Abraham Metz in H**. Erwähnenswert ist der Name des Abraham Metz, der Kodausch genannt und, der, wie Glückel Hameln in ihren Memoiren und Schudt in seinen jüd. Merkwürdigkeiten II. 233, berichtet, 1684 durch einen Meuchelmord, der 1688 erst entdeckt und geahndet wurde, sein Ende fand. Kőnigstr. 899.

8.) **Chaim Hameln**. In dem Lebensbild, das Glückl Hameln in ihren Memoiren (von Dav. Kaufman 1896 veröffentlicht) mit kräftiger Hand entwirft, das, vom Pulsschlag der Zeit belebt, an innerer Wahrheit kaum seines Gleichen hat, das mit überzeugender Schlichtheit den Seelenadel und die tiefe Frömmigkeit der Schreiberin bekundet, ragt das Bild ihres ersten Gatten Chaim Hameln hervor.

Er ist der jüngste Sohn, das achte Kind des Josef Hameln in Hameln. Er hat seine Glückl, die Tochter des Löb Pinkerle in Hamburg geheiratet, als sie 14 Jahre alt war. Sie wandeln beide, vom jüdischen Geiste und Familiensinn durchdrungen, ihren gemeinsamen Lebensweg. Sie sind von herzlicher Hingabe zu einander und zu ihren Kindern beseelt, bis sie ihn nach 30 jähriger Ehe durch den Tod verliert. — Glückl schildert ihren Gatten mit folgenden Worten. (Übertragen): Er ist solcher lieber, getreuer Vater für Weib und Kinder gewesen, wie man seinesgleichen wenige findet; er hat sie geliebt, wie kaum zu beschreiben. Seine Liebe war ohnegleichen. Er war nie ein Aemterjäger, hat hingegen alle ausgelacht, die nach solchen Ehren trachteten. Er war ein „Ausbund" eines frommen Jehudi,

wie sein Vater und seine Brüder. Ich weiss wenige, wenn auch grose Rabbonim, die ihr Gebet mit solcher Andacht verrichtet hätten. Er liess sich in seinem Gebete nicht stören und stünden Schätze auf dem Spiel, und keiner von uns häfte es gewagt, ihn, während er betete, zu behelligen. Wie der liebe Mann demüthig war, wie er alles, was Gott ihm schickte, geduldig hinnahm, ist nicht zu beschreiben. Was ihm von Menschen angetan wurde, nahm er mit heiterer Seelenruhe hin. Wenn ich oft jammerte und unwillig war, da hat er mich ausgelacht und gesagt: „Du bist eine Närrin, ich vertraue auf Gott und achte der Menschen Worte und Tun wenig". — Das Ehepaar wohnte ein Jahr nach der Hochzeit in Hamburg, wo Glückl ihrem Manne zwőlf Kinder schenkte. Als durch einen Sturz ein Bruchleiden, an das Chaim Hameln schon vorher gelitten, seinen Tod herbeiführen sollte, verbat er sich einen Arzt, befürchtend, das der Arzt in dem Leiden eine erbliche Krankheit erkennen und diese Erkentnis seinen Kindern schaden könne. Er starb am 16. Januar 1689. Königstrasse No. 870

9.) **Isaak Lelewer, Darschen in Hamburg** Von seinen Homilien finden sich einige in dem Werke „Sde Bochim" seines Bruders R. Josef Darschan in Posen abgedruckt. st. 1692. Königstrasse 943.

10.) **Isaak ben Menachem Man D. i. H. A. W.** Er fungierte in dem Bes-Din das R. Salomo Mirels als Dajan der Dreigemeinden. st. 1692. Kgst. 937.

11.) **Jehude Lőbel, Rabbiner in Wandsbek.** Die Juden Wandsbek's vereinigten sich z. Z. unter der Oberhoheit Altona's zu einer Gemeinde. Schon i. J. 1666 hatte R. Maier Aschkenasi die Rabbinatsfunktion in Wandsbek mit zu versehen. Zur Zeit des R. Hillel, um 1674—1675, wurden gemeinsame Statuten über Abgaben, Fremdengesetze und Krankenhauser ins Leben gerufen und in Wirksamkeit gesetzt. Jede der drei Gemeinden hatte ausser den Beamten, die der Vereinigung dienten, auch noch Dajanim und Prediger für sich. Der erste dieser Dajånim in Wandsbek war R. Jehude Lőb ben Jakob, Rabbi Lőbel genant. Er st. 1690 und ruht in Wandsbek. Er edirte mehrere Werke.

12.) **Dawid Tewele aus Posen, Rabbiner der deutschen Gemeinde in Hamburg.** Er war der Nachkomme bedeutender Männer. Er heiratete die Tochter des berühmten Posener Arztes Baruch,

blieb in dem Hause seines Schwiegervaters lernend und lehrend bis 1657, wurde dort in der Zeit der Bedrängnis ausgewiesen und kam nach Hamburg, wo er im Hause des Vorstehers Natan Moses die italienische Handschrift des „Asoro Mamoraus" sah und davon Mamor Chamischi weasiri edierte. 1668 wurde er nach der Vakanz eines Oberrabbiners der Dreigemeinden als Oberrabbiner für Hamburg allein ernannt. Altona protestierte gegen diese Trennung des Rabbinats. Dawid Tewele musste, einer Entscheidung des R. Samuel Keidenower zu folge, nach 2 Jahren sein Amt in Hamburg niederlegen, damit die drei Gemeinden wie früher gemeinsam einen Oberrabbiner wählen konnten. Diese interessante Entscheidung befindet sich im Hamburger Gemeindearchiv. Nach dieser Zeit lebte R. Dawid Tewele als Privatgelehrter in Hamburg. Er verfasste die Werke „Schaare Zion" und Mesores habris, die nach seinen Tode von seinem Sohne edirt wurden. Er starb 1700 und ruht in Ottensen.

13.) **Samuel Orgillas D. i. A.** Samuel Orgillas, ein ausgezeichneter Gelehrter auf talmudischem Gebiete, war zuerst Dajan des grosen Bes Din in Krakau. Schon in seinen jungen Jahren ging der Ruf seiner Gelehrsamkeit durch die jüdische Welt, und die Rabbiner seiner Zeit schätzten seine geistige Grősse und sein Wissen hoch ein Er schrieb einen Commentar zum Orach Chaim, dessen zweiter Teil unter dem Titel Olas Schabos 1674 in Amsterdam, dessen erster Teil u. d. T. Olas Tomid 1681 daselbst gedruckt wurde. Die Approbationen der zeitgenőssischen Rabbiner (u. a. Jakob Sasportas, Isaak Aboab, Dawid Lida) bekunden die tief angelegte Wichtigkeit des Werkes. Abraham Abele Gumbiner hat in seinem Commentar zum Orach Chaim, Mogen Awrohom, das Werk Orgillas vielfach benutzt, teilweise auch bekämpft. So bezeugt der Sohn des R. Abraham Abele, der das Werk seines Vaters nach dessen Tode unter der Munificenz des Sabbatai Bassista zum Drucke beförderte. Orgillas kam im Jahre 1674 nach Altona. Er war Hausfreund des Vorstehers Bär Cohn und scheint in der von ihm gegrűndeten Klaus seine Lehrtätigkeit ausgeűbt zu haben. Dem Tode des S. Orgillas ging, wie Glückl Hameln berichtet, folgende eigenartige Begebenheit voraus.

I. J. 1695 starb die Frau des erwähnten reichen und wohltätigen Bär Cohn in Altona. Vor ihrem Hinscheiden musste ihr ihr Gatte vor zwei Zeugen versprechen, das er ihr Schwesterkind, das bis jezt in seinem Hause erzogen, ehelichen wolle. Dem Bär Cohn

erschienen jedoch der Altersunterschied sowohl, wie auch der Umstand, dass er das Mädchen bis jezt wie eine Tochter gehal ten, für das Eingehen einer Ehle zu absurd. Er liess sich von einigen Rabbinen des Gelübdes, das in dem Versprechen lag, entbinden, nachdem er ihnen klar gemacht, das die äuserste Not und keinesfalls sein eigener Wille ihm das Versprechen abgerungen. Er gab dem Mädchen eine reiche Mitgift, verheiratete es mit einem gleichalterigen Manne und heiratete selbst eine andere Frau. Nachdem diese ihm einen Sohn geschenkt, starben in einer Woche sie und die beiden Zeugen jenes Versprechens, das Bär Cohn seinem sterbenden, Weibe gegeben. Unter ihnen war auch Rabbi Samuel Orgillas, welcher plötzlich am 1. Adar 1700 starb. Er ruht Kgst. No. 1232.

14) **Mosche Libusch**, Gründer der Chacham Zebi Klaus in Altona. Libusch war Parness der Gemeinde Altona. Als Schüler der bedeutendsten Rabbiner, unter ihnen Rabbi Heschel in Polen, Gefährte des S. Ahron Keidenower, eignete er sich gründliches Talmudwissen an. In seinen Memoiren berichtet Jakob Emden von ihm, dass seine Väter die jüdische Gemeinde in Altona begründet haben. M. Libusch habe auch in wahrhaft hochherziger Weise den Chacham Zebi unterstützt. Da derselbe nie Geschenke angenommen hatte, lies sich Mosche Libusch von ihm 200 Thaler geben, kaufe Waaren und übergab ihm den Gewinnanteil, damit er unbehelligt von Nahrungssorgen für die Gotteslehre wirken könne. Später gründete er mit einigen Gesinnungsgenossen für den Chacham Zebi die Klaus. Ferner liess er Weine rituell brauchbar in Frankreich und Italien herstellen, sie nach Altona transportieren und den Ertrag dem Chacham Zebi zustellen. Er starb in hohem Alter im Nissan 1700.

15.) **Meir Katzenellenbogen,** ein Nachkomme des R. Meir Padua. Die Familie ist nicht identisch mit der des R. Jecheskel Katzenelnbogen. Meir K. starb 1700 und ruht in Ottensen; dort liegt auch sein gelehrter Sohn Juspa begraben, der 1759 starb.

16.) **Salomon Elkan**, ein frühreifer, gelehrter Knabe, der durch sein Wissen in Hamburg berühmt war, starb, 12 Jahre alt, am 1. Tamus 1700. Kgstr. 1190.

17.) **Jirmejah Fürst D. i. H. A.** Die Vorfahren Fürst's waren Mitbegründer der jüdischen Gemeinde Altona, ein Bruder, Natanel Fürst, ein einflussreicher Mann, der sich für seine bedrängten Glaubensrüder verwendete. Der Sohn des anderen Bruders

Ruben heiratete die Tochter des bei dem Kurfürsten derzeit hochangesehenen Behrend Wolf. Jirmejah Fürst war Dajan in Altona Hamburg und richtete gerecht und mit Weisheit. Die Aussage des Jakob Emden in seinem Megillat Sefer S. 22, dass die Familie Fürst in Hamburg zwar reich an Besitz doch arm an Wissen und guten Taten sei, kann nicht zutreffen, wie es aus verschiedenen Umständen klar hervorgeht. Sowohl Jirmejah Fürst gest. 1703, dessen Sohn Josef gest. 1739, sowie der Verwandte Israel Fürst gest. 1710, befassten sich erwiesener Massen mit der heiligen Wissenschaft, wie aus den Approbationen zu dem Resp. Werk Mehram Süsskind Rotenburg zu entnehmen ist. Auch der Sohn des Josef Fürst war Schreiber und Beglaubigter der Gemeinde in der stürmischen Periode des Streites Eybeschütz Emden. Ein Schwiegersohn des Dajan R. Josef Fürst war der wohltätige und gelehrte Arzt Dr. Gerson, der Stammvater der berühmten Ärzte Gerson in Hamburg Altona.

18. **Jehuda Löb aus Wien**. Im Jahre 1680 vertrieb der Kaiser Leopold I. von Österreich die Juden aus Wien. Unter ihnen waren bedeutende Männer, die ihre Heimat verlassen und die Fremde aufsuchen mussten, wie R. Gerson Askenas, Salomon Mirls. Ganz besonders öffneten die drei Gemeinden A. H. W. bereitwilligst ihre Tore, um den Heimatlosen ein Heim zu bieten. Unter ihnen war auch der durch seine Gelehrsamkeit bekannte Jehuda Löb b. Naftali Herz. Er wurde Vorsänger und Talmudlehrer in Altona. St. 1707 und ruht Kgst. Auch der gelehrte und fromme Madl b. Naftali Öttingen, der blind war, war von den Wiener Exlierten Er st. 1707 und ruht in Ottensen. Ein dritter war der Vorsteher Elia Lewi, der sich um das Gemeindewesen Altona verdient gemacht. St. 1717. ruht Kgst.

19. **Arjeh Löb Lodzker D. i. H. A.** Sohn des ersten Dajan Simcho Lodzker, kam als Kind von Wilna nach Altona, wo er nach seiner Ausbildung Dajan wurde. St. 19. Cheschwan 1718. Kgstr.

20. **Salomon Nathan Hildesheimer D. i. A.** Nach dem Ableben des R. Moses Rothenburg verwaltete er interimsweise das Rabbinat St. 6. Tewes 1719. Kgstr.

21. **Gumpel Schnaber D. A. H.** Er war der Grossvater des bekannten Professor Lewisohn (siehe weiter). Dieser sowohl, wie Jakob Emden in seinen Memoiren (Seite 135) rühmt ihn als einen gelehrten, sehr frommen Rabbiner. Seine erste Frau war die Tochter

des Vorstehers Elia Wiener, die zweite die Tochter des R. Josef Maier Friedburg, der zuerst Klausrabbiner in Hamburg, später Rabbiner in Friedburg und zuletzt in Hannover war. R. Gumpel st. 1719. Kgstr. 1917.

22. **Löb Ladimir**, einer der Emigranten aus Polen, ein hervorragend gelehrter Mann, st. 8. Kislew 1721. Kgstr. 387. Desgleichen R. Hilel aus Brisk st. 1721. Kgstr 745. und R. Jehuda Löb Abraham aus Brisk, Klausner in Altona, st. 15. Nissan 1725. Kgstr. 672.

23. **Isaák Nathan D. in. H**. Wie Salmon Hildesheimer in Altona, so versah Isaak Nathan in Hamburg als Dajan vom Tode des R. Moses Rothenburg bis zur Amtseinführung des R. Jecheskel Katzenellenbogen die Rabbinatsgeschäfte. Die Dajanim, welche nur in Hamburg fungierten, ruhen grősstentheils in Ottensen. Er st. 1723, ruht in Ottensen.

24. **Meir Raudnitz**. Er war Rabbiner in Kleve und später in Wesel. Die Annahme des Kabronimbuches in Altona, wie dies auch Grunwald behauptet, dass er Rabbiner in Kopenhagen war, ist unrichtig. Die Aufangsbuchstaben auf dem Grabsteine אב״ד דק״ק ק״ו וה״מ scheinen zu dieser Auffassung geführt zu haben; in Wirklichkeit bedeuten die Anfangsbuchstaben **K**leve, **W**esel wehamdino. Wie mir Herr Professor Simonsen mittheilte, ist ihm ein Kopenhagener Rabbiner dieses Namens nicht bekannt. Die obige Deutung der Buchstaben ק״ו finden im alten Kabronimbuche in Altona ihre Bestätigung. Glückel Hamel erwähnt Raudnitz in ihren Memoiren S. 147., 385. Er starb in Altona, der Heimatsstadt seiner Frau, einer Tochter des Mosche Schiff, am 10. Schewat 1724. Kgstr. No. 712.

25. **Abraham Josef D. i. H**. während der Zeit des R. Moses Rothenburg. Er ist vielleicht identisch mit R. Abraham Schiesser dessen Name häufig im Gemeinde-Archiv erwähnt ist. Er st. am 24. Tewet 1728. Ottensen No. 2906.

26. **Salomon Frankfurter Schapira D. i A.** Er war der Stammvater der bekannten Familie Mendelson in Hamburg und Urgrossvater des Samson Raphael Hirsch. Er st. am 18. Kislew 1729. Kgstr. 408.

27. **Isachar Bär Cohn**. Sein Vater war Hirsch Seligmann Cohn, sein Grossvater Jacob Josef Cohn. Sein Stammort war Worms Er genoss eine sorgfältige jüdische Erziehung, kam, noch sehr jung, nach Hamburg und erwarb sich dort nach kurzer Zeit ein

namhaftes Vermögen. Er befasste sich trotz seiner vielfachen Geschäfte fleissig mit dem Torastudium, wurde bald in den drei Gemeinden hochangesehen und geachtet und zum Vorsteher gewählt. Die Verfasser jüdicher Werke seiner Zeit rühmen ihn als einen hervorragenden, geistig hochstehenden Mann. Glückel Hameln schreibt ausführlich über ihn. (S. d. S. 76., 119, 163. 212.) Auch Jakob Emden in seinem Megillas Sefer S. 122—127. wie auch David Kaufmann in der Monatschrift 1896. Sein eifrigstes Streben war, die heilige Wissenschaft zu pflegen und zu fördern und deren Jüngern ein unabhängiges, ihres hohen Berufes würdiges Dasein zu schaffen. Aus diesen Beweggründen heraus gründete Isachar Bär Kohn im I. 1709 ein Bes Hemidrasch, Klaus genannt, das er ausreichend fundirte, um 4 Gelehrten den Lebensunterhalt gewähren zu können. Im Jahre 1718 bestimmte er 2 Häuser, die er für je 10.000 Thaler angekauft, für die Zwecke einer Klaus, testierte ausserdem 5000 Thaler zu deren Miterhaltung und verfügte, dass dort beständig 10 Gelehrte sowie unbemittetet Schüler lehren und lernen sollten. R. Schimschon Bloch sollte der Leiter des Studiums sein und sein Augenmerk darauf richten, dass alles nach dem Wunsche des Stifters geführt werde. Isachar Bär starb am Pesach 1728 hochbetagt und ruht in der Kgstr. Sein Bildnis ziert die Räume der jüdischen Gemeinde in Hamburg. Stein ältester Sohn Jehuda Seligmann Kohn heiratete die Tochter des berühmten Hofjuden Samson Wertheimer in Wien. Er wirkte für seine Glaubens genossen in hingebendster Weise. Auch die anderen Söhne waren Männer, die dem Judentum zur Zierde gereichten. Die eine Tochter wurde die Gattin des Vorstehers Elia Oppenheim, die andere des Rabbiners Josua Heschl in Kidan. In der Klaus des Is. Bär Kohn wirkten die Rabbiner ungestört und segensreich, bis Juda Seligman Cohn, der älteste Sohn des Stifters i. J. 1740 fallirte. Es wurden durch diesen Fall sämmtliche Gelder und Besitztümer der Klaus in Beschlag gelegt und absorbirt. Die dort wirkenden Rabbiner verloren ihre Subsistenzmittel und mussten ihren Lebensunterhalt anderweitig suchen. Alle Anstrengungen, die Grundstücke dem vom Stifter bestimmten Zwecke zu erhalten, schlugen fehl. Auch Isaak, der vermögende Sohn des bereits 1741 verstorbenen Juda Seligmann Kohn, wollte sie trotz verschiedener Einsprachen der vom Grossvater gewollten Bestimmung nicht wieder zuführen. Erst am Ende seines Lebens bestimmte er den Platz zum Bau eines

Gotteshauses. Die — nunmehr beseitigte — Gemeinde Synagoge Elbstrasse in Hamburg wurde dort errichtet.

28. **Binjamin Aron London war ein Schüler des Chacham Zebi.** Sein Vater siedelte von Altona nach London über, wo er grosse Reichtümer erwarb. So konnte sich der Sohn sorgenlos dem Torastudium hingeben. Er lernte und lehrte in London, kehrte später nach Altona zurück und starb im Mannesalter 1730. Kgstr. 3097.

29 **Jona Levi war Dajan in Hamburg** zur Zeit des Kneses Jecheskel. Auch seine drei Söhne waren ausgezeichnet im jüdischen Wissen. Er st. 20 Ijar 1730. Kgstr. 529.

30. **Abraham Lisser**, der Sohn des Lissaer Rabbiner Isaak, seiner Grabschrift zufolge einer der hervorragenden Juden Hamburgs. Er st. 1732 und ruht an der Seite seiner Gattin, der Tochter des Mordechai Man, Rabbiner in Wien. Kgstr. 1384.

31. **Elia Deuz Rbr in Hamburg**. Er verfasste das Werk »Pi Elija« ein Kommentar zu Perek Schira, wozu ihm R. Jecheskel Katzenellenbogen und Moses Chagis Approbationen gaben. Die Grabstätte des Elia Deuz ist nicht zu finden.

32. **Feibelman Elb D i. A. H.** war gleichzeitig Klausner in Altona. Er war der Schwiegersohn des Vorstehers Ruben Warburg, dessen Vorfahren zu den Gründern der Gemeinde Altona gehörten.

Der früheste Vertreter der Familie Warburg in Altona. Jakob Samuel Warburg, st. 1668. Feibelman Elb st. 1738. Kgstr. 780.

33. **Schimschon Bloch Chosid. D. i. H.** Von allen bedeutenden Männern, die in Hamburg und Altona gewirkt, hatte sich nur Schimschon Bloch den Beinamen Chosid erworben, ein Beweis für seine hervorragende Frömmigkeit und Gelehrsamkeit. Selbst der sehr kritische Jakob Emden legte ihm diesen Namen bei. Er lernte allwöchentlich die ganze Mischna auswendig. Seine Erkläruugen zur Mischna wurden unter dem Titel „Tausfaus Chadoschim“ zum erstenmal in der Mischnaausgabe Amst. 1773 veröffentlicht. Er verwendete sich für seine Glaubensgenossen in eifervollster Weise. Er wirkte in dem Bes Hamidrasch, das Isachar Bär Kohn 1707 in Hamburg errichtete, der ihn hochschätzte und ihn in seinem le zten Willen als Führer der Studien mit einem Mehrgehalte bestimmte. Sein Werk Nesiras Schimschon, Anmerkungen und Deductionen zum Orach Chaim, wurde erst nach seinem Tode in Berlin 1764 gedruckt. Sein Sohn Isachar war Rabbiner in mährischen Gemeinden, Verfasser des Einas Isachar. Der andere Sohn Moses Dajan in Meseritsch. Sein

Schwiegersohn war Mordechai Hena, von dem noch weiter die Rede ist Schimschon Chasid starb 1738 und ruht in Ottensen.

34. **Pesach Elkan**. Ein tüchtiger Talmudgelehrter, Bruder des berühmten Samuel Elkan, welcher Verfasser des Responsenwerkes Mekom Schmuel war. In demselben finden sich einige rituelle Abhandlungen des Pesach Elkan. Innige Liebe verband die gelehrten Brüder. Pesach Elkan verfasste ein Werk Tikun Pesach, das jedoch nicht edirt ist und beförderte das Werk seines Bruders zum Druck. Der kürzlich verstorbene Dajan R. Jekev Kohn in Altona war sein Abkömmling.

35. **Chaim Kempen D. i W.** Er war zuerst Rabbiner in Kempen und dann Dajan in Wandsbek. St. 1745 und ruht in Wandsbek.

36. **Bendit Monesch** war 40 Jahre Dajan in Altona. Nach dem Tode des R. Jecheskel Katzenellenbogen vertrat er interimsweise die Stelle eines Rosch Besdin, bis Jonathan Eybeschütz sein Amt antrat. In dem Amulettenstreit war er auf Eybeschütz's Seite, und da er eine sehr geachtete Stellung einnahm, verbreiteten die Anhänger Emdens fälschlich das Gerücht, R. Bendit sei geistesschwach. Er st. 1752. Kgstr.

37. **Isaak Levi**. Nach der Grabinschrift in Ottensen wäre er Dajan gewesen. Durch das Staatsarchiv ist jedoch ermittelt, dass Isaak Levi nach Eybeschütz Aussage nicht Dajan sondern Geflügelschächter war. In der Tat findet sich Isaak Levi in keinem der Gemeindebücher als Dajan verzeichnet, während die anderen Dajanim seiner Zeit häufig in Testamenten, Protokollen oder Gerichtsbeschlüssen sich vorfinden Isaak Lewi war wegen Übertretung eines Gemeindebeschlusses in den Bann getan. Eybeschütz liess jedoch diesen Bann nicht verkünden, um ihn nicht in seinem Erwerbe zu schädigen, liess jedoch nach seinem Tode, um ihn zu entsühnen, einen Stein auf seinen Sarg legen. Die Familie Levi, durch Emdens Anhang aufgehetzt, klagte infolge dessen fälschlich Eybeschütz beim Senate an, er habe den Sarg mit der Leiche durch Steinigung schänden lassen. Levi st. 17. December 1751.

38. **Oser Hildesheimer K. R. in. A.** Er war der Sohn des R. Chaim b. Oser, der im heiligen Lande begraben ist und der Enkel des Abraham Chaim Schor, Verfasser des »Zaun Kodoschim« Er wirkte in Altona an der Klaus, und er revidirte mit eingehendem Eifer das Werk seines Grossvaters. Im Streite Eybe-

schütz Emden stand er auf Emdens Seite. Emden berichtet über ihn in seinem Buche »Leman Daas«. Im Hamb. Staatsarchiv ist verzeichnet, dass die Parteigänger des Eybeschütz von dessen Feinden der erfolglosen Bestechungsversuche an R. Oser beschuldigt wurden. Er starb 8. Schewat 1757 Kngstr. 2969.

39. **Isaak Tabor K. R. der alten Klaus in Hamburg.** Wie früher berichtet, ging 1740 die Klaus des Isachar Bär Cohn durch das Fallissement seines ältesten Sohnes zu Grunde. Erst m Jahre 1753 veranlasste R Jonathan Eybeschütz mit Hilfe des Vorstehers Elia Oppenheim die Gründung einer Klaus. Er bewog die vermögenden Juden, mit vereinten Kräften eine Pflanzstätte der Tora zu gründen. Er selbst zeichnete 8 Taler jährlich als Mitgliedsbeitrag Aus dem Protokollbuche der alt-neuen Klaus ist zu ersehen, dass die alte Klaus 1754, die sogenannte neue 1756 gegründet und die beiden 1759 vereinigt wurden. Es wurde dort Tag und Nacht abwechselnd von fünf Gelehrten das heilige Studium gepflegt. Es waren zuerst Isaak Tabor, Moses Michel, Isaak Friedburg, Isaak Gunzenhausen. Isaak Tabor, gewöhnlich Reb Itzik genannt, war ein äusserst scharfsinniger Talmudist. Er starb am 3. Ijar 1758. Kngstr. 1595.

Hier seien die anderen Toralehrer erwähnt, die um jene Zeit starben und deren Stellung in der Gemeinde nicht zu eruieren ist. Aus den Grabinschriften und Gemeindebüchern jedoch ist ersichtlich, dass sie von Bedeutung für das jüdisch geistige Leben ihrer Zeit waren. Bär Dessau, ein Gefährte des Isaak Tabor, wirkte wahrscheinlich in dem Lehrhause des Bär Kohn sowie im Besdin. Er st. 13. Ijar 1798. Kngstr. 1592. (Der Sohn des Bär Dessau war Isaak Dessau, sein Enkel Hirsch Dessau, in Ottensen begraben, sein Urenkel der bekannte Lehrer Itzik Dessau, der viel für die Verbreitung der Tora getan, am 13. Tamus 1866. st. und im Grindel begraben ist.) Im Jahre 1760 starb in Hamburg R. Schmarjah aus Neschnis, früher Rabbiner in Schewitz, wie ein Hamburger Memorbuch verzeichnet. Er ruht in Ottensen. Neben ihm der Rabbiner Jehuda, Sohn des Messeritscher Rabbiner Zwi Hirsch. Im Jahre 1761 starb in Hamburg, 28 Jahre alt Noach, ein hochgelehrter Mann, dessen Vater Schaul Rabbiner in Pozedibors war.

40. **Efrajim Heckscher D. i. H. A.** Sohn des Samuel Heckscher, Enkel des Maier Heckscher, einer der Gründer der jüdischen Gemeinde Altona. In seiner Jugend studirte er die jüdischen

Wissenschaften in Frankfurt, später in der Jeschiba des berühmten Juda Löb Karo in Gr. Glogau, der ihm dort schon früh ein Lehramt übertrug und ihm seine Tochter zur Frau gab. I. J. 1708 wurde er von Isachar Ber Cohn im das von ihm gegründete Lehrhaus berufen. 1709 wurde er Dajan in Hamburg und Gerichtsbeisitzender in Altona unter R. Jecheskel Katzenellnbogen. Er stellte zahlreiche Schüler aus. Die Art, wie er sie in d. h. Wissenschaften prüfte, hat er in einem kleinen Werkchen, Diwre Chachomim wechidausom niedergelegt. Er verfasste ferner die Werke Liwjas Chen 2 Teile, Resp. Adne Pos. Sein Vater Samuel Heckscher war ebenfalls schriftkundig, verfasste hebr. Lieder, Rätsel. Ein Teil seiner Aufzeichnungen ist in den Memoiren der Glückl Hameln gedruckt. Der Bruder Efrajim Heckschers, Mordechai Heckscher, Vorsteher in Hamburg, war ein heftiger Gegner Eybeschütz's. Er übertrat den Beschluss des Vorstandes der Drei-Gemeinden wie auch den Königl. Erlass, den Emden Eybeschütz'schen Streit nicht durch Flugschriften oder Briefe zu schüren und zu verbreiten und wurde deshalb als Vorsteher abgesetzt und in Strafe genommen. Während der Jahre des Streites stand er und seine Familie auf Seiten Emdens. Efrajim Heckscher starb 1759 und ist Königstr. Altona begraben.

41. **Jakob Klef**, Sohn des reichen und gelehrten Vorstehers Isachar Ber Klef, der 1740 starb und ein grosses Vermögen hinterliess. Die Mutter bestimmte das Vermögen, nachdem die anderen Geschwister bereits ihren Anteil beim Leben des Vaters erhielten, für ihren jüngsten Sohn Jakob. Dieser jedoch, Bedenken tragend, dass die älteren Geschwister das Testament nach dem Tode der Mutter anfechten könnten, liess diesbezügliche Anfragen an Gelehrte ergehen und erhielt schliesslich von seinem Lehrer Jakob Emden eine, aus den Responsen des Chacham Zwi geschöpfte Entscheidung, die ihm das Vermögen zusprach. In dem Streite Eybeschütz Emden jedoch stellte er sich, seinem Gerechtigkeitsgefühle folgend, auf Eybeschütz Seite. Jakob Emden äussert sich über diesen Umstand sehr bitter. Jakob Klef verfasste mehrere Werke, Schemen hakik, Bomos jochid, Achitaw wezalmon, welche 1762 gedruckt wurden. Er unterstützte mit seinem Vermögen die Torabeflissenen in ausgiebiger Weise und testierte eine namhafte Sume zu diesem Zwecke. Er war auch der erste Vorsteher der alten Klaus in Hamburg. Er st. 1759. Begraben Altona Königst.

42. **Isaak Friedburg K. R. d. Alten u. neuen Klaus i. H.** Isaak, Sohn des Josef Jospel Fr., Enkel des berühmten Arztes Gumpa Fr. Seine Mutter Chawa war die Tochter des Dajan R. Efraim Heckscher. Er wirkte zuerst in der Klaus des Bär Cohn, später in der neugegründeten alten Klaus in Hamburg, wohnte aber in Wandsbek, wo er religiöse Fragen entschied und Bal-Kore war. Er st. 3. Tebet 1763. und ruht in Wandsbek.

43. **Moses Polak D. i. H.** Die Familie Polak's, welche sich eilweise auch Falk nannte, gehörte zu den vornehmsten Familien Hamburgs. Der Vorsteher Lasar Polak und Moses Vater, Elia Polak, betätigten sich in hervorragender Weise an dem geistigen und kulturellen Aufschwung der Gemeinde Hamburg, deren Führer sie waren. In dem Streite Eybeschütz-Emden stand Moses Polak an Eybeschütz' Seite. Er war einer der 4 Dajanim, welche den Vorsteher M. Heckscher, als er vors 15-er Collegium nicht erschien, seines Amtes entsetzten und ihn in Sachen Emd. Eybsch. für schuldig erklärten. (Hamburger Staatsarchiv) Er st. 1763. Grabst. Königst.

44. **Michael Friedburg D. i. H. W.** Er war der Schwiegersohn des Rabbiners Josef Maier Friedburg in Hannover. Er kam auf Verwendung seines Schwagers, des Dajans R. Mordechai Gumpel Schnaber nach Hamburg, wurde dort Dajan, wohnte aber in Wandsbek. Er hielt in Wandsbek in zwei Vereinen wöchentlich Vorträge und verbreitete die Gotteslehre. Im Amulettenstreit stand er auf Eybeschütz' Seite. Er edierte mehrere Werke. St. 1763, ruht in Wandsbek.

45. **Samuel Josef Heilbut. D. i. H.** Er war Dajan in Hamburg zur Zeit des R. Jecheskel Katzenellnbogen und gehörte bereits 1732 dem Rabbinatskollegium an. Er st. 1764, ruht Königst. Altona.

46. **Abraham Guggenheim.** Er war von geistig vornehmer Abkunft, Sohn des Josef Guggenheim, welcher Schwager des berühmten Juda Löb Sinzheim und Enkel des Kaiserl. Hoffaktor Samuel Oppenheim in Wien war. Abraham Guggenheim wird in mehreren zeitgenössischen Werken als Mäcen gepriesen. Im Amulettenstreit stand er in hervorragender Weise an Eybeschütz Seite. Er war der Schwiegervater des grossen Philosophen Moses Mendelssohn in Berlin. Guggenheim st. 1766 und ruht Königstr Seine Tochter Frumet und Frau des M. Mendelssohn, st. 1812 st ebenfalls in Altona Königst. begraben.

47. **Israel Ginzburg D. i. H.** Er fungierte bereits unter Katzenellnbogen als Dajan und genoss hohes Ansehen und Verehrung. Er st. 1767 und ruht in Ottensen.

48. **Josef Präger Levy.** Josef Präger, oder wie er in den Akten des Hamburger Staatsarchiv heisst, Josef Simon Levy, spielte eine traurige Rolle in dem Amulettenstreit. Er soll hier erwähnt werden, um die unheilvolle Macht der Verfolgungssucht und die schweren Folgen des Hasses darzutun. Präger war ein gewandter Schreiber, der hebr. wie der deutschen Sprache und Schrift kundig. Er war zuerst Kaufman, fallirte und wurde Buchhalter im Hause des Getschlik Levi. Er bemühte sich bei der Vakanz des Rabbinats für Jakob Emden, und als nicht dieser sondern Jon. Eybeschütz aus der Wahl hervorging, wurde er gegen Eybeschütz von Hass erfüllt und beschloss, ihn zu Grunde zu richten. Als Eybeschütz kurze Zeit in Altona war, bat ihn Getschlik Levi um ein Amulett für seine Tochter. Dieses und ein anderes Amulett von David Mameles öffnete Präger, kopierte sie, fügte einige Buchstaben hinzu, brachte sie an Jakob Emden und ausserdem noch an die Gemeinde, das Gerücht der von Eybeschütz hergestellten sabbatäischen Amulette verbreitend. Emden, dem die Wahl Eybeschütz aus naheliegenden Gründen ein Dorn im Auge war, waren die Verläumdungen Präger's sehr willkommen, Und hier sei noch bemerkt: Herr Dr. Grunwald teilt in seinem Werke „Hamburgs deutsche Juden“ die Akten des Amulettenstreites im Hamburger Staatsarchiv mit, welche den Beginn und Verlauf des Streites behandeln, versäumt aber zu erwähnen, dass diese Darstellung des Konfliktes, die für Eybeschütz belastenden Anklagen, die Aussagen der Eybeschütz feindlich gesinnten Männer und ganz besonders des Josef Präger sind; übersieht auch die, gleichfalls im Archiv sich befindlichen, obigem widersprechenden Protokolle der Freunde des Eybeschütz. In den ersteren steht auch ausdrücklich: Am 25. September 1751 erschien Josef Simon Levi, (identisch mit Präger) 37 Jahre alt und deponierte u. s. w. ferner: „Am 15. Dezember 1751. erschien nochmals Jos. Simon Levi und zeigte ferner an“. Präger teilte den Beamten mit, dass Eybeschütz den Sarg des Isak Levi habe steinigen lassen, dass er in den Amuletten den falschen Messias Sabbatai Zebi als Vermittler angerufen, an anderer Stelle, dass Eybeschütz Studenten nach Altona gebracht, die Spionage trieben. Kurz, Präger liess nichts unversucht, Eybeshütz aufs bitterste zu

verläumden und ihn zu vernichten. Er teilte auch dem Senate lügenhafterweise mit, dass sämtliche jüdische Kapazitäten in den Drei-Gemeinden auf der Seite des Jakob Emden stünden und Eybeschütz für schuldig hielten, was aber, wie in diesem Buche zur Evidenz nachgewiesen, falsch ist. In dem anderen Protokoll heisst es, Josef Simon Levi sei ein gottloser Betrüger, der ein ansehnliches Quantum bankrottiert hat — ferner dass ein jeder ordentliche Mann es fast mit Abscheu meide, mit diesen Vagabunden Umgang zu haben — Josef Simon Levi und Jakob Herschel entstellten den Sinn des-Amulettes.

Präger starb, gänzlich verarmt, 1768 im Alter von 53 Jahren. Er edirte das Flugblatt Aspeklarje Haméira, Briefe und Entscheidungen gegen Eybeschütz und verfasste das Werk Gachle Esch. der Amulettenstreit in drei Abteilungen (cod. Ch. Michael in Oxford) und einige Oden und Cantaten. Während des ganzen Streites war er der Sekretär der Emden'schen Partei.

49. **Mordechai Hena. D i. H.** Mordechai, Sohn des Josef aus Hanau, stammte von Joir Bachrach, Verf. d. Chawas-Joir, und Isak Brilin in Mannheim ab Er war ein bedeutender Gelehrter, Prediger in Hamburg, dem viele Schüler anhingen. Er verfasste 12 Bücher des verschiedensten Inhalts, von denen mehrere gedruckt sind. Sein Commentar zur Pesach-Hagada, Agodas Mordechai, fand grosse Verbreitung. Er war ein Verwandter des Jakob Emden und stand im Amulettenstreit zuerst auf Seiten Emden's. Als ihm jedoch die Ueberzeugung kam, dass das Recht auf Eybeschütz's Seite sei, bekannte er sich zu Eybeschütz. Das geschah, als Emden sein Pamphlet Akizas-Akrow gegen Eybeschütz veröffentlichte.

Als von der Oberpräsidentschaft in Schleswig Holstein verfügt wurde, dass Emden diese Schmähschrift vernichten müsse, schickte Mordechai Hena seinen kleinen Sohn unter Begleitung eines anderen in das Haus Emden, um 1 Exemplar des Werkes fordern zu lassen. Es wurde ihm gegen Entgelt ausgeliefert und so bewiesen, dass Emden trotz des Verbotes der Regierung das Buch nach wie vor verbreitete. Als Emden begriff, um was es Hena zu tun sei, schrieb er auch gegen diesen die rückhaltslosesten Schmähungen. Die Apporobationen der Rabbiner, die Henas später gedruckten Werke vorausgehen, beweisen die Haltlosigkeit dieser Verläumdungen. Mord. Hena st 1767 und ruht in Ottensen.

50. **Benjamin Wolf Friedburg**. B. W. Friedburg war Vorsteher in Wandsbek, ein sehr gelehrter, gerechtigkeitsliebender und auch vermögender Mann. Seine Brüder waren in Hamburg und Wandsbek Dajanim. Zahlreich waren jene, die von seinem Wissen schöpften Er ist Vertasser des Werkes Amtachas Benjamin, 1770 in Altona gedruckt. Er, als Vorsteher der Gemeinde Wandsbek, bemühte sich mit aller Energie, den von Emden vielbefehdeten Rabbiner Eybeschütz zu verteidigen und dessen Feinde abzuwehren. Am 2. Nissan verbanden sich die Drei-Gemeinden, um einen Kompromiss gegen Eybeschütz Wiedersacher zu schliessen.

150 Unterschriften bedeckten das Schreiben. Obenan R. Simcho Meschulam, als zweiter B. W. Friedburg. Am 6. Tewes 1751 richtete er ein Protestschreiben an R. Josua Falk in Frankfurt a. M., der Eybeschütz stark angegriffen hatte und im Nissan 1752 ein gleiches an R. Arjeh Löb in Amsterdam. Wie er sich mühte, der Wahrheit zum Siege zu verhelfen, beweist, dass er gegen seinen Verwandten Mordechai Heckscher, den Parteigänger Emden's, auftrat und bei seiner Reise nach Leipzig empfindlichen Schaden nicht scheute, um für Eybeschütz zu sprechen. (Hamburger Staatsarchiv) Nachdem der Streit beigelegt war, lebte er in Frieden, lernend und lehrend, bis er 1768 starb. Er ruht in Wandsbek.

51. **Jehuda Stadthagen K. R. i. A.** Sein Vater Benjamin Wolf war Vorsteher in Halberstadt, seine Lehrer R. Hirsch Charif in Halberstadt und Samuel Halberstadt in Hagenau. Nach seiner Verheiratung wurde er Talmud-lehrer u. Klausrabbiner in Altona. Dort trafen ihn die schweren Schicksale des Unfriedens in seiner Familie. Seine Gattin u sein eingziger Sohn verliessen ihn. Man verdächtigte ihn der Schuld an diesen Vorgängen, doch rechtfertigten und rühmten ihn die Rabbiner Issak Horovitz und David Berlin, welche auch sein Werk „Minchas Jehuda", Erklärungen zu jedem Worte „Klaumer" in Raschi auf die 3 Traktate Brochaus Schabbos, Eruwin approbierten. Der zweite Teil seines Werkes wurde 1763 in Amsterdam und der 1 Teil 1768. in Altona gedruckt. Wohin er sich, nachdem er 18 Jahre in Altona gewirkt, wendete, ist nicht zu ermitteln.

52. **Arjeh Löb London D. i. A. H.** Löb London wurde im Jahre 1729 als Klausner in der Altonaer Klaus gewählt, später auch als Dajan für Altona Hamburg. Er war hervorragend durch

seinen Scharfsinn und Belesenheit im Talmud. Im Amulettenstreite stand er an Eybeschütz Seite. Er gehörte zu den 4 Richtern, welche den Vorsteher M. Heckscher vor dem Collegium der 15 Gemeindemitglieder für schuldig erklärten. (Hamburger Staatsarchiv) Er st. 1769. Grabstätte Kőnigst.

53. **Dr. Ahron Emrich, genannt Gompertz,** Verfasser mehrerer hebr. Werke. Emrich war ein in allen Wissenschaften wohlbewanderter Mann und suchte die in den Gärten fremder Philosophie Irrenden zur Religionsphilosophie zurűckzuführen. Er war ein kundiger Arzt, wohnte zuerst in Berlin, wo er mit Moses Mendelssohn verkehrte. Von dort übersiedelte er nach Hamburg, behandelte die Armen ohne Entgelt und wirkte in wohltätiger Weise. 1761 starb ihm seine erste Frau, die Tochter des Mosche Chalfon aus Berlin. Seine zweite Frau war die Tochter des Vorstehers Josef Gőttingen. Er schrieb „Megale Sod" ein Supercommentar zu dem Commentar des Abr. ibn. Esra z. d. 5. Megillot und „Maamar Hamada" Jüd. Religionsphilosophie. Ferner einen Juden-Calender auf das Jahr 1729, herausgegeben unter Approbation der Societät der Wissenschaften in Berlin.

Er testierte grössere Summen für wohltätige Stiftungen. St. 1769. Grabstätte Altona Kőnigstr. No. 4386.

54. **Jesaia Jaffe.** Ein Abkömmling des Verfassers der Lebuschim Mordechai Jaffe, Sohn des berühmten Nechemja Jaffe, geboren in Breslau. Er heiratete die Tochter des Dajan Bendit Manes in Altona. Er unterstützte den R. Jonathan Eybeschütz in seiner Amtsführung, dem er ein treuer Anhänger blieb. Nach dem Tode des R. David Berlin bekleidete er das Amt eines Rosch Besdin 5 Jahre lang. 40 Jahre hindurch führte er eine Jeschiwo und hatte viele Schüler. Selbst Jakob Emden konnte keinen Fehl an ihm finden. Er st. 1774 und ruht in der Königstr. Altona.

55.) **R. Jakob Emden Herschel genannt Jaabez,** Sohn des berűhmten Chacham Zebi Aschkenasi, von der Mutter Seite Enkel des Rabbiners der drei Gemeinden Salamon Mirels Neumark. Er ist als erster Sohn seiner Eltern nach einigen 1696, nach anderen 1698 in Altona geboren und war ein zartes Kind, dem keine Kinderkrankheit erspart blieb. Im vierten Jahre bereits zum Talmudstudium gebracht, hatte er bereits im sechsten den Traktat Berochaus vollendet. Als er 12 Jahre alt war, zog er mit seinen Eltern nach Amsterdam, wo der Vater die Rabbinatsstelle übernahm. Dort konnte sich der Vater des Knaben wenig anneh-

men; ihn beschäftigte vielfach der Kampf gegen den betrügerischen Nechemja Chajun. 1714 wechselte der Vater seinen Wohnsitz Amsterdam mit Emden, reiste kurze Zeit darauf mit seiner Familie nach Polen und berührte auf seiner Reise auch Halberstadt. Dort traf er den R. Jechiel Michel Glogau, dem er zur Begutachtung die Entscheidung einer religiösen Frage, die an ihn von der Türkei gerichtet wurde, vorlegte. Michel Glogau schrieb einige kritische Bemerkungen gegen diese Entscheidung, doch fand Chacham Zebi nicht Zeit, diese zu widerlegen. Als er sich mit seiner Familie einige Wochen in Berlin in dem Hause seines Schwagers Wolf Mirels aufhielt, bemächtigte sich sein Sohn Jakob dieser Aufzeichnungen und schrieb ohne Wissen der Anderen seine gelehrte Abhandlung und Zurückweisung der Glogau'schen Kritik. In Breslau entdeckte der Vater diese Entscheidung seines jugendlichen Sohnes und küsste ihn, erfreut über seine geistige Reife, aufs Haupt. Der Vater bewog später den 17 jährigen Sohn die Enkelin des weltberühmten Frankfurter Rabbiner Naftali Kohn zu ehelichen. Jakob trennte sich dann von seinem Vater und sah ihn niemals wieder. Die geringe Aufsicht, die der Vater dem Sohn angedeihen liess, der Mangel an Erziehung (Siehe Selbstbiographie Emdens „Megilat Sefer" Seite 60) mag zum Teile die Schuld an dem zügellosen Wesen des weltberühmten Sohnes gehabt haben, dem bis zum späten Alter Selbstbeherrschung und Besonnenheit fremd waren. Nach der Verheiratung übersiedelte Jakob Emden nach Mähren, musste aber wegen einer dort ausgebrochenen schweren Seuche in die Wälder flüchten. Nachdem die Gefahr vorüber war, kam er in das Haus seines Schwiegervaters nach Brod in Mähren. Dort sammelte sich eine grosse Zahl Schüler um den jugendlichen Gelehrten. Nachdem er dort drei Jahre emsig und erfolgreich gewirkt, traf ihn die Kunde von dem Hinscheiden seines Vaters. Er brach auf, reiste nach Lemberg und hielt dort anlässlich der Grabsteinlegung eine Trauerrede über den Tod seines grossen Vaters, die unter dem Titel, „Jeziw Pisgom" gedruckt ist. Als dreiviertel Jahr später auch seine Mutter gestorben war, veranlasste man ihn als ältesten Sohn, den Nachlass seines Vaters zu Gunsten der unmündigen Kinder zu verwerten. Dieser Nachlass bestand aus dem Responsenbuche „Chacham Zebi" und in einem Schuldschein von Hendel Cohn in Altona. Er nahm Abschied von seiner Gattin und reiste nach Altona, um die Schuld dort zu er-

heben. Der Gegner seines Vaters, der Vorsteher Isachar Ber Cohn, nahm ihn freundlich auf; die Schuld einzutreiben, gelang ihm jedoch nicht. Er reiste von dort nach Hannover und Frankfurt a. M., ohne jedoch einen Absatz des Werkes erzielen zu können. Als er dort erfuhr, dass der Bruder des Hendel Cohn, Markus Hamburger, Schwiegersohn der Glückl Hameln, mit grossen Reichtümern aus Jndien nach London zurükgekehrt sei, reiste er dorthin, jedoch ohne Erfolg. Missmutig über die nutzlose Zeit- und Geldverschwendung ging er von dort nach Amsterdam, erkrankte dort und fuhr dann nach Prag. Dort sah er zum erstenmale den Prager Rabbiner Jonathan Eybeschütz. Er hatte Zollschwierigkeiten mit den Büchern. Nach Emdens Angabe bot ihm Eybeschütz seine Hilfe zur Beseitigung dieser Schwierigkeiten an, welche er verschmähte. Rabbi Dawid Oppenheim ehrte ihn durch ein Festmahl.

Nach einer fährnisreichen Reise über Brünn kam er endlich im Winter zu Hause wieder an. Sein Vermögen war inzwischen gänzlich aufgezehrt. Er legte sich nun auf den Handel. Zuerst mit Ziegenhaaren, später mit Juwelen. In Mähren sollte er, wie er in seiner Selbstbiographie berichtet, ein Rabbinat bekleiden, schlug jedoch jegliche Amtsführung aus. Als jedoch die Beschränkung der geschäftlichen Bewegung in Böhmen und Mähren eine sehr missliche wurde, verliess er Österreich und ging nach Amsterdam, um dort den Juwelenhandel weiter zu treiben, aber es glückte ihm auch dort nicht. Da in der grössten Not unterstützten ihn seine Verehrer, die Brüder Norden und gaben ihm einen Jahrgehalt, so dass er seinen Studien obliegen konnte. Bittere Schwermut befiel ihn dort und verliess ihn lange nicht mehr. Er befasste sich damals auch mit der Erlernung der deutschen Sprache und Schrift in lateinischen Lettern. Von Amsterdam wollte er nach Altona reisen, kam nach Emden und wurde dort im Frühjahr 1728 zum Rabbiner erwählt. Frau und Kinder liess er bald nach Emden kommen. Er lebte und wirkte dort einige Jahre in Frieden, schrieb und vollendete dort seine Werke „Mor ukzio, Lechem Schomajim, Hakischurim lejakob,“ bis er wegen verschiedener Differenzen mit seiner Gemeinde, die zu Missheligkeiten und Streit Anlass gaben, es vorzog, Emden zu verlassen. Ausserdem war das dortige Klima ihm und seiner Familie zu rauh. Kurz vor Rosch-haschono im Jahre 1733 zog er nach Altona und wurde dort mit Ehren empfangen.

Vorsteher und Private kamen ihm mit Achtung und Pietät entgegen.

Er erhielt bald vom dänischen König die Erlaubnis, sich ein Haus zu erwerben und eine Druckerei zu errichten, wo er seine Werke und die Anderer zum Drucke bringen konnte. In Altona traf er den Freund und Mitkämpfer seines Vaters gegen Nechemja Chajun, den hervorragenden Gelehrten und Rezensoren Rabbi Moses Chagis. Durch Zwischenträgereien und niedrigen Klatsch, dem Emden Gehör schenkte, wurde bald das anfänglich gute Einvernehmen mit Chagis gestört. Als die Druckerei ihm nicht genügenden Lebenserwerb gewährte, waren es seine Freunde Salomon Norden in London und dessen Schwager Abraham London in Altona, welche ihn in ausgiebiger Weise unterstützten, ihm Waaren verschafften, so dass er bequem leben konnte. Er befasste sich auch mit dem An- und Verkauf von Häusern und sein Geschäft reussierte.

Sein Haus in der Breitestrasse 155 ist noch mit der darauf befindlichen Maake (Geländer) erhalten. 1739 starb ihm seine erste Frau. Bei dieser Gelegenheit kam es zu Streitigkeiten zwischen ihm und den Gemeindevorstehern. In der ersten Zeit seines Hierseins verkehrte er friedlich mit dem Oberrabbiner Jecheskel Katzenellenbogen, der ihm sehr freundschaftlich und zuvorkommend entgegenkam. Aber schon nach einigen Jahren lebte er in stetem Unfrieden mit ihm und den geistigen Führern wie Mosche Pollak, Isaak Tabor, Lőb London. Auch der fromme Schimschon Bloch blieb von seiner scharfen Kritik nicht verschont.

Er liess keine Gelegenheit vorübergehen, sie zu bekämpfen. (Selbstbiographie 133. Resp. Jaabez No. 30, 31, 39—) Zudem veröffentlichte er die Geschichte aller dieser Zwistigkeiten, so dass des Streites und der Unzufriedenheit kein Ende war. Zwischenträgereien gab er Gehőr, ohne sie auf deren Wahrheit zu prüfen. Alle Gerichtsassessoren bezichtigte er der Bestechung und der gröbsten Unwissenheit (Siehe Resp. Jaabez 2. Teil 195. Selbstbiographie 134.) Im Jahre 1740 heiratete er die zweite Frau, eine reiche Wittwe, die Tochter des Vorstehers Herz aus Halberstadt. Drei Jahre später starb auch sie, und er heiratete seine Nichte, die Tochter seines Bruders Ephraim Aschkenasi. Die an seinem Hochzeitstage gehaltene Derascha edirte er unter dem Titel „Schemesch Zedoko“. 1745 druckte er, nachdem er sich neue

Lettern erworben, seine Tefilla, die seinen Ruhm noch mehr verbreitete. Dann schrieb er den ersten Teil seines Luach Eres, eine Polemik gegen den Grammatiker Salomo Hena. U. a beschuldigte er Hena, dass er eine Approbation des Chacham Zebi in seinem Werke abgedruckt, die gefälscht sei. Herr Hillesum, Bibliothekar der Rosenthal'schen Bibliothek in Amsterdam, führt den Beweis aus dem dortigen Archiv, dass die Approbation echt sei.

1749 starb Jecheskel Katzenellenbogen. Als Kandidaten des Rabbinats waren aufgestellt: Arjeh Lőb Amsterdam, David Fränkel Berlin, David Strauss Fürth, Samuel Hellmann Mannheim, Mosche Polak Mainz, Jakob Emden Altona, Jonathan Eybeschütz Metz. Der letztere wurde gewählt. Nachdem die Hoffnung der Freunde des Jakob Emden, ihm das Rabbinat zu sichern, fehl geschlagen war, zog ein tiefer Hass gegen den neugewählten Rabbiner in das Herz dieser Freunde und ganz besonders in das des Jakob Emden selbst. Obzwar Emden in seinen Werken öfters betont, dass er mit Freuden auf die Rabbinatswürde verzichte, wütete doch ein heisser, unauslöschlicher Groll in ihm gegen diesen Eindringling, der es gewagt, die Würde anzunehmen, die ihm, dem grossen Manne, dem Eingeborenen, zukomme. Die Vorsteher äusserten sich jedoch in einem Briefe an R. Arjeh Lőb in Amsterdam, dass sie sich wohl gehütet, ihn zu wählen, der seit seiner Domizilirung in Altona Streit gesucht und gesäet habe und jeder Stimme der Vernunft und des Friedens unzugänglich gewesen sei. Auch im Hamburger Archiv findet sich diese Aussage der Vorsteher, warum sie Emden, der nach dem Rabbinat getrachtet, nicht gewählt hätten. In der Tat hatte (im hebräischen Teil wird es weiter ausgeführt) Jakob Emden nicht allein gegen den greisen, edlen Rabb. Jecheskel Katzenellenbogen unerhörte, frivole Anklagen geschleudert, (siehe in seiner Selbstbiograhpie von Seite 123 bis Seite 140,) sondern auch gegen notorisch fromme, gelehrte Männer mit den härtesten, schärfsten Ausdrücken, mit den rücksichtslosesten, durch nichts erwiesenen Verleumdungen und Anklagen nicht gespart. Er hatte alle verdächtigt und herabgewürdigt, die nicht an einer Karre mit ihm zogen.

Am 16. Elul d. J. 1750 kam Eybschütz nach Altona. Eyb. in seinem klugen Sinn und gutem Herzen, wollte mit Jakob Emden, von dessen Rabbinatscandidatur er wusste, in Frieden leben, doch Emden stiess alle Annäherungversuche zurűk und

wartete auf eine Gelegenheit, in der er den Rabbiner befehden konnte. Und sie kam nur zu bald. Es war der Amulettenstreit, dessen Anfang wir schon bei Josef Präger geschildert. Wir wollen uns in eine detaillirte Schilderung des Streites nicht einlassen, wollen den Amulettenstreit selbst nicht berühren. (Siehe Iwo Lemoschaw I. Seite 34.) Nur eines wiederholen wir eindringlichst um der Wahrheit willen.

Wie bereits früher bemerkt, veröffentlicht Dr. M. Grunwald in seinem Buche „Hamburgs deutsche Juden" Seite 92 die Akten betreffs des Amulettenstreites. Die Zusammenstellung und eingefügten Bemerkungen, die Wahl der veröffentlichten Akten lassen Emden als den trefflichen Mann erscheinen. Wohl befinden sich diese Akten dort. Aber Grunwald zitirt grösstenteils nur die Eyb. belastenden Aussagen und die Darstellung über den Ausbruch bes Streites, wie sie die notorisch übelwollenden Feinde Eyb. und hauptsächlich der berüchtigte Josef Simon Präger gibt, die alle die ungeheuerlichen lügenhaften Anschuldigungen gegen Eyb. enthalten. Diese Aussagen stimmen wohl mit dem Inhalt der von Emden gedruckten Pamphlete in ihren Grundzügen überein. In dem Aktenbündel Cl. VII. Lit. H. No. 5. Vol 8 No. 1 jedoch sind die Aussagen des Vorstandes und der Freunde des Eyb. in einem umfangreichen Protokoll niedergelegt, die ganz anders lauten, seine Rechtfertigung klarlegen und alle die unsagbaren Verläumdungen ad absurdum führen Das die Persönlichkeiten Emden's und Prägers belastende scheint Dr. Gr. dort übersehen zu haben.

Nachdem Emden am 4. Februar 1751 erklärt hatte, dass der Rabbiner Eyb. zur Sekte der Sabbatäer gehöre, wurde Emden vom Gemeindevorstand aufgefordert, Streit und Verdächtigungen nicht weiterzuführen. Als er dieser Aufforderung nicht Folge leistete, verbot der Vorstand den Juden Altona's, das Minjan Emden's zu besuchen. Daraufhin sprach Emden den Bann über die Vorsteher und den Rabbiner aus. Er schrieb an die Rabbinen Josua Falk in Frankf. a M., an seinen Schwager Arjeh Löb in Amsterdam und an Samuel Hellmann in Metz, sie ersuchend, ihn in seiner Streitführung zu unterstüzen.

In den zweiten Akten des Archiv's ist bemerkt, dass jenes berüchtigte Amulett von den Feinden Eybeschütz. abgeschrieben, entstellt und durch Zuschrift von Buchstaben gefälscht sei.

Eybeschütz versammelte dann am Sonntag den 26. Februar 1751 die Gemeinde und sprach den Bann aus über alle die, welche Sabbatai Zebi anhängen und über den, der jenes Amulett in seiner jetzigen Fassung hervorgebracht. Er schwor, dass er sich rein wüsste von all den wüsten Anschuldigungen. Doch das Feuer des Haders glühte weiter. Die meissten hervorragenden, die ehrlichsten und frömmsten Männer der Gemeinde standen auf der Seite ihres Rabbiners. 150 derselben unterschrieben einen sogenannten Kompromiss zu seinen Gunsten und zur Wahrung des Ansehens der drei Gemeinden. Als Emden den Boden unter sich brennen fühlte, verliess er Altona, reiste in Begleitung des Chasan Abr. Heilbuth über Amersfoort, wo er übernachtete, nach Amsterdam und blieb 6 Monate im Hause seines Schwagers des Rabbiners Arjeh Lőb. Sein Anhang in Altona war inzwischen nicht untätig; seine Freunde wurden von ihm brieflich aufgefordert, den Kampf fortzusetzen und bemühten sich für ihn bei der Regierung in Dänemark und dem Hamburger Senate. Besonders rűhrig war Mordechai Heckscher. Er hatte trotz des Gemeindeverbotes, nichts vom Amulettenstreit nach aussen zu berichten, dennoch an seinen Bruder Elieser Heckscher in Braunschweig geschrieben und Eyb. verdächtigt und wurde deshalb als Vorsteher der Gemeinde abgesetzt. Er klagte den Gemeindevorstand bei der Regierung an, dass ihm Unrecht geschehen, gleichzeitig erwähnte er auch, dass Emden unberechtigt aus Altona verwiesen wurde. Bei dieser Gelegenbeit brachten er und seine Freunde auch viele andere Verdächtigungen und Klagen gegen Eyb. vor. Infolge dieser Umtriebe verfügte die Regierung, dass Emden wieder zurückkehren dürfe, dass Eyb. die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen wiederlege und einstweilen auf drei Jahre vom Hamburger Rabbinat suspendirt werde. Eybeschütz Verteidigung bewirkte, dass die Regierung, von seiner Unschuld überzeugt, die Edierung weiterer Pamphlete und Streitschriften untersagte. Doch die Feinde ruhten nicht. Emden wollte, dass er sich vor einem jűdischen Gericht verantworte und zwar vor drei Richtern, die Emden benannte. Josua Falk Frankfurt, Arjeh Lőb Amsterdam, Samuel Hellmann Manheim.

Eybeschütz verwahrte sich dagegen, dem Urteil von drei notorischen Feinden ausgesetzt zu werden. Er einigte sich, sich folgenden drei Rabbinern zu stellen. R. Mordechai in Lissa, Vorsitzender der 4 Länder Synode, Jokel Horowitz in Glogau; diese

beiden wählten den dritten Naftali Herz in Berlin. Als indessen R. Mordechai Lissa gestorben war, trat sein Sohn an dessen Stelle. Dieses Kollegium trat jedoch nicht in Aktion und die diesbezüglichen Bemühungen verliefen im Sande. — Aus dem Hb. Archiv ist ersichtlich, welche Mittel Eyb. Gegner anwandten, um ihm das Hamburger Rabbinat zu entziehen.

Einer der Vorsteher — Mosche ben Ahron — schickte ihm u. a. gänzlich eigenmächtig eine Kündigung. Er wurde dafür in Strafe genommen. Eyb. wandte sich nun an die Regierung; er heische nicht die Bestrafung seiner Peiniger, heisst es dort, sondern nur Schutz vor all den Unbilden und lügnerischen Anklagen. Die Drei-Gemeinden seien seit längerer Zeit verbunden, wie könne eine von ihnen ihm kündigen. Die Gegner gaben fälschlich an, dass die Drei-Gemeinden zur Zeit des Rabbiners Hillel Aschkenasi, Salamon Mirels, Moses Rothenburg nicht vereinigt gewesen seien. Es sei also kaum gravierend und beschämend, wenn ihm eine der drei die Kündigung zugehen liesse. Nachweisbar sind aber die drei Gemeinden schon unter den drei genannten Rabbinern verbunden gewesen (siehe auch das Emden'sche Werk Diwre Emes und die Gemeindebücher in Hamburg und Altona) und nur der Hass, der geblendet, die Wahrheit in Lüge umsetzt, konnte dies in Abrede stellen und Eyb. diesbezügliche Angabe als einen »historischen und chronologischen Schnitzer« bezeichnen.

Da die Regierung jegliche feindliche Kundgebung in Schrift- und Wort gegen Eyb. untersagt hatte, liess sie am 11. Juli 1755 durch Exekutoren im Hause Emden's Haussuchung halten.

Emden schreibt in seinen Memoiren (Megilat Sefer S. 192.) Ich konnte es nicht über mich bringen, das Werk Akizas Akrow, das ich als Diwre Tora (!) um Gotteswillen verfasst habe, preiszugeben. Der Knabe Mosche Bonn hatte die Kiste, die die Exemplare enthielt, in die Bettfedern verborgen. Exekutoren fanden sie nicht, konfiszirten jedoch eine andere Kiste voll Schriften und brachten sie zum Oberpräsidenten. Professor Sticht, der beauftragt war, diese Schriften zu prüfen, fand nichts gravirendes darin.

Nach einer Appellation beim Gericht in Glückstadt wurde Emden der Übertretung des Regierungserlasses und der Verbreitung verbotener Pamphlete schuldig gefunden. Das Gericht in Glückstadt forderte auf Verfügung der Regierung in Kopenhagen

die Altonaer Behörde auf, Eyb. in jeder Weise gegen die Übergriffe seiner Feinde zu schützen. (Siehe Selbstbiographie Emdens Seite 200) Emden beschuldigte dann die Gerichte der Rechtsbeugung. Auf Betreiben von Emdens Anhang wurde die Gemeinde durch einen königlichen Erlass aufgefordert, eine Neuwahl des Oberrabbiners Eyb. vorzunehmen, um über Eyb. Verbleibung oder Entlassung durch Majoritätsbeschluss zu entscheiden. Eyb. erhielt ein glänzendes Vertrauensvotum und wurde mit grosser Majorität wiedergewählt, was zu spontanen begeisterten Kundgebungen am Chanuka 1756 führte. (H. Archiv)

Am 1. Dezember 1756 wurde die Suspendirung des Hamburger Rabbinats aufgehoben und Eybeschütz vom Hamb. Senat **als Oberrabbiner** für Hamburg anerkannt.

Der Amulettenstreit schädigte Emdens Vermögen, und er schaffte sich durch An- und Verkauf von Häusern Ersatz. Später edirte er sein Werk „Sefer Haschimusch“ und andere Werke. 1764 starb Eybeschütz. Emden verunglimpfte sein Andenken noch nach dem Tode. (S. Emdens Selbstbiographie Seite 208.) Im Februar 1765 schickte sich die Gemeinde an, einen neuen Rabbiner zu wählen. Als Emden einsah, dass ihn auch diesesmal keinesfalls die Wahl treffen werde, riet er seinen Anhängern, Isak Horovitz zu wählen, der ihm als Gegner Eyb bekannt war. Emden sollte 50 Dukaten jährlich für seine Verwendung für den Fall, dass Horovitz gewählt wird, von diesem erhalten. Horovitz wurde gewählt, doch als er sich nicht herbeiliess, Eyb. Familie zu verfolgen, überhäufte Emden auch ihn mit den niedrigsten Schmähungen. Siehe Emdens Selbstbiographie Seite 211.

1767 enstand eine scharfe Polemik in Sachen einer Ehescheidungsangelegenheit, die der Rabbiner in Kleve geleitet hatte. Emden stellte sich erfolgreich auf dessen Seite.

1770 entstanden Differenzen wegen Steuer und Abgaben der drei Gemeinden. Emden wurde als dritter Dajan zu diesen Verhandlungen gewählt. Den Verlauf der gepflogenen, 5 Jahre währenden, Unterhandlungen. um das Verhältnis der drei Gemeinden zu einander zu regeln, legte Emden in seinem Buche „Diwre Emes wescholaum“ nieder.

Bis in sein hohes Alter kämpfte er gegen den Sabbatäismus, pflegte diesbezüglich eine rege Korrespondenz, um die Anhänger dieser Sekte überall zu verfolgen. Auch der berühmte Philosoph Moses Mendelssohn in Berlin richtete an ihn gelehrte religiöse Fragen,

Emden schreibt oft in seinen Werken, dass diejenigen, die ihn oder seinen Vater bekämpft, durch das frühe Hinscheiden ihrer Kinder, durch körperliche Leiden, oder Armut bestraft worden seien. Emden zeugte 8 Söhne und 8 Töchter, nur zwei Söhne und eine Tochter überlebten ihn. Nach schweren Schicksalsschlägen, halb erblindet starb er am 19. April 1776. Kőnigstr. No. 3084. — Er verfasste 38 Werke, die jüdische Wissenschaft umfassend, welche seine tiefe und gründliche Gelehrsamkeit und Belesenheit bekunden und 24 Schriften, den Amulettenstreit und Sabbatäismus betreffend. Nachweisbar sind fast alle Pamphlete von ihm selbst verfasst. Die glänzende, geistreiche Diktion, die eigenartig packende Darstellung und der meisterhafte Styl seiner Werke und selbst der Pampnlete sind kaum übertroffen.

55. **Zebi Hirsch Zilzer.** Von ihm, der lichtvolle Erklärungen zur Mischna verfasst haben soll, ist nichts näheres in den Gemeindebüchern zu erfahren. Er ruht in der Kőnigst. No. 2102.

56. **Abraham Heilbut** war Chasan und Schochet in Altona, später als Jakob Emden ein Minjan einrichtete, Vorbeter dort, Er war beim Amulettenstreit ein Parteigänger Emdens und hinterbrachte in Gemeinschaft mit Josef Präger alle vom Hass diktirten üblen Nachreden über Eyb. an Emden, den Funken des Streites zur Flamme entfachend. Er war in der Agada sowie in der hebr. Sprachkunde bewandert und verfasste drei Werke, von denen eines, „Kaf Nachas" zu den Pirke Abot, von seinem Schwager nach seinem Tode 1777 zum Drucke befőrdert wurde. Er starb kurz nach dem Tode Emdens, 12 Siwan 1776. Königst. No. 1835.

57. **Pheibisch Cohn D. i. W.** war nach dem Inhalte seiner Grabinschrift ein sehr gelehrter Mann. In der Altonaer Machsorausgabe v. 1772 ist eine formvollendete Einleitung von ihm zu finden. Er starb 1777 und ruht in Wandsbek.

58. **Zebi Hirsch Warisch K R der neuen Klaus i. H.** Wie bereits oben bei Isaak Tabor No. 39 erwähnt, wurde im Jahre 1756 die sogenannte neue Klaus in Hamburg gegründet. Das erste Kollegium in dieser Klaus bestand aus R. Lőb Pfersee, Juspa ben Daniel und Hirsch Zebi Warisch. Er war ein hervorragender Gelehrter, der Tag und Nacht dem Studium widmete. Er war der Schwiegersohn des frommen R. Baruch Warisch, des Stammvaters einer weitverzweigten Familie in Hamburg. Er starb 1771. Kőnigstr. No. 3433.

59. **Wolf Horowitz K R. i. A**, ein Sohn des Dajan Abraham Horowitz in Posen, ein Nachkomme des Verfassers des של״ה. Er widmete sich ausschliesslich dem heiligen Studium und wies alle Ehrenstellen zurück, um ungestört „lernen" zu können Er starb 1777. Königstr. No. 3086.

60. **Arjeh Jehuda Josef Sohn des Juspa** war Kultusbeamter. und Darschan in Wandsbek und verfasste das agadische Werk „Tmuras Ajil". Er starb 1778 und ruht in Wandsbek.

61 **Jakob Jehuda Pfersee K R. und D. i. H. A.** Jakob Jehuda, Sohn des R. Chanoch Sundel Rabbiner in Pfersee, Schüler des Rabbiner Jakob Cohn in Frf. a. M., war einer der hervorragendsten Dajanim der drei Gemeinden. In seiner Jugend war er bereits durch seine Gelehrsamkeit berühmt und als Dajan in Hamburg ernannt. Trotz vielfachen Anfeindungen stand er im Amulettenstreite auf Eybeschütz Seite, dem er eine unbegrenzte Verehrung entgegenbrachte. Eyb. hielt ihn für würdig, eine Rabbinatsstelle in einer der grössten Gemeinden zu bekleiden; er zog es jedoch vor, an Eyb. Seite Wissen zu schöpfen. Seit der Gründung der alten Klaus gehörte er dem Lehrkollegium an, und nach der Gründung der neuen Klaus in Jahre 1756 wurde er dort als erster Rabbiner ernannt. Er edirte seine Novellas zum Talmud unter dem Titel L'schem Sevach. Nach Eybeschütz Tod versah er das Rabbinat bis zum Amstantritt des R. Jizchok Horovitz, nach dessem Hinscheiden abermals bis zur Amtseinführung des R. David Berlin. Selbst Emden, mit dem er häufig im Besdin fungirte, nennt ihn einen hervorragenden Mann. Er starb 1779. Königstr. No. 3087.

62. **Eisik Leb Reds D. i. H.**, geboren 1694, kam als Jüngling nach Hamburg, wo er zuerst an der Behrend Cohn Klaus fungirte, später Dajan und Maggid in Hamburg wurde. Er starb 1777. Königstr. No. 1904.

63. **Abraham Traub** entstammte der Familie des Jakob Weil. Sein Vater Alexander Traub sandte ihn zum Studium in das Lehrhaus des R. Jonathan Eybeschütz nach Prag. Als Jonathan Eyb. in Altona den Bann über den Sabbatäismus aussprach, rief er Ábr. Traub zum Zeugen auf, dass er diesem Wahne bereits in Prag mit dem Banne entgegengetreten sei. Traub besass noch ein Exemplar der Prager Bannbulle. Abr. Traub war sehr gelehrt und hochgeachtet in der Gemeinde. Er starb 1779. Königstr. No. 2299.

64. **Ascher Lemil** aus Hagelburg, ein gesuchter Talmudlehrer in Hamburg. Er starb 1780 und ruht in Ottensen.

65. **Elia Oppenheim**, Sohn des Parness Mendel Oppenheim, aus der Familie des Rabbiners David Oppenheim, Schüler des R. Jecheskel Katzenellenbogen und Schwiegersohn des Vorstehers Behrend Cohn, war ein gelehrter und hochgeachteter Mann. Er wird in dem Werken des Dajan R. Efrajim Heckscher, ebenso in dem Werke Beer Tow von dem Verfasser als Mäcen und sehr gelehrten Mann gepriesen. Durch seine vornehme Abkunft, seine Gelehrsamkeit, gepaart mit edlem Karakter, wie auch durch seinen Reichtum war er der geeignetste Repräsentant der Gemeinde. Er wurde auch bald zum Parness der Altonaer Gemeinde in Hamburg gewählt. In der stürmischen Zeit des Amulettenstreites stand er Eybeschütz machtvoll zur Seite. Mit unermüdlichem Eifer kämpfte er für die gerechte Sache, welcher er auch schliesslich zum Siege verhalf. Er veranlasste jenen vielgenannten von 150 hervorragenden Gemeindemitgliedern unterschriebenen Kompromiss. In den Briefen an R. Josua Falk Frf. a. M. und Arjeh Löb in Amsterdam ist er als Altonaer Vorsteher unterschrieben. — Nachdem Oppenheim sah, dass durch den unseligen Streit das Torastudium gelitten und herabgewürdigt war, (die Klaus seines Schwigervaters Isachar Berend Cohn war eingegangen,) sammelte er auf Anregung Eybeschütz die Mittel zur Gründung einer neuen Lehrstätte. So entstand die sogenannte „alte“ Klaus in Hamburg. Oppenheim verzichtete jedoch, irgend eine führende Stelle dort einzunehmen. Selbst Jakob Emden, der möglichst alle seine Gegner verdächtigte, musste Oppenheim in seiner Unantastbarkeit lassen. Er berichtet allerdings in einem seiner Pamphlete, שבירת לוחות האון den Tatsachen nicht entsprechend, dass O. sein Vermögen verloren habe, als Strafe weil er ihn befehdet. Professor David Kaufmann in der Monats-Schrift 1895 Seite 228 weist hingegen nach, dass Oppenheim in Glanz und Würde bis an sein Lebensende blieb. Von den treuen Mitkämpfern und Unterstützern seiner Bemühungen, Eybeschütz zu rechtfertigen, seien hier noch erwähnt die Vorsteher Hertz Popert und Dávid Rintel. Elia Oppenheim starb 1782 und ruht Königstr. No. 3134.

66. **Moses Heilbuth D. und K R. i. H.** Er war einer der ersten Rabbiner der alten Klaus in Hamburg, sowie Vorsteher der Kabronim. Er starb 1783. Königst. No. 4391.

67. **Hirsch Frank D. und KR. i. A.** geboren in Halberstadt, ein Schüler des Zebi Hirsch Charif in Halberstadt und des R. Baruch Kahane in Fürth. In seinen 18. Jahre verheiratete er sich und suchte seinen Erwerb im Kaffeehandel, widmete jedoch den grössten Teil seiner Zeit dem Torastudium, das er eifrigst seinen Kindern übermittelte. 1777 wurde er zum Klausrabbiner, ein Jahr später unter Rafael Cohn zum Dajan in Altona erwählt. Obzwar schwer leidend, lag er doch Tag und Nacht dem Talmudstudium ob. Er starb 1788 Kőnigstr. No. 3088. Sein ältester Sohn Chaim schrieb schon in Jűnglingsjahren Novellas zum Talmud, der zweite Mosche, ein Schüler Eyb., von dem er eine gelehrte Mitteilungen enthaltende Handschrift besass, war ein eifrig wirkender Vorsteher der Klaus, der dritte, Leb, ein frommer von seiner Arbeit lebender Mann. Als nach der französischen Invasion und der Trennung der drei Gemeinden der Rabbinatssitz unbesetzt war, wurden interimistisch vier Gelehrte in der Klaus zur Pflege des Torastudiums ernannt. Unter ihnen R. Leb Frank. Er war auch kurze Zeit Beisitzer des Besdin unter Akiba Werthcimer. Er starb 1837. Kőnigstr. No. 1422.

68. **Isaak Schwab. D. i. H. W.** Schwiegersohn des Isaak Gunzenhausen, war Dajan der Wandsbeker Gemeinde in Hamburg, wo er auch 1789 starb. Knigstr. No. 3089.

69. **Jechiel Walich,** Sohn des Parness Salomon Walich, Schüler uud eifriger Anhänger Jon. Eybeschütz. Er verfasste ein Werk, Bes halevi in drei Teilen, das noch ungedruckt in der Walichsklaus vorhanden ist. Er war im jüdischen Schrifttum und in anderen Wissenschaften wohlbewandert, weit geachtet, wohltätig und hilfreich, war Hofjuwelier in Mecklenburg und erwarb sich ein namhaftes Vermögen. Ihm wird nacherzählt: Ein Jude wurde in Mecklenburg einer falschen Anklage zufolge zum Tode verurteilt. Es war an einem Freitag, als es Jechiel Walich in Hamburg zu Ohren kam. Er wandte sich an den Rabbiner Rafael Cohn mit der Frage, ob er trotz des einbrechenden Sabbat die Reise zu Pferde nach Mecklenburg antreten dűrfe. Der Rabbiner bejahte es, weil es galt, ein Leben zu retten. Er ritt 30 Stunden Tag und Nacht, ohne sich und seinem Pferde Ruhe und Speise zu gönnen und es gelang ihm, beim Fürsten die Aufhebung des Urteils zu erwirken. Im Gedenkbuch der Gemeinde Altona findet sich folgende bemerkenswerte Mitteilung. Im Jahre 1767 kam der dänische Kőnig Christian VII. nach

Altona. Es erhielten Audienz bei ihm Chaim Bergel, Hirsch Breslau, und an ihrer Spitze Jechiel Walich. Sie überreichten dem König ein goldenes Etui, 1000 Dukaten enthaltend. Er sagte ihnen seinen Besuch in der Altonaer Synagoge zu. Am betreffenden Tage war dort ein geschmückter Sitz für den König errichtet. Unter dem Gesang des Vorbeters und der Chor's betrat der König die Synagoge, nahm seinen Sitz ein und Jechiel Walich hielt die Ansprache an den König .und überreichte zwei von ihm verfasste Huldigungsgedichte. — In dem bei Jakob Emden erwähnten Rechtstreit der drei Gemeinden wurde Jechiel Walich von der Gemeinde Altona als Vertreter gewählt und trat oft sehr energisch mit gelehrten Gründen Jakob Emden entgegen. Selbst Jakob Emden rühmt seine klare und gerechte Beweisführung. Obwohl ihn seine Geschäfte und seine Tätigkeit in der Gemeinde sehr in Anspruch nahmen, blieb ihm doch Zeit, sich eingehend mit dem Torastudium zu beschäftigen. In seinem besten Mannesalter entschloss er sich, ein Lehrhaus, eine Klaus zu gründen, die bis auf den heutigen Tag besteht. Er bestimmte ein Haus und 30.000 Mark zu diesem Zwecke und verfügte, dass dort beständig drei Gelehrte lehren und wirken sollten. Die ersten drei Rabbiner installirte er selbst und war bei allen Vorträgen zugegen. Das noch vorhandene Testament zeugt von seiner geistigen Grösse, von seinem den Genüssen dieser Welt abgewandten, dem geistigen und religiösen Streben ergebenen Sinn. Für alle Klausen Altona Hamburgs wie auch allen wohltätigen Institutionen testirte er grössere Summen. Er starb plötzlich am Rüsttage zum Pesach 1789. Königst. No. 3306.

70. **Salomon Fränkel** ein Bruder des Rabbiner David Fränkel in Berlin, des Verfassers des Kommentars Korban-hoedo zum Talmud Jeruschalmi. Er war Schüler des Josua Falk in Frankfurt a. M. und Rappaport in Fürth, die ihn als hervorragend geistig begabten und hochstehenden Jüngling, der sich gründliches tiefes Wissen angeeignet, rühmten. Er war vom Hause aus — sein Vater war der bekannte R. Hirsch Mireles in Berlin, — vermögend. Er veranlasste aus eigenen Mitteln die Drucklegung des Rambam in Jessnitz, um das Torastudium zu fördern. Später siedelte er sich in Hamburg an und nahm dort bald eine führende Stellung ein. Obgleich er ein Verwandter Jakob Emdens, Schüler und Freund des Josua Falk Ff. und Samuel Hellmann Metz war, stand er doch als treuer Anhänger an

Eybeschütz Seite. Hier sei auch erwähnt, dass Emden in einigen Pamphleten, (ihm nachgeschrieben haben einige Geschichtsforscher u. a. Grätz,) behauptet, dass kein deutscher Rabbiner zu Eybeschütz hielt. Es ist dies durchaus unrichtig. Wie im hebr. Teil nachgewiesen, standen nebst dem Berliner berűhmtem David Fränkel noch viele andere deutsche Rabbiner an Eybeschütz Seite und wiesen Emdens Aufhetzungen energisch zurück.

Salomon Fränkel starb allgemein geehrt und hochbetagt im Jahre 1789. Kőnigstr. 3037. Seine Söhne wandelten in seinen Wegen und waren geachtete Männer. Besonders der Vorsteher Moses Fränkel war durch seine Gelehrsamkeit und Wohltätigkeit ausgezeichnet und wird von dem Dichter Moses Mendelson in seinem Werke Pnei Tewel verherrlicht.

71. **Juspa ben Daniel K R. in H. D. i. H. W.** Er wohnte in Hamburg und war Dajan für Hamburg Wandsbek. Auch er unterzeichnete sich unter dem Kompromiss zu Eyb. Gunsten. 1761 wurde er Klausrabbiner der neuen Klaus. Bei der mehrerwähnten Verhandlung zwischen den drei Gemeinden 1770 war er der Bevolmächtigte Wandsbeks. In dem Werke Amtachas Benjamin von W. Friedburg sind einige Novellas und Deraschas, sowie eine Einleitung von ihm veröffentlicht. Er starb 1792 und ruht in Wandsbek.

72. **Simon ben Jona K R. in A.**, ein stiller Gelehrter, der sich unermüdlich dem Torastudium hingab, starb 1793. Kőnigstr. 2718.

73. **Mosche Menachem Mendel D. uud KR. in A.** genannt Mendel Rubert, war früher Dajan in Berlin, heiratete dann die Tochter des Mosche Heilbuth (No, 66) in Altona, wo er dann zum Dajan und Klausrabbiner erwählt wurde. Er war auch Beisitzer des Besdin unter Rafael Cohn. In der Klaus wirkte er 30 Jahre und starb 1094 Kőnigstr. 3030.

74. **Israel Meschulam Salomon Mireles,** ein Sohn des Jakob Emden, geboren 1723, nannte sich nach seinem Grossvater Salomon Mireles Seine Mutter war eine Enkelin des Frankfurter Rabbiners Naftali Kohn. Er kam in seinem 6. Jahre nach Emden und Später nach Altona. Sein Vater sandte ihn nach Glogau und später nach Polen. Er heiratete die Tochter eines Gelehrten in Brody, bekleidete das Rabbinat in Pudheiz und wurde dann zum Rabbiner der Hamburger Synagoge in London erwählt. Er war zu gleicher Zeit mit R. Tewele Schiff Rabbiner in London. Er wurde dort von einer Krankheit (Melancholie)

befallen, kehrte nach Altona zurück und starb 1795. Königstrasse 3091.

75. **Mordechai Levi K R. in A.**, ein gelehrter Mann, der sich von seiner Händc arbeit nährte. Als er arbeitsunfähig wurde, ward er Klausrabbiner in Altona. Er starb 1796. Kőnigstrasse 3092.

76. **Ahron Salomon Mosche Frensdorff D. i. H.** Salomon Frensdorf war ein hervorragender Gelehrter und Dajan während der Amtstätigkeit des Rafael Cohn. Er starb in Hamburg 1796 und ruht in Ottensen No. 3187. Sein Sohn Zadok, ein berühmter Maggid, hielt wöchentlich in der Altneuen Klaus Vorträge. Er starb 1822 und ruht in Ottensen. Der Sohn des Zadok Fr. war Professor Salomon Frensdorff in Hannover. Er wurde in Hamburg geboren, lernte bei Ettlinger und Chacham Bernays und heiratete in Hannover die Tochter des Josef Berend, dessen Mutter eine Tochter des Isaak Horovitz, Rabbiner der drei Gemeinden war.

77. **Mordechai Gumpel Schnaber** genannt Professor Levisohn. Er war der Sohn des Berliner Dajan Juda Leb Schnaber, Dajan der drei Gemeinden. Er war ein Schüler des David Fränkel in Berlin, studierte dort Medizin und siedelte dann nach London über, wo er Arzt im Hospital von Portland war. Er veröffentlichte in London mehrere medizinische Schriften und wurde dann vom schwedischen Kőnig Gustav III. nach Stockholm berufen, um dort ein Krankenhaus zu errichten. Gustav III. verlieh ihm den Professortitel von der Universität Upsala. In London edirte er sein religions-philosophisches Werk „Maamar hatora wehadas", das viel Aufsehen in der Gelehrtenwelt machte. Er siedelte später nach Hamburg über, wo er ein viel beschäftigter Artzt wurde und sich durch Erfindung und Verbreitung von Heilmitteln ein namhaftes Vermögen erwarb. Er widmete sich in seiner freien Zeit dem Torastudium und übte Wohltätigkeit gegen Arm und Reich. Er verfasste ausser oben genanntem Werk einen Kommentar zu Kohelet, eine philosopisch dogmatische Erläuterung zu den 13 Glaubensartikeln, ein hebr. Wörterbuch, Grammatik und Synonymik, ein Werk in englischer Sprache über den Geist der Religion, mehrere Arbeiten in der Zeitschrift Meassef und gab 1785/86 eine medizinische Zeitschrift heraus. Er testirte seine hebr Bibliothek der Klaus in Altona und starb 1797 Kőnigstr. 3042.

78. **Jizchak Warter. KR. der Walich Kl.**, war Rabbiner in verschiedenen Gemeinden Polens, zuletzt in Wart, ein sehr gelehrter Mann, der noch von Jechiel Walich selbst berufen wurde. Er starb 1798. Königstr. 3045.

79. **Lipman Beit D. in H. A.** Über dreissig Jahre war er Beisitzer des Besdin und Dajan in H. A. Auch er unterschrieb den Bann gegen den anonymen Verfasser des „Mizpeh Joksel." Die Grabinschrift, die er selbst verfasst, zeugt von seiner innigen Frömmigkeit und Bescheidenheit. Er war Schwiegersohn des Vorstehers Mordechai Knorr. Starb 1798. Königst. No. 3046.

80. **Abraham Israel Cohn.** Reich an Wissen und gesegnet mit irdischen Gütern stellte er diese Gaben in den Dienst Gottes. Er forschte unaufhörlich in der Tora und verfasste dass Werk „Sera Awrohom." Aber auch seine Wohltätigkeit betätigte er in hervorragender Weise. Er testirte eine grössere Summe, welche dann mit einem Legate seines Schwagers Mathias Elsas vereint wurde, um einem Gelehrten das ungestörte „Lernen" zu ermöglichen Er starb 1795 und ruht in Ottensen No. 3269.

81. **Jakob Posen KR. der Walich Kl.**, der Sohn des Arjeh Leb in Posen, kam nach Altona und wurde, da er dort seinen Lebensunterhalt nicht finden konnte, von Rafael Cohn als Rabbiner nach Rendsburg geschickt, das dem Rabbinat Altona unterstand. Rendsburg war bis auf die neuere Zeit eine Gemeinde, deren Mitglieder von Gottesfurcht durchdrungen waren und gesetzestreue und namhafte Lehrer unter den Gelehrten wählte. Die vielen grossen Legate dort bekunden den früheren Geist der Gemeinde. Dort wirkte der „Gaon" Rabbi Jakob Posen, nach ihm R. Eliëser aus Strelitz, später R. Wolf, Sohn des Pinkus Peine aus Hamburg, ein Schüler Rafael Cohns, der 40 Jahre Thora lernte und lehrte, ferner Isak ben Leb, wie auch Meier ben Feibisch Jakob, ein Schwiegersohn des Chaim Michael, der bekanntlich Besitzer einer grossen Bibliothek war. Als Jechiel Walich sein Lehrhaus begründet hatte, wurde auch Jakob Posen in Rendsburg dorthin berufen. Er fällte jedoch noch fernerhin die religiösen Entscheidungen für Rendsburg und ist vermutlich in Rendsburg zu Grabe gekommen.

82. **Isaak Reindorf KR. in Altona,** ein gelehrter frommer Mann, der im jugendlichen Alter st. 1803. (Königst. 2935.) Nach seinem Tode nahm sein Vater Chaim Reindorf seine Stelle ein und st. zwei Jahre nach dem Tode seines Sohnes. Königstr. No. 2936.

83. **Josef Hahn D. in H. A.** Ein hervorragender Gelehrter und Darschan von tiefem Wissen, von Rafael Cohn hochgeschätzt, der ihn seinen lebenden Bücherschrank nannte. Er stand im Amulettenstreit an Eybeschütz Seite und ist auf dem mehrfach erwähnten Kompromiss mitunterzeichnet. Nach dem Tode des Isaak Tabor 1758 wurde er zum Rabbiner der a. u. n. Klaus in Hamburg ernannt — I. J. 1789 erschien eine Schrift „Mizpeh Joksel“, die sich in scharfer Polemik und in ausfahrender Weise gegen das Werk „Toras Jekusiel“ von Rafael Cohn wandte. Der Verfasser nannte sich Obadia b. Baruch. Es war in Wirklichkeit der Rabbiner Saul ben Zebi Hirsch in Frankfurt a. O. — Es vereinigte sich in Altona ein Besdin, an dessen Spitze Josef Hahn stand, die diese Schmähschrift und ihren Verfasser in den Bann legte. Grosse Aufregung und Parteiergreifung für den einen oder den anderen Rabbiner war die Folge. — Im Jahre 1795 hatte eine Frau, Debora Traub, nach Aussage der Ärzte kaum zurechnungsfähig, ihre Schwiegermutter und Schwägerin vergiftet. Trotz vielfacher Bemühungen wurde sie zum Tode verurteilt, hingerichtet und auf der Richtstätte begraben, Des anderen Tages grub der Schamesch der Ch. K. in Anwesenheit des Richters nach vielen Mühen die Leiche dort aus. Sie wurde auf die Entscheidung des Josef Hahn nach jüdischer Gepflogenheit und mit jüdischen Ehren im Begräbnisplatz am Dammthor beigesetzt. Josef Hahn starb, geachtet und geliebt, 1803. Auf seinem Grabstein ist seinem Willen gemäss nur Name und Todestag zu lesen. Königstr. No. 1407.

84. **Mordechai Gumpa Friedburg D. in A. H.** Bruder des B. W. Friedburg in Wandsbek, Enkel des Dajan Efrajim Heckscher, war Dajan in A. H. zur Zeit Rafael Cohns. I. J. 1771 wurde er an der a u n Klaus in Hamburg zum Klausner gewählt. Er starb 1804. Königstr. No. 3545.

85. **Familie Hausen.** Der erste dieser Familie, der in Altona lebte und wirkte, war Jokel Hausen. Er kam aus Frankfurt a. M., erwarb sich in Altona ein ansehnliches Vermögen und wurde zum Vorsteher der Gemeinde gewählt. Er war zuerst Gegner Emdens, schlug sich jedoch später auf dessen Seite. Sein Sohn Israel, 1728 geboren, erwarb sich bedeutendes Wissen im jüd. Schrifttum und verfasste ein Werk über den Talmud, das in der Klaus in Altona (Cat. Cod. 11. 12.) noch handschriftlich vorhanden ist. Der Sohn des Israel Hausen, Meier, war wie sein Vater

hervorragend an Wissen. Er heiratete die Tochter des Rabbiners Zebi Hirsch in Berlin, war Parness in Altona, übte Wohltun und verbreitete Torakenntniss. Israel Hausen starb 1804. Maier Hausen 1808. Kőnigstr. 1433.

86. **Jakob Warisch D. u. KR. in A.** der Sohn des Zebi Hirsch Warisch in Hamburg (No 58) Schüler des Rafael Cohn, zählte zu den hervorragenden Gelehrten der drei Gemeinden. Er war namentlich in Neumondsberechnung wohl erfahren und gab mehrere Jahre den jüd. Kalender mit den H. A Minhagim heraus. Er heiratete die Tochter des R. Josef Hahn (83). Bis 1789 war er Rabbi in der Klaus des Jechiel Walich. In demselben Jahre wurde er zum Dajan und Klausner in Altona ernannt. Er starb 1808. Königstr. No. 3231. Sein Sohn Paltiel, ein gründlicher Talmudkenner, war gleichfalls Klausrabbiner in der Walich Klaus. Er starb 1830 und ruht in Altona Kőnigstr. Hamburger Teil

87. **Josef Heilbut** in Hamburg, Verfasser des Werkes „Besoh Josef" zum Pentateuch, ein wohlhabender, gelehrter und wohltätiger Mann. Er war Schwiegersohn des reichen Samuel Warburg. St. 1808. Königst. No. 5830.

88. **Israel Breslau** ein gelehrter Mann, einer der Bevollmächtigten der Gemeinde Hamburgs bei den Verhandlungen der drei Gemeinden 1770, Toraschreiber und Bibliograph der Bibliothek Oppenheim. Starb 1809. Königstr. No. 2940.

89. **Ascher Neustadtl D. i. W. KR. der Walich Kl.,** ein Angehöriger der Familie des Jechiel Walich, wurde nach dem Tode Isaak Warters (78) zum Rabbiner der W. Klaus ernannt. Er wohnte in Hamburg und war Dajan in Wandsbek. Er starb 1811 und ruht in Wandsbek.

90. **Benjamin Wolf Wahlhausen KR. in A.** wirkte dort 50 Jahre und starb 1812 Königstr. 1429.

91. **Abraham ronach D. und KR. in A.** Er war Talmudlehrer der Talmud Tora Schule in Hamburg. (Goldschmidt Geschichte der Talmud Tora Schule in H. Seite 31 u. 43.) 1812 wurde er Dajan und Klausrabbiner in Altona. Kurz darauf zwang ihn ein Fussleiden, sich in Kiel einer Operation zu unterziehen, in Folge deren er starb. 1813 Kőnigstr. No. 1426.

92. **Salomon Samter D. u. KR. in A.** Einer der berűhmtesten Dajanim Altona's war Salomon Samter. Mehrere Jahre war er Vorsitzender des jüd. Gerichtes. Durch seinen Scharfsinn und seine Belesenheit im Choschen Mischpat ausgezeichnet, wurde

er im Jahre 1811, als sich die drei Gemeinden trennten, neben R. Meir Cohn ernannt, um die Differenzen der Trennung zu schlichten. Er war ein unermüdlicher Torahlehrer und seine talmudischen Vorträge in der Klaus erfreuten sich des grössten Zuspruches. Er starb 1814. Königst. 1 .24.

93. **Elia Levi KR. der a. u. n. Kl.** wurde 1794 Rabbi in der a u. n. Klaus in Hamburg. Während der französischen Belagerung flüchtete er nach Altona, wirkte dort inzwischen an der Klaus und kehrte, nachdem der Friede wieder eingetreten, nach Hamburg zurück. Er st. 1825 Königstr. Hamburger Teil,

94. **Beer Darschen in der a. u. n. Kl.** in Hamburg, der Sohn des Juspa b. Daniel (S. 71.) in Wandsbek, verlor sein Vermögen in Folge der franz. Belagerung, flüchtete nach Altona, versah dort prov. eine Klausnerstelle, kehrte nach Hamburg zurück, wo er als Darschen der a. u. n. Klaus angestellt wurde. Er starb 1825 und ruht in Wandsbek.

95. **Hendl Bachrach**, aus einer gelehrten Familie, wurde frühzeitig in der jüdischen Wissenschaft ausgebildet, widmete sich aber, durch seine herrliche Stimme befähigt, dem Vorbeterberufe. Er war ein weitberühmter Vorbeter in Beyreuth, wurde 1764 nach den drei Gemeinden berufen, wo er 54 Jahre wirkte und 1818 starb. Seine Tätigkeit als Beglaubigter des Besdin erstreckte sich auf 7 Rabbinate. Bei der Ausgabe der Altonaer grossen Machsorim war er Mitarbeiter und Sammler der Minhagim. Königstr. 1439.

96. **Mosche Glogau, hebr. Dichter i. H**, ein gelehrter Mann und geistreicher Schriftsteller, verfasste das Buch Chewel lehachjaus und wurde in seiner Tätigkeit von seinem Freunde, dem Oberrabiner Zebi Hirsch in Altona, eifrig unterstüzt. St. 1821. ruht Königstr. H. T.

97. **Jechiel Michel Speier D. i. H.** Speier war zuerst Rabbiner in Gelnhausen, dann in Dessau, wo er die Tochter Rafael Cohn's heiratete. Später wurde er als More Zedek nach Hamburg berufen. Bei der französ. Invasion trat er für die Bedrückten ein und erwirkte, dass sie nicht ausgetrieben wurden. Bei der Errichtung des Tempels in Hamburg war er einer der drei Männer, die sich energisch gegen die Neuerung erhoben. Als Chacham Bernays nach Hamburg kam, war er der Vorsitzende des Besdin. Einige gelehrte Beiträge von ihm sind in den Werken seines Schwiegervaters Rafael Cohn enthalten Er st. 1822 u. ruht in Ottensen.

98. **Gumpel Hildesheim KR. in der a. u. n. Kl.**, ein scharfsinniger Gelehrter, der Lehrer vieler Schüler. Auch er musste während der franz. Belagerung nach Altona flüchten. Später kehrte er nach Hamburg zurück, wo er in der Klaus bis zu seinem Tode wirkte. Er starb 1823 und ruht in Ottensen.

99. **Mosche Jakob Jaffe D in H** Er war noch unter Rafael Cohn, mit dem er verwandt war, Dajan in H. A In der franz. Zeit bewährte er sich vielfach als Fürsprecher seiner Gemeinde. Furchtlos trat er den Machthabern entgegen. Als gründlicher Talmudkenner genoss er hohes Ansehen in Hamburg. Seinen religiösen Entscheidungen und Anordnungen während der Belagerung wurde allgemein Folge geleistet. Er war wie Michael Speier einer der drei Männer, die gegen die Reformen des Tempels Einsprache erhoben. Viele Jahre lehrte er an der Jech. Walich Klaus. Er starb 1823 und ruht Königstr. H. T.

100. **Salomon Beit KR. der Walich Kl.**, der Sohn des Dajan Lipmann Beit (79) wirkte mehrere Jahre an der J. Walich Kl. und starb in jugendlichem Alter 1825. Königstr. 1397.

101. **Sanwel Hanover** Ein hervorragender Privatgelehrter in Hamburg, Schwiegersohn des Schweriner Rabb. Mordechai Jaffe. Er edirte die 1804 bei Gebr. Bonn in Altona gedruckten Machsorim, zu denen er eine gelehrte Vorrede schrieb, sowie das Buch „Refuas hanefesch“, Gebete und Verhalten bei Sterbenden und Toten, wie auch eine hebr. Gramatik. Er starb 1826, ruht Königstr. H. T.

Sein Sohn **Josef Hanover** erblindete in der frühesten Jugend eignete sich aber dennoch wunderbarerweise ein reiches talmudisches Wissen an, so dass er 1823 zum Klausrabbiner der a. u. n. Klaus ernannt wurde. Er war unter dem Namen „Rabbi Josef Sagi Nohaur“ bekannt. Er starb 1845 und ruht im Grindel.

102 **Zadok Pfersee KR. der a. u. n. Kl. in H.** Ein Sohn des Dajan Jakob Juda Pfersee (61) wurde nach dem Tode des Mosche Heilbut an dessen Stelle zum Klausrabbiner ernannt. Er war auch Kabronim Vorsteher. Starb 1827. H. T.

103. **Nathan Ellingen**, geboren in Mainz, war ein Schüler des Noach Chaim Zebi, der später Rabbiner der drei Gemeinden war. I. J. 1809 wurde er, nachdem er ein Probelehren von vier Wochen ausgeschlagen, von dem Vorstand der Talmud Tora Schule nach Hamburg berufen, um den Jünglingen von 15—16

Jahren jüd. Wissen zu übermitteln. Er wirkte dort erfolgreich. Salomon Frensdorff, Samson Rafael Hirsch, Levi Salomon, Isaak Dessau, Lōb Adler u a. m. waren seine Schüler Nach dem Amtsantritte des Chacham Bernays nahm er die Rabbinatsstelle in Bingen an und schied von Hamburg. Innige Liebe verband ihm mit seinem Brudersohn Lōb Ellingen in Mainz.

Sehr verdient um die Gründung der Hamburger Talmud Tora Schule machten sich der Gelehrte R. Lōb Knorr und Meir Hess, welche auch später in Gemeinschaft mit Nathan Ellingen segensreich fűr das Gedeichen der T. T. Schule wirkten.

104. **Mosche Berlin KR. der Leb b. Schaul Kl. in H.** Er war der erste Klausrabbiner in dem Lehrhaus, das Leb ben Schaul in Hamburg gründete.

Leb ben Schaul war ein vermögender Mann, hochherzigen Sinnes, wohltätig und ein heisser Verehrer der heiligen Wissenschaft. Er war Vorsteher der jüd Gemeinden H. A. Sein eifriges Streben war, das Torastudium zu verbreiten und ihm eine bleibende Heimstätte zu gründen. Er bestimmte noch bei Lebzeiten eine namhafte Summe, den Lebensunterhalt zweier Gelehrter zu sichern, damit sie ungestört dem Studium und der Verbreitung der Tora obliegen konnten. Er testierte sein Vermögen dieser Stiflung und starb am 13. Tewes 1810. In seinem Testament, das von tiefster Frömmigkeit aber auch von einer gewissen kurzsichtigen Naivität diktirt ist, wird gefordert, dass die beiden Rabbinen keinerlei Nebenbeschäftigungen obliegen sollen. Bei ihrer Wahl soll in Betracht gezogen werden, dass sie keine verwandtschaftlichen Beziehungen am Orte haben, damit sie durch diese nicht von ihrer Pflicht abgezogen werden. Die Lehrstätte dürfe nur am alten Wall sein u. a. m. Die Rabbinen sollten in reinster Absicht nur der Sache halber lernen und lehren und in Frieden und Eintracht vereint wirken. Leb b. Schaul ruht Königstr. No. 1430.

Mosche Berlin war in Posen geboren, wurde in Berlin von dem Vater seines Vaters Josef Berlin erzogen, studirte dann in Posen bei dem Vater seiner Mutter Todros Munk und wurde dann von seinem Vater, dem Rabbiner Lase Berlin nach Hamburg berufen, wo er in der Klaus des L. b. S. wirkte. Er verhandelte in Vertretung seines alten Vaters mit dem franz. General Eckmühl, um Erlassung der schweren Abgaben d. J. Er edirte nach dem Tode seines Vaters dessen Werk, Mischnas d'rabbi Elie-

ser und fügte gelehrte Bemerkungen hinzu. Er starb 1829 und ruht Königstr. H. T.

105. **Lipmann Daus K. R. der L. b. S. Kl. in H.**, war früher Dajan in Graetz und wurde von Leb ben Schaul als Rabbi in seine Klaus berufen. Er starb 1830. ruht Königstr. H. T.

106. **Gamaliel ben Gamaliel D. i. A.** Er war früher Lehrer in der Talmud-Tora Schule in Altona. wo er die reiferen Knaben in Talmud und Decisoren unterrichtete 1813 wurde er zum KR. in Altona und später zum Dajan dort ernannt. Er edirte die Tefi'a Awaudas Halew, die 1821 in Altona gedruckt ist. Er st. 1830 Königstr. No. 4712.

107. **Binjamin Wolf Goldschmidt KR. i. A.**, geboren in Hildesheim Er war Toravorleser und Tokea in der grossen Synagoge in Altona, wurde 1805 Klausrabbiner dort und wirkte unablässig und eifrig bis zu seinem Tode 1831. Königstr. 5534.

108. **Pesach Cohn D. u. KR. in A** Sohn des Jakob Cohn und Nachkomme des Samuel Elkan, des Verfassers der Responsen Mekaum Sch'muel, geboren in Altona. Er besuchte die Jeschiwo in Wilna, kehrte von dort reich an Wissen nach Altona zurück, wo er als Klausrabbiner und Dajan bis zu seinem Ende 1831 wirkte. Sein Bruder Mosche war der Vater des jüngst verstorbenen R. Jekew Cohn in Altona.

109. **Jehuda Leb Frankfurter**, geboren 1743 in Hamburg, Bruder des Rabbiners Menachem Mendl Frankfurter, verfasste das Werk „Horchosim lebikoh", das 1815 in Altona gedruckt ist. Er starb 1836 und ruht auf dem Grindel in H. Samson Raphael Hirsch zitirt ihn in seinem Pent. u. d. Psalmen.

110. **Schalom Kohen**, geboren 1771 in Meseritz in Polen, ein namhafter hebr. Dichter und Schriftsteller, noch Zeitgenosse des berühmten Naftali Herz Wessely. In seinen Jünglingsjahren schrieb er „Mischle Ogur", Fabeln und Erzählungen in hebr. Sprache. Er beherrschte auch die deutsche Sprache, so dass er die heilige Schrift vom hebr. ins deutsche übertragen und 1821-24 in Altona-Hamburg ediren konnte. Als General Eckmühl von der Gemeinde Hamburg forderte, für Napoleon eine Huldigung in der Synagoge zu veranstalten, verfasste Schalom Kohen auf Veranlassung der Gemeinde ein Preisgedicht auf Napoleon. Er war Mitarbeiter der Monatschrift „Meassef" und gab die Zeitschrift Bikure ho-ittim heraus. Er besorgte die deutsche Übertragung der unter dem Titel Diwre habriss herausgegebenen Protestbriefe gegen den Hamburger Tem-

pel und verfasste eine Anzahl Werke grammatischen wie poetischen Inhalts, die im hebr. Teil namhaft gemacht sind. Er starb 75 Jahre alt, 1845 und ruht auf dem Grindel in Hamburg. (Wittkower in s. Agudas Prochim lässt ihn irrtümlich in Ottensen begraben sein ; auch die dort angeführte Grabinschrift ist nicht die seine.

111.. **Chajim b. Josef Michael,** der bekannte Mäcen und Bibliophile, geboren 1792 in Hamburg, Schüler des R. Lase Berlin, der ihm seine Tochter zur Frau gab. Er erwarb sich ein reiches Wissen und mühte sich, die Schätze der Wissenschaft auf jüdischem Gebiete zusammen zu bringen. So kam er in den Besitz einer Bücherei, die als eine der bedeutendsten und umfassendsten der Privatbibliotheken aller Zeiten bezeichnet werden kann. Er starb, 54 Jahre alt, 1846 und ruht auf dem Grindel in Hamburg. Nach seinem Tode gab sein Freünd Moses Steinschneider ein Verzeichniss seiner Bibliothek heraus, zu dem Zunz eine Vorrede schrieb. Diese Bibliothek umfasste 850 Handschriften und gegen 6000 Druckwerke. Die ersteren gingen in den Besitz der Bodleiana in Oxford, die letzteren in den des British Museum in London über. Chaim Michal's nachgelassenes Werk „Aur hachajim", Biographien hebr. Autoren alphabetisch geordnet, beförderten die Söhne, nachdem es Dr. Löb Altona und nach ihm Dr. Berliner Berlin revidirt hatten, zum Druck. Es erschien 1891.

112. **Menachem Man KR. in A.** in Altona geboren. Er war 25 Jahre als Maggid der Chewro Kadischo und 55 Jahre als Verwaltungs-mitglied der Talmud-Tora Schule in Altona tätig. Als Klausrabbiner forschte er eifrig in der Tora. Die in Altona edirte Mischna-Ausgabe hat er zum grössten Teile revidirt und auch einige Emmendationen dazu geschrieben. Er starb hochbetagt 1847. Kngstr. 1446.

113 **Mosche Goldberg KR. d. W. Kl.** Er war Rabbiner in Melukken, später in Kőnigsberg und wurde 1836 an die Jechiel Walich Klaus in Hamburg berufen, wo er bis zu seinem Ende wirkte. Mosche Jakob G. revidirte und glossirte den Commentar des R. Akiba Eger zu Mischna. Sein Sohn Menachem Goldberg, Schwiegersohn des Binj. Wolf Eger, lehrte kurze Zeit in der Walich Klaus. Er beschäftigte sich mit der Drucklegung des Talmud und Mischna mit Tosfos R. Akiwa Eger, welche 1861 in Berlin erfolgte. Des Recht zur ferneren

Drucklegung wurde ihm von seinem Schwiegervater zugesprochen. Als man sie jedoch in Warschau unrechtmässig zum Druck befördern wollte, legte er durch die Entscheidung bedeutender Rabbinen erfolgreich Protest ein. Nach ihm fungirte in der Walich Klaus Pheibisch Cohn aus Bialystok, von dem näheres nicht zu erfahren ist. Er ruht auf dem Grindel. Die Grabinschrift ist nicht mehr zu entziffern.

114. **Salomon Dreyfuss aus Weinheim D. u. KR. d. a. u. n. Kl. H. genannt Salomon Weinheim** geboren in Weinheim im Elsas, Schüler des Mosche Tobia Suntheim in Hanau, kam mit dem 1800 gewählten Rabbiner Noach Chaim Zebi Berlin nach Hamburg und unterrichtete nach der Gründung der Talmud Tora Schule dort im Talmud. Er ehelichte 1810 die Tochter des in gleichen Jahre verstorbenen Klausbeamten Seligmann b. Salomon, versah zuerst das Amt seines Schwiegervaters und wurde dann als Klausrabbiner der alten und neuen Klaus gewählt, wo er dreissig Jahre mit seinem reichen Wissen segensreich wirkte. Nach dem Tode des Baruch Oser wurde er Dajan in Hamburg. Er starb hochbetagt 1849 und ruht auf dem Grindel.

115. **Eisik Metz D. in H.** Er war der Lehrer des Chacham Bernays, der ihn, als er Rabbiner in Hamburg wurde, veranlasste, an der Talmud Tora Schule als Talmudlehrer zu wirken. Er edirte 1826 einem grossen Katolog der Oppenheim'schen Bibliothek unter dem Titel Koheles Dowid. Der Tod seines grossen Schülers, des Chacham Bernays traf ihm wie ein schwerer Schicksalsschlag. Er versah bis zum Amtsantritt des R. Anschel Stern 1851 die Rabbinatsgeschäfte. Er starb 1852 und ruht auf dem Grindel.

116. **Mosche Eger Schesinger KR. L b. S.,** der Sohn des Bunem Eger, Rabbiner in Mattersdorf, der Schüler seines Onkels R. Akiba Eger, lehrte in Fihlene und wurde nach dem Ableben des Jochanan Daus an die Klaus des Leb ben Schaul berufen. Sein Gefährte war zu jener Zeit R. Nechemja Löwenthal. Beide wirkten, unbekümmert um die Ereignisse der Zeit, in ihrem Berufe. Mosche Schlesinger starb 1857 und ruht auf dem Grindel. Einiges von ihm ist in anderen Werken edirt.

117. **Mosche Mendelson**, Sohn des R. Menachem Mendel Frankfurter, ist 1782 in Hamburg geboren und eignete sich schon in der Jugend namhaftes Wissen in den jüdischen und anderen Fächern an. Wessely, in dessen Haus er verkehrte,

sah seine hohe Begabung für die hebr. Dichtkunst und leitete und unterstützte sein Streben auf diesem Gebiete. Als Jüngling übersetzte er Campe's Entdeckung Amerika's in's hebräische. Im Jahre 1812, zur Zeit der französischen Invasion, als der Russische General Tettenborn die Franzosen aus Hamburg vertrieben hatte, dichtete Mendelson ein Preislied auf den russischen Kaiser Alexander Als jedoch der französische General Eckmühl die Stadt wieder okkupirt hatte, musste M. desshalb, um der Füsilirung zu entgehen, nach Altona flüchten. Auf den Rat des Mosche Herz verfasste er nunmehr ein Loblied auf Napoleon, das zwar zweideutig war, von der französischen Besatzung jedoch wohlwollend aufgenommen wurde. M. durfte nach Hamburg zurückkehren. Bei Gelegenheit der Gründung des isr. Tempels in Hamburg verfasste er ein Gedicht gegen die Bestrebungen der Neuerer. Bei der Wahl des Chacham Bernays gab er in Wort und Schrift die Ansicht kund, dass seine tiefangelegte, philosophische Übermittlung seines immensen Wissens nicht geeignet sei, die Menge zu fesseln. Für die 1826 in Altona bei Gebr. Bonn gedruckten grossen Machsorim schrieb er eine grosse Einleitung über die Geschichte der Gebete. Er war Mitarbeiter des Meassef sowohl, wie der von Fürst herausgegebenen Zeitschrift „Der Orient" in den Jahren 1848—50. Er starb, 79 Jahre alt, 1861 und ruht auf dem Grindel. Die Sammlung seiner Dichtungen, Pne Tewel, die Wolf Heidenheim schon 1807 auf seine Kosten drucken wollte, wurde 1871 in Amsterdam edirt.

118. **Schmuel Igstetter KR. L. b. S. in H.** Er wurde nach dem Tode des Mosche Schlesinger 1858 zum Rabbiner der Klaus des Leb b Schaul erwählt. Igstetter besass neben seinem talmudischen Wissen auch bedeutende Kenntnisse in der hebr. Sprachkunde, der Piutim und Gebete. Er starb, 60 Jahre alt, 1863 und ruht in Ottensen.

119. **Eisik Berlin,** der Sohn des R. Lase Berlin, geboren 1793 in Hamburg, war besonders in der Kenntnis der hebr. Sprache u. d. heiligen Schrift hervorragend. Er war Toravorleser in den Synagogen der Hamb. Gemeinde und wirkte in der Korrektheit des Toravorlesens vorbildlich für seine Schüler und deren Nachtreter. 1839 edirte er ein Machsor mit Heidenheims Übersetzung, dessen Kommentar er glossirte. 1850 wurde er als dritter Klausrabbiner der a. u. n. Kl. angestellt. Zu seinem 70 Geburstage — zugleich der fünfzigste Jahrestag seiner Lehr-

tätigkeit — widmete ihm R. Mosche Michoel Lichtenstein ein grosses Huldigungsgedicht. Er starb 1865 und ruht a. d. Grindel.

120. **Dr. Salomon Ludwig Steinheim, Arzt in Altona,** geboren 1789 in dem Dorfe Bruchhausen. Er war auf dem Gebiete der jüd. Wissenschaften Autodidackt. Kein Lehrer stand ihm in seiner frühen Jugend zur Seite, der den ungewőhnlich begabten Jüngling hätte fördern können. Er vertiefte sich erfolgreich in die Wissenschaft der Philosophie, studirte Medizin, liess sich dann in Altona nieder, wo er sich bald einen bedeutenden Ruf als Arzt erwarb. Er wirkte neben seinem Berufe eifrigst zum Heile der Jüd. Gemeinde, in deren Vorstand er sich mehr als 30 Jahre betätigte. Als sich 1838 mehrere „Aufgeklärte" mühten, die jüd. Gemeindeschule zu Falle zu bringen, erliess er ein diese Bestrebungen bekämpfendes Zirkular an die Gemeindemitglieder, das jenes Vorhaben vereitelte. Steinheim trat wie sein Freund Gabriel Riesser eifervoll und erfolgreich für die Emanzipation der Juden, besonders Schleswig Holsteins ein Er schrieb ein grosses religionsphilosophisches Werk „Die Offenbarung nach dem Lehrbegriffe der Synagoge" in 4 Bänden 1855—63, ferner religiőse Dichtungen biblischen Stoffs, polemische Schriften, biographisches u a. m. Im späteren Alter ging er nach Rom, dann nach Zűrich, wo er den Professortitel erhielt. In Zürich starb er 1866 und wurde auf dem christlichen Friedhof dort begraben. Sein Freund Wolf Warburg liess seine Űberreste exhumiren und in Altona, Kőnigstr. 1171. beisetzen.

121. **Mordechai Michoel Jaffe K. R. d. a. u. n. Kl.** Sohn des Menachen Jaffe, geboren in Krotoschin 1803. Seine Mutter stammte im 7. Glied vom „hohen Rabbi Löw" in Prag. Er besuchte die Jeschiwo des R. Akiba Eger, erwarb sich dort reiches Wissen, heiratete, bevor er sein 20. Lebensjahr erreicht hatte und wirkte bis 1827 in Krotoschin als Privatgelehrter. Als jedoch eine Feuersbrunst seine Habe vernichtet hatte, sah er sich gezwungen, das Rabbinat in Sadon bei Krotoschin und später in Schmiegel zu bekleiden. Seinem Vater zu Ehren edirte er 1833 sein Werk „Bes Menachem". Nach dem Tode des Maier Hess 1849 wurde er an die a. u. n. Klaus in Hamburg berufen. Er wirkte dort in Gemeinschaft seines Gefährten Getschlick Schlesinger fruchtbringend und Wissen verbreitend. In religiösen Entscheidungen galt er als Autorität. Von weit und

breit wurden „Schalos“ Anfragen an ihn gerichtet. Jaffe gab 1858 sein Responsenwerk „Mehram Jaffé“ heraus und schrieb zu den aus einer alten Handschrift von Jehudo Rosenberg edirten Responsen des Chaim Or serua Emmendationen und Vorrede Er starb 1868 und ruht a. d. Grindel.

122, **Dr. Baruch Lipschütz, Dr. Sámuel Enoch, Dr. Josef Isaaksohn**. Drei namhafte Gelehrte wirkten in neuerer Zeit in Hamburg, ohne dort ihre Grabstätte zu finden. Dr. Baruch Izchok Lipschütz aus geistig hochstehender Familie wirkte, nachdem er Landrabbiner in Schwerin war, als Lehrer und Prediger in Hamburg. Die Frucht seiner Vorträge ist teilweise in dem Prédigtwerk „Toras Schmuel“ niedergelegt. In dem bedeutenden Commentar seines Vaters zu Mischna „Tiferes Isroel“, sind seine Beiträge jeweilig seinem Namen zugeschrieben. Er starb in Berlin. — Dr. Samuel Enoch war Direktor der Talmud Tora Schule in Altona. Er gab in Gemeinschaft mit dem Rabbiner Jakob Ettlinger eine 14 tägig erscheinende Zeitschrift „Schomer Zion hanemon“ in hebr. Sprache und „der treue Zionswächter“ in deutscher Sprache heraus Die bedeudensten Gelehrten der Zeit waren die Mitarbeiter. I. J. 1856 wurde er als Rabbiner nach Fulda berufen, wo er sein Leben beschloss. — Josef Isaaksohn, Schwiegersohn des R. Jakob Ettlinger, war früher Rabbiner in Rotterdam, siedelte dann nach Hamburg über, wo er Vorträge hielt und später in der Synagogen gemeinde „Neweh Scholaum“ als Prediger fungirte Er war einer der geistreichsten und in den Midraschwerken bewandertsten Redner seiner Zeit. Er starb 1885 in Hamburg und wurde in seinem Geburtsort Filehne beigesetzt.

123. **Mosche Michoel Lichtenstein K. R. d. W. Kl**. geboren in Lubranz in Polen, besuchte die Jeschiwo des Akiba Eger, liess sich dann als Talmudlehrer in Schildberg nieder und wurde von dort nach der Walich's Klaus in Hamburg berufen. Dort lehrte er 22 Jahre. Er blieb, weil leidend, unverheiratet, starb 1872 und ruht auf dem Grindel.

124. **Chaim Norden K. R. W. Kl.** geboren in Hamburg, war Schüler des R. Nathan Ellingen. Er war von 1818—1828 Talmud lehrer an der Talmud Tora Schule. 1820 wurde er gegen Gehalt verpflichtet, täglich einige Stunden an der a. u. n. Klaus zu lernen. Als er 1847 an der Walichs Klaus als Rabbiner Anstellung fand, teilte ihm die Verwaltung der a. u. n. Klaus mit, dass er

nur bis 1851 den Gehalt beziehen könne. Er wirkte an der W. Kl. noch 25 Jahre, bis er 1872 starb. Er ruht a. d. Grindel.

125. **Jeschaia Hollander D. u. K. R. i. A.** geboren 1806 in Altona. 13 Jahre alt, fasste er den Entschluss, mit seinem jüngeren Genossen Jekew Cohn nach Pressburg in die Jeschiwa des Chasam Sofer zu wandern. Zu jener Zeit reiste R. Mordechai Schönlank von Stadt zu Stadt, um Subskribenten für ein zu veröffentlichendes Werk zu beschaffen. Er erbot sich, die Jünglinge mitzunehmen, auf dem Wege mit ihnen zu lernen, nur müssten sie sich in den Städten, die er bereiste, so lange aufhalten, bis er seine Geschäfte erledigt habe. Die Jűnglinge willigten ein. Sie kamen nach Braunschweig, wo R. Sanwel Eger lehrte. Er erkannte in den Jüng'ingen den Geist der Tora und wollten sie bewegen, bei ihm zu bleiben. Doch ihr Ziel war Pressburg. Nach einem halben Jahr kamen sie dort an. Durch ihren Fleiss waren sie bald die Bevorzugten ihres grossen Lehrers. Zehn Jahre hielten sie sich in Pressburg auf, bis sie, reich an Wissen, vor der Entscheidung standen, ob sie in Ungarn, oder in ihren Heimatlande ihren Beruf erfűllen sollten. Sie überliessen die Entscheidung ihrem Lehrer, der sie veranlasste, nach Deutschland zurückzukehren, auf dass sie dort befruchtend und das Torastudium fördernd wirken könnten. Nach schwerem Abschied kamen sie 1834 nach Altona, nachdem sie unterwegs von Samuel Freund in Prag und Sanwel Eger in Braunschweig die Approbation zur Rabbinerwürde erhalten hatten. Sie wurden in Altona mit Freuden aufgenommen und als Klausrabbiner je mit halbem, nach dem Tode Akiba Wertheimers jedoch mit vollem Gehalt angestellt. Jeschaia Hollander heiratete 1837 die Schwester seines Freundes und Studiengenossen Jekew Cohn. Bis 1847 war Jeschaia Hollander Dajan in Altona. 40 Jahre lernte und lehrte er eifrig in der Klaus, bis er 1872 an dem Todestage seines Lehrers starb und in Ottensen begraben wurde.

126. **Meier Hess K. R. d. a. u. n. Kl.** der Sohn des Pesach Hess, der mehr als 50 Jahre seine Lehrtätigkeit ausgeübt hatte. Meier Hess lehrte zuerst privatim, war kurze Zeit als Dajan in Altona tätig und wurde später als Klausner der alten und neuen Klaus in Hamburg angestellt. Er wirkte dort zusammen mit Josef Hanover und Salomon Weinheim, starb 1846 und ruht auf dem Grindel. Er edirte ein Werk „Nesif haloschon“ Altona 1828, Gleichnisse und Fabeln, sowie Bakesches ha-

lamedin, Altona 1830, ein Gebet, jedes Wort ein Lamed enthaltend.

127. **Joez Mosche genannt R. Gottlieb D. u. K. R. d. a. u. n. Kl. i. H.** geboren 1825, Schüler des Abraham Brandeis und des Chacham Bernays Sein Gedächtnis befähigte ihn, eine Derascha seines Lehrers fast wörtlich wiedergeben zu können. Er heiratete die Tochter des Salomon Weinheim. Seine Vorträge, vollendet in der Diktion wie in der Tiefe des Wissens, wurden mit Vorliebe gehört. Er war Maggid der Chewra Kadischa. Nach Bernays Tode 1849 versah er mit Eisik Metz die Rabbinatsgeschäfte bis zum Amtsantritt des Anschel Stern. 1861 erkrankte der Klausrabbiner Mordechai Michoel Jaffe. Gottlieb Moses wurde einstweilen auf ein Jahr und 1868 dauernd zum Rabbiner der a. u. n. Klaus ernannt. Er kommentirte nach dem Vorbilde seines grossen Lehrers die Psalmen nach dem schlichten Sinn und der Seite der Grammatik. Nach schweren Leiden starb er 1873 und ruht auf dem Grindel.

128. **Pesach Goldschmidt K. R. i. A.** als Sohn des Wol Goldschmidt geboren 1798 in Altona, Schüler des Abraham Kronach. Er nährte sich zuerst als Kaufmann, doch als er sein Vermögen verloren hatte, wurde er auf Veranlassung des Wolf Warburg an Stelle des verstorbenen Menachem Man zum Klausrabbiner in Altona erwählt. Dort sowie in der Klaus der Sumbelstiftung wirkte er 27 Jahre, starb 1874 und wurde auf dem neuen Friedhofe in Bahrenfeld begraben.

129. **Lewi b. Sch'lomo K R. d. a. u. n. Kl.** geboren 1793 in Hamburg, Schüler des Abraham Kronach und des Nathan Ellingen. Erst 19 Jahre alt, wurde er wegen seiner Begabung als Lehrer der Talmud Tora Schule angestellt. (Goldschmidt Geschichte der Talmud Tora Schule S. 43,) 1820 wurde er von der Verwaltung der alten und neuen Klaus beauftragt, täglich mit Salomon Weinheim, Josef Hanover und Chaim Norden drei Stunden gemeinsam dem Talmudstudium obzuliegen. 20 Jahre lernte er in der Klaus in obiger Eigenschaft. 1841 legte er dieses Amt nieder, da sein Lehrberuf an der Ta'mud Tora Schule seine Zeit vollauf in Anspruch nahm. Er fungirte auch später als Vorbeter in der Klaus-synagoge und beteiligte sich mit regem Interesse an den talmudischen Vorträgen. Viele gelehrte Bemerkungen aus dieser Zeit finden sich im Schomer Zion und den Responsen Binjan Zion. Nach dem Hinscheiden des Eisik

Berlin wurde er wieder an der alt u. neuen Klaus als dritter Klausner angestellt. Er wirkte dort in Gemeinschaft mit Gottlieb Moses und Getschlick Schlesinger bis zu seinem Hinscheiden 1878. Er ruht auf dem Grindel.

130. **Chaim Nathansohn K. R. d. L. b. S. Kl.** Sohn des Nathan Nate, geboren 1814 in Posen. Er war zuerst Rabbiner in Wreschen und wurde 1858 in die Leb ben Schaul Klaus berufen. Er var ein scharfsinniger Talmudist, was er in seinem beiden Werken, „Awaudo tamo" und Ewen hatauim klarlegte. Er wirkte 20 Jahre an der L. b. S. Klaus, starb 1878 und ruht in Ottensen. Im demselben Jahre starb auch Salomon Renner. Er war früher Oberlehrer in der Talmud Tora Schule in Altona und übersiedelte dann nach Hamburg, wo er als Darschan und Toralehrer erfolgreich bis an sein Ende wirkte. Er ruht auf dem Grindel.

131. **Benjamin Cohn K. R. d. Sumbelstiftung i. A.** Samuel Sumbel war Minister am Hofe des Sultans von Marocco Muley Soliman. Nach dem Tode des Sultans, dessen Günstling er war, musste er sein Amt niederlegen und vom Neid der Hofgünstlinge verfolgt, nach Europa flüchten. Sein Sohn Abraham Sumbel wohnte in Altona und bestimmte sein ansehnliches Vermögen dem Zwecke, zwei Lehrhäuser zu gründen, eines in Marocco, das andere in Altona. Er starb 1844. Im Jahre 1853 trat diese Stiftung in Kraft. Die Administration sollte aus dem jeweiligen Altonaer Oberrabbiner, dem Gemeindevorsteher und einem Mitgliede der Portugiesengemeinde in Altona bestehen.

Der erste Rabbiner dieser Klausstiftung, die den Namen Abrahám Sumbel Jeschiba trägt, war Benjamin Cohn. Er war 1826 in Meknes, 12 Meilen von der Stadt Fez in Marocco geboren. Er kam 1853 nach Europa und hörte in Amsterdam von der Gründung der Sumbelstiftung in Altona. Er stellte sich Jakob Ettlinger vor, und als dieser nach Rabbinats Approbationen fragte, antwortete B. C., dass er Zeugnisse nicht besitze. Er sei nicht aus seiner Heimat gereist, in der Absicht, Klaúsrabbiner in Altona zu werden, er möge sich mit ihm über talmudische Temata unterhalten und ersehen, ob er den Anforderungen entspreche. Diese Unterhaltung, resp. Prüfung fiel zu Gunsten des Benjamin Cohn aus, und er wurde angestellt. Er wirkte 27 Jahre an der Sumbelstiftung, befasste sich viel mit dem Studium kabbalistischer Werke und starb, 54 Jahre alt,

1880. Er ruht in Bahrenfeld. — An der Sumbelklaus wirkten auch Pesach Goldschmidt, später R. Schemaja Meyer. Er war ein Studiengenosse des Getschlick Schlesinger und kam mit Jakob Ettlinger nach Altona. Er beschäftigte sich in hervorragender Weise mit allen Zweigen der Nächstenhilfe. Auch als Mohel und Bal Tokea genoss er hohes Ansehen. R. Schemaja starb 1887 und ruht in Bahrenfeld. Als Talmudisten der Sumbelklaus sind ferner zu erwähnen der gelehrte und wohltätige R. S. Dias, R. Mordechai Zuckermann und R Schemaja Cohn.

132 **Ascher Anschel Lichtenstein K. R. d L. B. S** geboren 1808, ein Schüler des R. Akiba Eger, war zuerst Rabbiner in Stargardt und Schlochau, später Dajan in Berlin und wurde von dort in die Klaus des Leb b. Schaul berufen. Er war der Schwiegervater des bekannten hebr. Dichters Jochanan Wittkower, wirkte 14 Jahre in seiner Stellung und st 1885 begr. Ottensen.

Jochanan Wittkower, geboren 1830 in Peiser, war ein Schüler des R. Jakob Ettlinger, besuchte das Seminar in Würzburg und wirkte dann als Lehrer der Gemeindeschule in Altona. Er war ein gewandter Hebraist und gab 1880 seine Gedichtsammlung Agudás Perochim heraus, die auscer seinen Dichtungen und Übersetzungen eine Anzahl Reproduktionen von Grabschriften berümter Männer der Gemeinden Hamburg — Altona enthält. Er st. 1890 und ruht in Bahrenfeld

133. **Jecheskel Joelsohn D. u. K. R i. A.** geboren 1785 in Filene, war ein Schüler des R. Akiba Eger. Auf Approbation seines grossen Lehrers kam er nach Altona und wurde als Talmudlehrer in der Talmudtoraschule und später auch an der Klaus angestellt. Der Altonaer Rabbiner Akiba Wertheimer, der sein Wissen und treffliche Lehrmethode erkannte, zog ihn als Beisitzer des Besdin heran, wo er bis 1863, da das jüdische Gericht auf Verfügung der dänischen Regierung aufhörte, Entscheidungen auf Grund des Schulchon Oruch fällte. Nach dem Tode Wertheimers versah er interimsweise die Rabbinatsfunktionen in Altona, bis R. Jakob Ettlinger sein Amt antrat. Er war eng befreundet mit R. Mordechai Michoel Jaffe und Mosche Michoel Lichtenstein, die wie er Schüler des Akiba Eger waren. Jakob Ettlinger schätzte ihn hoch und viele seiner Jünger schöpften auch aus dem Wissen des Jech. Joelsohn So wirkte er gegen 50 Jahre in der Klaus. Als 1865 am ersten Sukkaustage seine Tochter plötzlich starb, enthielt er sich mit Seelenkraft des Feiertages

wegen der erlösenden Tränen. Nach des Feiertags Ausgang übermannte ihn der Schmerz, und kurz darauf erblindete er. Er lebte noch 20 Jahre in der vollen Kraft seines Geistes und Wissens, starb, 97 Jahre alt, 1885 und ruht in Bahrenfeld.

134. **Israel Gabrielowitz K. R. d. W. Kl**, geboren 1810, ein Schüler des R. Akiba Eger und des Abraham Wreschner, Rabbiner in Zerkow. Er fungierte viele Jahre als Rabb. in Wittkowo. Nach dem Hinscheiden des Chaim Norden (1876) wurde er zum Klausner der Walichs Klaus ernannt Er lag dem heiligen Studium in stiller Zurückgezogenheit ob, starb 1887 und wurde auf seinem Wunsch in Ahrensburg begraben. — Der gelehrte Ahron Meier Nachmansohn starb 1890 und ruht in Langenfelde.

135 **Zebi Caro, Rabbiner in Löbau,** war schon in früher Jugend ausgezeichnet durch Geist und Wissen, wie seine Lehrer Salomo Plessner und Salomo Jehuda Rappaport bekundeten. Er erhielt die Rabbinatsautorisation von Jakob Zebi Mecklenburg und noch anderen hervorragenden Rabbinern der Zeit. Er wirkte als Rabbiner in Löbau, wo er grosses Ansehen genoss. Auch aus Russland unterbreitete man ihm vielfach religiöse Fragen. Als er schwer leidend wurde, verliess er auf Anraten und Wunsch seiner Söhne, die Ärzte in Hamburg sind, seine Stellung, siedelte zu seiner Tochter nach Bremerhaven über und starb dort 1894. Seine Reste wurden nach Hamburg überführt und in Langenfelde beigesetzt.

136. **Jeschaja Wohlgemuth K. R. L. b. S.** geboren 1820, erhielt schon in seinem 18. Jahre von R. Hirsch Salant die Approbation zum Rabbinat. Er wurde, kaum 20 Jahre alt, Rabbiner in Memel, wo er 40 Jahre segensreich wirkte. Seine Entscheidungen waren besonders in Rechtssachen massgebend, seine Belesenheit in den Schulchan Aruch's hervorragend. 60 Jahre alt wurde er in die Klaus des Leb b. Saul berufen, wo er der Lern- und Lehrtätigkeit bis zu seinem Ende oblag. Er fungierte auch als Beisitzender im Hamburger Besdin. Am Schabbos, 18. Tewes 1899, starb er, eingehüllt im Tallis, während des Morgengengebetes und ruht in Langenfelde.

137. **Elia Munk D. u. K. R. in A.**, geboren 1815 in Inowrazlaw, lernte bis zu seinem 13 Lebensjahre bei seinem Vater Rabbiner in Danzig und dann bei R. Akiba Eger. Von dort kam er nach Altona, besuchte dann die Universität in Berlin und wurde nachher Hauslehrer bei Ahron Hirsch in Halberstadt. Dort schloss

er innige Freundschaft mit R. Asriel Hildesheimer, dessen Schwester er später, als er eine Anstellung in der Talmud Tora Schule in Hamburg erhalten hatte, heiratete. Sein Haus in Altona war ein Sammelpunkt des jüdisch-geistigen Lebens, umsomehr als seine wackere Gattin in seinem Geiste wirkte. 1873 wurde er zum Klausrabbiner und 1877 zum Dajan in Altona ernannt. Während der Krankheit und nach dem Tode des R. Dr. Löb führte er mit seinem Genossen R. Jekew Cohn die Rabbinatsgeschäfte. I. J. 1898, an dem 25. Jahrestag seines Amtantritts (zugleich auch der des Vorstehers Hirsch Wagner) wurden ihm die Beweise der Anerkennung seiner Freunde und zahlreichen Schüler in reicher Fülle zu teil. Als 1899 sein Schwager R. Dr. Asriel Hildesheimer gestorben war, eilte er nach Berlin, um ihn zu betrauern. Wenige Monate nachher reiste er nach Ems, um seine erschütterte Gesundheit zu kräftigen und starb dort. Er wurde nach Altona überführt und ruht in Bahrenfeld.

138. **Mosche Frieden K. R. a. u. n. Kl.**, der einzige Sohn des R. Pinchas Leb Frieden, Rabbiner in Komorn, geboren 1837 in Komorn. Sein Vater war sein Lehrer. Einige Zeit studierte er auch in der Jeschiwo des R. Samuel Benj. Schreiber in Pressburg. Er war 3 Jahre Rabbiner in Kolmar und als R. Gottlieb Moses gestorben war, wurde er als Klausrabbiner nach Hamburg berufen. Dort wirkte er 27 Jahre an der alten und neuen Klaus und starb nach schweren körperlichen Leiden an einem Tage mit seinem Gefährten Getschlik Schlesinger 1900. Er ruht in Langenfelde.

In gleichem Jahre starb in Hamburg der Lehrer **Daniel Wormser**, der seines hervorragenden Karakters und seiner edlen Wohltätigkeitsbestrebungen halber hier eine Stelle finden soll. Geboren 1840 in Altdorf in Baden, absolvirte er das Lehrerseminar Karlsruhe, war ein Jahr Lehrer in Jchenhausen und wurde 1864 nach Hamburg als Lehrer der Talmud Tora Schule berufen. Er nahm es sehr ernst mit seinem Berufe und mühte sich den jüdischen Geist seinen Schülern einzuimpfen. Hervorragendes jedoch leistete er auf dem Gebiete der Menschenhilfe. Als 1881 der Strom der Auswanderer aus dem unwirtlichen Russland sich über Hamburg ergoss, mühte er sich Tag und Nacht, die armen Verfolgten unterzubringen und zu befördern. Er gründete den heute noch segensreich wirkenden

Verein für israelitische Obdachlose, war bei der Errichtung der Auswandererhallen in hervorragender Weise tätig und sorgte dafür, dass dort eine rituelle Küche eingerichtet und eine schöne Synagoge erbaut wurde. Er war bei der Behörde hochangesehen; die Führer der Stadt, die mit ihm zu tun hatten, erkannten und anerkannten seine reine durch keinerlei Ehrgeiz getrübte Absicht, zu helfen, wo Hilfe nottat. W. starb 1900 und wurde in Langenfelde beigesetzt.

139. **Getschlik Schlesinger D. u. K. R. d. a. u. n. Kl.,** geboren 1813 als der Sohn des David Schlesinger in Flehingen in Baden. Er besuchte als Jüngling die Jeschiwo des R. Jakob Ettlinger in Mannheim, und als Ettlinger 1836 zum Rabbiner in Altona gewählt wurde, nahm er seine zwei Jünger Getschlik Schlesinger und Schemaja Mayer mit sich, damit sie sich dort in seinem Geiste fortbilden sollten. Nach dem Tode des Josef Hanover 1848 wurde Schlesinger zum Rabbiner d. a. u. n. Klaus erwählt, wo er mit Salomon Weinheim und Meier Hess in Gemeinschaft wirkte. I. J. 1849 wurde die Synagoge der Klaus erbaut und von Schl eingeweiht Ein Jahr später wurde R. Mordechai Mich. Jaffe zum Rabbiner der Klaus ernannt. Die beiden Gefährten lebten und wirkten in Einigkeit und Frieden miteinander. Jakob Ettlinger musste erst dem Vorstande der Klaus die Mitteilung machen, dass sein Schüler Getschlik Schl die Approbation zu religiösen Entscheidungen bereits seit 4 Jahren besitze; er selbst hatte es verschwiegen. So wirkte Schl. 50 Jahre als Rabbiner der Klaus. Tiefe Gelehrsamkeit war ihm eigen, Sanftmut das Wesen seines Charakters, Bescheidenheit, Herzensgüte, unermüdliche Hilfsbereitschaft und innige Frömmigkeit zierten den seltenen Mann. Er vertrat den Rabbiner Stern, wenn er abwesend war, und nach Stern's Tode versah er kurze Zeit mit Dr. Nathan die Rabbinatsgeschäfte, bis er durch einen unliebsamen Vorfall veranlasst, zurücktrat. Von jener Zeit an fingen seine Kräfte an zu schwinden und nach langem Siechtum starb er im J. 1900. Er ruht in Langenfelde.

140. **Ruben Fink KR. d. L. b. S. Kl.,** geboren in Benzin in Polen, der Sohn und Schüler des gelehrten Jizchak Fink. Noch jung an Jahren war er schon Rabbiner in Wittkowo, später in Chodzisen, Altberun und Buk. In diesen Gemeinden wirkte er 20 Jahre. Der Ruf seiner Gelehrsamkeit drang in weite Kreise. Er folgte dann der Aufforderung, das Rabbinat in Lautenburg

in Schlesien zu bekleiden. Im Jahre 1889 wurde er zum Rabbiner der Klaus des L. b. Schaul in Hamburg erwählt. Dort wirkte er 21 Jahre bis zu seinem Tode, unablässig forschend und mit seinem gründlichen tiefen Talmudwissen lehrend.

Er schrieb 1884 eine Schrift, worin er die rituelle Zulässigkeit des Ohlsdorfer Friedhofes zu beweisen suchte 1898 veröffentlichte er sein Werk T'nuwas Jehudo, Erklärungen zum Talmud. Er starb 1900 und ruht in Ohlsdorf. Nach seinem Tode bis zur Wahl eines neuen Klausrabbiners hielt unentgeltlich die öffentlichen Vorträge an der Klaus der fromme und gelehrte **Simon Zuckermann,** Schü'er und Schwiegersohn der Rabbiners Dr. Feilchenfeld Er st rb im besten Mannesalter 1906 und ruht in Langenfelde.

141. **Dr. David Hanover, Rabbiner in Wandsbek.** 1833 in Schmieheim in Baden geboren, war er Schüler des R. Josef Altmann in Karlsruhe und des Seeligmann Bär Bamberger in Würzburg. Dort erwarb er sich auch den Dok orgrad. 1861—63 wirkte er als Lehrer der Talmudtora Schule in Hamburg und von 1863 bis zu seinem Ende a s geistlicher Beamter und Lehrer in Wandsbek. Sein menschenfreundliches Wesen, seine pflichttreue Tätigkeit erwarben ihm die Herzen aller, die ihm nahe traten. Er war immer hilfsbereit, besonders wenn es galt, der Wandsbeker Mission ihre Opfer zu entreissen und den Geretteten weiter zu helfen. Er starb 1901 und ruht in Wandsbek.

I. J. 1902 starb in Hamburg des gottesfürchtige gelehrte **Menachem Bodenheimer,** ein Schüler des R. Jakob Ettlinger, R. Bär Bamberger und R. B. Adler. Er war anfangs Geschäftsmann, später kurze Zeit Lehrer in Wandsbek, dann Verwalter des isr. Waisenhauses in Hamburg und beschloss sein Leben als Privatgelehrter. Er starb am Rausch haschono und ruht in Langenfelde.

142. **Chaim Weiss K. R. d. W. Kl.**, geboren 1843 in Deterke St. Miklosz in Ungarn. Seine Lehrer waren Wolf Fuchs in Szered und der Ksaw Sofer in Pressburg. Er fristete nach seiner Verheiratung als Kaufmann sein Leben, zog dann nach Hamburg und wurde dort nach einigen Jahre als Rabbiner der Walich Klaus angestellt. Nebst seiner Lerntätigkeit nahm er sich der Armen und Fremden sehr warm an. Durch einen unzweckmässigen Neubau stellten sich die Verhältnisse der Walichs-Stiftung ungünstiger und Ch. Weiss blieb als alleiniger Rabbi

der Stiftung. 1885 wurde er Maggid der Brüderschaft Ohlsdorf. 25 Jahre lernte er an der Walichklaus, bis er 1904 starb. Er ruht in Ohlsdorf.

Am Begräbnisplatz Ohlsdorf ruht auch der Prediger Moritz Scherbel. Er war zuerst Lehrer und Prediger in Beeskow, Prov. Brandenburg, dann in Schmiegel und später in Reisen Prov. Posen. Im Jahre 1878 wurde er als Prediger in Gumbinen ernannt, wo er 23 Jahre wirkte. Nach seiner Pensionirung 1901 zog er zu seinen Söhnen nach Hamburg, wo er Dez. 1902 starb. Er verfasste mehrere Schriften jüd. Jnhaltes.

143. **Löb Adler Hamburg.** Drei in Hamburg—Altona geborene Männer verbreiteten zu gleicher Zeit die Torakunde und starben hochbetagt im Zeitraume eines halben Jahres. Es waren Jekew Cohn Altona, Löb Adler und Dr. Nathan Hamburg. Löb Adler war in Hamburg 1811 geboren. Sein Vater, Simon Adler aus Brody in Galizien, der sich mit dem Verkauf hebr. Bücher befasste, war ein im jüdischen Wissen bewanderter Mann, der den Sohn auf den Pfad der Tora führte, ihn später bei Jecheskel Joelsohn und Jakob Ettlinger in Altona und Chacham Bernays in Hamburg lernen liess. Nach dem Tode seines Vaters musste er, um den Unterhalt seiner Angehörigen zu beschaffen, den Handel seines Vaters betreiben. Er fand jedoch noch Zeit, eifrigst weiter zu studiren und wurde 1848 als Lehrer der Talmud Tora Schule in Hamburg angestellt. Dort wirkte er 32 Jahre pflichttreu und zog sich 1880 von dem Lehrfach zurück, um dem Studium der heiligen Wissenschaften ungestört obliegen zu können. Die Kohn—Mathias—Elsas—Stiftung besoldete ihn von da ab als Torakundigen. Er starb, 93 Jahre alt, 1905 und ruht in Ottensen. Sein Nachfolger an der Mathias—Elsas—Stiftung war der gründliche Talmudkenner und langjährige Hamburger Schauchet Menachem Jakobsohn, der 1907 starb und in Langenfelde ruht.

144. **Jekew Cohn D. u. K. R. i. A.**, der Sohn des Mosche Cohn, geboren in Altona 1808. Seine Jugend und geistige Entwickelung beim Chasam Sofer in Pressburg sind bei Jeschaia Hollander (No 125) dargestellt. I. J. 1834 wurde er als Klausrabbiner und später als Dajan in Altona angestellt. Um den Unterhalt für seine Familie zu schaffen, befasste er sich mit dem Weinhandel. Seine Gelehrsamkeit war so wohl begründet, dass er jederzeit in der Lage war, ohne besondere Vorbe-

reitung rel. Entscheidungen zu fällen und Vorträge halten zu können. Die Altonaer Rabbiner Akiba Wertheimer und Jakob Ettlinger, bei deren Besdin er als Beisitzender fungirte, schätzten sein Wissen hoch ein. Er war der letzte Assessor beim jüdischen Gericht in Altona. Nach dem Tode Ettlingers versah er bis zum Amtsantritte des Dr. Lōb die Rabbinatsgeschäf e, ebenso während der Krankheit und nach dem Hinscheiden des Dr. Löb. Sein Scharfsinn und seine Belesenheit im Talmud waren hervorragend. 72 Jahre war er Rabbiner der Klaus, 60 Jahre Dajan und 50 Jahre Maggid der Brüderschaft in Altona. Seine Geisteskräfte verblieben ihm bis über das 90 Lebensjahr hinaus. Mit 92 Jahren trug er noch das „Neilo" gebet am Jom Kippur in der grossen Synagoge in Altona vor. Er starb, 97 alt, 1905 und ruht in Bahrenfeld.

145. **Dr. S. P. Nathan, Lehrer u. D. i. H**, geboren 1820 in Hamburg, war der Sohn des Lehrers und derzeitigen Waisenvaters Philip Samson Nathan. Seine Lehrer waren u. a. Eisik Metz und insbesondere Chacham Bernays, dessen Lehrweise er sich zeitlebens zum Vorbilde nahm. Er besuchte das Gymnasium in Hamburg, studierte in Würzburg und dann in Berlin die hebr. Wissenschaften bei R. Michael Landsberg dort. Er nahm dann eine Hauslehrerstelle in Frankfurt an, promovierte 1847 in Jena und wurde 1848 als Lehrer der Talmud Tora Schule in Hamburg angestellt, wo er in den hebr. Fächern und im Rechnen unterrichtete. Er war der hervorragendste Rechenlehrer Hamburgs. Er verschmähte es, trotzdem er die Qualifikation in hohem Masse hatte, ein Rabbinat zu bekleiden. In der T. T. Schule wirkte er bis kurz vor seinem Tode 57 Jahre, war unermüdlich als Verbreiter der Torawissenschaft und pflichttreu in seinen Ämtern. Seine Vorträge im Ohel Jizchok und Mekaur Chaim Verein waren stets gut besucht. Nach dem Tode des Oberrabbiner Stern wurde er zum Rabbinatsverweser ernannt. Nach dem Amtsantritte des Oberrabb. Hirsch fungierte er als Dajan. Seine Pünktlichkeit, Bescheidenheit, sein leutseliges Wesen machten ihn in allen Kreisen beliebt und geachtet. Sein 50 jähriges Lehrerjubiläum gab zu begeisterten Kundgebungen seiner zahlreichen Schüler und Freunde Veranlassung. Er schrieb nach dem Erscheinen der Schrift des R. Ruben Fink eine Gegenschrift, ferner in einem Jahresberichte der Schule über die Tonzeichen der Bibel. Seine Glossen zu Mischna wurden nach

seinem Tode veröffentlicht. (Näheres über sein Leben siehe S. Goldschmidt, Dr. S. Ph. Nathan herausgegeben vom Verein ehemaliger Schüler der Talmud Tora Hamburg 1906) Er starb, 85 Jahre alt, 1905 und ruht in Langenfelde.

אותו בסמיכת חכמים וכתבו עליו: הוא לא הלך אחר הבחורים אשר רבו בזמננו האומרים שפתינו אתנו, ומדרכי תורה סרו, ורופאי אליל יקראו, לא כן הבחור היקר המופלג הנ"ל, אף כי גם לו זרחה שמש חכמות לימודיות, אמנם לא שב ממקור מים חיים, עשה תורת ה׳ עיקר, ואותן לקח לאופות ולמרקחות — והיה כי יצליח ה׳ דרכו ויספחהו אל אחת הכהונות גיל יגילו בו עדת ישורון אשר ישימו המשרה על שכמו. —

גם הרה"ג ר׳ צבי בנימין אויערבאך בדארמשטאט סמך את ידו עליו ונתן לו התרת הוראה, באוניפערזיטעט דק"ק יענא השיג עטרת הכמים דאקטאר דיפלאם. בני משפחתו יעצו לו לבא אל כסא רבנות, אבל הוא תפס אומנת אבותיו, ומעשה אבות סימן לבנים גם אבי זקנו מצד אמו הדיין ר׳ ליב פפערשע לא רצה לקבל עליו עול רבנות, אע"פ שהרה"ג ר׳ יהונתן אייבנשיטין הבטיחו להביאו לרבנות באיזה קהלה במדינת אשכנז אם ירצה, כן עשה גם הוא וקיים כל ימיו ושנא את הרבנות.

כל מגמתו היה, להיות ממצדיקי הרבים, אלו מלמדי תינוקות, ללמוד את בני ישראל קשות ולהבינם דעת והכמה. בשנת תר"ח השיג חפצו ונבחר בת"ת למורה. מאד שמחה נפשו שזכה להורות בעיר מולדתו תחת השגחת רבו המובהק החכם בערניים. בשנת תרי"א רצו אנשי קהל שווערין לקבלו לאב"ד, אבל גם בפעם הזאת אחז צדיק את דרכו, ועמד בדיבורו הראשון — מתחילה למד בת"ת עם נערים חומש וגמרא, ובשנת תרי"ב התחיל ללמוד עמהם גם שאר החכמות בפרט חכמת תשבורת וההנדסיא, שהיה מומחה גדול ומפורסם בחכמה זו. מלבד עסקו בת"ת, דרש ברבים שני פעמים בשבוע בחברת אהל יצחק, וגם בחברת מקור חיים. הרבה תלמידים, נערים וזקנים, באו לביתו ללמוד והיה שונה לתלמידיו בלשון קצרה, בשפה ברורה, ובסברה ישרה. הוא ידע להוקיר את ההגיון במקרא עפ"י הפשט המיוסד על כללי הדקדוק וחוקי חכמת הלשון וחבר בחינה על הנגינות שבתורה.

בשנת תרמ"ד כתב אחד מהלומדים דק"ק המבורג (No. 140) קונטרס חסד ואמת נגד פסק האב"ד בענין בית הקברות דאהלסדארף. אז לקח דאקטאר נאטהאן קולמוסו בידו והשיב בצחות לשונו ובטעמים נכונים על כל דברי הקונטרס, ושם התשובה היתה „צדק ומשפט". משנה שנקנה בית הקברות בלאנגענפעלדע דרש בכל ערב ר"ח אדר בחברת הקברנים בבית הקברות דלאנגענפעלדע דרוש מענינא דיומא. אחר פטירת הרה"ג ר׳ אשר שטערן זצ"ל עד שבא הרה"ג ר׳ מרדכי עמרם הירש נ"י להמבורג היה הוא והרב ר׳ געטשליק שלעזינגער ואח"כ הוא לבדו ממלא מקום הרב. מיום זה והלאה היה דיין בהמבורג ומשנה למלך מלכא רבנן. פעם אחת סידר קידושין והיה מוכיח ומזהיר את החתן על שמירת שבת. וזה חרה לבני משפחתו של החתן וכתבו לו שתי איגרות מלאות זלזולים וביושים על שהוכיח אותם במילי דשמיא. שני המכתבים האלו צוה דאקטאר נאטהאן להניח בקברו וכן נעשה. כשהשלימו לו חמשים שנה מיום שעמד על משמרתו בת"ת, כבוד גדול עשו לו אנשי ק"ק המבורג, האבות והבנים ובני בנים שהיו תלמידיו, באו לביתו לדרוש בשלומו עם מנחת אהבה בידם. ביום הזה נתיסדה לכבודו חברת, „פעריין עהעמאליגער שילער דער ת"ת" גם לאחר שהגיע לגבורות לא כהתה עינו ולא נס לחה, עוד היה בעל המתפלל ובעל קורא בבהכנ"ס דת"ת בשוי"ט כבנעוריו, הכל משתוממים על זריזותו וזריזותו בימי הזקנה. בתחילת שנת תרס"ו חלה החולי שמת בו, ותשחק ליום אחרון

ומורם, ויעקב הלך לדרכו ויפגעו בו מלאכי אלוקים
למחרת יום הכפורים בשנת סתרן יושר לפ״ק אחר מלאת
לו תשעים ושבע שנה— יעקב זכה לעלות למעלה
למעלה — עמקי תורה וסודותיה דלה דלה — היבין
וריבין תורת ה׳ לכל בני הקהלה — ביושר צדקתו דן
ושפט ובדעת צלולה — כהן צדק נשמתו יהא
בצרור החיים כלולה.

ונדפסו ממנו איזה ח״ת בסוף משניות סדר קדשים טהרות דפוס אלטונא משנת תר״ה לפ״ק אשר הגיהה בשקידה רבה. ועוד הובא בחתם סופר א״ח סימן 4, ובשומר ציון סימן 187 ובבנין ציון החדשות סימן 171 בספר בכורי אביב נדפסו איזה דברי אגדה ממנו.— כשבא ר׳ יעקב מפרעסבורג ראה שאפילו הכשרים בישראל, שנזהרים מחלב שחלבו נכרי ואין ישראל רואה, מ״מ פשוט להם, והיתר גמור לאכול פת שנילוש עם חלב ולוקחים מנחתום גוי להדיא. והוא לא רצה להרעיש העולם ולפסוק נגד הוריו ומוריו. לכן ביקש מחברו הבחור ר׳ זלמן ליפשיטץ מפרעסבורג אשר בא על פי עצת ר׳ יעקב כהן לבית הקצין הערץ יוניאר בהמבורג ללמוד עם בניו — שהוא יכתוב השאלה בענין זה להחתם סופר, וכן עשה ר׳ זלמן ליפשיטץ. עיין בהחתם סופר חלק יורה דעה סימן, 107 אח״כ נתפשט הדבר לאיסור.

145 הר״ר שמשון המכונה דאקטאר נאטהאן מורה בת״ת ודיין בהמבורג.

ר׳ שמשון בנו של החבר ר׳ אורי שרגא נאטהאן נולד בשנת תק״פ בק״ק המבורג. אמו היתה בת היושב בהמד״ר מהור״ר צדוק פפערשע בנו של הדיין מהור״ר ליב פפערשע בעהמח״ס לשם זבח. בילדותו למד בת״ת אצל הלומדים דאותו הזמן ובפרט אצל ר׳ אייזיק מעץ. אח״כ הלך בגימנאזיום, וגם התחיל ללמוד אצל החכם בערניים. הוא היה רבו המובהק, ממנו למד רב חכמתו ודרך חקירתו בתנ״ך. בשנת תר״ג נסע לווירצבורג ואחר חצי שנה לבערלין לאוניפערזיטעט להשלים את עצמו בשאר החכמות. כל הפראפעססארען בכתב תעודתם מפארים את התמדתו ויושר שכלו. בבערלין שמש את הרה״ג ר׳ מיכאל לאנדסבערג, אשר אהבו וקרבו, וגם כבדו לדרוש ברבים, והדרשה הראשונה מצאה חן בעיני השומעים, והיתה תהלתו בפי כל, אבל בענותנותו אמר לאהביו, דעו נא אחי, לא זכותי הוא זה, אלא תורת רבי החכם בערניים מדברת מתוך גרוני. בשנת תר״ה נתקבל הרה״ג ר׳ נתן אדלער בהאנאווער לאב״ד דק״ק לאנדאן, וכתבו בני משפחתו לר׳ שמשון, שהוא ישתדל להשיג הרבנות דק״ק האנאווער. אז השיב לאחיו, תמה אני עליך האיך תחשוב שאני אבקש לבא עתה אל רבנות קהלה גדולה כזו, הלא לא ידעת, מה שראב״ד אם ירצה באמת להיות רועה נאמן לעדתו, צריך לידע? — מלבד הדינים בש״ע או״ח וי״ד צריך להיות בקי בהלכות גיטין וקדושין וכדומה ואם כבר למדתי מקצת מכל הדינים אין זה מספיק להיות מורה צדק בקהלה גדולה.— שתי שנים היה ר׳ שמשון בפראנקפורט דמיין בבית הקצין ר׳ מאזעס לחנך את בניו, ובאותו הזמן התמיד בלימודו, ומאהבתו הגדולה אל הסדר הלימוד הישר מצא את לבבו לדון לפני הרב ה״ג ר׳ אהרן פולד והרה״ג ר׳ בער אדלער. והם הכירו את מעלתו וכשרונו, וסמכו

ואציג כאן לדוגמא שני גרגרי תורה שהיו מורגלים בפיו. בקהלת י׳ פסוק י׳.

אם קהה הברזל והוא לא פנים קלקל כו׳. כי כלי האומן כל אשר יעבוד בהם יתקלקלו, והוא יוסיף כח, כי כובד המלאכה מוסיף אומץ בגוף כנודע בחוש, וכן החכם המשתמש בכלי הגוף ללמוד ולעיין, כל אשר יזקין יחלשו הכלים, והאומן שהוא השכל, מוסיף עוז, כמ״ש ת״ח כ״ז שמזקינין מוסיפין חכמה. וכה יאמר הכתוב אם כהה הברזל, והוא האומן לא פנים קלקל שלא נתקלקלו תואר פניו, אלא עוד הושמן וכסה פניו וחיליו יגבר (כח ועוז יוסיף) ויתרון הכשר חכמה, שהחכמה מכשרת החכם ביתרון על המלאכה הגופנית.

בירמיה כ״א פ׳ י״א בית דוד כה אמר ה׳ דינו לבֹּקר משפט והצילו גזול מיד עושק פן הצא כאש חמתי ובערה ואין מכבה מפני רע מעלליהם. והנה היה לו לומר זול מיד הגזול ועשוק מיד העושק. ועוד קושי׳ הגמרא וכי דוקא בבוקר דנין והלא ד״מ כל היום דנין ? ונוכל לישב, כי זה דבר תמוה שעיר שהיתה מלאה משפט וצדק ילין בה, איך תהיה נהפכת בפעם אחת שיגזלו ואין פוצה פה ומצפצף? אך דבר זה בא, כי מתחילה מעלימים מדבר קטן וקל, ואינם עושין משפט תיכף לעשירים העושקים שכר שכיר וע״י זה באו אח״כ לגזול, ע״כ אמר, בית דוד דינו לבוקר פירש תיכף בהתחלה דינו משפט והצילו גזול תיכף מיד עושקו ולא תמתינו עד שיגזלו וא״ל יהיה כמו האש שמתחילתו אפשר לכבות, אבל ובערה ואין לכבות עכ״ל.

כמלאת לו חמשים שנה שהיה מגיד בחברה דקברנים, כבדו אותו הגבאים ונתנו לו כלי כסף וטס כסף לס״ת למזכרת אהבה. שבעים ושתים שנה ישב בקלויז ששים שנה היה דיין ומורה צדק בעדתנו, הוא היה משיירי כנסת הגדולה, מהדיינים המומחים שישבו על כסא משפט לדין תורה באלטונא.

בימי זקנתו, והוא יותר מתשעים שנה, עדיין לא מש כחו, עוד התפלל בבית הכנסת הגדולה תפלת נעילה, וגם למד ברבים. עד שנת צ״ב לימי חייו הלך ערב ובוקר לקלויז להתפלל בציבור ולשמוע השיעורים, והרבה פעמים הזכיר ודרש מה שחידש באותו הענין. ויהי ביום הכפורים שנת תרס״ו נפלה עליו חולשה גדולה, וממהרת יום הכפורים התאספו אליו כל בני החברה קדישא דג״ח, ויצאה נשמתו בקדושה ובטהרה ביום י״א תשרי. שנת תרס״ו לפ״ק, ונקבר ביום י״ב בבאהרענפעלד וז״נ המצבה:

עד הגל הזה, ועדה המצבה פ״נ הרב המאור הגדול חריף ובקי הדיין הישיש וצדיק מהור״ר יעקב בן כ״ה משה כ״ץ זצ״ל יושב בבהמ״ד דק״ק אלטונא. מבאר מים חיים תורת הרב הגאון מאוה״ג בעהמ״ח חתם סופר זצ״ל שתה לצמאון כעשר שנים וישא יעקב את רגליו ויבא לפה להרביץ תורה ברבים, זה **כמה** שנים למד ולמד בבהמ״ד דקלויז, הרבה תלמידים שתו ממתק צוף חריפת תורתו וחכמתו, ויעקב איש תם ישב אהלים, עסק כל ימיו בתורה ובעבודה ולא פסק מפומא גירסא, עם זוגתו הזקנה והכבודה ילילו בניו ונכדיו וכל משפחתו ועדתו על מות יעקב אביהם

ביום. נשמת יהודה עלתה לאביה שבשמים בשנת תרס״ה וגופו הטהור נקבר באטטענזען. כאשר היה פשוט בחייו כן צוה במותו שלא יכתבו על המצבה שום שבח או תוארים.

ז״נ המצבה:

מצבת קבורת איש מלמד תורה לנערי בני ישראל, שמו
יהודה המכונה ליב בן כהח״ר שמעון משה אדלער ז״ל
נפטר בן צ״ה שנה ערב שבת קדש ט׳ ניסן תרס״ה
לפ״ק תנצב״ה. כן צוה הרב הנעדר לכתוב על מצבתו.

כעת נסדרו חדושי תורה שלו על מסכת פסחים. וגם הגהותיו על קדוש החודש שהיה בקי מאד בקביע דירחי וכל הדינים וההכמות השייכות לענין זה נמצאו בין כתבי ידיו. אחר מותו למד בשביל הקרן קיימת של ר׳ מתתיה עלזאס השוחט מומחה בהמבורג ולמדן גדול שהיה בקי בש״ס ולמד בהתמדה רבה, גם ברבים בש״ס חברה כהר״ר מנחם יאקאבזאהן ז״ל שנפטר בשנת תרס״ז ונקבר בלאנגענפעלדע.

144) **הר״ר יעקב כ״ץ דיין ויושב בהמ״ד באלטונא.** ר׳ יעקב בנו של התורני ר׳ משה כהן ממיוחסי משפחת הרב ר׳ שמואל עלקאן בעהמח״ס שו״ת מקום שמואל, ומצד אמו מרת רחל משולשת היוחסין הרה״ג ר׳ ברוך כהנא, נולד באלטונא בשנת תקס״ה. גידולו והילוכו בתורה עד ייבא יעקב שלם מעיר פרעסבורג מלא ברכת ה׳ מתורת רבו הגאון בעל החתם סופר כבר כתבתי בארוכה אצל גיסו הדיין מהור״ר ישעיהו האללענדער. בשנת תקצ״ד נתקבל בקלויז באלטונא, והיו הוא וגיסו הנ״ל גרסו ודייקו בלמודם, ומהדרין שמעתתהו ויורדין לעומקה של הבנת לימוד המשניות, עד שאמר להם הרב ר׳ עקיבא ווערטיימער, בניי, אין לי פנאי ללמוד בעיון ולהעמיק בכל מראה מקומות בתוס׳ י״ט כמוכם, ששרדת הקהלה ובי״ד מרובים, לכן תלמדו אתם ברבים גם בימים שלמדתי אני עד עתה. אחר החתונה הוצרך ר׳ יעקב לעסוק במשא ומתן שהכנסות מהקלויז היו מעוטין, וגם השכר מהדיינות לא הספיק לפרנס את ביתו לכן התחיל למכור יין כשר, וראה סימן ברכה במסחרו. כל ימיו היה מסתפק במועט וקיים עשה שבתך חול כו׳, ואם שעסק במסחרו, בכל זה התמיד בתורה, לילה כיום יאיר לו, צלל בים התלמוד לעלות מרגניתא, לברר וללבן דין אמת לאמיתו. בימיו היה מפורסם בחריפותו העצום, שהיה באפשרו מתוך עסקו במסחר לילך ולדרוש ברבים בין הערבים, או לישב בדין לשפוט דיני ממונות על פי חושן המשפט, ולישא וליתן עם שאר הדיינים. פעם אחת אמר לו הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער, תמה אני על מה, האיך אפשר לו מהרה לאסוחי דעתיה מעסקיו, ולירד בעומקה של הלכה כאילו עיין בדינא איזה שעות. תמיד היו מבדרין שמעתתא דרבו הגאון בעל החתם סופר בפומי׳ וגם בימי שיבה וזקנה צהלו פניו מדי דברו וזכרו את ימי שבתו בצלו של רבו הגאון.

בשנת תרל״ג נפטר הרב ר׳ יוקב עטטלינגער. ונתמנה ר׳ יעקב מקהל לנהוג את הרבנות עד שבא הרב דאקטאר לעב, וגם אחר כך בימי חליו של הרב הנ״ל היה ממלא מקומו. מלבד חריפותו ובקיאותו בש״ס ופוסקים היה רב המגיד בחברה קדישה דקברנים, והיה דורש בטוב טעם ודעת והבין למשוך לב השומעים.

קדישא דקברנים באהלסדארף. חמשה ועשרים שנה ישב בקלויז עד שעלתה נשמתו למקור החיים ביום כ״ז אלול שנת תרס״ד ונקבר בבית הקברות אהלסדארף.

ז״נ המצבה:

פ״ט הרב המאה״ג מו״ה חיים יהודה וויס ישב ודרש
והרביץ תורה בביה״מ וואליך קלויז דפה. — באמונה
שלמה נפשך זכית — באהבת רעים זהב לבך גלית —
כן הלכת בארצות החיים — חכם חסיד קנית תושיה
בכפלים — נפטר ביום כ״ז אלול ונקבר ער״ה תרס״ה.

בבית הקברות אהלסדארף נקבר הדרשן מהור״ר משה בן החבר ר׳ מאיר שעהבעל זצ״ל הוא היה בתחילה מורה ודרשן בעיר ברעסקאוו, ומשם בא לעיר שמינעל ואח״כ לעיר רייזען. בשנת תרל״ח נתקבל בעיר גומבינען במדינת אָסט פרייסען לדרשן, ועשרים ושלשה שנה עבד שם את עבודתו בקודש. בסוף ימיו נסע למקום מושב בניו להמבורג, ומת ביום כ״ו כסלו בשנת תרס״ג לפ״ק. הוא היה דרשן נכבד ומליץ וחבר לכותבי מה״ע. ונדפסו ממנו 1) דער אונשטערב־ליכקייטסגלויבע 2) ווינשע, געלעגנהייטסגעדיכטע אונד טישרעדען צוא אללען רעליגיאזען אונד פאמיליענפעסטען בעסאנדערס אים ידישען הויזע 3) הומאריסטישע ערצעהלונגען 4) ערצעהלונגן, 5) געדיכטע.

143 **הר״ר ליב אדלער בהמבורג.** שלשה ילידי המבורג אלטונא חיו והרביצו תורה בזמן אחד, והאריכו ימים, ומתו במשך חצי שנה זה אחר זה, והרה״ג אב״ד דק״ק המבורג מהור״ר מרדכי עמרם הירש נ״י בהספדו על שלשה ת״ח אלו, קרא עליהם הפסוק וישא עיניו וירא והנה שלשה אנשים נצבים עליו. הראשון היה ר׳ ליב אדלער, והשני ר׳ יעקב כ״ץ באלטונא, והשלישי ר׳ שמשון נאטאן. — ר׳ ליב אדלער נולד בהמבורג בשנת תקע״א. אביו ר׳ שמעון אדלער מעיר בראדי במדינת גאליציען, היה למדן מופלג ונהנה מיגיע כפיו ע״י מכירת ספרים. אביו בעצמו חנך בנו יהודה לתורה, וגם הביאו לחדר לאלטונא ללמוד אצל הר׳ ר׳ יחזקאל יאעלזאהן, וגם לשמוע שיעורים בישיבת הרה״ג ר׳ יעקב עטטלינגער. כשמת אביו הוצרך הוא לעסוק במסחר הספרי׳ לפרנס את משפחתו. בכל זה בשעות הפנוי׳ ובלילות התמיד בתורה וגם השלים את עצמו בחכמות החיצוניות. והוא היה אחד מהבחורים מובחרים אשר עמדו תמיד לפני החכם בערנייס ושמעו את חכמתו. בשנת תר״ח נבחר למורה ולמלמד בת״ת בהמבורג, בתחילה למד חומש ואח״כ גמרא תוס׳ עם נערים גדולים. אופן למודו היה בדרך ישר, בשכלו החריף היה מבין לפרש ולברר לתלמידיו תוספות הקשות בדרך הפשוט. בשנת תרי״ב נשא אשה מרת פלאָרא בת המליץ המפורסם ר׳ משה מענדעלזאן, שלשים ושתים שנה היה מורה בת״ת ואח״כ נבחר ללמוד שיעור קבוע בכל יום בבית המדרש שיסד ר׳ אברהם כהן בשותפות ר׳ מתתיהו עלזאס. כשהגיע לגבורות שמונים כבדו הר׳ אב״ד בעטרת מורנו. עד תשעים ושלשה שנה לימי חייו עסק בגנ״ח קבורת מתים, השכים והעריב לבהכנס״ת, כל ימיו היה מסתפק במועט ושמח בחלקו, עד שהיה בן שבעים לא אכל אלא סעודה אחת

ז"נ המצבה.

מצבת קבר תמים גבר — יגע בתורה והשיג מטרה —
נהל עדרים לתומת ישרים -- זרע אורים בלבות נעורים
— צדקות אהב ולא רהב — שם תפארת עומד למשמרת
— מורנו הרב רבי דוד בן ר' שמעון האנאווער זצ"ל
בק"ק וואנדסבעק. שרת בכהונה שבעה ושלושים שנה
באמונה, נשמתו עפה לשמים ביום ה' י"ט טבת תרס"א
לפ"ק וגוו הושב לאדמה ביום א' כ"ב בו — **רבי** טובות
זרע ופעל בקרב עדתו — **דוד** בדרכיו השכיל ובאמונה
שמר פקודתו — **בניו** היקרים הדריך במעגל יושר וצדק
— **רבים** הוכיח לחזק בנפש כל בדק — **שבה**
נשמתו **למעון** מנוחתו, ונחלתו עדי עד.

בשנת תרס"ב נפטר בהמבורג הרבני מהור"ר **מנחם בארענהיימער**, תלמיד הרה"ג מוהר"ר יעקב עטטלינגער והרה"ג ר' יצחק דוב באמבערגער. זמן קצר היה מורה ומלמד בק"ק וואנדסבעק, (כאשר כתב לי הרב דאקטאר באמבערגער נ"י בוואנדסבעק) אח"כ היה אפיטרופוס היתומים בהמבורג, ובסוף ימיו ישב על התורה ועבודה, למד בהתמדה רבה עם בעלי בתים, הוא היה איש צדיק תמים במעשיו ועניו בדרכיו ובקי מאד בש"ס ומפרשיו.

נקבר בלאנגענפעלדע וז"נ המצבה:

פ"נ הרבני המופלג הצדיק מו"ה מנחם בן ישי באדנהיימר
נפטר בראש השנה בליל שבת קודש בסת"ר לפ"ק
מייזים לילות כימים להגות בתורה – **נ**חבא אל הכלים
בענוה יתירה—**מ**הר עלה המות וכבתה מנורה הטהורה.

142 **הר"ר חיים וויס יושב בהמ"ד של ר' יחיאל וואליך.** ר' חיים וויס נולד בשנת תר"ג בכפר דעטערקע זענט מיקלאש במדינת אונגארן. בתחילה למד בק"ק סערעד אצל הרה"ג ר' וואלף פוקס ואח"כ בישיבת הרה"ג בעל כתב סופר זצ"ל בפרעסבורג. אחר החתונה היה נהגה מיגיע כפיו, ועיקר עסקו היה בתורה וג"ח, בעירו היה מפורסם ע"י הכנסת אורחים שקיים, בפרט כשבא ת"ח בביתו, עמד מכסאו מחבקו ומכבדו ותמכו בכל דאפשר לו. מאחר שלא הצליח במסחרו בא להמבורג אולי ישנה מקום ישנה מזלו, אבל גם בהמבורג לא עלתה לו להחיות את נפשו ואת נפשות אנשי ביתו, עד שהזמין לו הקב"ה פרנסתו בכבוד, שנתקבל בקלויז ליושב בהמ"ד. בקלויז של ר' יחיאל וואליך באו אז הרבה בעלי בתים חשובים ללמוד ולשמוע שיעורים כסדרם, וגם בהכנס"ת של קלויז היתה מלאה מהבאים להתפלל שמה. ויקומו איזה גבאים דקלויז, אשר לא ירדו לסוף דעתו של המיסד ר' יחיאל וואליך, והתחילו לבנות בתים ממעות קרן קיימת, והרווחים יהיו ליושבי בהמ"ד. וגם בנו בהמ"ד אשר מעולם לא זרחה שם השמש. מזמן ההוא והלאה נתמעטו הכנסות של קלויז זו, עד שלא יוכלו לשלם שכר הקצוב לשני קלויזנער. ונשאר ר' חיים לבדו בקלויז. והיה מצטער מאד על זה, והרבה פעמים קונן איכה ישבה בדד, במחשכים הושבני, וכדומה. במשך הזמן בטל תמיד של שחר ובין הערבים, וגם בטלו שיעורים הקבועים בבהמד"ר. בשנת תרמ"ה נתקבל ר' חיים למגיד דחברד

בפלפול ובסברא — תמיד קולע על המטרה — ה״ה
הרה״ג מהור״ר ראובן בן הרבני יצחק בשם פינק יכונה
—נפטר בשם טוב יום ה׳ ד׳ אייר שנת סת״ר לפ״ק
ראו מה נכבד זה הקבר — **א**וסיף בו זה הגבר —**ו**י
וי התורה מר עליו תילל — **ב**ני בכורי אתה בן שהר
הליל — **נ**פל הארז הגדול נפלה העטרה — **ב**ניו
ובנותיו צועקים במרה — **נ**הגת צאנך כרועה נאמן
וצדק — ישרו פעליך ואין בהם בדק — **צ**דקת פזרונך
אין לשער — **ח**שקך לתורת ה׳ מי יפאר — **ק**דר
השמש הגדול אהה והשך לנו השער, תנצב״ה.

אחר פטירתו של הרב ר׳ ראובן פינק עד שנבחרו יושבי בהמ״ד אחרים, למד ברבים בין מנחה למעריב חנם בלא כסף, התורני המופלג ר׳ שמעון צוקקערמאנן בן הרב המופלא מהור״ר משה אפרים. ר׳ שמעון למד בילדותו בישיבה של הרה״ג מהור״ר מ׳ פיילכענפעלד בפוזן ושקד בהתמדה רבה על דלתי התורה, ורבו הכיר מעלתו וכשרון מעשיו ונתן לו אח״כ את בתו לאשה. ר׳ שמעון היה נהנה מיגיע כפיו, וכל רגע שהיה פנוי מעסקיו עסק בג״ח והתמיד בתורה למד עם חברים ותלמידים, קיים יהי ביתך פתוח לרוחה, והשלים עבודתו עבודת הקודש בקיצור ימים וקודם שהגיע ליובל יצא הצדיק חרות מן העולם הזה לקבל שכרו בבא, עלתה נשמתו למקור החיים בשבת הגדול שנת תרס״ו ונקבר ונספד ביום א׳ י״ג ניסן בבית הקברות לאנגענפעלדע —

141 הר״ר דוד המכונה דאקטאר האנאווער רב בק״ק וואנדסבעק.

לאחר פטירת הדיין ר׳ אשר ניישטעדל לא והיו בוואנדסבעק עוד דיינים מיוחדים, אלא מגידי מישרים ומלמדי תנוקות. בסוף מאה הששית חי והרביץ תורה בוואנדסבעק הרב המופלג הישיש והשלם בתורה מהור״ר יוסף זוסמאנן ואחריו ר׳ שלמה בר יצחק כאשר נמצא על מצבתו פ״נ איש זקן בן פ״ח שנה מגיד דחברה קדישא פה אר״ה ר׳ שלמה בר יצחק נפטר א׳ כ״ז תמוז תר״י. כשבא הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער לאלטונא, שלח בכל שבת בחור אחד מבחוריו לוואנדסבעק, אשר עמדה תחת דגלת ורבנות דק״ק אלטונא, לדרוש שם בב״הכנסת. ר׳ דוד האנאווער נולד בשנת תקצ״ג בעיר שמיעהיים במדינת באדען. בנעוריו למד אצל הרב ר׳ יוסף אלטמאנן בקארלסרוהע, ואח״כ בבית חינוך המורים בק״ק ווירצבורג אצל הרב ר׳ יצחק דוב באמבערגער, שם השלים את עצמו גם בשאר החכמות, והשיג עטרת דאקטאר. ותהי ראשית מלאכתו בבית ת״ת דק״ק המבורג, משנת תרכ״א עד שנת תרכ״ג היה מורה בת״ת, ומשם נתקבל בק״ק וואנדסבעק. פעולותיו בקרב עדתו, מדותיו הטובים, למודו עם הנערים וגם זקנים, הלא הם כתובות על המצבה אשר אעתיק בסוף. הרבה טרח להציל יהודים אשר נצודו במצודת המיססיאן בוואנדסבעק, והיו קרובים לשמד, וע״י השתדלותו הוציאם מידי המסיתים ושלחם על הוצאותיו לביתם. גם היה עושה ומעשה גדול לעניים ואורחים. בסוף ימיו סבל יסורים הרבה באהבה ונפטר ביום ה׳ י״ט טבת תרס״א — ונקבר ונספד בש״ט ביום א׳ כ״ב בו בבית הקברות הישן בוואנדסבעק.

ונדפסו ממנו ח״ת במה״ע שומר ציון הנאמן סימן .109—108 בענין מצות צריכות כוונה. ובסימן .163 קושיות בענינים שונים על ספר ערוך לנר. ועוד בשו״ת בנין ציון סימן 92 .79 וגם בחלק ב׳ בנין ציון החדשות סימן .135—103—102 ואיזה דברי אגדה נדפסים בס׳ אוהל מועד. וכתב הסכמה על ספר מגיד מישרים, ובית אבות.

140) הר״ר ראובן פינק יושב בהמ״ד של ר׳ ליב בר שאול.

ר׳ ראובן בנו של החכם המופלג מהו״ר יצחק איצק פינק נולד בעיר בענצין במדינת פולין. אביו הדריכו מנור במעגלי צדק, וגדלו וחכמו לתורה. בימי חרפו כבר הורם בחור מעם להיות מורה הוראה בק״ק וויטטקאווא, ומשם נתעלה לק״ק האדצישען ואח״כ לק״ק אלטבערון ולק״ק בוק במדינת פולין. כמו עשרים שנה ישב באלו הקהלות, ושמו הלך וגדל עד שנבחר לראב״ד במדינת אשכנז בק״ק לויטענבורג. שם היה נכבד מכל העם. גם הרבה ילדים הכנים בבריתו של אברהם, ונכנס בעובי הקורה לקיים ולהקים מצות מציצה כדינא, ולחם בכל עוז נגד כת המתחדשים באותה המדינה שרצו לבטל מצות מציצה. מכל מדינת שלעזיען הריצו הרבנים שאלותיהם וספקותיהם אליו, והרבה שו״ת מגדולי הזמן נמצאו בין כתבי ידות שלו. עד שנת תרל״ט שרת בקודש בק״ק לויטענבורג, ואז נבחר בהמבורג לישב בארבע אמות של הלכה בבית המדרש של ר׳ ליב בר שאול. כל ימיו טרח ויגע בתורה, וקיים אם בחקתי תלכו שתהיו עמלים בתורה. בהתמדה רבה ירד בעומקה של הלכה, הוא היה בור סיד שאינו מאבד טפה, יגע ומצא כדי מדתו, והידש חידושים בש״ס, אשר קצתן העלה על הספר, וקרא את שם הספר תנובת יהודה. בהיותו בהמבורג למד עם תלמידים תורניים אשר באו לבית מדרשו, בעיון נמרץ למד דף על דף בגמרא תוס׳, והראה להם כל דבר קשה אשר פירש להם, בדעת הרחבה הבין לצדק וללבן ולברר הפסולת מתוך האוכל. בשנת תרמ״ד נקנה בהמבורג בית הקברות באהלסדארף וכתב ר׳ ראובן ספר חסד ואמת, וואהלטהעטיגע וואהרהייט, להצדיק קניית בית הקברות, שלפי דעתו הוכשר בית הקברות הזה לקבר ישראל. בשנת תרנ״ה התחיל הדפסת חבורו תנובת יהודה חדושי תורה על איזה מסכתות ובסוף כל מסכתא הגהות על מהרש״א. בסוף הספר נמצאו ג״כ איזה הגהות על ש״ע א״ח. ונשבתה המלאכה באמצעא עד שנגמר ההדפסת הספר בשנת תרנ״ו. בתחילת הספר כתב: כל הוגי דעות הש״ס ומפרשיו החפ״ן לקרות גם בספרי, ואין ידו משגת לקנותו, והיה כי יקראני הנני לשלחו לו בטוב עין בלי מחיר ובלי כסף. אחר שעברו א״ך שנים לשבתו בבית המדרש בהמבורג, וישב ראובן אל הבור, ונשמתו שבה אל אביה שבשמים ביום ה׳ ד׳ אייר בשנת תר״ס. נקבר בבית הקברות אהלסדארף. ז״נ המצבה.

פ״ט האיש הגדול מאחיו — הורה דעה והבין שמועה —
לא מש מאהלה של תורה יום ולילה — לא פסק
פומיה מגירסא — הרביץ תורה ונשא ונתן יהלכה עם
גדולי ישראל — העמיד תלמידים הרבה ושמש בכתר
הרבנות בק״ק לויטענבורג — ובסוף ימיו שקד על דלתי
בהמ״ד שיסד הפו״מ ר׳ ליב בר שאול בק״ק המבורג
המעטירה כ״א שנים תמימות וחבר ספר תנובת יהודה

רגיל להתפאר עצמו בלמודו, ואמר, ראו נא אחי מה היין עושה! המעשה הזה סיפר גם הרב המנוח מהור"ר ר' יוסף אלטמאנן זצ"ל אב"ד דק"ק קארלסרוהע, שהוא היה באותו הזמן בחברת ר' געטש. פרשת גדלתו, ומדותיו התרוממות אין לשער, ואין לפאר גודל צדקתו וחסידותו. הוא גמל חסד לחיים ולמתים, עזר היה לנדחקים ולעניים עיין מה שכתב המביא לדפוס ספר בית אבות בהקדמה; אחרי אשר ראיתי כי אחרים הדיחוני בשתי ידיהם, לכן גמרתי בלבי לילך אל הרב המאה"ג מהור"ר אליקים געטצל שלעזינגער והוא המליץ בעדי ולא חס על עמלו.

מיום בא הראב"ד מהור"ר אשר שטערן להמבורג עד יום מותו היה ר' געטש איש שלומו ועמיתו, וישב בב"ד, ובעת נסע האב"ד למרחק, היה ממלא מקומו. במוהל בוך של המוהל המנוח ר' הירש נאטאן נרשמים איזה פסקים מר' געטש למשל No.979 ביום א' ט' באב נדחה, אחר חצות לפני הברית רחץ המוהל את פניו וידיו ולביש בגדי שבת, ואחר הברית הבעל הבית הסנדק והמוהל הניחו תפלין והתפללו מנחה ואכלו ושתו ע"פ הוראת ר' געטשליק שלעזינגער. בעת שקנה הרב ר' אשר שטערן את בית הקברות בלאנגענפעלדע, עמד ר' געטש בצד ימינו, להחזיקו ולתמכו להשיג חפצו. אחר פטירת האב"ד זצ"ל, וזה היה שתי שבועות קודם חג הפסח, והיה הדבר נחוץ להעמיד דיין אחד במקום הרב, שהשאלות בענין מאכלי פסח ודומהן נתרבו, אז באו הפרנסים דזינאנאגענפערבאנד אליו, לכבדו למלאות מקום הרב, ונתמנה הוא ובהסכמתו גם הרב מהור"ר שמשון נאטאן להנהיג את הרבנות בכל עניני הקהל, עד שיבא רב חדש. כמו שנה שרת בקודש. באותו הזמן אירע מקרה לא טהור. ושמע שנתנו קדושין בטעות ורצה שיתפרסם הדבר להסיר מכשול. אבל לא נעשה כרצונו והיטב חרה לו. מיום זה והלאה התחילו כחותיו הגופניות להרפות, והסיר המשרה של הרבנית מעל שכמו. וסוף ימיו סבל יסורים באהבה עד שנצחו האראלים את המצוקים, ועלתה נשמתו הטהורה למקום מחצבתה בשעת קבלת שבת כ' אלול תר"ס לפ"ק, והכל סופדים עליו, אי חסיד ואי עניו, קדוש ופרוש בכל עניניו. נקבר ביום א' דסליחות בבית הקברות לאנגענפעלדע

ז"נ המצבה:

פה נטמן — עדי לקול שופר כפושי עפר יקומו —
מורנו ורבנו נר ישראל עמוד התורה ואוצר היראה —
הגאון החסיד שמו יהללו בחוצות כמו בשערי תורה מו"ה
ר' אליקים געטשליק בן כהו"ר דוד שלעזינגער זצ"ל,
אשר היה בקי בכל חדרי תורה — ונחל דת מורשה
בלקח וסברה — עמד לנס לבני דורו והאיר למרחוק אור
תורתו — קדוש וטהור מיום הולדו — ימיו ורגעיו הקדיש
לכבוד קונו — ויבחר הסתופף במקדש אלוקיו — רק
צדק רדף כל ימי חייו — חסד ואמת היו מעשיו —
וענוה והצנע לכת עם ה' היו עטרה למדותיו — ישב
בשבת תחכמוני בבהמ"ד דקלויז ישן וחדש דקהלתנו יותר
מנ"ה שנה נולד כ' מנחם תקע"ג ויצאה נשמתו בקדושה
ובטהרה להתענג במרומים בשעת קבלת ש"ק כ' אלול
ונקבר ביום א' דסליחות שנת תר"ס לפ"ק. תנצב"ה.

הנעדר. — רחוב אחד באויסוואנדערונגס־האללען נקרא לכבודו „ווארמזער פלאטץ“ וגם בית הכנסת באויסוואנדערערהאללען נקראת על שמו כנסת יחיאל.

139) הר״ר געטשליק שלעזינגער דיין ויושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג. ר׳ געטשליק בנו של כהר״ר דוד זרחה שמשו עלי ארץ בשנת תקע״ג לפ״ק בק״ק פלעהינגען הסמוכה לעיר קארלסרוהע. בילדותו למד אצל הרב ר׳ יוסף עטטלינגער ואצל הרב הג׳ ר׳ ליב באדענהיימר בקארלסרוהע. (הרב ר׳ ליב באדענהיימר היה אח״כ ראב״ד בק״ק קרעפעלד). עודו צעיר לימים החל רוח ה׳ לפעמו, ושם לדרך פעמיו להתלונן בישיבת הרה״ג מהור״ר יוקב עטטלינגער במאנגהיים. וגדול היה שמושו ולמודו אצל רבו ר׳ יוקב עטטלינגער אשר ממנו למד דרכו בקודש, חסידותו האמיתית, והצנע לכת עם ה׳. בשנת תקצ״ו נתקבל ר׳ יוקב עטטלינגער לאב״ד בק״ק אלטונא, ולקח עמו שני בחורים החביבים לו מאד, כהר״ר געטשליק וכהר״ר שמעיהו הלוי, ויהיו בדרך במלון והתחילו ללמוד ולמדו כל אותה הלילה עד שבא בעל העגלה ואמר להם רבותנו כבר הגיע זמן המוגבל לנסיעה. לאחר שבאו לאלטונא ונתיסדה ישיבה, היה ר׳ געטש בתור ראש ישיבה ולמד וחזר על למודו עם שאר הבחורים. מדי שבת בשבתו שלח הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער את תלמידיו ר׳ געטש ור׳ שמעיהו לק״ק וואנדסבעק לדרוש שם ברבים בבהכנס״ת וללמוד עם בעלי הבתים. אחר פטירת ר׳ יוסף הגובה, בשנת תר״ה ביום כ״ג מנחם נבחר ר׳ געטש ליושב בהמ״ד בקלויז ישן וחדש, והתחיל ללמוד שיעורים כסדרם בחוזר הלילה עם הרב ר׳ זלמן וויינהיים, ור׳ מאיר העסס. בשנת תר״ט נבנה בית הכנסת דקלויז בפעטערשטראסע ובפרשת נצבים נתחנך הבהכנס״ת על ידי ר׳ געטש. בשנה האחרת נבחר הרב הג׳ ר׳ מרדכי מיכאל יפה בקלויז. כל ימי שבתם יחד בקלויז היו שניהם אוהבים נאמנים שנוחים זה לזה בהלכה. בשנת תר״י בא מכתב מהרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער אל הגבאים דקלויז, ובו הודיע להם, שתלמידו המובהק ר׳ געטשליק יש לו כבר זה ארבע שנים עטרת מורנו והתרת הוראה, אבל בענותנותו לא הראה ר׳ געטש את התרת הוראה לשום אדם, שלא רצה לעשות ממנה עטרה להתגדל בה. אבל עכשיו שבא להמבורג הרב ר׳ מרדכי מיכאל, אשר נקרא לתורה בעטרת מורנו, לכבוד הקלויז יקראו גם לר׳ געטש בשמו הראויה לו לתורה ולכל דבר שבקדושה. הגבאים דקלויז שמחו מאד במכתב זה, וכתבו מיד לאלופים הפרנסים דקהל, שיקראו לר׳ געטש גם בבהכנס״ת הגדולה עם תפארת מורנו והפרנסים הסכימו לבקשת הגבאים דקלויז. (פנקס דקלויז) יותר מחמשים שנה הרביץ תורה בבית המדרש דקלויז. בשבט מוסר ויראה קירב את הרחוקים, דבריו הקדושים בנחת נשמעו, חן הוצק בשפתותיו ולשונו מרפא לנפש, בפלפול עם חבריו נלחם בעוז שכלו וגבורת לבבו להכריע את שכנגדו, וקולו לא נשמע בבואו אל הקודש. בקיאותו בש״ס בפרט במשניות עם מפרשיו היה לפלא. ושמעתי מהרב אב״ד דק״ק פולדא מהור״ר מיכאל קאהן נ״י, שפעם אחת בפורים חשבו אוהביו ורעיו של ר׳ געטש, שהוא כבר הגיע למדרגת דלא ידע בין ארור המן וברוך מרדכי, ושאלו אותו איזה דבר במשניות, אז השיב להם בבדיחותא, אתם חושבים שאני שיכור, נסוני נא באיזה מקום שתרצו במשניות אם אין אני יודע להשיב לכם. והנה בכל מקום משששה סדרי משנה ששאלו אותו פתח פיו בחכמה ולמד בפניהם משניות עם פירוש ברטנורא ותי״ט בעל פה, וכולם עומדים ומשתוממים על שכלו וכח זכרונו. אבל אח״כ נתחרט על הדבר, שלא היה

ירווה בגן עדן מעל — לימד תורה, ענוה ביקש,
צדק פעל —

באותה השנה שנת תר״ס נפטר בהמבורג המורה בת״ת **הר״ר יחיא״ל ווארמזער**, אשר לא היה איש תלמודי בערך שאר הרבנים הלומדים בהמבורג, מ״מ על ידי צדקתו וחסידתו, בנדיבת לבו ואהבת חסד שלו נתפרסם שמו וראוי להציג זכרונו בין גדולי הדור. ר׳ יחיאל ווארמזער נולד בעיר אלטדארף הסמוכה לק״ק עטטענהיים במדינת באדען, בשנת ת״ר לפ״ק. לאחר שהשלים את חוקו בבית חינוך המורים בקארלסרוהע, היה שנה אחת מורה בק״ק איכענהויזן, ובשנת תרכ״ד נבחר למורה בת״ת דק״ק המבורג. הוא היה אחד מהמשכילים אשר יזהרו כזהר הרקיע, אלו מלמדי תנוקות, אשר עשו מלאכתם באמונה, בכל פעם שלמד עם התלמידים קטנים פרשת שמע, הלהיב לב הנערים לכון כונת האמיתית בק״ש והורה להם שמחויבים אנחנו למסור את נפשינו על קדושת שמו הגדול, כן נטע יראת ה׳ בלב התלמידים. מאד חשקה נפשו להגות בתורה, בתחילה למד אצל הרה״ג אב״ד מהור״ר אשר שטערן, אשר היה לו אוהב נאמן כל ימיו, ואח״כ קנה לו חברים הגונים אשר למדו יחדיו שיעור קבועה בגמרא תוספות, בעיון נמרץ ובשקידה רבה העמיק את עצמו בלימודו. ואף שהיה מושלם בכל המידות, בכל זה בגמילות הסדים אשר פעל ועשה עלה על כל בני עירו. כמה עמל וטרח בעד עניים אומללים ואורחים מדוכים, אין לשער, ממש מסר נפשו על פליטת שארית צאן עמינו. בשנת תרמ״א באו מלבד פליטי רוסיא גם הנידחים משאר ארצות ליסע מהמבורג לעבר הים, והוא השתדל להספיק לכולם לינת הלילה, ולחם לאכול וצידה לדרך. לא נח ולא שקט ולא נתן מרגוע לנפשו עד שיסד חברת איזר. פֿעראיין פֿיר אבדאכלאזע. השר הטפסר הגדול באראן הירש שלח לו על פי בקשתו בכל שנה עשרה אלפים שוק לחברה זו, וכאשר מת באראן הירש נסע ר׳ יחיאל ווארמזער לפאריז לקבורתו, והלך אצל הבאראנין הירש, לעורר את לבה לטובת החברה שיסד, ועל פי עצתו נדבה חמשה ועשרים אלפים שוק לתועלת הולים האורחים לרפאותם בבית החולים. בשנת תרנ״ב בעת הדבר הקשה ר״ל, התגבר בכל עוז להשיג אהל (שופפען) לאורחים העניים מארץ רוסיא, אשר לא הותר להם לבא העיר פנימה, ועלתה מחשבתו ותיקן (אויסוואנדערונגס־האללען) עם מנין קבועה, ובית התבשל אשר יבשלו שם מאכלים כשרים וחמים בכל יום, פעמים אוכלים שם יותר מאלף איש חנם אין כסף. הרבה יהודים אשר נתפסו על לא דבר בבית הסוהר, או שלא היה להם המכתבים הנצרכים לגור ולדור בעיר, השתדל בעבורם, והיה נאמן במאמרו אצל השרים ושופטים. ועוד קיים פדיון נפש ממש, כי כמה נפשות ישראל אשר נצודו במצודת המיססיאן להמיר דתם, הציל מידם. גם בעיני העמים גדול שמו, ראשי העיר ואנשי העצה הכירו את כונתו הרצויה, וכבדו אותו. כל מקום שבא, פתחו נדיבים את שעריהם וכיסם ונתנו לו כפי שאלתו, ועשו מבוקשתו. הוא היה אחד מיוחד מאנשי מעשה אנשי שם, עניו וסבלן ושפל רוח, ביותר ללומדי תורה ויורא ה׳. זכותו יעמוד לו ולזרעו עד עולם. ר׳ יחיאל ווארמזער נפטר ביום י״ב אייר תר״ס לפ״ק ונקבר בלאנגענפֿעלדע, וכבוד גדול עשו לו במותו, כמה אלפים איש מלוים אותו ובוכים על מיתתו, ביום הצבת מצבה התאספו אוהביו ומכיריו, ודרש הכותב שורות האלה, דרוש לכבוד אוהבו הצדיק

דקלויז כשבע ועשרים שנה ומהם מלא שלש שנים
מקום רב העדה הקדושה ה״ה מהור״ר אליהו הכהן מונק
זצ״ל בן המאה״ג הצדיק, מוה׳ יחיאל אריה הכהן זצ״ל
רב בק״ק דאנציג ושם אמו חנה — נולד ז׳ אדר תקע״ח
לפ״ק ויצאה נשמתו בטהרה מש״ק כ״ג מנחם אב בעיר
עמס אשר הלך לשם לשאב ממעיני הישועה ונקבר פה
יום ג׳ פ׳ ראה כ״ה לחודש תרנ״ט לפ״ק תנצב״ה. —
אבד צדיק אבד חסיד הילולו החיים — למקום הקבר
הבישו האנחו בשברון מתנים — ידיד ה׳ ישכון שמה
צדיק באמונתו — הורה צדק ויעץ מישרים לאנשי
עדתו — ורבים מעון השיב הרבה שבי פשע — הקדיש
מנוער עתותיו לתורה ולתעודה — כחשכה כאורה דעת
ללמוד בני יהודה — הצנועה לכת כל דרכיו בסתר
מעשיהו — נחבא אל הכלים לבלתי איש יראהו —
תורת אמת בפיו ברוח שפתיו המית רשע — מר תקונן
עדתו תשפוך דמעות כמים — כבוד ״ גלה מישראל בא
השמש בצהרים.

138) **הר״ר משה פריעדען יושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג.** ר׳ משה פריעדען בנו של הרה״ג מהור״ר פנחס ליב פריעדען אב״ד דק״ק קאמארן נולד בשנת תקצ״ז בק״ק קאמארן. אביו גדלו בנעגועים גדולים לתורה, איזה שנים למד בישיבת הרה״ג בעל כתב סופר בפ״ב, אבל עיקר למודו היה אצל אביו כי הוא היה בן יחיד ובן יקיר לאביו הגאון. שלשה שנים היה אב״ד בק״ק קאלמאר, ואחר פטירת הרב ר׳ גאטטליעב מאזעס נבחר הוא במקומו, בבהמד״ר דקלויז ישן וחדש. עשרים ושבע שנים למד בקלויז שיעורים כסדרם עם חבריו הרבנים בשלום ובמישור הלך עמם, וסוף ימיו היה בעל יסורים אשר קיבלם באהבה עד שעלה משה אל אלוקים ביום עש״ק כ׳ אלול תר״ס לפ״ק. ונקבר בלאנגענפעלדע ד״נ המצבה:

זאת מצבת קבורת הרה״ג מהור״ר משה פריעדען, בן יחיד
להגאון המפורסם מוה׳ פנחס ליב אב״ד דק״ק קאמארן
במדינת הגר, זה משה האיש ישב ג׳ שנים על כסא
הרבנות בקאלאמאר, וז״ך שנה היה רב דקלויז יו״ח פה
המבורג. הנאהבים בחייהם לא נפרדו במותם רבי נעטש
ורבי משה חברים ואוהבים נאמנים אהה! ביום א׳ שניהם
מתו והובלו לקברות נפטר עש״ק כ׳ אלול ונקבר ביום
א׳ דסליחות שנת תר״ס לפ״ק. — מנעוריו הקדיש
עתותיו לתורה ולתעודה — שתה בצמא מימיה במלוא
המדה — הלך במישר האמת נר לרגלו בשקידה —
שלום ינוח נו״ן — ונשמתו מרום תעל — זכות מעלליו

בשנת תקצ״ה. אח״כ בא לאלטונא ושמש את הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער. באלטונא למד גם חכמות החיצוניות, ונסע עם חברו הרב מהור״ר שמשון נאטאן לבערלין לאוניפערזיטעט. אבל עיקר עסקו היה בתורה אצל הרה״ג ר׳ יעקב יוסף עטטינגער ור׳ מיכאל זאקס. ע״י צוק ורעש העתים רעוואלאטיאנסיאהרע בשנת 1848, לא יוכל עוד לישב בבע־לין להשלים את חוקו להשיג עטרת דאקטארדיפלאם באוניפער־זיטעט, ונסע להאלבערשטאט ונתקבל בבית הקצין ר׳ אהרן הירש ללמוד עם בניו. שם כרת ברית אהבה עם חברו הרה״ג ר׳ עזריאל הילדעסהיימער, ואהבתם היתה כאהבת דוד ויהונתן עד יום מותם. מהאלבערשטאט חזר לעיר אלטונא, ונתקבל למורה בבית חינוך נערים שיסד הר׳ שמואל ענאך, וגם נעשה חזר מיטארבייטער להרב ר׳ יוסף ענאך להוציא לאור מכתב העתי שומר ציון הנאמן. במכתב העתי האשכנזי דער טרייע ציאנסוואָכטער נדפסים ממנו כמה ענינים, בפרט בענין גדול בנים לתורה ודרך ארץ, שם יצא בעטו עט סופר מהיר, להלהיב לב הקוראים, שלא יפנו אחר רוח היום, והזהירם, שאף אם ילמדו שאר החכמות הנצרכות בזמן הזה, בכל זה יזכרו תמיד שהכמת התורה היא עיקרת וגברת האמת. בשנת תרי״ב נתקבל בהמבורג למורה בת״ת. אז יסד בית ונשא אשה מרת שענכה תי׳ אחותו של אוהבו הרה״ג מהור״ר עזריאל הילדעסהיימער. הרבה עמל וטרח בימי חורפו להביא טרף לביתו, איזה שעות למד בהמבורג בת״ת ואיזה שעות בת״ת דאלטונא. מלבד זה למד בכל יום עם בעלי בתים שיעור קבועה, השכים והעריב לעבודתו עבודת הקודש, באשמורת הבוקר קודם תפלת השחר כבר למד עם אהרים, וגם בלילה לא הפסיק משנתו. על ידי אשתו הצדקת והחסודה שת׳, שגומלת חסד עם כל אדם, היה ביתו פתוח לרוחה, קטן וגדול באו שמה ללמוד או לשמוע עצתם. כי נוסף שהיה יורד בחדרי תורה היה אוהב חכמה ודרשה ויועץ מישרים. בשנת תרל״ג אחר פטירת הרב מהור״ר ישעיהו האללאנדער כ״ץ נבחר הוא בקלויז ליושב בהמ״ד, ואחר מות הרב מהור״ר ר׳ יחזקאל יאעלזאהן בשנת תרמ״ה נתמנה לדיין הקהלה. בימי חוליו של הרב אב״ד מהור״ר אליעזר לאָב וגם אחר פטירתו, הנהיג הוא עם חברו הרב מהור״ר יעקב כ״ץ את הרבנות. ביום מלאת לו ולגבאי כה״ר הירש וואגנער חמשה ועשרים שנה לשרתו בקודש בקלויז הסכימו הגבאים לעשות לו יקר וגדולה, וקראו לכל בני החברה דקלויז ובראשם הרה״ג אב״ד דקהלתנו נ״י, והרה״ג אב״ד דק״ק המבורג נ״י עם פרנסי העיר לבא ביום א׳ דר״ח טבת ב׳ חנוכה תרנ״ח לפ״ק לקלויז. והחזן דמתא שר זמר לכבוד היום, וחד מיושבי בהמ״ד דרש דרוש לכבודו, להודיע ברבים פעולתו אשר פעל ועשה בקרב עדתנו, ושהעמיד תלמידים הרבה וזכות הרבים תלוי בו, ולעת ערב עשו סעודה גדולה לכבודו בבהמ״ד. בקיץ שנת תרנ״ט נפטר גיסו הרה״ג ר׳ עזריאל הילדעסהיימער זצ״ל, ונסע גם הוא לבערלין לבכותו ולספדו, כי נפשו קשורה בנפשו. מיום זה והלאה התחילו כחותיו הגופניות להרפות, ובחודש תמוז דהאי שתא נסע למרחץ עמז לחזק את גופו הנחלש. אבל פתאם בא שמועה לא טובה כי במוצאי שבת כ״ג אב איש יצא למצא לנפשו נחת ועלה אליהו השמימה. וביום ג׳ כ״ה בו הובל גופו הטהור לקבר באלטונא באהרענ־פעלד. ז״נ המצבה:

פ״נ הרב הגדול בתורה וביראת ה׳ הטהורה דיין דק״ק
אלטונא — בראשו נתן כתר רבנות של בית המדרש

כל המנוע עצמו מן הדין פורק ממנו איבה וגזל כו׳. ועוד הביא ראיה שדיין ומורה הוראה הם שני דברים מובדלים, כי ביורה דעה מסימן רמ״ב עד סימן רמ״ה, שמדבר בענין מורה הוראה באו״ה, איתא בכל מקום מלת „חכם“ ובחושן משפט מסימן א׳ עד סימן כ״ה שמדבר בעניני דיני ממונות איתא רק מלת „דיין“. מכל ראיות הנ״ל פסק החכם בערניים, שרשאי וגם מחויב הקלויזנר אם קיבל רשות מהאב״ד, להורות לעם ה׳ את הדרך אשר ילכו באו״ה. (זה הפסק נמצא באה״ח וו דק״ק המבורג בערניים מאפפע נומ׳ 5.) בודאי ראה או ידע הראב״ד מהור״ר אשר שטערן הפסק הזה מהרב הקודם, והוטבו דבריו וטעמיו בעיניו, ולכן כשצירף אחד מכל הקלויז לבית דינו, לקח גם מהקלויז של ר׳ ליב בר שאול אחד מהרבנים הקלויזנר לישב בב״ד. ח״י שנה הי׳ בין תורה בקלויז, עד שעלתה נשמתו הטהורה לאור באור החיים ביום ש״ק ונקבר ביום א׳ י״ט טבת תרנ״ט בבית הקברות לאנגענפעלדע. וז״נ המצבה :

פ״נ הרב הגדול יראת ה׳ אוצרו — מהור״ר ישעיה וואהלגעמוטה זצ״ל נולד כ״ט סיון ה׳ תק״פ נפטר ח״י טבת ביום שבת ק׳ פ׳ ויחי ה׳ תרנ״ט ושב לאדמתו ביום א׳ י״ט טבת ואלפים מלוים אותו — מילדותו נשא עולה של תורה בשקידה נפלאה וחפץ ה׳ בידו הצליח — כי בן ח״י שנה נסמך להוראה מהה״ג פאר דורו ר׳ צבי הירש ברוידא הנקרא ר׳ הירש סלאנט זצ״ל אשר הה״ג ר׳ ישראל סלאנט יצק מים על ידיו, והרב הגאון ר׳ ישראל סלאנט העיד על הרב ר׳ ישעיה כי ידיו רב לו לאסוקי שמעתתא אליבא דהלכתא, בין גדולי רבני הדור — ישב על כסא הוראה בק״ק מעמל יע״א יותר מארבעים שנה ובימי זקנותו נתקבל בהמבורג יע״א לישב באהלה של תורה אשר יסד ר׳ ליב שאול זצ״ל, ושקד ח״י שנה בבית המדרש זה עד שנתבקש לישיבה של מעלה, ויצאה נשמתו בטהרה כשהיה מעוטף בטליתו בתפלת השחר והיתה פרידתו בלי שום צער — וכל השמע אמר מות ישרים גם נפשי תמת אשרי עין ראתה דרכו והלוכו בקדושה, צדקתו וענותנותו אהב שלם אהב את הבריות ודעת הבריות נוחה הימנו.

137) הר״ר אליהו מונק הכהן דיין ויושב בהמ״ד בקלויז באל־טונא. ר׳ אליהו מונק נולד בשנת תקע״ח לפ״ק. בעיר אינאווראטצלאוו. בעת שנתקבל אביו הרה״ג מהור״ר יחיאל אריה מונק לאב״ד דק״ק דאנציג, בא עם אביו לדאנציג, ולמד שם עד הבר מצוה. — אביו היה ממיוחסי משפחת הרה״ג מהור״ר מאיר פוזנא בעהמ״ה ס׳ בית מאיר, בן מהור״ר יהוד׳ ליב בנו של הרה״ג ר׳ צבי הירש אב״ד במעזריטש בנו של מהור״ר בער מונק בהרה״ג מהור״ר ליב מונק אב״ד דק״ק גרעטץ. — אחר הבר מצוה שלחו אביו לישיבת הרה״ג מהור״ר עקיבא איגר, ושם למד בהתמדה רבה עד שנפטר רבו

ורועה נאמן דק"ק לאבוי במדינת וועסטפרייססען נולד ח' אלול תקפ"ט ונפטר בשם טוב ביום א' כ"ב אלול תרנ"ד.
צדק ואמונה אזורו מתניו היו כל ימותיו — בפיהו
תורת אמת היתה ועולה לא נמצא בשפתיו — ים
התלמוד הרחב עבר כלו וירם לכל מצולותיו — קרן
אור פניו מזיו קדושתו יוקדת בו כל עתותיו — אלוף
סיני ועוקר הרים קראוהו החכמים בדורותיו — רוח
נדיבה סמכתהו פזר נתן לאביונים ממעותיו — אלוהים
אשר בצלו יתלונן ישיב לו במרומים צדקותיו —

136) **הר"ר ישעיה וואהלגעמוטה יושב בהמ"ד של ר' ליב בר שאול.** עיקרי תולדות ימי חייו, גידולו והילוכו בקודש, הלא הן כתובות וחקוקות בנוסחת המצבה אשר אעתיק כאן בסוף, ואני אבא רק למלאת מה שלא נמצא כתוב על המצבה. לאחר שנסמך הרב ר' ישעיה וואהלגעמוט להוראה מגדולי הדור, עודנו צעיר לימים נתקבל לאב"ד בק"ק מעמעל. שם היה תופס ישיבה, ובאו אליו לומדים מופלגים ממדינת רוסיא הסמוכה למעמעל ללמוד אצלו, כי שמו ושמעו הטוב היה גדול ומפורסם בין חכמי רוסיא. יותר מארבעים שנה שפט את עדתו, רבים וגם שלמים באו לבית דינו לשפוט להם דיני ממונות על פי חוקי התורה, ועל ידי בקיאותו בארבע ש"ע שהיו שגורים בפיו, ובפרט בש"ע חושן המשפט, ידע לצדד על כל אופני המשפט, כדי שיצא דין אמת לאמיתו; פעמים עלתה לו בחכמתו לעשות פשר דבר. גם אינם נמולים אם היה להם ר"ב ומשפט עם יהודי, נתרצו לעמוד לפניו בדין, וכאשר יגזור עליהם כן יקום. במעמעל יסד כנסיה לש"ש חברת הש"ס להגדיל תורה ולהאדירה, וכאשר סיימו לפני איזה שנים ש"ס, שלחו לו טעלעגראפיש את תודתם על טרחתו בעד החברה זו אשר עדיין וסופה להתקיים. בהיותו בן ששים שנה נתקבל בהמבורג בקלויז של ר' ליב בר שאול, ושם היה נחבא כל היום בן הכלים, והרבה תלמידים באו אליו לבית מדרשו. הוא היה אוהבו של הראב"ד מהו"ר אשר שטערן, אשר צרפו לב"ד, ובחורמניה דיליה היה מורה הוראה באיסור והיתר. על זה תמהו רבים עליו ועל האב"ד, באומרם שזה הוא נגד הצוואה של המנוח ר' ליב בר שאול מיסד הקלויז, ששמה נאמר, שלא יהיה לקלויזנר התמנות, ולא יהיה דיין. והנה דבר זה כבר נשאל לחכמים דהיינו להחכם בערנייס בשנת תקפ"א והוא פירש להשואל כוונת הצוואה וזה תוכן דבריו ופסק שלו:
מותר לקלויזנר של ר' ליב בר שאול להיות מורה הוראה באו"ה. הדא דמלת דיין אינה רומזת על מורה הוראה באו"ה, אלא מלת קאלדעיש הוא, המורה על שופט בדיני ממונות. ועוד דכונת המיסד והמצוה היתה, שלא ילך הקלויזנר לישב בדין לאלטונא, כנהוג בזמנו, שהדיינים הוצרכו לילך שתי פעמים בשבועה לאלטונא לדין, וזה היה ביטול זמן הלימוד איזה שעות. ועוד, מצד הדין ת"ח שהגיע להוראה מחויב להורות, כדאיתא בגמרא על פסוק ועצומים כל הרוגיה, והובא להלכה ביורה דעה סימן רמ"ב סעיף י"ד — אבל להיות דיין לדון בדיני ממונות אדרבה אומרים לעולם בורחין מהתמנות, עיין בחושן המשפט סימן ח' ס"ק ג', דרך החכמים הראשונים למנוע מהתמנות ודוחקין עצמן הרבה שלא לישב בדין, וכן איתא בסימן י' ס"ק ג'

היה בית הקברות בלאנגענפעלדע נתחנך, ובבית הקברות באהלסדארף לא רצה להיות נקבר, לכן צוה שיוליכהו לאהרענסבורג הסמוכה להמבורג, ושם מצא מקום מנוחתו. הוא נפטר ביום ח׳ טבת שנת תרמ״ז לפ״ק.

בשנת תר״ן מת בהמבורג איש יקר ונכבד למדן מופלג שלמד עם בעלי בתים שיעורים, וגם דרש ברבים ה״ה מהור״ר **אהרן מאיר נאחמנזאהן.** הוא נקבר בלאנגענפעלדע ז״נ המצבה:

פ״נ איש תם וישר יושב אהל והרביץ תורה בישראל — השכים והעריב בבתי כנסיות ובתי מדרשות ודורש שם ברבים זכות הרבים תלוי בו מהור״ר אהרן מאיר בן כה׳ דוד נחמנזאהן ז״ל נפטר ש״ק ח״י שבט ונקבר יום א׳ י״ט בו תר״ן לפ״ק.

135) **הר״ר צבי קארא אב״ד דק״ק לאבוי.** בבית הקברות לאנגענפעלדע בשורות הרבנים נקבר הרב ר׳ צבי קארא. הוא היה בנו של הרה״ג ר׳ נפתלי קארא אב״ד דק״ק שרימם ממיוחסי משפחת בית יוסף. בנעוריו כבר היה מופלג על ידי חריפותו כאשר העיד עליו רבו הרה״ג ר׳ שלמה פלעסנער בפוזן, וגם הרה״ג ר׳ שלמה יהודה ראפפאפארט בפראג כתב עליו בהיותו יצק מים על ידו לא מש מאהל תורה שכלו מחודד וזך כו׳. אחר שובו מפראג לעיר פוזן למד חמשה שנים בפוזן, והרב הקצין המפורסם מהור״ר משה לאנדסבערג אהבו כבנו והשתעשע עמו בפלפולא דאורייתא. כאשר הגיע להוראה סמכו ידיו עליו הרב הגאון מהור״ר יעקב צבי מעקלענבורג ועוד שלשה רבנים גדולי הדור אשר יעידו ויגידו כולם כאחד שהוא חריף ושנון ובקי בש״ס ופוסקים. שלושים ושלשה שנה רבין תחת משא הקודש בעיר לאבוי, רועה נאמן היה לעדתו, אע״פ שהיה בקי גם בשאר פרפראות לחכמה לא הלך אחר רוח היום, כעמוד הברזל עמד על משמרתו לבל ידח ממנו נדח. מכל מדינות שלעזיען וגם רוססלאנד הריצו אליו את שאלותיהם. פעם אחת הוצרך לפסול השו״חט אשר לפי דעתו לא נהג כשורה ועל זה היו העם מרגנים אחריו, באומרם שהוא החמיר ומדקדק עם השוחט יותר מדאי. וכתבו גם להרה״ג בעל כתב סופר בפרעסבורג שהוא יכתוב להרב דק״ק לאבוי שישיב את השוחט על כנו, וכן עשה הכתב סופר. ויקח ר׳ צבי קארא קולמסו בידו וכתב להכתב סופר את כל ונוכחת, ומאחר שקרא הכתב סופר את דברי התנצלותו מיד השיב לו בדברי אהבה וריצוי והודה לו שכדין עשה ונתן לו רשות לקרא בפרהסיא את מכתבו.

בסוף ימיו נחלה, והוצרך לעזוב את מקומו וע״פ עצת בניו הרופאים ש״י הלך לחזק את גופו הנחלש בעיר ברעמערהאפֿן, ושם עלתה נשמתו לאור באור החיים, ויען כי בניו דרים בהמבורג הביאו את אביהם להמבורג ונקבר בבית הקברות לאנגענ־פעלדע. ז״נ המצבה:

פ״נ הרב הגדול החריף והבקי משנתו קב ונקי מו״מ ר׳ צבי בן מו״מ ר׳ נפתלי קארא שהיה רבות בשנים אב״ד

הן בפלפול הן מה שנגע להלכה, שהיה לו עם הרבנים האלו, נמצאו בין כתבי יחוס שלו. גם היה בעסק השוה עם הרה"ג ר' יקב עטלינגער, ובחורי חמד שלמדו בישיבת ר' יקב עטלינגער, למדו אצלו בלילות שתי פעמים בשבועה. הוא היה בעל סברה ישרה, והרבה פעמים תירץ במשקל ראשון קושיות המקשים בדרך פשוט ונכון. וסח לי כהר"ר מיכאל מנק נ"י מקעלן, ששמע מאביו, שפעם אחת בא אחד ושאל בבהמדר"ש דקלויז, אם מותר לערב, אשר ערב ללוה בעד סך ממון, לשלם ערבותו ממעות מעשר. זה אומר בכה, וזה אומר בכה, ובין כך בא ר' יחזקאל ושאל ומה חידש יש בבהמ"ד? והגידו לו תוכן השאלה, והשיב הוא להם מניה וביה, אם לדינא קאתיתא, אפשר שאסור, שדומה למה שכתב הט"ז ביורה דעה סימן רמ"ט לענין קניית המצוה, אם בשעת קניית המצות לא נתכוין ליתן ממעשר, ואח"כ רוצה לפרוע ממעשר, הו"ל כפורע חובו ממעשר ואסור, אבל בנידון דידן אינן צריכים לכך, שיוכל הערב לעשות הדבר בדרך פשוט, כי מאחר שאין לו ללוה לשלם, הוא עני, ויתן הערב את המעשר ללוה בתורת צדקה, והלוה בעצמו ישלם את חובו.— כחמשים שנה למד ברבים בקלויז, בשנת תרכ"ה ביום א' דסוכות מתה פתאום בתו מרת פיילכא, והתאמץ בכל כחו שלא לבכות בי"ט, אבל במוצאי י"ט זלגו עיניו דמעות מאין פוגות על בתו החביבה לו, וזה גרם שנעשה אח"כ סגיא נהור, כי מיום זה התחיל מאור עיניו לכהות. כעשרים שנה היה סגיא נהור, ובנו פנחס הביאו ערב ובוקר לבהכנס"ת ולבהמדר"ש. ואם נוטל ממנו מאור עיניו הגשמיות, אבל עינו הרוחנית וכחו בתורה לא כהתה, שלמד תמיד בע"פ, וידע מכח זכרונו לישא וליתן בשמעתתא בכל מקום שלמדו בבהמדר"ש. יום אחד לפני מותו, והוא בן צ"ז שנה, בא אליו הראב"ד מהור"ר אליעזר לאָב, ופלפל עמו בענין שאלה שבאה לפניו. כן שמעתי מנכדו התורני ר' יואל ראזענשטאק נ"י. ויהי ביום ב', ח' אדר תרמ"ה ויאה במראה יחזקאל שרפים עומדים ממעל לו לעלות נשמתו למקור החיים, וגופו שב לארמתו בבאהרענפעלד באלטונא. No. 589. ז"נ המצבה:

פ"נ הרב המפורסם מוה' יחזקאל בן מהור"ר יואל דיין
המצויין ורב לבהמ"ד פה ק"ק — בימי עלומיו שמש
להרב הגאון רשכב"ה מהור"ר עקיבא איגר זצ"ל, זכה
לריחו ושיחתו, סמך ידו עליו ויזרח לו אור תורתו. נולד
ביום פורים תקמ"ט ונאסף לעמיו ביום ב' ח' אדר שנת
ואשלם נחמים לו ולאבליו לפ"ק.

ברשות יוצא חלציו נמצא חבור שלם בכ"י על מסכת בכורות וגיטין.

134) **הר"ר ישראל גאבריעלאוויטש יושב בהמ"ד של ר' יחיאל וואליך.** אחר פטירת הר"ר חיים נארדען נבחר ר' נשהאל בבית המדרש של ר' יחיאל וואליך. ר' ישראל בן מהור"ר גאבריאל יצחק נולד בשנת תק"ע. הוא היה תלמיד מובהק מהרב הג' ר' עקיבא איגר ותלמיד חביב להרה"ג ר' אברהם אבוש וורעשנער אב"ד בצערקאוו. הרבה שנים היה רב ומורה צדק בעיר וויטקאוועו עד שנבחר בשנת תרל"ב בקלויז הנ"ל בהמבורג. בהיותו בהמבורג לא מש מאהל תורה, והרב אב"ד מהור"ר אשר שטערן צירפו פעמים לבית דינו. כשהגיע זמן פקידתו עדיין לא

פו״מ ר׳ ליב בר שאול ז״ל פה ארבע עשרה שנה, נגוע
כבן שבע ושבעים שנה בהעלות נר ג׳ דחנוכה עלתה נרו
לאור באור החיים „ולחזות בנעם יי״ לפ״ק תנצב״ה.

בשנת תר״ן לפ״ק נפטר חתנו המשורר ומליץ ר׳ **יוחנן וויטקאווער באלטונא.** ר׳ יוחנן בנו של האב״ד מהור״ר שלמה וויטקאווער מפייזר נולד בשנת תק״ץ. בילדותו למד אצל הרה״ג מהור״ר יוקב עטטלינגער. לאחר שהשלים את חוק בבית חינוך המורים בווירצבורג, נתקבל באלטונא למורה בת״ת והיה לו קסת סופר מהיר בלשוננו הקדושה, והתחיל לכתוב שירים נכבדים ונעימים, ומהם גם נשגבים, אשר העלן אח״כ במכבש הדפוס. ועוד היה חבר לכותבי מה״ע להמגיד, להמליץ, ובפרט לשומר ציון הנאמן הדפיס כמעט בכל הוצאה ז״וה דברי מליצה או העתקה מספרים ישנים, כמו ספר התרשיש מן המשורר הקדמון משה בן יעקב בן עזרא מן גראנאדא, ועוד הביא לדפוס והגיהה מטמוני המבורג ספר המוסר לבן אפרים וכדומה. בהדפסת ערוך לנר ומנחת עני טרה בהגהה כאשר כתב ונתן לו הודאה על כך הרב ר׳ בן ציון עטטלינגער בהקדמת ערוך לנר על מ״ס סנהדרין וראש השנה. בשנת תר״ם לפ״ק הדפיס ספרו אגדת פרחים ובסופו בחלק פרחי זכרון העתיק מצבות הקודש מהרבנים ומקצת הדיינים מג״ק. הוא נפטר ביום כ״ב כסליו תר״ן ונקבר בבאהרענפעלד.

ז״נ המצבה:

פ״נ איש ישר תמים ונאמן עם אלוקים ואנשים ה״ה
החבר ר׳ יוחנן במהור״ר שלמה וויטטקאווער מורה לילדי
בני ישראל בבית הת״ת דפה ומחבר ספר אגדת פרחים
— נפטר כבן ששים שנה ביום א׳ כסליו תר״ן לפ״ק.

133) הר״ר יחזקאל יאעלזאהן דיין ויושב בהמד״ר דקלויז באלטונא.

ר׳ יחזקאל בן מהור״ר יואל נולד בפורים שנת תקמ״ח לפ״ק בעיר ווילעהן (פיהלענע). בנעוריו שמש את הרה״ג ר׳ עקיבא איגר. (יאהרבוך דער ידייש ליטטעראריישען געזעלשאפט משנת תרס״ו) על פי כתב תעודה מרבו ר׳ עקיבא איגר בא לאלטונא ונתקבל למלמד בת״ת ללמוד עם נערים גדולים גמרא תוס׳. בילדותם למדו אצלו גם ר׳ ישעיהו האללאנדער, ור׳ יעקב כ״ץ ור׳ ליב ארלער. והראב״ד מהור״ר עקיבא ווערטהיימער מאחר שראה בקיאותו בש״ס ופוסקים, וגם דרך למודו בסברה ישרה קרבו וכבדו ופעמים צרפו לבית דין, בשנת תקצ״ב נתקבל ר׳ יחזקאל יאעלזאהן ליושב בהמדר״ש, ושלשה שנים אחר זה נתמנה לדיין לישב בדין תורה, ולמורה הוראה באיסור והיתר. מיום זה עד שנת תרכ״ג, — שאז הופר בית דין ישראל ע״י מלכות דענעמארק — ישב ר׳ יחזקאל בב״ד לדון ולשפוט ע״פ חוקי חושן המשפט. אחר פטירת הרה״ג ר׳ עקיבא ווערטהיימער היה הוא ראש ב״ד, והנהיג את הרבנות ביחד עם הפו״מ מהור״ר מאיר כהן, עד שבא הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער ז״ל לאלטונא. אהבה אמיתית שאינה תלויה בדבר היתה בינו ובין חבריו הרב ר׳ מרדכי מיכאל יפה והרב ר׳ משה מיכאל ליכטענשטיין יושבי בהמד״ר בהמבורג, ששלשתן היו חברים בישיבה של הרה״ג ר׳ עקיבא איגר, והרבה מחלפות מכתבים

ליק לק"ק וואנדסבעק לדרוש שם בשבת. עד מות רבו הגדול היה משמש ומשרת לפניו. על ידי מדותיו התרוממות ומעשיו הטובים היה אהוב ונכבד מכל העם. ר' שמעיהו מאיר הלוי נפטר ביום ב' י"ד סיון תרמ"ז לפ"ק ונקבר למחרתו בבאהרענ־פעלד ז"נ המצבה:

פ"נ האיש הזקן הצדיק והחסיד — עסק בתורה בעבודה
וג"ח באמונה — ה"ה החבר ר' שמעיהו במהור"ר נתן
הלוי זצ"ל גבאי דח"ק דביקור חולים וגבאי דח"ק דקברנים
מוהל ובעל תוקע בביהכנס"ת הגדולה פה — אחד מן
הבחורים המובחרים אשר באו הנה עם הרב הגדול מהור"ר
יעקב עטטלינגער ז"ל אב"ד דקהלתנו — נפטר בשם
טוב ביום ב' י"ד סיון ונקבר למחרתו ט"ו בו תרמ"ז
לפ"ק.

אחר מות ר' שמעיהו הלוי נבחר בבהמדר"ש של אברהם זומביל הרב מהור"ר מרדכי בן הרב אב"ד בגלייוויטץ במדינת שלעזיען מהור"ר צבי צוקערמאן. הרב ר' מרדכי צוקערמאן היה גיסו של הרב מהור"ר אליהו מונק. בתחילה היה ראב"ד בק"ק פריישטאט, אח"כ ישב בהמבורג ולבסוף ימיו באלטונא ולמד בבהמדר"ש. הוא היה אוהב חכמה ומדע' והגיע לגבורות ונפטר ליל י"ד טבת תרנ"ה לפ"ק.

132) **הר"ר אשר אנשיל ליכטענשטיין יושב בהמ"ד של ר' ליב בר שאול.** ר' אשר אנשיל ליכטענשטיין נולד בשנת תקס"ח. והוא היה תלמיד מובהק מהרה"ג ר' עקיבא איגר, ופעם אחת, בחצות הלילה, בחושך ואפילה ראה את רבו והנה קרן אור פניו, ודומה כאילו היה גילוי שכינה, שלומדו חכמת התורה, עיין בלייכראדע וגם ביאהרעסבוך דער ליטעראַרישען געזעלשאַפט משנת תרס"ו דף .59. בתחילה היה אב"ד בערי שטארגארד ושלאכוי, אח"כ ישב בבית דין בק"ק בערלין, ומשם נתקבל בבית המדרש של ר' ליב בר שאול, חתנו היה המליץ ומשורר ר' יוהנן וויטטקאווער באלטונא, עיין באגודת פרחים דף 236 רגשת נפש ביום התונתי ושמחת לבי בנפול חלקי היא אשתי היקרה והחשובה נעימת מעשים מרת דייכא בת הרב הצדיק מהור"ר אנשיל אשר ליכטענשטיין נ"י, תמיד היתה תהלתו בפיו מצדקת וחסידות המיו הגאון. ארבע עשרה שנה לא מש ר' אנשיל מתוך האהל, וקיים אדם כי ימות באהל, אשרי מי שבא לכאן ותלמודו בידו ביום כ"ה כסליו שנת תרמ"ה לפ"ק. ונקבר באטטענזען, ז"נ המצבה:

לא ישכח כל טובך, עניו! שמש טהור יהידתך
יזרח נצח — אבן מקיר תזעק על אבן אור דבלע בהאי
עפרא, ה"ה הצדיק תמים חכם ונשוא פנים, — עטרת
תפארת ביתו, פעל צדק לאביונים, הרב המופלא מהור"ר
אשר המכונה אנשיל ב"כ מיכאל ליכטענשטיין ז"ל —
אשר היה אב"ד בערי שטארגארד ושלאכוי, ודיין מצוין
בק"ק בערלין, ובשמרו עבודת קדשו, באהל תורה של

מנוחתו — הזקן התורני כ׳ זלמן בן כ׳ יוסף רעננער
ז״ל נפטר ש״ק כ״ה מנחם ונקבר למחרתו שנת תרל״ח.

131) **הר״ר בנימין כהן יושב בית המדרש שיסד ר׳ אברהם זומביל באלטונא.** בשנת תר״ד מת באלטונא הספרדי ר׳ אברהם זומביל. הוא האיש אשר קידש כל רכושו וממונו לבית המדרש, כדי שיכופר בזה עונו, ויסיר ממנו חטאתו. אביו של ר׳ אברה׳ הי׳ הצדיק ר׳ שמואל זונביל, שהי׳ משנה למלך האדיר והחסיד הנקרא בלשון ישמעאל מוליא סלימאן. ובזמן שנפטר המלך הנזכר ברח להציל את עצמו מן השרים והפחות למדינ׳ אייראפא. והוא נולד בעיר מראקוס. והניח בנים אחריו במדינ׳ אייראפא בעיר אלטונא, אחד מבניו הוא ר׳ אברהם, אשר לא הניח ז״ק, ובעת פטירתו צוה והקדיש כל ממונו לתלמוד תורה, שיעשו לשמו שתי ישיבות אחת בעיר מולדתו מאראקא, ואחת בעיר אלטונא. והממונים על הדבר הטוב הנ״ל יהיו שלשה מטיבי צעד, האחד יהיה האב״ד הרב הג׳ ר׳ יוקב יעקב עטטלינגער, והשני הפרנס הקהלה, והשלישי יהיה אחד מהספרדים. ר׳ אברהם נפטר לבית עולמו ביום ג׳ תשרי תר״ד, והקלויז הזו הנקראת זומביל ישיבה, נתיסדה בשנת תרי״ג. הראשון שישב בבית המדרש הזה היה ר׳ בנימין כהן. ר׳ בנימין כהן נולד בשנת תקפ״ו לפ״ק בעיר מקנים הרחוקה י״ב מיל מעיר פ̄ים, ונתגדל ולמד תורה בעיר מלאה חכמים וסופרים בעיר פ̄ים. באותו הזמן שנתיסדה ישיבה של אברהם זומביל בא ר׳ בנימין כהן לאייראפא, ובאמסטערדאם שמע מהצוואה וקרן קיימת שעשה ר׳ אברהם, ומיד נסע לאלטונא לראות אם ימצא מקום לשבת שם, להיות מחובשי בהמדר״ש זה, יען שהוא היה מעיר מאראקא. כאשר בא לפני הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער, שאלו אם יש לו איזה כתב תעודה בענין לימודו, אז השיבו ר׳ בנימין, אדוני מורי, כאשר יצאתי מבית אבי ומעיר מולדתי לא ידעתי שאצרך כתב תעודה, אכל באמת אין כוחי אלא בפה, ינסני נא אדוני, וידיעותי הן הן יהיו עדותי. והדברים האלו הוטבו בעיני הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער, והשתעשע עמו באיזה סוגיות וענינים שונים, ומצאו ראויה והגון לאיצטלא זו. בשנת תרי״ג לפ״ק נתקבל ליושב בהמדר״ש. והוא קנה וסידר הספרים לבית המדרש הזה, גם הרבה ספרי קבלה ופירושים על הזהר קנה, ולמד בהם, כאשר רגילים במדינת מאראקא ללמוד בספרי קבלה. — אח״כ נשא אחות אשתו של הדיין מהור״ר יעקב כ״ץ, מרת מרים. כאשר נתחנך בית הקברות החדש בבאהרענפעלד, חינך הוא את חלק הספרדים, ודרש דרוש נאה לענינא דיומא. שבע ועשרים שנה למד בהתמדה בבית מדרשו, עד שהשלים עבודתו בקיצור ימים ונפטר בן נ״ד שנים ביום י״ז שבט תר״מ לפ״ק. ד״נ המצבה:

חכם בנימין כהן ספרדי מן מדינת מרוקו נפטר י״ז
שבט תר״מ.

בתהילה ישבו בבית המדרש הזה איזה תלמידי חכמים ממדינת מאראקא, אבל לא היו יכולים לסבול אויר ומנהגי מדינה זו. אח״כ למד בו ר׳ פסח גאלדשמידט ואחריו הר״ר שמעיה הלוי. ר׳ **שמעיה הלוי** היה מאנשי מעשי, עסק תמיד בתורה וג״ח, בנעוריו בא הוא וחבירו הרב הצדיק מהור״ר געטשליק שלעזינגער עם הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער מקארלסרוהע לאלטונא. בתחילה הלך הוא בחוזר חלילה עם חבירו ר׳ געטש־

ר׳ נתן נטע נולד בשנת תקע״ד בעיר פוזן. בתחילה היה אב״ד דק״ק ווריעשען, ואח״כ נתקבל בשנת תר״ח בבהמ״ד ר׳ ליב בר שאול. ר׳ חיים היה מפורסם בחריפתו, והוא חיבר ספר עבודה תמה בענין הקרבת קרבנות בזמן הזה, וספר זה מצא חן בעיני הלומדים ומבינים. ועוד חיבר ספר קונטרס אבן הטועים להסיר מכשול מדרך עם בני ישראל בענין הוראה מוטעת שנתפשטה על ידי הגדולים, בענין עשיית הקאפע והטעע בשבת, אשר לפי דעתו היא חילול שבת גמור, דהיינו בשו״ת בנין ציון סימן י״ז נשאל הגאון אב״ד מהור״ר יעקב עטטלינגער על מה שנהגו הרבה אנשים לערות בשבת מים המים מכלי ראשון שהיו טמונים בתנור על טהעע, והשיב בסוף התשובה בטהעע יש היתר אם יערה עליהם חמין מכלי ראשון בע״ש ווריקו המים עד שישארו העלים יבשים ממש, ואז יוכל לערות עליהם חמין בשבת, שביבש אין בישול אחר בישול וכ״כ הפרי מגדים. והרב הגאון דק״ק ווירצבורג הסכים עמו עם יתבשלו העלין של טהעע בישול מועט קודם השבת, ואח״כ ידיקו מהם המים עד שישארו יבשים לגמרי, אז אין חשש כלל לערות עליהן רותחין למחר בשבת. ועל זה פיקפק בפילפול ארוך לאסור הדבר. וכבר קדמו בזה מהר״ם שיק בשו״ת — ועוד שנית יצ״ו לפלפל נגד הרה״ג ר׳ רפאל כהן ז״ל בענין נוסחא במוסף יהכ״פ „שעיר לכפר״ במקום „ושני שעירים לכפר״.

עשרים שנה ישב בבהמ״ד הזה, ובסוף ימיו צרות רבות עברו עליו על ידי חשד חנם, והרב הצדיק ר׳ אשר שטערן ז״ל עמד לימינו להצילו מרודפיו –– והוא מת ביום כ״ח מנחם אב תרל״ה ונקבר בבית הקברות אטטענזען. וזה נוסח המצבה:

פ״נ איש יקר רוח גדול בתורה ובמעשים הרב המופלא
מהו׳ ר׳ חיים בן הרב מהו׳ נתן נטע ז״ל — מקודם
ישב על כסא הוראה בק״ק ווריעשען — ונתקבל לישב
כאן כאן באהל תורה של פו״מ כ׳ ליב בר שאול —
ושמר משמרת הקודש עשרים שנה — נאסף אל עמו
בן ס״ד שנה כ״ה מנחם תרל״ה לפ״ק.

באותה השנה נפטר בהמבורג התורני כהר״ר **זלמן רעננער**. מתחילה היה מורה בת״ת דק״ק אלטונא, והיה ראש המורים (אבערלעהרער) אבל כאשר בא הרב דאקטאר שמואל ענגאך, לא רצה להיות כייף ליה, עזב את מקומו, ותקע אהלו בהמבורג, שם היה דרשן מפורסם בחברת אהל יצחק, והוא היה בעל מגיה ומסדר תפלת ישרים הנדפסת בהמבורג, עם מנהגי ק״ק המבורג בשנת תקצ״א. והיה לו הרבה תלמידים אשר למד עמהם תנ״ך בדיקדוק עם המפורשים. ונקבר בגרינדעל וז״נ המצבה:

פ״נ — פה מצא מנוח איש חיל — אשר יגע בתורת
ה׳ יומם וליל — עשה צדקה בכל ימיו ושניו — לפרנס
באמונה רבה אשתו ובניו — דרש ברבים יותר מחמישים
שנה — כי מתק שפתים היה לו למנה — חזק ידים
רפות בדבריו — ואמץ ברכים כושלות במאמריו —
נשמתו תמצא מרגוע במנוחתו — ובצל שדי תהי׳ תמיד

בבהכנס"ת דקלויז. גם באותן השנים שלא נטל פרס בבהמ"ד, למד בהתמדה בלא שום פניה בקלויז, בשומר ציון הנאמן נדפסו קושיאות ששאל בבהמד"ר, וקילסן ר' מרדכי מיכאל יפה ור' געטשליק שלעזינגער עיין בש"צ סימן 131 הביא קושיא זו וז"ל: בזבחים דף צ"ה, כלי חרס שנטמא חוץ לקלעים נקבו ונכנס ושוברו במקום קדוש ע"ש. וקשה לי אמאי צריך לנוקבו בתחילה, הרי אמרינן בעירובין דף ק"ד מזכר עד נקבה תשלחו, פרט לכלי חרס, ומפרש שם טעמא משום דאינו אב הטומאה לעולם, לכך אינו טעון שילוח, ע"ש. ומגמרא דזבחים דף 94 מוכח דגבי בגד בשייר בה כדי מעפרות כיון דלא הוי חבור רק מדרבנן להכי מותר להכנים לעזרה, וא"כ הכא גבי כלי חרס נמי יכניסנו בלא נקיבה, לקיים שבירה בקודש, דהא מותר להכנים טומאה כזו למקדש, וצ"ע. וכבר הצעתי קושיא זו גם לפני הה"ג ר' מרדכי מיכאל נ"י ומ"ה געטין נ"י יושבי בהמד"ר דפה וקלסהו — ועוד קושיא אחריתא — ועל הראשונה תירץ לו הרה"ג ר' יוקב עטטלינגער וזה תוכן דבריו: אף שהגמרא בעירובין הביאה דברי ריה"ג דכלי חרס טמא שהכניסו למקדש פטור, בלי חולק, וגם רצה לומר דשמואל סובר כן, מכ"מ לפי המסקנא נראה דאין הלכה כן, והאריך בתירוץ זה, והוכיח מרמב"ם דגבי כלי חרס אף שלא ראויה להיות אב הטומאה רק ראשון, י"ל לחייב מלקות — ועוד הרבה קושיאות ותירוצים הביא בשומר ציון ובבנין ציון ממנו. — אחר פטירת ר' אייזיק בערלין, נשארו בקלויז רק שני לומדים, ושאלו הגבאים את הרה"ג ר' אשר שטערן אם מחויבים ליקח עוד קלויזנר שלישי, יען שבהרבה צוואות מאנשים שנדרו מעות לקרן קיימת נכתב להחזיק שלשה יושבי בהמד"ר, או אם רשאים להלק הרוחים וההכנסות לשני קלויזנר. והרב ר' אשר פסק, שבכל אופן מחויבים שלשה קלויזנר ללמוד שם לקיים דברי המתים — ואז נבחר ר' לוי לקלויזנר שלישי, ללמוד ברבים בחוזר הלילה עם ר' געטש, ור' משה גאטטליב. קרוב לחמישים שנה עבד עבודתו בתמימות בת"ת עד שנת תר"ך. ועד יום מותו למד בקלויז ברבים. ונפטר בשנת תרל"ח ונקבר בגרינדל. וז"נ המצבה:

פ"ט נוית המנוח התורני כהר"ר לוי ישראל בר שלמה
חבר ליושבי בהמ"ד קלויז ישן וחדש נפטר ביום ה' י"
תמוז תרל"ח השב אל אדמתו עש"ק י"א בו והיו ימיו
שמונים וחמש שנה. — **ל**וית עטרת פז תורת אמת
— **ב**רוחך הפצת אורה להוד ותפארת — **ש**אבת
ממקורה ללמוד להבין ולהורות — **ל**קיים מצותיה וחוקותי'
אמרות טהורות, **מ**הרה תקבל שכרך במרומים לגבורות.

ונדפס ממנו חדושי תורה בשומר ציון משנת תרי"ד נומ' 165 — נומ' 185 הביא קושיא מרבי לוי ובסימן 187 תירץ הדיין ר' יעקב מאלטונא קושיאות ר' לו — ועוד נדפס ממנו בשו"ת בנין ציון החדש שאלה 105—104, 137, ובסימן 171 משנת תרט"ו. במקום זה אזכיר לשבח ואתן תודה לידידי המוהל מומחה כהר"ר יחזקאל זאלאמאן נ"י, אשר עמד לימיני לסמכני להביא ספר זה לדפוס.

130) **הר"ר חיים נאטאנזאהן יושב בהמ"ד ר' ליב בר שאול בהמבורג בעהמח"ס עבודה תמה,** ר' חיים בן הרב המופלג

פ"ט האיש היקר הולך תמים — מנעוריו דבק בתורת
אלקים — רב טוב לבית ישראל הביע, — בדרשותיו
ומוסר דרך חיים הודיע — באמת ותמים עבד עבודתו
— עלי יוצרו שם תמיד תקותו הדיין מהור"ר ר' יועץ
משה בן כה' ר' משה ז"ל, רב ומגיד דח"ק דיין ויושב
בית המדר"ש דקהלתנו יע"א. נולד ו' תמוז תקע"ה והלך
לעולמו ליל מוש"ק י"ט שבט ונקבר למחרתו יום ב' כ'
שבט תרל"ג.—

128) **הר"ר פסח סג"ל גאלדשמידט יושב בהמ"ד דקלויז באלטונא.** ר' פסח בנו של הדיין מהור"ר בנימין וואלף גאלד־שמידט נולד באלטונא ביום א' דראש השנה תקנ"ט. אביו חנכו והכמו בתורה, ואח"כ למד אצל הדיין ר' אברהם קראנאך. לפי שלא היה לו לשון לימודים, היה רגיל ללמוד בפני עצמו וזה היה לו הס־ון קצת, כי לא היה לומד בישיבה עם בחורים המחדדים זה את זה. אחר החתונה היה סוחר, ונהגה מיגיע כפיו, וכל רגע שהיה פנוי מעסקיו, שקד על דלתי התורה. במשך הזמן ירד מנכסיו, והסורי מחסרי והכי קתני, ועל ידי השתדלות שאר משפחתו הפ"מ ר' וואלף ווארבורג נבחר אחר מות ר' מנהם מן ליושב בהמדר"ש דקלויז. שבע ועשרים שנה למד בהתמדה עצומה ובסברה ישרה עם שאר יושבי בהמדר"ש בקלויז. בסוף ימיו נתקבל גם בקלויז של ר' אברהם זומביל ליושב בהמדר"ש. והוא נפטר בש"ט ט' אייר ונקבר בבית הקברות החדש בבאהרענפעלד No. 302. והרב מהור"ר אליעזר לאָב, אשר נתקבל בשנה זו לאב"ד באלטונא הספידו, והתחיל ההספד בחרוז של שיר הכבוד, אספרה כבודך ולא ראיתיך, אדמך אכנך ולא ידעתיך. ז"נ המצבה:

זאת אשר ללוים. פ"נ התורני הרבני מהור"ר פסח ב"כ
וואלף גאלדשמידט סג"ל, חד מיושבי בית המדרש גבאי
דח"ק דקברנים נפטר יום ב'. ט' אייר תרל"ד לפ"ק
תנצבה"ה.

129) **הר"ר לוי בר שלמה חבר ליושבי בהמד"ר דקלויז ישן וחדש בהמבורג.** ר' לוי נולד בשנת תקנ"ג בהמבורג. בילדותו למד אצל הר' אברהם קראנאך, ואח"כ היה מבחורי מופלגים דישיבת הרב ר' נתן עללינגען. בהיותו בן שבע עשרה שנה, ראו הגבאים ומשגיחים דת"ת את יושר למודו, והכירו בו שהוא מבין ללמוד דעת תורה את נערי בני ישראל, אז בחרו אותו למורה ולמלמד בת"ת. עיין געשיכטע דער תלמוד תורה מאת דאקטאר גאלדשמיד דף 43. בשנת תק"פ לפ"ק נבחר בקלויז ישן וחדש ללמוד בקביעות עם שלשה חבירים שיעור בש"ס ופוסקים, דהיינו עם ר' זלמן וויינהיים, ר' יוסף הנובר, ור' חיים נארדען, בחורף הוצרכו ללמוד שלשה שעות בערב, ובקיץ ביום. אחר שבנה בית, נשא אשה מרת בונא בת התורני המופלא ר' פייטל שמש מוואנדסבעק. כעשרים שנה למד בקלויז ישן וחדש עד שנת תר"א, אז נתבטל שיעור קבועה בקלויז, אבל נשאר בתור חזן

בין כתבי יד נמצא חדושי תורה על מסכת נדה מהחתם סופר אשר לא באו עדיין בדפוס. במ"ע „העברי" משנת תרל"ג גליון כ"א כתב בנו הרב אב"ד דק"ק טריער מהור"ר יעקב האללענדער זצ"ל את תולדות ופעולות אביו. והדפיס שם חדושי תורה משמו. גם בגליון כ"ד נמצא דברי שמעתתא מר' ישעיהו האללענדער.

126) הר"ר מאיר העסס יושב בהמד"ר דקלויז ישן וחדש בהמבורג.

אביו של ר' מאיר היה הרב הצדיק מהור"ר פסח העסס, אשר הרביץ תורה בהמבורג יותר מחמישים שנה. בנו ר' מאיר דרך בעקבי אביו. מתחילה היה לו חדר מיוחד, שלמד שם עם נערי ובחורי ישראל תנ"ך וגמרא. אחר הפרד המבורג מאלטונא, לא היו באלטונא שלשה דיינים, והוצרכו לצרף מהמבורג דיין אחד, אז בא ר' מאיר שני פעמים בשבועה לאלטונא לישב בב"דין. בשנת תקצ"א נבחר ר' מאיר העסס במקום ר' יוסף הנובר, — אשר נקנס על שנה אחת, — ליושב בהמדר"ש בקלויז ישן וחדש. בשנת תקצ"ג הותר לר' יוסף להיות כחד מיושבי בהמ"ד ביחד עם ר' מאיר העסס ור' זלמן וויינהיים. ר' מאיר העסס נפטר בשנת תר"ח ונקבר בגרינדעל שורה 22. אותיות המצבה נמחקו לגמרי.

ר' מאיר חיבר 1) ספר נתיב הלשון נדפס באלטונא בשנת תקפ"ה 2) בקשת הלומדים. נדפס בשנת תק"צ.

127) הר"ר יועץ משה הנקרא ר' גאטטליעב דיין ויושב בהמ"ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג.

ר' גאטטליעב נולד בשנת תקע"ה בעיר בערנגעדארף. בילדותו למד אצל ר' אברהם בראנדייס, וכאשר בא החכם בערנייס להמבורג למד אצלו בהתמדה רבה עם שאר הבחורים. בימי חרפו כבר היה נפלא על ידי כח זכרונו, שהיה באפשרו להגיד דרשה ששמע מהחכם בערנייס כמעט מלה במלה. גם החכם בערנייס אהבו וקרבו בכל מה דאפשר. כאשר הגיע לפרק בתולה נשאת התקשר עם בת הרב הדיין ר' זלמן וויינהיים. על ידי שהיה מבין לדרוש בצחות הלשון נבחר למגיד מישרים בח"ק דקברנים בהמבורג, דרשותיו היו נעימים מלא מוסר ויראת ה', ונכנסו באזני השומעים.

אחר פטירת החכם בערנייס עד שבא הרב ר' אנשיל שטערן להמבורג, היה הדיין ר' אייזיק מעיץ במקום הרב, ויען שר' אייזיק מעיץ כבר זקן בא בימים, לכן נתמנה ר' גאטטליעב מקהל המבורג לדיין ולהיות עומד בצד ר' אייזיק בין בדיני הוראה ובין בשאר עניני הקהלה.

בשנת תרכ"ב חלה הרב הג' ר' מרדכי מיכאל יפה, ולא יכול עוד ללמוד ברבים שיעורים כסדרם, לכן הסכימו הגבאים עם ט"ו אנשים בקלויז ישן וחדש למנות למדן אחד מבני הקהלה, שילמוד במקום ר' מרדכי מיכאל, ונבחר ר' גאטטליעב על שנה אחת, וכן היה עד שנת תרכ"ה שנבחר לקלויזנר קבועה.

גם היה דורש בחברת אהל יצחק, ודרך בעקבי רבו החכם בערנייס, לפרש ספר תהילים ושאר ספרי תנ"ך על פי דקדוק ודרכי חקירה. בסוף ימיו היה בעל יסורים, וקבלם באהבה עד שעלתה נשמתו הטהורה למקור החיים בליל מוש"ק י"ט שבט. והרב ר' אשר שטערן ור' געטין הספידו בבכי רב, ונקבר בבית הקברות גרינדעל בהמבורג. וזה נוסח המצבה:

וכאשר ראה דרכם בקודש, כי יראת ה׳ נוסתה על פניהם, ובתורת ה׳ חפצם, אז קירבם, והיו מאוכלי שולחנו.

אחר איזה שנים הגיעו למדרגת גדולי ומופלגי בחורים, אשר היו להם מטה, כסא ומנורה בבית הקצינים, וקורין אותם „שבתות בחור״. ר׳ ישעיהו בא לבית הקצין המפורסם מהור״ר קלמן פאפפנהיים, ור׳ יעקב בבית הקצין המרומם מהור״ר רפאל בעטטעלהיים. כעשר שנים למדו ושמשו את רבם החתם סופר, ואח״כ נכספה נפשם לחזור לבית אבותיהם. אבל גם קשה להם לפרוד מרבם המובהק, לכן הלכו אצלו ליקח עצה ממנו מה יעשו, אם ישבו בארץ אונגארן או ישובו למדינת אשכנז, וכאשר ינזור עליהם כן יקום. ויאמר להם החתם סופר, אתם ידעתם כי אהבת אב אני אוהב אתכם, בכל זה אני אומר לכם, שובו אל ארץ מולדתכם, ושם תזכו להרביץ תורה, כי דברי תורה עשירים במקום אחד ועניים במקום אחר, ושם במדינת אשכנז צורך גדול כעת ללומדי תורה כמותכם. ויברכם ויפטרם לשלום, ובדמעות שליש נפטרו מרבם, כי נפשותם קשורה בנפשו. כל ימיהם צהלו פניהם, מדי דברו מרבם הגדול, מקדושתו והתלהבתו, וכמה פעמים אמרו, מי יתנני כירחי קדם, בהלו נרו על ראש — בחזרתם לאלטונא באו לעיר פראג, ונתעכבו איזה שבועות שם, והרב ר׳ שמואל פריינד נתן להם התרת הוראה. וכן חזרו על אכסנאי שלהם בברוינשוויג, והרב הג׳ ר׳ זנוויל איגר שמח בהצלחת לימודם, וכיבד אותם בהתרת הוראה. כן שמעתי מהרב ר׳ יעקב כ״ץ. בשנת תקצ״ג באו לאלטונא, והכל שמחים לקראתם, ונתקבלו ליושבי בהמדר״ש בקלויז אבל שניהם רק בשכירות קלויזנר אחד. בשנת תקצ״ה שבק חיים לכל חי הרה״ג ר׳ עקיבא ווערטהיימער, ואז נתקבלו כל אחד בשכירות מלא. דרך למודם בקלויז היה בחריפות ובפלפול, אשר לא הורגלו הלומדים בבית המדרש באותו הזמן, והם החזירו את את לימוד המשניות על בוריו ליושנו, כאשר היה בימים ראשונים בבהמד״ר דקלויז באלטונא.

בשנת תקצ״ז נשא ר׳ ישעיהו את בת גילו מרת גרעססל אחות הבירו ר׳ יעקב כ״ץ. בתחילה היה ר׳ ישעיהו דיין ויושב בבית דין עם הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער, עד שנת תר״ז, ואז עזב את מקומו בבית דין, כי הוצרך איזה שעות לעסוק במשא ומתן, יען שהסיפוק מהקלויז לא היה די להחיות את בני ביתו, ואז בא גיסו ר׳ יעקב במקומו לבית דין

הנה אותן השעות אשר עסק במסחרו, השלים בלילה, בלמדו עם בחורים. כי הבחורים אשר היו בישיבת הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער למדו והכינו את עצמם לשיעור שלהם אצל הקלויזנער, כדי שיוכלו להבין מיד מה שחידש רבם, ור׳ ישעיהו למד בכל יום או בלילה איזה שעות עמהם על פי פקודת הרב ר׳ יוקב עטטלינגער אשר היה לו אוהב נאמן כל ימיו.

כארבעים שנה ישב בקלויז, והיה מפורסם בבקיאותו עד שפתאום עלתה נשמתו לשמים ביום שמת רבו המובהק הרה״ג בעל החתם סופר במוצאי שמחת תורה ליל שבת בראשית שנת תרל״ג. ויען שלא נקנה אז בית החיים בבאהרענפעלד, ובית הקברות בקעניג־שטראסע כבר סגור, לכן נקבר באטטענזען חלק אלטונא. המצבה מונחת תחת הכיפה אשר בנו על בית הקברות. נוסחת מצבתו נדפסה בא״פ. נדפסו ממנו ח״ת בשומר ציון הנאמן משנת תרט״ו סימן 201. וגם מובא בשו״ת חתם סופר אורח חיים סימן 4.

משפטים כו׳. ונשארו ממנו בכ״י שני חיבורים חדושים על נפ״ת המונחים בבית המדרש דיחיאל וואליך. ועוד נמצא ממנו כת״י על סדר פרשיות מבראשית עד פרשת משפטים, פירושים על התורה ע״פ דיקדוק. מונח ביד כהר״ר נפתלי הירץ באכראך נ״י.

124) **הר״ר חיים נארדען יושב בהמד״ר של הפרנס ר׳ יחיאל וואליך.** ר׳ חיים נארדען היה מילדי ק״ק המבורג, ותלמיד של ר׳ נתן נטע עללינגען. בשנת תקע״ה נתקבל בת״ת למלמד, ובשנת תק״פ בקלויז ישן וחדש ללמוד שיעור קבוע עם שלשה חברים. עשר שנים היה מורה בת״ת. בשנת תר״ז נבחר בקלויז של ר׳ יחיאל וואליך. מאחר שראו הגבאים דקלויז ישן וחדש שיש לר׳ חיים פרנסה מצויה, כתבו לר׳ חיים נארדען בדרך כבוד שרק עד תהילת שנת תרי״א ילמוד עוד בקלויז שיעורים כסדרן אדר מעריב, ומיום זה והלה יפסוק שכר הקצוב לו. פנקס דקלויז ישן וחדש 93. בבהמ״ד של ר׳ יחיאל וואליך הרביץ תורה כ״ד שנים עד שמת בשנת תרל״ב ונקבר בגרינדעל. ז״נ המצבה:

פ״נ איש יקר רוח הולך תמים — מנעוריו עסק בתורה בנעימים — ישב בבית המדרש של פו״מ מהו׳ יחיאל וואליך ז״ל כ״ד שנים, הזקן מהור״ר חיים בן כה׳ ר׳ יהודה אריה ז״ל נשמתו עלתה לנקור דהיים יום ד׳ ה׳ אדר ראשון ונקבר למחרתו יום ה׳ ו׳ שנת תרל״ב.

125) **הר״ר ישעיהו כ״ץ האללאנדער דיין ויושב בהמדר״ש באלטונא.** ר׳ ישעיהו בן ה״ה ר׳ אהרן האללאנדער נולד בשנת תקס״ו לפ״ק באלטונא. בילדותו למד אצל ר׳ גמליאל ואצל הרה״ג ר׳ עקיבא ווערטיימער זצ״ל. בהיותו בן חמש עשרה שנה גמר בדעתו ליסע עם חברו הצעיר ר׳ יעקב כ״ץ לפרעסבורג ללמוד בישיבת הרה״ג בעל החתם סופר זצ״ל. באותו הזמן נסע ר׳ מרדכי שענלאנק מעיר לעיר לבקש חתומים להוציא לאור ספר אוריין תליתאי, וריטב״א ורמב״ן, (הוא האיש אשר הלך בסוף ימיו לארץ ישראל, ויישב בבית שיסד ר׳ הירש לעהרען) ויאמר לאביהם של שני הבחורים, שרצונו ליקח את הבחורים האלו עמו בדרך, וללמוד עמהם לפרקים בתנאי שבכל קהלה וקהלה שהוא יעכב לבקש התומים, יעכבו גם הם, וכן נעשה.

ויבואו לעיר ברוינשוויג, הלכו להרב הג׳ ר׳ זנוויל איגר ויחלו את פניו ללמוד אצלו משך זמן מגורתם שם. ויהי כאשר שמע ר׳ זנוויל-איגר דרך הלימוד של שני הבחורים, מיד הכיר שהם כלי מוכשר לקבל טהרה ועמקי התורה, ויאמר להם, פ׳ תשבו וכל מחסורכם עלי. ויענו אותו, אלף תודות לאדוננו, אבל כבר הסכמנו בדעתנו ללמוד בישיבה הגדולה בפרעסבורג, וכל הרוחות שבעולם אין מזיזין אותנו מדעתנו הראשונה. אחר חצי שנה באו לפרעסבורג.

בהיותם בפרעסבורג למדו בהתמדה רבה, וכאשר שמע החתם סופר שמדרך רחוקה באו שני בחורים להביא ממרחק לחמם בתורה, *נתן עיניו עלידם לטובה,*

בתורה ובג״ח, היה גבאי דח״ק דקברנים, גבאי דקלויז באלטונא, גם הרבה ילדים הכנים בבריתו של אברהם. בשנת תרט״ז לפ״ק נבחר לאב״ד בק״ק פולדא, ושם מצא מקום מנוחתו.

השלישי הוא הרב מהור״ר יוסף איזאקזאהן שהיה בתחילה אב״ד דק״ק ראטטערדאם, ושם העשיר ובא להמבורג לישב בשלוה רק על התורה. ויבואו אליו הרבה בני הקהלה, ואמרו לו, קצין תהיה לנו, הלא לשון למודים לך יותר משאר רבנים, ידרוש נא לנו מדי שבת בשבתו. ויואל להם וידרוש ברבים, בתחילה בקאנפענט־נארטען, ואח״כ יסדו לו חברת נוה שלום ביונגפערנשטיעג בהמבורג. שם נהרו אליו גדודים לשמוע דרשותיו שהיו מתוקים מדבש באזני השומעים. והיה קצת פירוד בינו ובין הראב״ד מהור״ר אשר שטערן. כאשר קנו הקהל בהמבורג את בית הקברות באהלסדארף, בקשו מר׳ יוסף לחנכו, בחשבם שהוא מתנגד להאב״ד, ויעשה רצונם וחפצם. אבל מאחר שקרא כל האקטען בענין בית הקברות, לא רצו למלאת בקשת הפרנסים והגבאים דח״ק לתקן את בית הקברות. זה כאשר הגיע עת פקודתו צוה להוליכו אחר מותו לעיר מולדתו בק״ק פיהלענע. אחר פטירתו בא גיסו הרב מהור״ר שלמה כהן משווערין, והספידו בפני קהל גדול בחברת נוה שלום, וגם האב״ד ר׳ אשר אנשיל שטערן בא שם לשמוע ההספד, לכבדו אחר מותו. ר׳ יוסף איזאקזאהן היה למדן גדול, ונדפסו ממנו שו״ת בשו״ת בנין ציון סימן 140. —134,—131—78 —,77—.36 והמיו הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער הפליג שם בשבחו.

123) הר״ר משה מיכאל ליכטענשטיין יושב בבהמ״ד דיחיאל וואליך.

ר׳ משה בן מהור״ר יהודא ליבוש נולד בק״ק לובראניץ במדינת פולין. בילדותו למד בישיבות דפולין, וגם אסף חכמה ודעת בדקדוק ופילאזאפי. אח״כ בא לישיבת הרה״ג מהור״ר עקיבא איגר, והיה אחד ממופלגי הבחורים (יאהרבוך דער ידיש ליטעראַרישען געזעללשאפט משנת תרס״ו) בתחילה ישב בק״ק שילד־בערג, ושם למד עם בעלי בתים, יעל ידי חריפותו והתמדתו בתורה נתגדל ונתפרסם שמו, עד שנבחר ליושב בהמדר״ש דיחיאל וואליך להרביץ תורה בהמבורג. שתים ועשרים שנה ישב בבהמדר״ש זה הרבה בעלי בתים נכבדים, וגם בחורים באו שמה ללמוד אצלו, והיה נאה דורש ונאה מקיים. רק לא נשא אשה, כי לא היה בקו הבריאה, לכן נקרא בפי כל „דער לובראנצער בחור״. והיה דר כל ימיו בבית כהר״ר איצק בכרך. מלבד בקיאותו בש״ס ופוסקים היה ספרא רבה, וכתב שירות ומליצות בלשון צחות והיה חבר לכותבי מה״ע בלשון הקודש, כאשר הובא במה״ע הקארמעל משנת תר״ל סימן 29. והוא נפטר ח״י סיון תר״ל ונקבר בהמבורג בה״ק גרינדל. ז״נ המצבה:

פ״נ מהור״ר משה מיכאל בן האשה רחל אשר ילדתו
למהור״ר יהודה ליבוש מק״ק לובראניץ אשר היה מיושבי
בהמ״ד פו״מ מהור״ר יחיאל וואליך נפטר עש״ק ח״י סיון
ונקבר ביום א׳ כ׳ סיון תר״ל לפ״ק.

ונדפס ממנו איזה ח״ת בספר בכורי אביב בפרשת תולדות, וארא, בשלח, יתרו,

שנה הרביץ תורה בקלויז, ויצא מרדכי בלבוש מלכות שמים להתיצב לפני מלכו של עולם ביום ה' ח' אייר שנת תרכ"ח לפ"ק, ונקבר בגרינדעל. וז"ג המצבה:

פ"נ ארון אלוקים כי נלקח — עמודי התורה והיראה קדוש עליון — הרב הצדיק החכם העניו מופת הדור הגאון המפורסם אמ"ו מהו' מרדכי מיכאל יפה זצ"ל בעהמח"ס בית מנחם ותשובו' מהר"ם יפה — ורבים המה בכתובים עדנה . . . . . אשר יגע ומצא וחדש והרביץ תורה בישראל, שפתותיו ישמרו דעת ותורה יבקשו מפיהו כי מלאך ה' צבאות הוא, נולד בי"ט אלול תקס"ג בק"ק קראטאשין יע"א ושבק חיי יום ה' ח' אייר תרכ"ח.

ונדפס ממנו 1) ספר בית מנחם נדפס קראטאשין בשנת תקצ"ד — 2) שו"ת מהר"ם יפה נדפס בהמבורג תקי"ב. 3) הגהות והערות לשו"ת ר' חיים אור זרוע — ונמצא ממנו שו"ת בבנין ציון סימן 79—92 — ובבנין ציון החדש סימן 27—28

122) הר"ר ברוך יצחק ליפשיטץ דרשן בהמבורג, בעהמח"ס שמש ומגן, ותורת שמואל. שלשה רבנים גדולים ומופלגים בזמנם, חיו והרביצו תורה בהמבורג אלטונא, אבל לא מצאו מקום מנוחתם כאן. האחד הוא הרב הג' ר' ברוך יצחק בנו של הרה"ג מהור"ר ישראל ליפשיטץ מגזע יקרים של הרה"ג ר' אליעזר ליפשיטץ בעהמ"ח ס' שו"ת השיב ר' אליעזר, נולד בדאנציג. והוא עלה מעלה מעלה, ונתקבל במעקלענבורג שווערין לראש מדינה. אח"כ בא להמבורג, ודרש ברבים בחברת עץ חיים, הרבה מדרשותיו באו בדפוס בספר תורת שמואל. אח"כ הלך לעיר בערלין ומצא שם מקום מנוחתו. בהיותו בהמבורג העמיד תלמידים הרבה, רבים השיב מעון, בדרשותיו הלהיב לב השומעים, והדריכם על דרך הישר, יגע ועמל בתורה, וחידש חדושים אשר העלן על הספר. ואלו הספרים אשר חיבר ובאו בדפוס 1) ספר שמש ומגן 2) ספר תורת שמואל 3) ספר בית שמואל 4) חוסן שמואל על ש"ע אה"ע. 5) הגהות לפירוש תפארת ישראל על ששה סדרי משנה 6) קונטרס מסגרת זהב. כל מקום שהביא אביו בתפארת ישראל מלת אב"י ראשי תיבות אמר ברוך יצחק ועיין בהקדמה למשניות תפארת ישראל. ועוד נדפסו ממנו דרשות ובחינות במה"ע שומר ציון הנאמן.

הרב השני הוא ר' שמואל ענגאך באלטונא. ר' שמואל בר יוסף ענגאך היה עומד בראש תלמוד תורה באלטונא (דירעקטאר), בעת שנתיסדה מחדש עם תקנות חדשות בית חינוך ת"ת באלטונא. וגם היה לו פריוואט שולע. והואהיה מלא דעת וחכמה גם בשאר מדעות. בשנת תר"ו לפ"ק הוציא הרה"ג ר' יוקב עטטלינגער עם הרב דאקטאר שמואל ענגאך מכתב העת שומר ציון הנאמן, מכתב להרם קרן התורה והתעודה ולהסיר מכשול מדרך האמונה, מחברת רבנים ואנשי מדע עומדים בפרץ ושומרים משמרת הקודש. גם מכתב העת בלשון אשכנז Der Zionswächter הוציא דאקטאר שמואל ענגאך פעם אחת בשני שבועות. כל ימי שבתו באלטונא היה עוסק

3) חלק שני מספר הנ״ל דיע גלויבענסלעהרע דער זינאגאגא אלס עקסאקטע וויססענשאפֿט כ״ה דרשות 4) דער גאטטעסשטאאט 5) דיע אפֿפֿענבארונג פֿאם שטאנדפונקטע דער העהערען קריטיק 6) דיע פאליטיק נאך דעם בעגריפֿפע דער אפֿפֿענבארונג 7) מאזעס מרדכי בידינגער לעבענס בעשרייבונג איינעס יידישען שולמאננעס. בחמשים אלף שוק הניח לקרן קיימת לת״ת דאלטונא.

121) **הר״ר מרדכי מיכאל יפה יושב בהמ״ד הלויז ישן וחדש בהמבורג.** הרב הג׳ ר׳ מרדכי מיכאל בן הרב מהור״ר מנחם יפה נולד ביום י״ט אלול תקס״ג בעיר קראטאשין. אמו היתה דור שביעי מהגאון מהר״ל מפראג כאשר הביא בהקדמת ספרו ב״נ מנחם כל יחוסו עד מהר״ל מפראג. אביו הנכו לתורה, ושלחו לישיבת הרה״ג ר׳ עקיבא איגר. שמונה שנים יצק מים על ידי רבו, והיה מגדולי תלמידיו עיין יאהרבוך דער יודיש ליטעראַרישען געזעלשאפֿט משנת תרס״ו דף 18, בימי זקנתו עוד נזכר הלכה מרבו המובהק, עיין בשו״ת מהר״ם יפה סימן 98 שם כתב, ראיתי מעשה ונזכרתי הלכה כי היה כן פ״א לפני אמ״ו הגאון מהור״ר עקיבא — קודם שהגיע לעשרים שנה מצא עזרו מרת רבקה בת מהור״ר דוד מקראטאשין. אחר החתונה ישב בשלוה על התורה בלי שום מניעה עד שנת תקפ״ז, שאז יצאתה הבערה בעיר מולדתו קראטאשין, ואבד כל הונו בשריפה. ויבואו אוהביו, ויאמרו לו, הן תם הכסף מכיסך, ואין בביתך להחיות את נפ״שך, לך נא וקבל עליך עול רבנות אשר שנאת עד עתה. להפצרת אוהביו ובני משפחתו הלך לעיר זדון סמוך לעיר קראטאשין וקיבל עטרת רבנות, והיה אהוב מבני קהלתו כל ימי שבתו שם. משם נתקבל לעיר שמינעל וישב שם בהשקט, למד עם בחורים ובעלי בתים לומדים מופלגים, וזכה לחדש חדושי תורה, וכתב קונט״ם גדול על הרמב״ם הלכות עדות, שחיטות, וטריפות. בשנת תקצ״ג מת אביו. וחיבר לכבוד ולמזכרת אביו ספר בית מנחם על שם אביו. אחר פטירת הר״ר מאיר העסס, בשנת תר״ט נפל חלקו בנעימים, ועלה גורלו להיות מיושבי בהמ״ד דקלויז ישן וחדש, ומאד שמח כי זכה לפרוק מעליו עול הוראה, אשר על אפו וחמתו קיבל עליו מפני ההכרח, כאשר כתב בהקדמת ספרו שו״ת מהר״ם יפה וז״ל: שמחתי לפרוק מעלי עול הוראה ועול הציבור, ותרב גדולתי כי באתי הלום לישב בבית נכון ונשא, יסדוהו ויכוננוהו ידידים לתורה ולתעודה כו׳. גם הגבאים ואנשי בהמד״ר דקלויז שמחו לקראתו, כי מצאו אדם גדול, לבית מדרשם שהיה למדן מפורסם, כי היה דבר ה׳ יקר בזמן ההוא. על פי בקשת הגבאים הסכימו פו״מ דקהל המבורג לכבד את הר״ר מרדכי מיכאל, ונתנו לו חזקת הקהלה. בקלויז למד ביחד עם הרה״ג געטשליק שלעזינגער, ובקיצור זמן נעשו שניהם אוהבים נאמנים, ואח״כ נתחתנו יחד, שלקח בנו של ר׳ געטשליק, הר׳ מהו׳ דוד את בתו של הר״ר מרדכי לו לאשה. בהמבורג היה לו מחלפות מכתבים עם גדולי הזמן, והוציא את ספרו שו״ת מהר״ם יפה. גם היה אוהב לר׳ יוקב עטטלינגער, והרבה פעמים בשומר ציון הביא דברי תורה מהרבנים הצדיקים בקלויז ר׳ מרדכי ור׳ געטשליק. בשנת תר״ך בא לר׳ מרדכי, הרבני ר׳ יהודה ראזענבערג, ורצה להדפיס ספר שו״ת מהר״ח אור זרוע, וביקש ממנו להכין הספר הנחמד הזה שהיה ספון וטמון קרוב לשש מאות שנה. ונענה למבוקשתו, ועשה הגהות והערות ומראה מקומות עם הקדמה הנדפסת בראש הספר שו״ת ר׳ חיים. כמו ח״י

ועל ידי השתדלותו בצירוף השתדלות רעהו ואוהבו דאקטאר גאבריאל ריעסער בא הדבר לגמר טוב. במ"ע אריענט משנת תר"א דף 331 נמצא ז"ל: הערר דאקטאר שטיינהיים אין אלטונא קעמפפט מיט זיינער געוואהנטען שערפע אונד מיט זיינער שניידינען דיאלעקטיק אונערמידליך, ווערענד דער בעסטע שפרעכער, וויע ריעסער שווייגט.

כאשר הזכרתי למעלה דרש וחקר חקירה עמוקה בהתמדה גדולה בספרי פילאָזאָפי, עד שהיה באפשרו לדרוש ברבים בעניני חוקי אלוקים. ותרב חכמת שלמה על שאר החכמים בזמנו, אע"פ שלא היה בקי ורגיל בספרי תנ"ך ותלמוד כפי הצורך למלאכה כזו. גם היה מליץ ומשורר בלשון אשכנז בעניני אמונתנו הקדושה, ובשנת תקפ"ד נדפס חבורו, שירים עובדיה בן עמוס חמשה חלקים, כל חלק נחלק לחמישה שירים. בש:ת תקצ"ה הדפיס ספרו דיע אפפענבארונג נאך דעם לעהרבעגריף דער זינאגאָגע. ואם שאל תשאל, מאחר שהיה דאקטאר שטיינהיים גדול כ"כ, ספרא רבה משורר מופלא ומליץ מפואר, פילאזאף ופייטנא והוקר מופלג אשר דרש ברבים, מדוע לא נודע שמו בקרב עמינו כפי ערך גדולתו וחכמתו? מדוע דבריו לא עשו רושם בקרב ישראל, מאחר שספריו נכתבים בלשון אשכנז, ואינם מתנגדים לאמונת התורה, והיו בזמנו רק יחידי סגולה שהיו מבינים לכתוב ולהוכיח את אנשי דורם וגם שלמים באמונתנו הקדושה? זה היה, לפי שהיה נאה דורש ואינו נאה מקיים. כי בעצמו כ.ה.ב בספרו אפפענבארונג שנהויבים אנדגולקיים נצות ד' בפועל, והוכיח בהכמתו מעלת ותועלת מצות עשה ולא תעשה, עיין בענין שמירת שבת ובענין נדה בענין מאכלות אסורות וכדומה.

ורבים אומרים לו מדוע אתה עובר את מאמר המלך? לפיכך לא נכנסו דבריו בלב שומעיו ואנשי דורו. כאשר כתב אליו אחד מבני אלטונא בספרו זאלאמאן לעפי שטיינהיים פאר דעם פארום דער עפפענטליכען מיינונג. נדפס באלטענבורג בשנת תקצ"ט.

בסוף ימיו הלך לעיר ראָם ומשם לציריך במדינת שווייץ, ושמו גדול גם בין העמים, ונתעשר בעש:ת פראפעססאר. בעיר ציריך מת ועל ידי מקרה לא טהור נקבר בבית הקברות של נכרים. באותו הזמן היה בציריך ההזן ר' מאיר הלוי מאלטונא והוא כתב לאלטונא שפראפעססאר שטיינהיים נקבר בין אינם נמולים. כאשר נשמע הדבר באלטונא, שלח מיד ר' וואלף ווארבורג, שהיה אוהבו, שליח עם מעות בידו לפנותו מקברו ולהביאו לקבר ישראל. וכן נעשה, והובא לאלטונא ומצא מקום מנוחתו בקענינשטראסע No. 1178 ז"נ המצוה:

שמע ישראל ה' אלוקינו ה' אחד — פ"נ הרופא מומחה
חכם ומליץ זאלאמאן הלוי ממשפחת שטיינהיים נולד
בברוכהויזן י"ד אב תקמ"ט ונפטר בצוריך ד' סיון תרכ"ו
תנצב"ה.

והוא חיבר עשרה ספרים בעניני חכמת הרפואה כולם נרשמים בפירשט הלק שליש דף 382. ועוד חיבר 1) שירים עובדיה בן עמוס נדפס באלטונא תקפ"ד. 2) דיע אפפענבארונג נאך דעם לעהרבעגריפף דער זינאגאָגע נדפס פ־אנקפורט תקצ"ה

החדה מאת ר׳ אייזיק בערלין. לאחר שעזב ר׳ חיים נארדען את מקומו בקלויז, בשנת תר״י לפ״ק, נבחר ר׳ אייזיק בערלין ביום ד׳ כ׳ אלול לקלויזנר שלישי בקלויז ישן וחדש, וקיבל כל התחייבות המוטל עליו, ודרש דרוש הראשון על גמרא סוכה כ״א ב׳ אמר רב מנין שאפילו שיחת ת״ח צריכה לימוד, שנאמר ועלהו לא יבול. ויש לעיין במקרא זה, מאחר שבתלמיד חכם מדבר, מה זה שאמר לא הלך בעצת רשעים, כאלו אמר אשרי שאינו רשע כי אם צדיק כו׳? ותירץ ששלשה התחייבות יש לאדם, בינו לבין המקום, בינו ובין חבירו, ובינו לבין עצמו, ועל כל אחת ואחת הזהיר הכתוב, ובסוף הדרשה אמר, ידעתי שאיני ראויה וכדאי לעמוד במקום גדולים, אבל בזה בטחתי, שאוכל ללמוד מחבירי רבנים הגדולים, ועם תלמידים הגונים, ולכן אשמה בגורלי לישב בבית ה׳ ובארבע אמות של הלכה כל ימי חיי. ור׳ אייזיק היה אוהב נאמן לר׳ משה מיכאל ליכטענשטיין, וביום מלאת לר׳ אייזיק שבעים שנה, בשנת תרכ״ג, וחמשים שנה מיום עמדו לש״ת בקודש במקום אביו הרב המאוה״ג מהור׳ לאזי ללמד תורה ברבים, וליום השלימו לפרש להם ספר תורת אלוקים בשום שכל והבין במקרא, שלח לו ר׳ משה מיכאל זמר בכ״ד חרוזים, אשר חיבר לכבודו. זמר זה נמצא ברשות כהר״ר נפתלי הירץ באכראך נ״י. ר׳ אייזיק נקבר בגריינדעל וז״נ המצבה:

פ״נ החבר ר׳ יצחק אייזיק בערלין בן הראב״ד מהור״ר
אלעזר לאזי זצ״ל נולד יום ג׳ טבת תקנ״ג, הלך לעולמו
יום ג׳ כ״ו סיון והגוף נקבר יום ד׳ כ״ז בו תרכ״ה לפ״ק.

120) **הרופא ר׳ שלמה הלוי שטיינהיים באלטונא.** ר׳ שלמה שטיינהיים נולד ביום י״ד אב תקמ״ט בכפר ברוכהויזן. בילדותו לא היה לו מנהל ומורה אשר הדריכו וחנכו בתורה ויראת ה׳, רק מעצמו התחיל לדרוש ולחקור בספרי פילאזאפיע, עד שהשיג אח״כ ידיעה נפלאה בחכמה זו. לאחר שהשלים את עצמו בחכמת הרפואה, נתישב באלטונא. ושמו הטוב הלך וגדול, עד שנתפרסם לרופא מומחה ובקי, והרבה אנשים מהמבורג ומדינת האל־שטיין באו אליו, לבקש עצתו ולהתרפאת ממנו. הרבה פעל ועשה לטובת עניים אומללים, פרנס נאמן היה לקהל אלטונא, ואם שהיה טרוד מאד באומנתו ועסקיו, בכל זאת לקח לו מועד, לעסוק בצרכי ציבור. יותר משלשים שנה היה פרנס ומנהג דקהל אלטונא. בשנת תקצ״ח לפ״ק קמו באלטונא איזה אנשים צבועים ורצו לבטל בית חינוך נעורים ת״ת, באומרם ככל הגוים יהיו גם בני ישראל, בחדר אחד ילכו כולם. מיד כתב דאקטאר שטיינהיים צירקולאר ושלח לכל בעלי בתים, לחזק ולקיים הת״ת באלטונא, ודברי צירקולאר נכתבים בלשון אשכנז, מלאים חכמה ויראת ה׳, ועשו רושם בלב הקוראים.

כאשר בא הרה״ג ר׳ יוקב עטטלינגער לאלטונא, היה ר׳ שלמה שטיינהיים יוצא ונכנס בביתו, וכיבד לר׳ יוקב עטטלינגער את ספריו למזכרת אהבה. בשנת תר״א לפ״ק השתדל בכל מאמצי כחו להשיג החרות (יודענעמאנציפאטיאן) בעד היהודים הדרים בשלעזוויג האלשטיין. לפני שרים ויועצים התיצב, בהתלהבות הרים קולו בשטענדעקאממער ללחום ולדבר בעד עמו, מכתב גלויה שלח אפפענעס זענדשרייבען אן דען אבערפרעזידענטען. דבריו נשמעים והוטבו באזני יועצי המדינה

118) **הר"ר שמואל הלוי אינגשטעטער יושב בהמד"ר של ר' ליב בר שאול.** אחר פטירת ר' משה שלעזינגער בשנת תרי"ח נבחר ר' שמואל אינגשטעטער בקלויז של ר' ליב בר שאול. מלבד בקיאותו וחריפתו בש"ס ופוסקים, רגיל מאד בנוסחות התפלה והפיוטים, בעל לשון הקודש מופלג, והרבה הערות נדפסו ממנו בסידור עבודת ישראל הנדפס ברעדעלהיים. והוא נפטר בן ששים שנה ונקבר באטטענזען אלטונא. ז"ג המצבה:

מצבת קבורת הרב הגדול צדיק הנשגב מוה' שמואל בן כהר"ר שלמה אינגשטעטער הלוי נולד כ' אלול תקס"ג. **ש**קד על דלתות התורה והחכמה עודו באבו — **מ**מעייני שדה התעודה בששון שאב מים — **ו**בהיותו לאיש לשטי כזב לא פנה לבו — **א**מונה היו ידיו ולבו אל אל בשמים — **ל**רעות ביעקב עמו ונקרא להורותם דרך החיים — **ה**וא על מבועי התורה והיראה הוליכם מעדנות . . . . ושאר האותיות נמחקו לגמרי. כאשר נמצא בפנקס פראטאקאלל דקלויז של ר' ליב בר שאול נפטר ר' שמואל בשנת תרכ"ג לפ"ק.

בשנת תרי"ט שאלו הגבאים דקלויז אם מותר ליקח קלויזנר מיושבי ק"ק וונדסבעק או אלטונא ופסק הרב ר' אשר שטערן שהיא נגד הצואה. ובין כך, למד בקלויז ביחד עם ר' שמואל הרבני מהור"ר אברהם בר יחזקאל ויטטענפעלד הנקבר בגרינדעל. אח"כ נבחר ר' חיים נאטאנזאהן.

119) **הר"ר יצחק אייזיק בערלין חבר ליושבי בהמד"ר בהלויז ישן וחדש בהמבורג.** ר' יצחק אייזיק בנו של ראב"ד מהור"ר לאזי בערלין נולד בשנת תקנ"ג בהמבורג. אף הוא דרך בעקבי אביו, למד בהתמדה רבה עם אחיו ר' משה בערלין שהיה יושב בבהמדר"ש של ר' ליב בר שאול, וקנאת סופרים תרבה הכמה, בהבנת תנ"ך וחכמת דקדוק עלה על חביריו, שהיה יכול לפרש פרק תנ"ך בעל פה עם פירושיו בכל מקום ששואלין אותו. בנעוריו נתקבל בבהכנס"ת הגדולה לבעל קו"א, והרבה תלמידים העמיד, לקרות בתורה בדיוק ובדקדוק. פרנסתו היתה מצויה לו, על ידי חנוך נעורים שהיה לו בביתו (פריפאטשולע), והוא היה מורה לילדי בני ישראל בין בחכמת התורה ובין בחכמות החיצוניות.

בשנת תקצ"ט נדפסו מחזורים בהגובר מתורגם מאת ר' וואלף היידנהיימר זצ"ל, ובהגהה יותר מדיוק ובתוספות תרגום לפיוטים, ובפרט ביאור ותרגום אשכנזי לפיוטי שבת תשובה, מיד המדקדק ר' אייזיק בערלין. והנה על הפיוט של שבת תשובה, המתחיל „אשחר אל" כתב המבאר ר' אייזיק וז"ל: „באור הפיוטים האלו לקטתי קצת מסדור דפוס אמ"ד, ומקצתו הועתק בסדור שער השמים, וממנו גנוב הפירוש במחזור דפוס אלטונא תקס"ד, אשר יאמר עליו כי הוא זה". מלת זה נדפסת באותיות גדולות לרמז בראשי תיבות על ר' זנויל הגובר. בשומר ציון סימן 61, 31 נדפסו משלים ומליצות ופתרון

אז יצא גם ר׳ משה ללחום כנגדם בצחות לשונו, וילעג על מנהגם הלא הוא נדפס בפני תבל דף 104 שיר על בוני היכל החדש, וגם נדפס זמר זה בפני עצמו באלטונא בשנת תקפ״ט. כאשר בא החכם בע״ניים להמבורג הכין והדפיס בחבור בפני עצמו שיר לכבודו לקבל פניו. והנה ר׳ משה מענדעלזאן הכיר מעלת החכם בערניים, אבל אמר כי החכם אינו מרוצה לכל העם, רק ליחידי סגולה אשר ירדו לסוף דעתו, אבל שא״ העם אינם מבינים את דרשותיו בפילאָזאפי׳, לכן לא הבין ללמוד דעת העם, וכן כתב ר׳ משה גם כן בספרו פני תבל ובמכתב העתים אריענט משנת תר״ט.— בשנת תקפ״ו נדפסו באלטונא מחדש המחזורים הגדולים, אז בא אליו המדפיס ר׳ משה באנן וביקש ממנו לכתוב הקדמה למחזור זה, ונענה למבוקשתו וכתב בהינה כוללת על דבר התפלה הנדפסה בראש המחזור חלק א׳ — מלבד זה היה חבר למכתבי העתים בין בלשון הקודש כמאספים, יעיין מאסף משנת תק״ע דף 22, בין בלשון העמים „אריענט״ מפירסט. והנה לפי דעתי הפריז ר׳ משה שם על המדה. כי שם אריענט מפירשט משנת תר״ט כתב נגד הפיוטים ומהבריהם וקראום משחיתי שיר וזמרה, מליצים ופיוטים אשר אין להם פאר, רעות תואר וכ״ו. הנה לא טוב עשה ר׳ משה בזה, מי נתן לו רשות לדבר במלאכי ה׳ גדולים וחכמים אשר קטנם עבה ממתגנו — מה יאמרו הפושעים אם יראו שאיש אשר הוא באמת ירא ה׳ מלעיג ומטיל דופי על הגדולים הוקרי לב, בודאי בענין זה יצא שכרו בהפסדו והוא רחום יכפר עון — ואם טעה בדבר הפיוטים אדם אין צדיק בארץ — בכל זה היה לבו שלם עם ה׳, ומאד שמח כשיצא לאור ספר י״ט אגרות בני עוזיאל מבן אחיו הרב הג׳ ר׳ שמשון רפואל הירש, בחיבה יתירה כתב אליו מכתב תודה על חבורו לחזק ידי הנכשלים והחלשים באמונה, ובאהבתו הרבה בשבח הספר גם במכתב העתים אריענט מפאר את מלאכתו, ורצה להעתיק ללשון הקודש, אבל הר״ר שמשון לא רצה בזה, כי אמר אין תועלת בו.—

ר׳ משה היה נ״כ אומן יד בכתב ובציורים, מושלם בכל מדות טובות, רדף צדקה וחסד וזכה לשיבה טובה ומת ביום כ״ז סיון שנת תרכ״א ונקבר בהמבורג גרינדל.

וזה נוסח המצבה:

פ״נ

כהר״ר משה בן הרב מהור״ר מענדל פ״פ ז״צ מחבר
מציאת ארץ החדשה פני תבל ושושן עדות — נפטר
כ״ז סיון ושב אל אדמתו בעש״ק כ״ט בו תרכ״א לפ״ק.
ונמצא בכ״י להציג על המצבה — **חכמה בקשתי ולא
מצאתי — מנוחה לא בקשתי ופה מצאתי.**

נדפס ממנו — 1) מציאת ארץ החדשה נדפס אלטונא שנת תקס״ז — 2) שושן עדות נדפס בשטוטטגארט שנת תר״ב — 3) ספרו פני תבל כבר הכין לדפוס בשנת תקס״ז והר׳ וואלף היידנהיים רצה להדפיסו על הוצאותיו אבל לא רצה ר׳ משה, נדפס בשנת ת״ר — בשנת תרט״ו הקדיש ר׳ משה מענדעלזאן ספר תורה עם כלי קודש וטס ומלבושים, וגם שלשה מאה שוק לקרן קיימת לתועלת נשמתו לקלויז ישן וחדש בהמבורג.

בֿר שאול נ״ע נפטר בש״ט עש״ק וערב סוכות ונקבר
ביום טוב שני תרי״ח לפרט — ויאסף זך לב לפני בוא
יום חג האסיף — מתוקה שנת העובד, אחרי יכסו
גלמי רגבים — שבה לאבי עד זכה יחידתו נעלתה
גם רוממה.

נמצא ממנו בכתב יד חיבור על האידרה, ובחינות בדרך דרוש. נדפס ממנו שו״ת בתשובות ר׳ עקיבא איגר סימן 8. ובתשובות רע״א החדש סימן 234., וגם בשו״ת מהר״ם יפה סימן 65, וסימן 88.

117) **הר״ר משה מענדעלזאן משורר ומליץ בהמבורג.** ר׳ משה בן הראב״ד מהור״ר מנחם מענדל פֿראנקפֿורטער נולד ד׳ ניסן שנת תקמ״ב בהמבורג. בילדותו נתגדל על ברכי התורה, וגם נתחנך בשאר חכמות, והיה רגיל לבא לביתו של המשורר הגדול המליץ המפורסם ר׳ נפתלי הירץ וויזל, אשר הלהיב את לב הנער ללמוד חכמת הדקדוק להבין מליצת שפת העברי ולשון הקודש. בעודו בחור העתיק משפת אשכנזי לשפת לשון הקודש סיפור מציאת ארץ ההדשה אמעריקא, והרב הגאון מהור״ר צבי הירש מזאמושט הסכים למלאכתו זו. ר׳ משה עמל וינע כל ימיו למצוא טרף לביתו בדרך משא ומתן, ובלילה למד בתורה והכין השיר והמליצה והמוסר אשר חיבר, ומעשה אבות סימן לבנים, אביו למד ולימד דעת את העם בחנם, אף הוא לא עשה מלאכתו מלאכת השיר קרדום לחפור בה. בשנת תקע״ב, בעת שבא העיר המבורג במצור, היה עת צרה גם ליהודים. אבל כאשר רדפו בני רוסיא אחר חיל צרפתים והכו אותם, אז גם מהעיר המבורג נסו הצרפתים, כי שמעו שהשר טעטטענבא־ שר צבא לאלעקסאנדר קיסר רוסיא, הנה הוא בא וגבוריו אתו, ויבא טעטטענבארן ויריעו כל העיר לקראתו. וביום הולדת אלעקסאנדר באו כל איש ואיש בבית תפלתו, וישירו שירי תודה על הגאולה, וגם בבית התפלה ליהודים הכינו שיר וזמרה לכבוד המלך אלעקסאנדר ור׳ משה מענדעלזאן הכין השיר לכבוד היום נדפס כפני תבל דף 18. ויהי כמשלש חדשים ופתאום השמועה באה כי ישובו הצרפתים העירה, וחיל רוסיא מהרו ונסו מהמבורג, ושר צבא עקמיהל שב לעיר, אז נהפך השמחה לתוגה ור׳ משה הוצרך לנוס, כי ננזר עליו מיתה על אשר עשה והכין השיר לכבוד מלך רוסיא. ויקח את אביו ואת אחותו ויברח לאלטונא. ויהי היום ויבא אליו הפרנס מהמבורג ר׳ משה הירץ חתן בארון ראטשילד ויאמר אליו, הנה נא ידעתי כי חטאת נגד המלך נאפוליאן על דבר השירה, עשה זאת בני והנצל, הכין שירה לכבוד יום הולדת מלך נאפוליאן, ואז סר עונך וחטאתך תכופר; בצרת נפשו שמע לעצת ר׳ משה הירץ והכין שיר דמשתמע לתרי אפי׳ בעיני אוהבי המלך נאפוליאן לברכה, ובעיני משנאיו לקללה, וישר החזן את השירה באזני הקהל ובאזני שרי הצרפתים׳ ויבטחו לר׳ משה לתת לו רשיון לשוב להמבורג. אבל לא הוצרך לרשיון כי בא הבשורה כי לחמו המלכים את נאפוליאן ויכולו לו ויסירו מעל כסאו, ויפתחו שערי המבורג וכולם שבו בשלום. כל השירות האלו אשר הכין עשה חנם אין כסף.—

בשנת תקע״ט בנו כת המתחדשים את בית תפלה הנקרא טעמפעל, וישנו סדר התפלה.

וענוים ירשו ארץ והתענגו על רב שלום. פ״נ עטרת
ראשנו פאר דורנו חסיד ועניו אוהב שלום ורודף שלום
— חריף ובקי בתורה, גרים באורייתא תדירא ולא מחזיק
טובותא לנפשיה, אוהב את המקום, אוהב את הבריות
וגם עשה צדקה וחסד בהצנע ה״ה המאה״ג מהו׳ משה
מנשה שלמה זלמן בן כה׳ אברהם ווינהיים זצ״ל יושב
בהמ״ד ומורה הוראה בק״ק המבורג יע״א. יצאה נשמתו
בטהרה בש״ק ד׳ מרחשון ונקבר למחרתו ביום א׳ ובכבוד
גדול בשנת תר״י לפ״ק.

ר׳ זלמן דרייפוס נקרא בפי כל אחר מקום מולדתו, ר׳ זלמן ווינהיים.

115) **הר״ר אייזיק מעין דיין דק״ק המבורג.** ר׳ אייזיק מעין היה רבו של החכם בערניים במיינץ וכאשר נתקבל החכם בערניים לרב בק״ק המבורג, הביא רבו עמו, והושיבו למורה לילדי בני ישראל בת״ת, ושם למד גמרא ופוסקים עם בחורים גדולים. בשנת תקפ״ו הוציא לאור ספר קהלת דוד נדפס בהמבורג רשימת הספרים של הרה״ג ר׳ דוד אפפנהיים. בסוף ימיו נתקבל לדיין דמתא. צער גדול היה לו כאשר מת תלמידו הרב החכם בערניים בחייו, אבל יחיד עשה לו מיום זה והלאה גברה עליו חולשה, ע״פ פקודת הקהל היה ממלא מקום הרב עד שבא הרב ר׳ אשר אנשיל שטערן. הוא מת בשנת תקי״ב ונקבר בגרינדעל בשורה שנקבר החכם בערניים וז״נ המצבה:

ויזרע יצחק בארץ ההיא וימצא בשנה ההוא מאה שערים
פ״נ הזקן הנכבד המופלא בתורה וחכמה — המרביץ
תורה שלשים שנה בת״ת דקהלתנו והעמיד משם תלמידים
הרבה ולעת זקנתו היה מורה הוראה בעירנו ה״ה מהו׳
יצחק אייזק בן מהור״ר אשר מעין נ׳ ש״ק י׳ שבט ונקבר
יום א׳ י״א בו בשנת תרי״ב לפ״ק.

116) **הר״ר משה איגר שלעזינגער יושב בהמ״ד של ר׳ ליב בר שאול.** ר׳ משה בנו של הרה״ג ר׳ בונם איגר אב״ד דק״ק מאטטערסדארף, למד אצל דודו הרב הג׳ ר׳ עקיבא איגר בפוזן. בתחילה ישב בשלוה מתוך הרוחה על התורה בק״ק פיהלענע, ואחר פטירת ר׳ יוחנן דויס נבחר ליושב בהמדר״ש של ר׳ ליב בר שאול, וישב בארבע אמות של הלכה עד יום מותו. באותו הזמן ישב בבהמדר״ש של ר׳ ליב בר שאול התורני המופלג מהור״ר נחמיה לעווענטהאל. הוא היה חריף עצום, הלך לתומו ולא ידע ממנהגי העולם חזה שום דבר. וצוה לפני מותו שיקברוהו בין הנפלים וכן נעשה. כעת לא ידע איש את קבורתו. — והרב ר׳ משה איגר שלעזינגער זצ״ל נפטר עש״ק י״ד תשרי ונקבר ביום טוב שני של סוכות שנת תרי״ח. נקבר בגרינדעל. ז״נ המצבה:

מצבת קבורת הרב המופלג זך לב תם וישר — עובד
אלוקים וחרד על דברו מ״ו משה שלעזינגער זצ״ל בן
הגאון המפורסם מ״ו שמחה בונם איגר זצ״ל — היה
אחד מתופסי התורה בבהמ״ד הנביר והצדיק פו״מ ר׳ ליב

להדפיס בלתי רשותו. מלבד רבני דק"ק בערלין, הרה"ג יוסף עטטינגער, והרה"ג ר' אלחנן ראזענשטיין, והרה"ג ר' משה פיילכענפעלד בראָנאזען, בא גם הרה"ג ר' יצחק אלחנן שהיה אז בשנת תרכ"א אב"ד דק"ק נאווארעדוק, והרה"ג ר' שמעון סופר אב"ד דק"ק קראקוי, והרה"ג אליעזר הלוי איש הורוויטץ, והסכימו לעשות משפט אנשים החומסים ונוזלים בלתי רשות. — אח"כ ישב בבית המדרש של ר' יחיאל זואליך הרב המאה"ג מהור"ר פייבוש כהן מביאלאסטאק. הוא היה חריף עצום, למדן מופלג שלא מש מאהל תורה. קורות ימי חייו לא יכולתי לברר. הוא נקבר בגרינדעל אבל אותיות המצבה נטשטשו לגמרי.

114) הר"ר שלמה זלמן דרייפוס מווינהיים דיין ויושב בהמ"ד דקלויז ישן והדש בהמבורג.

ר' זלמן דרייפוס נולד במדינת עלזאס בעיר ווינהיים, ולמד אצל הרה"ג ר' משה טוביה זונטהיים בק"ק האנוי, והיה חד מבחורים מופלגים דישיבה בהאנוי. בשנת תק"ס בא להמבורג עם הרה"ג מהור"ר נח חיים צבי בערלין, שנבחר ממיינץ לאב"ד דג"ק. כאשר נתיסדה תלמוד תורה בהמבורג היה הוא חד מהלומדים עם בחורים בני עשרה ושלש עשרי גמרא ותוספות. (כל זה שמעתי מהמנוח הרב דאקטאר שמשון נאטאן זצ"ל).

בשנת תק"ע מת בקלויז בהמבורג הרבני ר' זעליגמאן בר זלמן, שהיה שומר משמרת הבית והספרים, ומשגיח על כל צרכי בהמד"ר דקלויז ישן וחדש. להקלויז לא היה לה אז בית מיוחד לבהמ"ד, אלא הגבאים שכרו אצל בעל הבית אחד איזה חדרים, כן היה בתחילה בעת נתיסדה הקלויז, היתה בביתו של ר' יוזל ואח"כ בביתו של בנו ר' ליב הלבערשטאט, ואח"כ אצל ר' זעליגמאן בר זלמן. ר' זעליגמאן היה למדן וחסיד, ואם נתעכבו או נחלו היושבי בהמ"ד, אז למד הוא ברבים במקומם. מלבד זה היה אחד מהלומדים שלמדו בקביעות שלשה שעות בבהמ"ד. ר' זעליגמאן נפטר בשנת תק"ע ונקבר בקעניגשטראסע No. 2938 ז"נ המצבה:

> פ"נ התמים בדרכיו הרבני כה' זעליגמאן בר זלמן ז"ל
> עסק בתורה יומם ולילה, טוב עם אלוקים ואנשים, נסתלק
> בקדושה ובטהרה מתוך תורה ותפלה ו' תמוז ונקבר ז'
> תמוז תק"ע.—

אחר פטירתו נתקשר הבחור זלמן ווינהיים עם בתו צפור זעליגמאן' במעמד הגבאים דקלויז, ונמנה ר' זלמן במקום חמיו לשומר משמרת הבית. (פנקס דקלויז ישן והדש דף 31) בשנת תק"פ היה ר' זלמן חד מארבע לומדים, הלומדים בקלויז בכל יום שלש שעות, ובשנת תקפ"א נבחר ליושב בהמד"ר. שלשים שנה הרביץ תורה בקלויז, הרבה תלמידים העמיד, והיה מפורסם בבקיאותו בש"ס ופוסקים. אחר מות הרב הדיין ר' ברוך עוזר נתקבל ר' זלמן לדיין הקהלה. כל ימיו נהג כמנהג אבותיו בענין ישיבת סוכה בשמיני עצרת, שלא ישב בלילה בסוכה, וביום שמיני עצרת ישב בסוכה. כן הביא בכורי יעקב סימן תרס"ה הלכות לולב ס' ה': ובמדינתנו יש קצת אנשים שנוהגין כן לפי שראו כן מאבותיהם (מ"א) גם אצלינו יש, שנוהגים כן וקורין להם משפחת דרייפוס. ר' זלמן, מת זקן ושבע ימים ונקבר בגרינדעל. ז"נ המצבה:

ועוד נדפס מר׳ חיים מיכל תשובה בשמלת בנימין סימן 4. ואיזה אגרות באגרות שד״ל.

112) **הר״ר מנחם מן יושב בהמדר״ש דקלויז באלטונא.** ר׳ מנחם מן היה מילדי ק״ק אלטונא. תולדותיו של ר׳ מנחם מן כתובים בארוכה בפנקס ישן דקברנים מאת הגבאי דח״ק מהור״ר יוסף ענאך. וזה תוכן הדברים — ר׳ מנחם מן היה דרשן נפלא, והיה חמש ועשרים שנה מגיד דח״ק דקברנים. הוא עשה צדקה עם החיים והמתים, והיה גבאי דח״ק דקברנים — חמש וחמשים שנה היה משגיח בתלמוד תורה באלטונא; בסוף ימיו נבחר להיות חלקו מיושבי בהמדר״ר ולמד בהתמדה רבה. והמשניות הנדפסות באלטונא ארבע סדרים הגיהה היטב, ובאיזה מקומות נמצאו הגהות ממנו בגליון בשם המגיה — ספר תורה שלו הניח לקרן קיימת לח״ק דקברנים. והוא מת זקן ושבע ימים ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא ז״נ המצבה: No. 1446

פ״נ איש חיל רב פעלים — מנח״ם לבבות נשברות
בטוב אמריו — מ״ן יושבי בהמ״ד דקלויז היה חלקו —
בני הח״ק דקברנים נהל בנעימת דבריו שמחה לנפשות
אביונים ה״ה התורני יושב בית המדרש וגבאי דח״ק
דקברנים ומשגיח בבית ת״ת ר׳ מנחם מן נפטר ביום כ״ה
ניסן תר״ז לפ״ק.

113) **הר״ר יעקב משה גאלדבערג יושב בהמ״ד של ר׳ יחיאל וואליך.** הרב ר׳ יעקב משה בן מהור״ר יצחק גאלדבערג היה בתחילה אב״ד דק״ק מעלוקקען, ואח״כ אב״ד בק״ק קעניגסבערג, ומשם נתקבל בשנת תקצ״ו לישב בב׳ מדרשו של ר׳ יהיאל וואליך. בשנת ת״ר נדפסו ראשונה הגהות על משניות מהרה״ג ר׳ עקיבא איגר על ידי בנו של הגאון ר׳ עקיבא איגר, הרב מהור״ר בנימין וואלף. אבל הכתב יד היה ביד הר׳ ר׳ יעקב משה גאלדבערג, והוא הגיה והכין אותה לדפוס, כאשר נמצא במשניות דפוס בערלין משנת תרכ״א וז״ל: זאת לדעת מה שנמצא בתוספ׳ רע״ק בין שני הצי לבנה עם כוכב קטן והיא הערה מאת המאה״ג הר״ב המפורסם מוה׳ יעקב משה נ״י במהור״ר יצחק גאלדבערג מקלעצק המעיין והמסדר כתבי קודש של תוס׳ רע״ק הנ״ל. גם הרב הג׳ ר׳ זאבל איגר אב״ד דק״ק ברוינשווייג בהסכמה כתב: ומחזיקנא טיבותא להרב הגדול מוה׳ יעקב משה גאלדבערג נ״י השוקד על הדפסת החיבור הזה בצדקתו ובחכמתו כו׳. עד איזה זמן ישב בבית המדרש של ר׳ יהיאל וואליך לא נתברר לי היטב. אח״כ נבחר בנו של ר׳ משה יעקב, הר״ר מנחם גאלדבערג אשר היה עוסק בהגהת דפוס משניות וש״ס, ובין כך ישב בבהמ״ד של קלויז ר׳ יחיאל יואליך, כאשר נמצא בפנקס דקלויז. והנה ר׳ מנחם גאלדבערג היה חתנו של הרב בנימין וואלף איגר בנו של הרה״ג ר׳ עקיבא איגר. ור׳ בנימין וואלף נתן לחתנו רשות להדפיס פעם שניה משניות עם תוס׳ ר׳ עקיבא איגר. אבל קמו בווארשוי אנשים, ושלהו ידם להדפיס משניות עם תוס׳ ר׳ עקיבא בלתי רשותו. אז הציע ר׳ מנחם את טענותיו לפני גאוני הזמן, והסכימו לאיסור

בשנת תקע״ב — 6) חנוך אמונה לנערי בני ישראל בשנת תקע״ב — 7) סדר העבודה בעניני תפלה נדפס לייפציג תקע״ט — 8) כתב יושר אגרות ומכתבים בלשון אשכנז ולשון הקודש נדפס בוויען תקפ״ד — 9) מקרא קודש הביא לדפוס בהעתקה אשכנז את כל תנ״ך נדפס בהמבורג בשנת תקפ״ד — 10) סליחות עם תרגום אשכנז המבורג שנת תקפ״ח — 11) ניר דוד שיר נחמד כ׳ חרוזים בענין דוד המלך, נדפס בוויען תקצ״ד — 12) קורא הדורות קורות היהודים בימי חשמונים עד היום הזה עם הוספה מאת החכם הרב הג׳ ר׳ שלמה ליב ראפפאפארט נדפס בווארשוי תקצ״ח — 13) עטרת תפארת שיבה ליום מלאת חמשים שנה להקמת חנוך נעורים הנקרא איזלער שולע נדפס בהמבורג בשנת תר״ג — 14) אחרי המאסף מכתב העתים משלשה שנים תקס״ט תק״ע תקע״א — 15) מכתב העתי בכורי העתים כדרך המאסף הוציא לאור שנים עשר שנים משנת תק״פ עד תקצ״א ושלשה שנים הראשונים היה ר׳ שלום כהן בעל מגיה ומאסף והביא לדפוס — 16) שרשי האמונה בלשון הקודש ובלשון אנגליא — 17) ועוד נדפס ממנו ספר ירמיה מתורגם ומבואר נדפס בפירט — 18) דרשה אשר דרש בהמבורג בחברת יראי ה׳ בשנת תקע״ח.—

111) הר״ר חיים בר יוסף מיכל בהמבורג בעהמח״ס אור החיים ואוצרות חיים. ר׳ חיים מיכל נולד בשנת תקנ״ב בהמבורג. בילדותו למד אצל הראב״ד ר׳ לאזי בערלין, וגם נתחנך בשאר חכמות עד שהשיג שלימות במדות שונות. בכל זה לא עשה מחכמתו קרדום לחפור בה, אלא נהנה מיגיעי כפיו והצליח בעסקיו. והר׳ ר׳ לאזי הכיר מעלת תלמידו ר׳ חיים, ונתן לו בתו לאשה. ור׳ חיים היה אוהב תורה ולומדיה וחשקה נפשו לאסוף ספרי חכז״ל, והשתדל לקנות ספרים יקרים וכתבי ידות, כי זה היה חלקו מכל עמלו. כל היום היה סגור בחדר למודו ולמד בהתמדה, וגם עשה רשימה מספריו יקרים, וקרא בהם וכתב תולדות מחברי הספרים. והוא מת בחצי ימיו בן נ״ד שנים ונקבר בגרינדל בהמבורג. ונוסחת המצבה נדפסה בפני תבל דף 254 אבל על המצבה עצמה נכרתו הדברים באיזה שינוים.

והוא אסף והכין אוצר הספרים מששת אלפים ספרים
נדפסים, ואלף ושלש מאות כתבי יד.—

אחר מותו קם אוהבו החכם המפורסם דאקטאר משה שטיינשניידער והביא לדפוס רשימת הספרים אשר סידר ר׳ חיים ונדפסה בשם אוצרות החיים. ובהקדמה כתב קצת תולדות ר׳ חיים מיכל. גם החכם המפורסם מהור״ר ליפמן צונץ, בבערלין היה אוהבו של ר׳ חיים וכתב גם כן הקדמה לכבוד המחבר המנוח — מלבד זה הניח בכתב יד ספרו תולדות רבנים הגאונים מסודרים על פי א״ב. וכאשר בא הרה״ג מהור״ר אליעזר דאקטאר לעב לאלטונא, בקשו ממנו בניו של ר׳ חיים מיכל להכין לדפוס ספר אביהם, ונענה למבוקשתם, והתחיל לסדר ספר אור החיים, אבל לא זכה לגומרו, כי חלה ומת בשנת תרנ״ב, לכן גמרו הרב החכם מהור״ר דאקטאר בערלינער. ונדפס בשנת תרנ״א. והספר הזה יקר לידיעת חכמי ישראל וספריהם. וכתבי יד של ר׳ חיים מיכל נמכרו ובאו׳ בבית עקד הספרים באקספארט. — וספרי דפוס לבריטייש מוזעום בלאנדאן.

צרה ליושבי עיר המבורג, כי בא העיר במצור, וצוה עקמיהל הרשע לשיר שיר תודה לכבוד יום הולדת נאפאליאָן בבית התפלה. אז בא הפרנס העיר לר׳ שלום כהן ויתן לו עשרה זהב לעשות שיר תודה, וכן עשה; וסוף החרוז של שיר הזה היה, „אלוקים בשמים ונאפאליאָן בארץ". וזה חרה מאד לר׳ משה מענדעלזאָן אשר היה גם כן משורר בלשון הקודש, ואמר, כלום חברותא איכא כלפי שמיא וחיבר שיר נגד ר׳ שלום כהן — אבל מלבד זה היו ר׳ שלום כהן ור׳ משה מענדעלזאָן אוהבים זה עם זה, ראה נא מה שכתב ר׳ משה מענדעלזאָן על ר׳ שלום כהן בפני תבל דף 107 שם כתב: עמוד 113 מזכיר יאָסט את שם המליץ ר׳ שלום כהן, אך פ־שת גדולתו לא יספר, כי לא ידע את אשר זה הכהן חבר י״ד ספרים קטנים וגדולים. ספרו תורת לשון העברי בלשון דייטש, הוא רק העתקה מן ספר תלמוד לשון עברי לבן זאב, ספרו תולדות ישראל לא הוסיף ומחדש דבר, כי לא היה לו ידיעות מוכרחות למלאכה כזאת, והוא רק כמלקט ומאסף מספרי יאָסט וספרים אחרים. אך רב כחו במלאכת השיר, והראה ידו החזקה בראשית מלאכתו בימי נעוריו זה ספר מטעי קדם ואחרית מלאכתו ניר דוד לעת זקנתו — בשנת תקע״ט כאשר קמו כת פריצי הדת ובנו להם בית תפלה הנקרא טעמפעל עם סדר תפלה חדשה אז קמו שלשה דיינים מומחים לגדור גדר ולעמוד בפריץ, וכתבו לכל גאוני וגדולי הדור להסכים עמהם באיסור, להתפלל באותו בית הכנסת וגם לאסור לזמר בכלי שיר בשבת ויו״ט והוציאו לאור ספר אלה דברי הברית, וחלק שני, הוא מועתק בלשון אשכנז כל שו״ת הרבנים, והעתקה זו עשה ר׳ שלום כהן כאשר נכתב בספר כנפי יונה דף 42 וגם בספר ברית אמת דף 43.

ור׳ שלום כהן היה נאמן עם ה׳ ואנשים, כי היה ירא את ה׳, ושמר חוקי התורה, כאשר הרבה חבוריו מלאים מוסר השכל. ר׳ שלום כהן מת בימי זקנה ונקבר בהמבורג בבית הקברות גרינדעל. בבכורי עתים נדפס בטעות שמת ר׳ שלום הכהן בחמשה ועשרים לחדש טבת תר״ה, וכן גם באגדת פרחים דף 84 נכתב בטעות שנקבר באטטענזען וגם נוסחת המצבה שנכתבה שם מאת החכם דאקטאר מאיר לעטטעריס אינו נמצא בהמצבה. והמצבה כבר נשברה והאותיות נטשטשו וזה אשר יכולתי להעתיק מהמצבה:

כה תברכו את בני ישראל — קבורת המליץ הגדול
המפורסם בכל עדת ישראל כה׳ שלום בר יעקב הכהן
נפטר י״ד ונקבר ט״ז אדר ראשון ש׳ תר״ה — שלום!
ששים ושמחים ראות פניך . . . . ושאר האותיות אי
אפשר לקוראם.—

ואלו החיבורים אשר חיבר:

1) משלי אגור נדפס בערלין תקנ״ט — 2) תפארת ישראל נדפס בערלין תקס״ג — 3) מטעי קדם על אדמת צפון — א) הצלת אברהם — ב) מזמורים — ג) מעשי נבות היזרעאלי. נעתקו ממנו גם בלשון אשכנז ונדפסו ברעדעלהיים שנת תקס״ז — 4) תורת לשון עברית בלשון דייטש הוצאה ראשונה בשנת תקס״ב ואח״כ עם הוספות בשנת תקס״ט ועוד הרבה פעמים אח״כ — 5) עמל ותרצד

באהל של תורה כהר״ר בנימין זאב אברהם בן פר״מ
זוסמאן סג״ל נפטר ביום ד״י לצרתנו ונקבר למחרתו
ט״ו אייר תקצ״א.

108) **הר״ר פסח כהן דיין ויושב בהמדר״ש באלטונא.** ר׳ פסח בנו של הרבני מהור״ר יעקב כהן, מנכדי הרדה״ג שמואל עלקאן בעהמ״ח שו״ת מקום שמואל מילדי ק״ק אלטונא, למד בישיבת פולין בק״ק ווילנא, וחזר לעיר מולדתו מלא תורה והכמה, ונתמנה ליושב בהמדר״ש, ודיין הקהלה באלטונא. והוא האריך ימים בקלויז, עד שעלתה נשמתו ביום ש״ק ט׳ סיון שנת תקצ״א — ונקבר בקענינגשטראסע אלטונא. נ״מ נדפסה באגדת פרחים — אחיו של ר׳ פסח היה כהר״ר משה כהן אביו של הדיין מהור״ר יעקב כהן.—

109) **הר״ר יהודה ליב בכהר״ר הירש פֿראנקפֿורטער לבית שפירא בעהמח״ס הרכסים לבקעה.** ר׳ יהודה ליב נולד בשנת תק״נ לפ״ק בעיר אלטונא. יחוסו כבר כתבתי בחלק ראשון מספרי אצל אחיו של ר׳ יהודה, מהור״ר מנחם מענדל פֿראנקפֿורטער ראב״ד דק״ק אלטונא — ר׳ יהודה ליב היה חכם מאד, בן אחיו ר׳ משה מענדעלזאהן סיפר נפלאות מחכמתו בספר פני תבל, והוא חיבר ספר הרכסים לבקעה על התורה. נפטר בשנת תקצ״ו ונקבר בהמבורג בבית הקברות גרינדל ז״נ המצבה:

פ״נ החכם השלם תורני ורבני רודף הכמה צדיק וישר
הר״ר יהודה ליב בכהר״ר הירש פ״פ זצ״ל לבית שפירא
נו״נ טוב טבת שנת תקצ״ו בן תשעים ושלש שנה.

שאר משפחתו הרב הג׳ מהור״ר שמשון רפאל הירש בחומש ספר בראשית על פסוק „קול דמי אחיך״ מביא פירוש מדודו ר׳ יהודה ליב פ״פ, וגם בתהילים קאפיטעל 144 על פסוק בנותינו כזווית מחוטבות — וספרו הרכסים לבקעה נדפס באלטונא שנת תקע״ה והסכימו עליו הרה״ג ר׳ עקיבא ווערטהיימער והרה״ג ר׳ מאיר וויל אב״ד דק״ק בערלין.

110) **הר״ר שלום כהן משורר ומליץ מפורסם בהמבורג.** כאשר בא שמשו של המשורר הגדול ר׳ נפתלי הירץ וויזל בהמבורג, כבר זרחה שמשו של המשורר ופייטן ר׳ שלום כהן. ר׳ שלום נולד בכסליו שנת תקל״א במעזריטש במדינת פולין. בימי נעוריו כבר התחיל רוח המליצה והשיר להתנוצץ בו, וחיבר ספר משלי אגור לקוטי משלים וספורי מעשיות בלשון הקודש בחרוזים. גם השלים את עצמו בחכמת לשון אשכנז, עד שהיה אפשר לו להעתיק ספרי קודש בלשון אשכנז, ואם באמת אינו ידע בטיב לשון אשכנז, אבל לפי אותו הזמן היה העתקתו טובה לפי ערך שאר מעתיקי לשון הקודש. גם היה חבר למכתבי העתים בפרט במאספים, ובשנת תקס״ט היה הוא המוציא לאור המאסף תחת השגחתו ושלשה שנים הוציא לאור המאסף בשם „אחרי המאספים״. ויהי בשנת תקע״ב, עת

פ״נ האיש אלקי׳ התורני אליעזר ליפמאן בן ר׳ יוחנן דוים
— שמו נודע בשערים, סיני ועוקר הרים בסברה —
אשר היתה תורתו אומנתו יושב בשבת תחכמוני בבית
מדרשו של פר״מ ר׳ ליב שאול ז״ל נפטר ביום א׳ כ״ו
ונקבר ביום ב׳ כ״ז מרחשון תק״ין לפ״ק תנצב״ה.

106) **הר״ר גמליאל בר גמליאל דיין דק״ה אלטונא.** ר׳ גמליאל היה בתחילה מורה לילדי בני ישראל בתלמוד תורה באלטונא, והבחורים הגדולים אשר כבר הגיעו ללמוד בעיון למדו אצלו. בשנת תקע״ג לפ״ק נבחר ליושב בהמ״ד באלטונא, אבל אחר איזה שנים עזב מקומו בקלויז, ונתמנה לדיין הקהלה. והוא הביא לדפוס סדר התפלה עבודת הלב הנדפסה באלטונא בשנת תקפ״א הוגהה על פי דרכי לשון הקודש הצחה. ונפטר יום ו׳ עש״ק ה׳ סיון תק״ין ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 4712
ז״נ המצבה:

פ״נ איש זקן אשר לשבעים הגיע — רב״י ימיו עברו
תורה וחכמה להשמיע — גמול״י אלי אמו ואביו לא
ידע — ב״ן בתורת משה לידע ולהודיע — כבוד ההגוים
ניתן לו ולדיין נודע — גמול יגמול האל צדקתו וממרחק
יידע — ה״ה התורני גמליאל בר גמליאל זצ״ל נפטר
נפטר אור ליום ה׳ ערב שבועות ונקבר יום ו׳ עש״ק
תק״ין לפ״ק.

בנו של ר׳ גמליאל היה התורני ר׳ פנחס שהיה מגיד דחברה הלוית המתים באלטונא, ונמצא ממנו דרשות הרבה בכתב יד, ביד נכדו הרופא החבר ר׳ גבריאל לאנצקראן נ״י — ור׳ פנחס נפטר כ״ב תמוז תרל״ב ונקבר באטטענזען חלק אלטונא.

107) **הר״ר בנימין וואלף גאלדשמידט הלוי. יושב בהמ״ד בק״ק אלטונא.** ר׳ בנימין וואלף נולד בק״ק הילדעסהיים, לכן נקרא ג״כ ר׳ בנימין וואלף הע״ס. והוא היה מושלם בכל מידות טובות, בעל תוקע ובעל קורא בבהכנס״ת הגדולה באלטונא. בשנת תקס״ה לפ״ק נבחר ליושב בהמד״ר וישב בהתמדה רבה באהל של תורה כשלשים שנה, עד שעלתה נשמתו בקדושה ובטהרה ביום ד׳ י״ד אייר תקצ״א ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 5534
וז״נ המצבה:

פ״נ איש חי ורב פועלים — יושב באהל של תורה
לילות וימים — מהיר לתקוע באיל בראש השנים —
בנועם קרא בבה״כ שבת וימים טובים — זה דרך יראת
ה׳ הלך כל הימים — איש צנוע ברוב מעשים טובים
— בגן עדן תנוח נפשו בנעימים — ה״ה הזקן היושב

ונם התלמידים ינהגו באמת ובשלום לקדש שם שמים. ור׳ ליב בר שאול מת בשם טוב ביום י״ג טבת תקע״א ונקבר באלטונא קענינשטראסע. וכאשר היה עניו בחייו, כן צוה לפני מותו שלא ירבו בשבחו על המצבה: וכן נעשה. ז״נ המצבה No. 1430

פ״נ איש תם וישר פו״מ ליב בר שאול זצ״ל נפטר י״ג
טבת תקע״א לפ״ק.

בפנקס דקברנים הישן נכתב: אור ליום ד׳ נפטר וביום ד׳ י״ג טבת נקבר האיש ישר וכשר תמים במעשיו עוסק בצרכי ציבור באמונה פו״מ כהר״ר ליב בר שאול.

הראשון שנבחר מהמיסד עצמו לישב בבית המדרש שלו, היה ר׳ משה בערלין. יחוסו כבר כתבתי בחלק ראשון מספרי אצל אביו הרה״ג ר׳ לאזי בערלין. ר׳ משה נולד בפוזן ונתגדל בבערלין אצל אביו זקנו מהורר יוסף אשר גדלו לתורה ואח״כ חזר לעיר מולדתו מקום מושבתו של אבי זקנו מצד אמו מהור״ר טודרס מונק. ושם למד בהתמדה רבה מתוך הרוחה עד שנקרא מאביו לבא להמבורג לישב בארבע אמות של הלכה בבהמ״ד של הפרנס ר׳ ליב בר שאול.

ויהי כי זקן אביו ולא יכול לצאת ולבא לפני השרים ויועצים בעת רעש המלחמה אז הלך ר׳ משה בשליחות אביו לדבר עם השר עקמיהל, שאי אפשר ליהודים בהמבורג לשלם מס הגדול המוטל עליהם. יותר מעשרים שנה ישב בקלויז, ובשנת תקע״ה זרז את עצמו לקיים דברי המת, ולכבד את אביו לאחר מותו והביא לדפוס הספר משנת דרבי אליעזר. בתחילת הספר כתב הקדמה ארוכה עם חדושי תורה וגם בתוך הספר הוסיף איזה חדושי תורה מדיליה — וזה חרה לגיסו הר׳ ר׳ חיים מיכל עיין בספרו אור החיים דף .235 גם קובל על מר גיסו על שקרא את הספר משנת דרבי אליעזר כי המחבר הקפיד מאד שלא להקרא אליעזר אשר הוא שם הקודש של ליזר כי אם אלעזר וכתוב בים של שלמה גיטין פ׳ ד׳ — ר׳ משה מת בשנת תקפ״ט ונקבר באלטונא קענינשטראסע בחלק המבורגר. וזה נוסח המצבה:

זכרו תורת משה — כי זה משה האיש ישר הולך בתום
— הגה בתורה כל ימיו לילה ויום — בקרב עמו לא
נודע כחו — כי לפני חבריו השפיל רוחו — ה״ה הרב
המורה צדק כמהור״ר משה בן הגאב״ד כמהור״ר אלעזר
לאזי זלה״ה ישב באהל תורה אשר נטע הפו״מ המנוח
כה׳ ליב בר שאול ז״ל יותר מעשרים שנה ונפטר לחיי
עד במש״ק ט״ז אדר שני ונקבר ביום א׳ בו תקפ״ט.

105) **הר״ר אליעזר ליפפמאן דויס יושב בהמ״ד של ר׳ ליב בר שאול.** הר״ר ליפפמאן דויס היה מתחילה דיין דק״ק גרעטץ. אח״כ נבחר מר׳ ליב בר שאול בעצמו לישב בבית מדרשו, כאשר נמצא בצוואה של ר׳ ליב בר שאול. והוא ישב רק על התורה וקיים בעצמו אדם כי ימות באהל, ונפטר ביום א׳ כ״ו מרחשון ונקבר בקענינשטראסע חלק המבורג. ז״נ המצבה:

נהפך לאחר, ועמד בראש המתחדשים, הבונים בית תפלה לעצמן, ושינו סדר התפלה ועשו שאר דברים נגד דברי חכמנו ז״ל. לא זכר עוד מה שכתב בספרו דף 26 אשכח ימיני אם לא אזכרהו כל עוד נשמת אלוהי באפי, מהר שכח צדקת וחסידות חמיו הגאון, ונעשה חבר לאיש משחית, והוצ״א לאור „זענדשרייבען אן מיינע גלויבענס־גענאססען אין המבורג׳ — להדיח את אנשי עיר המבורג. כל זה היה רק שנאה כבושה בלבו, על שלא בחרו אותו אחר מות חמיו לדיין הקהלה, ורצה להנקם מהדיינים הזקנים, וחירף אותם בדברי גנאי ובזיון, הגם שגיסו הדיין ר׳ מיכאל שפייער היה אחד מהם. כאשר בא החכם בערניים להמבורג, היה ר׳ אליעזר ריסער פרנס הקהלה, והראה לו חיבה וחשב בדעתו שהחכם יעשה כרצונו בענין התנהגות הקהלה, וגם רצה שישא החכם בערניים את בתו, אבל לא עלתה בידו, כי החכם הכיר מעשה תעתעיו, והתרחק ממנו. ר׳ אליעזר ריסער מת יום כ״ג אדר ונקבר ביום ב׳ כ״ד בו תקפ״ח — ונקבר בקעניגשטראסע חלק המבורגר.

בנו של ר׳ אליעזר ריסער היה הטפסר הגדול ומפורסם, ראש המדברים, דאקטאר גאבריאל ריסער. כל מעשי תקפו וגבורתו נדפסו בשנה הזאת כמה פעמים, וידועים לכל. גאבריאל ריסער נולד ביום י״ד ניסן תקס״ו, ונפטר ביום ג׳ אייר תרכ״ג. ונקבר בהמבורג בגרינדל.

104) **הר״ר משה בערלין יושב בית המדרש שיסד ר׳ ליב בר שאול בהמבורג.** הוא הרב הראשון שישב בבית המדרש הנקראת ר׳ ליב בר שאול קלויז. במקום הזה אזכיר לשבח המיסד הקלויז הזה. ר׳ ליב בר שאול היה איש צדיק תמים, פרנס נאמן לקהל אלטונא המבורג אשר טרח בצרכי ציבור באמונה. וה׳ בירך את חילו ונתעשר בעשירות גדול, והיה נכבד מכל העם, איש נבון ונשוא פנים. בכל זה לא גבה לבו אלא היה עניו ושפל רוח בפרט לפני תלמידי חכמים שהיה מוקיר ומכבד אותם בכל מילי דמיטב. בכל יום קבע עתים לתורה ולמד אצל הראב״ד ר׳ לאזי בערלין. וכאשר הרחיב ה׳ את גבולו אמר זה יהיה חלקי מכל עמלי ונתן דעתו ושכלו להקים בית לה׳ וליסד בית המדרש, שיהיו תלמידי חכמים חבושים שם ללמוד תמיד בלי דאגת פרנסה אבל לא המתין עד ימי זקנה או צוה לעשות לאחר מותו אלא בעודו בתקפו וגבורתו הקדיש סך גדול לצורך בית המדרש קבועה. והוא בעצמו בחר שני תלמידי חכמים, האחד הוא ר׳ משה בערלין, והשני ר׳ אליעזר ליפפמאנן בר ר׳ יוחנן שיהיו יושבים תמיד רק על התורה והספיק להם די צרכם, מלבד מה שנתן בכל השנה שני מאות 200 רייכסטאלער לרבו המובהק הרה״ג ר׳ לאזי בערלין.

כאשר הגיע לימי הזקנה עשה צוואה שכל רכושו והונו וגם כלי תשמישי ביתו כארבע ועשרים אלף רייכסטהאלער שפעציען יהיו מונחים לקרן קיימת לדורי דורות עד ביאת משיחנו לצורך בית המדרש. וגם קבע מקום בין עמודי הגירסה להתפלל שמה תמיד ערב ובוקר במקהלות עם ברכי את ה׳. מלבד שאר דברים שהניח לתועלת עניי בני ישראל ולתלמידים חשובים שיוכלו ללמוד בבית מדרשו. וצוה שבית המדרש הזה יהיה דוקא ברחוב הנקרא דרעקוואלל. כל הקורא הצוואה שעשה ר׳ ליב בר שאול יכיר מעלתו צדקתו וחסידתו שכל מגמתו וחפצו היה להרים דגל התורה. והוא מבקש מיושבי בית המדרש שילמדו רק לתכלית האמת, ולא בכונת ניצוח או חו״ש לקנטר

לשנה, שיכול לישב רק על התורה בלא דאגת פרנסה, אגרת זה נמצא כעת ברשות האדון כה' יהודה מענדעלזאהן נכד הרב מהור"ר מנחם מענדל פ"פ. במאסף משנת תק"ע דף 28 נכתב: וכאשר ראה ר' מענדל פראנקפורטער כי רבו הנערים ולא יכילם הבית, ויקרא לאיש נחמד, תורני גדול, כ"ש ר' נטע עללינגען ממעניך, עודנו בימי חרפו והרי הוא כבן שבעים לחכמה. ויפקד אותו לראש ישיבה ללמוד בבית אחר עם הבחורים אשר עשו יד בתורה כ"ו. ור' נתן תופס ישיבה פה עיין דמשק אליעזר בסוף החתומים — והצליח בלימוד התלמידים, ר' זלמן פרענסדארף, ר' שמשון רפאל הירש, ר' ליב אדלער, ר' לוי בר שלמה, ר' יצחק דעסוי היו מתלמידיו. וכאשר בא החכם בערניים להמבורג לא רצה להיות כייף ליה, אז עזב ר' נתן עללינגען את מקום מושבו, ונתקבל לראב"ד בק"ק בינגען, שמונה שנים אחר כך רצה לבא להיות יושב בהמד"ר בר' ליב בר שאול קלויז אבל הדבר לא בא לגמר טוב.

בעת נתיסד ת"ת בהמבורג, היו עוד שני אנשים צדיקים ותמימים, שטרחו להעמיד הת"ת על מצב הטוב, האחד התורני גבאי דת"ת מהור"ר מאיר העסס, אשר אביא תולדותיו לקמן.

והשני הוא התורני המופלג הקצין והנדיב כהר"ר ליב קנארר. ר' ליב בר מרדכי קנארר זכה לתורה ולגדולה במקום אחד, למד בהתמדה, ולימד דעת את העם חנם אין כסף, פעל ועשה לטובת הציבור, בפרט לטובת ת"ת. אמו היתה אחותו של הדיין ר' אליעזר ליפפמאנן בייט באלטונא. מנוסחת מצבתו נראה ג"כ יקר גדולתו והוא נקבר באלטונא בחלק המבורגר וזה נוסח המצבה:

פ"נ י"ה'ו'ד'ה אתה יודוך אחיך — לזכר עולם יהיה
כושר מפעליך — יגעת ומצאת פרי מעלליך — בשלום
תשכב ותנוח עד עת עמוד לגורלך — ה"ה היקר הנכבד
פאר הקהלה — קרי ותני גמר וסבר ומאס בגדולה
ובתענוגי הזמן — וקדש כל עתותי חייו לפעול צדקה
בעדתנו — ולעסוק בתורת ה' ללמוד וללמד לשמור
ולעשות, התורני והרבני המופלא כה' ליב בן המנהיג
כה' מרדכי משה קנארר זצ"ל נפטר יום ד' ב' אדר
ונקבר בכבוד ושם טוב גדול למחרתו יום ג' אדר תקפ"ז
לפ"ק. והובא במאסף משנת תק"ע — וגם בפני תבל.

בשנת תקפ"ח מת בהמבורג הר"ר אליעזר ליזר בן הג' מהור"ר יעקב ריסער לבית קצנאלבוגן. הוא היה חתנו של הרה"ג מהור"ר רפאל כהן. כל ימי חיי חמיו הגדול היה ר' אליעזר ריסער מורשה (פריפאט אדוואקאט) בבית דין באלטונא אבל חפצו ותקותו היתה להיות אחד מדייני העיר, או לפחות נאמן הקהלה שקורין זעקרעטער. ויהי אחר מות חותנו, ראה שתוחלתו נכזבה, אז התחיל משא ומתן עם גורלות, ותקע אהלו בעיר ליבעק שם הצליח במסחרו, וישב להמבורג בעשירות גדול וכאשר זרחה לו שמש הצלחה פנה אל רהבים, איש אשר כתב ספר זכר צדיק, ומהלל בשער בת רבים את מעשי ודרכי חמיו החסיד, אשר היה מתנגד לכל התחדשות, מסר נפשו על דברי חכמים אפילו על מנהג קדמונים, האיש הזה, ר' אליעזר ריסער

ללמוד בקלויז ישן וחדש שלשה שעות בכל יום, ובשנת תקפ״נ נבחר לקלויזנר, ואותו הפראָטאָקאלל נכתב בכתב יד עצמו של החכם בערנייס, שהיה אז בין ט״ו אנשים המנוים לברור קלויזנר חדש (פנקס דקלויז דף 33) — ר׳ יוסף היה קצת מתנגד להחכם בערנייס — אחר איזה שנים בא ר׳ יוסף על ידי אחיו ר׳ אייזיק הגובר בחשד, בענין משא ומתן וקניית כלי כסף, והרבה צרות עברו על ראשו על ידי עסק ביש זה. והגבאים שמעו, שהעם מרננים עליו וראו חובה לעצמן, וזמנו אותו לשמוע טענותיו ולברר משפטו, ומאחר שלא יכול להשיב על תלונות ב״א, אז הסכימו כדי להרים קרן התורה ולומדיה, לקנסו על שנה אחת שלא ילמוד ברבים, ועוד נגזר עליו שלא ידבר שום דבר נגד שאר הלומדים ובפרט נגד החכם בערנייס. בשנת תקצ״ג לפ״ק הותר לר׳ יוסף להיות כאחד מיושבי בהמדר״ש, ולדרוש ברבים כבתחילה. בעת זקנתו היה לו בחור אחד, שקרא לפניו, ור׳ יוסף היה מפרש לו הכל בשכלו הישר וחריפותו. ר׳ יוסף סגיא נהור מת בשנת תר״ה, ונקבר בגרינדל, ז״נ המצבה:

פ״נ ר׳ יוסף בן מהור״ר שמואל זנויל הגובר נפטר . . . .
בשנת תר״ה לפ״ק.

102) **הר״ר צדוק פפערשע יושב בבית המדרש דקלויז ישן וחדש בהמבורג.** יחוסו של ר׳ צדוק כבר כתבתי למעלה אצל אביו הראב״ד מהור״ר יהודה יעקב ליב פפערשא בעהמ״ח ספר לשם זבה. ר׳ צדוק נתגדל על ברכי תורה וגדל בתורה, ובשנת תקמ״ג אחר מות הר״ר משה היילבוט יושב בהמדר״ש דקלויז ישן והדש נבחר ר׳ צדוק במקומו. גם היה עוסק בגמילת הסדים של אמת, והיה גבאי דח״ק דקברנים. אחר הפרד המבורג מאלטונא היה הוא ממלא מקום הרב איזה זמן, כאשר נמצא חתימתו בפנקס דברי הימים בהמבורג תחת חתימת הדיין ר׳ יעקב יפה. בעת רעש המלחמה הוצרך גם הוא לבא לפני השרים להשתדל בענין המסים, ולבטל גזרות קשות שרצו לגזור על עניי בני ישראל. ר׳ צדוק נפטר בשנת תקפ״ז ונקבר באלטונא קעניגשטראסע חלק המבורגר, ז״נ המצבה:

פ״נ הגבאי דחברה קדישה דקברנים התורני מהור״ר צדוק
בן הראש בית דין מהור״ר ליב פפערשע זלה״ה בעל
מח״ס לשם זבה נפטר ביום ב׳ י״ג מרחשון תקפ״ז לפ״ק.

103) **הר״ר נתן נטע עללינגען תופס ישיבה בהמבורג.** ר׳ נתן עללינגען נולד בעיר מיינץ, בילדותו למד אצל הרה״ג ר׳ נח חיים צבי בערלין, אבי זקנו היה איש תורני חסיד יושב בתענית גבאי צדקה בקהל המבורג מהור״ר אשר אנשיל עללינגען הנקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 3319.— בשנת תקס״ט ג׳ שבט כתבו האלפים הגבאים דת״ת בהמבורג לר׳ נתן, שרוצים לקבלו לראש ישיבה בהמבורג, ללמוד עם בחורים בני ט״ו וט״ז, היודעים למטרה בשמעתתא ובשיטת הפוסקים, ויבא לנסיון על חדש אחד ועל זה השיב להם ביום כ׳ שבט, שקשה לו לעזוב מקום מולדתו, ות״ל יש לו גם במיינץ הספקה מקופת בהמדר״ר וגם דירה בחנם בבהמ״ה, לכן אינו רוצה לבא אם לא יקבלו אותו בהחלט בשכר קצוב

מנעוריו עסק בתורה והשלים עבודתו בקיצור ימים, ומת בשנת תקפ״ה. נקבר באלטונא קענינשטראסע No. 1397 ז״נ המצבה:

פ״נ רך בשנים וגדול בחכמה יושב באהל תורה מנעוריו,
ובקי בכל חדריו, ירא אלקים וסר מרע ה״ה התורני
המופלא כהר״ר שלמה בן הדיין מהור״ר ליפפמאנן בייט
נר״נ כ״ז תמוז תקפ״ה.

101) הר״ר שמואל זנויל הנובר ובנו ר׳ יוסף הנובר יושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג.

ר׳ שמואל זנויל בר ר׳ יוסף הנובר, חתנו של הרה״ג מהור״ר מרדכי יפה אב״ד דק״ק שווערין, היה למדן מופלג, ומושלם בשאר מדעות, וביותר היה בקי בחכמת הדיקדוק. בשנת תקס״ד רצה המדפיס ר׳ שמואל באנן להוציא מחדש מחזור הגדול לכל השנה, ובחר בר׳ שמואל הנובר להיות משגיח ומגיה הדפוס, ור׳ שמואל כתב הקדמה גדולה, והסדיר הדינים ומנהגים, כאשר כתב המדפיס בהקדמה וז״ל: ויען שרצוננו להוסיף עד מעשנו זאת על כן בחרנו באיש נבחר ה״ה התורני המופלא המדקדק כש״ת מהור״ר זנויל הנובר מק״ק המבורג, אשר ברב בקיאותו בחכמת דקדוק הלשון, וכרב השתדלותו בהגהה כבר קנה לו יד ושם בין יודעי לשון, וכבר זכה וזיכה את הרבים בהגיה תיקון סופרים ותפלות ויתר ספרי קודש אשר יצאו לאיר בקהלתנו. גם הרה״ג ר׳ צבי הירש מזאמשט כתב על ר׳ זנויל הנובר שהוא בקי מאד בדינים ובמנהגים עיין במחזורים דפוס אלטונא משנת תקס״ד, שהוא היה המפרש ומסדר הדינים בסוף המחזור. והנה המדקדק ר׳ אייזיק בערלין במחזורים שהוציא הוא בהמבורג בשנת תרכ״ד הקפיד על ר׳ שמואל הנובר, משום שהדפיס פירוש על הפיוט משבת תשובה משמיה דנפשיה, ובאמת הפירוש הזה הוא מר׳ וואלף היינדנהיימר וכתב, ז״ה גנוב הוא אצלו וראשי תיבות ז״ה היינו זנויל הנובר, ולפי דעתי הר״ש שבכונה גנב ר׳ זנויל פירוש זה אלא ודאי שכח להזכיר שם המפרש.

ר׳ זנויל הוציא לאור ספר רפואת הנפש עם דיני חולה וגוסס, ודיני הלואה וקבורה והוא מת בשנת תקפ״ו ונקבר באלטונא חלק המבורגער ואבן אחד לו ולאשתו שמתו שניהם בשנה אחת. ז״נ המצבה:

פ״נ מהור״ר שמואל זנויל בר יוסף הנובר יצאה נשמתו
עש״ק כ״ז טבת תקפ״ו — ועל חלק השני מהמצבה
נכתב: פ״ט האשה רייכל בת מהור״ר מרדכי יפה אשת
מהור״ר זנויל הנובר יצאה נשמתה כ״א אב תקפ״ו ינוחו
ויעמדו לקץ הימים.—

בנו של ר׳ שמואל זנויל היה ר׳ יוסף הנובר. בקטנותו חלה ונעשה סגיא נהור, בכל זה התמיד בתורה, וכאשר שמעתי מהמנוה מהור״ר ליב אדלער ז״ל, היה ר׳ יוסף חריף ובקי, עד שהיה לפלא בעיני בני אדם, שסגיא נהור יכול להשיג שלימות כ״כ בעניני שמעתתא ואגדתא כמוהו. בשנת תקפ״א לפ״ק נבחר הבחור ר׳ יוסף הנובר

אין להם, ויצו המלך נאפוליון שקהל המבורג יפרד מאלטונא כאשר הבאתי בחלק ראשון דף 85. והרב ר׳ יעקב יפה נבחר מק״ק המבורג לדיין ומבורר לסדר כל הדינין בענין הפרידה, והרבה עמל וטרח לטובת קהל המבורג, כאשר נכתב הכל בארוכה בספר דברי הימים אשר לקהל אלטונא וגם להמבורג.

בשנת תקע״ג כאשר שבה חיל צרפתים העירה וחיל רוסיא מהרו ונסו מהעיר אז הטיל השר Chaban על היהודים מסים ודמי קנסות וצוה להביא לפניו את הרב ר׳ לאזי בערלין וגם את הרב ר׳ יעקב יפה ודיבר אתם קשות להשגיח היטב שלא ישאר בעיר שום יהודי אשר לא הכין לו מזון לששה חדשים עיין האארבלייכער דף 110. וכאשר בא העיר המבורג במצור וימי הפסח היו ממשמשים ובאים אז יתיעצו הדיינים בצירוף שבעה לומדים מה יעשו שלא יחזיק הרעב בעיר, והסכימו הבית דין להתיר בשנה זו קטניות ועדשים ואורז אבל רק לשנה זו ומדינה זו כי היה הוראת שעה. אבל באמת כאן נחזיק טובה לאנשי ק״ק המבורג שהסתפקו במועט ועשו שבתן חול ולא רצו להנות מדבר שנהגו אבותיהם איסור, ולא אכלו בפסח דברים שהתיר להם הבית דין בשנה הזאת.—

אחר הדברים האלה, והעיר המבורג צהלה ושמחה שישבה השקט ובטח, ביקש גם ר׳ יעקב לישב בשלוה על התורה והעבודה, קפצה עליו רוגזה של המינים ואפיקורסים. כי בשנת תע״ט בנו להם בית תפלה הנקרא רעפֿארם טעמפל להיותם ככל הגוים, והבית הזה יהיה סגור כל ששת ימי המעשה, וביום השביעי יפתח, שמה יפסחו על שתי סעיפים להתפלל מקצת התפלה בלשון עברית ומקצתה בלשון העמים, והדפיסו סידור תפלה כפי הנאות להם, ושינו את המטבע שטבעו חכז״ל וגם מנגנים בשבתות בכלי שיר וזמר. אז התעוררו שלשה מטיבי סעד, בית דין צדק בהמבורג, ועמדו לגדור גדר ולעמוד בפרץ וקראו לאחיהם בני ישראל היושבים על כסא משפט להיות להם לעזר ולסעד במלחמה נגד המדיחים ומסיתים, ויבואו כל גאוני וגדולי הארץ לעזרת ה׳ בגבורים והסכימו לפסק בית דין צדק בהמבורג כאשר הבאתי בחלק ראשון אצל הר׳ ר׳ ברוך דיין. והדיין השני משלשה דייני המבורג היה ר׳ יעקב יפה מבערלין.

בשנת תקפ״א בא החכם בערנייס לעיר המבורג, ומיד הלך אל הדיינים הזקנים וקיבל פני הרב ר׳ יעקב יפה. ור׳ יעקב יפה מת בשיבה טובה ובשם טוב כאחד מהגדולים ששמשו בכתר רבנות בק״ק המבורג ונקבר באלטונא קעניגשטראסע חלק המבורג וזה נוסח המצבה:

פ״נ הרב המופלג צדיק תמים כמוהר״ר משה יעקב יפה
זצ״ל דיין מצויין בנ״ק אה״ו יע״א אשר ישב בשבת
תחכמוני עם שלשה . . . . קהלות גאוני ארץ ולבבו
שלם עם אלקים ואנשים נפטר . . . . . בשנת תקפ״ג.

ואצלו נקברת אשתו צדקנית וגומלת חסדים מרת פעסכי. ונדפסה הסכמה ממנו בספר דמשק אליעזר.

100) **הר״ר שלמה בייט יושב בהמ״ד דיהיאל וואליך.** ר׳ שלמה בייט היה בנו של הדיין המפורסם מהור״ר ליפמאנן בייט, אשר

נתקבל לאב״ד בק״ק דעסוי,— וראיתי במעמארבוך דק״ק געלנהויזן שר׳ יחיאל שפייער מת ונקבר בדעסוי וזה טעות — אשתו ראשונה מתה לו בגעלנהויזן ובדעסוי נשא אשה שניה אלמנת הרה״ג מהור״ר צבי הירש יאנאוואר אב״ד דק״ק פיורד בתו של הרה״ג מהור״ר רפאל כהן אב״ד דנ״ק אה״ו כאשר נמצא במעללי איש מר׳ אליעזר ריסער דף 15. מדעסוי נתקבל בק״ק המבורג לדיין ומורה צדק, ובעת בא עיר המבורג במצור היה הוא אחד מהדיינים שעמדו לפני השרים להשתדל בעבור עניי העם שלא יגרשו מהעיר, וגם בשאר ענינים היה יוצא ונכנס לפני עדתו ובשנת תקע״ט כאשר נבנה הטעמפל היה הוא אחד מהשלשה הדיינים היוצאים להלחם נגד כת המתחדשים ופורצים גדר. וראה נא צדקתו וחסידתו של ר׳ יחיאל שפייער, שהוא היה גיסו של ר׳ אליעזר ריסער אשר היה ראש כת אנשי טעמפל ובכל זה לא הכיר פנים אלא קם נגדו ואמר לאביו ולאמו לא ראיתיו ואת אחיו לא הכיר — וכ שר בא החכם בערנייס להמבורג היה הוא ראש בית דין והאריך ימים ומת בזקנה טובה. מצבתו לא יכולתי להעתיק שהוא נקבר באטטנזען תחת הכיפה אשר בנו על הקברים לפני איזה שנים — נפטר בשנת תקפ״ב.

ונדפסו ממנו חדושי תורה בספר שאלת כהנים תורה בסוף ספר שו״ת שב הכהן מחמיו הרה״ג ר׳ רפאל הכהן — וגם בספר מרפא לנפש הביא הר׳ רפאל כהן חדושי תורה מחתנו הרב הגאון המופלג כמהור״ר יחיאל מיכל שפייער אב״ד ור״מ דק״ק געלנהויזן ובספר אלו דברי הברית הוא הדיין השלישי שבא על החתום — ונמצא ממנו הסכמה על ספר דמשק אליעזר.

98) הר״ר מרדכי משה גומפל הילדעסהיים יושב בהמ״ד דקלויז ישן והדש בהמבורג.

כאשר שמעתי מהרבני המנוח מהור״ר ליב אדלער ז״ל, היה ר׳ גומפל הילדעסהיימר חריף גדול והיה לו תלמידים הרבה וגם ר׳ ליב אדלער היה תלמידו בילדותו. ר׳ גומפל הילדעסהיימער או ר׳ גומפל העסס הוצרך ג״כ לברוח מן העיר בשנת תקע״א וגם הוא נתקבל בתוך הזמן באלטונא בקלויז ללמוד שם שיעורים והיה שכרו עשרים שוק לחדש. ואח״כ חזר למקומו הראשון לבהמ״ד בק״ק המבורג. נקבר באלטונא אָטטענזען וזה נוסח המצבה:

פ״נ הרבני התמים כמוה׳ מרדכי משה גומפל בכ״ה נפתלי
הירץ הילדעסהיים זצ״ל אשר ישב באהל תורה בק״ק
המבורג ותורתו היתה אומנתו נר״נ בש״ט בעש״ק כ״ז טבת
תקפ״ג לפ״ק תנצב״ה.

99) הר״ר משה יעקב יפה די״ן דקהל המבורג.

בימי הרה״ג ר׳ רפאל כהן כבר היה ר׳ יעקב יפה דיין דקהל המבורג ואלטונא ונמצא חתימתו תחת התימת הרה״ג ר׳ רפאל כהן. ר׳ יעקב יפה היה משאר משפחתו של ר׳ רפאל כהן כי משפחת יפה היתה מפורסמת בברלין, וכאשר עבר הרה״ג ר׳ רפאל כהן בעיר בערלין הכיר מעלת גדולתו של ר׳ יעקב יפה והביאו להמבורג להיות דיין ומורה הוראה שם. בשנת תק״ע לפ״ק בימי נאפוליון אשר כבש כל מדינות וגלילות הארץ אשר על נהר עלבא ויבא גם להמבורג ויקרא גם להמבורג עיר צרפתי תחת אשר היתה מקדמוניות עיר הפשית, וסוחריהם שרים ושופטים ומלך

אהרן בכרך זלה״ה — היה שליח ציבור ונאמן הקהלה
חמשה שנים במדינת עלזאס, ששה שנים בק״ק באריים
וארבעה וחמישים שנים בק״ק אלטונא והמבורג נולד ט׳
טבת שנת תצ״ד, ויצאה נשמתו בקדושה ביום קדש ושבת
קדש סדר קדושים כ״ו ניסן והיתה כבוד מנוחתו ישב
לאדמתו כ״ז ניסן תקע״ח לפ״ק.

בפנקס דקברנים הישן נכתב וז״ל: המבורג ביום ש״ק כ״ו ניסן נפטר, ונקבר ביום א׳ כ״ז ניסן הזקן והישיש העוסק בתורה ובעבודה זו תפילה, אשר הגיע לחמש שנים יותר על ימי הגבורות המשורר הנקרא בפי כל ר׳ הענדל חזן, בן כהר״ר משה אהרן בכרך, והיה שליח ציבור ונאמן דקהלתנו אלטונא והמבורג זמן משך נ״ד שנים כ״ו והצבנו לו קבר על חלקת הקברות השייך לק״ק אלטונא.—

96) **הר״ר משה גלוגא מליץ ומשורר בהמבורג.** ר׳ משה בן מהור״ר צבי הירש היה איש תורני ומופלג בתורה, ואיש אשר קסת הסופר במתניו, והוא חיבר ספר חבל להחיות כולל עניני התוכחות בדבר גיל ותוגה בין שני אנשים זה שמח וזה מתעצב עד שחה לעפר נפשו, — ובסוף הספר אגרות ללמד בני ישראל קסת סופר בלשון הקודש. והסכימו על ספר הזה והפליגו בשבח המחבר הרה״ג אב״ד מהור״ר צבי הירש מזאמושט, וגם בנו של הרה״ג ר׳ צבי הירש מהור״ר ליב אב״ד דקאמירנא ובראש הספר אגרת מליצה מהר״ר ישראל ברעסלא — וגם מהר״ר אליעזר ריעסר, וחידה קטנה מבעל המחבר תלמיד לשון עבר ר׳ ליב קראקא אשר כתב בעברו דרך המבורג וז״ל: „ספר! אם לשון מחרף יעקצך — הנה דבר זה נרצך — כי אין זאת הפרי הגרוע — אשר תמוין בה פי הצרעה — ר׳ משה גלאגא נקבר קעניגשטראסע חלק המבורג — וזה נוסח המצבה:

ומשה עלה אל האלהים בעל המחר ספר חבל להחיות
— מר בוכים בניך ובנותיך — **ש**מש זהרם כבה במותך
הלא נפשותם נקשרה בנפשך — גדלת מאד יקר אף נעים
במליצותיך — לשונך עט סופר תלמידך עדיך — ואח
לחכמים ריע ליודעים אהה אינך — גדול הכאב מאד לי
בנך בכורך — **א**ל אלוקים עלית שם תמצא משכורתך
— ה״ה המליץ הגדול התורני המופלא יקר רוח ספרא
רבא דישראל א״ות״ה את כל בני האדם מבלי חקר
אמונתם כה׳ משה בן צבי הירש מגלוגא רבתי מת ביום
א׳ ד׳ להודש אייר שנת תקפ״א ונקבר בש״ט ביום ב׳
ה׳ אייר בן ששים ואחת שנה.—

97) **הר״ר יחיאל מיכל שפייער דיין דקהל המבורג.** בתחילה היה ר׳ יחיאל שפייער אב״ד דק״ק געלנהויזן ומדינת מעהרהאלין, ואח״כ

וירד מנכסיו, והוצרך לעזוב את העיר ולנוס חוצה. ויבא לק״ק אלטונא ונתקבל בקלויז דאלטונא ללמוד ברבים שעורי ערב ובוקר עד יעבור הזעם. בקלויז דאלטונא ישב עד שנת תקע״ד ואז חזר להמבורג ונתקבל לדרשן בקלויז ישן וחדש כאשר נכתב בפנקס דקלויז, היום יום א׳ י״ט אלול תקע״ד הסכימו הגבאים, דאס התורני מהור״ר בער בן המנוח התורני מהור״ר יוזפא דיין, כל שבת ויו״ט קודם מנחה מגיד זיין זאלל. והוא נפטר בחצי ימיו ונקבר במקום אחוזת אבותיו בוואנדסבעק וז״נ מצבתו:

פ״נ ה״ה התורני הרבני יושב באהל תורה ועוסק בנ״ה
ובמ״ט — כל ימיו חמישים שנה וביובל יצא מגיד
משרים מהור״ר יוסף בער בן מהור״ר יוזפא דיינא דק״ק
המבורג — בשנת תקע״ה. שאר דברים הנכתבים על
המצבה לא יכולתי לקרות כי האותיות נמחקו.—

95) הר״ר הענדל בכרך ש״ץ ונאמן דקהל אלטונא והמבורג.

ר׳ הענדל בן ר׳ משה אהרן בכרך, מגזע יקרים הרה״ג ר׳ נפתלי הירץ בכרך מפראנקפורט, שהיה שאר משפחתו של הרה״ג ר׳ שמואל אהרן קיידנובר בעהמה״ס ברכת הזבח, נולד בשנת תצ״ד. אביו חנכו על ברכי תורה, וה׳ חנן אותו בקול נעים וערב לכבדו בגרונו, וכבן עשרים שנה היה מפורסם למשורר גדול. ויהי ראשית ממלכתו במדינת עלזאס, ואח״כ נתקבל בעיר ברייט Bayreut, לכן נקרא כל ימיו ביירייטער חזן, ושם שרת בקודש שש שנים. ושמו הולך וגדול, עד כי נשמע קולו ושמעו הטוב בג״ק, ונקרא בקריאה של חיבה, להיות שליח ציבור באלטונא והמבורג. בשנת תקכ״ד לפ״ק בא הנה. כאשר ראו פרנסי הקהלה בהסכמת האב״ד את דרכו בקודש שהוא למדן, ירא ה׳, וספרא רבה, נמנו אותו לנאמן הקהלה אשר היה בימים ההם כבוד גדול. והוא היה ש״ץ ונאמן הקהלה במשך שבעה רבנים, ונמצא חתימתו תחת חתימת הרבנים האלו, ששמשו בקודש בג״ק. הצוואה של פרנס ר׳ יחיאל וואליך נכתבה ונחתמה על ידו.— בשנת תקב״ל לפ״ק קמו שלשה אנשי מעשה, ר׳ חיים פירשט, ר׳ אלחנן הענדל בכרך, עם המדפים ר׳ משה באנן, ותקנו וסידרו מחדש מחזור מראשית השנה ועד אחרית השנה, עם פרחי שושנה פרד״ס ׳רמז ׳דרוש ׳סוד. וכתבו הקדמה נאה במליצה ישרה. והסכימו על דפוס מחזור זה ונתנו שבח והודאה על המלאכה הגדולה שעשו אלו שלשה אנשים, הרב הג׳ ר׳ דוד בערלין, והרה״ג יעב״ץ, והרה״ג ר׳ ישעיהו יפה. בשנת תקס״ד נדפס מחדש מחזור באלטונא, ושם כתב ר׳ שמואל זגויל הגובר וז״ל: ובמסכונתם הנם המחזורים אשר נדפסו על ידי שלשה אנשי שם, עמדו על משמרתם הקודש, ואף אחד אותנו פה, משמרת פני ה׳, אל חנן אותו לכבדו בגרונו אל יחשוך, הלא המה תקנו דברים רבים למלאות חסרון אשר היה במחזורים לפנים בישראל. ר׳ הענדל האריך ימים עד שנת תקע״ה, ומת בקדושה וטהרה ונקבר באלטונא קעניגשטראססע No. 1439 וזה נוסח המצבה:

מצבת קבורת זקן ושבע ימים, חוטר מגזע ישישים —
מצבתו מזרע קדושים, כהר״ר אלחנן הענדל בן ר׳ משה

לילה היתה לו למשמר לעסוק בתורת ה׳ והיום למלאכה מלאכת עבודת הקודש, ללמוד עם תלמידים בלא כסף ובלא מחיר, והיה לבני קהלתנו לסמוך ולסעד ולהועיל, הן בדין הן בשאלה הן בעצה, רבים יחלו פני נדיב וטוהר לב, ומרוב ענותנותו לא עלתה על דעתו מדת קפדנית ובעת ערב בלימוד בשיעור משניות עם ת״ש היה מסביר לבב היושבים שמה בפנים שוחקות כ״ו ה״ה המופלא והמופלג בתורה מהור״ר שלמה זאמטר זצ״ל נפטר בשם טוב והיתה מנוחתו כבוד בקעניגשטראסע אלטונא ביום עש״ק י״ד ל׳ בט תקע״ד לפ״ק. אשתו מרת ראנה מתה לפני שלשה חדשים והיא היתה בת הרה״ג ר׳ יצחק ווארטער. נ׳ מצבתו נדפסה באג׳ פרחים. במעמארבוך דקהל אלטונא נכתב פסק דין ממנו, בענין אמירת אב הרחמים, לפני ראש חדש אייר אם יש ברית מילה בשבת שלא לאומרו.

93) הר״ר אליהו הלוי יושב בהמ״ד דקלויז ישן והדש בהמבורג.

בשנת תקנ״ד הוברר התורני ר׳ אליהו בקלויז חדש, בתנאי שילך לבהכנס״ת דקלויז חדש. פנקס דקלויז דף 22. כעשרים שנה למד בהתמדה ובשלוה בקלויז. ויהי בימי הרעה והרעש המלחמה בשנת תק״ע, הוצרכו כמה בעלי בתים לנוס מק״ק המבורג מפני חמס חיל הצרפתים, ובתוכם היה גם ר׳ אליהו בר קלמן הלוי. וכאשר נס מהמבורג לאלטונא, אז ישבו נדיבי עם באלטונא להתיעץ מה נעשה לכלכל מגורשי המבורג, והסכימו הגבאים ששלשה אנשים מצויינים בהלכה שהיו יושבי בהמ״ד בהמבורג, ילמדו גם באלטונא בקלויז, וגם ידרשו ברבים בחזר הלילה בין מנחה למעריב, וילמדו שיעורים כסדרם עם שאר יושבי בהמד״ר, ובזה יקבלו מה שיצטרכו להחיות את נפשם. וכן היה עד עבר הזעם והותר להם לשוב להמבורג כן מצאתי בפנקס הישן דקלויז באלטונא.

והנה אחרי הפרדו המבורג מאלטונא, קנה קהל המבורג חלק מיוחד בבית הקברות דאלטונא, הנקרא המבורגר חלק, אשר עד היום הזה נפרד מכל הצדדים וניכר שהוא חלק אדמת קודש בפני עצמו. והר׳ אליהו בר קלמן נקבר באותו החלק וזה נוסח המצבה.—

ויעל אליהו בסערה השמים — עובר! **א**דמת קודש
פה של הנעל — **ל**ך פה שב רוחו ויעל — **י**דמע כל
עין על מות בעל — **ה**תורה ויראת נשמתו לאל תעל
— **ו**יגן זכותו לנו לאל ממעל — מהור״ר אליהו בר
קלמן סג״ל הד מיושבי בהמ״ד לא מש מאהל של תורה
באור תורתו כבה נרו בליל ג׳ ונקבר בו ביום כ״א טבת
תקע״ה לפ״ק.

94) הר״ר בער, דרשן בקלויז ישן וחדש בהמבורג.

הר״ר בער בנו של הדיין המפורסם דק״ק וואנדסבעק מהור״ר יוזפא בר דניאל (עיין לעיל) תפס אומנתו של אביו לישב בארבע אמות של הלכה. מצד אשתו היה עתיר נכסין ולא היה לו דאגת פרנסה — אבל כשקרבה ימי פראנצעזישע בעלאגערונג בהמבורג, אבד ממונו

פ״נ הדיין מהור״ר אשר במהור״ר ליפפמאנן ניישטעדל
נפטר ונקבר עש״ק ה׳ אב תקע״א לפ״ק.

90) הר״ר בנימין וואלף וואהלהויזן יושב בהמד״ש באלטונא.

כחמישים שנה ישב ר׳ בנימין וואלף בקלויז והיה עוסק בתורה ובגמילות חסדים והיה גבאי דקברנים נקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1429 וז״ג המצבה :

פ״נ האי סבא קדישא חד מן יושבי בהמ״ד גבאי דחברא
קדישא דקברנים מהור״ר בנימין וואלף בן כה׳ שלמה ז״ל
נפטר ליל מש״ק ונקבר למחרתו ביום א׳ ה׳ כסליו בשנת
„בנימין זאב ישרוף בבוקר יאכל עד״ לפ״ק. (תקע״ב)

91) הר״ר אברהם קראנאך דיין ויושב בהמ״ד באלטונא.

ר׳ אברהם קראנאך היה בתחילה מלמד בתלמוד תורה דק״ק המבורג. כמו שהביא דאקטאר גאלדשמידט געשיכטע דער תלמוד תורה רעאל שולע אין המבורג דף 31 וגם דף 43. והוא היה לומד עם בחורים גדולים ש״ס ופוסקים, והעמיד תלמידים הרבה שהיו אח״כ מורי הוראה בישראל. בשנת תקע״ב נתקבל לדיין ויושב בית המדרש באלטונא אבל לא עלתה לו שנתו, כי נסע לעיר קיעל להתרפאת ממכתו שעלתה ברגלו לפני שמונה שנים. וגדלו מכאוביו ויסוריו עד אשר יעצהו הרופאים לילך לעיר קיעל. והרופאים מומחים בקיעל יתווכחו יחד וגמרו לחתוך את רגלו להציל את נפשו, אבל קוה לשלום ואין טוב ולעת מרפא והנה בעתה, כי אחר האָפּ עראטיאָן מת ואברהם הלך לדרכו לישיבה של מעלה, וביום ב׳ י״ב כסליו אחר חצות בא ארונו עם גופו הטהור לאלטונא, והיה קול יללה וצעקה בעיר. ואנשי חסד וכל המכובדים דשלש קהלות נתאספו לגמול חסד לרבם אברהם קראנאך ונספד בבכי רב ובכבוד גדול ונקבר בקעניגשטראססע אלטונא ביום י״ב כסליו תקע״ג לפ״ק נ׳ מצבתו נדפסה באגודת פרחים.

92) הר״ר שלמה זאמטער דיין ויושב בהמד״ר באלטונא.

ר׳ שלמה בן מהור״ר יהודא הנקרא ליבש מק״ק זאמטר היה חד מגדולי דייני דק״ק אלטונא. כבר כתבתי בחלק ראשון אר״ה למושב כי בשנת תקע״ב, שנת תבק״ע העיה, נפרדו שלש הקהלות, וכשתי שנים נשאו ונתנו מורשי קהל המבורג עם מורשי קהל אלטונא אודות עניני הקהל ודברים טובים שהיו זה מאתים שנה בשותפות, והרבה ספיקות נולדו, והיה הדבר קשה מאד לבא בעמק השוה. וכל קהלה העמידה מבוררים ודיין אחד, ומקהל אלטונא היה מבורר מהור״ר מאיר כהן והדיין מהור״ר שלמה זאמטר לשפוט ולדון על פי דין תורה מה חלק מגיע לקהל אלטונא. והרבה טרח לטובת קהלתו להעמידה על מצב הנכון, עד שנגמר הדבר בשנת תבק״ע העיר. ולא היה אז רב או דרשן בקהלתנו, והר׳ שלמה זאמטר ישב בראש בית דין ודורש טוב לעמו והנה זה נרשם בפנקס דקברנים הישן.

יום ה׳ י״ג שבט נפטר, ונקבר ביום עש״ק ד״י שבט התורני והרבני הדיין ומורה הוראה דקהלתנו ומיושבי בית המדרש דקלויז, אשר היה נוח לשמים ונוח לבריות

בנימין, והשלישי הוא ר׳ מרדכי גומפא דיין דקהל המבורג אלטונא. חתימתו נמצא בפנקס דבית דין ותקנות בימי הר׳ ר׳ רפאל כהן, וגם הוא חתום על החרם הנדפס נגד מחבר ספר מצפה יקתיאל. בשנת תקל״א היו על הבירור בקלויז חדש בהמבורג ר׳ ברוך מפראג, ר׳ אליהו פולק, ר׳ מן פֿידריצע ור׳ מרדכי גומפא ונבחר ר׳ גומפא ברוב מנין. פנקס דקלויז דף 15. והוא היה אוהב נאמן של הדיין המפורסם ר׳ יוסף האהן, ושניהם באו לאלטונא לישב בב״ד. הוא וגם ר׳ יוסף האהן צוו שלא יכתבו על המצבה שום תואר ושבח רק שמם וכן נעשה. ר׳ גומפא נפטר ביום ש״ק י״ג ונקבר למחרתו י״ד אדר תקס״ד לפ״ק. וז״נ המצבה: קענינשטראסע אלטונא No. 3545.

פ״נ מרדכי גומפא בן ר׳ יוזבל פ״ב סג״ל נכד של הרב
המופלג מהור״ר אפרים העקשר דיינא דק״ק אה״ו נפטר
ביום ש״ק ונקבר למחרתו י״ד אדר תקס״ד לפ״ק.

84) הר״ר ישראל ובנו ר׳ מאיר הויזן בעהמח״ס סוגיות הש״ס

ר׳ ישראל הויזן בנו של הפרנס ר׳ יוקל הויזן נולד בשנת תפ״ח באלטונא. אביו חנכו בתורה, ואח״כ למד אצל ר׳ אפרים העקשר. הנה ראש משפחת הויזן היה ר׳ יוקל הויזן. ר׳ יוקל הויזן בא מפֿראנקפֿורט דמיין לאלטונא, והשיג עשירות גדול, ונבחר לפרנס ומנהיג דנ״ק. בתחילה היה מתנגד להיעב״ץ, כאשר הביא היעב״ץ במגלת ספר דף 152. בזמן שרצה היעב״ץ להתישב בק״ק אלטונא בשנת תצ״נ לפ״ק, ביקש מפר״מ דקהל שיתנו לו חזקת הקהלה. אז קם ר׳ יוקל הויזן ממקום מושבו, ושאל לו בהעזה מה בדעתו — או מי הרשה אותו לבוא הנה, ולקבוע דירה בכאן? אבל אח״כ בזמן הריב עמד ר׳ יוקל הויזן בצד ר׳ יעקב עמדן, עיין בלוחות העדות וכל ספרי היעב״ץ, ואין להאריך כאן בענין זה — בניו של ר׳ יוקל הויזן בפרט ר׳ ישראל הויזן היה לומד בהתמדה, וחידש חידושי תורה חיבור שלם על סוגיות הש״ס, ונרשם ברשימת ספרים דקלויז באלטונא כ״י גומ׳ 12—11— משפחת ר׳ ישראל הויזן נתישבה בקאפנהאגן, ועיין בספר קול יעקב, וספר קרן אור פני משה.

בנו של ר׳ ישראל הויזן, ר׳ מאיר הויזן, דרך בעקבי אביו, בבחרותו היה נפלא על ידי חריפתו, למד מתוך הרוחה, ושמו הטוב הלך וגדול, עד שהרה״ג מהור״ר צבי הירש אב״ד דק״ק בערלין נתן לו את בתו צפורה לאשה. ר׳ מאיר היה ג״כ פרנס הקהל, הרבה טרח ועמל לטובת הציבור, ראש מדברים בכל מקום, ונתקיים בו, רודף צדקה וחסד, ימצא חיים וצדקה וכבוד. ר׳ ישראל הויזן נפטר ג׳ תמוז תקס״ד ונקבר בקענינשטראסע. בפנקס דקברנים נכתב: ביום ש״ק ג׳ תמוז תקס״ד לפ״ק נפטר הזקן המופלג בתורה נשוא פנים פר״מ מהור״ר ישראל הויזן. — בנו ר׳ מאיר נפטר ונקבר כ״ב מנחם אב תקס״ח, ונקבר קענינשטראסע No. 1433 ומונח אצל הרה״ג מהור״ר צבי הירש מזאמושט, ואשתו של ר׳ מאיר נקברת בקענינשטראסע No. 1432 וז״נ מצבתו:

וצריכים לנהוג בו מנהג בזיון גדול, וצריך ביאור כספרי המינים כרגע יאבדו ומהרה יכרתו, ואנחנו בשם ה׳ אלוקינו הסכמנו יחד וחתמנו היום יום ד׳ כ״ז אדר שני תקמ״ט לפ״ק פה המבורג. — והדיין הראשון החתום שם הוא ר׳ יוסף האהן דייני דק״ק אלטונא והמבורג — והכרוז שנכרז בבית הכנסת הגדולה באלטונא נדפס בתולדות אנשי שם מאת לאנדסהוט דף 90 ויהי ריב גדול במחנה ישראל על שהחרימו הדיינים דנ״ק את המחבר מצפה יקתיאל אשר היה רב בקהלה גדולה, אבל רוב רבני אשכנז ופולין עמדו בצדו הדיינים. — בשנת תקנ״ה אירע מעשה נורא בהמבורג, אשה אחת, דבורה טרויב, שהיתה על פי הרופאים כמעט חסרה דעת, היא נתנה סם המות לחמותה ולאחות בעלה, פערגיפטעט, ומתו שניהם. והדבר בא בערכאותיהם, ונידונת האשה ההיא למיתה על ידי חרב. ופרנסים דקהל אלטונא והמבורג עשו את שלהם להצילה מדינה של חרב, אבל לא הועיל להם. ביום ב׳ כ׳ שבט נידונת ומתה בחרב בידי אדם. והגבאי דהמבורג צוה לר׳ הירש האלבערשטאט להיות אצל האשה ביום אחרון שלה, והוא התפלל עם האשה הזאת מיום א׳ דשבת עד יום ב׳ בשעה אוהר 12, והאשה הזאת לא רצתה להמיר דתה כדי שתנצל נפשה, ובדמעות שליש התוודה עוונה, ואח״כ באו נשים דח״ק ורחצו וטהרו אותה, והכל קיבלה באהבה.

אחר מותה מיד היו קוברים אותה תחת הגאלגען שמתה שם — במוצאי שבת פרשת משפטים הלך השמש דח״ק ר׳ מאיר גערליין, עם האיש שעשה לה דינה, ברשות אנשי העצה געריכטס הערין לפנות אותה מקברה, ולהביאה לקבר ישראל. וכמעט שבעה שעות בקשו את גויתה עד שמצאו אותו. וישאלו את הדיין ר׳ יוסף האהן מה יעשו בקבורתה, אם ינהגו בה כשאר מתי ישראל או כהרוגי ב״ד והרב ר׳ יוסף פסק שילבשו אותה תכריחים כמנהג שאר המתים, וישימו אותה בסדין לבן בארון. ביום א׳ כ״ה שבט נקברה בקבר ישראל בבית הקברות דאממטהאָר — כן נמצא בפנקס דאמטאר המונח בארחיו דק״ק אלטונא.—

ור׳ יוסף האהן היה אהוב ונכבד מכל העם, כי היה דורש טוב לעמו וחסידתו ופרישתו אין לשער, כל מעשיו היו בהצנע לכת עם ה׳, וצוה לפני מותו שלא יכתבו על המצבה קטנה שום תואר ושבח רק שמו, וכן נעשה — נקבר קעניגשטראסע No. 1407.

פ״נ הדיין מהור״ר אברהם יוסף בן כהר״ר משה האהן
זצ״ל נפטר בש״ק כ״ה אדר ונקבר ביום א׳ כ״ו אדר
תקס״ג.

ונקבר בין שני גאוני הדור בין ר׳ רפאל כהן ובין ר׳ נח חיים צבי בערלין.

84) הר״ר מרדכי גומפא פרידבורג דיין דק״ה אלטונא המבורג ויושב בהמדר״ש דקלויז ישן וחדש.

ר׳ מרדכי גומפא בנו של הר׳ יוסף יוזבל בן בנו של הרופא המפורסם ר׳ גומפא פרידבורג נולד בהמבורג בשנת תצ״ב, אמו היתה בתו של הדיין מהור״ר אפרים העקשר בעהמ״ח ס׳ אדני פז. כבר הבאתי לעיל אצל ר׳ יצחק פרידבורג, ששלשה אחים גדולים בתורה הרביצו תורה בג״ק בזמן אחד. ר׳ יצחק פרידבורג דיין דקהל וונדסבעק ויושב בהמדר״ש דקלויז ישן, השני היה פו״מ מהור״ר בנימין וואלף פ״ב בעהמ״ח ס׳ אמתחת

ובפנקס דקברנים כתוב: ויגוע יצחק ויאסף אל עמיו, לא הגיע לחצי ימיו, ה״ה חד
מיושבי בהמד״ר כאן עיר אלטונא מהור״ר איצק בן לאותו חסיד מהור״ר חיים
ריינדארף נפטר ונקבר שנת ויצא יצח״ק לשו״ח בשד״ה (תקס״ג)

לאחר פטירת ר׳ יצחק הסכימו הגבאים דקלויז באלטונא, לנחם את אביו ר׳ חיים ולכלכל את שיבתו ובחרו אותו ליושב בית המדרש דקלוי״ז, אבל לא ישב בבהמ״ד רק שתי שנים. וימת ביום ב׳ י״ב אדר ראשון תקס״ה ונקבר אצל בנו בקעניגשטראסע

No. 2936.

פ״נ חד מיושבי בית המדרש ה״ה התורני מהור״ר חיים
ריינדארף, ונקבר ביום ב׳ י״ב אדר ראשון תקס״ה —
ובפנקס דקברנים נמצא. הזקן והישיש התורני צנא מלא
ספרא, לא פסק פומיה מגירסא, תורת ה׳ בחיקו היה
שוכן החסיד מהור״ר חיים ריינדארף.

83) **הר״ר יוסף האהן דיין דק״ק המבורג אלטונא, ויושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג.** ר׳ יוסף בן ר׳ משה האהן היה דיין מפורסם בהמבורג, כאחד מהגדולים ששמשו בכתר רבנות בנ״ק. דרך למודו היה בעיון נמרץ בסברא ישרה, בקי בש״ס ופוסקים עד שאמר עליו הרה״ג ר׳ רפאל כהן, שהוא יודע להשיב בכל מקום ששואלין אותו בלי גומגם. (מיין ספרים שראנק) מלבד זה היה דרשן נפלא, בכל שבת דריש בבהכנס״ת הגדולה בהמבורג ברשות אב״ד דקהל אלטונא. בימי הריב בין שני גדולי הדור כבר נודע שמו של ר׳ יוסף בשערים, והוא עמד בימין צדקו של הרה״ג ר׳ יהונתן ובא על החתום בקאמפראמים הידוע. בשנת תקי״ח אחר פטירת ר׳ יצחק טאבור נבחר בקלויז ישן בהמבורג ליושב בהמדר״ש. בקלויז גדול שמו כ״כ, שנקרא לפעמים קלויז של ר׳ יוסף האהן, בצוואה של ר׳ מאיר ווינער בדברי הימים דקהל אלטונא דף 176 נמצא, שר׳ מאיר הגיה 500. טאלער עבור הבית המדרש של מהור״ר יוסף האהן, וגם בצוואה של ר׳ עקיבא בלאך — בשנת תקמ״ט לפ״ק בא בדפוס ספר מצפה יקתיאל קונטרסים מלא גדופים נגד האב״ד מהור״ר ר׳ רפאל כהן על ספרו תורת יקתיאל, כאשר הבאתי בחלק ראשון מספרי אצל ר׳ רפאל כהן. והיתה מהומה גדולה בנ״ק. וששה דיינים דנ״ק ראו חובה לעצמם לתבוע עלבון רבם, ובראשם היה הדיין הגדול שבכולם ר׳ יוסף האהן, כי כאשר קראו הדיינים את דברי מצפה יקתיאל, וינדל הקצף, ורבה המשטמה, וישבו כסאות למשפט, וזה הפסק שיצא מב״ד וז״ל: על דברי החיבור החדש שיצא טבעו הרע בעולם, ונתפשט במחנה העברים חובר חבר בקראי שמו מצפה יקתיאל, ונראה לעין כל, שכל כונת החיבור והלימוד הזה שלא לשמה ונוח לו שלא נברא כו׳, לזאת התאספו כהיום יחד דייני צדק דשני קהלות אלטונא וואנזיבעק, והוסכם על פי דין ודת תורתנו, שמנדין לכבוד תורתנו הקדושה והטהורה ולכבוד הרב, וראויה לעונש ולהחרים ולנדות בבהכנס״ת הגדולה באלטונא למחר ביום הכניסה אחר קריאת ספר תורה קודם הכנסת ס״ת לארון הקודש באנקוטי הפצא ביד, ויחרימו את המחבר הנ״ל ואת ספר מצפה יקתיאל אשר יאמר מי הוא האיש אשר מלאו לעשות כן, כי שמו לא נודע והוא פלא. גם יחשב החיבור הנ״ל כמכתב פלסתר ומכתבים עמל

עמדה מאז ומקדם תחת דגלת ק״ק אלטונא, ושם נתקבל למורה צדק. ר׳ יעקב היה למדן מופלג וחריף עצום, אשר הרביץ תורה ברענדסבורג עם בחורים הבאים מג״ק ללמוד אצלו.

בשנת תקל״ו יסד הפרנס ר׳ יחיאל וואליך בית המדרש, ובחר שלשה לומדים גדולים בתורה לבית מדרשו והשלישי היה ר׳ יעקב מורה צדק ברענדסבורג. כאשר נמצא בפירוש בצואה של ר׳ יחיאל וואליך מדור העליון דף 16. בשנת תקמ״ח בעת פטירת ר׳ יחיאל וואליך עוד היה ר׳ יעקב בבית מדרשו. ובהיותו בהמבורג היה מורה הוראה לאנשי ק״ק ריענדסבורג אשר שלחו אליו את שאלותיהם וספיקותיהם, כאשר נכתב במעמארבוך דק״ק ריענדסבורג וז״ל: הזמנא מילתא, ביום א׳ פ׳ ראה נגנזין את השמות הקדושים בצד ימין על ב״ע תחת הגדר דלמטא בפקודת אדוננו הגאון הגדול מהור״ר יעקב נ״י מורה צדק לעדתנו בן מהור״ר אריה ליב מפוזנא בשנת תק״ס.— ועוד נמצא במעמארבוך דרענזבורג משנת תקס״א, יום ב׳ כ״ז מרחשון הובא לכאן מזאנדרבורג איש בשמו לוי שנפטר ע״י מים ונקבר לכאן יום ג׳ מן הצד שלא בגורל ע״פ הגאון מ״צ התורני מהור״ר יעקב נר״ו. אפשר שהוא בא בכל שבועה יום אחד לרענדסבורג, או שהיה בסוף ימיו מקום דירתו ברענדסבורג. בשולחן ערוך אורח חיים אשר ביד הגביר החבר ר׳ זאב וואלף מעללער נ״י נכתב משנת תקס״א: זה הספר קנית׳ מן הגאון הגדול המפורסם ומרביץ תורה לעדתו כש״ת כמוהר״ר יעקב בן מהור״ר יודא מורה צדק לעדתו דרענזיבורג. הנה אנשי רענדסבורג היו יראים ושלמים, עוסקים בתורה יותר משאר בני ישובים שבמדינת האָללשטיין. לכן השתדלו תמיד להשיג ת״ח לעדתב. אחר ר׳ יעקב קבלו ש״ץ ושוחטים שהיו לומדים ומבינים דעת את העם, האחד היה, כהר״ר אליעזר לעזר משטרעליין, ואחריו התורני המופלג כהר״ר זאב בן כה׳ פנחס פאהן מהמבורג, תלמיד של הרה״ג ר׳ רפאל כהן, אשר למד בהתמדה ולימד עם אחרים כארבעים שנה ונפטר בש״ט ביום ג׳ ט״ז שבט תר״ג לפ״ק (מעמארבוך דק״ק רענדסבורג) ואחריו היה ר׳ איצק בר ליב ש״ץ ונאמן אשר מת בקיצור ימים. אח״כ ישב ברענדס־בורג כהר״ר מאיר בן כה׳ אורי פייבש יאקב אשר דרש בכל שבת, חנם בלא כסף כי היה נהנה מיגיע כפיו. ר׳ מאיר היה התנו של החכם המפורסם מהור״ר מיכל היימאן בעהמ״ח ס׳ אוצרות חיים ואור החיים, אחיו של שו״ב בק״ק אלטונא כהר״ר פנחס, אחיו של הגבאי דבהכנס״ת באלטונא ר׳ יעקב יאקאב, והוא היה עוסק במלאכת שמים באמונה, והיה ג״כ מוהל במדינת שלעזוויג.

82) הר״ר יצחק ריינדארף יושב בית המדרש דקלויז אלטונא.

ר׳ יצחק בן החסיד התורני מהור״ר חיים ריינדארף היה למדן מופלג וחריף עצום, אבל לא האריך ימים ומת בחצי ימיו — ונקבר אלטונא קעניגשטראסע נומ׳ 2935. וז״נ מצבתו:

אור זרוע לצדיק — פ״נ גופו של מהור״ר איצק ריינ־
דארף נפטר יום ה׳ ט״ז ונקבר ביום עש״ק טוב אדר
תקס״ג.

כי תקות אנוש רמה ותולעה — שלמה ותמה זכות
אבות . . . . העתירו אל ה׳ יפדה נפשו משחת ומחיבוט
הקבר—

מצבתו נדפסה באגדת פרחים — נפטר כ״ד אייר תקנ״ח ונקבר באלטונא קעניג־שטראסע No. 3046

שאר משפחתו היה הנ״ין ולמדן מופלג שלמד בחנם עם אחרים ר׳ רפאל בייט׳ נבבר קענינשטדאסע נומ׳ 2363 ז״נ המצבה:

פ״נ איש ישר וכשר אשר למד ולמד ונהג כל ימיו
בתמימות ה״ה התורני כה׳ רפאל בן כה׳ מרדכי בייט.

80) **הר״ר אברהם ישראל כהן מיסד בהמ״ד בהמבורג בעהמ״ח ספר זרע אברהם.** ר׳ אברהם היה איש ירא את ה׳ מנעוריו, קרא הרבה ושנה הרבה ושימש ת״ח ומת בחצי ימיו. אח היה לעניים ואב ליתומים, החזיק ידי עני ואביון ויותר ללומדי תורה. והאלוקים נסה את אברהם בעושר וכבוד הון רב. וישא אברהם את עיניו וירא והנה הכל הבל ורעות רוח, וישם אל המדבר פניו לאחוז בחכמת התורה, וחפץ ה׳ בידו הצליח, שזכה לאסוקי שמעתתא אליבא דהלכתא. ואברהם שב למקומו, ושנה אחת קודם מותו צוה והקדיש סך מסוים מהונו להחזיק בית המדרש, והרב הראשון שישב בבהמדר״ש זה היה ר׳ פייבש בן הראב״ד מהור״ר ברוך דיין מהמבורג, ועוד צוה ר׳ אברהם כהן להוציא לאור את חדושי תורה אשר ישרו בעיני הלומדים, למען יהיה לעדות לבניו כי רק זה הדרך אשר ילכו בה הגות בתורה, ויען שהיה תכלית המחבר לתועלת בניו, לכן נקרא ספרו זרע אברהם. ר׳ אברהם כהן היה התנו של פו״מ המפורסם התורני כה׳ שלמה זלמן מעלזאס׳ שהניח ג״כ סך ממון רב לקרן קיימת בהמבורג. בנו של שלמה זלמן, הפרנס ר׳ מתתיה עלזאס, הקדיש שתי בתים לתועלת לומדי תורה, מהבית הגדול יהיו רוחים לקלויז ישן וחדש בהמבורג, ומהבית הקטן יתנו הרווחים ליושב בהמדר״ש שיסד ניסו ר׳ אברהם כהן, ועוד המישים שוק מהבית הגדול יהיו ג״כ ליושב בהמדר״ש של אברהם כהן. וביקש מהגבאים שאם אפשר יבחרו ליושב בהמדר״ש אם הגון וראויה לכך למדן אחד ממשפחת ר׳ אברהם כהן: (פנקס קלויז ישן וחדש)

ר׳ אברהם מת ביום ו׳ עש״ק ונקבר בט׳ באב שנת תקנ״ח באטטענזען נומ׳ 3269. ז״נ המצבה:

כתר כהונה — פ״נ איש כה׳ אברהם ישראל בן כה׳
דוד יעקב הכהן נפטר ביום ו׳ עש״ק ז׳ אב ונקבר ביום
א׳ תשעה באב והח״ יתן א״ל לב״ו לפ״ק. (תקנ״ח)

81) **הר״ר יעקב פוזן יושב בהמד״ר דיחיאל יואליך ומורה צדק ברענדסבורג.** ר׳ יעקב בנו של התורני מהור״ר אריה ליב לבא מק״ק פוזן לאלטונא על פי עפת הרה״ג ר׳ רפאל כהן. ויען שלא מצא אז בנ״ק כדי להחיות את נפשו, שלחו הרה״ג ר׳ רפאל כהן לעיר רענדסבורג, אשר

78) הר״ר יצחק אב״ד דק״ק ווארט יושב בהמדר״ש דיהיאל וואליך. לעיל אצל ר׳ יחיאל וואליך כתבתי שהוא יסד בהמדר״ש אשר ילמדו בה תמיד שלשה לומדים, והוא בעצמו בחר הרבנים הראשונים, והאחד מהם היה ר׳ יצחק אב״ד דק״ק ווארט במדינת פולין, בשנת תקל״ז כבר היה ר׳ יצחק בהמבורג, בצוואה חלק מדור העליון כתב ר׳ יחיאל וואליך: בך ה׳ חסיתי אל אבושי, אדברה נגד מלכים ולא אבוש, מאן מלכא רבנן, אהובי רבנים מובהקים ושאר לומדים מופלגים בבית המדרש שלי, נא אל תשיתו עלי חטאת מה שאכתוב להבא, ואל תאמרו כלום חשידנא כו׳ עד הנה הייתי משניח במה דאפשר ובמועט יכולתי ואף בעצמי הייתי אצל רוב קבעות השיעורים, וכן יראיתי ולבי נוקפי לימים הבאים, כי יפקד ה׳ עלי ברחמים, אין משגיח ואין מנהל ואין מחזיק, לכן כתב שם התנאים שצריכים לקיים יושבי בהמד״ר שלו — וצוה שימנו ליושבי בהמד״ר לומדים מופלגים ממקומות אחרים, כי סיפוק הנ״ל אינו מספיק ללומדים הדרים כאן.

וכנראה מצואה של ר׳ יחיאל וואליך היה ר׳ יצחק ווארטר גאון עולם, מתחילה היה אב״ד בכמה קהלות בפולין ובסוף בק״ק ווארט. כמעט חמשה עשר שנים הרביץ תורה בבית המדרש של ר׳ יחיאל וואליך, עד שעלתה נשמתו למרום ביום י״ב ניסן שנת תקמ״ה. בצואה של ר׳ יחיאל וואליך נכתב, שהלומדים בבית מדרשו יקברו בבית הקברות דק״ק אלטונא. וכן נקבר ר׳ יצחק ווארטר בקענינ־שטראסע No. 3045 וזה נוסח המצבה:

ידיד ה׳ הזיקו דמעה הרבו בכי ספדו והלילו — **צ**דיק
ואדם גדול נודע בשערים שמו נאבד מחלד — **ח**קת
אלוהים שמר ותורת ה׳ מפיו לא מש — **ק**לסים בכל
ארצות במלכו לו נתן — א״ב ב״ד ורובין תורה בק״ק
ווארט במ״פ — ילילו צאנו אשר רבצו תחת מקל אביר
הרועים צדקת ה׳ אהב ועבד ברעהו חסד חנם — ק״ק
המבורג נר יצחק ולמד ימים רבים באהל יחיאל ויגוע
וימת ויאסף אל עמיו — בבית החפשית י״ב ניסן שנת
יבלע מות לפ״ק. (תקנ״ח)

79) הר״ר ליפפמאנן בייט דיין בהמבורג לקהל אלטונא והמבורג. ר׳ אליעזר ליפפמאנן בר זלמן בייט היה חתנו של הפו״מ התורני מרדכי קנארר אוהבו של היעב״ץ. חתימתו נמצא הרבה פעמים בפנקסי הקהל, והוא היה אחד מהששה דיינים דנ״ק אשר החרימו את המחבר ספר מצפה יקותיאל אשר אכתוב לקמן אצל ר׳ יוסף האהן. מנוסחת המצבה נראה שהיה ר׳ ליפפמאנן עניו מאד כי צוה לבניו לכתוב על המצבה אלו הדברים:

אתם בני אשר נתן לי אלוהים בזה אבן העזר — לזכר
יום פרידתי מן העולם כי עלי נגזר — יהיה לכם לזכרון
האבן הזאת אשר שמתי מצבה — ענוה ורוח נמוכה
בל תזנוחו — הסירו לב גובה, זר וגדולה בל תבקשו
ותדרוכו — כי מקברת את בעליה — ברחו מפני הכבוד

לילה היתה לו למשמר לעסוק בתורת ה׳ והיום למלאכה מלאכת עבודת הקודש, ללמוד עם תלמידים בלא כסף ובלא מחיר, והיה לבני קהלתנו לסמוך ולסעד ולהועיל, הן בדין הן בשאלה הן בעצה, רבים יחלו פני נדיב וטוהר לב, ומרוב ענותנותו לא עלתה על דעתו מדת קפדנית ובעת ערב בלימוד בשיעור משניות עם ת״ש היה מסביר לבב היושבים שמה בפנים שוחקות כ״ו ה״ה המופלא והמופלג בתורה מהור״ר שלמה זאמטר זצ״ל נפטר בשם טוב והיתה מנוחתו כבוד בקעניגשטראסע אלטונא ביום עש״ק י״ד שבט תקע״ד לפ״ק. אשתו מרת ראנה מתה לפני שלשה חדשים והיא היתה בת הרה״ג ר׳ יצחק ווארטער. נ׳ מצבתו נדפסה באנ׳ פרחים. במעמארבוך דקהל אלטונא נכתב פסק דין ממנו, בענין אמירת אב הרחמים, לפני ראש חדש אייר אם יש ברית מילה בשבת שלא לאומרו.

93) הר״ר אליהו הלוי יושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג.

בשנת תקנ״ד הובחר התורני ר׳ אליהו בקלויז חדש, בתנאי שילך לבהכנס״ת דקלויז חדש. פנקס דקלויז דף 22. כעשרים שנה למד בהתמדה ובשלוה בקלויז. ויהי בימי הרעה והרעש המלחמה בשנת תק״ע, הוצרכו כמה בעלי בתים לנוס מק״ק המבורג מפני חמס חיל הצרפתים, ובתוכם היה גם ר׳ אליהו בר קלמן הלוי. וכאשר גם מהמבורג לאלטונא, אז ישבו נדיבי עם באלטונא להתיעץ מה נעשה לכלכל מגורשי המבורג, והסכימו הגבאים ששלשה אנשים מצויינים בהלכה שהיו יושבי בהמ״ד בהמבורג, ילמדו גם באלטונא בקלויז, וגם ידרשו ברבים בחזור חלילה בין מנחה למעריב, וילמדו שיעורים כסדרם עם שאר יושבי בהמד״ר, ובזה יקבלו מה שיצטרכו להחיות את נפשם. וכן היה עד עבר הזעם והותר להם לשוב להמבורג כן מצאתי בפנקס הישן דקלויז באלטונא.

והנה אחרי הפרדו המבורג מאלטונא, קנה קהל המבורג חלק מיוחד בבית הקברות דאלטונא, הנקרא המבורגר חלק, אשר עד היום הזה נפרד מכל הצדדים וניכר שהוא חלק אדמת קודש בפני עצמו. והר׳ אליהו בר קלמן נקבר באותו החלק וזה נוסח המצבה.—

ויעל אליהו בסערה השמים — עובר! **א**דמת קודש
פה של הנעל — **ל**ך פה שב רוחו ויעל — **י**דמע כל
עין על מות בעל — **ה**תורה ויראת נשמתו לאל תעל
— **ו**ינן זכותו לנו לאל ממעל — מהור״ר אליהו בר
קלמן סג״ל חד מיושבי בהמ״ד לא מש מאהל של תורה
באור תורתו כבה נרו בליל ג׳ ונקבר בו ביום כ״א טבת
תקע״ה לפ״ק.

94) הר״ר בער, דרשן בקלויז ישן וחדש בהמבורג.

הר״ר בער בנו של הדיין המפורסם דק״ק וואנזסבעק מהור״ר יוזפא בר דניאל (עיין לעיל) תפס אומנתו של אביו לישב בארבע אמות של הלכה. מצד אשתו היה עתיר נכסין ולא היה לו דאגת פרנסה — אבל כשקרבה ימי פראנצעזישע בעלאגערונג בהמבורג, אבד ממונו

פ״נ הדיין מהור״ר אשר במהור״ר ליפפמאנן ניישטעדל
נפטר ונקבר עש״ק ה׳ אב תקע״א לפ״ק.

90) הר״ר בנימין וואלף וואהלהויזן יושב בהמד״ש באלטונא.

כחמישים שנה ישב ר׳ בנימין וואלף בקלויז והיה עוסק בתורה ובגמילות חסדים והיה גבאי דקברנים נקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1429 ז״נ המצבה:

פ״נ האי סבא קדישא חד מן יושבי בהמ״ד גבאי דחברא
קדישא דקברנים מהור״ר בנימין וואלף בן כה׳ שלמה ז״ל
נפטר ליל מש״ק ונקבר למחרתו ביום א׳ ה׳ כסליו בשנת
„בנימין זאב יטרוף בבוקר יאכל עד״ לפ״ק. (תקע״ב)

91) הר״ר אברהם קראנאך דיין ויושב בהמ״ד באלטונא.

ר׳ אברהם קראנאך היה בתחילה מלמד בתלמוד תורה דק״ק המבורג. כמו שהביא דאקטאר גאלדשמידט געשיכטע דער תלמוד תורה רעאל שולע אין המבורג דף 31 וגם דף 43. והוא היה לומד עם בחורים גדולים ש״ס ופוסקים, והעמיד תלמידים הרבה שהיו אח״כ מורי הוראה בישראל. בשנת תקע״ב נתקבל לדיין ויושב בית המדרש באלטונא אבל לא עלתה לו שנתו, כי נסע לעיר קיעל להתרפאת ממכתו שעלתה ברגלו לפני שמונה שנים. וגדלו מכאוביו ויסוריו עד אשר יעצהו הרופאים לילך לעיר קיעל. והרופאים מומחים בקיעל יתווכחו יחד וגמרו לחתוך את רגלו להציל את נפשו, אבל קוה לשלום ואין טוב ולעת מרפא והנה בעתה, כי אחר האפ עראטיאן מת ואברהם הלך לדרכו לישיבה של מעלה, וביום ב׳ י״ב כסליו אחר חצות בא ארונו עם גופו הטהור לאלטונא, והיה קול יללה וצעקה בעיר. ואנשי חסד וכל המכובדים דשלש קהלות נתאספו לגמול חסד לרבם אברהם קראנאך ונספד בבכי רב ובכבוד גדול ונקבר בקעניגשטראססע אלטונא ביום י״ב כסליו תקע״ג לפ״ק נ׳ מצבתו נדפסה באגודת פרחים.

92) הר״ר שלמה זאמטער דיין ויושב בהמד״ר באלטונא.

ר׳ שלמה בן מהור״ר יהודא הנקרא ליבש מק״ק זאמטר היה חד מגדולי דייני דק״ק אלטונא. כבר כתבתי בחלק ראשון אר״ה למושב כי בשנת תקע״ב, שנת תבק״ע העיר, נפרדו שלש הקהלות, וכשתי שנים נשאו ונתנו מורשי קהל המבורג עם מורשי קהל אלטונא אודות עניני הקהל ודברים טובים שהיו זה מאתים שנה בשותפות, והרבה ספיקות נולדו, והיה הדבר קשה מאד לבא בעמק השוה. וכל קהלה העמידה מבוררים ודיין אחד, ומקהל אלטונא היה מבורר מהור״ר מאיר כהן והדיין מהור״ר שלמה זאמטר לשפוט ולדון על פי דין תורה מה חלק מגיע לקהל אלטונא. והרבה טרח לטובת קהלתו להעמידה על מצב הנכון, עד שנגמר הדבר בשנת תבק״ע העיר. ולא היה אז רב או דרשן בקהלתנו, והר׳ שלמה זאמטר ישב בראש בית דין ודורש טוב לעמו והנה זה נרשם בפנקס דקברנים הישן.

יום ה׳ י״ג שבט נפטר, ונקבר ביום עש״ק ד״י שבט התורני והרבני הדיין ומורה הוראה דקהלתנו ומיושבי בית המדרש דקלויז, אשר היה נוח לשמים ונוח לבריות

לאסוף חכמה ודעת, יראת ה׳ היא אוצרו, והיה חבר ומחזיק לכל לומדי תורה. והוא היה חתנו של הקצין המפורסם כה׳ שמואל ווארבורג ונקבר אלטונא קעניגשטראסע No. 5830 וזה נוסח המצבה:

עדות ביהוסף שמו — ירא ורחים רבנן היה מעודו — ועד יום מותו התורה לבדו — סעד לבו והיתה תמיד נגדו — פזר נתן לאביונים ולעניים לבדו ה״ה האלוף התורני איש ימיני חבר מחבר ביתה יוסף אהב התורה ולומדי׳ ומחזיק ידי׳ — כה׳ יוסף בר וואלף היילבוט נפטר בש״ק ו׳ אב ונקבר ביום א׳ ז׳ אב תקס״ה.

ספרו ביתה יוסף נרשם באוצרות החיים No. 111 ביתה יוסף על התורה עם תשובות עה״ג מהרב אב״ד ר׳ לאזי בערלין — הובא ג״כ בהקדמת ספר יהי שמו לעולם.

88) הר״ר ישראל ברעסלא בעהמח״ס רשימה מספרים חשובים.

הר׳ ישראל ברעסלא בנו של הרב כמהור״ר מיכל אב״ד דק״ק ברעסלוי היה ספרא רבה, והוא אחד מהמורשים דקהל המבורג בעת שישבו נ״ק לשפוט ולדון ביניהם בכמה עניני הקהלות תחת ראש בית דין הרה״ג יעקב עמדן עיין בספר דברי אמת משפט ושלום מהיעב״ץ. ונדפס ממנו רשימת ספרים חשובים מהביבליאטעק הרה״ג ר׳ דוד אפפנהיים — ואגרת מליצה נדפס ממנו בספר תוכחת מגילה וגם אגרת שלומים מלא חכמה ודעת בספר חבל להחיות. ונקבר בקעניגשט. נומ׳ 2940

פה חלקת מחוקק ספון שם רועה אבן ישראל ה״ה כהר״ר ישראל ברעסלא שמש וסופר ונאמן הקהלה בן הרב כמהור״ר מיכל זצ״ל נפטר בליל י״ט. ונקבר למחרתו ביום ד׳ כ׳ אדר תקס״ט לפ״ק.— יום בכי בקרב מחניך ישראל — שממו הסופרים וקונן ישראל — רפו ידינו אבד ספיר מנזר ישראל — אכלתה המות חיי אדון ישראל — לדל משכיל ואח לכל עדת ישראל.—

89) הר״ר אשר ניישטעדל דיין דק״ה וואנדסבעק, ויושב בהמדר״ש דיחיאל וואליך.

הר״ר אשר ניישטעדל היה משאר משפחתו של חתנו של ר׳ יחיאל וואליך, כהר״ר יעקב ניישטעדטל מפראג. אחר פטירת הרב ר׳ איצק ווארט נבחר הוא ליושב בהמדר״ש דיחיאל וואליך. ואח״כ נבחר לדיין דקהל וואנדסבעק, ונמצא חתימתו בפנקס דק״ק וואנדסבעק אשר בהמבורג משנת תקס״א. מקום דירתו היה בהמבורג, והיה לו חזקת קהלה בוונבסבעק, לכן נקבר בוונדסבעק ביום ה׳ אב תקע״א. ז״נ המצבה:

פ״ט האשה החו״ה מ׳ צפירה פֿראדל בת המנוח הרב
הגאב״ד צבי הירש ז״ל אב״ד דק״ק בערלין והמדינה
אשת המנוח מח״ק הרבני מהור״ר מאיר הויזן.

מר׳ מאיר נמצאו ג״כ כמה חדושי תורה בכ״י בקלויז.

86) **הר״ר יעקב ווארישׁ דיין ויושב בהמ״ד דק״ק אלטונא.** ר׳ יעקב ווארישׁ בנו של הרב החסיד מהור״ר צבי הירש ווארישׁ יושב בהמדר״ש דקלויז חדש בהמבורג, נולד בהמבורג, ואביו חכמו וחנכו בתורה ויראת ה׳ והביאו אל בית מדרשו של הרה״ג ר׳ רפאל הכהן, ממנו למד דרכו והלוכו בקודש. ביותר היה בקי בקביע דירחי, הלכות קידוש החודש היו שנורים בפיו, עד שכל דבר קשה בענינים האלו הביאו אל אהל יעקב להכריע בדבר. כשהגיע לפרק הנושא נשא את בתו של הרב הדיין המופלג מהור״ר יוסף האהן מרת נעלא., בתחילה היה מקום מושבו בהמבורג, והפרנס המפורסם ר׳ יחיאל וואליך החזיקו בבית מדרשו, שיכול לישב על התורה בלי דאגת פרנסה, ומצאתי בצוואת ר׳ יחיאל וואליך דף 16, שיתנו למהור״ר יעקב ווארישׁ שני שוק לשבועה, באופן ובתנאי שיהיה בקביעות בבית המדרש ולפחות אצל ארבעה שיעורים הנלמדים באסיפה. בסוף הצוואה ביקש ר׳ יחיאל וואליך מרבי יעקב ווארישׁ, שיעשה לו הטובה הזאת, ויעיין היטב ויסדר את חדושי תורה אשר חידש ר׳ יחיאל וואליך כדי שיבין לכל מה שחידש, ויהיה זריז שעכ״פ קודם היאהרצייט הראשון יגמור הדפוס של ספרו.—

בשנת תקמ״ט נתקבל ר׳ יעקב לדיין בקהל אלטונא וגם ליושב בהמדר״ש. מלבד חריפותו ובקיותו בש״ס ופוסקים היה ספרא רבא, ובספר דברי דוד הנדפס בהמבורג בשנת תקנ״ד כתב הקדמה ארוכה, והסכמה על ספר הנ״ל, בדברי חידה ומליצה. גם הוציא לאור לוח משנת תקס״א—ב׳, עם הגהות. לאחר מות הרה״ג מהור״ר נח חיים צבי בערלין הספידו ר׳ יעקב ווארישׁ בפקודת הקהל. ור׳ יעקב ווארישׁ נפטר בשיבה טובה ביום ג׳ אייר תקס״ח ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא. מצבתו נדפסה באנ״פ. בפנקס הישן דקברנים נכתב: אלטונא ביום ש״ק ג׳ אייר נפטר הדיין דקהלתנו הרבני המופלא והמופלג הישיש כמהור״ר יעקב ווארישׁ זצלה״ה ונקבר בש״ט ביום א׳ ד׳ אייר תקס״ח.

בנו של הדיין ר׳ יעקב ווארישׁ היה ר׳ פלטיאל ווארישׁ, יושב בהמדר״ש דיחיאל וואליך. ר׳ פלטיאל היה חריף עצום, וישב באהל תורה עד יום מותו. נקבר באלטונא קעניגשטראסע חלק המבורג, וזה נוסח המצבה:

חבל על דאבדין ולא משתכחין ה״ה איש צדיק ישר
ונאמן יושב באהל של תורה כהר״ר פלטיאל משה בהדיין
מפורסם מהור״ר יעקב ווארישׁ ז״ל נפטר . . . . בשנת
תק״ץ לפ״ק.

87) **הר״ר יוסף הײלביט בהמבורג בעהמ״ח ספר ביתה יוסף.** ר׳ יוסף הײלבוט זכה לתורה וגדולה במקום אחד, כל חפצו היה רק

בנימין, והשלישי הוא ר׳ מרדכי גומפא דיין דקהל המבורג אלטונא. חתימתו נמצא בפנקס דבית דין ותקנות בימי הר׳ ר׳ רפאל כהן, וגם הוא חתום על החרם הנדפס נגד מחבר ספר מצפה יקתיאל. בשנת תקל״א היו על הבירור בקלויז חדש בהמבורג ר׳ ברוך מפראג, ר׳ אליהו פולק, ר׳ מן פֿרידריצע ור׳ מרדכי גומפא ונבחר ר׳ גומפא ברוב מנין. פנקס דקלויז דף 15. והוא היה אוהב נאמן של הדיין המפורסם ר׳ יוסף האהן, ושניהם באו לאלטונא לישב בב״ד. הוא וגם ר׳ יוסף האהן צוו שלא יכתבו על המצבה שום תואר ושבח רק שמם וכן נעשה. ר׳ גומפא נפטר ביום ש״ק י״ג ונקבר למחרתו י״ד אדר תקס״ד לפ״ק. וז״נ המצבה: קעניגשטראסע אלטונא No. 3545.

פ״נ מרדכי גומפא בן ר׳ יוזבל פֿ״ב סג״ל נכד של הרב
המופלג מהור״ר אפרים העקשר דיינא דק״ק אה״ו נפטר
ביום ש״ק ונקבר למחרתו י״ד אדר תקס״ד לפ״ק.

84) הר״ר ישראל ובנו ר׳ מאיר הויזן בעהמח״ס סוגיות הש״ס

ר׳ ישראל הויזן בנו של הפרנס ר׳ יוקל הויזן נולד בשנת תפ״ח באלטונא. אביו חנכו בתורה, ואח״כ למד אצל ר׳ אפרים העקשר. הנה ראש משפחת הויזן היה ר׳ יוקל הויזן. ר׳ יוקל הויזן בא מפֿראנקפֿורט דמיין לאלטונא, והשיג עשירות גדול, ונבחר לפרנס ומנהיג דנ״ק. בתחילה היה מתנגד להיעב״ץ, כאשר הביא היעב״ץ במגלת ספר דף 152. בזמן שרצה היעב״ץ להתישב בק״ק אלטונא בשנת תצ״נ לפ״ק, ביקש מפו״מ דקהל שיתנו לו הזקת הקהלה. אז קם ר׳ יוקל הויזן ממקום מושבו, ושאל לו בהעזה מה בדעתו — או מי הרשה אותו לבוא הנה, ולקבוע דירה בכאן? אבל אח״כ בזמן הריב עמד ר׳ יוקל הויזן בצד ר׳ יעקב עמדן, עיין בלוחות העדות וכל ספרי היעב״ץ, ואין להאריך כאן בענין זה — בניו של ר׳ יוקל הויזן בפרט ר׳ ישראל הויזן היה לומד בהתמדה, וחידש חידושי תורה חיבור שלם על סוגיות הש״ס, ונרשם ברשימת ספרים דקלויז באלטונא כ״י נומ׳ 12—11·— משפחת ר׳ ישראל הויזן נתישבה בקאפנהאגן, ועיין בספר קול יעקב, וספר קרן אור פני משה.

בנו של ר׳ ישראל הויזן, ר׳ מאיר הויזן, דרך בעקבי אביו, בבחרותו היה נפלא על ידי חריפתו, למד מתוך הרוחה, ושמו הטוב הלך וגדול, עד שהרה״ג מהור״ר צבי הירש אב״ד דק״ק בערלין נתן לו את בתו צפורה לאשה. ר׳ מאיר היה ג״כ פרנס הקהל, הרבה טרח ועמל לטובת הציבור, ראש מדברים בכל מקום, ונתקיים בו, רודף צדקה וחסד, ימצא חיים וצדקה וכבוד. ר׳ ישראל הויזן נפטר ג׳ תמוז תקס״ד ונקבר בקעניגשטראסע. בפנקס דקברנים נכתב: ביום ש״ק ג׳ תמוז תקס״ד לפ״ק נפטר הזקן, המופלג בתורה נשוא פנים פו״מ מהור״ר ישראל הויזן. — בנו ר׳ מאיר נפטר ונקבר כ״ב מנחם אב תקס״ח, ונקבר קעניגשטראסע No. 1433 ומונח אצל הרה״ג מהור״ר צבי הירש מזאמושט, ואשתו של ר׳ מאיר נקברת בקעניגשטראסע No. 1432

וז״נ מצבתו:

וצריכים לנהוג בו מנהג בזיון גדול, וצריך ביאור כספרי המינים ברגע יאבדו ומהרה יכרתו, ואנחנו בשם ה׳ אלוקינו הסכמנו יחד וחתמנו היום יום ד׳ כ״ז אדר שני תקמ״ט לפ״ק פה המבורג. — והדיין הראשון החתום שם הוא ר׳ יוסף האהן דייני דק״ק אלטונא והמבורג — והכרוז שנכרז בבית הכנסת הגדולה באלטונא נדפס בתולדות אנשי שם מאת לאנדסהוט דף 90 ויהי ריב גדול במחנה ישראל על שהחרימו הדיינים דג״ק את המחבר מצפה יקתיאל אשר היה רב בקהלה גדולה, אבל רוב דבני אשכנז ופולין עמדו בצדו הדיינים. — בשנת תקנ״ה אירע מעשה נורא בהמבורג, אשה אחת, דבורה טריב, שהיתה על פי הרופאים כמעט חסרה דעת, היא נתנה סם המות לחמותה ולאחות בעלה, פערניפטעט, ומתו שניהם. והדבר בא בערכאותיהם, ונידונת האשה ההיא למיתה על ידי חרב. ופרנסים דקהל אלטונא והמבורג עשו את שלהם להצילה מדינה של חרב, אבל לא הועיל להם. ביום ב׳ כ׳ שבט נידונת ומתה בחרב בידי אדם. והגבאי דהמבורג צוה לר׳ הירש האלבערשטאט להיות אצל האשה ביום אחרון שלה, והוא התפלל עם האשה הזאת מיום א׳ דשבת עד יום ב׳ בשעה אוהר 12, והאשה הזאת לא רצתה להמיר דתה כדי שתנצל נפשה, ובדמעות שליש התוודה עוונה, ואח״כ באו נשים דה״ק ורחצו וטהרו אותה, והכל קיבלה באהבה. אחר מותה מיד היו קוברים אותה תחת הגאלגען שמתה שם — במוצאי שבת פרשת משפטים הלך השמש דה״ק ר׳ מאיר גערליין, עם האיש שעשה לה דינה, ברשות אנשי העצה געריכטס הערין לפנות אותה מקברה, ולהביאה לקבר ישראל. וכמעט שבעה שעות בקשו את גויתה עד שמצאו אותו. וישאלו את הדיין ר׳ יוסף האהן מה יעשו בקבורתה, אם ינהגו בה כשאר מתי ישראל או כהרוגי ב״ד והרב ר׳ יוסף פסק שילבשו אותה תכריחים כמנהג שאר המתים, וישימו אותה בסדין לבן בארון. ביום א׳ כ״ה שבט נקברה בקבר ישראל בבית הקברות דאממטהאָר — כן נמצא בפנקס דאמטאר המונח בארחיו דק״ק אלטונא.—

ור׳ יוסף האהן היה אהוב ונכבד מכל העם, כי היה דורש טוב לעמו וחסידתו ופרישתו אין לשער, כל מעשיו היו בהצנע לכת עם ה׳, וצוה לפני מותו שלא יכתבו על המצבה קטנה שום תואר ושבח רק שמו, וכן נעשה — נקבר קעניגשטראסע No. 1407.

פ״נ הדיין מהור״ר אברהם יוסף בן כהר״ר משה האהן
זצ״ל נפטר בש״ק כ״ה אדר ונקבר ביום א׳ כ״ו אדר
תקס״ג.

ונקבר בין שני גאוני הדור בין ר׳ רפאל כהן ובין ר׳ נח חיים צבי בערלין.

84) הר״ר מרדכי גומפא פרידבורג דיין דק״ה אלטונא המבורג ויושב בהמדר״ש דקלויז ישן וחדש. ר׳ מרדכי גומפא בנו של הר׳ יוסף יוזבל בן בנו של הרופא המפורסם ר׳ גומפא פרידבורג נולד בהמבורג בשנת תצ״ב, אמו היתה בתו של הדיין מהור״ר אפרים העקשר בעהמ״ח ס׳ אדני פז. כבר הבאתי לעיל אצל ר׳ יצחק פרידבורג, ששלשה אחים גדולים בתורה הרביצו תורה בג״ק בזמן אחד. ר׳ יצחק פרידבורג דיין דקהל וונדסבעק ויושב בהמדר״ש דקלויז ישן, השני היה פו״מ מהור״ר בנימין וואלף פ״ב בעהמ״ח ס׳ אמתחת

ובפנקס דקברנים כתוב: וינוע יצחק ויאסף אל עמיו, לא הגיע לחצי ימיו, ה״ה חד
מיושבי בהמד״ר כאן עיר אלטונא מהור״ר איצק בן לאותו חסיד מהור״ר חיים
ריינדארף נפטר ונקבר שנת ויצא יצח״ק לשו״ח בשד״ה (תקס״ג)
לאחר פטירת ר׳ יצחק הסכימו הגבאים דקלויז באלטונא, לנחם את אביו ר׳ חיים ולכלכל
את שיבתו ובחרו אותו ליושב בית המדרש דקל״ה, אבל לא ישב בבהמ״ד רק
שתי שנים. וימת ביום ב׳ י״ב אדר ראשון תקס״ה ונקבר אצל בנו בקעניגשטראסע
No. 2936.

פ״נ חד מיושבי בית המדרש ה״ה התורני מהור״ר חיים
ריינדארף, ונקבר ביום ב׳ י״ב אדר ראשון תקס״ה —
ובפנקס דקברנים נמצא. הזקן והישיש התורני צנא מלא
ספרא, לא פסק פומיה מגירסא, תורת ה׳ בחיקו היה
שוכן החסיד מהור״ר חיים ריינדארף.

83) הר״ר יוסף האהן דיין דק״ק המבורג אלטונא, ויושב בהמ״ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג. ר׳ יוסף בן ר׳ משה האהן היה דיין מפורסם בהמבורג, כאחד מהגדולים ששמשו בכתר רבנות בנ״ק. דרך למודו היה בעיון נמרץ בסברא ישרה, בקי בש״ס ופוסקים עד שאמר עליו הרה״ג ר׳ רפאל כהן, שהוא יודע להשיב בכל מקום ששואלין אותו בלי גומגם. (מיין ספרים שראנק) מלבד זה היה דרשן נפלא, בכל שבת דריש בבהכנס״ת הגדולה בהמבורג ברשות אב״ד דקהל אלטונא. בימי הריב בין שני גדולי הדור כבר נודע שמו של ר׳ יוסף בשערים, והוא עמד בימין צדקו של הרה״ג ר׳ יהונתן ובא על החתום בקאמפראמיס הידוע. בשנת תק״ח אחר פטירת ר׳ יצחק טאבור נבחר בקלויז ישן בהמבורג ליושב בהמדר״ש. בקלויז גדול שמו כ״כ, שנקרא לפעמים קלויז של ר׳ יוסף האהן, בצוואה של ר׳ מאיר ווינער בדברי הימים דקהל אלטונא דף 176 נמצא, שר׳ מאיר הניח 500. טאלער עבור הבית המדרש של מהור״ר יוסף האהן, וגם בצוואה של ר׳ עקיבא בלאך — בשנת תקמ״ט לפ״ק בא בדפוס ספר מצפה יקתיאל קונטרסים מלא גדופים נגד האב״ד מהור״ר ר׳ רפאל כהן על ספרו תורת יקתיאל, כאשר הבאתי בחלק ראשון מספרי אצל ר׳ רפאל כהן. והיתה מהומה גדולה בנ״ק. וששה דיינים דנ״ק ראו חובה לעצמם לתבוע עלבון רבם, ובראשם היה הדיין הגדול שבכולם ר׳ יוסף האהן, כי כאשר קראו הדיינים את דברי מצפה יקתיאל, ויגדל הקצף, ורבה המשטמה, וישבו כסאות למשפט, וזה הפסק שיצא מב״ד וז״ל: על דברי החיבור החדש שיצא טבעו הרע בעולם, ונתפשט במחנה העברים הובר חבר בקראי שמו מצפה יקתיאל, ונראה לעין כל, שכל כונת החיבור והלימוד הזה שלא לשמה ונוח לו שלא נברא כו׳, לזאת התאספו כהיום יחד דייני צדק דשני קהלות אלטונא וואנזיבעק, והוסכם על פי דין ודת תורתנו, שמנדין לכבוד תורתנו הקדושה והטהורה ולכבוד הרב, וראויה לעונש ולהחרים ולנדות בבהכנס״ת הגדולה באלטונא למחר ביום הכניסה אחר קריאת ספר תורה קודם הכנסת ס״ת לארון הקודש באנקוטי חפצא ביד, ויחרימו את המחבר הנ״ל ואת ספר מצפה יקתיאל אשר יאמר מי הוא האיש אשר מלאו לעשות כן, כי שמו לא נודע והוא פלא. גם יחשב החיבור הנ״ל כמכתב פלסתר ומכתבים עמל

עמדה מאז ומקדם תחת דגלת ק"ק אלטונא, ושם נתקבל למורה צדק. ר' יעקב היה למדן מופלג וחריף עצום, אשר הרביץ תורה ברענדסבורג עם בחורים הבאים מג"ק ללמוד אצלו.

בשנת תקל"ו יסד הפרנס ר' יחיאל וואליך בית המדרש, ובחר שלשה לומדים גדולים בתורה לבית מדרשו והשלישי היה ר' יעקב מורה צדק ברענדסבורג. כאשר נמצא בפירוש בצואה של ר' יחיאל וואליך מדור העליון דף 16. בשנת תקמ"ח בעת פטירת ר' יחיאל וואליך עוד היה ר' יעקב בבית מדרשו. ובהיותו בהמבורג היה מורה הוראה לאנשי ק"ק רענדסבורג אשר שלחו אליו את שאלותיהם וספיקותיהם, כאשר נכתב במעמארבוך דק"ק רענדסבורג וז"ל: הזמנא מילתא, ביום א' פ' ראה נגנזין את השמות הקדושים בצד ימין על ב"ע תחת הגדר דלמטא בפקודת אדוננו הגאון הגדול מהור"ר יעקב נ"י מורה צדק לעדתנו בן מהור"ר אריה ליב מפוזנא בשנת תק"ס.— ועוד נמצא במעמארבוך דרענזבורג משנת תקס"א, יום ב' כ"ז מרחשון הובא לכאן מזאנדרבורג איש בשמו לוי שנפטר ע"י מים ונקבר לכאן יום ג' מן הצד שלא בגורל ע"פ הגאון מ"צ התורני מהור"ר יעקב נר"ו. אפשר שהוא בא בכל שבועה יום אחד לרענדסבורג, או שהיה בסוף ימיו מקום דירתו ברענדסבורג. בשולחן ערוך אורח חיים אשר ביד הגביר החבר ר' זאב וואלף מעללער נ"י נכתב משנת תקס"א: זה הספר קנית' מן הגאון הגדול המפורסם ומרביץ תורה לעדתו כש"ת כמוהר"ר יעקב בן מהור"ר יודא מורה צדק לעדתו דרענזיבורג. הנה אנשי רענדסבורג היו יראים ושלמים, עוסקים בתורה יותר משאר בני ישובים שבמדינת האָללשטיין. לכן השתדלו תמיד להשיג ת"ח לעדתב. אחר ר' יעקב קבלו ש"ץ ושוחטים שהיו לומדים ומבינים דעת את העם, האחד היה, כהר"ר אליעזר לעזר משטרעליץ, ואחריו התורני המופלג כהר"ר זאב בן כה' פנחס פאהן מהמבורג, תלמיד של הרה"ג ר' רפאל כהן, אשר למד בהתמדה ולימד עם אחרים כארבעים שנה ונפטר בש"ט ביום ג' ט"ז שבט תר"ג לפ"ק (מעמארבוך דק"ק רענדסבורג) ואחריו היה ר' איצק בר ליב ש"ץ ונאמן אשר מת בקיצור ימים. אח"כ ישב ברענדס־בורג כהר"ר מאיר בן כה' אורי פייבש יאקב אשר דרש בכל שבת, חנם בלא כסף כי היה נהנה מיגיע כפיו. ר' מאיר היה התנו של החכם המפורסם מהור"ר מיכל היימאן בעהמ"ח ס' אוצרות חיים ואור החיים, אחיו של שו"ב בק"ק אלטונא כהר"ר פנחס, אחיו של הגבאי דבהכנס"ת באלטונא ר' יעקב יאקאב, והוא היה עוסק במלאכת שמים באמונה, והיה ג"כ מוהל במדינת שלעזוויג.

82) הר"ר יצחק ריינדארף יושב בית המדרש דקלויז אלטונא.

ר' יצחק בן החסיד התורני מהור"ר חיים ריינדארף היה למדן מופלג וחריף עצום, אבל לא האריך ימים ומת בחצי ימיו — ונקבר אלטונא קעניגשטראסע נומ' 2935. וז"נ מצבתו:

אור זרוע לצדיק — פ"נ גופו של מהור"ר איצק ריינ־דארף נפטר יום ה' ט"ז ונקבר ביום עש"ק טוב אדר תקס"ג.

כי תקות אנוש רמה ותולעה — שלמה ותמה זכות
אבות . . . . העתירו אל ה׳ יפדה נפשו משחת ומחיבוט
הקבר—

מצבתו נדפסה באגדת פרחים — נפטר כ״ד אייר תקנ״ח ונקבר באלטונא קעניג־שטראסע No. 3046

שאר משפחתו היה הנ״ך ולמדן מופלג שלמד בחנם עם אחרים ר׳ רפאל בייט׳ נבבר קעניגשטראסע נומ׳ 2363 ז״נ המצבה:

פ״נ איש ישר וכשר אשר למד ולמד ונהג כל ימיו
בתמימות ה״ה התורני כה׳ רפאל בן כה׳ מרדכי בייט.

80) הר״ר אברהם ישראל כהן מיסד בהמ״ד בהמבורג בעהמ״ה ספר זרע אברהם.

ר׳ אברהם היה איש ירא את ה׳ מנעוריו, קרא הרבה ושנה הרבה ושימש ת״ח ומת בחצי ימיו. אח היה לעניים ואב ליתומים, החזיק ידי עני ואביון ויותר ללומדי תורה. והאלוקים נסה את אברהם בעושר וכבוד הון רב. וישא אברהם את עיניו וירא והנה הכל הבל ורעות רוח, וישם אל המדבר פניו לאחוז בחכמת התורה, וחפץ ה׳ בידו הצליח, שזכה לאסוקי שמעתתא אליבא דהלכתא. ואברהם שב למקומו, ושנה אחת קודם מותו צוה והקדיש סך מסוים מהונו להחזיק בית המדרש, והרב הראשון שישב בבהמדר״ש זה היה ר׳ פייבש בן הראב״ד מהור״ר ברוך דיין מהמבורג, ועוד צוה ר׳ אברהם כהן להוציא לאור את חדושי תורה אשר ישרו בעיני הלומדים, למען יהיה לעדות לבניו כי רק זה הדרך אשר ילכו בה הגות בתורה, ויען שהיה תכלית המחבר לתועלת בניו, לכן נקרא ספרו זרע אברהם. ר׳ אברהם כהן היה חתנו של פו״מ המפורסם התורני כה׳ שלמה זלמן מעלזאס׳ שהניח ג״כ סך ממון רב לקרן קיימת בהמבורג. בנו של שלמה זלמן, הפרנס ר׳ מתתיה עלזאס, הקדיש שתי בתים לתועלת לומדי תורה. מהבית הגדול יהיו רוחים לקלויז ישן והדש בהמבורג, ומהבית הקטן יתנו הרווחים ליושב בהמדר״ש שיסד גיסו ר׳ אברהם כהן, ועוד חמישים שוק מהבית הגדול יהיו ג״כ ליושב בהמדר״ש של אברהם כהן. וביקש מהנבאים שאם אפשר יבחרו ליושב בהמדר״ש אם הגון וראויה לכך למדן אחד ממשפחת ר׳ אברהם כהן: (פנקס קלויז ישן וחדש)

ר׳ אברהם מת ביום ו׳ עש״ק ונקבר בט׳ באב שנת תקנ״ח באטטענזען נומ׳ 3269. ז״נ המצבה:

כתר כהונה — פ״נ איש כה׳ אברהם ישראל בן כה׳
דוד יעקב הכהן נפטר ביום ו׳ עש״ק ז׳ אב ונקבר ביום
א׳ תשעה באב והח״י ית״ן א״ל לב״ו לפ״ק. (תקנ״ח)

81) הר״ר יעקב פוזן יושב בהמד״ר דיחיאל זואליך ומורה צדק ברענדסבורג.

ר׳ יעקב בנו של התורני מהור״ר אריה ליב לבא מק״ק פוזן לאלטונא על פי עפת הרה״ג ר׳ רפאל כהן. ויען שלא מצא אז בנ״ק כדי להחיות את נפשו, שלחו הרה״ג ר׳ רפאל כהן לעיר רענדסבורג, אשר

78) הר"ר יצחק אב"ד דק"ק ווארט יושב בהמדר"ש דיחיאל וואליך. לעיל אצל ר' יחיאל וואליך כתבתי שהוא יסד בהמדר"ש אשר ילמדו בה תמיד שלשה לומדים, והוא בעצמו בחר הרבנים הראשונים, והאחד מהם היה ר' יצחק אב"ד דק"ק ווארט במדינת פולין, בשנת תקל"ז כבר היה ר' יצחק בהמבורג, בצוואה חלק מדור העליון כתב ר' יחיאל וואליך: בך ה' חסיתי אל אבושי, אדברה נגד מלכים ולא אבוש, מאן מלכא רבנן, אהובי רבנים מובהקים ושאר לומדים מופלגים בבית המדרש שלי, נא אל תשיתו עלי חטאת מה שאכתוב להבא, ואל תאמרו כלום חשידנא כו' עד הנה הייתי משגיח במה דאפשר ובמועט יכולתי ואף בעצמי הייתי אצל רוב קבעות השיעורים, וכן יראיתי ולבי נוקפי לימים הבאים, כי יפקד ה' עלי ברחמים, אין משגיח ואין מנהל ואין מחזיק, לכן כתב שם התנאים שצריכים לקיים יושבי בהמדר"ר שלו — וצוה שימנו ליושבי בהמדר"ר לומדים מופלגים ממקומות אחרים, כי סיפוק הנ"ל אינו מספיק ללומדים הדרים כאן.

וכנראה מצואה של ר' יחיאל וואליך היה ר' יצחק ווארטר גאון עולם, מתחילה היה אב"ד בכמה קהלות בפולין ובסוף בק"ק ווארט. כמעט חמשה עשר שנים הרביץ תורה בבית המדרש של ר' יחיאל וואליך, עד שעלתה נשמתו למרום ביום י"ב ניסן שנת תקמ"ה. בצואה של ר' יחיאל וואליך נכתב, שהלומדים בבית מדרשו יקברו בבית הקברות דק"ק אלטונא. וכן נקבר ר' יצחק ווארטר בקעניג־שטראסע No. 3045 וזה נוסח המצבה:

ידיד ה' הזיקו דמעה הרבו בכי ספדו והלילו — **צדיק**
ואדם גדול נודע בשערים שמו נאבד מחלד — **חקת**
אלוהים שמר ותורת ה' מפיו לא מש — **קלסים** בכל
ארצות במלכו לו נתן — א"ב ב"ד ורוביץ תורה בק"ק
ווארט במ"פ — ילילו צאנו אשר רבצו תחת מקל אביר
הרועים צדקת ה' אהב ועבד ברעהו חסד חנם — ק"ק
המבורג גר יצחק ולמד ימים רבים באהל יחיאל ויגוע
וימת ויאסף אל עמיו -- בבית החפשית י"ב ניסן שנת
יבלע מות לפ"ק. (תקנ"ח)

79) הר"ר ליפפמאנן בייט דיין בהמבורג לקהל אלטונא והמבורג. ר' אליעזר ליפפמאנן בר זלמן בייט היה חתנו של הפו"מ התורני מררכי קנארר אוהבו של היעב"ץ. חתימתו נמצא הרבה פעמים בפנקסי הקהל, והוא היה אחד מהששה דיינים דנ"ק אשר החרימו את המחבר ספר מצפה יקותיאל אשר אכתוב לקמן אצל ר' יוסף האהן. מנוסחת המצבה נראה שהיה ר' ליפפמאנן עניו מאד כי צוה לבניו לכתוב על המצבה אלו הדברים:

אתם בני אשר נתן לי אלוהים בזה אבן העזר — לזכר
יום פרידתי מן העולם כי עלי נגזר — יהיה לכם לזכרון
האבן הזאת אשר שמתי מצבה — ענוה ורוח נמוכה
בל תזנוחו — הסירו לב גובה, זר וגדולה בל תבקשו
ותדרוכו — כי מקברת את בעליה — ברחו מפני הכבוד

77) הר״ר מרדכי גומפל שנאבר הנקרא פראפעססאר לעוויזאהן.

ר׳ מרדכי שנאבר הלוי בנו של הדיין דק״ק בערלין מהור״ר יהודא ליב שנאבר בן בנו של הדיין המקובל מהור״ר מרדכי גומפל שהיה דיין דנ״ק אה״ו, נולד בבערלין. בילדותו נתגדל על ברכי התורה, ולמד אצל הרה״ג ר׳ דוד פרענקל, וגם אסף חכמה ומדע עד שהשיג עטרת הרופא. מבערלין נסע לענגלאנד, ונעשה שם רופא למקלט החולים האספיטאל אשר להדוכס פרטלאנד בלונדן. בלונדן נתפרסם שמו עד שקרא לו המלך גוסטאף השלישי במדינת שוועדן להקים גם בשוועדן בית החולים כמו שהיה בלאנדאן. בהקדמת ספר תוכחת מגלה כתב: „פעמים הרבה באתי מלאנדאן לגור בעיר שטאקהאלם אז יקרה נפשי בעיני המלך וישימני לאדון ופראפעססאר, וגם צוה המלך להעתיק בלשון הצפון ספרי הרפואה והויכוח אשר כתבתי בלשון ענגליא.

בלאנדאן הוציא לאור ספרו מאמר התורה והחכמה בשנת תקל״א, והסכימו עליו הרב דק״ק מינשטער מהור״ר דוד ברעסלא, והרב ר׳ משה מייזל אב״ד דק״ק ווייסליין, והרב דק״ק שווערין מהור״ר צבי הירש מירלש מלאנדאן, וכולם הפליגו בשבח הספר והמחבר עד שכתבו עליו אדם אחד מני אלף כמוהו מצאנו — מלונדאן נסע לבערלין, ואח״כ נתיישב בק״ק המבורג. בהמבורג נתעשר מאד על ידי סמני הרפואה אשר חקר ומצא בחכמתו. בכל זה שהיה טרוד שהיה רופא מומחה לרבים, למד בהתמדה בתורת אלוקינו ובספרי פילאזאפי האמיתיים, וחידש חדושי תורה, וחיבר ספר תוכחת מגילה ביאור על מגלת קהלת עם מאמר השארת הנפש. וספר סלת מנחה בלולה דברי אגדה על התורה ובסופו חדושים על איזה מסכתות. מלבד זה היה ספרא רבא ומבין בטיב לשון הקודש, והוא היה אחד מהראשונים אשר נעשו חבר למכתב העתים „המאסף״ ונמצא ממנו אגרת משנת תקמ״ד שהפליג מאד בשבח צחות לשון הקודש והותם שם דברי הרופא ולה׳ הישועה מרדכי גומפל.

כל ימיו גמל צדקה וחסד לעניים ולעשירים, וכאשר מת בנו הקטן חיבר ספר סלת מנחה בלולה והקדיש מחיר הספר, אשר הזיל זהב מכיסו להוציאו לאור, לת״ת דקהלתנו אה״ו ויהיה למחסה ומסתור לנערי בני ישראל אשר יושבים בד׳ אמות של הלכה. אבל לא זכה לראות את הספר הזה כי עלה למרום* בשנת תקנ״ז, ומסר בחייו כתביו להעתיקם ולהכניסם לדפוס, והחכם ר׳ מאיר העסס הביא הספר הזה לדפוס וצוה לפני מותו שאשתו מרת פראדכי בת המנהיג ר׳ הירש בויער תתן לקלויז באלטונא מכל חבוריו שלשה עקסעמפלארע, וגם כל הספרים שאסף בחייו מסר לקלויז באלטונא אשר עודם נמצאים שם. ועוד הקדיש מנכסיו לקרן קיימת סכום 8000 טהאלער — ונפטר ביום א׳ ט״ז לחודש שבט תקנ״ז ונק״ר באלטונא קעניג־שטראסע No. 3042 נ״מ נדפסה בא״פ.

ואלו החבורים אשר חבר: — 1) מאמר התורה והחכמה. 2) ספר תוכחת מגילה — 3) יסוד התורה 4) סלת מנחה בלולה — 5) ספר רוח הדעת בלשון ענגליא 6) בלשון אשכנז דער מענש מאראליש אונד פיזיש דארגעשטעללט — 7) איבער ליידענשאפטען אונד געוואהנהייטען דער מענשען אונד דערען איינפלוסס אויף דיע געזונדהייט.

האשה השובה הצנועה והחסודה היולדת וילדה מ׳ טרינדל
מלכה בת כ״ה צדוק אשת מהור״ר זלמן פ״ינץ דארף
נפטרת ונקברת ביום ד׳ כ״ב מרחשון תקל״ג.

והרב ר׳ אהרן זלמן מת בהמבורג ונקבר בשורה שהדיינים נקברים שם, אבל עתה נבנה כיפה על איזה הקברים, וגם ר׳ זלמן פרענסדארף מונח תחת הכיפה שעליה נבנה רחוב העיר וז״נ המצבה אטטענזען No. 3187

פ״נ מהור״ר אהרן זלמן משה בן הרב ר׳ מאיר פרענס־
דארף דיין המצויין דק״ק המבורג נפטר ביום ש״ק ונקבר
ביום א׳ כ״א אייר תקנ״ו לפ״ק.

והנה בנו האחד ר׳ צדוק פרענסדארף היה מגיד נפלא, ומצאתי בפנקס דקלויז ישן וחדש בהמבורג וז״ל ב״ה היום יום א׳ ח׳ אייר תקע״ה לפ״ק הוסכם ממחזיקי לומדי תורה למלא מקום המנוח מהור״ר בער ז״ל התורני כה׳ צדוק בן המנוח הדיין מהור״ר זלמן פרענסדארף להיות מגיד כל שבת ויו״ט בקלויז ושכירות שלו תהיה כל שנה שלשים ר״ט. ובשנת תקע״ח הוסכם מהגבאים ליתן לו שלשה שוק בכל שבועה. —
ובספר משנת דרבי אליעזר נר״ם ר׳ צדוק ליושב בית המדרש. ור׳ צדוק נקבר באלטונא אטטענזען וז״נ המצבה:

פ״נ כל עובר על קבר, זה הגבר, ידמע על מות התורני
כה׳ צדוק משה בן הדיין המופלג מהור״ר זלמן פרענס־
דארף סג״ל זצ״ל נר״נ בשם טוב עש״ק כ״ח השון תקפ״ב
לפ״ק — צמד אמרי ישרים — דובר דברים ברורים —
ומגיד משנה לגברים — קולו הקשיבו חברים — סגלתו
לדור דורים.— אשתו מרת פראדכע נפטרה בשנת תר״ח.

אחיו של הדיין מהור״ר זלמן פרענסדארף היה ר׳ מיכאל בר מאיר פרענסדארף שהיה דיין בקהל האנאפער ומת בשנת תקנ״ה כמו שכתב לי נכדו של ר׳ צדוק פרענסדארף, ר׳ יהוד׳ פרענסדארף בהאנאפער. והאדון ר׳ יהודה פרענסדארף כתב לי שהוא ג״כ מבני בניו של הרה״ג ר׳ יצחק הורוויטץ אב״ד דנ״ק. אביו החוקר המפורסם התורני המופלג מהור״ר זלמן פרענסדארף הנקרא פראפעססאר פרענסדארף בהנאפער נולד בהמבורג ולמד אצל הרב החכם בערנייס ונעשה אח״כ ראש לחינוך המורים בזעמינאר. וכאשר הגיע לימי הנשואין נשא את בת גילו מרת רייצכא בת מהור״ר יוסף בערענד — אמו של מהור״ר יוסף בעהרענד היתה בתו של הרה״ג מהור״ר דוב בערויש אב״ד דק״ק האנאפער ואשתו של הרב ר׳ דוב בערויש נכו של הרה״ג בעל פני יהושע היתה בתו של הרה״ג מהור״ר יצחק הורוויטץ אב״ד דנ״ק אה״ו.

מהדיין הזקן מהור״ר יעקב כ״ץ נר״ה. ששמע בילדותה. כי ר׳ ישראל משולם זלמן בימי זקנתו היה חולה מרה שחורה (מעלאנחאליש) וחזר לעיר מולדתו ואחוזת אבותי ומת בבית החפשית.

ונדפס ממנו שאלה בשו״ת ביעב״ץ סימן קמ״ה — ובספר אור הישר בענין גט דקלעווע דף 78 — ובספר אור ישראל גם בענין גט דקלעווע דף 52 — ובספר מור וקציעה חלק שני בסופו מביא היעב״ץ שו״ת מבנו הרב ר׳ ישראל משלם זלמן. ונדפס ממנו הסכמה בספר כסא המלך — וספר תפארת ראש — ונקבר באלטונא קענינשטראסע No. 3091 וז״נ המצבה:

פ״נ איש אפותי איש חיל רב פעלים מקבציאל: בקרב ישראל שמו נודע בשערים המצויינים בהלכה — הלכה אדם מישראל — עשה חיל ראש גולת אריאל. חמדת תפארת — ישראל משולם דמושלם בעבדייא ואורייתא יאה ביה — לישראל זלמן ישמו במן טעמו וכעין הבדולח עינו עין — הוא ניהו רב האי גאון מהור״ר ישראל משולם זלמן אב״ד דק״ק לונדן מנה בן מנה מזה בן מזה לבית אבי אבות התורה בן איש חי הגאון הגדול מהור״ר יעקב נין ונכד להגאון האמ״י מהור׳ ר׳ צבי זצ״ל עלה השמימה מוצאי שבת קודש כ״ה כסליו ונקבר ביום א׳ כ״ט בו תקנ״ה לפ״ק.

75) הר״ר מרדכי לוי יושב בהמדר״ש באלטונא.

ר׳ מרדכי בנו של הצדיק מהור״ר הערין לוי היה נהנה מיגיע כפיו. בעת זקנתו של הדיין ר׳ מענדל יפה, היה הוא לומד ברבים במקומו, ומקיים מה אני בחנם. בסוף ימיו שלא יכול עוד לצאת להביא טרף לביתו, אז קיבל פרס כאחד מיושבי בהמדר״ר והוא נפטר ונקבר ער״ה אדר ראשון תקנ״ו. ומונח אצל הרה״ג מהור״ר זלמן בן הג׳ היעב״ץ אב״ד דק״ק לונדן בקענינשטראסע No. 3092 ז״נ המצבה:

פ״נ איש צדיק יסוד עולם -- חד מיושבי בית המדרש דקלויז באלטונא מהור׳ מרדכי בן לאותו צדיק כהר״ר הערין לוי חתן התורני מהור״ר דוד כהן נפטר ונקבר בש״ט בער״ה אדר ראשון תקנ״ו לפ״ק.

76) הר״ר אהרן זלמן משה פרענסדארף דיין דק״ק המבורג.

ר׳ אהרן זלמן פרענסדארף היה דיין לאנשי ק״ק המבורג בימי הרה״ג ר׳ רפאל כהן, ונמצא חתימתו תחת צוואת ר׳ עקיבא בלאך בדברי הימים דק״ק המבורג דף 140. אשתו מתה צעירה לימים ונקבר באלטונא אָטטענזען, וזה נוסח המצבה:

74) הר"ר ישראל משולם זלמן מירלס אב"ד דק"ק לונדין.

ר' ישראל משולם זלמן, בנו של הרה"ג ר' יעקב עמדן הנקרא יעב"ץ, נקרא על שם אבי זקנו ר' זלמן מירלס שהיה אב"ד דג"ק. יחוסו כבר כתבתי אצל הרה"ג ר' זלמן מירלס ניימארק. ר' זלמן נולד בשנת תפ"ג לפ"ק בעיר בראד במעהרן. אמו רחל היתה בת הרה"ג ר' מרדכי כהן, בנו של הרה"ג ר' נפתלי כהן אב"ד דק"ק פראנקפורט. בילדותו נתגדל על ברכי תורה, וכאשר היה בן שש שנים בא עם אמו לק"ק עמדן, כי אז נתקבל אביו שם לאב"ד. אח"כ בא עם אביו לאלטונא אבל לא ישב באלטונא רק איזה שנים, והיעב"ץ במגילת ספר דף 152 כותב וז"ל:

איזה שנים לפני פטירת אשתי ע"ה, שלחתי מעל פני בני החביב כאישון עיני משלם זלמן נ"י, כאשר שלחתי בני הראשון מעמדן, ככה הוכרחתי לעשות עם זה הבן הנחמד מאד, בהיותו בן י"א שנה, וכבר התחיל ללמוד זמן מה טור עם ב"י, והיה משכיל מאד לפי שניו, ויפה תואר עם יפה מראה, רק מחמת שלא ראיתי תכלית טוב לפניו בארץ תלאובות הלזו, לעשות עמו שידוך הגון להחזיק בתורה, על כן על אפי ועל חמתי הסכמתי לכך לשלחו מתחלה לגלוגא ואח"כ לפולין, והיה בעיני כפרישת צפורן מן הבשר, ועמד לי ביוקר כי תמיד הייתי מחזיק לו למדן בבית, ובהיותו בארץ אחרת הוצאתי עליו ג"כ הרבה מה שהיה צריך, ולנדוניא הפרזתי מאה אדומים — ועשה שידוך הגון בבראד, לקח בת ת"ח וירא שמים, אך עד עתה לא זכה לבנים.— מתחילה קבע ישיבה בארץ פולין עיין באגרת שום דף 7 ואח"כ ישב על כסא הוראה בק"ק פודדהיין, עדות ביעקב דף .77 שם קובל על הרה"ג ר' יצחק הורוויטץ אשר נתקבל לאב"ד בג"ק, כי בנו ראויה יותר לאיצטלא זו — מפודהיין נתקבל לרב אב"ד בק"ק לונדין. והנה הרב החכם מהור"ר חיים נתן דעמביצער בספרו כלילת יופי דף 94 הביא שם ראיות שלא היה ר' זלמן רב בק"ק לונדין, רק בבהכנס"ת דקהל המבורגער, ויפה כיון בזה, כי גם במגלת ספר נמצא כן בפירוש, שאביו היעב"ץ במגלת ספר דף 209 כתב וז"ל:

„בחודש ניסן (דהיינו משנת תקכ"ה) נתקבל בני הרב כמהו' משלם זלמן נר"ו לרב ואב"ד דק"ק המבורג שבלונדון ג"כ על ידי השתדלותי ופעולתי בעזה"י זמן מה, וכבר היה אחר היאוש, כי היה לו כמה מתנגדים מצד בה"כ דוקספלעס שנפרדו מהם, וקבלו לעצמם אב"ד ר' טעבלי שיף מפ"פדמיין, אבל מאת ה' היתה זאת היא נפלאת בעינינו, שלא הועילה כל התחכמות והתנכלות הצד המתנגד לבטל מנויו — גם אחר שכבר נתקבל כהוגן קשרו עליו קשר וכתבו לו איזה יחידים מן הצד הנ"ל אגרת מרד ומיאון בהתראה שלא יבוא אליהם, כי יסרבו בו כו' אך הצד אחר רצו בו המה הרהיבוני והזונו על ככה שלא אשניה במעשה תעתועים של המתנגדים, וכן עשיתי והזהרתי את בני שלא יפנה לדברי האגרת המכוערת, ועשה והצליח ת"ל בא עד הנה, ושבת אצלם בחג השבועות הלז וכל הנכבדים דג"ק עשו לו כבוד ומצא חן בעיני כל רואיו. ונסע מזה והגיע למקום חפצו וכסא כבודו בחצי תמוז, ונתקבל בכבוד גדול, ושמחו בו כשמחת הקציר, והעם ההולכים בחשך ראו אור גדול והפליגו ממנו מאד. והגיעוני משם אגרת שגם האויבים נהפכו לאוהבים".

עד איזה זמן היה רב בק"ק לאנדון לא יכולתי לברר היטב, רק בשנת תקמ"א כתב הסכמה על ספר תפארת ראש חלק שני והותם ישראל משולם זלמן באמ"ו הגאון מ"ו יעב"ץ נ"ע החונה בק"ק המבורגר ומצ"פ בק"ק לונדאן. והנה שמעתי

תק״ל לפ״ק באו פו״מ וגובים דשלש קהלות עם שטרי הרשאות בידם, לעמוד בדין תורה בפני ב״ד ממוצע השוה לשלש קהלות, אודת טענות ותביעות והפרשות שבין ג״ק. בהסכמת פו״מ דג״ק נבררו בזבל״א ובזבל״א שני הדיינים, דהיינו מק״ק אלטונא ר׳ ישעיה יפה ברעסלא ומק״ק וודנדסבעק ר׳ יוזפא בר דניאל, והגאון היעב״ץ היה דיין השלישי. משך חמשה שנים נשאו ונתנו הדיינים עם המבוררים מקהל לערוך ולסדר הדינים לטובת ג״ק. וכל ענין זה נדפס בספר דברי אמת ושלום ומשפט מהיעב״ץ.— ונדפסו ממנו חידושי תורה על איזה מסכתות, אשר הביא ראשית פרי עטו לבית הדפוס, בספר אמתחת בנימין. ור׳ יוזפא כתב הקדמה נאה במליצה ישרה לכבוד הרב המחבר ספר אמתחת בנימין, ובסוף הספר הביא ג״כ דרוש אשר דרש בבה״כ דק״ק וואנדסבעק בחינוך ספר תורה אשר הקדיש חותנו ר׳ יוסף שיסר בשבת בראשית שנת תקכ״ז. ר׳ יוזפא נקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצבה:

פ״נ הרבני המופלא המופלג בתורה מהו׳ יוזפא בן דניאל
יושב בית המדרש דיינא דק״ק וואנדסבעק והמבורג. ויוסף
הוא המשביר הרב המאור הגדול חריף ובקי בכל חדרי
תורה — נפטר בש״ק ונקבר בשלום יום א׳ כ״ג מנחם
תקנ״ב לפ״ק תנצב״ה.

72) הר״ר שמעון בר יונה יושב בהמד״ר באלטונא. כאשר נכתב בפנקס דקברנים

היה ר׳ שמעון למדן מופלג, חריף עצום, שלא מש מאהל של תורה, תופס ישיבה בבהמ״ד עד ימי זקנה ושיבה. נפטר ביום ד׳ י״ב אייר תקנ״ג לפ״ק. נקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 2718 ז״נ המצבה:

פ״נ איש ישר הולך תמים — הוגה בתורה לילות וימים
— ישב באהל של תורה בקהילתנו — גמר וסבר
באורייתא — ולמד תורה ברבים ערבי נעימים — נפטר
בשם טוב משמעון ה״ה התורני כה׳ שמעון בכה״ר יונה
נר״נ ביום ד׳ י״ב אייר תקנ״ג לפ״ק תנצב״ה.

73) הר״ר משה מנחם מענדל דיין ויושב בהמ״ד בכ״ק אלטונא.

הר״ר מענדל בנו של ראובן הנקרא ר׳ מענדל רובערט, היה מתחילה דיין בק״ק בערלין, אח״כ בא לאלטונא ונשא בתו של ר׳ משה היילבוט שהיה יושב בבהמדר״ש דקלויז חדש בהמבורג. ונתקבל לדיין דקהל אלטונא בסוף ימי הרה״ג ר׳ יהונתן, כי נמצא התימתו בפנקס דברי הימים עם חתימת ר׳ יהונתן ור׳ ליב לאנדאן. כל ימי הרה״ג ר׳ רפאל כהן ישב בב״ד. ושלשים שנה למד בקלויז דק״ק אלטונא. גם הוא בא אל החתום על הכרוז הנדפס באלטונא להחרים את המחבר ספר מצפה יקתיאל. ונפטר זקן ושבע ימים ביום א׳ דפסח שנת תקנ״ד ונקבר בקעניגשטראסע באלטונא No. 3090 מצבתו נדפסה בא״פ.

יהונתן, כדרך כל הרבנים שהיו במשך מאה שנים, כולם מצאו מקום מנוחתם זה אצל זה, כן הוא בחלק הישן בקעניגשטראסע וגם בחלק החדש, רק ר׳ יצחק הורוויטץ אשר כהן פאר אחר ר׳ יהונתן הוא לבד נקבר בשורה אחרת הרחוקה מר׳ יהונתן? אבל הטעם, כי פו״מ דג״ק לא רצו לקבור את ר׳ יצחק אצל ר׳ יהונתן, שהוא בא על החתום בעיר בראד נגד ר׳ יהונתן. ואע״פ שאחר זה נתחרט בדבר וחזר בו, כאשר באמת התלונן עליו היעב״ץ על זה, מכל מקום לכבוד האב״ד ר׳ יהונתן לא קברו את ר׳ יצחק אצלו, אבל הרב ר׳ דוד בערלין, שהיה אז בדעסוי, והיה אוהב להאב״ד והצדיק אותו, הוא מצא מקום מנוחה אצלו. — ואחזור לתולדות ר׳ משה פרענקל. הוא זכה, שכל בניו הלכו בדרכיו, נעשו גדולים בתורה ואנשי שם, בנו האחד ר׳ משה פרענקל היה פו״מ מפורסם בהמבורג, עיין עליו בספר פני תבל, וגם בספר חבל להחיות, כולם מפארים את כבוד גדלו וצדקתו. ר׳ שלמה האריך ימים, ונפטר בש״ט יום ה׳ ראשון דימי הגבלה שנת תקמ״ט. ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא .No. 3037 ז״נ המצבה:

כרם שלמה — כתר שם טוב — שיר המעלות לשלמה
— כתר תורה — הנה מדתו של שלמה — כתר חכמה
— שלמה נקרא ידידיה, אשרי מי שבא לכאן ותלמודו
בידו — שכיחא כאן במקום אחד תורה וגדולה —
למד תורה וגרס תדירא יומם ולילה — מזה בן מזה
ריכא ובר ריכא מנה בן מנה — הלך ראשון לבית
הכנסת ולבה״מ ויצא אחרונה — פועל צדק — רודף
צדקה — עובד מאהבה — נוה למעלה — קנה חכמה
— לבש מדע — איש חיל שלשלת היוחסין מוכתר
בנימוסין הרבני המופלג בתורה מהור״ר שלמה פרענקל
בן לאותו צדיק מפורסם מהר״ר הירש בנימין מבערלין
משפחת רם, נפטר ונקבר בשם טוב גדול יום ה׳ ראשון
דימי הגבלה שנת תקמ״ט לפ״ק.

7) הר״ר יוזפא בר דניאל יושב בהמ״ד חדש בהמבורג ודיין דק״ק וואנדסבעק והמבורג. מהדיינים המפורסמים בג״ק היה גם הדיין מהור״ר יוזפא בר דניאל. מקום מושבו היה בהמבורג, והיה דיין לאנשי ק״ק וואנדסבעק. בכל שבועה בא לאלטונא לישב בב״ד. בשנת תקי״א מצינו את שמו בתוך החתומים בקאמפראמים להצדיק את האב״ד. בשנת תקט״ז נתיסד קלויז חדש בהמבורג, ובשנת תק״ך נבחר ר׳ יוזפא בר דניאל ליושב בהמדר״ש החדש. והגבאים דקלויז התרו אותו ושלחו השמש ר׳ זעלינמאן אצלו להודיעו, שמחויב ללמוד שתי שעות קודם חצות בבהמ״ד, ובפירוש הוסכם מהגבאים, אפילו ביומא דדינא שצריכים לילך קודם חצות או לאחר חצות לאלטונא, מחויבים יושבי בהמ״ד להשלים השיעור הנ״ל, אם ילכו קודם חצות ילמדו שתי שעות לאחר החצות, עכ״פ התדיר לא יהיה בטול (פנקס דקלויז חדש וישן דף 20). במות הרב הג׳ ר׳ יצחק הורוויטץ בשנת תקכ״ד לפ״ק הספידו ר׳ יוזפא בר דניאל על פי פקודת הקהלה דאלטונא. בשנת

של שלמה, והנה ר׳ שלמה היה עשיר מבית אביו, ובימי בחרותו התעורר לפזר ממונו לזכות הרבים ולדפוס ספרי הרמב״ם ולא משום רווח או הנאה הדפיס, אלא כוונתו היתה להפיץ התורה, וכן הביא לבית הדפוס עם אחיו ר׳ דוד בערלין את ספרו קרבן העדה, על הוצאות שלהן.

אח״כ נתישב בק״ק המבורג והיה משאו ומתנו באמונה והצליח בדרכיו ונבחר לראשי עם להיות גבאי צדקה ובפרט השגיח על לומדי תורה שיהיה להם פרנסה מצויה.

והנה אע״פ שהיה שאר משפחתו של היעב״ץ, שאמו של היעב״ץ היתה בתו של הרה״ג ר׳ שלמה זלמן מירלס, אחיו של ר׳ בנימין מירלס מבערלין, וגם היה תלמיד מובהק מהרב הג׳ בעל פני יהושע, וגם ר׳ שמואל היללמאנן היה מאוהביו כנראה מדבריו בהסכמה שם, בכל זה בעת המחלוקה היה ר׳ שלמה פרענקל בצדו של האב״ד, והתם את עצמו תחת הקאמפראמיס כנמצא במכתבי הארחיון — ושקר מוהלט כתבו תלמידי היעב״ץ בהתאבקות, וגם במכתבם לאנשי העצה בהמבורג שכתבו שם, שאין אחד מרבני אשכנז עומד בצדו של האב״ד ר׳ יהונתן, ובמכתבם כתבו שגם הרב המפורסם מהור״ר דוד פרענקל אב״ד דק״ק בערלין הוא נגד ר׳ יהונתן וזה שקר. עיין בהתאבקות דף 23 I. מה שמודה המחבר בעצמו בכתבו שם: „גם לשארו הקרוב אליו הוא הרב ר׳ דוד אב״ד דבערלין כתב האיש תם אח״ז, וע״פ הכרח שכפה אותו בדברים פו״מ ר׳ געטשלק מהותנו, ולא שע ולא פנה לעמוד בפרץ, ותרתי עביד מסתייה דלא נטפל לעושי מצוה, אף נעשה חבר למוסרות, להחזיק ידי הרשע מכת שלו, וענה קשות להרב באמשטרדם אשר העיר לו אוזן ג״כ להיות מעיר למזור לבא בעדות בגבורי כה עושי דברו והתנגד לו בכל עוז, עם שלא השגיחו עליו והשבהו כאין". ובאמת ר׳ דוד פרענקל אב״ד דק״ק בערלין היה ממצדיקי האב״ד ר׳ יהונתן וראיה לזה, שהרב ר׳ יהונתן הספיד לר׳ דוד פרענקל וקרא עליו מספד תמרורים נדפס ביערות דבש דף 70. וכמו שהיה ר׳ דוד פרענקל בעהמח״ס קרבן העדה בצדו של האב״ד, כן היו עוד רבנים מאשכנז בצד ימינו, כמו כל ב״ד דק״ק האלבערשטאט, עיין אויערבאך, געשיכטע דער יודען האלבערשטאט, הרב הג׳ אהרן מנזע צבי בעהמ״ח מנחת אהרן על ערוך מישך, שהיה אח״כ אב״ד בבערלין, ומתחילה רב בקהלות גדולות באשכנז, ולכן שפך היעב״ץ חמתו עליו בסוף ספר מטפחת וז״ל: ועתה קמו עליו (על תלמיד היעב״ץ) עדת מרעים בק״ב ראשי תיבות בקהל בערלין, הרוצים בק״ב ותפלות, ובוודאי המה מכת הארורה ש״ץ שר״י, עם רבם הכסיל האב״ד שם, אשר החזיק באזני כלב כו׳, סימן לשוטה מילין על גבי מילין, תראה אשר ערב לבו הטפש ההוא, להציג את שם המין צורר היהודים אשר הלך לתופת, לאות ולמופת, כי הוא מאנשי בריתו, ברית הדשה לכפור בתורה רוהו הקשה, וזה הבער פוגע ונוגע במלאכי אלוקים, וביהוד גדול הדור כמו״ר יהושע זצ״ל אשר היה גם רבם של ק״ק בערלין, באמרו עליהם, שדברו על צדיק (דהיינו הרה״ג ר׳ יהונתן) עתק בגאוה ובוז, תמק לשונם כו׳". גם הרב ר׳ דוד בערלין אחיו של הרה״ג ר׳ ישעיהו פיק שהיה אז אב״ד בדעסוי ואח״כ בנ״ק היה מצדיק את האב״ד ר׳ יהונתן. כי שמעתי מפי הדיין הזקן ר׳ יעקב, הטעם, למה לא נקבר הרה״ג ר׳ יצחק הורוויטץ סג״ל, אצל הרה״ג ר׳

משנתו לחדש דבר ביומא טבא לרבנן — ה״ה הנגיד והטפסור פר״מ התורני והרבני מהור״ר יחיאל בן המנהיג כה׳ זלמן וואלך אשר נפשו יצאה במקרה טהור ע״פ סמוך למנחה בבואו מבית הטבילה אל ה׳ אלקים עלה ושב לעפרו בי״ט שני של פסח שנת הב״א א״ל מנחת״ו לפ״ק. (תקמ״ט)

והנה בצואה שכתב ר׳ יחיאל וואליך בעצמו, שנחלקה לשני חלקים, חלק האחד נקרא מדור העליון, כולל דברים טובים להשארות נפשו, והלק שני מדור התחתון, כולל דברים בענין חלוקה בין יורשיו, במדור העליון, דף 16 כתב: ותלמוד תורה כנגד כולם, וזה חלקי מכל עמלי, ונדר שלשים אלפים שוק לצרכי בהמד״ר, מלבד הבתים שהקדיש לתועלת בהמד״ר, וצוה שילמדו בתמידות שם שלשה רבנים לומדים מופלגים, והראשונים בחר הוא בעצמו. הראשון היה הרה״ג מהור״ר יצחק אב״ד דק״ק ווראניק, והשני הרה״ג מהור״ר יצהק איצק אב״ד דק״ק ווארט במדינת פולין, והשלישי היה הרה״ג מהור״ר יעקב מורה צדק ברענזיבורג. ועוד הניח מעות שילמדו בקביעות איזה לומדים בבית מדרשו הרב הדיין מהור״ר יעקב וואריש, והרב הדיין מהור״ר אשר פרענער. הצוואה הזאת מלאה דברי מוסר, ואהבת ה׳, מתוכה נראה שכל ימיו השתוקק לקיים ואהבת את ה׳ אלקיך בכל לבבך ובכל מאדך, לא נהנה מהעולם הזה יותר מכדי חייו, אבל הספיק ללומדים פרנסה מצויה לערך אותה הזמן, היה אב ליתומים, ולכלות עניות, לכל בתי מדרשות בהמבורג ואלטונא נדר בחייו סך ממון. כאשר נבנה קלויז ישן בהמבורג היה הוא גבאי הראשון. בצדקתו והסידתו ביקש מיורשיו והאפיטראפסים, שלא ינשאו בנותיו לעם הארץ, אלא למופלג בתורה ודחיל הטאין ממשפחת מיוחסת, ואם יהיה קשה לזווגם, אז ידחה היחוס מפני תורה ויראת ה׳.

70) הר״ר שלמה פרענכל המביא לדפוס הרמב״ם וש״ע דפוס יעסניטץ.

ר׳ שלמה היה בנו של הרבני המפורסם ר׳ צבי הירש בנו של הרבני המופלג בנימין מירלס מבערלין, יהוסו כבר הבאתי אצל הרה״ג אב״ד דנ״ק מהור״ר שלמה זלמן מירלס — אחיו של ר׳ שלמה פרענקל היה הרב הגאון מהור״ר דוד פרענקל אב״ד דק״ק בערלין בעהמ״ח ספר קרבן העדה על הירושלמי.

בנעוריו למד ר׳ שלמה אצל הרה״ג מהור״ר יהושע בעהמ״ח פני יהושע, כאשר כתב הפני יהושע בהסכמה על דפוס הרמב״ם וז״ל: לכן כהיום הזה הקרה ה׳ לפנינו מקרה טהור גברא ה״ה האלוף התורני כו׳ מהור״ר צבי הירש במהור״ר בנימין מק״ק בערלין, וביודעי ומכירי קאמינא — וזיוו בנו הבחור החשוב המופלא כהר״ר שלמה אשר ידעתיו בהיותו יוצק מים על ידי בשבתי על כסא ההוראה בק״ק בע־לין — אח״כ למד בישיבה בק״ק פיורדא אצל הרה״ג ר׳ ברוך כהנא ראפאפארט, כאשר כתב בהסכמה על דפוס רמב״ם וז״ל: נדרשתי לאשר שאלני מן התורני הרבני כו׳ ר׳ צבי הירש בן חמי זקיני המנוח מהור״ר בנימין ז״ל מבערלין, אודת בנו תלמידי ידידי הבחור חשוב ומופלא כהר״ר שלמה וביודעי ומכירי קאמינא בהיותו פה אשר מדרכו לעסוק בתורת ה׳ תמימה לילה ויומא, ועלה על רעיונו, קריינא דאיגרתא איהו להוי פרוונקי לזכות בו הרבים — וכן העידו כל גדולי הדור על חריפותו וצדקתו

מתנה בארגז של זהב עם אלף האללענדישע דוקאטען. והמלך קיבלם בספר פנים יפות, והבטיח להם לעשות תמיד חסד עם הג״ק ולדרוש בשלומם, וגם הסכים לבא ביום רביעי בשבת בבית הכנסת הגדולה באלטונא, ובבית הכנסת הקימו לפני הארון בימה, עם כסא המלך (טראָן) ומעטרים אותו במיני יופי במשי בכסף וזהב. וספרי תורה לבשו במטפחות יקרים וכלי כסף, ובערב היו הנרות דולקות, וכל ראשי העיר ופרנסים ונכבדי הג״ק מכונסים לקבל את מלכם. וכאשר הדריך רגלו בבית הכנסת מתחילים החזן עם המשוררים עם כלי זמר לומר שיר לכבוד המלך. וכאשר ישב המלך על כסא המוכן לו אז עמד הפרנס ר׳ יחיאל וואליך לפני המלך ומסר לו את שני השירות אשר חברו לכבוד המלך, ודיבר אל המלך, אנשפראכע, ונתן לו תודה על חסדו וטובו שהטיב עם היהודים — עיין בדברי הימים דקהל אלטונא.

בשנת תק״ל לפ״ק ישבו לדין השלש קהלות בענין מס:ת ובית החולים ושאר הדברים שהיו בשותפות מימים קדמונים, והיו שלשה דיינים וחמשה מורשים, ור׳ יחיאל וואליך היה מורשה מקהל אלטונא, והיעב״ץ בספרו דברי אמת משפט ושלום דף I. 4 הביא בזה הלשון: „אז פתח פיו פ״ר ר׳ הי״ו (ראשי תיבות ר׳ יחיאל וואליך) מורשה דקהל אלטונא נדברים כאלו בקול, ויאמר אלי אף אם יעמוד מרע״ה מקברו, לא נוכל לעשות דבר בענין הזה, אם לא בהצטרף קהל וואנדזיבעק אלינו להגיש גם תביעתינו וטענותינו נגדם לפני הב״ד לעשות משפטינו בכלל, כי כל הג״ק קשורים זה בזה בענינים הללו, ולא יועיל מאומה אם נבא לעיין משפט לשנינו, אם אינו עמק שוה לשלשתנו ומשפט אחד לכולנו, ושם הביא היעב״ין כמה פעמים דברי ר׳ יחיאל וואליך אשר כלכל דבריו בחכמה ובמשפט — והנה עם כל זה שהיה טרוד בטרחי צבור, עיקר עסקו היה בתורה, וקיים והגית בו יומם ולילה, וכאשר הגיע לימי בינה אז נתן דעתו לבנות בית לה׳ להגדיל תורה ולהאדירה, ולא המתין עד ימי הזקנה ליתן לקרן קיימת אחר מותו, אלא בימי גבורתו נדר מהונו לכבוד צורו וקונו ויסד בית המדרש שישבו בו תמיד שלשה לומדים וגם הוא למד עמהם.

והיה בערב הפסח שנת תקמ״ט אחר חצות אפה מצות שמורים בזריזות, והכין את הסדר, והיה שולחנו כשולחן המלך, בו ערך לאורחים ועניים שלחן גדול, ואנולה קטנה מכסף היה לו עם חבית של כסף שבו הלך מכום לכום למזוג יין לאוכלי שולחנו, ואח״כ הלך למקוה לטהר את עצמו ברגל, ובשובו לביתו יצאה נשמתו בטהרה.

ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא .No. 3036 ז״נ המצבה.

מצבת אבן מעשה הבונים בית המדר״ש לפ״ק.

ידיד ה׳ בעיני אלוקים ואדם יקר — **י**חיאל בנה בית האל
למדרש הוא עיקר — יום יום לשקוד על דלתותיו
ולתלמודו בידו — **א**לוף בינה לעתים מוקיר רבנן בכל
מאדו — יפה נוף בצלו צל חכמה של הכסף — חובישי
בית המדרש להספיקים לא יסף — **י**עין נדיבות הוא
על נדיבות מפזר ונוסף — **א**ביר הגביר היה לאחיו נשיא
לכל לראש — **ל**מד צדק צדק רדף משכיל אל דל
וריש — בר אוריין לפלפל בחכמה כצורבא מרבנן שלמ״ה

פ״נ ירא חטא מנעוריו עד יום מותו — התגבר כאוי
בכל עת לעבודת בוראו — והצנע לכת עם קונו
היתה מדתו — דרך תמים הלך ועשה נחת ליוצרו —
שאר האותיות נמחקו ולא יכולתי לקרותן.

בנו של ר׳ ליב פֿראנק היה האיש המופלג בתמימות ויראת ה׳ אשר הרה״ג ר׳ יעקב עטטלינגער העיד עליו שהוא מיוחד בתמימות ובמידותיו הטובים, כהר״ר מענדל פֿראנק — בחדושי תורה אשר ביד יוצאי חלציו של הדיין ר׳ הירש פֿראנק ובנו ר׳ משה פֿראנק, נמצא חיבור אחד נרשם .No. 2 על ס׳ בראשית דברי אגדה מהרב הג׳ ר׳ יהונתן, אשר לא נדפסו עדיין.—

68) הר״ר יצחק שוואב דיין דק״ק וואנדסבעק והמבורג.

ר׳ יצחק היה דיין בקהל המבורג לאנשי ק״ק וואנדסבעק. ונמצא חתימתו בפנקס דברי הימים דק״ק המבורג׳ משנת תקמ״ז בענין ברורי הגבאים תחת חתימת הרה״ג ר׳ רפאל כהן, גם חתום בעניני תביעות דק״ק וואנדסבעק מק״ק המבורג. ר׳ יצחק שוואב היה חתנו של יושב בהמד״ר דקלויז ישן והדיש מהור״ר יצחק גונצהויזן. והוא מת יום ב׳ י״א אדר תקמ״ט בהמבורג ונקבר באלטונא קעניגשטראסע .3089 נ״מ נדפסה בא״פ. והוא נקבר אצל הדיין מהור״ר הירש פֿראנק.—

69) הר״ר יחיאל וואליך מיסד בית המדרש בהמבורג בעהמ״ח ספר בית הלוי שלשה חלקים.

ר׳ יחיאל וואליך בנו של התורני הפרנס המפורסם שלמה זלמן וואליך מגזע יקרים, אבותיו היו ממיסדי קהל אלטונא. בילדותו נתגדל על ברכי תורה, ולמד בישיבתו של הרב הגאון מהור״ר יהונתן אייבנשיטץ, כאשר הביא בהקדמת ספרו אשר עדיין מונח בכתב יד בבית המדרש דיחיאל וואליך. ואהבה עצומה היה לו כל ימיו על רבו המובהק, ותמיד תהלתו בפיו, ובשעת המחלוקת עמדה כל משפחתו בצד ימין של האב״ד. ר׳ יחיאל אסף חכמה ומדע, וגם הצליח בעסקיו, ועוד צעיר לימים נבחר לפרנס בק״ק המבורג מלבד זה היה מתעסק במלאכת ה׳ באמונה, והיה מוהל מומחה כאשר נמצא תמונתו עם האיזמל בידו בבית המדרש דיחיאל וואליך. מסחרו היה עם שרים גדולים, בפרט במעקלענבורג אצל המלכות היה כמעט נכנס ויוצא ונקרא בשם האפיוועליער. ושמעתי מהמנוח ר׳ חיים וויס, שהוא שמע מיושב בית המדרש הזקן ר׳ ישראל, שפעם אחת נתפס יהודי אחד על ידי בלבול שקר ונתחייב להריגה. וכאשר שמע ר׳ יחיאל וואליך מזה המעשה, ויהי ביום ערב שבת, מיד עשה שאלה אצל הרה״ג רפואל כהן, והוא הורה לו, שמותר לו לחלל שבת להציל בר ישראל מעונש וסכנה. ויחבוש את סוסו ורכב יום ולילה עד שהגיע למעקלענבורג, ומיד לקח לו אודיענץ אצל השררה ולא זז משם עד שעלתה בידו להציל נפשו של היהודי ממות, וכמעט שלשים שעות רכב בלי ליתן מרגוע לנפשו ולסוסו, ולא אכל מאומה עד שהציל את נפשו של הישראל.—

בשנת תקכ״ז היה באלטונא המלך קרישטיאן השביעי, וביום ד׳ תמוז הלכו אצלו לאודיענץ שלשה הפרנסים, ובראשם הפרנס ומנהיג ר׳ יחיאל וואליך — השנים האחרים היו ר׳ חיים בערגל ור׳ הירש ברעסלא — ומביאים אצל המלך

עמהם שיעור עיון בש"ס כאשר כתב בנו ר' משה בחדושי תורה על מס' ביצה. וזכה להדש הדושים בתורה אשר כתבן על הספר, בפרט על מסכת חולין, המוכנים והמסודרים עם מפתחות בסופם, והם ביד נכדו הרופא דאָקטאָר פּראנק נ"י רוב חדושי תורה שלו כתב בהיותו קצין סוחר ממסחרי הארץ, כי מס' חולין התחיל לכתוב בשנת תקל"א ונגמר בשנת תקל"ה. בשנת תקכ"א מתה עליו אשתו ראשונה, ובשנת תקכ"ב נשא אשה שניה מרת שרה בת הגובה הקהלה ר' ליב דישערא.

בשנת תקל"ז לפ"ק נבחר בקלויז ליושב בהמד"ר דק"ק אלטונא, ושנה האחרת נתמנה לדיין הקהלה על פי הרה"ג ר' רפאל כהן. חתימתו נמצא על כמה פסקים מיד אחר חתימת ר' רפאל כהן, ובפנקס פּראָטאָקאָלל דף 86. גם הוא היה אחד מהרבנים המקנאים קנאת רבם ר' רפאל כהן נגד מחבר ספר מצפה יקתאל.

הרבה שנים היה מדוכה ומעונה ביסורים, ועל ידי כך הוצרך לעזוב משא ומתן שלו, בכל זה התמיד מאד בתורה, ואם שהיה בעל יסורים, לבש כגבור חלציו, וקם בחצות הלילה לקונן על חורבן הבית, ולמד כל הלילה, כן נהג כל ימיו עד שיצתה נשמתו בטהרה ביום ה' אייר תקמ"ח לפ"ק נ"מ נדפסה בא"פ.

בנו האחד ר' חיים, היה נער מופלג אשר כתב חדושי תורה שחידש והוא עוד צעיר לימים. בנו השני ר' משה פּראנק היה תלמיד מובהק של הרב הג' ר' יהונתן והביא כמה הדושי תורה מרבו הג' ר' יהונתן בכתבי ידו. ור' משה זכה לתורה וגדולה במקום אחד, הרבה טרח ועמל לטובת הקלויז, שהיה בה גבאי. בנו השלישי ר' ליב פּראנק היה צדיק תמים, ירא ה, הנהגה מגיע כפיו. ויהי בימי הרעה של פּראנצעזישע בעלאגערונג בהמבורג, הוצרכו הרבה בעלי בתים לנוס מהעיר, ובתוכם גם איזה לומדים מיושבי בהמ"ד דקלויז ישן וחדש בהמבורג. ואנשי אלטונא עשו חסד עמהם לקבלם בבית המדרש ללמוד שם, ונתנו להם כדי סיפוקם להחיות את נפשם. אחר שעברו ימי רעש המלחמה, הותר ליושבי המבורג לשוב לביתם, וחזרו גם הלומדים לבית מדרשם. ובאלטונא הסכימו הגבאים עם הפרנסים דקהל, לברור ליושב בית המדרש איש אשר יהיה ג"כ ראויה להיות ראב"ד ודרשן, יען שאחר פירוד המבורג מאלטונא בשנת תקע"ב לפ"ק לא היה לקהל אלטונא רב מיוחד. ובין כך נבחרו בקלויז ארבעה נשים מלומדי העיר, על תנאי שלא יהיה להם חזקה בקלויז. ונבררו אלו ד' הלומדים ללמוד שיעורים כסדרם בקלויז בערב ובבוקר, ר' פסח כהן, ר' גמליאל בר גמליאל, ר' יעקב שוחט ור' ליב פּראנק, וכל אחד קיבל עשרים שוק לחודש. ר' ליב פּראנק ישב גם בבית דין בימי ר' עקיבא ווערטהיימר, בכל שבת היה דורש בחברת לוית המת, ונמצא ממנו דרשות מעניני ג"ה. והוא מת אור ליום ג' ב' אדר ראשון תקצ"ז לפ"ק.

בפנקס דקברנים נכתב: אור ליום ג' ב' אדר ראשון נפטר האיש הזקן החסיד התורני אשר כל ימיו לא פסק פומיה מגירסא, השכים והעריב בבהכנס"ת מהור"ר אברהם שאול ליב בן לאותו צדיק הדיין מהור"ר הירש פּראנק זצ"ל ונקבר בבכי ובמספד גדול ביום ב' אדר ראשון וגופו הקדוש מונח מצד ימין של הגאב"ד מהור"ר עקיבא — נקבר בקענינגשטראסע אלטונא No. 1422 וז"נ המצבה:

רק הרה לו, על שהיה ר׳ דוד בצדו של האב״ד מאחר שאבותיו היו מיסדי קהלה וידעו היטב שגם אבותיו של היעב״ץ פעלו הרבה לטובת הקהלה, ומטעם זה היה ראויה לבחרו לשוב על נחלת אבותיו — עיין בבית יהונתן הסופ״ דף 5 — וגם ר׳ דוד רינטל חתם עצמו על האגרת הנדפס בלוחות העדות — והשלישי אברהם גוגנהיימער כבר הבאתי למעלה.

ור׳ אליהו אפפנהיים מת בזקנה טובה ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 3134.

פ״נ איש נאמן שמו הטוב נודע בצדקו — אביר הרועים ונדול לאל — מגודל ענותו מסותרת צדקתו בהטבתו לכל שואל — ומי כמוהו מורה בדת אמת ובחכמה לו כח ולאל — אלוף בינה אלוף נחת פו״מ לבית ישראל היה מהור״ר אליהו בן כה׳ מנחם מענדל ז״ל אפפנהיים נפטר בש״ק ב׳ טבת ונקבר למחרתו תקמ״ג לפ״ק.

המצבה הזאת וגם מצבת אשתו מרת חוה שמחה ה׳ כסליו תקכ״ט שניהן נדפסו במאנאטשריפט מאת פראפעסאר קויפמאנן.

66) **הר״ר משה היילבוט דיין ויושב בהמדר״ש דקלויז ישן בהמבורג.** ר׳ משה היילבוט היה אחד מהראשונים היושבים בבית המדרש דקלויז ישן בהמבורג, והיה מתמיד מאד בתורה, וגם עסק בג״ח והיה גבאי דחבירה קדישא דקברנים, וגם גבאי דג״ח ביקור חולים, ויצאה נשמתו בקדושה בליל שבת קודש ט״ז טבת תקמ״ג ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 4391.

מצבת קבורת הישיש וזקן זה שקנה חכמה — התורה הוכל עסקו בו ובגמילת חסדים חסד של אמת הדיין היושב בבית המדרש גבאי דג״ח מהור״ר משה היילבוט — ומשה עלה אל אלוקים וכבתה שמשו של משה לאחר שקידש ויקרא פ׳ ויחי ליל ש״ק ט״ז ונקבר ביום א׳ תקמ״ג לפ״ק.

67) **הר״ר הירש פראנק דיין ויושב בהמד״ר דכ״ק אלטונא.** ר׳ הירש בנו של התורני ר׳ חיים פראנק נולד בהאלבערשטאדט. בקטנותו למד אצל הרה״ג ר׳ צבי הירש ביאלע הנקרא ר׳ צבי הירש חריף בהאלבערשטאדט, ואח״כ בשנת תצ״א כיתת את רגליו לילך לישיבת הרה״ג ר׳ ברוך כהנא ראפפאפארט בק״ק פיורד. שם למד בשקידה רבה, עד שהגיע לשמונה עשר לחופה, אז נשא את מרת מיכלה בת ר׳ מנלי, ונתישב באלטונא, והתחיל משא ומתן עם קאפע שקנה מהספינות הבאות מאינדיען, והצליח במסחרו. אבל עיקר עסקו בתורה, וקיים בעצמו הוי ממעט בעסק ועסוק בתורה. כל ימיו התנהג בחסידות, אחר תפילת שחרית למד עם בניו פרק חובת הלבבות, כאשר כתב בנו הצעיר והכים ר׳ חיים על עמוד הראשון בחובת הלבבות שלו, ואח״כ למד

ולמד אצל הרה״ג ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן, וכאשר הגיע לימי חופה נתן לו הפרנס המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן את בתו חוה לאשה. והצליח מאד בכל דרכיו ועלה לגדולה, בכל זה היה עניו ומוקיר רבנן, כאשר כתב עליו הרב הדיין מהור״ר אפרים העקשר, אשר ישב בבית המדרש של פו״מ ר׳ יששכר בער בהמבורג וז״ל: ׳ברכתי תעלה לראשי המשבירים העומדים על הפקודים בצרכי בהמ״ד, בנים ובני בנים של אותו צדיק, ראש המשביר התורני הקצין הגביר הנבון המופלג פ״ו מהור״ר אליהו אפפנהיים, עיין בהקדמה של ספר אדני פז — וכדומה נכתב ג״כ בספר לוית חן מאת ר׳ אפרים העקשר, ממעלות ומידות התרומות של ר׳ אליהו.

וגם בספר באר טוב כתב המחבר וז״ל: ותשואת חן ואפריון נמטי להאלוף המרומם הראש והקצין המפורסם ומנהיג המופלא עושה פלא בתורה ובחכמה מהור״ר אליהו אפפנהיים נר״ו, ולמחברתו הצנועה כו׳ — ועל הטוב יזכר שמם, שהטיבו עמי בכל מילי דמיטב יש שכר לפעולתם וצדקתם, הון ועושר בביתם כו׳.—

וכאשר הגיעו ימי המריבה עמד ר׳ אליהו בראש. וראשון בצדו של האב״ד, אז חגר אליהו את מתניו כגבור, ויצא ללחום מלחמות ה׳ מלחמות מצוה להצדיק את הצדיק, כחומת ברזל עמד הוא עם חשובי ונכבדי הקהלה, עם קצינים ורוזנים, לומדים ושאר נבונים נגד שונאי האב״ד, כי צער לו על חילול כבוד התורה, וגם ראה מצב ומעמד הקהלה נהרסה על ידי המחלוקת׳ לכן אסף ראשי עם ועשה עמהם קאמפראמיס, ונדברו יראי ה׳ איש את רעהו לחזק בדקי הקהלה ולגרש ריב ומדון מנ״ק. ויהי ביום ב׳ ניסן שנת תקי״א התאספו בחדר הקהל מאה וחמשים איש והתקשרו בכל תוקף ועוז בת״כ לעזור איש את אחיו להעמיד כבוד הקהל וכבוד אב״ד – וזה תוכן הקאמפראמיס וז״ל: בעצם היום הזה דלמטה התקשרנו אנחנו ח״מ, יען באזנינו שמעני דאס זיך איינינע אויף ווינלר מבזוי עם מראש אונטרשטאנדין האבן, נגד החרוזים מנ״ק לויט העתק מעבר לדף זו, פערים פיהם נגד אאמו״ר הגאון הרב הגדול אשר בנה בתלמוד מגדל — ונגד שלוסס מנ״ק אשר בבהכנ״ס דנ״ק נכרז גוואַרדין, בכל זאת למען השלום וחו״א לנגד״ש זיך זיינר זער כלומר פארהין רעפוטירליך גוועזן עפּפּענדליך געשטעלט, או איהגן אונטרשטיטץ — החרשנו — דא אבר מעכשיו ניכר, אפילו איינינע גליעדער מקהל, דש איהגן זוא הארט אויף ליגן זאלין העוברים בפי כרוזים ופסקי מנ״ק אבצושטראפּן, וועלכעס לא לבד ניכט נשעהין, בזאנדרן איינינע מקהל זעלבשטן נגד הכרוזים עפענטלך האנדלן אונד זיע אלס אויף ווינלר אנצו זעהין זיין — ומי יודע וואז זיע להבא נאך מעהר פּר אבזיכטען האבן, ועי״כ חו״ש יהרסו הקהלות באשר צוא פּיעל עקסעמפלארע פּארהאנדין, לכן האבן מיר ח״מ אונס בשלאססן בהסכמה אחת מכבוד ושלום הקהלות, ומהגאון אב״ד נר״ו בכל נפשנו ומאדנו הן בד״י (בדיני ישראל) הן בד״א צוא מענטויאהרין, דהיינו לפי ערך הידוע לנו לכל אחד מהחתומים לפי ערכו בייצוטראגן, ווארצוא וויר ח״מ איינינע דעפוטירטע ווערדן נבחר זיין, מתוך שמונה ימים מהיום דלמטה.—

ומה גם זיינן מיר ח״ם מחוייב איינר דעם אנדערן הילפּע צוא לייסטען, דאס קיינע דיווערעניץ (differenz) בעולם זיין זאל, אב מאן איינם מכל החתומים למטה או אללע דעספּאללס זאללט אנגרייפּן הן בדיני ישראל הן בד״ע בכל אופן על משך חמשה שנים איסט אונזער התקשרות אהנע צערטרענונג אונד בים הערשטעללונג כבוד הקהלה וכבוד הגאון אב״ד נר״ו כו׳. ונחתמו תחתיו מאה וחמשים איש. הקאמפּ־ראמים הזה נמצא במכתבי הארחיוון דק״ק המבורג.

ור׳ אליהו אפפנהיים ראה, שעל ידי המחלוקות התורה אזלה וממעטת, ובפרט שבהמדר״ש הגדול אשר יסד המיו בוטל, אז הלך על ידי התעוררת הרב הג׳ ר׳ יהונתן, לקבץ מנדיבים סך ממון הנצרך להקים מחדש בית שמגדלים בו תורה. והרב הג׳ ר׳ יהונתן הלך בראש ונדב שמונה טהאלר לשנה, ומי ראה אלו יוצאים לקראת התורה ולא יצא אחריהם, לכן עלתה בידם ליסד בית המדרש הנקרא קלויז ישן בהמבורג. בשנת תקי״ג נגמר הדבר ובשנת תקי״ד כבר מצינו בפראטאקאלל שישבו חמשה קלויזנר בבית המדריש הזה — בענוותנו לא רצה להיות גבאי בבהמדר״ש זה שלא יאמרו הבריות לכבוד עצמו הוא דורש -- באגרת שכתבו פו״מ דג״ק להרב הגאון בעהמ״ח פני יהושע להשקיט ריב ומדון ולהראות צדקתו של האב״ד, וחתמו תחתיו ר׳ הירץ פופערט והשני ר׳ אליהו אפפנהיים, נדפס בלוחות העדות דף 18— וגם באגרת שכתבו פו״מ לרבני פולין אשר מונח בארחיוו דק״ק המבורג חתמו תחתיו דיינים ופרנסים דג״ק והשני הוא ר׳ אליהו אפפנהיים.

והנה עד כמה עלתה מעלת וצדקת ר׳ אליהו אפפנהיים, נראה גם מזה. שהוא היה מתנגד להיעב״ץ מתחילה ועד סופ, כאשר כמעט בכל הספרים של היעב״ץ הביא לרא״א ראשי תיבות ר׳ אליהו אפפנהיים שהוא הראש ממצדיקי האב״ד. בכל זה לא מצא היעב״ץ לישול עליו שום דופי ושמץ רע, או דבר מגונה כדרכו בכל מקום על אוהבי האב״ד ר׳ יהונתן, רק בשברי לוחות העדות נכתב, ש״ א״א ירדו מנכסיו ונאחז בחבלי עוני ועני חשוב כמת, מלבד זה לא מצא שום עילה או תחבולה נגד ר׳ אליהו אפפנהיים. ובאמת לא ירד מנכסיו כי כל ימיו היה עשיר ופרנס הקהלה כאשר היעב״ץ בעדות ביעקב מזכירו בלשון הקצין פו״מ ר׳ אליהו אפפנהימר גם החכם המפורסם פראפעססאר קויפמאנן במ״ע מאנאטסשריפט משנת תרנ״ה דף 228 הביא משפחת פו״מ ר׳ יששכר בער כהן והוכיח שם, שר׳ אליהו אפפנהיים הוא לבדו נשאר בנשיאותו וגדולתו ועשרו עד יום מותו — וכאן אזכיר אגב גרריה שמות שלישה מטיבי סעד שהלכו בראש להצדיק את הרב האב״ד.

האחד הוא פו״מ ר׳ נפתלי הירץ פופערט. ר׳ נפתלי הירץ היה בנו של הפו״מ הצדיק מהור״ר שמשון פופערט שהיה שאר משפחתו מהרב המפורסם מהור״ר אליהו דיין בעהמ״ח כבר פי אליהו על פרק שירה, עיין שם בהקדמה שנתן תודה לר׳ שמשון פופערט שהחזיקו ללמוד תורה.

ר׳ נפתלי הירץ מכר נפשו על האב״ד והוא חתם בראש בלוחות העדות על האגרת שכתבו פו״מ לפראנקפורט. ור׳ נפתלי מת בשנת תקי״ג וזה נוסח מצבתו קעניג־שטראסע אלטונא No. 2978

נפתלי אילה שלוחה — פ״נ הצדיק למנוחה — תמים
דעים ולבריות נוחה — לו יאמרו כולם ככה — יבא
בשלום על משכבותם ינוחו הריץ למצות לשמור כהלכה
ה״ה הצדיק ועניו פו״מ כה׳ נפתלי הירץ בן כה׳ שמשון
פופערט נפטר ונקבר יום ה׳ ז׳ טבת תקי״ג.

והשני היה פו״מ ר׳ דוד בן ר׳ יצחק רינטל משפחת רינטל. היתה ממיסדי קהלה אלטונא, ור׳ דוד היה צדיק תמים, אפילו היעב״ץ לא מצא בו שום מום,

ולמד אצל הרה״ג ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן, וכאשר הגיע לימי חופה נתן לו הפרנס המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן את בתו חוה לאשה. והצליח מאד בכל דרכיו ועלה לגדולה, בכל זה היה עניו ומוקיר רבנן, כאשר כתב עליו הרב הדיין מהור״ר אפרים העקשר, אשר ישב בבית המדרש של פר״מ ר׳ יששכר בער בהמבורג וז״ל: ברכתי תעלה לראשי המשבירים העומדים על הפקודים בצרכי בהמ״ד, בנים ובני בנים של אותו צדיק, ראש המשביר התורני הקצין הגביר הנבון המופלג פ״ו מהור״ר אליהו אפפנהיים, עיין בהקדמה של ספר אדני פז — וכדומה נכתב ג״כ בספר לוית חן מאת ר׳ אפרים העקשר, ממעלות ומידות התרומות של ר׳ אליהו.

וגם בספר באר טוב כתב המחבר וז״ל: ותשואת חן ואפריון נמטי להאלוף המרומם הראש והקצין המפורסם ומנהיג המופלא עושה פלא בתורה ובחכמה מהור״ר אליהו אפפנהיים נר״ו, ולמחברתו הצנועה כו׳ — ועל הטוב יזכר שמם, שהטיבו עמי בכל מילי דמיטב יש שכר לפעולתם וצדקתם, הון ועושר בביתם כו׳.—

וכאשר הגיעו ימי המריבה עמד ר׳ אליהו בראש. וראשון בצדו של האב״ד, אז חגר אליהו את מתניו כגבור, ויצא ללחום מלחמות ה׳ מלחמות מצוה להצדיק את הצדיק, כחומת ברזל עמד הוא עם חשובי ונכבדי הקהלה, עם קצינים ורוזנים, לומדים ושאר נבונים נגד שונאי האב״ד, כי צער לו על חילול כבוד התורה, וגם ראה מצב ומעמד הקהלה נהרסה על ידי המחלוקת׳ לכן אסף ראשי עם ועשה עמהם קאמפראמיס, ונדברו יראי ה׳ איש את רעהו לחזק בדקי הקהלה ולגרש ריב ומדון מג״ק. ויהי ביום ב׳ ניסן שנת תקי״א התאספו בחדר הקהל מאה וחמשים איש והתקשרו בכל תוקף ועוז בת״כ לעזור איש את אחיו להעמיד כבוד הקהל וכבוד אב״ד – וזה תוכן הקאמפראמיס וז״ל: בעצם היום הזה דלמטה התקשרנו אנחנו ח״מ, יען באזנינו שמעני דאס זיך איינגע אויף ווינלר מבזוי עם מראש אונטרשטאנדין האבן, נגד החרוזים מג״ק לויט העתק מעבר לדף זו, פערים פיהם נגד אאמו״ר הגאון הרב הגדול אשר בנה בתלמוד מגדל — ונגד שלוסס מג״ק אשר בבהכנ״ס דנ״ק נכרז גווארדין, בכל זאת למען השלום וחו״א לנגד״ש זיך זיינר זער כלומר פארהין רעפוטירליך גוועזן עפּפּענדליך געשטעלט, או איהנן אונטרשטיטין — החרשנו — דא אבר מעכשיו ניכר, אפילו איינגע גליעדער מקהל, דש איהנן זוא הארט אויף לינן זאלין העוברים בפי כרוזים ופסקי מג״ק אבצושטראפּן, וועלכעם לא לבד ניכט נשעהין, בזאנדרן איינגע מקהל זעלבשטן נגד הכרוזים עפענטלך האנדלן אונד זיע אלם אויף ווינלר אנצו זעהין זיין — ומי יודע וואז זיע להבא נאך מעהר פֿר אבזיכטען האבן, וע״כ חו״ש יהרסו הקהלות באשר צוא פֿיעל עקסעמפלארע פֿארהאנדין, לכן האבן מיר ח״מ אונס בשלאססן בהסכמה אחת מכבוד ושלום הקהלות, ומהגאון אב״ד נר״ו בכל נפשנו ומאדנו הן בד״י (בדיני ישראל) הן בד״א צוא מענטויאהרין, דהיינו לפי ערך הידוע לנו לכל אחד מהחתומים לפי ערכו בייצוטראגן, ווארצוא וויר ח״מ איינגע רעפוטירטע ווערדן נבחר זיין, מתוך שמונה ימים מהיום דלמטה.—

ומה גם זיינן מיר ח״ם מחוייב איינר דעם אנדערן הילפֿע צוא לייסטען, דאס קיינע דיווערענץ (differenz) בעולם זיין זאל, אב מאן איינם מכל החתומים למטה או אללע דעספֿאללס זאללט אנגרייפֿן הן בדיני ישראל הן בד״ע בכל אופן על משך חמשה שנים איסט אונזער התקשרות אהנע צערטרענונג אונד בים הערשטעללונג כבוד הקהלה וכבוד הגאון אב״ד נר״ו כו׳. ונחתמו תחתיו מאה וחמשים איש. הקאמפ־ראמים הזה נמצא במכתבי הארחיוון דק״ק המבורג.

[illegible]

65) הר״ר אליהו אשכנז״ים חד מגומרי קליו ישן בחנוכותיו [illegible]

[illegible] אליהו אשכנזיים [illegible]

מהר״ר משה מנחם מענדל אשכנזיים בחנוכתו [illegible]

בפנקסי דברי הימים דקהל אלטונא על צוואות ותקנות. בעת המחלוקת בין הרה״ג ר׳ יהונתן ובין הרה״ג יעב״ץ עמד ר׳ ליב פפערשע בצדו של הראב״ד, וסבל בהמבורג ביושים הרבה על זה. וסח לי הרב הישיש מהור״ר שמשון נאטאן מק״ק המבורג, אשר היה נכד להדיין ר׳ ליב פפערשע, ששמע מאביו, שהרב הגאון ר׳ יהונתן אמר הרבה פעמים לר׳ ליב פפערשע, שאם יש את נפשו, אז ישתדל להביאו על כסא רבנות באיזה קהלה במדינות אשכנז, כי ראויה הוא לישב בראש קהלה גדולה, אבל ר׳ ליב השיב בענוותנו ובאהבתו להרב הגאון ר׳ יהונתן, כי טוב לו לישב בצלו ולשמוע תורתו וחכמתו מכל כבוד שבעולם — בשנת תקי״ג נתיסדה קלויז ישן בהמבורג, ונבחר ר׳ ליב ליושב בהמ״ד הזה, ושלש שנים אחר זה, כשנתיסדה קלויז הנקראת קלויז חדש היה הוא הראשון שנבחר שם לראש ישיבה.

למודו של ר׳ ליב פפערשע היה כאחד מגדולי הדור, על כל קוץ וקוץ דרש תילי תילי הלכות, וכל דבר הקשה היה מפרש על דרך הפשט. ויגע בלמודו עם התלמידים, וחדושי תורה שהעלה מצודתו הדפיס בשנת תקכ״ח, והסכימו עליו הרה״ג ר׳ יצחק הורוויטץ, ואח״כ הרה״ג ר׳ דוד בערלין. בתחילה היתה כונתו להביא לדפוס חדושי תורה מאביו, אבל כשראה שהם מיוסדים על אדני דרוש שאין רוב העולם נאותים מהם בזמנו, חזר בו, ולקט איזה גרגרים מחדושי אביו והדפיסם בתחילת ספרו.

בקאפנהאגן נמצא פסק בית דין בענין נחלה, והתמו תחתיו שני דייני קאפנהאגן, והשלישי הוא ר׳ ליב פפערשע דיינא דק״ק אלטונא. כן כתב לי הרבני ר׳ יוסף פישער מקאפנהאגן. אחר פטירת הרה״ג ר׳ יהונתן ז״ל היה ר׳ ליב פפערשע ממלא מקום רב, עד שבא ר׳ יצחק הורוויטץ, גם אחר פטירת ר׳ יצחק עד שבא ר׳ דוד בערלין היה הוא ראש בית דין. בימי ר׳ יצחק ישב הרבה פעמים בב״ד עם היעב״ץ, שהיה מבורר משני הצדדים, כאשר כתב היעב״ץ במגלת ספר דף 112 : בחורף הלז ישבתי לדין פעמים עם הרב אב״ד והדיין ר׳ ל״פ (ראשי תיבות ר׳ ליב פפערשע) בעת זקנתו היה גדול שמו בג״ק עד שאמרו עליו הוא האיר עיני חכמים בהלכה, וסוד ה׳ דריש. נפטר ונקבר ביום ה׳ כ״ב מרחשון תקל״ט לפ״ק. קעניגשטר. 3087 נוסחת מצבתו כבר נדפסה באנ״פ. — אשתו היתה מרת פייאר בת הר׳ צדוק ווידמונד. ארבעה בנים מתו לו ר״ל בימי בחרותם, ובספרו לשם זבח עשה מזכרת לבנו הבכור מהור״ר חנוך זונדל. ונדפס ממנו ספר לשם זבח על מ״ס זבחים חולין — וגם נדפס ממנו תשובה בשו״ת זכרון יוסף שאלה 4.

62) **הר״ר אייזיק ליב רעדיש דיין בק״ה המבורג.** ר׳ אייזיק נולד בשנת תנ״ד, ועוד צעיר לימים בא להמבורג, ובתחילה ישב בבית המדרש דק״ק המבורג אשר יסד הפרנס ר׳ יששכר בער כהן, ואח״כ נתקבל לדיין ומגיד מישרים, כי היה דרשן, נפלא ודרש ברבים בבהכנס״ת הגדולה בהמבורג, וכנראה מתשובה בשו״ת יעב״ץ היה דיין לאנשי ק״ק אלטונא בהמבורג, ובהרבה פסקים וצוואות נמצא חתימתו בפנקס דברי הימים. לאחר מות הרה״ג ר׳ יצחק הארוויטץ הספידו בבית הכנסת הגדולה על פי פקודת הקהל. ויצא יצחק לשוח בשדה עולמים ביום י״ד כסליו תקל״ט ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1904 ונוסחת מצבתו נדפסה באגודת פרחים — ונדפס

59) הר״ר וואלף הורוויטץ יושב בית המדרש בקלויז אלטונא.
ר׳ זאב וואלף הורוויטץ היה בנו של הדיין מהור״ר אברהם הורוויטץ מק״ק פוזן ודור חמישי משל״ה, כל ימיו היה שוקד על דלתי תורה, ואע״פ שכמה פעמים הפצירו בו אוהביו לישב בראש, ולהיות דיין דנ״ק, לא רצה ליקח עטרה אלא יום ולילה ישב בבית המדרש ונסתלק בקדושה וטהרה ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 3086

פ״נ
זקן הגיע לגבורות בנן של קדושים — דור חמישי מהרב
הגדול החסיד המפורסם בהמ״ס של״ה זצ״ל ה״ה
אחוזת אבותיו ירש בתורה וביראה, בבית המדרש
דקהלתנו למד כמה שנים בהתמדה ה״ה הרבני
מהור״ר אברהם הלוי מפוזן זצ״ל הארוויטץ נפטר בשם
טוב בש״ק ונקבר למחרתו ביום א׳ ל״ג בעומר שנת
תקל״ז לפ״ק.

60 הר״ר אריה יהודה יוסף בן ר׳ יוזפא ש״ץ בוונדסבעק בעהמ״ח ספר תמורת איל. כנראה מנוסחת המצבה היה למדן גדול, יומם ולילה לא ימש פומא בהווייתא דאבייא ורבא, וגם היה דרשן נפלא אשר הסביר סמיכת הפרשה בטוב טעם ודעת. נקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצבה:

אריה ביער הלבנון — יהודה רד עם אל ועם קדושים
נאמן — יום ולילה לא ימש פומא בהווייתא דאביי
ורבנן — ויוסף הוא המסביר סמיכת הפרשה עד סיום
התורה, מצא חן פירוש על הגדה להתחברה — בעל
תמורת איל — כ״ש מהור״ר אריה יהוד׳ ליב יוסף
בהמנוח הר״ר יוסף יוזפא ז״ל ה״ה ש״ץ ונאמן דק״ק
וונזיבעק והמבורג נפטר ונקבר כ״א טבת תקל״ח לפ״ק
בן ס״ט שנה.—

61) הר״ר יעקב יהודה פפערשע דיין דק״ק א״ה בעהמ״ח ספר לשם זבח יושב בהמ״ד הקלויז ישן וחדש. ר׳ יהוד׳ פפערשע הנקרא בכל מקום ר׳ ליב פפערשע, היה בנו של הרה״ג מהור״ר חנוך זונדל אב״ד דק״ק פפערשע במדינת שוואבען, חתן הרב החסיד מהור״ר ליב זצ״ל בעל המחבר ספר ראשית בכורים ושו״ת חינוך בית יהודה, בן הרה״ג הדרשן הגדול מהור״ר הענאך דרשן בק״ק קראקוי. בילדותו למד ר׳ ליב פפערשע בפראנקפורט אצל הרה״ג ר׳ יעקב כהן בעהמ״ח שו״ת שב יעקב. בימי חרפו היה חבר טוב להרב המופלג בעהמ״ח ספר באר יעקב, כאשר הביא בבאר יעקב חלק יורה דעה סימן 27: נשאלתי מפי חבירי הבחור כה׳ ליב פפערשע בשנת תפ״ט לפ״ק. — עוד צעיר לימים נתקבל לדיין בהמבורג לקהל אלטונא, ונמצא חתימתו הרבה פעמים

57) **הר"ר פייבש כהן דיין דקהל וונדסבעק.** כנראה מנוסחת המצבה היה ר' פייבש גאון עולם, והוא היה בעל מגיה של מחזורים גדולים הנדפסים באלטונא בשנת תקב"ל ושם כתב בהקדמה מליצה ישרה. ונקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצבה:

פ"נ איש צדיק תמים, ונאמן רוח, — ראויה להלביש אורים ותומים ככהן יכהן פארו — פעלו צדק — יומו עסק בתורה כר' חנינא — ובלילה יהגה פיהו בחכמות אמיתיות — שפתי כהן ישמרו דעת — התורני הגאון הדיין מהור"ר פייבש בהר"ר אברהם כ"ץ זצ"ל נפטר בש"ט י"ג מרחשון תקל"ז לפ"ק.

53) **הר"ר צבי הירש וואריש חרב"ו יושב בהמ"ד דקלויז חדש בהמבורג.** כבר כתבתי אצל ר' יצחק טאבור, שבשנת תק"ג נתיסדה בהמבורג בהמ"ד הנקראת קלויז ישן. והנה קלויז זה היה בביתו של ר' יוזל האלבער־שטאט. לכן נמצא בהרבה צוואות, קרן קיימת לבהמ"ד של ר' יוזל האלבערשטאט, ואח"כ בביתו של בנו ר' ליב בר יוזל האלבערשטאט. בדברי הימים דקהל א"ה בצוואת ר' מאיר ווינער, ובצוואת ר' עקיבה בער בלאך, וכן ג"כ בצואת ר' יחיאל וואלליך — והבית המדרש שנתיסדה בשנת תקט"ז היתה בביתו של ר' זעליגמאן בר זלמן. מתחילה ישבו בקלויז חדש שלשה לומדים, והראשונים היו ר' ליב פפערשוי אשר היה ג"כ בקלויז ישן, והשני ר' יוזפא בר דניאל, והשלישי ר' צבי הירש חרבו. והוא היה חתנו של הרב המופלג ר' ברוך וואריש, ראש משפחה גדולה בהמבורג. כנראה מנוסחת המצבה וגם מפנקס הישן דקברנים היה ר' צבי צדיק יסוד עולם, ארז הלבנון אדיר התורה. על מצבתו נכרת שהיה יושב בהמ"ד דנ"ק. והיינו דבבהמ"ד זו היו שלשה גבאים דק"ק אלטונא, גבאי אחד מקהל המבורג, וגבאי אחד מקהל וואנדסבעק. ר' צבי נפטר בשנת תקל"ז כן נכתב בפנקס דקברנים, כי מלת „לשארו" בגימטריא תקל"ז. אבל כפי הנראה מפנקס דקלויז דף 15. נפטר החסיד התורני מהור"ר הירש בשנת תקל"א, בוודאי היה נקוד על המצבה מלת לשאר"ו, ו"ו אינו מן המנין — ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 3433 וזה נוסח המצבה:

שבחוהו רבנן לדצבי — גברא דמרי צבי — בתורה היה אריה ולביא — אשרי מי שבא לכאן ותלמודו בידו — פ"נ מכנף הארץ שמענו צב"י — לצדיק יסוד עולם — הן צדיק בארץ ישלם — עלה ארון הקודש נתבקש בישיבה של חיי העולמים — ארז הלבנון אדיר התורה — חד מיושבי אוהלים, ה"ה החסיד המפורסם מהור"ר צבי הירש וואריש זצ"ל אשר היה יושב בבית המדרש דנ"ק — יצאתה נשמתו בקדושה ובטהרה יום א' י"ד אייר לסדר ולפרט כי אם לשאר"ו לפ"ק.

בהר ציון ירכתי צפון בקרית מלך רב — הצלל וחקר
בתורת משה חקירה עמוקה — ובנה וסתר להתיר קשה
למשפט חלוקה — ויישר ויכשר בתיקון חדשה ותרגום
כחוקה — וציךף ובירר בסדרים ששה כסולת מנוקה —
וגרים והאיר ליקיר׳ קדיש׳ הלכה בדוקה — המופלג
מהור״ר צבי הירש בן מ׳ יוסף מק״ק סעלין, לסדר
וישו״ב חרו״ן אף — תנצב״ה.

56) הר״ר אברהם היילבוט חזן בב״הכנסת היעב״ץ. בעהמ״ח ספר כף נחת.

ר׳ אברהם בן ר׳ ליב היילבוט, היה תלמיד של הר׳ ר׳ אפרים העקשר, אשר נתן לו אח״כ בתו לאשה. ר׳ אברהם היה שוחט וחזן שני דמתא, ולמד בהתמדה. כאשר בא הרה״ג ר׳ יעקב עמדן לאלטונא והתקין מנין קבוע בביתו, היה ר׳ אברהם היילבוט חזן בבהכנס״ת של היעב״ץ, וכל אשר אמר לו היעב״ץ עשה, והוא הביא הרבה פעמים דברי׳ ופסקים של האב״ד והדיינים להיעב״ץ לקנטר על הדיינים, כאשר עשה היעב״ץ בשו״ת היעב״ץ עיין סימן 45 — 34. בעת בא ר׳ יהונתן אייבנשיטץ לאלטונא עמד ר׳ אברהם היילבוט עם כל משפחתו משפחת ר׳ אפרים העקשר, בצדו של היעב״ץ. הוא פתח קמיע אחת שנתנו לו כדי ליתן ליד חמיו הדיין ר׳ אפרים העקשר, והלך והראה אותה ליעב״ץ, מיום הזה והלאה התחיל המריבה הקשה. — בכל שנות הריב הקשה היה ר׳ אברהם היילבוט עם ר׳ יוסף פרענער מוצאי דיבה ומביאים להיעב״ץ מה שראו או שמעו מהאב״ד כדי לתפוס עליו לפי דעתן. עיין בית יהונתן סופר דף 18 נומ׳ 12 הגיד החזן ר׳ אברהם היילבוט שראהו עומד בתי״ח בלחש עד שסיים ש״ץ ואינו אומר קדושה — גם אומר שאינו לוקח ציצית בידו בעת אמירת קשמ״ע כלל וכלל, והיעב״ץ האמין לכל דברי שקר, אם היו מתנגדים להאב״ד. עוד דף 13 נומ׳ 30. הגיד ׳ר׳א׳ה ראשי תיבות ר׳ אברהם היילבוט שהביט אחריו וראה שאינו מנשק ס״ת ולא מלוהו — עוד הגיד שבחורים של האב״ד כו׳ — דף .14 כל למודו (של אב״ד) אינו לש״ש רק הילק ובילק-ולא ידעו ולא יבינו תלמידיו הבורים העומדים ביוקר גדול לקהל הזה — עיין בסוף בית יהונתן רמ״ב ראשי תיבות ,ר׳ ׳מרדכי ׳בייט דבר סרה עלי בפני שלוחי רא״ה ר׳ אברהם היילבוט — לכל דברי שטות וסכלות שסיפרו לו ליעב״ץ האמין — כאשר הוצרך היעב״ץ לעקור דירתו ונסע לאמשטרדם הלך עמו ר׳ אברהם היילבוט עיין בעדות ביעקב דף .9 בשו״ת יעב״ץ חלק שני סימן 41 סח לי החזן שלי ר״א — והיינו ר׳ אברהם.—

ור׳ אברהם היה בקי בחכמת הדיקדוק וגם בדברי אגדה, ומדרשי חכמנו ז״ל והוא חיבר ספר כף נחת על פרקי אבות נדפס מגיסו ר׳ מרדכי העקשר בשנת תקל״ט. גם חיבר עוד שני ספרים אשר לא נדפסו, ספר בינה רבה, וספר מראה מלוטש —

ר׳ אברהם היילבוט חלה אחר מות היעב״ץ ונפטר ביום י״ב סיון תקל״ו.

ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1833 זה נוסח המצבה:

פ״נ החכם הכולל בעל המחבר ספר בינה רבה, וספר כף נחת
וספר מראה מלוטש ה״ה הישיש אברהם בר ליב היילבוט
נפטר בש״ק י״א סיון ונקבר למחרתו י״ב סיון תקל״ו לפ״ק

אשר העד עדות שקר בנעוריו ודבר סרה על ר׳ יהונתן ונחם על דעתו תנצב״ה, והוא רחום יכפר״ עכ״ל.—

14) ספר שמוש יפרד לשלשה ראשים ה״ה שוט לסוס — מתג לחמור — ושבט לגו כסילים, נדפס באמשטרדם משנת תקי״ח עד שנת תקכ״ב.

15) חזיא דרבנן חרמות על כת ש״ץ שר״י, ובסופו טופס החרם באלטונא כאשר הכריז הרב הג׳ ר׳ יהונתן אייבנשיטץ זצ״ל — ואתן בכאן תודה להחכם המופלג מהו׳ מ׳ היללעסום קאנזערפאטאר בעקד הספרים באמסטרדם אשר בטובו השתדל להשאיל לי על זמן ארוך כל הספרים השייכים לריב זו. —

ואלו הספרים בענין הריב אשר עודנו בכתובים.

16) תשובות המינים נגד קארל אנטאן הביא במגלת ספר דף 203 ותולדות יעב״ץ דף 30. 17) אגרת פורים כולל כל מעשה הריב מהיעב״ץ עצמו עיין מגלת ספר 204 וכעת הוא בעקד הספרים אמשטרדם אוצרות חיים .No. 12. 18) אגרות שום הביא בהתאבקות דף 30ו ז״ל ובאמשטרדם כתב האיש תם אגרת שום ע״פ פיתוי והתעוררות ניסו הרב אב״ד ואחותו וזה כל מה שכתב ושלח לפולין. 19) זכרון בספר כ״י עיין מגלת ספר. 20) סדר נזיקין עיין אוצרות חיים כולל אגרות וחרוזים בענין הריב 532 No 21) עקרב בית הבודה — עיין מגלת ספר 204. 22) רסן מתעה, מגלת ספר 204. 23) צעקת דמים וחסן כפון, שם. 24) שפה ברורה עיין בתולדות יעב״ץ דף 28 No. 21

כדי לסיים בדבר טוב, אעתיק כאן דברי תורה שמצאתי בגליון ספר בעלי נפש להראב״ד מכתב יד עצמו של היעב״ץ, בחתימת שמו יעב״ץ, והספר הראב״ד הזה נמצא בבהמ״ד דקלויז בק״ק אלטונא. — הראב״ד בעלי נפש דף מ״ט ע״ב. על מה שכתב שם, ושמעינן מיניה, דנדה אסירי למשתה מכסא דנברא — על זה כתב, לכאורה יש להביא ראיה להתירה, מאגדה ד״פ הפועלים. דאיתי התם ששאלו המלאכים אל שרה, כדי לשגר לה כוס של ברכה. ואע״ג דודאי כבר פירסה נדה עכ״פ קודם גמר הסעודה עד שלא ברכו ברכת המזון, שהרי מטעם זה לחם לא הביא, כדאיתא התם, הרי בהדיא דשרי לה למשתי כסא דברכתא. וע״כ צ״ל כדעת רבינו הראב״ד ז״ל דהיכא דשתו כולהו, ושתיא איה׳ אבתרייהו, לית לן בה. אלא שאין למדין הלכ׳ מאגדה. או לא באו המלאכים אלא להודיעו בזה, שיש לו לשגר לה כום של ברכה לכשתטהר, כדי שתתברך בהריונה. ובאמת יש לי ליתן קצת טעם לשבח, להמונעים כוס ברכה מנדה, דהיינא טעמא כדאמרינן בטעמא דמילתא שיתברך פרי בטנה, ומאחר שהיא עתה נדה, אינה צריכה לכך. ולא מחמת איסורא, אלא היכירא עבדי בכום של ברכה דוקא. ומלאכים נמי לא לשגר לה עכשיו, דא״כ בל״ה עבדי דלא כהלכתא, דאמרינן אין פרי בטנה של אשה מתברכת אלא משל אישה, אלא וודאי, אדבתר הכי קמזהרי ליה, וכדכתבי במקומו והו״ק „יעב״ץ״.—

55) **הר״ר צבי הירש צילצר.** לא יכולתי לברר היטב מי הוא זה הרב המופלג, אשר נאמר עליו שצירף ובירר בסדרים ששה כסולת מנוקה, ונרים והאיר ליקירי קדישי הלכה בדוקה, ועוד שבחים הרבה אשר לא נמצאו על המצבות מאותו הזמן רק ליחידי סגולה. ונקבר בקעניג־שטראסע אלטונא. .No. 2102 וזה נוסח המצבה:

12) התראה „אחרונה — מכתב מהרה״ג בעל פני יהושע להאב״ד — נדפס בלי מקום הדפוס.

13) בית יהונתן הסופר מדבר בגנות האב״ד (ראשי מפתחות על הספר, הם זה ספר תולדות אדם בליעל בית יהונתן הסופר, מתחילה היה נדפס הכופר) נחלק לקנ״ח סעיפים כולל דברים אשר אין הדעת יכול לסבול, דברים מגונים ביותר, למשל, שסיפר האב״ד בבהכנס״ת הגדולה בין גאולה לתפילה דברי נבול פה. או שהיה האב״ד בתפילת נעילה מטיל מים בבית הכנסת הגדולה וכדומה — הספר הזה מכונה גם כן בשם תלמיד אחד אבל כבר נכתב ביודע ספר רשימת ספרים מראזענטהאלישען ביבליאטעק סימן 263 נדפס בבית המחבר באלטונא בשנת תקכ״ב. ובאמת גם כאן הסגנון הלשון וראשי תיבות מוכיחים מי הוא המחבר.—

13) ספר התאבקות ספור כל המאורע בענין המחלוקה בקצור, מלוקט מספר בית יהונתן, עדות ביעקב, שחוק הכסיל, ושמושו, מכונה גם כן לתלמיד היעב״ץ הכותב ספר עקיצת עקרב. כבר הערתי למעלה, כי המחבר ספר עקיצת עקרב הוא היעב״ץ בעצמו, וכמו כן נמי ספר התאבקות הוא מהיעב״ץ עצמו, וראיה לדבר כי בהתאבקות בהרבה מקומות כותב המחבר בלשון מדבר בעדו למשל דף 112 כתב הוא עשה מעשה עמלק ואנכי אפשר מאה תינוקות מלתי — ת״ל נעשו על ידי — ועוד דף 114— דף 147.

וספר התאבקות נחלק לארבעה חלקים חלק א׳ התאבקות — ב׳ שחוק הכסיל — ג׳ יקב זאב — ד׳ גת דרוכה נדפס באלטונא שנת תקכ״ב בבית המחבר.

והנה ברשות הרה״ג אב״ד ור״מ דקהלתנו מהור״ר מאיר לערנער נ״י נמצא ספר התאבקות אשר קיבל מעזבון הרב הקודם הרה״ג מהור״ר דאקטאר אליעזר לאָב, והוא קיבל מה״ה״ג מהור״ר יוקב עטלינגער, ובודאי הוא מרב הקודם. בעמוד הראשון על דף חלק נכתב בכתב יד יעב״ץ עצמו, אשר הדמיתי והקפתי לכתב ידו שיש בבית מדרשנו על המשניות ותנ״ך מהיעב״ץ וז״ל:

הקונה הספר הלז, או הזוכה בו במתנה מן המחבר, מושבע באלה ובשבועה חמורה שלא יוציאנו מתחת ידו ורשותו בשום אופן, לא בשאלה ושכירות או מתנה ומכירה ובלי שום התרה, אם לא, על פי המחבר עצמו, מחמת כמה טעמים וא״צ חקירה. וביחוד לפי שהוא כלי חפץ הנצרך מאד לעולם, על כן צריך שמירה יתרה כדבר שאין לו תמורה, אבל רשאי להראות לזולתו החביב לו להסתכל בו אצלו לפי שעה עמו בחדרו לעיין ולקרות בו, ואחר הקריאה מיד להסגירו ולהצניעו אצל כספו וזהבו, כמרגליות טובה ואבן יקרה.—

באותה לשון עצמו וכתב יד עצמו של היעב״ץ נמצא גם כן על ספר התאבקות שיש בביבליאטעק ראזענטאל באמשטרדם.—

בספר „יודע ספר״ רשימת ספרים של ראזענטאלישע ביבליאטעק נדפס סימן 484 וז״ל: „ובדף ס״ה ע״ב מזה הספר נדפס גביות עדות של הבחור שלמה בהמנוח מהר׳ אברהם זעליגמאן דיין מצילץ, ובדף ס״ז ע״ב מהבחור הנ״ל מאמר אחד, אשר קרא אלוני ממרא וקרית ארבע, לעג וקלס על הרב ר׳ יהונתן והבחור הנ״ל הוא אשר היה אח״כ לאיש הכם וגדול מחבר ספר יריעות שלמה, ואנכי שמעתי ממגידי אמת אשר התודה הרב הזה קודם מותו לפני אנשי החברה בקהל ברעסלויא

לר׳ אליהו איילינאוו, וקורא אותו ידיד נפשי. ועוד, ר׳ אליהו איילינאוו בהיותו באמשטרדם, היה יוצא ונכנס בבית הרה״ג ר׳ אריה ליב אב״ד דאמשטרדם גיסו של יעב״ץ, ובוודאי לא היה נחשד שהוא מכת מאמינים באמונת ר׳ משה חיים לוצאטא. ורק כאשר שאל ר׳ יהונתן את פיו בענין הקמיעות, ומצא אותן מיוסדים על אדני קודש ואמת, מיד פערו פיהם נגד ר׳ אליהו איילנאוו ופתאם נעשה איש, שהיה אוהב לר׳ משה חגיז, וכמעט בן בית לר׳ אריה ליב, נהפך לאחר! הנשמע כזה?

וכמו כן כתב גרעין על ר׳ אברהם ישראל משולח ארץ ישראל וז״ל שם כרך X דף 408. Was dieser unterliess, das thatein sogenannter Jerusalemer Sendbote Abraham Israel, ein anmassender Bettler. תמה אני על חוקר גדול כהחכם גרעטץ שלא ידע מי הוא המשולח ר׳ ישראל אברהם? הנה כל משפחתו היו גדולי הדור. אביו של ר׳ ישראל היה הרה״ג ר׳ משה, בעהמ״ח ספר משאת משה, עיין אור החיים .No. 185 אחיו היה הרה״ג אליהו בעהמ״ח קול אליהו אזור אליהו, ועוד שבעה ספרים יקרים, עיין אור החיים סימן .400 והר״ר אברהם היה שליח נאמן מעיר ירושלים לערי אשכנז ונתקבל לראב״ד עודנו באבו בעיר קאנדיא ומשם לק״ק נא אמון Alexandrien והוכרח לעזוב אותה מפני חמת המציק והלך לליוורנו וישב שם, ומשם נתקבל לראש בק״ק אנקוני ושם היתה מנוחתו. בנו הרב מהור״ר משה ישראל היה אח״כ מלא מקומו בנא אמון — והר״ר אברהם חבר ס׳ בית אברהם שני חלקים על א״ח חושן משפט עם קונטרס מאמר המלך — נדפס ליווארנא תקמ״ו, ועוד ספר אמרות טהורות, על טור אבן העזר, וקצת על נדרים ושבועות נדפס ליווארנא תקמ״ו ועיד קונטרס מאמר המלך נחלק לשבעה קונטרסים בפלפול רב בענין דיני דמלכותא, וגם חבר ספר חיי אברהם שו״ת — ולאיש הזה קורא גרעין anmassender Bettler כאילו היה איזה אורחי ופרכי. הלא היה ידוע לו, שבימים ראשונים שלחו מארץ ישראל שלוחים נאמנים הלא ר׳ משה חגיז, ואביו הרב ר׳ יעקב חגיז, ואח״כ גם אזולאי היו שלוחי ארץ ישראל, ור׳ אברהם בר ישראל היה גברא רבה ומומחה, ורק משום שהוטבו דברי ר׳ יהונתן בעיניו, וקילס פירוש הקמיעות, קורא אותו אנמאסענדער בעטלער? ואם היעב״ץ בתורת הקנאות ועדות ביעקב מטיל דופי בהרב ר׳ אברהם, הלא כותב ג״כ כדברים אלו על גאוני ארץ המפורסמים בעולם, כמו ר׳ זרח איידליץ, ור׳ יונה לאנדסופר ור׳ יחזקאל לאנדוי, וקורא אותם חצופים עזי פנים דלא ידעי צורתי דשמעתתא, ונוקב כמעט חמישים רבנים ודיינים ממדינת מעהרן ובעהמן בשמות, וחרף אותם! הלא הוא היה נוגע בדבר, ולפי דעתו אפשר נלחם כנגדם לש״ש, אבל מי נתן רשות להחכם גרעטץ להוריד לעפר כבוד אלו חכמים ורבנים מומחים, ולקרא אותם בשם גנאי אנמאססענדער בעטטלער, צווייפּעלהאפטער קאראקטער —? וכבר העיר על זה הרב המפורסם ראקטאר קאָהן אב״ד דק״ק קאטטאוויטץ נ״י בספרו עהרענרעטטונג אייבענשיטץ דף 43.

10) חרבות צורים, אגרות מרבני הדור לזכות היעב״ץ, ונדפס בלי שם מקום הדפוס (עיין וואגנה דף 24)

11) חרב פיפיות, נזכר בסוף ס׳ קצור ציצת נובל צבי, נדפס ראשונה בשנת תקט״ז בלי מקום הדפוס, ונמנה בספר אוצר חכמה.—

כי אם באלטונא. 8) פתח עינים קונטרס אחרון לספר שבירת לוחות האון נגד הרה״ג יחזקאל לאנדא אב״ד דק״ק יאמפלי, בשם תלמיד היעב״ין ר׳ דוד אוז, נדפס בזאלקוא — כאשר הוכחתי למעלה, היעב״ין בעצמו המחברו ומקום הדפוס אלטונא. כי ידענו שהיעב״ין זרק חצי מרירתו ועמו על הבעל נודע ביהודה. גם בספר התאבקות הביא כמה דפים נגד ר׳ יחזקאל לנדוי. והרב ר׳ יחזקאל לנדוי הצדיק את הרב ר׳ יהונתן עד יום מותו ובהספדו אמר וז״ל: אחיי אם אתם רוצים לשמוע ממני עוצם מעלותיו של איש הלזה, הביטו וראו במכתבי הגדול שכתבתי זה י״ד שנים, ותראו איך הארכתי בשבחו, אמנם כל זה אינו מן הצורך, כי כשם שאי אפשר להכחיש אור השמש בצהרים, כך אי אפשר להכחיש עוצם גדולת תורתו ומדותיו הטובות כו׳ וגומל חסד עם כל אדם וביותר עם שונאיו — ואח״כ קונן עליו צר לי עליך יהונתן נעמת לי מאה, כו׳ לא תאמרו ששנאתיו, אדרבה נעמתי לי מאה, נפלאתה כו׳ שעכ״פ אין אדם יכול להכחיש גודל תוכחתו, ובדרושי התוכחה היה מעורר רבים בבכי ובתשובה, ושמגדל בנינו לתורה, ובפרט שסבל יסורים גדולים, וראויה להתמרמר מאד על מיתתו כו׳ — והיעב״ין היה לו אוהבים בפראג וידע היטב כל הנעשה שם, לכן שפך חמתו על הרב הג׳ ר׳ יחזקאל לאנדוי על שהצדיק בענין הקמיעות ובענין החשד של מינות את ר׳ יהונתן, וכששמע שר׳ יחזקאל לאנדוי הספידו, כתב עליו בהתאבקות דף II 147 שמה מונה תועבות לאנדוי ובתוך הדברים אומר, גם הספידו הקרחי, וקרא עליו הוי ״ אחי יהונתן, בוודאי אחיו הוא ברמאות — הספר פתח עינים נדפס בזאלקווא ובאמת באלטונא בשנת תקט״ז.

9) עדות ביעקב בו כתב היעב״ין כל מעשה הריב מתחילתו ועד סופו, נדפס באלטונא תקט״ז וכבר הבאתי בחלק ראשון מחבורי מה שכתב הרה״ג ר׳ אליעזר פלעקעלעס על הספר עדות ביעקב כי עדות שקר הן — מה שכתב בעדות ביעקב דף 84, וכאן אציג שמות החצופים ועזי פנים שבדור, שכתבו אגרת מרד להגאב״ד דאמשטרדם ומונה שם רבנים גדולי הדור שבמדינת פעהם, עיין על זה מה שנדפס מחדש ביאהרעסבוך דער יידיש ליטעראריישען געזעלשאפט משנת תרס״ה 320. ועוד צריך לעורר על דבר אחד. כבר אמרתי פעמים ושלוש, כי אין כונת חבורי להכריע בענין הריב עצמו, רק השתדלתי להראות, כי לא לבד נגד ר׳ יהונתן יצא היעב״ין להלחם בקסתו, כי נגד כל מי שלא עמד בצדו. וכן כתב דברי שטנה בתורת הקנאות על הרב הג׳ ר׳ אליהו איילינאב, וכתב בעדות ביעקב דף 11 ונמצא ג״כ בהתאבקות דף I 23 כי ר׳ יוחנן פינטשאוור, גיסו של אליהו איילינאוו היה מלמד בבית ר׳ הערץ שייער בפראנקפורט, והוא כתב אותו מכתב במרמה בשם הרב בעל פני יהושע כו׳ באמת זה ר׳ יוחנן פינשאוור היה גדול בתורה וחריף עצום, והיה ראש ישיבה בפראנקפורט. והחכם גרעין היה שונא לאוהבי הרב ר׳ יהונתן יותר מהיעב״ין בעצמו, כי כתב על ר׳ אליהו איילנאו ועל ר׳ ישראל מה שאפילו היעב״ין לא הרהיב נפשו לכתוב על שני גדולים האלו. כי גרעץ כתב געשיכטע דער יודען באנד X דף 405 Olıanow war ein Abenteurer, der sich durch Europa u. Asien durch gebettelt hat, ein Anhänger Mose Chajim Luzzatos

והנה, ר׳ אליהו אב״ד באיילינאו כבר היה מפורסם בעולם על ידי חבורו ברכת אליהו הנדפס בהמבורג, לפני עשרים שנה, והוא היה אוהב נאמן וידיד נפש להרה״ג המקנא לה׳ צבאות ר׳ משה חגיז, אשר לחם מלחמות מצוה נגד המין ר׳ נחמיה חיון, כאשר נראה ממכתבים של ר׳ משה חגיז בסוף ספר ברכת אליהו והיה כותב

בעצמה, רק מעשה קוף בעלמא היא — ועוד עיין מגלת ספר דף .192 שם כותב מהגם שאירע לו בספר עקיצת עקרב, וקורא אותו ספרי — ולא יכולתי להרשות עצמי לבערם מן העולם בהיותם דברי תורה **ויגעתי בהם** לשם שמים — וכאשר באו לביתו לחפש אחר ספר עקיצת עקרב סיפר היעב"ץ בעדות ביעקב הכל היה בהפקר, ולא מנעתי מאומה. (והיינו מספרי עקיצת עקרב וזה אינו אמת, כי בעצמו כתב במגלת ספר דף 193 שהעלים מאנשי השרהה קונטרוסי עקיצת עקרב ונתן לנערו והוא לקח אותה התיבה והניחה בעליה של פני החדר בתוך נוצות של אוז — הספר הזה נדפס **באלטונא** ואם באמת נרשם מקום הדפוס אמשטרדם, גם זה הוא מסוה שקר, כי האותיות והנייר מוכיחים. ונדפס בשנת **תקי"ג** וזה הלשון בסוף הספר: „הכותב וחותם ביום ג' בחג הסוכות לפ"ק". והנה קורא נכבד, מה היה היעב"ץ אומר, אם אדם אחר היה כותב וחותם ביום א' חול המועד סוכות? גם בביבליאטעק ראזענטהאהל כותב החכם ראסט מקום הדפוס של עקיצת עקרב אלטונא.

6) מי ל"ה אלי, — נגד לוחות העדות מה שכתוב בו בענין הרב דאמשטרדם מהור"ר אריה ליב, נדפס באמשטרדם שנת תקט"ו.

7) שבירת לוחות האון — לבטל את כל הכתוב בלוחות העדות. שם המחבר חותם עצמו דוד בר"י אוז תלמיד היעב"ץ, והנה מלבד הטעם, שהלשון, והכתב וראשי תיבות, וסגנון הלשון, והריפות והריצות המליצה, כולם יעידון וינידון מי המחבר האמתי, מצאתי בפירוש במגלת ספר דף 183 I, שם דיבר היעב"ץ מספר לוחות העדות, וזה לשונו: „ובאמת היטב לי מאד שנראה הפעם בעולם דבר ממנו בדפוס כי' אז ידעתי כי אלוקים לי כו' על כן מהרתי ואתפוס קסת הסופר בימיני, ואשיב אותו על עקב בשתו, לא הנחתי לו אות אחת, שלא הראיתי מערה עזותו כו' **כראתי שם תשובתי עליו שבירת לוחות האון** — ולא יגעתי בו בו אלא כמו איזה שבועות עד שהשלמתיו בעזה"י — והמוציא לאור ספר מגלת ספר, כתב על זה למטה מהקו: מכאן נראה שהגאון יעב"ץ **חבר בעצמו** את הספר הזה, ויחס אותו לתלמידו ר' דוד אוז, שלא היה ולא נברא — ועתה קורא נכבד תדין אתה, מה נאמר על זה? בכמה מקומות בשברי לוחות כותב המחבר שאין היעב"ץ כותב דברי ספרי פלסתר, כי שם קורא את היעב"ץ אדמו"ו הגאון המפורסם, ועוד תוארים נפלאים, והוכיח מזה, שהוא אינו יכול להיות הכותב בעצמו, משום גאוה וגאון שנאתי, ואין קורא את עצמו בשם זה — ועתה ידענו בבירור שהוא הכותב והמחבר, ותחת מסוה שקר שלח את הספר שבירת לוחות להרב הג' ר' אברהם כהן להסכים עליו. והרב ר' אברהם חשב, שתלמידו של היעב"ץ מקנא קנאה לרבו, ונתן הסכמה לר' דוד אוז אשר לכבוד רבו מדבר, כן הטעה בזה הענין דעת הבריות, שיחשבו שהוא איש תם יושב אוהלים, כמו שכתב כמעט בכל דף ודף בשבירת לוחות ובהתאבקות, והוא אינו יודע מה שנעשה בעולם ורק למלאכת שמים כל מגמתו, והוא אינו מחויב לעמוד על המשמר בכל העולם שלא יקים איש להדפים שום דבר נגד האב"ד, כן לשון היעב"ץ בעדות ביעקב דף 19 וכן בעדות ביעקב דף 17 כאשר עשה פה אחד מתלמידים שעשה עליו ספר שבירת לוחות, ועיין עוד בשברי לוחות דף 41 מספר תולדות וגדולת היעב"ץ.

מקום הדפוס בזאלקווא שנת תקט"ו, כבר העיר החכם וואגנה בתולדות יעב"ץ דף 60 סימן 239 כי אותיות מעידות ומלת זאלקוע תוכיח, שלא נדפס בזאלקווא.

30) קולין של סופרים חדושים על גפ"ת רשימת אוצר חיים .No. 755 נמצא כעת באקספארט 31) גל עד על התרגום מגלת ספר 203. 32) אם לבינה ואם למסורת על תנ"ך — שם. 33) משכנות יעקב הגהות על מדרש הילקוט. 34) זכרון בספר הביא היעב"ץ בכמה מקומות בענין החלפנים מגלת ספר 203. 35) מטפחת סופרים נוספות על ספר יוחסין וספר שפתי ישנים. 36) לקוטי אורות על דרך הקבלה וסתרי תורה. 37) בדק הבית והמגדל, מגלת ספר 204. 38) הגהות — באוצרות חיים נמצא רשימת הספרים עם הגהות מהיעב"ץ כמעט על חמשים ספרים כתב הגהותיו וקצתם נדפסים בש"ס חדש ווילנא.

בבית מדרשנו דאלטונא עדיין קיימים מקראות גדולות אשר למד מהן היעב"ץ עם הגהות, וכן ישנם בבית מדרשנו הגדול המשניות שלמד מהם היעב"ץ עם חדושים בגליונות.

ואלו הספרים אשר חיבר בענין הריב ורובם נדפסו בבית הדפוס שלו ואסדרם נ"כ כסדר שנות הדפסותן.

1) תורת הקנאות כולל סיפור צידת צבי מודה מעשה שבתי צבי שר"י אמשטרדם תקי"ב.
2) שפת אמת ולשון זהורית כולל קמיעות שיצאו מתחת יד האב"ד ר' יהונתן ופירושם על ידי היעב"ץ בשם פירושא לסכנתא עם אגרת מחכמי הדור. אע"פ ששם המחבר הוא אחד מהתלמידים, אבל סגנון הלשון וגם המליצה הם רק דברי היעב"ץ בעצמו — נדפס באלטונא תקי"ב.
3) למען דעת, אגרות — נדפס באמשטרדם, אבל כאשר כבר הוכיח וואגנה נדפס באלטונא תקי"ג.
4) מאירת עינים כולל טופס שטר עדות מחכמי ביהמ"ד דק"ק בראד, ועוד מכתבים להצדיק את הכותב ספר שפת אמת, נדפס באמשטרדם תקי"ג.
5) עקיצת עקרב נדפס בשם תלמיד אחד. והנה על הספר הזה נגזר מקהל, וגם מגזירת המלך לבערו מן העולם, שיש בו דברים אשר אפילו פחות שבפחותים אינו כותב, חשד שם את האב"ד בדברים אשר אין שום אדם שיש בו דעת אנוש עושה, עיין שם קורא נכבד, דף 18 II כי אין דעתי סובלת להעתיק כאן אותן הדברים אשר כל קורא אותן נפשו קצה בהן, ובושה יכסה פניו. וראיתי בספרו של דאקטאר גרונוואלד דף 350 למטה מהקו שגם הוא הרגיש בזה וכתב וזה לשונו:
„Was in Akizat akrab 18/b. über Eybensch. Tochter gesagt wird, ist ohne Frage eine jener Erfindungen oder Übertreibungen, wie sie der Hass dem Verfasser, einem Schüler Emdens, so oft eingibt."
גם הוא הסכים לזה שהם דברים בדוים מלב, רק שנאה כבושה יכולה לכתוב זה. אבל התנצלות על היעב"ץ, שהוא אינו המחבר זה הספר, אינו נכון. ראה מה שכתב היעב"ץ בעצמו בעדות ביעקב דף .19 אם אמנם לא אוכל לכחד, שאני המדבר, מפי אקרא אליו והוא הכותב על הספר בדיו, ועוד עיין התאבקות דף .30 II ויצו לאשר על ביתו אנכי שלוחו הנאמן — ויאמר אלי קח לך מגלת ספר וקסת הסופר במתניך וכתוב יושר דברי אמת להשיב אמרים — לברר עסקיו של המין — ולא רצה שיקרא שמו על האשפה ואעש ככל אשר צוני **והוא קורא** אלי **מפיו** ואני כותב על הספר בדיו, ובידוע שתורתו של רבי היא כו' לכן לא עזבתי מלעשות בו רמז לרבי וקראתיו בשם עקיצת עקרב — מזה נראה ברור מי המחבר, כי הכתיבה

8) בפנקס דקברנים נזכר עוד ילדה אחת שמתה יום א׳ שנת תקכ״ג. —

ואלו הספרים אשר חיבר, ואסדרם כסדר שנות הדפסתם.

1) לחם שמים על משניות חלק א׳, על זרעים, ומועד נדפס בוואנדסבעק תצ״ג.— 2) לחם שמים חלק ב׳ על שאר סדרים עם קונטרס בית הבחירה — משנה לחם — ולחם נקודים. 3) אגרת בקורת כולל שו״ת הרב ר׳ יחזקאל קצנאלנפויגן בדין מי שהסירו הרופאים ממנו ביצה הימנית אם פצועה דכה יקרא — נדפס ראשונה אלטונא בשנת תצ״ז.— 4) שאילת יעב״ץ חלק ראשון עם קונטרס עשרה לחם נדפס ראשונה אלטונא שנת תצ״ט. 5) יציב פתגם הספד על אביו החכם צבי וזכרון לבנו צבי שמת — אלטונא ת״ק לפ״ק. 6) שמש צדקה דרוש ליום חתונתו — אלטונא תק״ד לפ״ק. 7) סדר התפלה — חלק ראשון עמודי שמים עם דינים השייכים לתפלה, נדפס אלטונא שנת תק״ה עם הסכמה מכנסת יחזקאל — חלק שני שערי שמים — אלטונא תק״ח — חלק שלישי ונקרא ברכות שמים או מגדל עוז נדפס באלטונא שנת תק״ח.— 8) לוח ארש הגהות על פי דיקדוק, רובן נגד ר׳ זלמן הענא חלק שני נדפס קודם חלק ראשון עם תקוני לחם נקודים — באמשטרדם שנת תק״ח. 9) עין אבות על פרקי אבות, ובסופו חלק שני לוח ארש נדפס אמשטרדם שנת תקי״א. 10) סדר עולם רבה וזוטא ומגלת תענית מוגהות ומבוארות מיעב״ץ, ובסופן תמיה בענין ברכת החמה וגם קצת בענין כת ש״צ שר״י — נדפס בהמבורג שנת תקי״ז. 11) לוח ארש חלק ראשון הגהות על פי דקדוק לסדר התפילה ושאלה מספרד׳ בענין ברכת המזון — אלטונא תקכ״א. 12) שאגת אריה הספד על גיסו מהור״ר אריה ליב אב״ד באמשטרדם נדפס באמשטרדם שנת תקט״ז. 13) מור וקציעה חלק א׳ הגהות ותיקונים וחדושים על טור שולחן ערוך או״ח, הספר הזה כבר התחיל לחבר בימי חורפו, אבל לא בא בדפוס עד שנת תקכ״ח באלטונא. 14) מור וקציעה חלק שני ובסופו שיר מבן רבנו נדפס בשנת תצל״ח (תקכ״ח) באלטונא. 15) מטפחת ספרים חלק א׳ כולל בקורת ספר הזהר תקוני זהר ומדרש נעלם אלטונא תקכ״ח. 16) ציצים ופרחים ונקרא ג״כ לקט אורות בענין סודות האותיות אלטונא תקכ״ח. 17) שאילת יעב״ץ חלק ב׳ נדפס באלטונא תקכ״ח. 18) הפדות והפורקן לרבנו סעדיה עם הערות והוספות מהיעב״ץ נדפס באלטונא תקכ״ט. 19) פסח גדול שמעתתא בענין הלכה זו נתעלמה מבני בתירה, אלטונא בבית דפוסו תקל״ה. 20) תפילת ישרים בו התבאר ברייתא דתפלת ערבית רשות או חובה אלטונא תקל״ה. 21) חולי כתם דברי מוסר נדפס באלטונא תקל״ה. 22) שערי עזרה נדפס באלטונא תקל״ה. 23) משפט שלום ודברי אמת בענין עסקי נ״ק שהיה הוא מבורר משני צדדים אלטונא תקל״ה. 24) מגלת ספר מקצתו נדפס במ״ע מאספים וכולו נדפס על ידי חברת אהיאסף בווארשוי בשנת תרנ״ז על ידי החכם דוד כהנא עם תמונת חכם צבי. יאלו הספרים אשר עודנו בכתבים, יש מהם זכרם היעב״ץ בעצמו במגלת ספר דף 203 25) הקשורים ליעקב קיבוץ דרשות שלו נחלקו לחוליות, איזה מהם כבר נדפסו, מגלת ספר 203. 26) הלכה פסוקה כולל דיני ש״ע א״ח. 27) הלכתא למשיחא כתב יד בענין גאולה העתידה וגואל אמת הביא היעב״ץ בסוף ספר שמוש — וסוף התאבקות 28) עזור אור על התשבי, הביא היעב״ץ מגלת ספר 203. ובלחם שמים מסכת גיטין דף 16. 29) צעקת דמים עיין וואננה דף 44. וגם מגלת ספר.

אבל באמת במגלת ספר דף 114. נכתב, ואחריה היינו אחר בתו אסתר ילדה לי שתי בנות ולא נתקיימה ואפשר שהן אותן שתי בנות הנרשמות בפנקס דקברנים.—

3) בשנת תק״ה לפ״ק ה׳ אייר נפטרה ילדה של אב״ד מעמדן כן נרשם בפנקס דקברנים ולא נזכר שם שם הילדה וכן נראה מגלת ספר 114, שבת אחת מאשתו״ "הראשונה נפטרה לו אחר מותה.—

4) בתו נחמה מאשתו שניה שרה נולדה בשנת תק״ב באלטונא. וכה לגדלה לחופה, ונשאת לר׳ אברהם בנו של הנגיד ברוך מארץ יון שנלחם בעדו נגד הרה״ג ר׳ חיים ואבי״ד אב״ד דק״ק לובלין, והוא ר׳ ברוך מארץ יון, הביא את הרב ר׳ אברהם מלובלין לתפיסה — וכאשר הגיעה לימי הנשואין הלכה לפולין דרך עיר דאנציג, ושם חלתה חולי כבד, אבל שבה לאיתנה ונכנסה לחופה עם ר׳ אברהם בנו של ר׳ ברוך — אבל לא ראה היעב״ץ שמחה מבתו החביבה לו, כי בעלה ר׳ אברהם בא עם אשתו לאלטונא, בחשבו שתשוב לבית אביה כנעוריה, כי שנא אותה, ורצה לפוטרה בגט פטורין, וגרמו בעיניו שתי הבנות הללו שנשתדכו בבת אחת בקול גדול, כחרס להוות שנשתברה. כן כתב היעב״ץ בעצמו מגלת ספר דף 208. זה היה בשנת תקכ״ד לפ״ק. ובתו נחמה מתה ג״כ בחיי אביה באותה שנה שמת בנו החשוב והחביב לו מהור״ר אריה ונקברה באלטונא קעניגשטראסע No. 2268. וזה נוסח המצבה:

פ״ט אשה החשובה מ׳ נחמה ה״ה בת הגאון מהור״ר יעקב
יעב״ץ אב״ד דק״ק עמדין נפטרה ביום ג׳ יוד אלול תקל״ה
לפ״ק.

וכנראה מנוסחת המצבה גרשה בעלה כי לא נזכרה אשת או אלמנת ר׳ אברהם, רק בתו של היעב״ץ.

5) בפנקס דקברנים נרשמה עוד ילדה אחת מאב״ד דק״ק עמדן והיא היתה אחותה של בתו נחמה מתאומות ונפטרה בת שש שנים עיין מגלת ספר 161.

6) עוד ילדה אחת מאשתו שניה מתה בשנת תק״ב מגלת ספר 161.

7) בתו חנה נולדה בחודש אב בשנת תקט״ו מאשתו השלישית, ונס גדול אירע בילדה זו, כי באותו פרק ג׳ אב עש״ק היה, באו כת פריצים לביתו, לחפש אחר ספר עקיצת עקרב, והיעב״ץ לבדו עם נערו ר׳ משה באן בביתו במדור העליון, ואשתו עם הילדים במדור התחתון. ואשתו נבעתית כאשר באו השודדים, וכמעט פרחה נשמתה, והוצרכו אח״כ להקיז לה דם, אבל לא החזק לה מאומה, ואחר שתי שבועות ילדה בתה מרת חנה. מגלת ספר 180. והחכם וואגנח בדף 63 תולדות יעב״ץ הערה 283 כתב: „אולי הנערה אשר השיא היעב״ץ בחצי חודש אלול תקל״ה, ואפשר היתה לאשה להרב מהור״ר אריה ליב בנו של הרה״ג ר׳ שאול אב״ד דק״ק אמשטרדם. וזה אינו נכון, כי מרת חנה נשאת באלטונא לפר״מ וואלף האללענדר — והיא מתה בשנת תקצ״א ונקברה באלטונא קעניגשטראסע No. 5276.

פ״ט האשה החשובה מ׳ חנה בת הגאון הגדול מהור״ר
יעקב המכונה יעב״ץ ז״ל אלמנת פר״מ כה׳ וואלף האללענדר
ז״ל נפטרת ביום ד׳ י״ג טבת ונקברת ביום ה׳ י״ד בו שנת
תקצ״א לפ״ק.

7) בנו יוסף — והנה במגלת ספר דף 187 נכתב: בה״י אדר ראשון המליטה זוגתי, וילדה לי זכר בש״ק והכנסתיו לברית בש״ק פ׳ משפטים /וקראתיו יוסף ש״י, הסנדק היה שם הקצין ר׳ זעקל שי׳ ושמחנו ת״ל ביום הברית — ובפנקס המוהל של ר׳ מ׳ העקשר שהבאתי לעיל שם מצאתי נרשם סימן 232. וזה לשונו: „הילד יוסף בן הגאון מהור״ר יעקב אב״ד מעמדן בש״ק כו׳ שבט תקיה המילה, ואביו האב״ד הנ״ל הפריעה, כי כבד היה בעיניו לעשות החיתוך מפני שהתינק היה לו גיד קטן מאד, ור׳ זעקיל ריאס היה הסנדק בבה״כ בבית אב״ד מעמדן יצ״ו באלטונא״ — מזה נראה שטעות נפל במגלת ספר שיום זה פרשת משפטים לא היה בכ״ו אדר אלא ביום כ״ו שבט — וגם נראה מזה, שיעב״ץ היה עושה מצות מילה ביום שבת על ידי שני מוהלים וכבר נפלה בזה מחלוקה בפוסקים הראשונים, ובמקום שנהגו מימים ראשונים, חלילה לבטל המנהג — היעב״ץ בספרו מגדול עוז פוסק להיפך ממה שהוא עצמו היה עושה — והילד יוסף מת ביום ח׳ אב שנת תקי״ח. בפנקס דקברנים דאלטונא.

8) בנו ר׳ יהודה. נולד בשנת תקי״א ח׳ חשון בש״ק — ובנו זה היה לו חביב ביותר, כאשר נראה מגלת ספר 177: „הוא בני בחירי רצתה נפשי יהודא שי׳ גבר באחיו יהיה״ — וכן דף 187 שם כתב: „חורף הלז שנת תקי״ה כבד עלי ועל בני הילד בן שבע יהודא שי׳ נטלו מאור עיניו כרביעי שנה, ונמשך זה הצער הגדול לנו ולילד כי הוא בן יקירי לי נחמד ונעים ויודע שתי מסכתות שלימות כמעט בע״פ.״ — ונמצא מר׳ יהודא זה חדושי תורה בסוף ספר מור וקציעה חלק ב׳ בדין שעטנז תשובה מהרב הג׳ ר׳ שלמה זלמן עמדען עם הגהות אחיו יהודא — וגם בתולדות יעב״ץ מוואגנה בהוספה שביעית נדפס מכתב מבן היעב״ץ הרב מהור״ר אריה להרב המופלג ר׳ ליפמאנן — ובנו זה מת בימי עלומיו שנה אחת קודם אביו בשנת תקל״ה בן כ״ד שנים ונקבר באלטונא וזה נוסח המצבה: קעניג־שטראסע No. 4900

פ״נ גזע ישישים — תפארת בחורים — מלא חכמה —
וכליל יופי — עסק בתורה כתלמיד ותיק — וירא את
ה׳ מנעוריו אריה יהוד׳ בן יעקב יעב״ץ נפטר בש״ט
מות ישרים כ״ג שבט דברי קהל״ת לפ״ק.

וכן בפנקס דקברנים נרשם זכרונו הב״ח מהור״ר יודא בן אב״ד מהור״ר יעקב עמדן. ואלו בנותיו:

1) בתו אסתר מאשתו הראשונה נולדה באלטונא בשנת תצ״ו. בשנת תקט״ו זכה לשדך את בתו אסתר לבנו של פרנס וועד דארבע ארצות ר׳ יאסקים, ובנו ר׳ זכרל מענדל היה אב״ד דק״ק טשוויטץ, נשא את בת יעב״ץ מ׳ אסתר. אבל לא היה לה בנים — והיא מתה בחצי ימיה בשנת תקכ״נ מגלת ספר דף 205.

2) בתו מאמלה — בפנקס דקברנים מק״ק אלטונא נמצא, בשנת תצ״ח כ״ז סיון נפטרה ילדה של ר׳ יעקב עמדן — ג׳ תמוז תצ״ח נפטרה אחותה ילדה מאמלה בת ר׳ יעקב עמדן ומונחת בצד שמאלית של אחותה — ולא ידעתי אם הם בנותיו של היעב״ץ, יען שלא נכתב בפנקס דקברנים בת הגאון מעמדן יעקב כאשר נכתב בשאר המקומות. וגם כתב פעם אחת בת ר׳ יאקב עמדן ב״א —

שהיה מתנגדו. וכן בסוף חלק א׳ מור וקציעה. ועוד בהרבה מקומות — וכבר מלתי אמורה אצל ר׳ יוסף פרענער שאין לנו רשות לומר, שהקב״ה מעניש בשבילנו את שונאינו כו׳.—

אבל ביעב״ץ עצמו נתקיים ר״ל מה שאמר על אחרים. עשרה בנים מתו בחייו, שתי בנותיו אשר הצליחו מתחילה, ונשתדכו לאנשים מצויינים עשירים בפולין, אחת מתה בחצי ימיה, והאחרת נתגרשה מאשה, ובאמת הרבה יגון ואנחה שבעה נפשו, עד שעלתה נשמתו לאור באור החיים — ואסדר כאן שמות בניו —

1) בנו הבכור ר׳ מאיר נולד בבראד בשנת תע״ז, ובא לעמדען עם אמו, ושם למד אצל אביו כשלש שנים (מגלת ספר .104) ואח״כ נסע לאבי זקנו, והוא עשה עמו שידוך עם בת עשיר מופלג מליסא, חכה לבנים, אך לא נתקיים לו זרע זכר, כי אם בנות שתים השיא להגונים מגלת ספר .153—

2) בנו השני הרה״ג שלמה זלמן אביא תולדתו במדור בפני עצמו לקמן — שני בנים מתו לו בהיותו בבראד.

3) בנו צבי.— כבר נולד לו בבראד במעהרין בן שקרא שמו צבי, על שם אביו החכם צבי, אבל לא נתקיים לו ומת בבראד. ובשנה ראשונה שישב בק״ק אלטונא בחודש כסליו נולד לו מאשתו ראשונה בן, וקרא גם לבן זה צבי, ולא שם לבו לצוואת ר׳ יהודה חסיד שלא לקרא שני בנים בשם אחד — ובלידתו של בן זה היה לו שמחה גדולה, ועשה סעודה והזמין ראשי וקציני ג״ק, ואב״ד הזקן ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן היה סנדק — והילד הזה כבן שבע שנים למד גפ״ת. אך לא ארכו לו השנים ובשנת ת״ק לפ״ק כ״ג שבט מת לדאבון אבותיו, ובאותו הפרק הדפיס היעב״ץ קונטרס יציב פתגם ועשה לבנו זה שם מזכרת — מגלת ספר 160 — נקבר קעניגשטראסע.—

4) בנו מאשתו שניה אשר לא נודע לי שמו, מת פתאום, ובאותו שנה מת גם בנו חורגו אשר ג״כ לא נודע שמו רק נרשם בפנקס דקברנים בשם בנו חורגו של הר׳ יעקב עמדן, מת בשנת תק״ב ועיין מגלת ספר דף 161.

5) בנו מרדכי מאשתו שלישית נפטר בן שנה ומחצה ביום ז׳ חשון תק״ח פנקס דקברנים — מגלת ספר דף 177—

6) בנו לוי נולד בשמונה לחודש אייר שנת תק״ג, וקרא שמו לוי, על שם המאורע שניסה בריב ל״ה עשה״כ וללוי אמר כו׳ והנה בסוף ספר צמח דוד אשר כעת ברשות הרב מהור״ר יצחק אויערבאך נ״י אב״ד דק״ק האלבערשטאט, נכרך מוהל בוך מר׳ מרדכי העקשר, ובו נרשמים הילדים הנמולים על ידו ושם סימן 194 מצאתי כתוב: „הילד . . . . ב׳ אב״ד מעמדן מהור״ר יעב״ץ נר״י ביום א׳ תמוז תק״ז היה לי המילה והפריעה, ואבי עצמו היה סנדק, דהיינו הילד הנ״ל היה אביו בעצמו מוהל בש״ק ב׳ שבועות מקודם, ואני הייתי סנדק. ומחמת איזה סיבה ושניאה מאביו חתך הערלה והיה סבור שעשה הפריעה ג״כ. אם היה ערלה כפולה או לא, לא ידעתי עכ״פ לא היה עושה פריעה כלל וכלל, ומכח זה היה הפריעה הלך וגדול עד שנראה כמו ערלה, וכמו שלא נימול כלל, והוכרח למול עוד הפעם וכן עשיתי ומלתי אותו כדין וכהלכה, ואחר החיתוך הערלה עשיתי הפריעה כמו ילד שלא נימול כל ימיו, רשמתי לזכר." עד כאן לשונו שם — וגם ילד זה לא נתקיים ומת י״ח אב שנת תקי״ד ונקבר באלטונא. בפנקס קברנים וגם עיין מגלת ספר דף 180.

אשתו ראשונה של היעב״ץ היתה צדקת ואשת חיל ומתה בלידת בתה שנקראת על שם אמה רחל ונקברת בקענינשטראסע אלטונא וזה נוסח המצבה No. 738

פ״ט

האשה הרבנית אשת חיל — ועטרת צנועה וחסידה — וגברת בת גדולים ויוחסי כהונה אדר היקר והתפארת — ה״ה מרת רחל בת הרב מהור״ר מרדכי כ״ץ אב״ד דק״ק פוזנא והגליל אשתהרב ה״ה מהור״ר יעקב נר״ו בן הגאון כמהור״ר צבי זצולה״ה אב״ד ור״מ דג״ק אה״ו נפטרה יום ה׳ ר״ח תמוז תצ״ט.—

אשתו שניה כבר כתבתי למעלה שהיתה אלמנה כשנשאה היעב״ץ ובנה מבעלה ראשון מת בבית היעב״ץ ונפטרת בשנת תק״נ ונקברת באלטונא קענינשטראסע No. 3045.

פ״ט

האשה הרבנית היקרה תפארת הנשים ועטרת הצנועה והחסידה הישרה אשת חיל מרת שרה ע״ה בת המנוח פו״מ מהר״ר נפתלי הירץ מה״ש (מהאלבערשטאט) אשת ה״ה יעב״ץ נר״ו נפטרה בש״ט יום ב׳ א׳ דר״ח אדר שנת תק״נ לפ״ק.

אשתו השלישית היתה בת אחיו, והאריכה ימים אחר מות בעלה ונקברת אצל היעב״ץ בקענינשטראסע אלטונא No. 3083.

מצבת קבורת רחל — פה שוכנת — צפירת תפארת חמדה — לשאר משפחתה היתה — ביהותה עזובה ונלמודה — לא הסירה ממנה תמתה — ידה לעני תשלחנה — וימינה לתמוך אביונים — היתה כחבצלת גפה סוגה בשושנים — היא הרבנית הצנועה המפורסמת מ׳ צבי רחל בת הגאון מהור״ר אפרים זצ״ל אשת הגאון מהור״ר יעב״ץ נפטרה יום ב׳ כ׳ כסליו תקס״ד לפ״ק.

ועתה קורא נכבד, בענין הקמיעות והריב עצמו קצרתי מאד, כי הרוצה לידע יעיין בספרי היעב״ץ, ובספר לוחות העדות מהרב הג׳ ר׳ יהונתן, אבל אודיע כאן מה שנעלם מכותבי תולדות יעב״ץ מענין בניו, מי המה, ומה היה להם.
והנה היעב״ץ בעדות ביעקב דף 84, וכן בשברי לוחות, מונה שמות האנשים אשר נענשו מן השמים, ומתו נשיהם או בניהם שלא בזמנם, על שהיו מתנגדים לו.
וכן כתב בפירוש בשו״ת יעב״ץ חלק ב׳ סימן א׳ ר׳ מרדכי הענא מת בנו משום

ר׳ יצחק הורוויטץ, שהיה חתום נגד ר׳ יהונתן, וחשב היעב״ץ שיעמוד על ימינו לעשות רצונו. גם הרב דק״ק הנובר ה״ה״נ ר׳ אריה ליב בן הרב מהור״ר יהושע בהמ״ח פני יהושע עשה בכל מאמצי כחו להביא לג״ק איש מתנגד לפי דעתו להאב״ד המת ר׳ יהונתן. ור׳ יצחק הורוויטץ התחייב את עצמו לתת להיעב״ץ חמישים אדומים דבר שנה שנה לפייסו ולהתרפס אותו ברצוי כסף ונמצא ונתרצה לו. אבל אח״כ שלא רצה ר׳ יצחק לגרש ולחרום את משפחת ר׳ יהונתן, ולא השגיח על דברי היעב״ץ, נתמלא היעב״ץ חימה ושנאה על ר׳ יצחק הורוויטץ, וקורא אותו אוהב בצע וכתב במגלת ספר דף 211 עליו וז״ל אך כשנבדק נמצא נרף . . . . . וגם בהתאבקות חלק גת דרוכה דף 2—.130 נכתבו דברי שטנה עליו. והיה לו קטטה עם האב״ד החדש שלא רצה ליתן החמישים אדומים עד שנתפשר עמו על ידי הפצרת הרב דהנובר לתת לו החצי, ועל השאר שטר חוב, והרב ר׳ יצחק הודה שלא מדעתו נתן הסכמתו נגד ר׳ יהונתן, רק על ידי תחבולות הרב דק״ק אמשטרדם בעד איזה הבטחה שעשה לו בעסק שהיה מסובך עם המדפים פרופס, במעות שתקע בהדפסת השי״ס, ולכן נתחרט אח״כ כשראה ושמע מה שנעשה עול לר׳ יהונתן.—

בשנת תקכ״ז היה מחלוקה גדולה בענין גט שסידר הרב דק״ק קלעוו מהור״ר ישראל ליפשיטץ, ודייני דק״ק פֿראנקפֿורט בטלו גט זה, אז יצא היעב״ץ בקסתו להלחם בעד ר׳ ישראל להצילו מהשנות רודפיו, ודבריו עשו רושם, עיין בספר אור ישראל, וגם בס׳ אור הישר דף 3, 49, 81, 82.

בשנת תק״ל לפ״ק נתברר היעב״ץ לדיין שלישי, לשפוט דין תורה בעניני דג״ק, ולחקור הטענות ותביעות מכל קהלה וקהלה, בענין המסים, ודברים טובים. ויען שהאב״ד הרה״ג ר׳ דוד בערלין היה נוגע בדבר, שהוא היה רב על כל השלש קהלות, ולא יוכל לטעון לטובת קהלה אחת יותר מחברתה, לכן בחרו קהל אלטונא את הדיין ר׳ ישעיהו יפה ברעסלא, וקהל וואנדסבעק בררו את הדיין ר׳ יוזפא בר דניאל, וקהל המבורג ואלטונא בררו את היעב״ץ בזבל״א, ובאדר שנת „יכשר לפ״ק ישבו הדיינים האלו פעם ראשונה בחדר הקהל אלטונא בהמבורג. ודבר זה נמשך חמשה שנים עד שנגמר הדין. והיעב״ץ הדפיס כל הטענות מג״ק ודבריו אשר דיבר והציע לפני הב״ד בספר דברי אמת ומשפט ושלום.

בשנת תקל״ד נשאל היעב״ץ מאת החכם המפורסם מהור״ר משה דעסוי מענדעלזאהן בבערלין בענין שבע מצות בני נח, והתשובה נדפסת בתולדות יעב״ץ מאת וואגנה בהוספה חמישית. מאחר שמתו שני הרבנים שנבחרו אחר פטירת הרה״ג ר׳ יהונתן, הרב הג׳ ר׳ יצחק הורוויטץ, והרה״ג ר׳ דוד בערלין בקיצור ימים, לכן כל ימי חיי היעב״ץ לא רצה הקהל ליברר רב חדש, אבל מאחר שראו הפרנסים שמעמד וכבוד הקהלות יורד למטה, לכן נמנו וגמרו בשנת תקל״ו לברור רב חדש, וביום ג׳ כ״ז ניסן נבחר בוועד הקהל הרה״ג ר׳ רפאל כהן, — וביום עש״ק יום ל׳ ניסן נפטר היעב״ץ — בעת זקנתו, ועיני ישראל כבדו מזוקן, וצרות רבות עברו על ראשו, בניו הנחמדים ואהובים לו מאד, מתו בחייו, ולא ראה שום שמחה מהם, מעולה בבניו הבחור המופלג מהור״ר אריה ליב, אשר חשבו כל כותבי תולדות היעב״ץ שהיה רב גדול אח״כ, מת בימי עולמיו בשנת תקל״ה, כאשר אכתוב לקמן — והיעב״ץ נפטר בעש״ק, ל׳ ניסן א׳ דראש חודש אייר תקל״ו, ובעצם היום הזה, קרוב לש״ק עפרו שב אל האדמה אשר ממנה לוקח, ונקבר בשורה אחת רחוק איזה קברות מהרה״ג ר׳ יהונתן.—

נוסח מצבתו כבר נדפסה בתולדות יעב״ץ מוואגנא דף 33 וגם בא״פ

היעב״ץ שלא עלה גורלו לישב בראש גם בפעם הזה, יעץ לאוהביו לבחור את הרב
בערב שבת באו להיעב״ץ *איזה אנשים עם ארבעה שוטרים, לחפש ביתו אם ימצאו
שם מספרי פלסתר, ביחוד ספר עקיצת עקרב אשר מלא זיופים וגידופים על האב״ד.
בעדות ביעקב דף 18 סיפר היעב״ץ כי באותו יום הכל היה בהפקר, ולא מנעתי
מאומה. אבל כאשר כתב בעצמו במגלת ספר, היה לו הרבה חבורים מהם וז״ל:
דף 192, ולא יכולתי להרשות עצמי לבערם מן העולם לשרפם, בהיותם דברי תורה
ויגעתי בהם לשם שמים כו׳, ולקח הנער משה באנן תיבה אחת, ונתן בתוכה קונטרסים
של הספר, ועדיין נשארו סך קונטרסים מבחוץ שלא יכלה התיבה האחת להצפינם
ולהכניסם ולהחזיק כולם, וגנז את התיבה עם שאר ספרי עקיצת עקרב בין הנוצות,
וכאשר באו האנשים לחפש לא מצאו מספרי עקיצת עקרב בכל זה נטלו
חבית מלאה מכתבים, והיעב״ץ עמד משתומם ואין פוצה פה, וחרדה גדולה נפלה
עליו ועל אנשי ביתו, ובפרט שאשתו היתה מעוברת והיתה בסכנה מחמת חרדה.
והחבית הוליכו אצל אבערפרעזידענט, והוא מסר החבית לחקור את המכתבים אם יש
בהם מכתבי וספרי פלסתר נגד האב״ד, להחכם פראפעסאר שטיכט לבדקה לפני
קאמיסיאן. ודבר זה גרם להיעב״ץ היזק ממון רב, ומתחילה פסקו בעלי עצה שלא
נמצאו בתוך הכתבים ממכתבי פלסטר, אבל אח״כ עשו אפילאציאן אל המשפט
בגליקשטאט, ויצא פסק דין לטובת האב״ד ר׳ יהונתן, וגם מיועצי המלך מקאפנהאגן
כתבו לגליקשטאט להצדק את האב״ד וכן היה — עיין במגלת ספר דף 200. והיעב״ץ כתב
ששופטי אלטונא נטו אחר הבצע וגם השופטים בגליקשטאט, לכן לא יצא נקי בעסק הזה.
בשנת תקי״ז נעשה מחדש ברירת הר׳ יהונתן לאב״ד דג״ק, ונבחר ברוב מנין, ביום
1 Dez. 1756 הוחזר לו גם מאנשי זענאנט בהמבורג כתר הרבנות, ויצתה
פקודת המלך דענעמארק וגזירת זענאט בהמבורג פעם שנית בכל תוקף המלכות והשרים
שלא ידבר או יכתוב שום אדם דבר בענין הריב, וגם לשרוף כל ספרי פלסתר **(פאסקוויל)**.
וכבר כתב הרב ר׳ יהונתן בספרו לוחות העדות, שמחל על העבר, ושרי להון מרא
לכל מאן דמצערי ליה, כולם יהיו בטלים לא יזכרו ולא יפקדו, אפס מכאן
ולהבא ביקש מאנשי הקהל, אחיי אל תרעו, הסירו רוע לבבכם, רחצו והזכו, חוסו
נא על כבוד שמו הגדול לבל יתחלל, ואם שמש אפכם זרחה על הקיקיון הזה כמוני
שבין לילה היה׳ ובין לילה אבד להתעלף, איך לא תחוסו על עיר גדולה לאלוקים,
לחזק בדקים, לרפא הצולעה ונדחה, בשובה ונחת — דברים כאלו עשו רושם בלב
הרבה מתנגדיו, ומאז והלאה התחיל הריב הקשה להשקיט קצת — אבל היעב״ץ
בעצמו, לא נח מזעפו, ועוד ידו נטויה להדפיס שאול ואבדון לא תשבענה, והדפיס
ספר שבירת לחות האון.
ועוד כתב בכל המקומות, לרדוף את כת מאמיני שבתי צבי, כי היה קנאי בנו של
הקנאי החכם צבי; וממקומות רחוקים הודיעו לו אם יש שם מאותן האנשים
המורדים בנפשותם, והוא נתן להם עצה באיזה אופן ילחמו נגדם. על ידי המריבות
נתמעטה פרנסתו מאד, והתחיל לקנות ולמכור בתים והרויח קצת בזה. אח״כ עסק
במלאכתו מלאכת הדפוס, והדפיס ספר שמוש ושאר ספרים. בשנת תקכ״ד מת
הראב״ד הג׳ ר׳ יהונתן אייבנשיט׳ז, וגדע גאון ישראל והדרו, בכל זה לא חדלו ארחות
עקלקלות, ורודפי שנאה ומדון לא נרפו ממלאכתם מלאכת לא מטוהרה, כי שנאה
שקועה בלב היעב״ץ עד שרדף כבוד ר׳ יהונתן גם אחר מותו עיין במגילת ספר
דף 208 — בשבט תקכ״ה נתוועדו נ״ק על אודות מינוי רב חדש, ומאחר שראה

המלך אודות האב״ד שנטל ממנו הכח והכבוד, שלא יוכל לכוף עוד שום אדם לעמוד לדין לפניו, אך שאר דבר האב״ד הונח לו, ונגזרה גזידה שלא לדבר עוד מענין הקמיעות ושלא לבזותו ולגנותו בעונש קנס גדול מגלת ספר .179 וכן כתב היעב״ץ במגלת ספר שם, אכן הצד שלנו לא רפו ידיהם מחמת זה, וחזרו לקבול במשפט המיר״ה, כי היעב״ץ רצה דוקא שיעמוד ר׳ יהונתן לפני בית דין ישראל שיבחר הוא, והיינו לפני שלשה רבנים שהיו שונאיו, הרב דק״ק פֿראנקפֿורט בעהמ״ח פני יהושע, ור׳ שמואל היללמאנן, ור׳ אריה ליב אב״ד דק״ק אמשטרדם, והאב״ד ר׳ יהונתן צעק בקול מרה, מי שמע כזאת, שאדם יעמוד למשפט לפני דיינים אשר הם שונאים גמורים לבעל דין, ולכן התפשר לעמוד בדיני ישראל לפני שלשה רבנים אחרים, והאחד מהם היה הרב המפורסם ראש לוועד דארבע ארצות הי״ב הג׳ ר׳ מרדכי אב״ד דק״ק ליסא, והשני הרה״ג ר׳ יוקל הורוויטץ אב״ד דק״ק גלוגא אביו של הרב ר׳ יצחק הורוויטץ והם יבחרו דיין שלישי, והוא היה ר׳ נפתלי הירץ אב״ד דפילא רב״ד דק״ק בערלין, אבל בקיצור הימים מת הרב ר׳ מרדכי, אב״ד דק״ק ליסא ובין כך נתבטל הדבר לגמרי — במכתבי הארח״וון נמצא כמה הפצירו כת מתנגדי האב״ד ליטול מהרב ר׳ יהונתן כתר רבנות של המבורג ופרנס אחד, ושמו ר׳ משה בר אהרן שלח להאב״ד אגרת מרד (קינדינונג). ולא ידע מזה שום פרנס אחר מק״ק המבורג. ועל זה נקנס ר׳ משה בר אהרן משאר הפרנסים, על שעשה עולה בלא ידיעת והסכמת פו״מ. והרב ר׳ יהונתן כתב אל המלך כתב בקשה על כל הרעות ומרורות שעשו לו מתנגדיו, והמלך בחסדו ינצל אותו מהם, וביקש שלא יענשו מתנגדיו, רק שינזור המלך שלא יוסיפו עוד לענותו, ובאותו אינרת כתב שמימים קדמונים מיום הוסדה קהל אלטונא נתקשרו שלש קהלות, וכבר בימי ר׳ הילל היו ג״ק באגודה אחת, ועתה רצו ליקח ממנו רבנות דק״ק המבורג, והמתנגדים של האב״ד כתבו להעצה בהמבורג שאינו שום חידוש ולא ביוש לרב, שינטל ממנו כתר הרבנות, כי כבר היה דומה כזה בהרב ר׳ משה אב״ד דק״ק לְעמבערג וכעת אב״ד בבערלין. וגם להרב ר׳ ליב קאליש העבירו מרבנותו. ועוד אמרו שאינו אמת שמימים קדמונים נתקשרו נ״ק וזה הוא טעות historischer und chronologi-scher Schnitzer כי הרב ר׳ הילל לא היה אב״ד בנ״ק וגם אח״כ בימי ר׳ זלמן ומירלס ור׳ משה רוטענבורג לא נתאחדו השלש קהלות. עיין גם גרונוואלד דף 119 הנה קורא יקר, ראה נא כמה גדלה כח השנאה שמהפך האמת לשקר, ואמר על דבר שהיה שלא היה. כי ידוע לכל, ואמת וברור כשמש הענין, שג״ק אה״ו נתאחדו תחת הרב ר׳ הילל ועיין גם בספר דברי אמת משפט ושלום מהיעב״ץ עצמו, וגם בכל פנקסי הקהל נמצא בפירוש שלפני יותר ממאה שנה קודם ר׳ יהונתן כבר נתקשרו הג״ק שאב״ד אחד יהיה לכולם ועיין בחלק ראשון מספרי אצל ר׳ מאיר אשכנזי, כאשר גם מובא בשו״ת אהל יעקב מהר׳ יעקב ששפורטס וגם ר׳ זלמן מירלס בתשובה אחת בספר חינוך בית יהודה חותם את עצמו אב״ד דהמבורג אלטונא, אמיתיים דברי ר׳ יהונתן, ואין בהם שום דופי, כאשר הלשינו עליו כמה

שקרים כן האריכו גם בענין זה אצל העצה להבאיש את ריחו בעיני השרים.

והמלך בדענעמארק ואנשי העצה בהמבורג מצאו גם בענין זה ישרים ונכונים דברי

האב״ד, ופטרו בשלום ויצא מחדש דבר המלך שלא ידבר או יכתוב שום

אדם דבר בענין הקמיעות, והיעב״ץ לא שת לבו גם לזה.— ב״ג בחודש אב תקט״ו

כת ש״צ שר״י, וגם את כותב הקמיע הקטנה הנודעת, ונשבע שיחולו עליו כל האלות הכתובות בתורה אם יש בקרבו שמין מתועבת הכת ההיא, וכי הף הוא מעון אשמת כתיבת הקמיע אשר שמו עליו. ובכל זאת לא נח הרעם מזעפו, ואש המריבה לא כבתה, ויחלק העם, רבים וגם שלמים ראשי העם ולומדים מופלגים ונשואי פנים עמדו לימין הראב״ד להצדיקו, ומאה וחמישים איש עשו קאמפראמיס, אז נדברו יראי ה׳ איש אל רעהו לבא לעזרת הצדיק האב״ד להצילו מאנשי מריבו. והקאמפראמס הזה נמצא בארחיוו — ואיזה אנשים שהעתקתי שמותם לעיל והיעב״ץ הביאם בכמה מקומות בהתאבקות ובעדות ביעקב דף 63, עמדו לימין היעב״ץ, והלכו לארכעות שלהן, ובראשם תמיד סופר אחזת מרעיהם ר׳ יוסף זימאן לעווי הנקרא ר׳ יוסף פרענר. והיעב״ץ ראה שכלתה אליו הרעה, ויקם ויעזב את ביתו, ויטוש נחלתו ויברח יעקב במוצאי שבת קדש פרשת בהר בחוקתי כ״ז אייר, ויקח עמו החזן השני ושוחט הקהל ר׳ אברהם היילבוט, ויבא בדרך לעיר אמרספורט אל בית הגביר ר׳ יונה. וילן שם בלילה ההוא, ואח״כ נסע לעיר אמשטרדם ויבא אל בית ניסו הרה״ג ר׳ אריה יהודה וישב שם כששה חדשים. ובתוך זמן הזה לא נתרשלו אוהביו של היעב״ץ, והגישו תעצומותיהם לפני כסא המלך, ודברו טוב עליו בהזכירם לפניו העול הגדול הנעשה לו, וזה היה בסיבת ר׳ מרדכי העקשר אשר עבר על גזירת ותקנת הקהל, שלא לדבר ולכתוב בענין הריב למקומות אחרים, ור׳ מרדכי העקשר אוהבו של יעב״ץ כתב לאחיו ר׳ אלעזר העקשר בברוינשוויינ מכתב ארוך, וחשד את האב״ד בענין הקמיעות, ועל זה העבירו את ר׳ מרדכי ממינויו, והוא הלך אל הארכעות וקובל על הקהל, וגם הזכיר החמס שעשו הפו״מ לגרוש את היעב״ץ, כי גרשו אותו מהסתפח בנחלתו, אשר הוא גר שם זה יותר מעשרים שנה ברשיון המלך. וגם הלשינו על האב״ד בשאר דברים, ומתוך כך צוה המלך שיתן רשות להיעב״ץ לשוב לביתו. והדת נתנה לקרא לו דרור לשוב לאלטונא מקום מושבו עיין פתגם המלך פֿרידריך החמישי לקרא ליעקב הערשל לשוב לביתו, הנדפס בעדות ביעקב דף 63 וגם נעתק בוואגנה הוספה רביעית. ועל ידי השתדלות אוהבי ר׳ יעקב עמדן הוטל על האב״ד ר׳ יהונתן להשיב על י״ד תלונות וטענות, ונוטל ממנו רבנות דק״ק המבורג על משך שלש שנים. ודברי התנצלותו של האב״ד מאד ישרו בעיני השרים, והכירו כי שנאת חנם רדפו את האב״ד, וצוה המלך בגזירת עונש שלא ידברו עוד, ולא יכתבו שום ספר פלסתר נגד האב״ד, כאשר כתב היעב״ץ בעצמו בהתאבקות, דף .33I— ואוהבי היעב״ץ חשבו שלא לילך עוד בארכעות שלהם, אבל היעב״ץ ענה להם (עיין מגלת ספר דף 178) וז״ל: „אמנם אנכי עניתי להם, אל יתהלל חוגר וא״ת ביום מחר. וכבר הבנתי שלא כלכלו דבריהם במשפט כראויה, לכן אמרתי להם צריך להתאזר חיל במלחמה, ולא בשבילי בלבד אני אומר, אלא גם בשביל עיקר הדבר, דהיינו כדי להפיל האילן העולה ומזיק את הרבים, המתהפך בתחבולותיו ורבו עוזריו לרעה, ואנכי הרואה שלא יצאתם די חובתכם להציע טענותיכם ותביעותיכם נגדו כפי הראויה, ורק כחותה נחלים בידו, וכסובב בעגלה ולא בא עד המרכז, כי אני לא הייתי כאן בכל אלה ולא הודיעני לאמשטרדם מה הם עושים כשהיו מגישים עצומותיהם במשפט המיר״ה, והם סמכו על חכמתם ובטחו על בינתם כו׳ ואמרתי להם הניחו לי ואתיצבה לדין עמו והעוזרים לו כו׳ אבל שומע לא היה לי כי אוהבי אשר בטחתי בהם התנגדו אלי״ — בסוף חנוכה שנת תקי״ג יצא דבר

בארחיון דעיר המבורג נמצאו שני Aktenbündel הכוללים דברי ריבות בענין התחלת השנאה והקמיעות. באחד נמצאו מכתבים שונות ופראטאקאלל כאשר העידו אוהבי היעב״ץ לפני אנשי העצה והקאב. ושם מונח שכת של אנשי היעב״ץ הם היו הראשונים שבאו לספר הדבר בקריאת שלהם. וכן נמצא בפירוש בתחלת אקטען ופראטאקאלל היום בא לפני כה, ר׳ יוסף הסאן לעיד והוא היה סופר אחת מרעתו של בת היעב״ץ, והוא סופר הענין בדרך הנאות לו והלשין כמה פעמים על האב״ד דברים בדוים מלב להבאיש ריח האב״ד בעיני השרים ואותן האקטען הם בכרך אשר נרשם בראשו .Cl. VII. Lit. Hf. No. 5. Vol. 8 „Archiv der freien Hansastadt Hamburg N. II."

ועוד נמצא אקטענבינדעל אחר „Cl. VII. Lit. Hf. No. 5. Vol. 8 N. I." שם נמצא פראטאקאלל ומכתבים בענין המאורע תחלת הריב, כאשר העידו אנשי אוהבי האב״ד ר׳ יהונתן אייבנשיטץ.— במכתבי פראטאקאל מאוהבי היעב״ץ נמצאו הדברים כאשר נמצאו בספרים של היעב״ץ בהתאבקות ובעדות ביעקב, ושם כתוב בפירוש שהאב״ד החדש הביא בחדים לנ״ק אשר הם שפיאנע — ואין שום אחד מהדיינים או לומדים יושבי בהמד״ר אשר עומד בצדו של האב״ד רק ר׳ ליב לונדין, והוא שקר מהלט כאשר הוכחתי אצל ר׳ יוסף פרענער.

וגם שאר הדברים הם תמיד הלשינות ורכילות על הא״בד כל דבר גדול אפילו דבר קטן אשר מצאו לפי דעתן לתלות רעותא על האב״ד הביאו לפני הארכעות. ואנשי העצה שלחו אצל הראב״ד לשאול את פיו אם אמיתיים הדברים, ומתוך כך הוצרך להתנצל, ודברי התנצלותו נמצאו שם במכתבי הפראטאקאלל, וישרו בעיני העצה. במכתבים שבאקטענבינדעל .No. I נמצא מכתב הנרשם Spezies Fakti ושם הובא מתחילה, שהיעב״ץ איש ריב ומדון מימים קדמונים, ומתוך כך הוצרך גם לעזוב רבנותו בעמדן, וגם היה לו ריב עם האב״ד יחזקאל, והוא היה מצפה לבא על כסא רבנות דנ״ק, וכאשר ראה שנכזבה תוחלתו, נתמלא קצף ושנאה על האב״ד, ואוהביו הביאו אליו קמיעות שפתחו להראותו, כי הם ידעו היטב כי הוא שונא להאב״ד. (ביום י׳ שבט) 4 פֿעברואר 1751 אמר היעב״ץ בפירוש שהאב״ד הוא מאותו הכת המאמינים בש״צ ימ״ש.

והפרנסים כאשר שמעו זה, קראו אותו, ומאחר שלא רצה לשמוע על דברי הפרנסים להשקיט הריב, הסכימו ביום י״א שבט 5 פֿעברואר, שלא לילך שום אדם למנין אל היעב״ץ, וביום זה החרים היעב״ץ את הפרנסים והאב״ד, ושלח אגרות להרבנים שחשב בדעתו שגם הם הם שונאים להאב״ד, דהיינו להרב הג׳ בעהמ״ח פני יהושע, ולגיסו הרה״ג אריה ליב בר שאול אב״ד דק״ק אמשטרדם, ולרבה״ג ר׳ שמואל הילמאנן אב״ד דמעטץ, והודיע להם שהוכרז החרם על האב״ד אשר חשדו למאמין באמונה הכוזבת, וביקש מהם שיבואו לעזרו להלחם נגד האב״ד. והקמיע אחת אשר פתחו אוהבי היעב״ץ והעתיקו אותה והוסיפו בו אותיות, חקרו הפרנסים אחר הדבר ונמצא ששקר ענה אותו האיש, ומעולם לא מסר לו האב״ד הקמיע זו, ונשבע בבית הכנסת ששקר ענה, וביקש מחילה מהאב״ד. כן נמצא גם באקטען. מאחר ששמעו הפרנסים דנ״ק שהיעב״ץ החרים את האב״ד, גזרו עליו שלא ילך שום אדם אצלו, ובמשך ששה חדשים יעקר דירתו מקהל אלטונא. והרב אב״ד ר׳ יהונתן הקהיל את כל העדה ביום הראשון ביום כ״ו שבט בבה״כ, ודרש ברבים והחרים את כל

לראש, משום תקנת ושלות הנ"ק, לבד מזה היתה תקנה שלא למנות לאב"ד איש שהיה לו משפחה בעיר, ואפילו להרב הג' ר' דוד בנו של הג' ר' יחזקאל קצנאלפוינן, שהיה אז אב"ד בק"ק קידאן ולמדן מפורסם, ואביו הניח בצואה שיבחרו את בנו ר' דוד במקומו (הצוואה ההיא נדפסה באמשטרדם שנת תק"י לפ"ק) בכל זה לא השניחו הפרנסים בהצוואה, ומטעם זה, נמי לא בחרו את היעב"ץ לבד מטעמים אחרים שהבאתי לעיל.—

בשנת תק"י לפ"ק אור ליום ה' ט"ז אלול בא לעיר אלטונא הרב הג' ר' יהונתן אייבנשיטץ, וכאשר בא הנה שמח ר' יהונתן ואמר במליצת לשונו פה אשב כי אויתיהו, ועל זה חשדו אותו כת של היעב"ץ ואמרו מזה ראיה שאינו מצפה לגאולה עיין בית יהונתן סופר דף 12 סימן 15 — בדרשה ראשונה שדרש בשבת פ' כי תבא ח"י אלול נטל ר' יהונתן רשות מהלומדים דעיר, ובפרט מרב הג' יעקב עמדן. אבל היעב"ץ לא בא לביתו לקבל פניו וגם לא היה בבית הכנסת בשעת הדרשה. ובטעות כתב וואגנה בתולדות היעב"ץ דף 12 שהיעב"ץ בא לבית הכנסת ושמע סוף דברי תורתו, וגם בהתאבקות דף 9—8 וז"ל והחריש יעקב והצפין בקרבו ומפני כבוד הקהל שלח לו כוס מלא יין בשבת ראשונה אחר בואו, וגם הלך לבית הכנסת בסיום הדרשה ונתן לו יד אף אם לא בא אל ביתו כו'. ולפי זה בשבת ראשונה בא בלב שלם וקיבלו ושמע דרשתו. וזה אינו, כי בשבירת לוחות דף 22 נכתב וז"ל הן בדרשותיו שתי פעמים הראשונות שדרש בק"ק אלטונא נטל ממנו רשות בתפארת גדול אע"פ שלא היה אדוני שם בבית הכנסת בשום פעם אע"פ שלא החשיב אדוני אותו לבאו אל הדרשה וגם לא הלך אליו לקבל פניו בבואו הנה. וכן כתב היעב"ץ בעצמו בספר מטפחת דף 47 דפוס אלטונא וז"ל ואספר האמת רק אפס קצהו כי בשתי דרשות ראשונות נטל רשות ממני אע"פ שלא הייתי שם בבה"כ. והרב ר' יהונתן שהיה יקר רוח ונפש אצילה ולב טוב, הוא ידע שגם היעב"ץ היה על הבירור, ולא רצה לצערו אדרבה כל חפצו ותשוקתו היה לישב עמו בשלום, לכן כבדו וקרבו בכל דאפשר לו, ובראש השנה שלח אליו את ר' ליב פרענר לשאול בשלומו ולברכו ברכת שנה טובה, וגם הודיעו שרוצה לעשות עמו טובה, ולכרוז בבה"כ שבעלי בתים בנ"ק יקנו סדר תפילה שלו, אבל היעב"ץ לא רצה לקבל הנאה ממנו, ומתחילה לא היה לבו שלם עם האב"ד, רק הצפין הדברים בקרבו, והחריש יעקב עד שמצא סיבה ללחום עמו.—

עתה קורא נכבד, אחת אמרתי בחלק ראשון מספרי. שלא אכתוב בענין הקמיעות עצמן שום דבר, ואותה אשמור גם בחלק שני, מטעמים שכתבתי שם. ואמנם גם אני ראיתי את המכתבים בארחיוו דעיר האמבורג, בכל זה לא רציתי לפרסמם, כי על הראשונות אנו מצערים ולא נבא להוסיף עליהן, לכן אמנע לבאר הפרטות ומהריב הקשה בענין הקמיעות בין שני גדולי הדור. רק אודיע כאן דבר עיקר להבין ענין התחלת הריב כאשר סיפר לנו היעב"ץ בספריו, אם אמיתיים הדברים כאשר הוצג בספריו או לא.— והנה דאקטאר גרונוואלד בספרו האמבורגס דייטשע יודען הוציא לאור המכתבים שמצא בארחיוו בהמבורג, אמת הדבר, כן נמצאו שם, אבל שכח להזכיר דבר גדול ועיקר, אשר בקל יכול לטעות הקורא, ויאמר הנה בארחיוון מצאנו ראיה שאמיתיים דברי היעב"ץ בספריו, לכן אצרך להאריך קצת לתכלית האמת, כי הדיין צריך לשמוע דברי טענות משני צדדים.

המלך אודות האב״ד שנטל ממנו הכח והכבוד, שלא יוכל לכוף עוד שום אדם לעמוד לדין לפניו, אך שאר דבר האב״ד הונח לו, ונגזרה גזירה שלא לדבר עוד מענין הקמיעות ושלא לבזותו ולגנותו בעונש קנס גדול מגלת ספר .179 וכן כתב היעב״ץ במגלת ספר שם, אכן הצד שלנו לא רפו ידיהם מחמת זה, וחזרו לקבול במשפט המיר״ה, כי היעב״ץ רצה דוקא שיעמוד ר׳ יהונתן לפני בית דין ישראל שיבחר הוא, והיינו לפני שלשה רבנים שהיו שונאיו, הרב דק״ק פֿראנקפֿורט בעהמ״ח פני יהושע, ור׳ שמואל היללמאנן, ור׳ אריה ליב אב״ד דק״ק אמשטרדם, והאב״ד ר׳ יהונתן צעק בקול מרה, מי שמע כזאת, שאדם יעמוד למשפט לפני דיינים אשר הם שונאים גמורים לבעל דין, ולכן התפשר לעמוד בדיני ישראל לפני שלשה רבנים אחרים, והאחד מהם היה הרב המפורסם ראש לוועד דארבע ארצות הרב הג׳ ר׳ מרדכי אב״ד דק״ק ליסא, והשני הרה״ג ר׳ יוקל הורוויטץ אב״ד דק״ק גלוגא אביו של הרב ר׳ יצחק הורוויטץ והם יבחרו דיין שלישי, והוא היה ר׳ נפתלי הירץ אב״ד דפילא רב״ד דק״ק בערלין. אבל בקיצור הימים מת הרב ר׳ מרדכי, אב״ד דק״ק ליסא ובין כך נתבטל הדבר לגמרי — במכתבי הארח:וון נמצא כמה הפצירו כת מתנגדי האב״ד ליטול מהרב ר׳ יהונתן כתר רבנות של המבורג ופרנס אחד, ושמו ר׳ משה בר אהרן שלה להאב״ד אגרת מרד (קינדיגונג). ולא ידע מזה שום פרנס אחר מק״ק המבורג. ועל זה נקנס ר׳ משה בר אהרן משאר הפרנסים, על שעשה עולה בלא ידיעת והסכמת פר״מ. והרב ר׳ יהונתן כתב אל המלך כתב בקשה על כל הרעות ומרורות שעשו לו מתנגדיו, והמלך בחסדו ינצל אותו מהם, וביקש שלא יענשו מתנגדיו, רק שיגזור המלך שלא יוסיפו עוד לענותו, ובאותו איגרת כתב שמימים קדמונים מיום הוסדה קהל אלטונא נתקשרו שליש קהלות, וכבר בימי ר׳ הילל היו ג״ק באגודה אחת, ועתה רצו ליקח ממנו רבנות דק״ק המבורג, והמתנגדים של האב״ד כתבו להעצה בהמבורג שאינו שום חידוש ולא ביוש לרב, שינטל ממנו כתר הרבנות, כי כבר היה דומה כזה בהרב ר׳ משה אב״ד דק״ק לְעמבערג וכעת אב״ד בבערלין. וגם להרב ר׳ ליב קאליש העבירו מרבנותו. ועוד אמרו שאינו אמת שמימים קדמונים נתקשרו ג״ק וזה הוא טעות historischer und chronologi-scher Schnitzer כי הרב ר׳ הילל לא היה אב״ד בג״ק וגם אח״כ בימי ר׳ זלמן ומירלס ור׳ משה רוטענבורג לא נתאחדו השלש קהלות. עיין גם גרונוואלד דף 119 הנה קורא יקר, ראה נא כמה גדלה כח השנאה שמהפך האמת לשקר, ואמר על דבר שהיה שלא היה. כי ידוע לכל, ואמת וברור כשמש הענין, שג״ק אה״ו נתאחדו תחת הרב ר׳ הילל ועיין גם בספר דברי אמת משפט ושלום מהיעב״ץ עצמו, וגם בכל פנקסי הקהל נמצא בפירוש שלפני יותר ממאה שנה קודם ר׳ יהונתן כבר נתקשרו הג״ק שאב״ד אחד יהיה לכולם ועיין בחלק ראשון מספרי אצל ר׳ מאיר אשכנזי, כאשר גם מובא בשו״ת אהל יעקב מהר׳ יעקב ששפורטש וגם ר׳ זלמן מירלס בתשובה אחת בספר חינוך בית יהודה הותם את עצמו אב״ד דהמבורג אלטונא, אמיתיים דברי ר׳ יהונתן, ואין בהם שום דופי, כאשר הלשינו עליו כמה

שקרים כן האריכו גם בענין זה אצל העצה להבאיש את ריחו בעיני השרים.

והמלך בדענעמארק ואנשי העצה בהמבורג מצאו גם בענין זה ישרים ונכונים דברי

האב״ד, ופטרו בשלום ויצא מחדש דבר המלך שלא ידבר או יכתוב שום אדם דבר בענין הקמיעות, והיעב״ץ לא שת לבו גם לזה.— ב״נ בחודש אב תקט״ו

כת ש"צ שר"י, וגם את כותב הקמיע הקטנה הנודעת, ונשבע שיחולו עליו כל האלות הכתובות בתורה אם יש בקרבו שמץ מתועבת הכת ההיא, וכי חף הוא מעון אשמת כתיבת הקמיע אשר שמו עליו. ובכל זאת לא נח הרעם מזעפו, ואש המריבה לא כבתה, ויחלק העם, רבים וגם שלמים ראשי העם ולומדים מופלגים ונשואי פנים עמדו לימין הראב"ד להצדיקו, ומאה והמישים איש עשו קאמפראמים, אז נדברו יראי ה' איש אל רעהו לבא לעזרת הצדיק האב"ד להצילו מאנשי מריבו. והקאמפראם הזה נמצא בארחיוו — ואיזה אנשים שהעתקתי שמותם לעיל והיעב"ץ הביאם בכמה מקומות בהתאבקות ובעדות ביעקב דף 63, עמדו לימין היעב"ץ, והלכו לארכעות שלהן, ובראשם תמיד סופר אחזת מרעיהם ר' יוסף זימאן לעווי הנקרא ר' יוסף פרענר. והיעב"ץ ראה שכלתה אליו הרעה, ויקם ויעזב את ביתו, ויטוש נחלתו ויברח יעקב במוצאי שבת קדש פרשת בהר בחוקתי כ"ז אייר, ויקח עמו החזן השני ושוחט הקהל ר' אברהם היילבוט, ויבא בדרך לעיר אמרספורט אל בית הגביר ר' יונה. וילן שם בלילה ההוא, ואח"כ נסע לעיר אמשטרדם ויבא אל בית גיסו הרה"ג ר' אריה יהודה וישב שם כששה חדשים. ובתוך זמן הזה לא נתרשלו אוהביו של היעב"ץ, והגישו תעצומותיהם לפני כסא המלך, ודברו טוב עליו בהזכירם לפניו העול הגדול הנעשה לו, וזה היה בסיבת ר' מרדכי העקשר אשר עבר על גזירת ותקנת הקהל, שלא לדבר ולכתוב בענין הריב למקומות אחרים, ור' מרדכי העקשר אוהבו של יעב"ץ כתב לאחיו ר' אלעזר העקשר בברוינשווייג מכתב ארוך, וחשד את האב"ד בענין הקמיעות, ועל זה העבירו את ר' מרדכי ממינויו, והוא הלך אל הארכעות וקובל על הקהל, וגם הזכיר החמס שעשו הפו"מ לגרוש את היעב"ץ, כי גרשו אותו מהסתפח בנחלתו, אשר הוא גר שם זה יותר מעשרים שנה ברשיון המלך. וגם הלשינו על האב"ד בשאר דברים, ומתוך כך צוה המלך שיתן רשות להיעב"ץ לשוב לביתו. והדת נתנה לקרא לו דרור לשוב לאלטונא מקום מושבו עיין פתגם המלך פֿרידריך החמישי לקרא ליעקב הערשל לשוב לביתו, הנדפס בעדות ביעקב דף 63 וגם נעתק בוואגנה הוספה רביעית. ועל ידי השתדלות אוהבי ר' יעקב עמדן הוטל על האב"ד ר' יהונתן להשיב על י"ד תלונות וטענות, ונוטל ממנו רבנות דק"ק המבורג על משך שלש שנים. ודברי התנצלותו של האב"ד מאד ישרו בעיני השרים, והכירו כי שנאת חנם רדפו את האב"ד, וצוה המלך בגזירת עונש שלא ידברו עוד, ולא יכתבו שום ספר פלסתר נגד האב"ד, כאשר כתב היעב"ץ בעצמו בהתאבקות. דף .331— ואוהבי היעב"ץ חשבו שלא לילך עוד בארכעות שלהם, אבל היעב"ץ ענה להם (עיין מגלת ספר דף 178) וז"ל: „אמנם אנכי עניתי להם, אל יתהלל חוגר וא"ת ביום מחר. וכבר הבנתי שלא כלכלו דבריהם במשפט כראויה, לכן אמרתי להם צריך להתאזר חיל במלחמה, ולא בשבילי בלבד אני אומר, אלא גם בשביל עיקר הדבר, דהיינו כדי להפיל האילן העולה ומזיק את הרבים, המתהפך בתחבולותיו ורבו עוזריו לרעה, ואנכי הרואה שלא יצאתם די חובתכם להציע טענותיכם ותביעותיכם נגדו כפי הראויה, ורק כחותה גחלים בידו, וכסובב בעגלה ולא בא עד המרכז, כי אני לא הייתי כאן בכל אלה ולא הודיעני לאמשטרדם מה הם עושים כשהיו מגישים עצומותיהם במשפט המיר"ה, והם סמכו על חכמתם ובטחו על בינתם כו' ואמרתי להם הניחו לי ואתיצבה לדין עמו והעוזרים לו כו' אבל שומע לא היה לי כי אוהבי אשר בטחתי בהם התנגדו אלי" — בסוף חנוכה שנת תקי"ג יצא דבר

בארחיון דעיר המבורג נמצאו שני Aktenbündel הכוללים דברי ריבות בענין התחלת
השנאה והקמיעות, באחד נמצאו מכתבים שונות ופראטאקאלל כאשר העידו
אוהבי היעב״ץ לפני אנשי העצה זענאט, ושם מוכח שכת של אנשי היעב״ץ הם היו
הראשונים שבאו למסור הדבר בערכאות שלהם. וכן נמצא בפירוש בתחילת אקטען
ופראטאקאלל היום בא לפני כו׳, ר׳ יוסף זימאן לעווי והוא היה סופר אחות מרעהו
של כת היעב״ץ, והוא סיפר הענין בדרך הגאות לו והלשין כמה פעמים על האב״ד
דברים בדוים מלב להבאיש ריח האב״ד בעיני השרים ואותן האקטען הם בכרך אשר
נרשם בראשו .Cl. VII. Lit. **Hf. No. 5. Vol. 8** „Archiv der freien
Hansastadt Hamburg **N. II.**"

ועוד נמצא אקטענבינדעל אחר „Cl. VII. Lit. **Hf.** **No. 5. Vol.** 8 **N. I.**"
שם נמצא פראטאקאלל ומכתבים בענין המאורע תחילת הריב, כאשר העידו
אנשי אוהבי האב״ד ר׳ יהונתן אייבנשיטין.— במכתבי פראטאקאל מאוהבי היעב״ץ
נמצאו הדברים כאשר נמצאו בספרים של היעב״ץ בהתאבקות ובעדות ביעקב, ושם
כתוב בפירוש שהאב״ד החדש הביא בחורים לנ״ק אשר הם שפיאנע — ואין שום
אחד מהדיינים או לומדים יושבי בהמד״ר אשר עומד בצדו של האב״ד רק ר׳ ליב
לונדין, והוא שקר מוחלט כאשר הוכחתי אצל ר׳ יוסף פרענער.

וגם שאר הדברים הם תמיד הלשינות ורכילות על הא״בד כל דבר גדול אפילו דבר
קטן אשר מצאו לפי דעתן לתלות רעותא על האב״ד הביאו לפני הארכעות.
ואנשי העצה שלחו אצל הראב״ד לשאול את פיו אם אמיתיים הדברים, ומתוך כך
הוצרך להתנצל, ודברי התנצלותו נמצאו שם במכתבי הפראטאקאלל, וישרו בעיני
העצה. במכתבים שבאקטענבינדעל .No. I נמצא מכתב הנרשם Spezies Fakti
ושם הובא מתהילה, שהיעב״ץ איש ריב ומדון מימים קדמונים, ומתוך כך הוצרך גם
לעזוב רבנותו בעמדן, וגם היה לו ריב עם האב״ד יחזקאל, והוא היה מצפה לבא על
כסא רבנות דנ״ק, וכאשר ראה שנכזבה תוחלתו, נתמלא קצף ושנאה על האב״ד,
ואוהביו הביאו אליו קמיעות שפתחו להראותו, כי הם ידעו היטב כי הוא שונא
להאב״ד. (ביום י׳ שבט) 4 פֿעברואר 1751 אמר היעב״ץ בפירוש שהאב״ד הוא מאותו
הכת המאמינים בש״צ ימ״ש.

והפרנסים כאשר שמעו זה, קראו אותו, ומאחר שלא רצה לשמוע על דברי הפרנסים
להשקיד הריב, הסכימו ביום י״א שבט 5 פֿעברואר, שלא לילך שום אדם
למנין אל היעב״ץ, וביום זה החרים היעב״ץ את הפרנסים והאב״ד, ושלח אגרות
להרבנים שחשב בדעתו שגם הם הם שונאים להאב״ד, דהיינו להרב הג׳ בעהמ״ח
פני יהושע, ולגיסו הרה״ג אריה ליב בר שאול אב״ד דק״ק אמשטרדם, ולרבה״ג ר׳
שמואל הילמאנן אב״ד דמעטין, והודיע להם שהוכרז החרם על האב״ד אשר חשדו
למאמין באמונה הכוזבת, וביקש מהם שיבואו לעזרו להלחם נגד האב״ד. והקמיע
אחת אשר פתחו אוהבי היעב״ץ והעתיקו אותה והוסיפו בו אותיות, חקרו הפרנסים
אחר הדבר ונמצא ששקר ענה אותו האיש, ומעולם לא מסר לו האב״ד הקמיע זו,
ונשבע בבית הכנסת ששקר ענה, וביקש מחילה מהאב״ד. כן נמצא גם באקטען. מאחר
ששמעו הפרנסים דנ״ק שהיעב״ץ החרים את האב״ד, גזרו עליו שלא ילך שום אדם
אצלו, ובמשך ששה חדשים יעקר דירתו מקהל אלטונא. והרב אב״ד ר׳ יהונתן הקהיל
את כל העדה ביום הראשון ביום כ״ו שבט בבה״כ, ודרש ברבים והחרים את כל

לראש, משום תקנת ושלות הנ״ק, לבד מזה היתה תקנה שלא למנות לאב״ד איש שהיה לו משפחה בעיר, ואפילו להרב הג׳ ר׳ דוד בנו של הג׳ ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן, שהיה אז אב״ד בק״ק קידאן ולמדן מפורסם, ואביו הניח בצואה שיבחרו את בנו ר׳ דוד במקומו (הצוואה ההיא נדפסה באמשטרדם שנת תק״י לפ״ק) בכל זה לא השגיחו הפרנסים בהצוואה, ומטעם זה, נמי לא בחרו את היעב״ץ לבד מטעמים אחרים שהבאתי לעיל.—

בשנת תק״י לפ״ק אור ליום ה׳ ט״ז אלול בא לעיר אלטונא הרב הג׳ ר׳ יהונתן אייבנשיטץ, וכאשר בא הנה שמח ר׳ יהונתן ואמר במליצת לשונו פה אשב כי אויתיהו, ועל זה חשדו אותו כת של היעב״ץ ואמרו מזה ראיה שאינו מצפה לגאולה עיין בית יהונתן סופר דף 12 סימן 15 — בדרשה ראשונה שדרש בשבת פ׳ כי תבא ח״י אלול נטל ר׳ יהונתן רשות מהלומדים דעיר, ובפרט מרב הג׳ יעקב עמדן. אבל היעב״ץ לא בא לביתו לקבל פניו וגם לא היה בבית הכנסת בשעת הדרשה, ובטעות כתב וואגנה בתולדות היעב״ץ דף 12 שהיעב״ץ בא לבית הכנסת ושמע סוף דברי תורתו, וגם בהתאבקות דף 9—8 וז״ל והחריש יעקב והצפין בקרבו ומפני כבוד הקהל שלח לו כוס מלא יין בשבת ראשונה אחר בואו, וגם הלך לבית הכנסת בסיום הדרשה ונתן לו יד אף אם לא בא אל ביתו כו׳. ולפי זה בשבת ראשונה בא בלב שלם וקיבלו ושמע דרשתו. וזה אינו, כי בשבירת לוחות דף 22 נכתב וז״ל הן בדרשותיו שתי פעמים הראשונות שדריש בק״ק אלטונא נטל ממנו רשות בתפארת גדול אע״פ שלא היה אדוני שם בבית הכנסת בשום פעם אע״פ שלא החשיב אדוני אותו לבאו אל הדרשה וגם לא הלך אליו לקבל פניו בבואו הנה. וכן כתב היעב״ץ בעצמו בספר מטפחת דף 47 דפוס אלטונא וז״ל ואספר האמת רק אפס קצהו כי בשתי דרשות ראשונות נטל רשות ממני אע״פ שלא הייתי שם בבה״כ. והרב ר׳ יהונתן שהיה יקר רוח ונפש אצילה ולב טוב, הוא ידע שגם היעב״ץ היה על הבירור, ולא רצה לצערו אדרבה כל חפצו ותשוקתו היה לישב עמו בשלום, לכן כבדו וקרבו בכל דאפשר לו, ובראש השנה שלח אליו את ר׳ ליב פרענר לשאול בשלומו ולברכו ברכת שנה טובה, וגם הודיעו שרוצה לעשות עמו טובה, ולכרוז בבה״כ שבעלי בתים בנ״ק יקנו סדר תפילה שלו, אבל היעב״ץ לא רצה לקבל הנאה ממנו, ומתחילה לא היה לבו שלם עם האב״ד, רק הצפין הדברים בקרבו, והחריש יעקב עד שמצא סיבה ללחום עמו. –

עתה קורא נכבד, אחת אמרתי בחלק ראשון מספרי. שלא אכתוב בענין הקמיעות עצמן שום דבר, ואותה אשמור גם בחלק שני, מטעמים שכתבתי שם. ואמנם גם אני ראיתי את המכתבים בארחיוו דעיר האמבורג, בכל זה לא רציתי לפרסמם, כי על הראשונות אנו מצערים ולא נבא להוסיף עליהן, לכן אמנע לבאר הפרטות ומהריב הקשה בענין הקמיעות בין שני גדולי הדור. רק אודיע כאן דבר עיקר להבין ענין התחלת הריב כאשר סיפר לנו היעב״ץ בספריו, אם אמיתיים הדברים כאשר הוצג בספריו או לא.— והנה דאקטאר גרונוואלד בספרו האמבורגס דייטשע יודען הוציא לאור המכתבים שמצא בארחיוו בהמבורג, אמת הדבר, כן נמצאו שם, אבל שכח להזכיר דבר גדול ועיקר, אשר בקל יכול לטעות הקורא, ויאמר הנה בארחיוון מצאנו ראיה שאמיתיים דברי היעב״ץ בספריו. לכן אצרך להאריך קצת לתכלית האמת, כי הדיין צריך לשמוע דברי טענות משני צדדים.

כמה חכמים ורבנים שופטים הי"ל בפני אדוני כל ימי היותו פה חוץ מרי"ת זה." ועתה מאחר שראינו במגלת ספר ובשו"ת יעב"ץ כאשר דיבר היעב"ץ בזדון ובלצון

על דייני העיר אשר היו לנ"ק ומהם היו שופטים, גדולי הדור כמו ר' משה חניה, ר' משה פאלאק, ר' מרדכי הענא, ר' ליב לונדין, ר' יצחק טאבור וכדומה על כולם שפך זעמו וחמתו וקרא להם דייני בור, לוקחי שוחד, אפילו קודם זמן הריב הקשה, אנשים צדיקים אשר עבדו עבודתם בנ"ק באמונה, והיו חריפים ובקיאים בתורה רק משום דלא עבדי כדבעי איהו למעבד, עיין במגלת ספר דף .171 ואחרון אחרון הכביד, כמה זילזל וביזה בכבוד הרב הזקן בעל כנסת יחזקאל. ואם היעב"ץ כתב בשבירת לוחות שלא דיבר נגד האב"ד, ומחזיקו לאיש כשר וירא שמים, הלא ראינו מה שהרחיב פיו בחרופים וגדופים נגדו והאריך בדברי ליצנות, והשבו לקל ראש, לזולל ושובע דברים אשר לא יאמין כי יסופר שאדם בעל דעת כותב כזאת על אב"ד זקן ומפרסם בדורו, כמעט עשרים דפים מדף 123—140 מלאים דברי לשון הרע ורכילות אשר כל השומע יניע ראש ומשתומם, ואומר, מה היה ליעקב ומה עלה בישראל, אשר מכח זכרונו הגדול וחריפתו העצום ובקיאתו, היה ראויה לשום בסלע קינו, ואיך נפל וירד להפוך באשפה, ולחשוד בכשרים — עיין במגילת ספר דף 22 מה שכתב על המשפחה המפורסמת פיורשט (הבאתי למעלה אצל ר' ירמיהו פירשט) משום שהיו מתנגדים לאביו הח"צ אומר שם, כמעט כל תועבת ה' עשו, וידענו עתה שהפרנס ר' ישראל פיורשט היה צדיק וחסיד וזכה לשני חתני גדולי תורה, האחד היה הרה"ג משה רוטנבורג אב"ד דנ"ק — והשני הרה"ג ר' משה ברודא בן הרה"ג אברהם ברודא אב"ד דק"ק באמבערג, ועיין נא בהקדמה של ספר אשל אברהם מה

שכתב המוציא לאור על זקנו הפרנס דק"ק אלטונא ר' ישראל פירשט.—

ועוד היה משפחה מפורסמת באלטונא המבורג, נכדי הרב הראשון דק"ק אלטונא

מהור"ר דוד בר מנחם כהן, וגם הם היו בצדו של הרב הג' ר' משה רוטנבורג נגד הרב החכם צבי ומשום הכי קרא לר' מרדכי כהן פו"מ דנ"ק קופה של שרצים, ועוד דברים מגונים, ובאמת היה ר' מרדכי צדיק תמים, ביתו בית ועד לחכמים עיין בזכרונות מרת גליקל האמלן דף 122—145 שהפליגה בשבחו, והוא זכה שכל בנותיו נשתדכו לגדולי הדור, בתו האחת נשאת להרה"ג ר' יצחק שפירא ראב"ד ור"מ דפראג ופיהם, והשניה נשאת להרב הגאון מהור"ר אברהם בן הרב הגאון ר' גבריאל אשקלס אב"ד דק"ק ניקלסבורג. והשלישית נשאת להרב הג' אליהו בן הרה"ג ר' אליקים געץ הלוי אב"ד דק"ק קרעמזיר. ובנו של ר' מרדכי הכהן נשא בתו של הרב החריף מהור"ר אריה ליב חריף אב"ד דק"ק אמשטרדם. מזה נראה שכל גדולי הדור נתדבקו בזרעו של ר' מרדכי, והוא היה מוקיר רבנן ושתדלן מפורסם בנ"ק — ורק שלא היה אוהבו של הח"צ, ומשום דבתו נשאת לחמיו של הרה"ג ר' יהונתן, תולה גם במת הצדיק ר' מרדכי כהן דברים של דופי וגנא' ומטיל מום בקדושי עליון — וגם עם שאר הפרנסים, עם ר' זעליגמאנן הכהן בנו של הפרנס המפורסם מהור"ר יששכר בער כהן, חתנו של הרבה"ג מהור"ר שמשון ווערטהיימער אב"ד דק"ק וויען, אשר היה למדן וצדיק, גם עמו היה להיעב"ץ מחלוקת עיין במגלת ספר דף 132 שדיבר קשות עם ר' זעליגמאנן על שהיה מליץ בעד האב"ד ר' יחזקאל קצנאלפויגן ותמך בידו. — כל זה היו יודעים וזוכרים הפרנסים דנ"ק שהוא היה בעל ריב ומחלוקת, לכן כאשר הגיע הזמן שיבררו רב חדש במקום ר' יחזקאל, נתוועדו וגמרו שלא להושיב את היעב"ץ

נא לטובת ולתועלת הציבור שאני שוכן ביניהם ושהנהגו אבותי ז״ל בשלום ובמישור, ומוטל עלי לדאוג על תקנתם ותועלתם כו׳.

ואם באמת הרבה פעמים אמר, שבכל יום הוא מברך ברוך שלא עשני אב״ד, עיין בשו״ת יעב״ץ חלק ב׳ סימן .153, ואני מברך בכל יום ברוך שלא עשני אב״ד פה, וגם בסימן 61 II זה היה אחר זמן רב, — ואולי משום חס״יה לגנבא נפשיה לשלמא נקיט.—

אבל מתחילה חרה לו מאד, וקנאה ושנאה בוערת בו, על שלא בחרו אותו הג״ק לאב״ד, כאשר נראה מכמה מקומות בספרי פלסתר מאותו הזמן, אשר כיום׳ אנו יודעים בבירור, מי המחברם ומבטן מי יצאו, כאשר אוכיח לקמן. ראה נא מה שנכתב בספר בית יהונתן סופר דף 7 I : ר׳ יהונתן נתקבל בעול וחמס כו׳ ואולם חי אני, כי גם מזה אות ומופת על מיעוט יראתו של המין הלה, כי אם היה לו רק איזה רושם של מורה שמים וכבוד ת״ח היה לו למנוע עצמו מזה, אפילו אם היו מבקשים אותו ומחלים פניו להיות לרב בג״ק, היה מחויב לסרב מפני כבוד של מ״ו (דהיינו שם היעב״ץ) שהוא שוכן שם, ושמו הטוב ומעשיו נודעים בשערים, ויש לו חזקת אבות שלש דורות, ומובטח שלא תפסק תורה מזרעו, שכן נתקיים בו ת״ל שגם בניו מופלגים בתורה והם רבנים גדולים, ואדוני היטב ג״כ בממונו לכמה ב״א בג״ק, והפסיד הרבה אצלם באופן שאפילו בעד אחת מהנה בלבד היה מספיק להניח לו הגדולה, ולא להשיג גבולו כ״ש בהצטרף כל אלו — שכל המינוים ירושה ד״ת, אפילו אין הבנים ממלאים מקום אבותיהן בכל דבר מכ״ש" כו׳.—

ובעדות ביעקב דף .15 התנצל היעב״ץ שלא היה חפצו להיות רב בג״ק רק אוהביו הפצירו אותו בפרט ר׳ יוסף פופערט ור׳ וואלף האלי עיין שם.

והנה אפילו לאחר מות הרה״ג ר׳ יהונתן היה דעתו של היעב״ץ להיות ראב״ד בג״ק עיין במגלת ספר דף .209 שם כתב בעצמו, וז״ל: והיו רבים חפצים להשיבני לנחלת אבותי, וכשעמדו למנין לעשות רשימה מהראוים לאצטלא זו, נעשית מריבה ביניהם על אודותי, וכמעט היה הרוב על צדי, וכן היה בוודאי אם היו עושים דבר זה בגלוי, לא היה אדם אחר עולה להתמנות רב בג״ק בפעם הזאת, אכן התחכמו שלשה מאויבי ובטלו הוועד ההוא — גם מזה נראה שכל ימיו היה תקוותו לבא לנחלת אבותיו. ואם בא רב אחר במקום ר׳ יהונתן אחר מות הרב ר׳ יחזקאל קצנאלפוגן, גם לו היה שונא, מאחר שחשב, שהוא ראויה והגון ומצד הדין לו משפט הבכורה להיות אב״ד במקום אבותיו. אבל באמת הרוב הפרנסים ומנהיגים דג״ק ידעו מה שעשה להאב״ד הזקן ולדייני דג״ק, כמו שכתבו באגרת להרה״ג דאמשטרדם מהור״ר אריה ליב, וז״ל: ובאנו רק בקצרה כי אם אמרנו לספר כל הקורת אשר מצאתנו מיום בואו מר גיסו לכאן יקצר היריעה, כי בא כאורח נוטה ללון לינת הרבה, וישם משכנו בתוכנו אשר כל יום ממש תקלתו מרובה משל חבירו, כפרא אדם אשר בין אחים יפריא בריב ומצה ובשגעון ינהג, מבלי לשמוע קול מורה מנהל שופט לעדתי ושלח ידו בקדושי עליון על חכמי עיר ורבני׳ וביחוד על רבנו הגאון מהור״ר יחזקאל אשר בצלו היינו חיים זה ל״ו שנים אגרת זה נדפס ג״כ בלוחות העדות דף י״ן 17. בספר שבירת לוחות האון דף 42 שם התנצל המחבר להסיר מהיעב״ץ תלונות הפרנסים ובא כמשחק וז״ל שם: „בחייכם תאמרו לי על מי רמזתם (במה שאמרו שאינו שומע בקול מורה ומנהל ורבני והכמי העיר) בקול מורה מנהל וקדושי עליון, וכי

על מה דאיתא במשנה בפרקי אבות, ולא ילמד אדם את בנו חנווני והוסיף הוא עליו — „וי״ר **עליהן השולחני בדורות הללו**״ — ועל זה מלאו חימה וזעם החלפנים עיין מה שכתוב בעדות ביעקב דף 15.

ונתמלא עלי קצף גדול — והיעב״ץ בעדות ביעקב שם קורא את החלפנים גוזלי הרבים ומכניסים את ישראל בסכנה. וכן בספר שבירת לוחות האון דף 42 I כתב, שעמדו עזי פנים וירדו לחייו, ואילו היו יכולים היו קורעים את בשרו בחרפה. ועוד התרעמו עליו שיש בסידורו עמודי שמים דברים שהם גורמים סכנה לכלל יהודית. ועל ידי זה נעתרו הפו״מ להושיב בית דין שיעיינו בספרו והדיינים כתבו איזה טענות וערעורים שנמצאו בספרו ובחר היעב״ץ בפעם הזאת בפלך השתיקה אבל לעצמו כתב קונטרס נגד דייני הקהל וקראו זכרון בספר „מעשה עמלק״.

באותו הפרק כתב ספרו לוח ארז נגד החכם המדקדק ר׳ שלמה זלמן הענא בעל צהר התיבה, והיעב״ץ חשד לר׳ זלמן הענא שהדפיס הסכמה על ספרו שערי התפילה מאת אביו החכם צבי, והסכמה ההיא מזויפת, שמעולם לא נתן החכם צבי הסכמה על ספר שערי תפילה. והנה עתה בשנת תרס״ג קם איש מהיר במלאכתו החכם המשכיל ר׳ הילזום ראש בבית עקד הספרים ראזענטאלישע ביבליאטעק באמשטרדם, והוא הוכיח בראיות ברורות על פי מכתבים של ארחיוון באמשטרדם שאמיתיים דברי ר׳ זלמן הענא שהסכמה על ספרו נכתב במכתב יד קדשו של החכם צבי, וענין זה נדפס במכתב העתים, Vrijdag 30. Januar Week 1993. Blad — ושם הביא החכם הילזום גם שאר דברים אשר כתב היעב״ץ מעניני אביו שאירעו לו באמשטרדם אינם נכונים ובוודאי מאהבת הבן לאביו כתב היעב״ץ דברים אלו.--

בשנת תק״ט מת הרה״ג יחזקאל קצנאלפויגן. ואוהבי ר׳ יעקב עמדן השתדלו שהוא ישב במקום אחוזת אבותיו, ובראשם היו הפרנס ר׳ יוסף פופערט, ר׳ וואלף האללע ר׳ יוסף פרעגר ור׳ יוקל הויזן, ולכן בא גם הוא על הבירור עם שאר הרבנים הנבחרים מפרנסי ג״ק ואלו הם — הרה״ג מהור״ר אריה ליב אמשטרדם — הרה״ג ר׳ דוד פרענקל בבערלין בעהמ״ה קרבן העדה — הרה״ג ר׳ דוד שטרויס בפירט, הרה״ג יעקב עמדן באלטונא — והרה״ג שמואל הילמאנן במאננהיים — הרה״ג משה פאלאק במנגצא — והרה״ג ר׳ יהונתן אייבנשיטץ במעטץ.— איזה מהם לא נבחרו משום שהיו שני בשני עם בעלי בתים בנ״ק, וזה נגד תקנת הקהל, ומהנשארים נבחר ברוב מנין הרה״ג ר׳ יהונתן.

ויראו אוהבי היעב״ץ שלא נעשתה עצתם, כי לפי דעתו ודעתם, הוא היה ראויה והגון לכסא רבנות יותר משאר הרבנים, ומאחר שתקוותם ותוחלתם נכזבה, אז בא שנאה בלבם וקנאה בלבו, ואש זרה בוערת בהם, וטרם יקרב האב״ד החדש לג״ק התנכלו להמיתו ולטורדו מכסא רבנות, וכמה אנשים סיפרו, שאשתו של היעב״ץ התפארה ואמרה, טרם בואו ר׳ יהונתן: יבא אייבנשיטצער כבר השחיז בעלי יעקב הסכין לחתוך צווארו דבר זה נמצא בפירוש באקטען דארחיוו בהמבורג — אבל כתב היעב״ץ במגילת ספר דף 176. שוה שקר. -— והנה, לפי טבע אנושי מלתא דמסתבר היא, שחרה ליעב״ץ על שנתנו קדימה לרבי יהונתן, והוא היה בנו ונכדו של רבנים היושבים ״ ״ בג״ק. כאשר נמצא בהרבה מקומות מספרי היעב״ץ ועיין בבית יהונתן סופר דף 5. ובעדות ביעקב דף 15 (I שם כתב אם לא לכבוד בית אבא אעשה

ליבם מומר אשר התיר האב״ד ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן, ולפי דעתו של היעב״ין היתה עומדת באיסור. והדפיס היעב״ין הענין הזה פסק נגד האב״ד בספרו שו״ת היעב״ין חלק א׳ סימן .29 ועיין התאבקות דף .9 והפרנסים דקהלה אסרו עליו לדפוס נגד האב״ד לפרסם הדבר לאיסור אשר הבית דין התירה, וענה הוא להפרנסים אי אפשר בגזירתכם ואינני משגיח בה, אני אכתוב למקומות אחרים לגדולי הזמן. והיה לו קטגריא גדולה עם הפרנסים בענין זה — ועוד פעם אחת באה אשה אחת אל האב״ד, ואמרה לו שנטמאת תחת אישה, ואחר העיון פסק שאסורה לבעלה. ואביה של האשה הזאת הלך אל היעב״ין וסיפר לו המעשה, ואמר היעב״ין שלא כדין אסרו האשה על בעלה, ונתן היעב״ין לאבי האשה העצה לילך לפרנסי העיר לספר להם שהאב״ד ר׳ יחזקאל עשה שלא כדין, ולא יפה הורה בזה עיין במגלת ספר דף .133 ועוד היה לו קטטה עם הדיינים דג״ק שחשד אותם שלקחו שוחד, וזה רק על פי שמועה, כי בקל האמין על שמועות שאינן מבוררות לחשוד הבית דין עיין במגלת ספר דף .134 — וכן נמצא בשו״ת היעב״ין חלק ב׳ סימן .30 ,31 הוגד לי שפסקו דייני אלטונא — עוד הגידו לי — ובסימן .34 הורה המורה הזקן שבעיר וטעה בתרתי .35—.39 — ועוד הביא שם מה שפסק האב״ד בטעות באחד שרצה לילך מאלטונא לוואנדסבעק דרך המבורג בשבת — וזה המגיד לו היה אביו של ר׳ יוסף פרעגר שהבאתי למעלה כי ראשי תיבות בסוף סימן .40 בשו״ת יעב״ין השואל הוא רש״פ היינו ר׳ שמעון פרעגר — וכן סימן 41 סך לי ר״א החזן שלי ובסימן 42, העיד לי הסופר ר׳ ליב פרעגר, וכל מה שסיפרו לו דברי גנאי על האב״ד, או על הדיינים האמין וקבעו בדפוס ועל ידי זה היה לו הרבה ריב וקטטה. וזה היה בשנים הקודמין לריב הגדול, כי תשובות הנ״ל הם משנת ת״ק עד תק״ט עיין שם — וכן היה לו שנאה כבושה על הדיינים הזקנים מהור״ר ר׳ משה פאלאק ור׳ יצחק טאבור עיין בשו״ת יעב״ין חלק ב׳ סימן .195, ור׳ ליב לונדין שחשד אותם על עוות הדין.—

בשנת תק״ג מתה אשתו שניה מרת שרה (א׳ דראש הודש אדר שנת תק״ג) ובחצי הודש כסליו שנת תק״ד נשא בת אחיו ר׳ אפרים אשכנזי, המזומנת לו מתחילה מרת בתיה צביה, והדרוש שדרש ביום חתונתו נדפס בקונטרס בפני עצמו וקרא שמו „שמש צדקה״. ובעת הנשואין הלז היה לו ג״כ קטטה ורוגז על האב״ד ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן, וקראו אוהב בצע על אשר לקח ממנו מכס הקבוע על העמדת החופה, עיין במגילת ספר דף 163 שם כתב היעב״ין: „ולא נשא פנים לתורה היותנו בני ונכדי הרבנים הזקנים מיסדי הקהלה״. והיעב״ין אמר לשמש התובע מעות הקידושין שיניהנו כי לא לכבוד הוא לו בעיני אחיו כשיראה שכל כך הוא נקלה בעיני הרב והפרנסים אבל השמש לא רצה לשנות ממנהג הקהל -- בשנה אחר החתונה שלישית היה לו הוצאה גדולה שקנה לו אותיות חדשות מרובעות באמשטרדם עם נקודות וטעמים לתועלת בית הדפוס והתחיל להדפיס הסידור בשנת ברנ״ש.

וגם הדפיס באותו פרק ספרו שו״ת יעב״ין חלק א׳. כאשר הדפיס סידור עמודי שמים נתן לו ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן הסכמה ביתר שאת ותפארת וגם גיסו הרב הג׳ מהור״ר אריה ליב בא בהסכמה, והסידור הזה עשה לו שם גדול בארץ. בכל זאת היה לו הרבה עצבון ויגון. כי פגעו בו קנאים משום שכתב שם בהלכות דרך ארץ מו״מ,

הוא
מה

המפורסם מהור"ר משה חגיז, אשר ישב אז בק"ק אלטונא והיה לו אוהב נאמן ושכנו קרוב לביתו, לילך בבהכנס"ת שהיה לו בביתו, כנהוג שעשה מנין אפילו בימי החול. אבל ר' משה חגיז לא רצה לעשות מנין בביתו כל ימי השבוע לכן קבע בית התפלה לעצמו ולא הלך למנינו אפילו בשבת וי"ט, וזה גרם קצת פירוד ושנאה בין שניהם. והיעב"ץ לא הלך בשבת וי"ט לביתו למנין, לפי שראה אש דולקת על הכירה שנעשה בשבת לצורך איזה בישול וחמים בודאי, וגם ראה ממנו דברים אשר לא ישרו בעיניו (כן סיפר היעב"ץ במגלת ספר דף 116) עוד היה לו קפידה בר' משה חגיז, שהוא השיג על היעב"ץ באיזה ענינים על ספרו לחם שמים וקבעו בדפוס בתוך פירוש על משניות סדר זרעים שהדפיס ר' אלישע מהורדנא בספר פי שנים. וזה חרה ליעב"ץ, ועיין על זה בשו"ת יעב"ץ קונטרס עשרה לחם. ועוד חשדו היעב"ץ שהוא אחד בלב ואחד בפה וכדומה, אע"פ שר' משה חגיז היה הראשון שלא נשא פנים לקציני הדור, ונלחם בכל עוז נגד נחמיה חיה חיון, והיה אוהב נאמן להחכם צבי, בכל זה התחיל היעב"ץ עמו קטטה ומריבה. קודם נסע ר' משה חגיז מכאן לארץ ישראל עשה היעב"ץ עמו שלום. והרב הזקן האב"ד מהור"ר יחזקאל קצנאל-פויגן קרב וכבד את היעב"ץ, והרבה פעמים שלח אליו לחות דעתו בענין איסור והיתר ופעמים צרפו לבית דין. וגם קהל אלטונא הראו לו חבה, בכל יום טוב של סוכות שלחו לו אתרוג נאה במתנה שנה בשנה עד שנת תק"א. גם מצא חן בעיני ראשי העיר, לתת לו ככל אשר שאל מהם, והשיג רשיון מאת המלך דענעמארק לקנות לו בית לצמיתות, ולהקים לו בית מלאכת הדפוס למען יוכל להוציא לאור את כל הספרים אשר חיבר ואשר הוטבו בעיניו. בתחילת ישובו באלטונא עשו לו אוהביו בלונדן ר' זלמן גארדן וגיסו באלטונא ר' אברלי לונדן, מצב ומעמד פרנסה, והבטיחו לו להחזיק בידו וכן עשו כעשר שנים. והאמינו לו סחורות אבנים טובים להרוויח בהם מאומה בדרך כבוד. ועוד קנה בתים ומכר אותם, ומזה היה לו פרנסה מצויה. בית דירתו שהיה בו הדפוס ובית הכנסת שלו עדיין קיים באלטונא ברייטע שטראסע No. 155 ועד היום נראה המעקה אשר עשה בביתו. בבית הזה נולד לו בן אשר קראו על שם אביו צבי, וגם בתו אסתר נולדה שם ולבסוף ארשום שמות הילדים אשר יולדו לו, והרבה מהם מתו בילדותם. בשנת תצ"ט מתה עליו אשתו ראשונה, ובפעם הזאת היה לו קטטה עם פרנסי קהל אלטונא, אשר בקשו ממנו משכון לצורך קבורת אשתו, כי לא היה לו אז חזקת הקהלה, והוא אמר שיש לו מאבותיו חזקת הקהלה. אחר מיתת אשתו ראשונה רבו בו השדכנים לדבר בו נכבדות מכל הצד, גם הרב הג' ר' שמואל הילמאן אב"ד דק"ק מאנגהיים רצה לתת לו בתו ולהפריז לו שני אלפים ר"ט לנדן, ונוסף לזה הבטיח לו רבנות דק"ק גלוגא, ולא השה אזנו לזה, אלא לקח אלמנה עשירה בת פו"מ ר' הירץ מק"ק האלבערשטאט. ואחר הנשואין היה לו קטטה עם משפחת אשתו עבור הנדוניא — כאשר כבר כתבתי למעלה קירב הרב הג' ר' יחזקאל קצנאלפויגן את היעב"ץ, ושלח הרבה פעמים אליו דברי ספקותיו ושאלותיו, וכן עשה בענין כרות שפכה שנפסד ביצה אחת מחמת חולי והענין הזה כבר הבאתי לעיל אצל הרה"ג ר' שמשון חסיד, אשר השיג על האב"ד בהוראה זו וגם ר' משה חגיז השיג על האב"ד בהוראה זו.

אבל היעב"ץ יצא ללחום נגד ר' שמשון חסיד ור' משה חגיז להציל את האב"ד מהשגותיהם והדפיס על זה ספר אגרת בקורת. ושוב אירע נידון זקוקה

סימן טוב במסחר זה; אבל לא ארכו לו הימים וקם איש אחד מארץ אשכנז לשטן לו להתישב בבראדא להשיג גבולו, ופתאם נפל האיש הזה למשכב ונפטר בקיצור ימים. אח״כ התחיל היעב״ץ משא ומתן עם אבנים טובים ומרגליות והצליח בזה. באותו הזמן נתחדשו גזירות הקיסר במדינת פיהם ומעהרן, וכבדה ידו על אחינו בני ישראל, לכן גמר בדעתו לעזוב מדינת מעהרין. ויבא לאמשטרדם להתחיל שם עסק פרקמטיא שהורגל בה, אבל משא ומתן שלו נפל עד בלתי השאיר לו שריד כדי לפרנס את עצמו, וה׳ נתן בלב אוהביו ובפרט האחים ר׳ זלמן נארדן לעשות עמו בטובה, איזה שנים תמכו בידו, מעצמן התנדבו דבר מסוים לשנה לצורך פרנסתו. באמשטרדם רבו עליו היסורים מחמת תגבורת השחורה עד מאד וגם אח״כ היה לו חולי זה. על ידי שהיה לו פרנסה מצויה היה לו פנאי והתחיל שם ללמוד לקרות ולכתוב לשון אשכנז באותיות לאטיין. מאמשטרדם רצה ליסע לאלטונא, ובא דרך עיר עמדן ומצא שם חן אנשי העיר. בחג הפסח שנת תפ״ח נבחר לאב״ד ור״מ דק״ק עמדן. לשמה באו גם אשתו ובניו מבראד. בעמדן שקד על למודו לילה כיום יאיר לו גם מלא ידו לה׳ בקסת סופר לעשות אזנים לתורה, אשר כבר התחיל לחבר איזה חיבורים בבראד גמרם בעמדן והיינו חלק א׳ מספרו לחם שמים, וספר מור וקציעה על טור א״ח, וגם ספר הקישורים ליעקב. דרשותיו ברבים הלהבו לב השומעים, והנהיג את הציבור לטובת הכלל, והיה בשלום עם רוב אנשי קהלתו. רק קצין אחד בשם ר׳ יהונתן הזקן היה מתנגד לו, וגם המלמד שהיה אז בביתו של ר׳ יהונתן חרש עליו רעה, ועשה מה שיוכל להבאיש את ריחו אצל בעלי בת״ם. פעם אחת הורה מלמד הנ״ל שמותר לקרוא סומא לעלות בתורה במנין שבעה הקרואים, וזה חרה ליעב״ץ מאד שלא שאל את פיו תחילה, ובא לכלל כעס ומריבה עמו אבל אח״כ נתפייסו. עיין מגלת ספר. והארץ נתברך בשבילו, בקיץ שבא לעמדין התחילו המים להתמתק והזרו דגי נהרות מתוקים ונמצאו לקנות לרוב בזול. בכל זה לא מצא מנוח בעמדין שהיה הוא ואשתו ובני ביתו נחלים ונחשלים מחמת האויר והמים והמזונות שלא היו שווים למזגו, מצורף לזה אחר שלש שנים אירע עוד תחרות בינו ובין הזקן ר׳ יהונתן הלוי שהזקן זה בקש שבנו יתקע בראש השנה, והוא לא מצאו ראויה לכך ולא הניחו לתקוע והזרה השנאה להגדיל ביניהם, ואע״פ שבסוף נעשה לו אוהב לא רצה לשמוע לישב עוד בעמדען. בסוף ארבעה שנים לישיבתו בעמדן אירע עוד מעשה, שבאו שני משולחים מק״ק מינסק לקבץ נדבות בשביל עניי עירם ונמצא שהיו רמאים, אבל כל בני עמדן לא השגיחו על דברי היעב״ץ באמרם שהם אנשים כשרים, ועל ידי זה ראה והכיר שאפילו אוהביו לא היו לבם שלם עמו, לכן הזקה דעתו לצאת מן המקום, כי אמר טוב ארוחת ירק ושלוה כו׳. בשלהי שנת תצ״ב שכר בית באלטונא מאחר שנתן ידיעה מזה לפרנסי דק״ק אלטונא. וישלח כל אשר לו דרך ים לאלטונא, ואשתו נסעה על ששה חדשים לאביה אשר היה אז בפוזן על חתונת בנה הבכור. מגלת ספר דף 112. לפני ראש השנה של שנת תצ״ג בא לעיר אלטונא, ובהגיע לכאן באו אליו כל בני הקהלה לקבל פניו בכבוד, ובקש מפרנסי הקהלה לתת לו את שאלתו להיות לו רשות לקבץ מנין עשרה ישראל לקבוע בביתו בית תפילה, באשר כבד ממנו מחמת מיחוש שלו, לילך לבית הכנסת הגדולה. והסכימו לדבר ונתנו לו רשות לעשות כחפצו. ואם שהתרצו לו בכך לקבוע בית תפילה לעצמו, דיבר תחילה עם החכם

המפורסם מהור״ר משה חגיז, אשר ישב אז בק״ק אלטונא והיה לו אוהב נאמן, וביתו קרוב לביתו, לילך בבהכנס״ת שהיה לו בביתו, בתנאי שיעשה מנין אפילו בימי החול. אבל ר׳ משה חגיז לא רצה לעשות מנין בביתו כל ימי השבוע לכן קבע בית תפלה לעצמו ולא הלך למנינו אפילו בשבת וי״ט, וזה גרם קצת פירוד ושנאה בין שניהם. והיעב״ץ לא הלך בשבת וי״ט לביתו למנין, לפי שראה איש דולקת על הכירה שנעשה בשבת לצורך איזה בישול והמים בוודאי, וגם ראה ממנו דברים אשר לא ישרו בעיניו (כן סיפר היעב״ץ במגלת ספר דף 116) עוד היה לו קפידה בר׳ משה חגיז, שהוא השיג על היעב״ץ באיזה ענינים על ספרו לחם שמים וקבעו בדפוס בתוך פירוש על משניות סדר זרעים שהדפיס ר׳ אלישע מהורדנא בספר פי שנים. וזה חרה ליעב״ץ, ועיין על זה בשו״ת יעב״ץ קונטרס עשרה לחם. ועוד חשדו היעב״ץ שהוא אחד בלב ואחד בפה וכדומה, אע״פ שר׳ משה חגיז היה הראשון שלא נשא פנים לקציני הדור, ונלחם בכל עוז נגד נחמיה חיה חיון, והיה אוהב נאמן להחכם צבי, בכל זה התחיל היעב״ץ עמו קטטה ומריבה. קודם נסע ר׳ משה חגיז מכאן לארץ ישראל עשה היעב״ץ עמו שלום. והרב הזקן האב״ד מהור״ר יחזקאל קצנאל־פויגן קרב וכבד את היעב״ץ, והרבה פעמים שלח אליו לחות דעתו בענין איסור והיתר ופעמים צרפו לבית דין. וגם קהל אלטונא הראו לו חבה, בכל יום טוב של סוכות שלחו לו אתרוג נאה במתנה שנה בשנה עד שנת תק״א. גם מצא חן בעיני ראשי העיר, לתת לו ככל אשר שאל מהם, והשיג רשיון מאת המלך דענעמארק לקנות לו בית לצמיתות, ולהקים לו בית מלאכת הדפוס למען יוכל להוציא לאור את כל הספרים אשר חיבר ואשר הוטבו בעיניו. בתחילת ישובו באלטונא עשו לו אוהביו בלונדן ר׳ זלמן נארדן וניסו באלטונא ר׳ אברלי לונדן, מצב ומעמד פרנסה, והבטיחו לו להחזיק בידו וכן עשו כעשר שנים. והאמינו לו סחורות אבנים טובים להרוויח בהם מאומה בדרך כבוד. ועוד קנה בתים ומכר אותם, ומזה היה לו פרנסה מצויה. בית דירתו שהיה בו הדפוס ובית הכנסת שלו עדיין קיים באלטונא ברייטע שטראסע No. 155. ועד היום נראה המעקה אשר עשה בביתו. בבית הזה נולד לו בן אשר קראו על שם אביו צבי, וגם בתו אסתר נולדה שם ולבסוף ארשום שמות הילדים אשר יולדו לו, והרבה מהם מתו בילדותם. בשנת תצ״ט מתה עליו אשתו ראשונה, ובפעם הזאת היה לו קטטה עם פרנסי קהל אלטונא, אשר בקשו ממנו משכון לצורך קבורת אשתו, כי לא היה לו אז חזקת הקהלה, והוא אמר שיש לו מאבותיו חזקת הקהלה. אחר מיתת אשתו ראשונה רבו בו השדכנים לדבר בו נכבדות מכל הצד, גם הרב הג׳ ר׳ שמואל הילמאן אב״ד דק״ק מאננהיים רצה לתת לו בתו ולהפריז לו שני אלפים ר״ט לנדן, ונוסף לזה הבטיח לו רבנות דק״ק גלוגא, ולא הטה אזנו לזה, אלא לקח אלמנה עשירה בת פו״מ ר׳ הירץ מק״ק האלבערשטאט. ואחר הנשואין היה לו קטטה עם משפחת אשתו עבור הנדוניא — כאשר כבר כתבתי למעלה קירב הרב הג׳ ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן את היעב״ץ, ושלח הרבה פעמים אליו דברי ספקותיו ושאלותיו, וכן עשה בענין כרות שפכה שנפסד ביצה אחת מחמת חולי והענין הזה כבר הבאתי לעיל אצל הרה״ג ר׳ שמשון חסיד, אשר השיג על האב״ד בהוראה זו וגם ר׳ משה חגיז השיג על האב״ד בהוראה זו.

אבל היעב״ץ יצא ללחום נגד ר׳ שמשון חסיד ור׳ משה חגיז להציל את האב״ד מהשגותיהם והדפיס על זה ספר אגרת בקורת. ושוב אירע נידון זקוקה

סימן טוב במסחר זה; אבל לא ארכו לו הימים וקם איש אחד מארץ אשכנז לשטן לו להתישב בבראדא להשיג גבולו, ופתאם נפל האיש הזה למשכב ונפטר בקיצור ימים. אח״כ התחיל היעב״ץ משא ומתן עם אבנים טובים ומרגליות והצליח בזה. באותו הזמן נתחדשו גזירות הקיסר במדינת פיהם ומעהרן, וכבדה ידו על אחינו בני ישראל, לכן גמר בדעתו לעזוב מדינת מעהרין, ויבא לאמשטרדם להתחיל שם עסק פרקמטיא שהורגל בה, אבל משא ומתן שלו נפל עד בלתי השאיר לו שריד כדי לפרנס את עצמו, וה׳ נתן בלב אוהביו וביפרט האחים ר׳ זלמן נארדן לעשות עמו בטובה, איזה שנים תמכו בידו, מעצמן התנדבו דבר מסוים לשנה לצורך פרנסתו. באמשטרדם רבו עליו היסורים מחמת תגבורת השחורה עד מאד וגם אח״כ היה לו חולי זה. על ידי שהיה לו פרנסה מצויה היה לו פנאי והתחיל שם ללמוד לקרות ולכתוב לשון אשכנז באותיות לאטיין. מאמשטרדם רצה ליסע לאלטונא, ובא דרך עיר עמדן ומצא שם חן אנשי העיר. בחג הפסח שנת תפ״ח נבחר לאב״ד ור״מ דק״ק עמדן. לשמה באו גם אשתו ובניו מבראד. בעמדן שקד על למודו לילה כיום יאיר לו גם מלא ידו לה׳ בקסת סופר לעשות אזנים לתורה, אשר כבר התחיל לחבר איזה חיבורים בבראד גמרם בעמדן והיינו חלק א׳ מספרו לחם שמים, וספר מור וקציעה על טור א״ח, וגם ספר הקישורים ליעקב. דרשותיו ברבים הלהבו לב השומעים, והנהיג את הציבור לטובת הכלל, והיה בשלום עם רוב אנשי קהלתו. רק קצין אחד בשם ר׳ יהונתן הזקן היה מתנגד לו, וגם המלמד שהיה אז בביתו של ר׳ יהונתן חרש עליו רעה, ועשה מה שיוכל להבאיש את ריחו אצל בעלי בת״ם. פעם אחת הורה מלמד הנ״ל שמותר לקרוא סומא לעלות בתורה במנין שבעה הקרואים, וזה חרה ליעב״ץ מאד שלא שאל את פיו תחילה, ובא לכלל כעס ומריבה עמו אבל אח״כ נתפייסו. עיין מגלת ספר. והארץ נתברך בשבילו, בקיץ שבא לעמדין התחיל: המים להתמתק וחזרו דגי נהרות מתוקים ונמצאו לקנות לרוב בזול. בכל זה לא מצא מנוח בעמדין שהיה הוא ואשתו ובני ביתו נחלים ונחשלים מחמת האויר והמים והמזונות שלא היו שוים למזגו, מצורף לזה אחר שלש שנים אירע עוד תחרות בינו ובין הזקן ר׳ יהונתן הלוי שהזקן זה בקש שבנו יתקע בראש השנה, והוא לא מצאו ראויה לכך ולא הניחו לתקוע וחזרה השנאה להגדיל ביניהם, ואע״פ שבסוף נעשה לו אוהב לא רצה לשמוע לישב עוד בעמדען. בסוף ארבעה שנים לישיבתו בעמדן אירע עוד מעשה, שבאו שני משולחים מק״ק מינסק לקבץ נדבות בשביל עניי עירם ונמצא שהיו רמאים, אבל כל בני עמדן לא השגיחו על דברי היעב״ץ באמרם שהם אנשים כשרים, ועל ידי זה ראה והכיר שאפילו אוהביו לא היו לבם שלם עמו, לכן חזקה דעתו לצאת מן המקום, כי אמר טוב ארוחת ירק ושלוה כו׳. בשלהי שנת תצ״ב שכר בית באלטונא מאחר שנתן ידיעה מזה לפרנסי דק״ק אלטונא. ושלח כל אשר לו דרך ים לאלטונא, ואשתו נסעה על ששה חדשים לאביה אשר היה אז בפוזן על חתונת בנה הבכור. מגלת ספר דף 112. לפני ראש השנה של שנת תצ״ג בא לעיר אלטונא, ובהגיע לכאן באו אליו כל בני הקהלה לקבל פניו בכבוד, ובקש מפרנסי הקהלה לתת לו את שאלתו להיות לו רשות לקבץ מנין עשרה ישראל לקבוע בביתו בית תפילה, באשר כבד ממנו מחמת מיחוש שלו, לילך לבית הכנסת הגדולה. והסכימו לדבר ונתנו לו רשות לעשות כחפצו. ואם שהתרצו לו בכך לקבוע בית תפילה לעצמו, דיבר תחילה עם החכם

המפורסם מהור"ר משה חגיז, אשר ישב אז בק"ק אלטונא והיה לו אוהב נאמן, וביתו קרוב לביתו, לילך בבהכנס"ת שהיה לו בביתו, בתנאי שיעשה מנין אפילו בימי החול. אבל ר' משה חגיז לא רצה לעשות מנין בביתו כל ימי השבוע לכן קבע בית תפילה לעצמו ולא הלך למנינו אפילו בשבת וי"ט, וזה גרם קצת פירוד ושנאה בין שניהם. והיעב"ץ לא הלך בשבת וי"ט לביתו למנין, לפי שראה אש דולקת על הכירה שנעשה בשבת לצורך איזה בישול וחמים בוודאי, וגם ראה ממנו דברים אשר לא ישרו בעיניו (כן סיפר היעב"ץ במגלת ספר דף 116) עוד היה לו קפידה בר' משה חגיז, שהוא השיג על היעב"ץ באיזה ענינים על ספרו לחם שמים וקבעו בדפוס בתוך פירוש על משניות סדר זרעים שהדפיס ר' אלישע מהורדנא בספר פי שנים. וזה חרה ליעב"ץ, ועיין על זה בשו"ת יעב"ץ קונטרס עשרה לחם. ועוד חשדו היעב"ץ שהוא אחד בלב ואחד בפה וכדומה, אע"פ שר' משה חגיז היה הראשון שלא נשא פנים לקציני הדור, ונלחם בכל עוז נגד נחמיה חיה חיון, והיה אוהב נאמן להחכם צבי, בכל זה התחיל היעב"ץ עמו קטטה ומריבה. קודם נסע ר' משה חגיז מכאן לארץ ישראל עשה היעב"ץ עמו שלום. והרב הזקן האב"ד מהור"ר יחזקאל קצנאל־פוינן קרב וכבד את היעב"ץ, והרבה פעמים שלח אליו להוות דעתו בענין איסור והיתר ופעמים צרפו לבית דין. וגם קהל אלטונא הראו לו חבה, בכל יום טוב של סוכות שלחו לו אתרוג נאה במתנה שנה בשנה עד שנת תקי"א. גם מצא חן בעיני ראשי העיר, לתת לו ככל אשר שאל מהם, והשיג רשיון מאת המלך דענעמארק לקנות לו בית לצמיתות, ולהקים לו בית מלאכת הדפוס למען יוכל להוציא לאור את כל הספרים אשר חיבר ואשר הוטבו בעיניו. בתחילת ישובו באלטונא עשו לו אוהביו בלונדן ר' זלמן נארדן וניסו באלטונא ר' אברלי לונדן, מצב ומעמד פרנסה, והבטיחו לו להחזיק בידו וכן עשו כעשר שנים. והאמינו לו סחורות אבנים טובים להרויח בהם מאומה בדרך כבוד. ועוד קנה בתים ומכר אותם, ומזה היה לו פרנסה מצויה. בית דירתו שהיה בו הדפוס ובית הכנסת שלו עדיין קיים באלטונא ברייטע שטראסע No. 155. ועד היום נראה המעקה אשר עשה בביתו. בבית הזה נולד לו בן אשר קראו על שם אביו צבי, וגם בתו אסתר נולדה שם ולבסוף ארשום שמות הילדים אשר יולדו לו, והרבה מהם מתו בילדותם. בשנת תצ"ט מתה עליו אשתו ראשונה, ובפעם הזאת היה לו קטטה עם פרנסי קהל אלטונא, אשר בקשו ממנו משכון לצורך קבורת אשתו, כי לא היה לו אז חזקת הקהלה, והוא אמר שיש לו מאבותיו חזקת הקהלה. אחר מיתת אשתו ראשונה רבו בו השדכנים לדבר בו נכבדות מכל הצד, גם הרב הג' ר' שמואל הילמאן אב"ד דק"ק מאננהיים רצה לתת לו בתו ולהפריז לו שני אלפים ר"ט לנדן, ונוסף לזה הבטיח לו רבנות דק"ק גלוגא, ולא הטה אזנו לזה, אלא לקח אלמנה עשירה בת פו"מ ר' הירץ מק"ק האלבערשטאט. ואחר הנשואין היה לו קטטה עם משפחת אשתו עבור הנדוניא — כאשר כבר כתבתי למעלה קירב הרב הג' ר' יחזקאל קצנאלפוינן את היעב"ץ, ושלח הרבה פעמים אליו דברי ספקותיו ושאלותיו, וכן עשה בענין כרות שפכה שנפסד ביצה אחת מחמת חולי והענין הזה כבר הבאתי לעיל אצל הרה"ג ר' שמשון חסיד, אשר השיג על האב"ד בהוראה זו וגם ר' משה חגיז השיג על האב"ד בהוראה זו.

אבל היעב"ץ יצא ללחום נגד ר' שמשון חסיד ור' משה חגיז להציל את האב"ד מהשגותיהם והדפיס על זה ספר אגרת בקורת. ושוב אירע נידון זקוקה

סימן טוב במסחר זה; אבל לא ארכו לו הימים וקם איש אחד מארץ אשכנז לשטן לו להתישב בבראדא להשיג גבולו, ופתאם נפל האיש הזה למשכב ונפטר בקיצור ימים. אח״כ התחיל היעב״ץ משא ומתן עם אבנים טובים ומרגליות והצליח בזה. באותו הזמן נתחדשו גזירות הקיסר במדינת פיהם ומעהרן, וכבדה יד׳ על אחינו בני ישראל, לכן גמר בדעתו לעזוב מדינת מעהרין. ויבא לאמשטרדם להתחיל שם עסק פרקמטיא שהורגל בה, אבל משא ומתן שלו נפל עד בלתי השאיר לו שריד כדי לפרנס את עצמו, וה׳ נתן בלב אוהביו ובפרט האחים ר׳ זלמן נארדן לעשות עמו בטובה, איזה שנים תמכו בידו, מעצמן התנדבו דבר מסוים לשנה לצורך פרנסתו. באמשטרדם רבו עליו היסורים מחמת תגבורת השחורה עד מאד וגם אח״כ היה לו חולי זה. על ידי שהיה לו פרנסה מצויה היה לו פנאי והתחיל שם ללמוד לקרות ולכתוב לשון אשכנז באותיות לאטיין. מאמשטרדם רצה ליסע לאלטונא, ובא דרך עיר עמדן ומצא שם חן אנשי העיר. בחג הפסח שנת תפ״ח נבחר לאב״ד ור״מ דק״ק עמדן. לשמה באו גם אשתו ובניו מבראד. בעמדן שקד על למודו לילה כיום יאיר לו גם מלא ידו לה׳ בקסת סופר לעשות אזנים לתורה, אשר כבר התחיל לחבר איזה חיבורים בבראד גמרם בעמדן והיינו חלק א׳ מספרו לחם שמים, וספר מור וקציעה על טור א״ח, וגם ספר הקישורים ליעקב. דרשותיו ברבים הלהבו לב השומעים, והנהיג את הציבור לטובת הכלל, והיה בשלום עם רוב אנשי קהלתו. רק קצין אחד בשם ר׳ יהונתן הזקן היה מתנגד לו, וגם המלמד שהיה אז בביתו של ר׳ יהונתן חרש עליו רעה, ועשה מה שיוכל להבאיש את ריחו אצל בעלי בת״ם. פעם אחת הורה מלמד הנ״ל שמותר לקרוא סומא לעלות בתורה במנין שבעה הקרואים, וזה חרה ליעב״ץ מאד שלא שאל את פיו תחילה, ובא לכלל כעס ומריבה עמו אבל אח״כ נתפייסו. עיין מגלת ספר. והארץ נתברך בשבילו, בקיץ שבא לעמדין התחילו המים להתמתק והזרו דגי נהרות מתוקים ונמצאו לקנות לרוב בזול. בכל זה לא מצא מנוח בעמדין שהיה הוא ואשתו ובני ביתו נחלים ונחשלים מחמת האויר והמים והמזונות שלא היו שווים למזגו, מצורף לזה אחר שלש שנים אירע עוד תחרות בינו ובין הזקן ר׳ יהונתן הלוי שהזקן זה בקש שבנו יתקע בראש השנה, והוא לא מצאו ראויה לכך ולא הניחו לתקוע והזרה השנאה להגדיל ביניהם, ואע״פ שבסוף נעשה לו אוהב לא רצה לשמוע לישב עוד בעמדען. בסוף ארבעה שנים לישיבתו בעמדן אירע עוד מעשה, שבאו שני משולחים מק״ק מינסק לקבץ נדבות בשביל עניי עירם ונמצא שהיו רמאים, אבל כל בני עמדן לא השגיחו על דברי היעב״ץ באמרם שהם אנשים כשרים, ועל ידי זה ראה והכיר שאפילו אוהביו לא היו לבם שלם עמו, לכן חזקה דעתו לצאת מן המקום, כי אמר טוב ארוחת ירק ושלוה כו׳. בשלהי שנת תצ״ב שכר בית באלטונא מאחר שנתן ידיעה מזה לפרנסי דק״ק

אלטונא. וישלח כל אשר לו דרך ים לאלטונא, ואשתו נסעה על ששה

חדשים לאביה אשר היה אז בפוזן על חתונת בנה הבכור. מגלת ספר דף 112. לפני ראש השנה של שנת תצ״ג בא לעיר אלטונא, ובהגיע לכאן באו אליו כל בני הקהלה לקבל פניו בכבוד, ובקש מפרנסי הקהלה לתת לו את שאלתו להיות לו רשות לקבץ מנין עשרה ישראל לקבוע בביתו בית תפילה, באשר כבד ממנו מחמת מיחוש שלו, לילך לבית הכנסת הגדולה. והסכימו לדבר ונתנו לו רשות לעשות כחפצו. ואם שהתרצו לו בכך לקבוע בית תפילה לעצמו, דיבר תחילה עם החכם

אחר הנשואין שהתפרד מאביו נסע עם אשתו וחמיו לארץ מעהרין. ויהי כבואו שמה פשט הנגף בארץ מערין, וברח מן העיר והעתיק אל הכפרים ובימות החורף היה מוכרח ללון תחת אוהל פרדס ביער, ואחר שעברה הסכנה חזר לבית חמיו בעיר בראד. ושם נתנו עיניהם בו בחורי חמד לומדים נשואים ופנוים, אשר חשקו ללמוד אצלו, ילמד עמהם גפ״ת וטאר״ח עם בית יוסף מקרא הלכה אגדה עד שרצו לקבוע לו ספוק צ״כי ביתו ברוחה, ולא אבה לקחת מאומה מהם. כשלש שנים ישב בשלוה על התורה עד שבא פתאם שמועת פטירת אביו זצ״ל, אז הלך לדרך רחוקה אשר לא עבר בה מתמול שלשום עד שבא לק״ק לבוב בשילהי קיץ תע״ה. ויצב שם יעקב מצבה לכבוד אביו ודרש ברבים מספד מר וקרא שם הדרוש יציב פתגם. בק״ק לבוב כבדו אותו אנשי העיר ואם היה לו אז חתימת זקן היו מקבלים אותו לראש ישיבה. שלש רביעי שנה אחר פטירת אביו מתה גם אמו ונקבריה ג״כ בלבוב. בלבוב נתעכב מסוף קיץ תע״ה עד אחר הפסח שנת תע״ט.

ויען שהיה גדול האחים, הטילו עליו בית אביו למכור את הספרים שו״ת חכם צבי מאביו הגאון, לתועלת אחיו ואחיותיו הקטנים. ואגב לקח בידו שטרות ח״כ שהיה לאביו על ר׳ הענדל כהן באלטונא. וישם לדרך פעמיו לשוב לביתו בבראָד, ונטל רשות מאשתו לילך לעיר מולדתי לגבות שם חוב אביו. ובא להמבורג ונתאכסן בבית הקצין פרנס ומנהג מהור״ר יששכר בער כ״ץ שהיה מתנגד לאביו כל ימי שבתו באלטונא. בכל זה קיבל את בנו הר׳ יעקב בכבוד ובספר פנים יפות. אבל לא עלתה בידו לגבות שטרי חוב אביו ולהשיג חפצו באלטונא. מהמבורג נסע להנובר עם איזה שו״ת אביו ומשם לפֿראנקפֿורט. בעיר הגדולה פֿראנקפֿורט לא עשה מאומה מהספרים, והיה לו עול נסיעה וטילטול גדול וקשה, לכן גמר בדעתו לשוב לביתו. אבל שמע בפֿראנקפֿורט שהקצין ר׳ מרדכי כהן אחיו של ר׳ הענדל כהן (עיין לעיל) שב ממדינת אינדיען עם סגולת אבנים ועשירות מופלגת לכן הת׳ע׳ן בעצמו לירד בספינה ללונדן, אולי ישיג שם מבוקשתו, שישלם לו ר׳ מרדכי שהיה דר בלונדן את חוב שהיה לו לגבות משני אחיו של ר׳ מרדכי כהן. אבל גם הוא הוציאו בפחי נפש כל עמלו ויגיעו לריק היה. כל ימי הגשמים הוכרח להתעכב שם והיה בצער ואנחה על איבוד זמן וממון. אחר הפסח ירד באניה בלב ים דרך אמשטרדם ושם נפל בחולי קדחת ובהאריך ימי חליו יצא ממנו דרך בית הרעי תולע ארוך כמה אמות שקורין באנדווורם וזה היה תרופה למכתו. וכאשר חזר לאיתנו הראשון נסע דרך המלך לביתו והיה לו מניעות וסיבות הרבה ויהי כבא לעיר פראג נטלו ממנו על המכס איזה ספרים שו״ת חכם צבי, ובפראג נתארח בבית דודו ושם הראו לו מחלון את הרב ר׳ יהונתן אייבנ־שיטץ. וכאשר שמע ר׳ יהונתן מה שאירע ליעב״ץ בבית המכס שלח אליו להודיע לו שאם ירצה לבא לביתו ישתדל עבורו להציל את הספרים הנ״ל שנלקחו ממנו, אבל לא רצה לילך אצלו לקבל פניו. (מגלת ספר) בפראג היה אצל הרה״ג ר׳ דוד אפפנהיים אשר עשה לו סעודה גדולה, והראה לו חיבה יתירה והפליג לספר בשבחו של אביו זצ״ל. מפראג נסע לברינן ובדרך ניצול מכמה פגעים רעים עד שבא בחורף לביתו.

על ידי ט.רח והוצאות הדרך אפס לו הכסף והוצרך ליתן עינו על משא ומתן. והתחיל לשלוח שערות עזים ויעלים וצמר רחלים של ארץ הגר לאמשטרדם לידי מכיריו ובמחיר המעות שלחו לו איזה סחורות משם הנמכרים יפה במדינת מערין, וראה קצת

תנ״ו היא שנת לידת היעב״ץ. אבל כאשר אכתוב לקמן נכון יותר שנת תנ״ח לשנת לידתו — גיל יגיל אבי צדיק בלדת היעב״ץ, כי הוא היה בנו הראשון של החכם צבי וקראו על שם אביו יעקב, והוא עצמו הכניסו לברית ומל אותו. ונתגדל בעונג ורכות גדול ונעגועים מאבותיו, ובכל זה מהר אביו להכניסו בבית הספר, אחר שמלאו לו שלש שנים, באופן שבשנה המישית למולדתו כבר השלים ללמוד מסכת ברכות. וכמה חולי ילדות עברו על ראשו מלבד המכות אשר הוכה בית מאהבי המלמדים. בהיותו בן י״ב שנה נסע עם בית אביו לאמשטרדם, באשר אביו נתקבל שם לרב אב״ד דק״ק אשכנזים. עיין מגלת ספר דף .57 וזה ראיה נכונה שנולד היעב״ץ בשנת תנ״ח כי החכם צבי נתקבל בשנת ת״ע באמשטרדם ולפי זה מכוון מה שכתב היעב״ץ באותו פרק היה נער בן י״ב שנה. ועוד ראיה שאחר זה כתב היעב״ץ, בהיותו אביו באמשטרדם התחילו הקטטות והמריבות, ואני בעת ההיא נעשיתי בר מצוה, ואם נולד בשנת תנ״ו כבר נעשה בר מצוה בשנת תס״ט עודנו באלטונא, וזה זוכר אדם היטב אימתי ובאיזה מקום הוא נעשה בר מצוה, ולכן הצגתי למעלה שבשנת תנ״ח נולד) וכאשר בֿא לאמשטרדם עם אביו התחיל הגלות וטלטול שלו, כי בא אל ארץ אחרת אשר שם אויר חדש מנהגי עולם חדש. ולא היה הזמן גורם לשקוד על הספר ולקנות שלימות מחסרון רֿב וחבר מ־היג ומנהל לעשות אתו ברכה (עיין מגלת ספר .57) כי אביו היה טרוד במלחמת מצוה נגד נחמיה חיה חיון שר״י. בשנת תע״ד עקר החכם צבי דירתו מאמשטרדם ושלח את כל בני ביתו לעמדען. אחר הפסח בשנה ההיא נסע עם בני ביתו לפולין ועבר דרך עיר האלבערשטאט. ושם שלח החכם צבי תשובה אחת שהשיב לארץ טירקיי, להרב הג׳ ר׳ יחיאל מיכל גלאנא בעהמ״ח ספר נזר הקודש שהיה אז יושב בבית המדרש דהאלברשטאט, לעיין בה. ור׳ מיכל כתב השגות על התשובה הזאת ולא מצא החכם צבי די השיב לו בדרך, כי היה נחפז לילך לדרכו. וכאשר בא לבערלין נתארח בבית גיסו של הח״צ מהור״ר וואלף מירלס, ושהה שם איזה שבועות, ושם לקח בנו יעקב את השגות לכתוב תשובה עליהן. ולאדם לא הגיד מה הוא עושה עד שבא לברעסלוי. אז ראה אביו את התשובה ולקח לו פנאי עם חתנו מהור״ר אריה ליב שהיה אח״כ אב״ד באמשטרדם לעיין ולקרות את התשובה, והוטבו דבריו בעיניו, ונשקו על ראשו וקרא עליו את הפסוק שפתים ישק משיב דברים נכוחים עיין שו״ת יעב״ץ חלק א׳ תשובה א׳, וגם במגילת ספר דף .39. בברעסלוי עשה אביו עמו שידוך לקחת את נכדת הרה״ג ר׳ נפתלי כהן אב״ד דק״ק פֿראנקפֿורט, כי השקה נפשו של ר׳ נפתלי כ״ץ לדבק בזרעו של החכם צבי. ונתפשרו ונתקשרו שני הצדדים הללו שיקח ר׳ יעקב את בת הרה״ג ר׳ מרדכי כ״ץ אב״ד דק״ק בראד בנו של הרה״ג ר׳ נפתלי כ״ץ. בתחילת הקיץ שנת תע״ה היו הנשואין ולקח יעקב את רחל לו לאשה. אז נתפרד היעב״ץ מאביו בהיותו בן שבע עשרה שנה ולא יסף לראותו עוד. (מזה נראה ג״כ שנולד בשנת תנ״ח והיה בשנת תע״ה שנתפרד מאביו בן שבע עשרה שנה.) ועל זה דאג לבו של היעב״ץ שלא זכה לשמש את אביו ואולי זה היה סיבה שהיה קצת פרא אדם שבימי חורפו היה לו טלטולים הרבה כאשר כתב בעצמו במגלת ספר דף 60 „כי בילדותי וקטנותי אמרתי בלבי עדיין יש לי זמן, על כן לא שמעתי לקול מורי ולמלמדי לא הטיתי אזני, וגם בעת שהייתי רוצה וחפץ ללמוד לא מצאתי לי רב ומלמד ומנהל, ואמ״ה ז״ל היה טרוד במלחמה קשה כנ״ל גם לא היה יכול להחזיק מלמדים לבניו״ כו׳.

ובעת התמנות רב חדש אחר מות הרה״ג ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן היה רב ישעיה יפה בצדו של הרה״ג ר׳ יהונתן אייבנשיטין.

בספר בית יהונתן סופר נכתב דף 7. I ז״ל ובפרטות הכניע עצמו בשביל כך אל ר׳ בערוש מלמד ולר״י ברעסלא (והיינו ר׳ ישעיה יפה הנקרא בכל מקום בפנקסי הקהלה ר׳ ישעיה ברעסלא) והעלה לרי״ש על כל רבני הדור והבטיחו שיהא לו למשנה ולראש ישיבה ומנהיג שלו.

ובאמת היה ר׳ ישעיהו תופס ישיבה כאשר נכתב ג״כ על המצבה ארבעים שנה למד עם בחורים כאשר נראה גם מהסכמה שנתן על מחזורים הנדפסים באלטונא בשנת תקב״ל.

גם הרה״ג יעב״ץ נראה שהיה בשלום עם ר׳ ישעיהו, שלא מצאתי בשום מקום בספריו שכתב עליו דברי ריבות. ובספר משפט אמת ושלום הובא באריכות מחלוקת בשלש קהלות בענין מסים ובית חולים ואז נבררו מכל ג״ק בזבל״א דיין אחד, והמבורר מקהל אלטונא היה ר׳ ישעיה ברעסלא וישב עם היעב״ץ בבית דין, עיין שם.

ור׳ ישעיה מת בראש השנה שנת תקל״ד ונקבר אצל הרה״ג מהור״ר יצחק הורוויטץ אשר לא נקבר בשורות הרבנים.—

נוסח המצבה כבר נדפס באגודת פרחים ובספרי או״ה. וזה מצאתי בפנקס הישן דקברנים:

ביום א׳ דראש השנה בשבת קודש בשחרית הלך לעלמי דאתי ושבק לנו ולכל ישראל חיים התורני והרבני ראש בית דין ומנהיג הקהלה הגאון ומופת הדור מהור״ר ישעיה יפה ונקבר למחרתו יום ב׳ דראש השנה ומונח לצד שמאל של אמו״ר הג׳ הגדול אב״ד דשלש קהלות מהור״ר יצחק הורוויטץ.

54) **הר״ר יעקב עמדען הנקרא יעב״ץ** יחוסו של הרה״ג יעב״ץ, בין מצד אביו הגאון המפורסם מהור״ר צבי אשכנזי בעהמ״ח שו״ת חכם צבי, בין מצד אמו בת הרה״ג מהור״ר שלמה זלמן מירלס ניימארק אב״ד דג״ק אה״ו כבר כתבתי בחלק ראשון או״ה למושב אצל הרבנים האלו.

ר׳ יעקב עמדען נולד בשנת תנ״ה לפ״ק במוצאי שבת קודש אור ליום הראשון חמשה עשר לחודש סיון, כמו שכתב היעב״ץ בעצמו במגילת ספר דף .18. „בחצי סיון בפרק ההיא נולדתי אני יעב״ץ בנו הראשון“. וכן בהתאבקות חלק נת דרוכה דף 155. II „נאם המושלך משמים ארץ בחצי ירח שנתנה בו תורה לישראל בשמינית מוצאי שביעית בארץ צפון בעיר אלטונא.“ (בענין שנת הולדו הביא החכם וואגנה בתולדות יעב״ץ דף .49 איזה ראיות שבשנת תנ״ח נולד. ולפי זה לא הגיע רק לע״ח שנה לימי חייו, כי בשנת תקל״ו מת. וזה מתנגד לדעת שאר החוקרים אשר כתבו שהגיע לשמונים שנה ולפי זה נולד בשנת תנ״ו. וראיה לזה מצאתי במגילת ספר הנעתק מהחכם דוד כהנא דף .208 שם כתב היעב״ץ, בתום שנת דינין (תקכ״ד) ונכנסתי לשנת חיים בחסד ה׳. דהיינו בשנת תקכ״ד היה בן ס״ח גימטרא חיים. לכן צדקו ג״כ דברי המעתיק מגילת ספר הנדפס במאספים משנת תק״ע דף .94 ששנת

53) **הר"ר אהרן עמריך הנקרא גומפערץ הרופא.** ר' אהרן בנו של השתדלן המפורסם
ר' שלמה עמריך היה מושלם בכל מדעות כי קנה לו שלימות בתורה וגם בחכמות חצוניות, ובספרי פילאזאפי, עד שנתן לבו לדרוש ולחקור בעיון שכלו ולברר האמת לתועלת בני עמינו להציל התועים והשוגגים אחר פילאזאפי הכוזבת ולנהלם לאביהם שבשמים. ור' אהרן היה רופא מומחה ומקום מושבו בתחילה בבערלין. ושם למד אצלו הפילאזאף הגדול ר' משה מענדעלסזאהן, ושם הדפיס ממנו לוח משנת תק"ט עם הסכמה מהרה"ג ר' דוד פרענקל בערלין בעהמ"ח קרבן העדה. מבערלין נסע ר' אהרן להמבורג, והיה רופא לעניים בחנם והרבה צדקה עשה בעירנו. בשנת תקכ"א מתה עליו אשתו ראשונה מרת היצל בת הר"ר משה ש"פ חלפן מבערלין. אשתו שניה היתה בתו של פו"מ דק"ק המבורג ר' יוסף נעטטיננען. בפנקס דברי הימים דקהל אלטונא דף ל"ב 32 נכתב הצוואה שעשה ביום ה' כסליו שנת תקכ"ט. ויען שכעת כותב תולדת וקורת ימי חייו של הרופא ר' אהרן, החוקר דאקטאר פריידענטהאל בדאנציג, ושם אעתיק את הצוואה כולה, לכן אקצר בכאן. לתועלת הקדש באלטונא הניח אלף זוז לקרן קיימת ואלף זוז להכנסת כלה.

והוא חיבר ספר מגלה סוד פירוש לראב"ע על חמש מגילות נדפס בהמבורג תקכ"ה. II מאמר המדע ספר מוסר ופילאזאפי. III לוח משנת תק"ט Juden Calend r auf das Jahr 1729. Herausgegeben unter Approbation der Societät der Wissenschaft, נדפס בערלין. וזה נוסח המצבה קעניגשטראסע No. 4386. אלטונא

מצבת קבורת — הגבר אשר הוקם על גבר תמים אשר
נאספו בו כמה מעלות — ונילה חכמות טמונות —
וידיעות צפונות — ה"ה החכם המרומם מורה דרך לנבוכים
בדברים ישרים ואמיתיים כ"ה אהרן עמריך מבערלין נפטר
בחצי ימיו יום ג'. ג' ניסן תקכ"ט לפ"ק. הן פה נטמן בתוך
קבר זה — איש בעל דעת ומזימה — קנה בחכמותו
יד ושם — גם מעלותיו על דומה.

54) **הר"ר ישעיה יפה רב"ד דג"ק.** כבר כתבתי בחלק ראשון מספרי אר"ה למושב, שאחר שמת הרה"ג
ר' דוד בערלין לא קבלו השלש קהלות "א"ה"ו "א"ב"ד עליהם, אלא ר' ישעיהו יפה היה יושב על כסא משפט בשם ראש בית דין וחמש שנים הנהיג את העם בדרך משפט וצדקה.

ר' ישעיה' יפה היה ממשפחת מפורסמת בעל הלבוש אביו היה הגאון ר' נחמיה יפה מקום מולדתו של ר' ישעיה' היה ברעסלא. ובאלטונא נשא בתו של הדיין הזקן מהור"ר ברוך בענדיט מאניש (כאשר מצאתי במוהל בוך של ר' שמואל זגוויל העקשר בסוף צמח דוד אשר ברשות הרב המ' מהור"ר יצחק אויערבאך בהאלבערשטאט.)

והוא חיבר ספר אמתחת בנימין על ששה סדרי משנה, הובא לדפוס על ידי בני התורני כהר״ר הירץ, ואחיו התורני ר׳ געטשליק פרידבורג והרב הגאון מהור״ר דוד בערלין נתן הסכמה לספר זה, והפליג בשבח המחבר ומעלת הספר מאד. —

51) הר״ר יהודה בר׳ בנימין וואלף שטאטטהאגען מלמד בת״ת ויושב בהמד״ר דאלטונא בעהמ״ח ספר מנחת יהודה.

ר׳ יהודה בנו של הפרנס דק״ק האלבערשטאט ר׳ בנימין וואלף שטאטהאגן. עיין אויערבאך געשיכטע דער יודען האלבערשטאט דף 100. בילדותו למד אצל הרב הגאון ר׳ צבי הריף בהאלבערשטאטט, ואח״כ בישיבת הרה״ג ר׳ שמואל האלברשטאט אב״ד דק״ק האנגוי, אחר החתונה נתקבל באלטונא בקלויז ובת״ת ללמוד עם בחורים גדולים. כנראה מהקדמה בספרו מנחת יהודה חלק שני. הרבה צרות עברו על ראשו, אשתו בגדה בו, וגם בנו היחיד עזב את ביתו, ועל זה קמו עליו שוטניו וגרשו אותו מהסתפח בנחלת ה׳ ללמוד עוד עם בני ישראל קשות, כי חשדו אותו שהוא גרם לאשתו לעזוב אותו — אבל בוודאי שנאת חנם גרמה לו היזק, כי הרבנים הרה״ג ר׳ יצחק הארואוויטץ, והרה״ג ר׳ דוד בערלין הפליגו בשבחו ונתנו הסכמה על ספרו. ח״י שנה הרביץ תורה בקהלתנו, ולא יכולתי לברר לאן הלך אח״כ כי לא נמצא קבורתו בבתי קברות דקהלתנו, וגם לא נרשם בשום פנקס דח״ק. והוא חיבר ספר מנחת יהודה חלק ראשון נדפס באמשטרדם בשנת תקכ״ג וחלק שנ באלטונא שנת תקכ״ה. בסוף הספר כתב מליצה ישרה, תוכחת מגולה מאהבה מוסתרות, דברי מוסר אל בנו אשר גם חוצה — ספרו מנחת יהודה הוא על כל מלת „כלומר״ שברש״י על ג׳ מסכתות ברכות שבת ערובין.—

52) הר״ר אריה ליב לונדין דיין דקהל אלטונא. והמבורג — ויושב בהמדר״ש דאלטונא.

ר׳ ליב לונדין נבהר בשנת תפ״ט ליושב בית המדרש דאלטונא. והיה חריף עצום ובקי בש״ס ופוסקים. ובעת המריבה היה כבר דיין דק״ק אלטונא והמבורג ועמד בצד ימינו של הרה״ג ר׳ יהונתן, ובפנקס דברי הימים דקהל אלטונא נמצא התימתו תחת הג׳ ר׳ יהונתן נאם אריה ליב בן משה דיינא דק״ק אלטונא והמבורג. והוא היה אחד מארבעה דיינים אשר נשאלו מאת פרנסי ג״ק אם יש להם רשות לחייב את הפרנס ר׳ מרדכי העקשר שעבר על התקנה של קהל כאשר הבאתי אצל הדיין ר׳ ברוך בענדיט. ונמצא זה המכתב בארחיוון דק״ק המבורג, ובספר התאבקות חלק גת דרוכה דף 114 דפוס אלטונא הביא המחבר שהתנצל הדיין ר׳ ל״ל ראשי תיבות ר׳ ליב לונדן. במכתב שכתבו פרנסי דג״ק ביום ג׳ אלול תקי״א לרבני פולין בא על החתום גם הדיין ר׳ ליב לונדן, ונפטר בשנת תקכ״ט ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No 3432

פ״ה נ׳ ארי שבחבורות ישב באהלי של תורה זקן מופלג
דיין דקהלתנו מהור״ר ליב במהור״ר משה לונדין נפטר
ונקבר בשושן פורים תקכ״ט לפ״ק. בפנקס ח״ק דקברנים
נכתב הדיין מפורסם המופלג ומופלא כמהור״ר ליב לונדין
ישב כאן ארבעים שנה בבית המדרש באלטונא.

ר׳ בנימין וואלף זכה לתורה ולגדולה במקום אחד, פרנס נאמן היה לעדתו, מפורסם בחסידות וצדקותיו ונדיבתו, ראש מדברים בכל מקום. כאשר הגיעו ימי הרעה אלו ימי הריב הקשה בין שני גדולי הדור, ויחלק העם לשתי מחנות, וקמו איש באחיו אז התגבר בנימין כזאב יטרף ויצא להלחם מלחמת מצוה לכבוד רבו הרב הגאון האמיתי ר׳ יהונתן אייבנשיטץ, כחומת ברזל עמד לימינו כל שנות הריב, כאשר כתב ר׳ יוזפא בר דניאל בהקדמת ספר אמתחת בנימין וז״ל: ועמד נגד סערת הזמן, ואף כל הרוחות שבעולם נושבות בו, ממקומו אין מזיזים אותו — ביום ב׳ ניסן שנת תקי״א לפ״ק נתקשרו כל נכבדי העיר וראשי ג״ק להקים כבוד הקהלה וכבוד רבם ר׳ יהונתן אשר עשה הישועה גדולה בישראל, ועשו קָאמפראָמים נגד שונאי הרב ומהרסי הקהלה וחתומים על קאמפראמים הזה מאה וחמישים איש, ובראשם נחתמו מק״ק וואנדסבעק ר׳ זימלא סג״ל משולם, ור׳ בנימין וואלף פרידבורג, בשנת תקי״ב יום עש״ק ו׳ טבת כתבו פרנסי דג״ק להרב הגאון מהור״ר יהושע אב״ד דג״ק פּראנקפּורט, אשר ראו חובה לעצמן לתבוע עלבון רבם הגדול, וחתם תחת אותה האגרת בין שאר הפרנסים גם־ר׳ בנימין וואלף. עיין בלוחות העדות דף 19ד׳ — בחודש ניסן תקי״ב כתבו ג״כ להרב הגאון מהור״ר אריה ליב אב״ד אמשטרדם לקנא קנאת רבם וחתם בין הפרנסים גם ר׳ בנימין וואלף פּרידבורג. נדפס בלוחות העדות דף 18 וכל זה נמצא במכתבי הארחיוון בהמבורג. והנה עד כמה עלתה צדקת ר׳ בנימין וואלף ברדיפת האמת והשלום ניכר מזה, כי המתנגד של ר׳ יהונתן היה הפרנס ר׳ מרדכי העקשר, והוא היה שאר בשרו, כי אמו של ר׳ בנימין היתה בתו של הדיין ר׳ אפרים העקשר אחיו של הפרנס ר׳ מרדכי העקשר, בכל זה לא נשא ר׳ בנימין פנים לקרובו.— פעם אחת נסע ר׳ בנימין לירד לייפציג, וגם שם נתחרחר הריב, והיה לו הפסד גדול משונאיו, אלו אוהבי היעב״ץ כדאיתא במכתבי הארחיוון.

והנה דבר ידוע וברור מכל כתבי ארחיוון וגם מספרי היעב״ץ עצמו שכל שנות הריב דהיינא משנת תקי״א עד תקט״ו שאז נעשה ברירת האב״ד מחדש, ונבחר הרב ר׳ יהונתן ברוב מנין, היה ר׳ בנימין וואלף עומד בצד ימינו של האב״ד. והיעב״ץ בספריו כתב שאח״כ כשנודעו מעשי בנו של האב״ד, אז בא ר׳ בנימין בצדו, בשנת תקי״ח נעשה גביאת עדות אודות בנו של האב״ד, והעיד ג״כ ר׳ בנימין פ״ב נגדו מה ששמע מבנו של האב״ד עיין בית יהונתן סופר דף 17 סימן 106, ומזה הוכיח היעב״ץ שר׳ בנימין וואלף חזר מדעתו, ואם נאמין לדברים כאלו אשר-היעב״ץ מגזם בדרכו תמיד, מכל מקום אין ראיה מזה, שר׳ בנימין וואלף גמי חשד להאב״ד בענין הקמיעות, חלילה לומר כן, כי הרבה פעמים כתב בפרהסיא ודיבר ברבים שהרב ר׳ יהונתן צדיק תמים — בשו״ת יעב״ץ חלק ב׳ שאלה 130 שם הביא היעב״ץ השנות על ר׳ בנימין ועיין על זה באמתחת בנימין מסכת ביצה פרק ב׳ משנה ג׳ — במסכת שבת פרק כ״ב. ר׳ בנימין וואלף נקבר בוואנדסבעק וזה נוסח המצבה:

ויקברו אותו בגבול בנימין — האשל הגדול הארז אשר בלבנון, מבדרין שמעתתא והלכין רווחין — לעליונים ותחתונים נוחים — יורד לאמת השיחין — סיני ועוקר הרים וצחיחין — אין לגמור עליו שבחין — מטיב לעניים בכרים ועולת מחים — ה״ה החסיד הקדוש והטהור אשר למד ולימד וקיים בבית המדרש מצא ידיו ורגליו, חריף ובקי בחדרי תורה פ״ו מהור״ר בנימין וואלף בן הר״ר יוסף פ״ב נפטר וג׳ י׳ סיוון תקכ״ח לפ״ק.

7) מעשה מרדכי ביאור נחמד על כל אגדות ירושלמי כסדר יפה מראה.
8) דברי מרדכי לסדר ולחבר ספרי שו״ת ודינים מחודשים.
9) אגדת מרדכי חדושי אגדות של פסח וגם על הלכות פסח.
10) דרישת מרדכי על ששה פרקי אבות.

כנראה מהמצבה חיבר עוד שני ספרים להשלים י״ב כמנין ז״ה תולדות אדם ואלו הם „ספר מגילת מרדכי ושירת מרדכי" בשנת תקכ״ד היה ספר דרישת מרדכי תחת מכבש הדפוס כאשר כתב שם המדפיס.—

ור׳ מרדכי מת ב׳ ח״י אייר תקכ״ז לפ״ק ונקבר בבית הקברות אָטטענזען, וקברו ומצבה תחת הכיפה ושם נקברה גם אשתו שניה וזה נוסח המצבה:

פה נגנז — הדיין מהור״ר מרדכי בן החסיד כמהור״ר יוזפא יוסף בקהל הענא. ישׁ״ק ח״י אייר ונקבר יום א׳ י״ט בו תקכ״ז לפ״ק. — כל הרואה בדור אהרון — יהגה בגרון — בסתר עליון יהיה מגורו — ובצל שדי ישב נכחו — תורתו תהא מובטחו ובהקיצו היא תשיחו — יעמוד לגורלו של המחבר עשרה מנור„ת טהור״ת — שהניח ללמוד לכל הדור״ת — ואלה שמותם להור״ת — חמשה מול חמשה — אגדות מרדכי — ברוך מרדכי — דרישות מרדכי — דברי מרדכי — מגילת מרדכי — ידיעות מרדכי — מעשה מרדכי — פרשות מרדכי — שם מרדכי — ושם התוספת שני הספרים להשלים מנין ז״ה ספר תולדת אדם מאמר מרדכי — שירת מרדכי על פרקא דשירתא — ור״ת אד״ם "אגדות "דרישת "מגילת מרדכי — ובזכות עשרה מאמרות נו״ן בצרור החיים יהי׳ צרורות — ועוד הוסיף שני ספרים כדין הקדש שצריך הוספת חומש לעשרה ספר שירת מרדכי וספר אורת מרדכי ור״ת בסימנים "א״ב״נ״ד "ד״מ״י״ם "פ״ש "מ״ש ושנים הנוספים ר״ת א״ש הלא דברי כאיש השורף חטאים של איש נאם הוא תיבת אמן ואמן.

אצל הרב הג׳ ר׳ מרדכי הענא נקבר באטטענזען הרב הצדיק יושב בהמד״ר דקלויז ישן בהמבורג מהור״ר יצחק גונצהויזן. נוסח המצבה לא יכולתי לקרות, כי המצבה מונחת תחת הכיפה אשר בנו על הקברים. ר׳ יצחק גונצנהויזן מת בשנת תקכ״ט. ואחר פטירתו נבחר בנו מהור״ר אהרן גונצהויזן ליושב בהמד״ר בקלויז ישן וחדש.

50) **הר״ר בנימין וואלף פרידבורג פרנס דק״ק וואנדסבעק בעהמ״ח ספר אמתחת בנימין.** שלשה אחים גדולי תורה הרביצו תורה בזמן אחד בג״ק, ר׳ יצחק פ״ב יושב בקלויז ישן וחדש, ר׳ בנימין וואלף בוואנדסבעק, ור׳ גומפא פ״ב דיין דקהל המבורג. יחוסם הבאתי אצל ר׳ איצק פ״ב

דענטן בשלעזוויג לאבדו מן העולם. אבל היעב״ץ לא שת לבו לדבר ושלה בצנעה הספר ע״ע בכל מקום לפרסמו נגד כרוז הקהל ונגד פסק השררה. ור׳ מרדכי ידע אשר עשה היעב״ץ ושלה בנו עם נער אחד להשיג הספר הזה ממנו בעדים כדי לדונו ולהכריחו בפניו וגם עלתה בידו, כן כתב היעב״ץ במגילת ספר דף 191. וזה חרה ליעב״ץ וקראו צבועה ומסור והשוד על הממון. ועוד ראה מה שכתב היעב״ץ בשו״ת חלק ב׳ שאלה א׳. שם הביא בסוף התשובה מה שכתב לו השואל אחר קבלת דבריו להשיג עליו, ובין שני חצאי עגולה כתב היעב״ץ וז״ל: לא הצגתי מה שהרבה בחבילות תשובות שאין בהן ממש, להעמיד דבריו, כדי שלא תהא שלהבת עולה מאליה להראות כל שבושיו ודבריו הינעים. למען לא יאמרו עלי שכיוונתי להנקם ממנו על מה שעשה לי אחר זאת שלא כהוגן שנטפל לעוברי דרך ונעשה חבר למוסרות כו׳. ואח״כ כתב. „וכבר אבדה גם שנאתו גם קנאתו הקב״ה תבע ביקרי ושלם לעושי רעה כרעתו. שטבע המעולה שבבניו, כמו שהיתה רעה אחריתם של עושי הרשעה, אשר ארבו לנפשי לספותה, דין רישיה פציע היה מוכן לצליבה ודין רגליה תבירא, היקום אשר ברגלו אבד, וירד בעניותא דקשי ממותא, ודין ידיה קטיעא, מוכתבת למלכות, והשאר נעשים הפשים ממצות, הרע כלה את עצמו, ספו תמו מן בלהות עם האבן הנגף לא נודע מקומם איה וכו׳.—

זה המעשה עם הספר עקיצת עקרב היה בשנת תקט״ו לפ״ק.

בשנת תקכ״ד נדפס על ידי המדפיס התורני ר׳ ליב זוסמאנש באמשטרדם ספר אגודת מרדכי והוא פירוש על האגדה של פסח. על ספר זה הסכימו הגאון אב״ד דאמשטרדם ר׳ שאול וגם הרב דספרדים מהור״ר שלמה שלם. והרה״ג ר׳ יהונתן אייבשיטץ. והנה הרב אב״ד דק״ק קאפנהאגן מהור״ר צבי הירש הלוי שהיה אוהבו ומחותנו של יעב״ץ והריץ תמיד אליו את שאלותיו גם הוא הסכים על ספר אגודת מרדכי והפליג מאד מאד בשבחו של ר׳ מרדכי הענא, וגם הרה״ג אב״ד דק״ק הנובר מהור״ר אריה ליב בן הגאון בעהמ״ח ספר פני יהושע אשר בוודאי היה מאנשי שלומו של היעב״ץ וידע היטב כל אשר נעשה באלטונא ואף הוא נתן הסכמה על ספרו ובתחילת הסכמה כתב וז״ל: מכנף הארץ שמענו זמירות דברי חכמים כדרבונות כמסמורת להבין ולהורות וראיתי חד מן בני עליה ושמו מרדכי מוכתר בנימוסים וראויה לקלוסין הוא ניהו הרב המופלג החכם השלם כ״ש מהור״ר מרדכי הענא כו׳ איתמחי גברא ואיתמחי קמיעא של עיקרן עיקרו וגופו במקום טהרה בהלכה ברורה כו׳.— ואם באמת היה ר׳ מרדכי הענא צבוע ואיש רע חומד ממון ועוד הרבה מידות רעות אשר סיפר ממנו היעב״ץ, אז לא היו רבנים אלו אשר היו מצדו של יעב״ץ נתנו לר׳ מרדכי הסכמה בשבחים ותוארים כאלו. כי ראה נא הרב הגאון ר׳ יהונתן נתן הסכמה רק בדברים מעוטים עיין שם.—

ור׳ מרדכי זכה לחבר עוד ספרים הרבה ואלו הם:

1) שושנת המלך וברוך מרדכי הילכתא גמירא וגבירתא על הרבמ״ם.
2) מאמר מרדכי להבין ולדעת מאמרי חכז״ל.
3) פרשת מרדכי פירוש על התורה ומקרא —
4) גדולת מרדכי שאלות ותשובות והדושי הלכה.
5) שם מרדכי חדושי ש״ס כסידרן.
6) ידיעת מרדכי על סדר הפרשות.

אשתו של ר׳ יוסף פרעגיר ושמה נכתב: בידוע שבעלי המנוח ר׳ יוסף פרענער מיך אין מיזעראבעלן צושטאנד זיטצען געלאסט, וממש שמינית שבשמינית מכתובתי ניכט בעקאממען כי׳. ובעת המריבה היה ר׳ יוסף בן ל״ז שנים זה היה בשנת תקי״א ומת בשנת תקכ״ח הרי נ״ג שנים.

והוא הדפים והוציא לרבים. 1) ספר אספקלריא המאירה כולל חמשה מכתבים למנהגי ג׳ קהלות אודות דת המלך שלא לדבר עוד דבר בענין הקמיעות וגם פסק דינים מהרבנים נגד האב״ד. נדפס בשנת תקי״ג באלטונא.

2) ספר נחלי אש כו׳ ספור כל המאורע בענין המחלוקת נחלק לשלשה חלקים חלק א׳ כולל קל״ד דפים חלק שני ר״ה דפים חלק שלישי ס״ב דפים נמצא כעת באוקספורד בין ספרי ר״ח מיכאל עיין אוצרות חיים No 129—131 ועוד חבר Oden u Cantate בלשון אשכנז ולשון הקודש עיין גרונוואלד האמבורגס דייטשע יידען דף 94.

ונקבר באלטונא קענינשטראסע No 4370

שימו לבבכם אל קבורת גבר — עדות ביוסף אשר
משביר שבר — הורד יוסף לצערינו תוך הקבר — הגיה
זכרו בספרו אשר חבר — ה״ה איש אשר קסת הסופר
במתניו הר״ר יוסף בכ״ה שמעון פרעגר ז״ל סג״ל הוסף
ונאסף בחודש כסליו ח״י בו לפרט צדיק על כל הבא
עלינו (תקכ״ח).

49) הר״ר מרדכי הענא דיין דק״ה המבורג. הרב ר׳ מרדכי בן החסיד ופרוש מהור״ר יוסף הענא

חוטר מגזע רבני אשכנז נצר שרשיו ממשפחת בעל שו״ת חות יאיר נין ונכד לגאון מפורסם ר׳ יצחק ברילין אב״ד דק״ק מנהיים. — אשתו ראשונה של ר׳ מרדכי היתה בתו של הרב ר׳ שמשון חסיד.

בשנת תפ״ד נתקבל ר׳ מרדכי לדיין דק״ק המבורג. והוא היה מגיד נפלא ודרש בבית הכנסת הגדולה בהמבורג׳ למד ולימד דעת את העם, ודלתי בית מדרשו פתוחים להורות לעם ה׳, ומגיד חדושי נפ״ת לתלמידים תורניים, בשנת תק״ז חיבר ספר ברוך מרדכי ושושנת המלך על הרמב״ם, והרב בעה״מ כנסת יחזקאל הסכים על ספרו, וגם הרב הג׳ ר׳ יצחק זעליג קארא אב״ד דק״ק הנובר מפארו מאד ומשבה את חבורו ברוך מרדכי אשר בו יצא להציל את הרמב״ם מהשגות אשר השינו עליו הראשונים.

ר׳ מרדכי היה מחותנו של הרה״ג יעקב עמדן, ובאמת מתחילה היה אוהבו והריץ אליו את שאלותיו. ובעת המחלוקה הגדולה עמד בצדו של היעב״ץ והמליץ באנשי המבורג בעדו, וסבל בזיונות הרבה וגם יסורים ממש עבורו, אשר קצר המצע מהשתרע, הלא הם כתובים בארוכה במכתבי ארחיוון אשר בהמבורג. אבל במשך הזמן הריב הכיר ר׳ מרדכי האמת עם מי, ומי הצדיק בריבו, ובפרט כאשר נדפס ספר עקיצת עקרב, אשר דבריו הם שקר מוחלט ובדוים מלב, דברים אשר לא מוציאם בפה אפילו פחות שפחותים, אז הופר ברית אהבה ופנה עורף מיעב״ץ.

והנה על הספר עקיצת עקרב נכרז ונגזר על היעב״ץ מקהל בפקודת אבערפרעזי־

ר׳ עוזר לא היה דיין, וראיה שלא היה ר׳ עוזר דיין כי היעב״ץ מביאו בשו״ת סימן 28. ובתורת הקנאות דף 116 ושם מכנהו רק התורני יושב אהל בהמ״ד באלטונא וגם על המצבה לא נכתב שהיה דיין. ולומדים מופלגים כמו ר׳ אברהם טרויב, ממשפחת מהר״י ווייל, ויאקב קליף, תלמידו של היעב״ץ, ר׳ אליהו אפפנהיים, ר׳ יוסף האהן אח״כ דיינא רבא בק״ק המבורג, ר׳ יחיאל וואלליך, ר׳ שלמה פֿרענקל אחיו של הרה״ג ר׳ דוד פֿרענקל אב״ד דק״ק בערלין, וכל משפחת ווארבורג, ועוד הרבה בעלי בתים ת״ח כולם עמדו כחומות ברזל בימין צדקו של האב״ד ר׳ יהונתן להצדיקו ולהגן בעדו, ור׳ יוסף פרענר אמר בהעזה, וכתב בספריו, שכל הדיינים ולומדים איש אחד מהם לא נעדר, הם מתנגדים להאב״ד.

באקטען Species Fakti כתב בלשון אשכנז: אלס אייבענשיטין הערקאם, גראססירטע אונטער דען וועכנערינען דאס פֿיבער. אויף וויעדערהאלטען ביטטען אונד אנהאלטען, ליעס זיך אייבנשיטין בעוועגען, דער טאכטער נעטשליק לעפי איין אמולעט אהנע ענטגעלד צוא געבן. אייבענשיטין גאב אררדע, וויע דאסזעלבע צו געברויכען זייא, שטאטט דעססען קאם זאלכעס אדער קאפּיע אין הענדען יאסעף סימאן לעפֿי, דער איינע אבשריפֿט דעם הערשעל איבערבראכטע, אונד פֿערשיעדענע קאפיען נאך אמשטערדאם אונד פֿראנקפֿורט שיקטע. יאסעף זימאן לעפֿי אונד יאקאב הערשעל ענטשטעללען דען זינן. דער אבערראבבינער ערשראק אלס ער דאס הערטע. עס בעשטאנד איינע בעזאנדערע צוניינונג צווישען גאטשליק אונד זימאן לעפֿי, דא זייט דעם געשעהענען באנקעראטט דעם לעפֿי איין יעדר ארדענטליכער מאנן פֿאסט מיט אבשייא מיט דיעזעם פֿאגאבונדען אומגאנג צוא האבען, דיעזער אבער אלס בוכהאלטער דארט אסטימירט וואר — מזה נראה מה טבעו ומחשבותיו הרעים של ר׳ יוסף זה היו — ודאקטאר גרונוואלד לא הזכיר שום דבר רעותא מר׳ יוסף, שנמצאו באקטען — ועתה, חלילה לומר, אם אנו רואים אדם מדוכה בחבלי עוני או ביסורים או יד ה׳ נגעה בו בענין אחר, שזהוא לפי שעשה לנו רעה לכן ישלם הקב״ה בראשו ומעניש מיד לתבוע עלבוננו, כי מי יודע מחשבות ה׳, אשר צדקתו כהררי אל, ומי יוכל לומר מפני יקרי וכבודי שנפגם נענש חבירנו. ועוד הלא אמרו חכז״ל ר״ה דף ט״ז ג׳ דברים מזכירים עוונותיו של אדם ואחד מהם המוסר דין על חבירו. עיין שם רש״י. והיעב״ץ בכל הספרים שחיבר בין בשעת המריבה או אח״כ הרבה פעמים כותב, שכל מי שעשה לו או לאביו איזה רעה או דיבר כנגדו ופגע בכבודו כולם נענשו ביסורים, או במיתה משונה או בעוני. ובפרט בספר שבירת לוחות דף 35 רושם שמות האנשים שמתו בשביל שהיו אוהבים להאב״ד. ובספר עדות ביעקב דף 85 I נקבו בשמות האנשים אשר נענשו לפי דעתו של היעב״ץ מפני שהיו מתנגדיו, ואח״כ כותב שם וז״ל חסדי ה׳ אזכיר כי מכל הצד שלנו ת״ל לא נפקד איש במיתה חטופה ועול ימים רק רי״ג, אבל ראשי הכת שלנו כו׳ ושלשת האנשים שמצאו והודיעו דבר הקמיעות שקלל וארר אותם המין רי״פ ראשי תיבות ר׳ יוסף פֿרעניר היה עני והעשיר אח״כ אצל שונאו של המין וראה ושמח במותו — ועתה קורא נכבד, ראה נא, מה יאמר הגאון היעב״ץ אם עמד על משמרתו וראה מה שנעשה באחרית הימים! כי לא ארכו הימים רק איזה שנים אחר כתב בספר עדות ביעקב דברים הנ״ל על ר׳ יוסף פרעניר, ירד ר׳ יוסף פרענער מנכסיו והעני עד ככר לחם ומת בחצי ימיו בן נ״ג שנים. כי מצאתי בפנקס דברי הימים דקהלת אלטונא צוואת

אנשים ממשכילי הקהלה המה רה״פ תלמידו, וראה״ב ור׳ יוסף פרעניר הוא האיש אשר באה לידו הקמיע הקטנה הידוע הנ״ל של מאמילש ויביאו אותה אליו ויספרו לו כו׳ — וכן התאבקות דף 29 בא משרתו דאווידלא לבית רי״פ יוסף פרעגיר. והנה כאן צריך אני להודיע דבר עיקר לברר האמת. מכתבי ארחיוון בזענאט בד.מבורג אשר העתיק דאקטאר גרונוואלד, כעת רב ודרשן בעיר וויען, בספרו דיישע יודען המבורגס, אמת הם, כך נמצאו שם, אבל שכח להזכיר שהדברים שהעתיק בדף 97—92 הם דברי מתנגדי ושונאי ר׳ יהונתן אשר הלשינו עליו אצל העצה בהמבורג, ונמצא בארחיוו פראטאקאָלל כרך גדול משונאי ר׳ יהונתן אבל נמצא ג״כ פראטאקאלל על כל המריבה ודברים שנעשו בג״ק מאהבי ר׳ יהונתן אשר סיפרו כל המאורע בענין אחר. וסיפר הדברים ומעשים בתחילת המריבה בענין הקמיעות העתק החכם הנ״ל מפראטאקאלל ומכתבי הארחיוון כאשר אמרו וסיפרו שונאי ר׳ יהונתן. כאשר מצאתי בפירוש בתחילת האקטען וז״ל אם 25 זעפטעמבער 1751 ערשיען Josef Simon Levi 37 יאהרע אלט, אונד דעפאניערטע פֿאר Christian Dresky דען נאנצען פֿאָרנאנג, דאס ער 8 טאגע נאך דעם היערזיין דעם ראבבינערס איין אמולעט געפֿונדען, מיט דעם נאמען זאבבאטי צעבי דארין. ושם הובא כל המאורע בענין הקמיעות כאשר בדו מלבם להלשין את הרב האב״ד בענין הנאות להם. כמה פעמים נמצא במכתבי ארחיוון שבא ר׳ יוסף פרענער לאנשי העצה לקובל על האב״ד. אם 14 אקטאבער 1751 ערשיען אבערמאלס יוסף זימאן לעפי אונד ערצעהלטע, דאס דער אבערראבינער דעם אונטערראבבינער מארקוס הענע דיע טיהר צונעשלאגען. אם 15 דעצעמבער 1751 ערשיען אבערמאלס יוסף זימאן לעפי אונד צייגטע פערנער אן דאס דער אבערראבבינער דען איזאק מאיר (עיין לעיל אצל ר׳ יצחק הלוי שוחט עופות) זיינען זארג האט שטיינינען לאססען.— שם העתיק המלות שנכתבו בא״ת ב״ש ולפי דעת שונאי האב״ד מכוונים על שבתי צבי ימ״ש, מתרגום בלשון אשכנז כאילו נכתב בפירוש בקמיע שמו של תועב שבתי — והרבה רכילות והלשינות ומוסרות הביא ר׳ יוסף פרעגער לערכאות שלהם, ואל אנשי העצה, כמה פעמים נמצא במכתבי׳ בארחיוון שר׳ יוסף פרעגער אמר, שהביא ר׳ יהונתן אייבשיטץ בחורים לאלטונא, שאינם לומדים כלל, רק מכבידים עול בעלי בתים, והבחורים הם מרגלים אשר באו לראות את ערות הארץ טיורים שקורין שפיאנע. בכל דבר קטן רץ אל אנשי העצה להבאיש ולהלשין על ר׳ יהונתן. ועוד אמר אל אנשי העצה בהמבורג, שכל הלומדים וגם כל דייני ג״ק יושבי בהמ״ד הם בצדו של ר׳ יעקב עמדן, והושדים את הרב אב״ד למין. וכן נמצא ג״כ בעדות ביעקב דף 84 וז״ל: „ודייני ג״ק בכלל איש לא נעדר כל אלו נתנו עדיהם ויצדקו והרשיעו את הרשע״ וזה שקר מוחלט כאשר הוכחתי במקומות הרבה אצל הר׳ ר׳ יצחק טאבור ואצל הדיין ר׳ משה פולאק, ר׳ ברוך בענדיט, ר׳ שמואל היילבוט, הדיין ר׳ ליב לונדון ר׳ איצק גונצהויזן, ר׳ מיכל פֿרידבורג, ר׳ בנימין וואלף פֿרידבורג, ר׳ ליב פפערשא כולם היו בצדו של ר׳ יהונתן, ובאו ג״כ על החתום בקאמפראמים נגד כת של היעב״ץ. וראיה לזה שהיעב״ץ מקלל ושופך חמתו על הדיינים האלו משום דלא באו לעזרתו. עיין בשו״ת יעב״ץ חלק שני סימן 195. רק הדיין הזקן ר׳ אפרים העקשר, ור׳ מרדכי הענוי אשר ג״כ אח״כ היה אוהב נאמן לר׳ יהונתן, ור׳ עוזר הילדעסהיים אשר לא היה מעולם דיין בג״ק, הם היו מתחילה בצדו של היעב״ץ. ובמכתבי ארחיוון נמצא, שאמר ר׳ יוסף פרענר שהגדול שבדיינים ר׳ עוזר הוא מתנגד להאב״ד, והנה

ליתן קמיעה לבתו היולדת ולרב הפצרתו נתן לו קמיעה — מיד הלך ר' יוסף פרענר שהיה בביתו של ר' געטשליק ופתח הקמיעה ועשה העתקה ממנה ושינה והילף איזה אותיות להראות להיעב"ץ. ועוד לקח קמיעה מאיש אחד ששמו דוד מאמילש ופתח אותה עיין בהתאבקות דף 10 בארוכה מזה הענין. והוא עשה רעש בקהלה והלך ברכילות והוציא לעז על הקמיעות שהם מאמונה הכוזבת ש"ץ שר"י. ואע"פ שהוצרך על פי פקודת הקהל אשר חקרו ודרשו את הדבר, להודות בפני רבים ששקר ענה באב"ד שאין זו הקמיע שנתן ר' יהונתן לחולה, מכל מקום נשאר בלבו שנאה כבושה נגד ר' יהונתן. ועליו כתב לפי דעתי, הרב ר' יהונתן בלוחות העדות בהקדמה דף 3 וז"ל: והתחכל איש נבל הוא ונבל שמו חרפתו לא יאסף בקרב הארץ לכתוב על הנייר איזה תיבות ואותיות אשר בקל יוכל לפותרו בחלוף לשון לדבר הנאות לו להטיל בי דופי ובא בשכרו ויאמר כי הוא הנייר שמסרתי לאיש הנ"ל כו' ואני בהרימי קולי שקר הוא ויחקרו הפו"מ וימצאו כי שקר ענה בי והוא מחשבת רשע ופשע, אבל עם כל זה לא סר עוולתו ורעתו והוא שליח לדבר עבירה בכל דבר ועדיין מחזיק בטומאתו. עיין שם. ובספר שבירת לוחות האון לא כתב על זה שום דבר לבטל ולהסיר שם רע מהאיש הזה שהיה שליח לדבר עבירה כדרכו שם בשבירת לוחות.—

והיעב"ץ בעצמו כתב בספר עדות ביעקב דף 4 שר' יוסף פרענר הוא הראשון מוציא דבה רעה וכן בספר שבירת לוחות האון דף 14 ובעדות ביעקב דף II 22 שם קובל היעב"ץ על הרב ר' יהונתן שהשרו שחיבר ספרים כנגדו וכתב ז"ל: כמו שהודיע בכאן שאני הוא המחבר קונטרסי שפת אמת ואספקלריא המאירה והיכן ראה כזה? הלא נראה בחוש שהמחבר הספר ההוא הוא אדם אחר מדבר בעדי, וגם לא הייתי אני מכנה את עצמי בשם תואר אדם המעלה כאשר עשה המחבר ההוא שהעלה אותי על גרם המעלות הוד והדר יעטרני שאין לי חפץ בהם ולא ימצא כן בכל חבורי הרבים ונודעים לא תואר ולא הדר לי נאה וגאון שנאתי כו' אלא אחד מאוהבי עשה זאת לנחמני מעצבוני ויגוני ואצ"ל הדף המכונה אספקלריא המאירה שאין לי בו חלק ונחלה, שאין זה מעשה ידי להתפאר רק אחד מהצד שלנו רי"פ (ראשי תיבות "רבי "יוסף פרענר) קבעו בדפוס ופרסם אותן האינרות של הרבנים והוא מעשה קוף בעלמא וגנאי הוא לי לקרוא דברים כאלו על שמי. —

גם באינרת שכתב היעב"ץ בהיותו באמשטרדם ביום כ' טבת תקי"ב להגאון בעל פני יהושע עיין עדות ביעקב דף 65 שם כתב: כאשר בודאי כבר ידע מר ע"פ הסופר הנאמן ר' יוסף פרעניר מהמבורג. בהיות היעב"ץ באמשטרדם הריץ ר' יוסף פרעניר אליו אגרות עיין עדות ביעקב דף האחרון דף 86 וז"ל: כה אציג עוד ג' אינרות מן הסופר של הצד שלנו הוא רי"פ רבי יוסף פרענר בצוה הקפו"מ דק"א ר' ג' כ"ץ ופו"מ דהמ"ב ר' מנ"ש לנהיץ הזרתי לביתי וחותם עצמו הק' יוסף בלא"א כה' שמעון צבי.

ובספר התאבקות, דף .10 II שם הביא המחבר תחילת מריבה בענין הקמיעות וכתב שר' יוסף פרעניר השתדל להשיג קמיע מרב החדש מאיש אחד דוד מאמילש ואחר שקיבל הקמיע הלך מיד להוציא שנאתו הכבושה בלבו לפועל כמו שהיתה כבושה בלב היעב"ץ עיין שם דף ט') כי זה האיש יוסף עשה רעש בקהלה על הדבר ונעשה העיר הומיה — ובהתאבקות דף II 13 ג"כ נכתב, באו אליו (להיעב"ץ) שלשה

מותרים שני דיינים, שנשא בנו של אחד את בת של דיין האחר לישב יחד בדין הדיין האחר היה ר׳ ישׂראל. ובסוף התשובה שהשיב ר׳ מרדכי להרב הג׳ יעקב עמדן, כתב: גם מנדע להוי שתשובת מר נראה לפרנס החדש דקהלתינו כהר״ר ליב בן כהר״ר שמשון ז״ל וגם למהור״ר ישׂראל בן ר״י. וכפי הנראה מראשי החרוזים מהמצבה וגם מצאתי כן בספרי היעב״ץ היה שמו סתם ר׳ ישראל חסיד. בספר בית יהונתן סופר דף 17 סימן 106 הביא גבית עדות בפני הדיינים ר׳ אפרים העקשר, ר׳ ישׂראל חסיד, ור׳ מרדכי הענא. וכן הביא בספר התאבקות חלק יקב זאב דף 73 עדות הבחורים על הנער וואלף ובא אל התתום ר׳ ישׂראל חסיד. התימתו בפנקס הקהל היה „הקטן שבישׂראל בלא״א יעקב גינצבורג״. ונקבר באלטונא בבית הקברות אטטענזען וזה נוסח המצבה:

ישראל אשר בחר לו אל — איש ישר ותמים דרך הלך
בתורת אל **שׂ**ר וגדול בתורה נפל היום בישראל —
רמו מעלליו וגבה מהלליו מהררי אל **א**יש נפלה בארזים
באחד מארזי אל — **ל**ו נתנה התורה מתנה וממתנה
נחליאל **ב**ני איש ספרו והיללו וקראו לאל — **נ**ודע
בשערים שמו הדיין מהור״ר ישראל בן מהור״ר יאקב
כותרת גולת אריאל — **ח**סיד בכל מעשיו ובכל דרכיו
תמים **ז**קן מלא ימים שם לילות כימים — **ק**דוש יאמר
לו נפטר והלך לעולמים בליל ד׳ ונקבר ביום ה׳ ח׳ שבט
תקכ״ז לפ״ק תנצב״ה.

48) **ר׳ יוסף פרעגר הלוי.** ר׳ יוסף פרענער בנו של הח׳ ר׳ שמעון פרעגר אחיו של הרבני מהור״ר ליב פרעגר שהיה מתחילה מלמד בק״ק אלטונא ואח״כ ראב״ד בק״ק גרעטין. משפחת פרעגר היתה קרובה למשפחת אשתו של הראב״ד הג׳ ר׳ יהונתן. אביו של ר׳ יוסף פרעגר היה מאהבי היעב״ץ מימים ראשונים, והיעב״ץ הביאו בשו״ת יעב״ץ סימן 40.

והנה ר׳ יוסף פרעגר לא היה דיין או למדן מכל מקום אאריך בו קצת להודיע בכאן כמה גברה כח הרכילות בזמן המחלוקה הגדולה וכמה השנאה מקלקלת השורה, כי זה האיש ר׳ יוסף פרעגר היה המוציא דבה רעה בענין הקמיעות, והיה מחרחר ריב ומדון בין שני הצדדים, והוא היה סופר של אחוזת מרעהו של היעב״ץ.

ר׳ יוסף פרעגר נולד בשנת תע״ד בעיר אלטונא. ובילדותו למד חכמת דקדוק והיה ספרא רבא בין בכתב ולשון בין בלשון הקודש ובין בלשון אשכנז. בתחילה היה סוחר ממסחרי ארץ, אבל אבד כל הונו והלך לפליטה כאשר נמצא במכתבי הארחיוון וז״ל שם: יוסף זימאן לעווי וועלכער איין גאטטלאזער בעטרינגער איסט, אונד איין אנזעהנליכעם קוואנטום באנקראטירט האט. — אח״כ בא לביתו של ר׳ געטשליק הלוי להיות שם כותב פנקסות שקורין בוכהאלטער. בעת הבירור הרבנים בג״ק היה ר׳ יוסף משתדל שיבחר היעב״ץ לאב״ד. וכאשר ראה שלא נעשת עצתו אז נתמלא חימה ושנאה על האב״ד החדש, וטרם יקרב לג״ק התנכל להמיתו ולטורדו מן העולם. אחר שמונה ימים שהיה הרה״ג ר׳ יהונתן בכאן ביקש ר׳ געטשליק הנ״ל מר׳ יהונתן

46) **הר"ר אברהם גוגנהיים.** ר' אברהם גוגנהיים היה מגזע צדיקים ויקרים בנו של ר' יוסף גוגנהיים נינו של השתדלן
המפורסם יהודה ליב זינצהיים, כאשר נכתב בהקדמה של ספר פי שנים וז"ל: נינו כיוצא בו ה"ה האלוף התורני המרומם הקצין המופלג מים פלג דמוקיר לרבנן ומהני לת"ח מנכסיו איש ישר וכשר ה"ה כ"ש מהולל כהר"ר אברהם בהקצין המנוח הר"ר יוסף גוגנהיים נכד של האשל הגדול הקצין המפורסם מאד נודע בכל תפוצות ישראל הר"ר שמואל ז"ל מווינא שהיה לו יד ושם אצל הקיסר יר"ה ממשפחה הרמה אפפינהיים.—

והוא היה מפורסם בחכמתו, ובעת הריב עמד בימין צדקו של הראב"ד ר' יהונתן והתימתו נמצא בין האנשים הבאים על החתום בקומפראמים, ועוד נמצא התימתו בין שמונה האנשים והדיינים אשר כתבו אגרת לגאוני פולין וגם להרב הג' בעל פני יהושע כדי להצדיק את הראב"ד. (ונמצא במכתבי הארחיוון.)

בספר באר טוב הנדפס באלטונא שם כתב המחבר וז"ל: ומחובר לטהור טהור גברא האלוף והראש והקצין והנדיב התורני כש"ת כהר"ר אברהם גוגנהיים נר"ו וזוגתו הצנועה והחסודה הקצינה והגבירה מרת גליקכי תי' כשמו כן הוא ביתו פתוח לרווחה והכנים אותי בעין טובה בהכנסת אורחים עם ת"ח העוסקים בתורה יהיה חלקו. וברכת טוב יעלה על ראשו, וה' יברך את אברהם כו' — והוא מת בש"ט ונקבר בקעניג־שטראסע No 3439

פ"נ איש זקן וגבר חכים ורב מעלתו גבאי צדקה ה"ה
כהר"ר אברהם בן כה' יוסף גוגנהיים נפטר ונקבר ביום
כ"ח אב תקכ"ו לפ"ק תנצב"ה.—

ר' אברהם גוגנהיים היה חמיו של החכם הפילאזאף הגדול מאזעס מענדעלזאהן בבערלין. בתו של ר' אברהם אשתו של ר' משה דעסוי נקברה ג"כ באלטונא וזה נוסח המצבה No 5845

פ"ט האשה הזקנה מרת פֿרומט בת כה' אברהם גוגענהיים
ז"ל אלמנת מהור"ר משה מענדעלזאהן ז"ל נולדת יום א'
י"א תשרי תצ"ח לפ"ק נפטרת יום ב' ג' ניסן ונקברת
ביום ה' ו' ניסן תקע"ב לפ"ק.

וגם נמצא פרוכת בקהלתנו לכבוד אשה פֿרומט מאת בעלה ר' משה דעסוי.

---

47) **הר"ר ישראל בן יעקב גינצבורג דיין דק"ה המבורג.** ר' ישראל גינצבורג היה
בבית דינו של הרה"ג יחזקאל קצנאלפוינן ונמצא חתימתו על פסק אחד עם הר' יחזקאל והדיין ר' אברהם שיסר שהבאתי לעיל בפנקס דברי הימים דקהל אלטונא דף 341. והנה בשאלה ראשונה חלק ב' משו"ת יעב"ץ שאל הדיין ר' מרדכי הענא אם

ר׳ איצק פרידבורג הנזכר לעיל כי משפחת ר׳ איצק פרידבורג, ואחיו ר׳ בנימין וואלף פ״ב היתה לווים, ור׳ מיכל לא היה לוי — ר׳ מיכל פ״ב היה חתנו של הרה״ג מהור״ר יוסף מאיר פרידבערג אב״ד דק״ק הנזכר. על פי השתדלות גיסו הדיין מהור״ר מרדכי גומפל שנאפר בא להמבורג, ונתקבל לדיין בק״ק המבורג ליושבי ק״ק וונדסבעק שבהמבורג, אבל מקום מושבו היה בוונדסבעק. ושם הרביץ תורה, למד עם תלמידים הגונים, וגם היה דרשן נפלא, וחיבר ספרים הרבה. בימי הרעה בעת המחלוקות בין שני הגדולים עמד ר׳ מיכל בצדו של הרב הגאון ר׳ יהונתן אייבנשיטץ ור׳ מיכל הוא אחד מהחתומים על האגרת שכתבו אוהבי ר׳ יהונתן לרבני דפולניא להצדיק את הצדיק מעיקרו. והאגרת הזאת נמצא בין מכתבי הארחיון בהמבורג.

והוא חיבר: I ספר מיכל מים דרושים עיין אוצרות חיים נומ׳ 451.

II ספר עין חיים עם פירש האידרא רבא וקדישא נכתב פה בשנת תפ״ג ותפ״ד על ידי מהור׳ מיכל במהור״ש א״ש עיין אוצרות חיים נומ׳ 523.

III ספר עין החיים מועתק על ידי ר׳ מיכל במהור״ש נומ׳ 595.

בספר יהי שמו לעולם נדפס בתחילה וסופו חדושי תורה מהרב ר׳ מיכל. ר׳ מיכל זכה לבנים ובני בנים גדולי תורה ונכבדי עם בג״ק ונפטר זקן ושבע ימים ביום כ״ו תמוז שנת תקכ״ג ונקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצבה:

פ״נ מגיד מישרים משני החברות קדישות ה״ה הזקן חכם
חסיד ועניו תלמידים רבים שתו מימיו הרבני המופלא דיין
מצויין מהור״ר מיכל בהרב מהור״ר שמשון זצלה״ה א״ש
נפטר ביום ה׳ כ״ו תמוז שנת תקכ״ג — אצלו מונחת
אשתו מרת רחל בת הישיש ומוכתר בשלשלת היוחסין
ממשפחת רם ר׳ יוסף מאיר פרידבורג נפטרת כ״ה אדר
תקל״ז. —

45) הר״ר שמואל בר יוסף היילבוט דיין דק״ק המבורג. בימי ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן היה ר׳ שמואל דיין דקהל המבורג ונמצא חתימתו בפנקס התקנות דקהל אלטונא משנת תצ״ב. וכאשר הגיעו ימי מחלוקה עמד ר׳ שמואל בצדו של הר׳ יהונתן והוא היה אחד מהארבע דיינים אשר נשאלו מקהל אם יש להם רשות לחייב את ר׳ מרדכי העקשר שלא בפניו כאשר הבאתי למעלה אצל הר׳ משה פאלק. בשנת תקי״ט עשה ר׳ שמואל היילבוט צוואה והניח כל עזבוניו לבנו ר׳ יוסף היילבוט, אבל אח״כ ביטל את צוואה ראשונה והוצרך בנו לישבע בב״ת דין שלא נפרע עדיין כלום, כאשר נכתב הכל בארוכה בפנקס דברי הימים. והוא מת זקן ושבע ימים יום ב׳ ער״ח אלול תקכ״ד. מצבתו נדפסה באג׳ פ״ח״ם. וזכרונו נרשם במעמארבוך דהמבורג. אשתו ראשונה היתה בת הר״ר בער חזן ואשתו שניה היתה בתו של הדיין מהור״ר יונה דיין.—

בספר התאבקות חלק יקב זאב דף 73 הביא גביית העדות בפני הדיין ר׳ שמואל היילבוט.

43) **הר"ר משה פאלק דיין דק"ה המבורג.** משפחת פאלק הנקראה בלשון אשכנז Pollak
היתה משפחה מפורסמת בהמבורג, פרנסים ומנהיגים, איזה מהם כתבו את שמם פולק ב"ו כמו הפרנס המפורסם מהור"ר אליעזר ליפמאנן פולק הנקבר באטטענזען. וגם אביו של הדיין ר' משה פאלק ר' אליהו פאלק היה מנהיג קהלת המבורג, ור' משה היה דיין רק בהמבורג. ובעת הרעש כאשר עבר הפרנס ר' מרדכי העקשר על כרוז הקהל שלא לכתוב שום דבר בענין הריב והקמיעות, אז ישבו ט"ו אנשים מבוררים מקהל, לשפוט ולעיין כה קנס יטילו על ר' מרדכי העקשר. ובתחילה שאלו את פ' דייניהם אם עבר ר' מרדכי העקשר על חרם הקהל ומוריהם. ועוד שאלו אם יש להם רשות לחייב ולקנוס אותו שלא בפניו, שלא בא לא הוא ולא שליחו על הזמנה ששלחו לו מבית דין, ובאותה הוועד היו ארבעה דיינים וביניהם גם הדיין דקהל המבורג ר' משה פאלק. ויצא פסק דין שר' מרדכי ראויה לקנסו ועל פי דין תורה יש לחייבו אפילו שלא בפניו. המכתב הזה מצאתי בארחיוון דק"ק המבורג מיום 15. September 1751.
והדיין ר' משה פאלק עמד בעת הריב בצד הרה"ג ר' יהונתן. ועיין בשו"ת יעב"ץ חלק שני שאלה קצ"ה שם הביא פסק ב"ד בענין מי שמתה אשתו בשנה שניה בלי ז"ק שהוצרך להחזיר חצי הנדן. והחתום על פסק דין זה ר' משה פאלאק, ור' יצחק טאב"ד — ועל זה כתב היעב"ץ שלא כדין פסקו הב"ד, ומזלזל הפב"ד עם הדיינים וכתב כי בתיהם מלאים מרמה, נתפטמו באסור כל ימיהם, ולהפקע כרסייהו דמליין גזילה, לפלי תלחי תלחי, האי דיינא דגלחי כו'.— והנה אחותו של הדיין ר' משה פאלק היתה אשת הרב המופלג מהור"ר יוזפא כ"ץ, ולא יכולתי לברר היטב מי היה הרב המנהיג הזה אשר בכל מקום שנזכר שמו נקרא הרב המפורסם. ואפשר שהיה זה הרב ר' יוזפא כ"ץ שהיה אב"ד דק"ק הנזכר ובסוף ימיו ישב באלטונא והיה מנהיג העיר. ונמצא ממנו תשובה בשו"ת מהר"ם רוטנבורג זיסקינד וגם שם מכנהו הרב הגדול. שם סימן ל"ד הביא קושיא עצומה נשאלה מהרב הגדול מהור"ר יוזפא כ"ץ וזה נוסח המצבה של הדיין מוה' משה פאלק אלטונא קעניגשטראסע No. 2115

פ"נ איש זקן — צנצנת המן — מובחר ומיומן — דיין
המצויין ה"ה מהור"ר משה בן המנהיג כה' אליהו פאלק
נפטר ונקבר יום א' ו' ניסן תקכ"ג לפ"ק.

מצבת אשתו No. 2114

משפחת רמים היתה מקורה — עסקת בתפילה ובמצות
תדירא — מרת פראדכה בת פו"מ כה' וואלף אפפנהיים
אשת הדיין מהור"ר משה פאלק נפטרה יום י"א אדר
תקל"א.

44) **הר"ר מיכל בן מהור"ר שמשון פרידבורג דיין דק"ה וואנדסבעק והמבורג.** הנה ר' מיכל פרידבורג לא היה ממשפחת

כזו מדייני דמתא, בוודאי היו מקבלים ממנו מאה דינרי זהב לפחות בשכרם כו׳. והנה זו השאלה נשאל מהיעב״ץ בשנת ת״ק. אבל בשעת הדפסת ספרו שו״ת יעב״ץ נתחרט בדבר וכתב שם בסוף תשובה כ״ב וז״ל: אולם כשנכנסתי בימי בינה יותר אחרי שובי לחקור ולעיין בדין נחמתי על שאמרתי בחפזי, ונראה לי שטעיתי, מאן יהיב לן מעפריה דמר אבא ומלינן עיינין ברם כמדומה אני שלא כיוננו שמועתנו כו׳. ור׳ יאקב הצליח מאד בלימודו ועושרו וכיבד את ה׳ מהונו ללומדי תורה ללמוד באהלו והרבה צדקות עשה. וכאשר הגיעו ימי מחלוקת הידוע, הכיר ר׳ יאקב האמת ואע״פ שהיה בבחינת תלמיד ליעב״ץ, בכל זה עמד לימין צדקו של הרב ר׳ יהונתן אייבנשיטץ. ווה חרה ליעב״ץ וכתב בתשובה קנ״ג חלק ב׳ בתוך הדברים וז״ל: כך אני עבד לעם הזה נהנין ממני עצה ותושיה כאשר כה עשיתי לרי״ק והיינו ראשי תיבות לרבי יאקב קליף, שבעצתי נתעשר עיין סכ״ב ושוב בבוא התועב עזר לרעה והיה שכרי. וכאשר הגיע עת פקודתו צוה לאפטרופסים להדפיס את חיבורו אשר חיבר בימי עלומיו וגם הניח ממון הרבה לקרן קיימת ואף עתה הולכים עשרה בני אדם ביום יאהרצייט להתפלל על קברו, חמשה מהמבורג וחמשה מאלטונא ואח״כ לומדים ביחד פרק משניות בקלויז דאלטונא לזכות נשמתו. והיעב״ץ בספרו עדות ביעקב דף 15 II הביא שפעם אחת באו ר׳ יאקב קליף ור׳ שמעון שטערן אל הרה״ג ר׳ יהונתן קרא עליהם הפסוק דרך כוכב מיעקב — ווה חרה ליעב״ץ מאד —
והוא חיבר I ספר שמן הקיק חדושי שמעתתא והסכים על ספרו הרה״ג ר׳ יהונתן
II ספר במת יחיד על תנ״ך פירש על כל תיבת אליו שבתנ״ך נדפס באלטונא שנת תקכ״ב. III ספר אחשוב וצלמון כתב יד עיין אוצר החיים No 42. זה נוסח המצבה קעניגשטראסע אלטונא No. 1736

לפרט — ויעקב הלך לדרכו הטוב —
יללה **ע**וררה **ק**ול **ב**רמה בבכי — **ע**ל האי שופרא
דבלע בעפרא קרא ושנה וחיבר ספרים שמן הקיק —
ו**ב**מת יחיד בחריפות ושכלות הלב ה״ה האלוף חראש
והקצין נובה הקהילה בן האלוף הקצין פר״מ כהר״ר בער
קליף נפטר ונקבר יום ה׳ ביום השמיני לחודש ניסן תקי״ט
לפ״ק תנצב״ה עם שצו״ח עולם.

42) **הר״ר יצחק פרידבורג יושב בהמד״ר קלויז ישן וחדש בהמבורג.** ר׳ יצחק בנו של התורני ר׳ יוסף יוזבל בן בנו של הרופא ר׳ גומפא פ״ב נולד בהמבורג, אמו מרת חוה היתה בתו של הרב הדיין מהור״ר אפרים העקשר. בעהמ״ח ספר לוית חן ואדג פז. בתחילה היה ר׳ יצחק יושב בבהמד״ר של ר׳ יששכר בער כהן, ואח״כ כאשר נתיסדה קלויז ישן בהמבורג נבחר ליושב בהמדר״ש זו כדאיתא בפנקס דקלויז. ר יצחק היה מקום מושבו בוונדסבעק, ושם היה מורה צדק ובעל קורא. נפטר ביום ג טבת תקכ״ג ונקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצבה:

פ״נ איש זקן הקורא מהור״ר איצק בן הר״ר יוסף
פרידבורג נר״נ ג׳ טבת שנת תקכ״ג לפ״ק.

פה קבורת האיש הזקן ונשאו פנים מרדכי בן מהור״ר
שמואל זנוויל העקשר נפטר ביום א׳ ונקבר למחרתו א״ה
דסוכות תקָ״ך לפ״ק.

בנו של הרב הדיין מהור״ר אפרים העקשר היה גם כן חכם מופלג וחיבר איזה ספרים הנרשמים בספר אוצר החיים וגם עיין פירשט Seite 376 I ואלו הספרים שחיבר. I דרכים טובים פירוש על צורת האותיות עם הקדמה ושיר אשכנזי אוצר החיים נומ׳ 156. II פירוש וטעם לפתוחות וסתומות שבתורה בשנת תקמ״ז נומ׳ 628. III פירוש על משלי נומ׳ 670. IV פירוש על קהלת נומ׳ 674. V על קרי וכתיב בתנ״ך. VI על שיר השירים. VII תהלה לדוד על תהילים משנת תקל״ה נומ׳ 832 VIII טעמי המצות.

ר׳ מרדכי העקשר היה איש מכובד מאד ונהנה מיגיע כפיו וזה נוסח המצבה קעניג־שטראסע No. 2017

פ״נ איש הזקן והישר עסק בג״ח והוגה תמיד בתורה
נהנה כל ימיו מיגיע כפיו ה״ה כהר״ר מרדכי בן הדיין
מהור״ר אפרים העקשר ז״ל נפטר ונקבר ביום ג׳. ה׳ ניסן
תקמ״ז לפ״ק.

41 הר״ר יאקב כליף פו״מ בהמבורג בעהמ״ח ספר שמן הקיק — ובמת יחיד —

משפחת ר׳ יאקב קליף היתה ממשפחות מכובדות ומפורסמות בשליש קהלות. אביו הפ״נס ומנהיג מהור״ר יששכר בער קליף זכה לתורה וגדולה במקום אחד, וכן נידל את בנו ר׳ יאקב על ברכי תורה. ור׳ יאקב קליף שקד על דלתי תורה בהתמדה גדולה, עד שזכה לחדש חדושי תורה אשר מעיד עליהן הרב הג׳ ר׳ יהונתן שיש בהן מהני מילי מעליותא הראוים לאומרן ברבים. גם הג׳ ר׳ יעקב עמדן היה אוהבו כאשר כתב בשו״ת יעב״ץ חלק שני סימן כ״ב וז״ל שם: גם הייתי אוהבו מפני שהיה רגיל לשאול ממני דברי תורה, והיה חפץ ללמוד בעת ההיא, ואף הרב ר׳ אפרים ווערטיימר בעל המחבר ספר שער אפרים הפליג בשבחו כאשר כתב בהקדמה: למען תהיה לשם ולתפארת הנני נותן עטרה למאן דפשיט ידיה נגדי ביקרה, ומקרב הנייתא והיה לי לעזרה, וזכרתי ליעקב ברית כרותה לשפתיו שפתי צדיק יהגה חכמה חכים ורבי איתקרי אתייקרא דמתקיירי לי מה ששמעתי מפי צורבי מרבנן בחור חריף ושנון שמו ינון ה״ה התורני המופלא כהר״ר יעקב בן פר״מ הקצין המפורסם הנדיב בער קליף.

בשנת תצ״ה מת אביו של ר׳ יאקב והניח עזבון ממון רב, ושאל לבית דין מה לעשות, שאמו רוצה לצוות קודם מותה לתת את הכל ביד בנה הבחור בלי שיור אחר מותה, ודואג הוא מאחיו הנשואים שלא יבואו אחר מותה לבטל את צוואתה ושאל באיזה אופן יעשה. ושאל לאב״ד ובי״דינו דהיינו להרב בעל כנסת יחזקאל ולא יכול להגיע מהם מזור באמרם אליו כי לא ידעו דרך בטוחה בזה. ואח״כ שאל להיעב״ץ והוא נתן לו עצה לטובתו והנאתו בלי שום הנאה ותועלת לעצמו, וסמך בפסק שלו על הוראות אביו החכם צבי סימן ט״ז. ובתוך הדברים כתב היעב״ץ בצע כסף לא לקחתי בשביל זאת העצה הטובה לו, אילמלא קיבל השואל עצה

פ"ט האשה חשובה הצנועה יראת ה' מרת חוואליש בת
מהר"ר ר' ליב אב"ד דק"ק גלוגא אשת מהר"ר אפרים
דיין העקשר נפטרה כ"ה חשון תצ"ט לפ"ק.

ונדפס ממנו I ספר לוית חן חלק ראשון באלטונא תצ"ג. II אדני פז על שא"ח ושו"ת, נדפס באלטונא תק"ג. III חלק שני לוית חן עם יומא טבא לרבנן על סיום מסכתות. IV דברי חכמים וחידותם, נדפס אלטונא שנת תק"ג. הם רכ"ג חידות עם רכ"ג פתרונם.— ועוד חיבר ספר ענקים לגרגרת — וספר עוללות אפרים. אביו של ר' אפרים העקשר היה החכם התורני מהור"ר שמואל זנוויל. והוא חיבר דברי חידות, ותשבחות, ודברי הימים מזמנו אשר נכרך בסוף ספר צמח דוד אשר כעת ברשות הרב אב"ד דק"ק האלבערשטאט מהור"ר יצחק אויערבאך נ"י, ונדפס ממנו בספר זכרונות מרת גליקל האמלן כל המאורע בענין רציחת הקדוש ר' אברהם מעין, ועוד נדפס ממנו הספד מר על שריפה גדולה שהיתה באלטונא וזה נוסח המצבה קענינגשטראסע No. 1372

פ"ט זבד טוב אשר זבד ה' לבריותיו — נבון וידע לרצות בתפילותיו — ותיק וחסיד מושל בכל מדותיו — ידיד ה' ומקובל בעיני בריותיו — לא יאמן כי יסופר שבח תהילותיו — ה"ה הנעלה כמהר"ר שמואל זנוויל בן הישיש פ"ו מהור"ר מאיר העקשר ז"ל נפטר מש"ק ונקבר ביום א' יוד מנחם תע"ד.

אחיו של הדיין ר' אפרים העקשר היה פרנס ומנהיג ר' מרדכי העקשר. הוא האיש אשר כתב אגרת בענין המחלוקת הידוע נגד פסק הקהל, שלא לכתוב שום דבר בענין זה. האגרת הזה נכתב בז' תמוז תקי"א, לאחיו ר' אליעזר העקשר בברוינשווייג וקנסו אותו הקהל שעבר על הכרוז והסכמה מקהל, והורידו אותו מנשיאתו שלא יהיה עיד פרנס הקהל. על זה הלך הוא וסיעתו אל ערכאות של נכרים ונתהוו הרבה מריבות בין שני הכתים. ודבר זה נמצא בא"יכות במכתבי הארחיוון בהמבורג. והנה החוקר גרעץ X B. Seite 408. כתב שם כדי להגדיל עון של הרה"ג ר' יהונתן, שאפילו איש שהיה מתחילה אוהבו ומצדו של ר' יהונתן, דהיינו ר' מרדכי העקשר, נעשה אח"כ מתנגד עד שהוכרח לילך לארכעותיהם. ואני חקרתי ודרשתי בכל האקטען של הארחיוון ולא מצאתי בשום מקום שר' מרדכי העקשר היה איש שלומו של ר' יהונתן. אדרבה בכל מקום שהיו שונאי ר' יהונתן נצים ונצבים לקראתו, היה ר' מרדכי העקשר בראשם, והוא היה לו שונא מתחילה ועד סוף. ועוד שניסו של ר' מרדכי העקשר הר' אברהם הייבבוט היה האיש אשר הו'אה הקמיעה הראשונה להר' יעקב עמדן, על פי ר' מרדכי העקשר שהיה שונא להאב"ד, וכנראה לי איפכא מסתברא שנתח"ט ר' מרדכי העקשר, כי גם הוא בא על החתום בשנת תקי"ב תחת האגרת שכתבו הקהל דאלטונא המבורג להרב דק"ק אמשטרדם להתרותו שלא יכתוב עוד נגד אב"ד ר' יהונתן, נדפס בלוחות העדות דף י"ח.

ר' מרדכי העקשר נפטר בשנת תק"כ וזה נוסח המצבה קענינגשטראסע No. 3032.

הגאון מהור״ר שאול מפשעדיבורז המובא בשם הגדולים החדש באות ש׳ סימן ד׳
ונקבר בקענינשטראסע אלטונא No. 1794

פ״נ איש חסיד ינע בתורה לכ״ח שנה מה שלא ינע
תלמיד וותיק ב״ק שנים מהור״ר נח בהרב שאול מפשע־
דיבורז זצ״ל נפטר יוד טבת תקכ״א לפ״ק.

40 **הר״ר אפרים העקשער דיין בהמבורג ואלטונא** ר׳ אפרים העקשר בנו של החכם הכולל מהור״ר שמואל זנוויל העקשר בן בנו של פרנס המפורסם שתדלן הקהלה מהור״ר מאיר העקשר אשר היה ממיסדי קהל אלטונא. ר׳ אפרים העקשר למד בילדותו בפראנקפורט כאשר הביא בספרו אדני פז סימן תכ״ו ואח״כ למד בישיבה הרמה של הראב״ד מהור״ר יהוד׳ ליב קארא בגלונא רבתי ור׳ יהור׳ ליב קארא היה חתנו של הרה״נ ר׳ יוסף הלוי איש הורוויטץ אב״ד דק״ק פרעמישלא. בגלונא למד ר׳ אפרים כמה שנים ועוד צעיר לימים נבחר מרבו הרבה פעמים ללמוד עם בני הישיבה. וכאשר הגיע לשמונה עשר לחופה נתן לו רבו את בתו לאשה. בשנת תס״ב נטע אהלו בארץ מולדתו ובשנת תס״ה נבחר מהפרנס המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן להיות מיושבי בית מדרשו שהקים אז בהמבורג. ובשנה אחרת נתמנה להיות דיין ומורה הוראה בהמבורג בהורמנא דאב״ר מהור״ר יחזקאל קצנאללנפאגן. ור׳ אפרים היה תופס ישיבה עם תלמידים הרבה אשר היו אח״כ מורה הוראה בישראל כאשר נראה מתשובותיו. ועוד היה לו מידה טובה שהיה מנסה את תלמידיו על ידי חידות אם בקיעים בלימודם וחיבר על זה ספר קטן בכמות וגדול באיכות בשם דברי חכמים וחידותם. בשנת תצ״ג חיבר והדפיס את ספרו לוית חן חלק ראשון. ובשנת תק״ג חלק שני וספר אדני פז. ושם הסכים על ספרו בעל כנסת יחזקאל, אבל מה שהוא רצה להוכיח דאם הלבנה מכוסה עד חצי החודש דאז יש לקדשה אפילו כשהיו מכוסה בעננים שלא לבטל קידוש הלבנה לגמרי לזה לא הסכים עמו עיין בהקדמה לספרו ובספרו סימן תכ״ו.

וכנראה היה אוהב להר׳ יעב״ץ גם מימים קדמונים שהביא בספרו אדני פז סימן נ״ח אורח חיים אם לומר חי העולמים בפתח בשם ר׳ זלמן הענא לומר בפתח כאשר ג״כ כתב בספר מערכת אלהות וכן שמעתי מהרב אב״ד מעמדן מהור״ר יעקב שאביו הגאון חכם צבי הסכים לומר חי העולמים בפתח. אחר מיתת ר׳ יחזקאל קצנאלפויגן היה ר׳ אפרים העקשר ממלא מקום ראב״ד בהמבורג בין מלכא למלכא. בימי הרעש והריב הקשה היה ר׳ אפרים נוטה לצדו של ר׳ יעקב עמדן, והמכתבים מפראנקפורט דמיין באו בתחילו לידו. וכל משפחתו של ר׳ אפרים העקשר היתה מכת של ר׳ יעקב עמדן כאשר אבאר לקמן.

ור׳ אפרים מת בשיבה טובה זקן ונשוא פנים ביום ג׳ כ״ו ניסן תקי״ט ונקבר בקע־
נינשטראסע אלטונא ומצבתו נדפסה באגדת פרחים נוסח מצבת אשתו קעניג־
שטראסע No. 742

פ״ט האשה חשובה הצנועה יראת ה׳ מרת חוואליש בת
מהר״ר ר׳ ליב אב״ד דק״ק גלוגא אשת מהר״ר אפרים
דיין העקשר נפטרה כ״ה חשון תצ״ט לפ״ק.

ונדפס ממנו I ספר לוית חן חלק ראשון באלטונא תצ״ג. II אדני פז על שא״ח ושו״ת, נדפס באלטונא תק״ג. III חלק שני לוית חן עם יומא טבא לרבנן על סיום מסכתות. IV דברי חכמים וחידותם, נדפס אלטונא שנת תק״ג. הם רכ״ג חידות עם רכ״ג פתרונם. — ועוד חיבר ספר ענקים לגרגרת — וספר עוללות אפרים. אביו של ר׳ אפרים העקשר היה החכם התורני מהור״ר שמואל זנוויל. והוא חיבר דברי חידות, ותשבחות, ודברי הימים מזמנו אשר נכרך בסוף ספר צמח דוד אשר כעת ברשות הרב אב״ד דק״ק האלבערשטאט מהור״ר יצחק אויערבאך נ״י, ונדפס ממנו בספר זכרונות מרת גליקל האמלן כל המאורע בענין רציחת הקדוש ר׳ אברהם מעין, ועוד נדפס ממנו הספד מר על שריפה גדולה שהיתה באלטונא וזה נוסח המצבה קענינגשטראסע No. 1372

פ״ט זבד טוב אשר זבד ה׳ לבריותיו — נבון וידע לרצות
בתפילותיו — ותיק וחסיד מושל בכל מדותיו — ידיד
ה׳ ומקובל בעיני בריותיו — לא יאמן כי יסופר שבח
תהילותיו — ה״ה הנעלה כמהר״ר שמואל זנוויל בן
הישיש פ״ו מהור״ר מאיר העקשר ז״ל נפטר מש״ק
ונקבר ביום א׳ יוד מנחם תע״ד.

אחיו של הדיין ר׳ אפרים העקשר היה פרנס ומנהיג ר׳ מרדכי העקשר. הוא האיש אשר כתב אגרת בענין המחלוקת הידוע נגד פסק הקהל, שלא לכתוב שום דבר בענין זה. האגרת הזה נכתב בז׳ תמוז תקי״א, לאחיו ר׳ אליעזר העקשר בברוינשוויג וקנסו אותו הקהל שעבר על הכרוז והסכמה מקהל, והורידו אותו מנשיאתו שלא יהיה עיד פרנס הקהל. על זה הלך הוא וסיעתו אל ערכאות של נכרים ונתהוו הרבה מריבות בין שני הכתים. ודבר זה נמצא בא־יכות במכתבי הארחיוון בהמבורג. והנה החוקר גרעץ X B. Seite 408. כתב שם כדי להגדיל עון של הרה״ג ר׳ יהונתן, שאפילו איש שהיה מתחילה אוהבו ומצדו של ר׳ יהונתן, דהיינו ר׳ מרדכי העקשר, נעשה אח״כ מתנגד עד שהוכרח לילך לארכעותיהם. ואני חקרתי ודרשתי בכל האקטען של הארחיוון ולא מצאתי בשום מקום שר׳ מרדכי העקשר היה איש שלומו של ר׳ יהונתן. אדרבה בכל מקום שהיו שונאי ר׳ יהונתן נצים ונצבים לקראתו, היה ר׳ מרדכי העקשר בראשם, והוא היה לו שונא מתחילה ועד סוף. ועוד שגיסו של ר׳ מרדכי העקשר הר׳ אברהם הייבוט היה האיש אשר הראה הקמיעה הראשונה להר׳ יעקב עמדן, על פי ר׳ מרדכי העקשר שהיה שונא להאב״ד, וכנראה לי איפכא מסתברא שנתחרט ר׳ מרדכי העקשר, כי גם הוא בא על החתום בשנת תקי״ב תחת האגרת שכתבו הקהל דאלטונא המבורג להרב דק״ק אמשטרדם להתרותו שלא יכתוב עוד נגד אב״ד ר׳ יהונתן, נדפס בלוחות העדות דף י״ח.

ר׳ מרדכי העקשר נפטר בשנת תק״כ וזה נוסח המצבה קענינגשטראסע No. 3032.

הגאון מהור״ר שאול מפשעדיבורז המובא בשם הגדולים החדש באות ש׳ סימן ז׳
ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 1794

פ״נ איש חסיד יגע בתורה לכ״ח שנה מה שלא יגע
תלמיד וותיק ב״ק שנים מהור״ר נח בהרב שאול מפשע־
דיבורז זצ״ל נפטר יוד טבת תקכ״א לפ״ק.

40 **הר״ר אפרים העקשער דיין בהמבורג ואלטונא** ר׳ אפרים העקשר בנו של החכם הכולל מהור״ר שמואל זנוויל העקשר בן בנו של פרנס המפורסם שתדלן הקהלה מהור״ר מאיר העקשר אשר היה ממיסדי קהל אלטונא. ר׳ אפרים העקשר למד בילדותו בפראנקפורט כאשר הביא בספרו אדני פז סימן תכ״ו ואח״כ למד בישיבה הרמה של הראב״ד מהור״ר יהוד׳ ליב קארא בגלוגא רבתי ור׳ יהוד׳ ליב קארא היה חתנו של הרה״ג ר׳ יוסף הלוי איש הורוויטץ אב״ד דק״ק פרעמישלא. בגלוגא למד ר׳ אפרים כמה שנים ועוד צעיר לימים נבחר מרבו הרבה פעמים ללמוד עם בני הישיבה. וכאשר הגיע לשמונה עשר לחופה נתן לו רבו את בתו לאשה. בשנת תס״ב נטע אהלו בארץ מולדתו ובשנת תס״ח נבחר מהפרנס המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן להיות מיושבי בית מדרשו שהקים אז בהמבורג. ובשנה אחרת נתמנה להיות דיין ומורה הוראה בהמבורג בהורמנא דאב״ד מהור״ר יחזקאל קצנאללנפאגן. ור׳ אפרים היה תופס ישיבה עם תלמידים הרבה אשר היו אח״כ מורה הוראה בישראל כאשר נראה מתשובותיו. ועוד היה לו מידה טובה שהיה מנסה את תלמידיו על ידי חידות אם בקיאים בלימודם וחיבר על זה ספר קטן בכמות וגדול באיכות בשם דברי חכמים וחידותם. בשנת תצ״ג חיבר והדפיס את ספרו לוית חן חלק ראשון. ובשנת תק״ג חלק שני וספר אדני פז. ושם הסכים על ספרו בעל כנסת יחזקאל, אבל מה שהוא רצה להורות ראם הלבנה מכוסה עד חצי החודש דאז יש לקדשה אפילו כשהיו מכוסה בעננים שלא לבטל קדוש הלבנה לגמרי לזה לא הסכים עמו עיין בהקדמה לספרו ובספרו סימן תכ״ו.

ומראה היה אצל להר״ יעב״ן גם מימים קדמונים שהביא בספרו אדני פז סימן נ״ח ארח חיים אם לומר חי העולמים בפתח בשם ר׳ זלמן הענא לומר בפתח כאשר כן כתב בספר מקיצת אלהות וכן שמעתי מהרב אב״ד מעמדן מהור״ר יעקב שאבי הגאון חכם צבי הסכים לומר חי העולמים בפתח. אחר מיתת ר׳ יחזקאל קצנאלעבויגן היה ר׳ אפרים העקשר ממלא מקום ראב״ד בהמבורג בין מלכא למלכא. בימי הריעש הרב העקשר היה ר׳ אפרים נוטה לצדו של ר׳ יעקב עמדן, והמכתבים מפראנקפורט הדיין בא בתהלו לידו. וכל משפחתו של ר׳ אפרים העקשר היתה נכה של ר׳ יעקב עמדן כאשר אבאר לקמן.

ר׳ אפרים מת בשיבה טובה זקן ונשוא פנים ביום ג׳ כ״ו ניסן תקי״ט ונקבר בקע־ניגסשטראסע אלטונא מצבתו נדפסה באגדת פרחים נוסח מצבת אשתו קעניג־שטראסע No. 742

דמליין גזילה, לפלו תלחי, האי דינא דיינא בגלחי, שקרי ושקרוריא זייפו ומצלי דינא כבן נפיחי בי דינא סריא במאי מלחי, קאקי חיוורא גלימא דאינשי משלחי, לבעלי פעור פלחי כו׳ ובלשונות קאקי חוורי מכוון היעב״ץ לר׳ יצחק טאבור ור׳ משה פולאק שהיו אז זקנים, שהרב ר׳ יהונתן לא היה בשנת תקי״ב זקן כ״כ בערך הזקנים האלו ומישום שהדיינים ויושבי בהמד״ר האלו עומדים בצד ימינו של הרב ר׳ יהונתן שפך היעב״ץ זעמו וחצי מרירתו עליהם, וקראם דפלחי לבעלי פעור כו׳ — וגם במגלת ספר דף 171 הביא היעב״ץ לר׳ יצחק טאבור כי ראשי תיבות שם ר״א טאבור הם ר׳ איצק טאבור כאשר נקרא בפי כל ר׳ איצק — וגם בפנקס הישן דקברנים נזכר שמו הרבני התורני הגדול מהור״ר איצק טאבור, והוא נפטר ביום ה׳ ג׳ אייר תקי״ח ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1595.

פ״נ הישיש סיני ועוקר הרים, מהור״ר יצחק יוסף טבור
נפטר ליל ה׳ ונקבר יום ה׳ ג׳ אייר תקי״ח לפ״ק תנצב״ה
עם שאר צר״צ בג״ע.

כאן אזכיר שאר הלומדים שמתו באותו הזמן, אשר לא יכולתי לברר מה מלאכתם ומעשיהם בקהלתנו, רק מהמצבות ומעמארבוך נראה שהיו גדולים בתורה, והיה להם שום התמנות בקהלה. אצל הרב ר׳ יצחק טאבור מונה הרבני מהר״ר בער דעסוי. הוא היה מיושבי בהמד״ר של ר׳ יששכר בער כהן, ופעמים הצטרף לישב בב״ד. שמו נרשם במעמארבוך דקהל אלטונא וגם בהמבורג. וזה נוסח המצבה בקעניגשטראסע אלטונא. No. 1592

פ״נ גבר אוריין ודחיל חטאין ה״ה מהור״ר בער בן כהר״ר
יונה מדעסוי נפטר ונקבר יום א׳ י״ג אייר תקי״ח —

בנו של ר׳ בער היה התורני מהור״ר יצחק דעסוי הנרשם במעמארבוך דק״ק המבורג.

ובנו של מהור״ר יצחק היה מהור״ר צבי הירש דעסוי הנקבר באטטנזען. בנו של ר׳ צבי היה המלמד המפורסם בהמבורג הנקרא בפי כל ר׳ איצק דעסוי אשר נכתב על המצבה שהיה אחד ממצדיקי הרבים ומרביצי תורה ניצוין מדורות הראשונים והוא נקבר ביום י״ג תמוז שנת תרכ״ו בבית החיים גרינדעל בהמבורג.—

בשנת תק״ך לפ״ק מת בהמבורג הרב הגאון מהור״ר שמריה מק״ק נעשוויז, והוא היה אב״ד דק״ק לעכוויטץ כנרשם במעמארבוך דק״ק המבורג. והוא נקבר באטטענזען No. 2990

פ״נ המופלג הרב מהור״ר שמריה בן התורני מהור״ר
אפרים פישל מק״ק נעשוויז. ואצלו נקבר באטטענזען
האלוף בתורה התורני מהור״ר יהודה ליב בן הרב מהור״ר
צבי הירש אב״ד דק״ק מעזריטש נפטר יום א׳ י״א אייר
שנת תק״ו.—

בשנת תקכ״א לפ״ק מת בהמבורג איש חסיד מופלג בתורה מהור״ר נח בנו של הרב

39) הר"ר איצק יצחק טאבור יושב בהמ"ד בקלויז ישן בהמבורג

ר' יצחק טאבור היה הרב הראשון שישב באהל תורה הנקרא קלויז ישן בהמבורג. במקום הזה אזכיר בקיצור מי המיסד ובאיזה זמן נתיסדה הקלויז ישן בהמבורג. כבר כתבתי למעלה אצל הפרנס ר' יששכר בער כהן, כי בשנת ת"ק לפ"ק אבד ר' זעלינמאן כהן כל רכושו וממונו שירש מאביו ר' יששכר בער כהן. וגם שני הבתים והמעות של קרן קיימת השייך לקלויז שיסד ר' יששכר בער הלכו לטמיון והכל לקחו בעלי החובות. ובקלויז של ר' יששכר בער כהן ישבו תמיד ארבעה לומדים שקיבלו די סיפוקים מהקלויז מלבד שאר הלומדים שנתפרנסו במקצת ממעות הקרן קיימת. וכאשר בטלה השפע מהקלויז נשארו הלומדים ההם בלי משען ומשענה איזה מהם מצאו פרנסתם מקופת הקהל, שנתקבלו למורי הוראה כמו ר' אפרים העקשה, ור' מרדכי הענא, והשאר לומדים נתפרנסו מבעלי בתים יחידים שנדבו להם מרצונם הטוב, כדי שיוכלו להחיות את נפשם. בשנת תקי"ג לפ"ק העיר ה' את רוח הרב הגאון מהור"ר ר' יהונתן אייבנשיטץ זצ"ל להקים וליסד מחדש קלויז בהמבורג. ושליח לדבר מצוה גדולה כזו היה הפרנס המפורסם התורני המופלג מהור"ר אליהו אפפענהיים. הוא הלך אצל יחידי סגולה וזרזם לבנות בית גדול שמגדלים בו תורה ותפלה. והרב ר' יהונתן הלך בראש החתומים ונדב בעד הקלויז שמונה רייכס, טאלער לכל שנה. ולכן נקראת הקלויז ההיא מתחילה על שמו קלויז של ר' יהונתן כאשר מצאתי על מצבה אחת בקעניגשטראסע אלטונא No. 4092 ושם נאמר:

פ"נ כהר"ר יוזל הלברשטאט חזן ושמש ונאמן דבהמ"ד
דק"ק המבורג **שהוקם ע"י הגאון הרב מהור"ר**
יהונתן זצ"ל בשנת תקי"ג.

מנוסח מצבה זו נראה ברור שהרב ר' יהונתן הקים בהמד"ר בשנה זו. ובוודאי זו היא הקלויז ישן אשר השתדל הפרנס ר' אליהו אפפנהיים לאסוף ממון לצורכה ור' יהונתן חתם שמונה רייכסטאלער לשנה כאשר מצאתי במכתבי הארחיוון של זענאט בהמבורג. וגם גרינוואלד דף 112. ובמכתבים האלו נכתב, שהרבנים הראשונים אשר נבחרו ליושבי בהמ"ד הזה היו ר' יצחק טאבור ור' איצק פרידבורג ור' ליב פפערשע וזה מסכים עם מה שנכתב בפנקס דקלויז ישן וחדש בהמבורג, אשר כעת ביד הגבאי התורני כהר"ר מאיר נ"י אשר הרשני בטובו לעיין בו. שם כתוב שבשנת תקי"ד נתיסדה הקלויז ישן, ובשנת תקט"ז הקלויז חדש ושני קלויזן האלו נתחברו באגודה אחת בשנת תקנ"ה, בראשונה ישבו שם חמשה לומדים שהוצרכו תמיד לשקוד על דלתי התורה יומם ולילה לא ישבותו מללמוד שם, ושמות הרבנים הנרשמים בפנקס הקלויז מיום ח' ב' טבת תקי"ד הם ר' יצחק טאבור, ר' משה בן כה' משה מיכל ז"ל, ר' איציק פרידבורג, ר' יצחק גונצהויזן, ור' ליב פפערשוי וכל אחד מהם אביא תולדותיו במקום הראויה לו. רבי יצחק טאבור היה חריף עצום, חד מדייני קהלה והיעב"ץ בחלק שני שאלה 195 הביא פסק ב"ד בענין מי שמתה אשתו בשנה שניה לנשואין בלי ז"ק שהוצרך להחזיר חצי נדוניה שהכניסה לו, וחתמו על פסק זה ר' יצחק טאבור ור' משה פאלאק. והיעב"ץ שם קרא תגר על פסק זה ואומר על הדיינים, בתיהם מלאים מרמה נתפטמו באסור כל ימיהם, ולהפקע כרסייהו

והנה Jahresbuch der jüdisch liter. Gesellschaft von 1904. בסופו נדפס מרבי שלמה ליעבען בפראג, שהרב הג׳ ר׳ יחזקאל לאנדוי עשה דוגמה לזה וקנס להחזן ר׳ משה בראנדיים על שעבר על החרם הניתן מכמה רבנים וגאוני ארץ, והתרים ודבר הרופים מה שנוגע לכבוד הרה״ג ר׳ יהונתן, ולא התיר לו לעבור לפני התיבה, ועוד הטיל עליו שאר קנסות עד שירצה את הר׳ ר׳ יהונתן אבל ר׳ יהונתן בחסידתו כתב לפראג שמחל על כבודו עיין שם דף 326 וזה נוסח המצבה של ר׳ יצחק הלוי הנקבר באָטטענזען אלטונא No. 521

פ״נ ה״ה דיינא המופלא מהור״ר יצחק איצק בן מהו׳
משה לוי נפטר ליל מש״ק ונקבר יום א׳ ערב חנוכה
תקי״ב לפ״ק. 17 dez 1751

38) הר״ר עוזר הילדעסהיימר יושב בית המדרש דק״ה אלטונא

ובי עוזר היה בנו של הרב ר׳ חיים בר עוזר הנקבר בירושלים העה״ק נכד הרב מהור״ר אברהם חיים שור שהיה חוטר מגזע רבינו יוסף מאורליינש הנקרא ג״כ ר׳ יוסף בכור שור ועיין אור החיים סימן 96 ור׳ חיים בר עוזר אביו של ר׳ עוזר באלטונא היה חתן הר׳ הג׳ ר׳ יוסף מאיר פרידבורג אב״ד בהאנובר שהזכרתי לעיל אצל משפחת פרידבורג בוונדזיבעק.

ר׳ עוזר ישב כמה שנים באהל תורה דק״ק אלטונא ולמד בהתמדה רבה וכאשר הביא אביו ר׳ חיים את ספר צאן קדשים מזקינו ר׳ חיים שור לדפוס בוואנדסבעק אז טרח ויגע גם הוא להגיהו היטב והוסיף בו חדושי תורה משלו. ור׳ עוזר היה אוהב מהרב הג׳ יעב״ץ ובעת המלחמה עמד בצדו ועיין בספר למען דעת מיעב״ץ שם נדפס גב״ע מהר׳ עוזר בר אב״ד מהור׳ חיים באלטונא ועיין וואגנאר דף 22 ובמכתבי ארחיוון הלשינו שונאי ר׳ יהונתן את אוהבי ר׳ יהונתן שהיו רוצים ליתן ממון הרבה וגם מקום לישב בבית המדרש דק״ק המבורג להר׳ עוזר כדי שיהא עומד בצדו של אב ד ר׳ יהונתן אבל לא רצה בזה.

וראיה שר׳ עוזר לא היה דיין נראה מספר תורת הקנאות דף 116 שם הביא היעב״ץ העיד איש השכיל בפני ובפני התורני כמ״ו עוזר יושב אהל בה״מ בספר בית יהונתן סופר דף 15 סימן 65 הביא המחבר וז״ל. הגיד מהר״ע (ראשי תיבות מהור״ר עוזר) יושב אהל בה״מ דקהל אלטינא — ומשם נראה ג״כ שר׳ עוזר הגיד להיעב״ץ מה שידע איזה רעותא על האב״ד החדש הרה״ג ר׳ יהונתן, שכתב שם שטעה בהוראה.

ונדפס ממנו שו״ת בשו״ת יעב״ץ סימן כ״ח והוא נפטר יום א׳ ח׳ שבט שנת תקי״ז ונקבר ביום ב׳ בקעניגשטראסע אלטונא No. 2969 וזה נוסח המצבה:

פ״נ צנא מלא ספרא — הרבני המופלא ומופלג בחסידות
ובתורה בנסתר ובנגלה ומשבת תהכמוני מהור״ר עוזר בן
הרב מהור״ר חיים זצ״ל נפטר בש״ק ח׳ שבט ונקבר ביום
א׳ ט׳ בו תקי״ז לפ״ק.

מקומו לישב בראש בית דין דקהל אלטונא. וכאשר הגיעו ימי הרעה ימי המהלוקת עמד ר׳ בענדיט בצדו של הרה״ג ר׳ יהונתן, וזה חרה לשונאי ר׳ יהונתן כי ר׳ בענדיט מאד נכבד בקהלתנו, ולכן אמרו בכתבם לוענאט דהמבורג, ש־בי בענדיט כבר הסר דעה, אבל באמת לא מש כחו ממנו עד יום מותו. ור׳ בענדיט היה מוהל מומחה ובמוהל בוך של החכם ר׳ שמואל זגוויל העקשר נרשם שבשנת תע״ב שמחת תורה היה לר׳ בענדיט פריעה — ונוסח מצבתו נמצא באגדות פרחים מוויטקאוור. בפנקס ישן דקברנים כתוב בער״ח אייר תקי״ב נפטר ונקבר הדיין המצויין שהיה דיין ארבעים שנה כמהור״ר בענדיט בן מהו׳ ר׳ מ׳ ומונח לצד שמאל של אדמו״ר הגאון כמהור״ר יחזקאל זצ״ל בימי ר׳ בענדיט דיין היה גם כן דיין מפורסם בקהלתנו אשר לא מצאתי מצבתו ומקום מנוחתו. והוא ר׳ נתן דיין הנמצא כמה פעמים בפנקס דברי הימים ובפנקס התקנות ונראה לי שהוא הדיין ר׳ נתן היילפרין הנרשם במעמארבוך דקהלתנו ובמגלת ספר דף 129 הביאו היעב״ץ וגם בשו״ת יעב״ץ בקונטרס הנקרא עשרה לחם חביא היעב״ץ מה שהקשה עליו ר׳ נתן דיין עיין שם סימן ה׳ וסימן ח״י

37) **יצחק הלוי שוחט עופות בהמבורג.** על מצבתו של ר׳ יצחק זה נכתב, דיינא מופלא מהור״ר יצחק, ואני דרשתי וחקרתי בפנקסי הקהל באלטונא והמבורג ולא מצאתי בשום מקום שם דיין זה על איזה ענין, אע״פ שמאותו הזמן נמצאו כמה פסקים או צוואות ותקנות הנחתמים מהדיינים ששרתו בקודש בג״ק. ומה שכתוב על המצבה דיין מופלא באמת פלא בעיני! שלא היה ר׳ יצחק זה דיין מעולם — אבל אחר שעיינתי במכתבי הארחיוון מעיר המבורג, מצאתי שר׳ יצחק זה הוא אותו האיש, אשר צוה הרב ר׳ יהונתן לשום אבנים על קברו כי מת בנדוי — ועל זה הלכו משנאי ר׳ יהונתן והלשינו אצל השררה זענאט בהמבורג, שר׳ יהונתן צוה לסקול ולנוול את המת, וכמה ניירות נכתבו בענינביש זה — ושונאי ר׳ יהונתן עם בנו של ר׳ יצחק הלוי הם היו ראשונים בריב כי מיד שמצאו דבר קטן לפי דעתן לתלות ולתפוס ברבי יהונתן הלכו אצל הארכעות של נכרים ונתנו מסירה, וכן עשו בענין זה. וכדי להגדיל עוון ר׳ יהונתן כתב בנו של ר׳ יצחק הלוי, אל הזענאנט, שאביו ר׳ יצחק היה איש גדול דיין הקהלה שקורין „אונטערראבבינער״ ולאיש גדול כזה צוה ר׳ יהונתן לסקול ארונו ועל זה הוצרך ר׳ יהונתן להתנצל אצל אבערפרעזידענטען בשלעזוויג, ובכתב התנצלותו קובל ר׳ יהונתן על אויביו אשר לא שאלו אותו מקודם מדוע עשית הדבר הזה, ומאיזה טעם, רק מיד בלי הגיד לו ולגלות את אזנו הלכו והלשינו עליו. בענין ר׳ יצחק השיב ר׳ יהונתן שהאיש הזה לא היה מעולם דיין דקהלה כמפורסם לכל, רק שוחט עופות והוא עבר כמה פעמים על חרם הקהל שלא לדבר בענין הקמיעות או לכתוב במקומות האחרים, אדרבה פער פיו בלי חוק, והר׳ יהונתן בצדקתו ידע מזה אבל לא רצה לפרסם החרם בחיים של ר׳ יצחק כדי שלא להזיקו כי היה עני, אבל לאחר מותו שלח השמש לשום אבן על קברו כדין מנודה שמת ולא התירו את נדויו עיין ביורה דעה סימן של״ד ס׳ ג׳. — והיעב״ץ בהתאבקות דף 28ב כתב נפטר אדם כשר ת״ח שלא הלך ד״א בלא תורה ועני מדוכה, והיה אחד מדייני דקה״מ ובעת שרצו לקברו שלח אייבשיצר שליח בית דין שלו, לצות ולגזור על העוסקים עם המת לשום אבנים וכו׳. גם בשאר ספריו הביא מעשה זה.

בישיבה של הרה״ג ר׳ אברהם בראדא. ור׳ פסח ישב במקום אבותיו ולמד עם תלמידים כאשר כתב לאחיו בשו״ת מקום שמואל סימן ג׳ וז״ל: אגב אורחיה אתי לאשמעינן מלתא דתמיה לי במה שאני עסוק כעת בלימוד התלמידים כו׳ ושם השיב לו אחיו, אחי חביבי ידעתי כי משל הוא אצלך לבדקני בהלכות. ואהבה עזה היתה בין שני האחים כאשר נראה פעמים בשו״ת, ונדפס מר׳ פסח שאלה נ״א. ע״ג. והוא היה המביא לדפוס ספר שו״ת מקום שמואל, והגיה אותו בעיון יפה ובתחילת הספר נדפס ממנו שיר תהלה לכבוד אחיו מורכב בראשי חרוזים משמו ומשם אחיו. והר פסח חיבר ג״כ ספר תקן פסח כאשר נראה ממה שכתב שם דף ק״ג דבר מועט מהתחלת ספר תקן פסח אשר בידי לתקן נשמתי אחר מותי ביד בני אולי יחנני ה׳ עוד במה שאהי׳ להיות שבתי בבית ה׳ כל ימי חיי — ונדפסו שם איזה חדושי תורה מסכת ברכות, וגם בסוף ספר שער התירוצים כתב ר׳ פסח התנצלות המגיה.—

וזה נוסח המצבה קעניגשטראסע אלטונה No. 3567.

פ״נ גבר אוריין ה״ה התורני מהור״ר פסח בן כהר״ר אלקנה
זצ״ל נפטר יום ד׳ כ״ב אלול ונקבר יום ה׳ כ״ג בו שנת
תק״נ לפ״ק.

גם בנו של ר׳ פסח, התורני כהר״ר אלקנה בר פסח כתב בסוף שו״ת מקום שמואל איזה דברי התנצלות לכבוד אביו ודודו וגם הוא למדן מופלג ונקבר באלטונא והרב הדיין הזקן מהור״ר יעקב כהן נ״י מתיחס אחר הר׳ פסח בר אלקנה.—

35) **הר״ר חיים דיין דק״ק ונזיבעק.** ר׳ חיים היה בתחילה אב״ד דק״ק קעמפען ואח״כ מורה צדק בוואנדסבעק ולא יכולתי לברר מי הוא ובאיזה שנה בא לוואנדסבעק. וזה נוסח המצבה בבית הקברות דוואנדסבעק:

פ״נ הרב מהור״ר חיים אב״ד דק״ק קעמפינא נפטר ונקבר
יום ג׳ י״ב אדר שני שנת תק״ה לפ״ק.

בשנת תק״ו מת ונקבר בוונדסבעק הרופא המפורסם מהור״ר שלמה יצחק בר יהודה שהיה הכם וירא ה׳ ומטיב לעניים — בשנת תק״א מת הר׳ יוסף בן האב״ד מהור״ר מאיר פרידבורג אב״ד דק״ק הנובר, שהיה איש תם וצדיק יושב כל ימיו בתענית — בשנת תק״ב נקבר בוונדסבעק הנער הקדוש כח׳ משה יוסף בן ר׳ אברהם מווינשבאך שנהרג יום ד׳ ט׳ תמוז ונקבר יום ג׳ ט״ו בו.—

36) **הר״ר בענדיט ר׳ מנש דיין דקהל אלטונא.** ר׳ בענדיט היה דיין דקהל אלטונא וקודם שבא הרב ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן לאלטונא כבר ישב ר׳ בענדיט בבית דין, כי היה יותר מארבעים שנה דיין דקהלתנו. ונמצא חתימתו בפנקס התקנות משנת תפ״ה. והרב הג׳ יעב״ץ הביאו בספרו מגלת ספר דף 129 שהביא שם מה שאמר ר׳ נ״ד דהיינא ראשי תיבות ר׳ נתן דיין לר״ב דהיינא לרבי בענדיט. וכאשר מת הרב ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן עד שבא הרב ר׳ יהונתן לקהלתנו היה ר׳ בענדיט ממלא

מאלטונא אבל גם שם אינו בדיקדוק, כאשר נראה מהסכמה שנתנו רבני בערלין על ספר נדירות שמשון. וספר זה היה טמון הרבה שנים ביד בנו הרב ר׳ משה בלאך שהיה דיין בק״ק מעזריטש והובא לדפוס על ידי הדיין ר׳ שלום. ראה נא מה שכתב על ר׳ שמשון חסיד הרב הג׳ אהרן בר משה אב״ד דק״ק בערלין וז״ל: הקרה ה לפנינו אור חדש ניצוץ מבעיר זקוקין דנורא מפי הקדוש המפורסם הנודע בשערים׳ מלפנים בחסידות ופרישות אין העזרה ננעלת על אדם מישראל כמוהו כ״ו. וגם הרב הגאון מהור״ר יהונתן בהסכמה קראו האי חסידא ופרישא איש קדישא הרב המופלא כו׳.

בשנת תקל״ה נדפסו בראשונה משניות עם פירוש תוספות חדשים והרב הג׳ ר׳ שאול אב״ד דק״ק אמשטרדם בהסכמתו על דפוס המשניות כתב שם וז״ל: שלישית אין למעלה הימנו הם חדושי דברים מפי סופרים וספרים על חבילות ספיקות שלפי מועט השנת אנשי דורות הללו צריכין ביאור. ורובן בכתב על ספר הישר משנת חסידים היא ממקום קדוש יהלכו ה״ה החסיד השלם הרב המפורסם מהור״ר שמשון ז״ל מאלטונא אשר לו שם כשם הגדולים ובימי נעורי שמעתי את כל מעשי תקפו בחסידות ופרישות וגבורתו בש״ס ופוסקים ונגלה לעינינו היום כח מעשי ידיו הן הן עדיו כי נאמנים כל פקודיו כו׳ וגם השאר הבאים שם בהסכמה על דפוס המשניות עם פירוש תוספות חדשים הפליגו מאד בשבח הר׳ ר׳ שמשון חסיד. מבניו הנודעים לי היה האחד ר׳ משה בלאך דיין דק״ק מעזריטש. והשני הוא היה אב״ד בכמה קהלות במעהרין ואח״כ בק״צ זעמניטץ והוא חיבר ספר בינת יששכר ושם מביא כמה חדושי תורה מאביו הר׳ שמשון חסיד.

וחתנו של ר׳ שמשון היה הדיין המפורסם ר׳ מרדכי בר יוסף הענא אשר אביא אי״ה לקמן. והרב ר׳ שמשון מצא מקום מנוחתו בבית הקברות אטטענזען. וזה נוסח המצבה.

באתרא הדין מטמרא וקמים עמודי דנורא,
האי גברא חסידא קדישי בוצינא דנהורא,
הוא הרב הגאון הגדול המפורסם בפרסומי מלתא,
נשמתו מאור הגדול והסיד כנהורא קדישתא,
מן המשכילים בזוהר מידי חודש חוזר הלילתא,
שס״מ מידי שבועה בע״פ שגור וכלילתא,
בתלמודא דא״י ובבלי עביד קישוטין שכינתא,
מנהג ומנהל בצדקתא רבה לעמא קדישתא,
ה״ה מהור״ר שמשון בן המנוח כהר״ר משה בלאך
נשמתו בג״ע נפקתא בקדושה יתירתא — יום גימל ונקבר
ונספד בכבוד יום דלת י״א כסליו זכותו וצלותו לכל
ישראל, נשמתו ׳תהא ׳צרורה ׳חיים לפ״ק בעלמא דאתא
אמן.

34) **הר״ר פסח בן הר׳ מהור״ר אלקנה.** ר׳ פסח נולד באלטונא ובילדותו למד אצל אביו שהיה למדן מופלג ונדפסו דברי תורה משמו בספר שו״ת מקום שמואל והרב המחבר שו״ת מקום שמואל היה בנו של מהור״ר אלקנה. ושני האחים ר׳ פסח ור׳ שמואל למדו אח״כ

לא ידע את ר' שמשון, ראה אותו בלא נר, נער בו ושאל אותו מדוע אתה עובר את חוקי העיר ? ורצה להתנצל עצמו בלשון הקודש אשר לא הבין השומר לכן תפסו ונתנו במשמר ושם ישב בתפילה עד שבאו בני משפחתו אשר בקשו אותו בכל הרחובות ואז יצא לחירות בשמחה לביתו. — והרבה טרח ופעל ר' שמשון לטובת הציבור ועל ידי השתדלותו הותר ליהודים הדרים בהמבורג לנוס בשעת הסכנה לאלטונא ולא הוצרכו ליתן כסף לרשיון זה כאשר הוצ־כו ליתן לכל אגרת שמירה שקורין שוצבריף כמה אלפים טהאלער — עיין גרונוואלד דף 52.

בשנת תס״ז העיר ה' את רוח הפרנס ומנהיג המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן לבנות בית המדרש בהמבורג אשר בה ישבו תמיד ארבעה לומדים מופלגים יום ולילה לא ישבותו מללמוד וללמד והר' ר' שמשון היה אחד מהראשונים שישבו בבית המדרש הזה. וחיבה יתירה היה לו להפרנס מהור״ר יששכר בער כהן להרב ר' שמשון חסיד כי כאשר הגיע עת פקודתו ועשה צוואה לביתו הקדיש סך ממון רב לקרן קיימת לצורך בית המדרש ולומדיה ואז ציווה שה״ב ר' שמשון חסיד יהיה הראש וישניה שיעשו הלומדים כמבואר בהצואה ועבור טרחתו יותן לו כמו זולתו ועוד מאה רייכסטהאלער יותר — עיין בצואה הגדפסה במאנאטסשריפט —

בשנת תצ״ו היה לו להרב בעדמ״ה ספר כנסת יחזקאל שאלה. בענין איש אחד שביצה ימנית שלו באה בתוכה חולי של סכנה שקורין קאלטיר בראנד עד שהרופאים נמנו וגמרו לחתוך הביצה, שהביצה מכולה וגם חששו שלא תשלוט הקאלטי בראנד בביצה שניה ובכל גופו וסכנת נפשות. ולאיש ההוא יש אשה ובנים אם חייב לפרוש אותו כדין פצוע דכה. והרב כנסת יחזקאל לא רצה לסמוך על עצמו באיסור לאו דאורייתא רק אם יסכימו עמו הלומדים מופלגים דקהלתו ושלח את השאלה ותשובה להרב ר' שמשון חסיד אם יסכים עמו שלא להוציא את האשה אבל צריכים להגיד להם שמכניסים עצמן בספק איסור דאורייתא ואם לא ישמעו אין לכופן.

והר' ר' שמשון בתשובתו כתב עליו עשרה השגות, אבל בעיקר הדין מסכים עם הרב המורה שלא להוציא האשה ולפי דעתו גם אין צריכים בנ״ד לומר להם שמכניסים בספק איסור דאורייתא ושב ואל תעשה עדיף וחתם עצמו הש״ב הקטן שמשון בלאך ועוד בא שנית בתשובה, וזה תחילת דבריו: „הנה מה שביקש אדמ״ו להגיד דעתי הקלושה כו' והנה מהראויה היה לקיים בי ראוני נערים ויחבאו, אבל ענוותנתו חשבני והשקה נפשו לשמוע דברי תלמידו אני מחויב לקיים דברו ואין מסרבין לגדול וכ״ש צוו הרב לתלמידו כו' ולבסוף פסק להתיר לכתחילה וחותם עצמו 'ה'ק'ש'ב ראשי תיבות הקטן שמשון בלאך. ועל זה בא הרה״ג יעקב עמדן וחיבר את ספר אגרת בקורת להציל את הרב ר' יחזקאל קצנלפוינן מהשגות של הר' שמשון חסיד, גם הרב ר' משה חגיז הסכים עם הר' שמשון חסיד בהוראה זו. ורב הג' יעב״ץ בספרו מגילת ספר הביא זה המעשה בדף .121 .129 וכנראה משם היה ר' שמשון חסיד באותו פרק בימי זקנה.

ובחיי ר' שמשון לא נדפסו חיבוריו רק בשנת תקכ״ד נדפס ספרו נזירות שמשון. והחכם ר' אברהם חיים ואגנה בספרו תולדות יעב״ץ דף .63 כתב שר' שמשון היה יושב בבית המדרש של פרנס המפורסם ר' יששכר בער כהן ודיין באלטונא. בוודאי ראה החכם וואגנה הסכמת ר' שאול אמשטרדם על המשניות ושם כתב ר' שמשון

בכל דבר. בשנת תצ"ג מת בנו של ר' אליהו גן ח"י שנה אז חיבר ספרו פי אליהו למזכרת בנו ואביו ר' יצחק. הרב ר' יחזקאל קצנאלפויגן נתן לו הסכמה על ספרו וכתב עליו חד מלומדי קהלתנו תורתו אומנתו, כי עוסק בתורה ותעודה לעיני העדה. וגם הרב ר' משה חגיז יצא במליצה ישרה לפאר חבור פי אליהו. בהקדמה קורא את עצמו הר"ר אליהו בן מהר"ר יצחק משה דיין מיושבי אוהל תורה דק"ק המבורג והוא חיבר ספר פי אליהו על פרק שירה נדפס באלטונא בשנת תצ"ה ועוד חיבר ספר אשר בו מאמרים מתלמוד ומדרש חכז"ל — מצבתו לא נמצא בשום בית הקברות מג"ק אולי נאבדה או אפשר שנסע בסוף ימיו מהמבורג.—

32) הר"ר פייבלמאנן בן מהור"ר דוד עלב דיין ויושב בהמד"ר דקלויז באלטונא.

ר' פייבלמאנן עלב היה דיין דקהל אלטונא המבורג, ויושב בקלויז באלטונא. וגם היה מוהל מומחה כאשר מצאתי במוהל בוך של ר' שמואל זנוויל העקשר אשר כעת ברשות הרב מהור"ר יצחק אויערבאך נ"י בהאלבערשטאט, שם נרשם שהרב הדיין מהור"ר פייבלמאנן בקלויז היה לו פריעה בשנת תפ"א, והיתוך בשנת תפ"ז No. 24 ונומ' 151. ונמצא חתימתו בפנקס דברי דברי הימים דף 40. ר' פייבלמאנן היה חתנו של פר"מ ר' ראובן וואַרבורג. והנה משפחת ווארבורג היתה ממיסדי קהל אלטונא, ראש המשפחה שנמצא מצבתו באלטונא הוא כה' יעקב שמואל בר לוי יוסף שנפטר בשנת תכ"ה, ובמעמארבוך דקהלתנו נזכרו אבותיו של ר' יעקב שמואל. יזכור כ"ו את נשמת יוזפא יוסף בר שמעון ווארבורג מצבות של כל משפחת ווארבורג כבר נדפסים בשמי בספר של דאקטאר גרונוואלד בסופו, ור' פייבלמאנן נקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 780 וזה נוסח המצבה:

פ"נ צנצנת המן — מובחר ומיומן — דיין המצויין —
האלוף המרומם אורי פייבלמאנן בן מהור"ר דוד נפטר
יום ב' י"ט תמוז שנת תצ"ח לפ"ק.

33) הר"ר שמשון בלאָך הנקרא ר' שמשון חסיד דיין בהמבורג. ויושב בהמד"ר של ר' יששכר בער כהן.

מכל הרבנים והדיינים ששרתו בקודש בשלש קהלות אה"ו לא היה אחד מהם שנקרא בשם חסיד סתם רק ר' שמשון בלאך, ומזה ניכר גודל מעלתו בחסידות ובפרישות, ואפילו הרב הג' יעב"ץ שיצא להלחם כנגדו קראו בכל מקום ר' שמשון חסיד וכן נרשם זכרונו במעמארבוך דקהל המבורג בשם הדיין מהור"ר שמשון חסיד. ובאמת היה אחד מיוחד בדור אשר למד בכל שבועה שס"מ בעל פה ועשה הגהות ופירושים למשניות אשר נדפסו אח"כ בשם תוספות חדשים. ובכל חודש חזר חלילה בזהר הקדוש. כל ימיו לא דיבר ביום השבת דבר' או דיבור חול וסיפר לי הרבני הישיש מהור"ר ליב אדלער זצ"ל בהמבורג ששמע מרבו שהרב ר' שמשון חסיד היה נוהג לילך כל אשמורת הבוקר למקוה וכן עשה בש"ק, והיה אז חוק העיר שלא ילך אדם בלילה בלא נר (דהיינו אשישות). ור' שמשון הלך בליל שבת בלא לאטערנע כי כבר הכירו שומר העיר וידע מי האיש ומה שיחו אבל פעם אחת כשבא שומר העיר חדש אשר

אשה חשובה וצנועה — מרת יטה בת ה׳ מורי מרדכי
בן הגאון מהור״ר מנחם מן שדי אבדק״ק וויען אשת
התורני מהור״ר אברהם בה״ג הג׳ הרב יצחק שהיה אב״ד
דק״ק ליס׳ יצאה נשמתה בש״ק ט״ו שבט שנת תע״ב.

ור׳ אברהם נקבר ג״כ בקעניגשטראסע .No. 1384

פ״נ צנצנת המן — מובחר ומיומן — פלח הרימון —
כטוב שמן המרומז — התורני המופלג איש צדיק תמים
— מהור״ר אברהם בהגאון מהור״ר יצחק — שמו
מפארים אברהם ליסר — אחד היה אברהם ויירש את
האר ן — ארץ עליון נפטר בש״ט יום ב׳ כ״ה כסליו
תצ״ב לפ״ק.

בבית הקברות באטטענזען נקבר וב אחד שהיה דיין וראש ב״ד דק״ק ליסא.— וזה נוסח המצבה:

פ״נ הדיין וראש בית דין בק״ק ליסא מהור״ר מרדכי בן
מהור״ר ראובן נאמן מפוזנא נפטר ונקבר ביום ג׳ כ״ז
ניסן תקל״ז לפ״ק.

בשנת תצ״ב מתו בהמבורג שני לומדים, אשר לא יכולתי לברר טבעם ומלאכתם.
בוודאי היו מיושבי בהמדד״ש של הפרנס ר׳ יששכר בער כהן, כי מלבד ארבע ראשי הלומדים נתפרנסו עוד לומדים אחרים מקופת הקלויז כמו שכתב בצוואה.
— האחד הוא התורני מהור״ר רפאל בן הר״ר יעקב פוזנא דיין דק״ק סמטר סג״ל נפטר ביום י״ב תשרי תצ״ב ונקבר באטטענזען.
והשני הוא הרב ר׳ נפתלי הירש עפפשטיין הלוי מיאנאווא. אביו של ר׳ נפתלי היה הר׳ יצחק עפפשטיין מסלוצק עיין דעת קדושים דף .158 והנה גרונוואלד בספרו האמבורגר דייטשע יודען דף .322 הביא, שר׳ נפתלי זה היה זקנו של הרב הגאון ר׳ צבי הירש חריף מיאנאוו בפיורד. וזה טעות שר׳ נפתלי זה היה לוי ושם משפחתו עפפשטיין ור׳ צבי הירש לא היה לוי — ר׳ נפתלי נקבר באטטענזען No. 398 וזה נוסח המצבה:

פ״נ איש אשר היה אלוף בתורה, בנגלה ובנסתר ה״ה
התורני מהור״ר נפתלי הירש מיאנאווי בן פו״מ מהור״ר
יצחק סג״ל עפפשטיין נפטר ונקבר יום עש״ק יוד חשון
תצ״ב לפ״ק.

31) **הר״ר אליהו דייץ יושב בהמד״ר בהמבורג בעהמ״ח ספר פי אליהו.** הר״ר אליהו בן מהור״ר יצחק משה דייץ היה גיסו של פו״מ מהמבורג ר׳ יעקב ישראל אשר נתן לו כל צרכו והחזיק בידו לישב רק על התורה. וכאשר מת גיסו היה לו בנו של גיסו, ר׳ יהודה ליב, והתנו ש׳ בנו הקצין הנדיב התורני המופלג כהר״ר שמשון בן ר׳ הירץ פופערט למשען, ומטיב עמו

ר׳ רפאל כהן הכריח אותו על פי דינא דמלכותא לבא ולדון לפני ב״ד ישראל. והבית דין באלטונא פסקו, שר׳ יצחק מחויב להחזיר הבתים לקלויז, כי שלא כדין נטלו מתחילה הבתים. אבל כל התפעלות והשתדלות של ב״ד לא הועילו, להציל הממון לקלויז. רק בסוף ימיו נדב ר׳ יצחק כהן מעצמו הבתים האלו לבנין בית הכנסת ואז נבנה על מקומם הבית הכנסת בהמבורג עלבשטראסע.— ואם הבמד״ר שיסד ר׳ יששכר בער כהן בטל, אבל זכרו של ר׳ יששכר בער כהן לא נשכח כי בספרים של יושבי בהמד״ר נרשם שמו לשם ולתפארת, וזכר צדיק לברכה. תמונתו של ר׳ יששכר בער כהן קיים בחדר הקהל בהמבורג.

28) **הר״ר בנימין אהרן בן מהור״ר אברלי לונדין.** ר׳ אהרן בנו של ר׳ אברלי נולד באלטונא. בילדותו למד אצל הרה״ג חכם צבי. אח״כ נסע עם אביו ללונדין. שם נתעשר אביו עשירות גדול, ולא הוצרך בנו לעסוק במשא ומתן רק בתורת ה׳ חפצו, אסף דעת וחכמה, למד ברבים בעיר לונדאן חנם אין כסף.— והיעב״ץ במגילת ספר דף 44—36 סיפר מר׳ אברלי לונדין מה שאי״ע לו בענין משפט גדול בדיני ממונות — ר׳ אהרן חזר לעיר מולדתו ומת בחצי ימיו ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 3097 וזה נוסח המצבה:

בזאת יבא אהרן אל הקודש — **א**רון אלהי׳ נלקחה
ונצחו מצוקים — **ה**ן אראלים צעקו כל יודעי אותו חגרו
שקים — **ר**ב ספרא ופייטנא יהללו כל יושבי ארקים
— **נ**ר ישראל ואור תורתו בחצי ימיו נכבו ונפסקים —
ה״ה הרבני המופלג מהור״ר אברלי לונדין נר״נ . . חשון
תצ . . לפ״ק.

29) **הר״ר יונה הלוי דיין דק״ק המבורג.** זכרונו של הדיין ר׳ יונה נרשם במעמארבוך דק״ק המבורג. שלשה בניו היו מופלגי תורה, האחד הוא הדיין ר׳ חיים בן ר׳ יונה. והשני היה יושב בהמד״ר באלטונא כהר״ר שמעון, והשלישי כהר״ר יוזפא בן הדיין ר׳ יונה הוציא לאור ספר חדושי הרשב״א על מסכת׳ נדה ובסופו הביא חידושי תורה מרבו בעל כנסת יחזקאל. ר׳ יונה נקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 529. וזה נוסח המצבה:

פ״נ צנצנת המן — שמן אפרסמן — חכם ונבון —
מופלג בתורה — ידיו רב לו בפלפול ובסברה — תורתו
אומנתו — מהור״ר יונה דיין בן כהר״ר חיים סג״ל נפטר
יום ב׳ כ״ב אייר ת״ץ לפ״ק.

30) **הר״ר אברהם ליסר.** לא יכולתי לברר היטב מה היה זה אברהם אשר נאמר עליו אחד היה אברהם אשר ירש ארץ עליון, ועוד תוארים אשר נחצבו על המצבה אשר לא נכתבו באותו הזמן רק על גדולי הדור. ר׳ אברהם היה בנו של הרב הגאון מהור״ר יצחק אב״ד דק״ק ליסא. זכרונו נרשם במעמארבוך דקהלתנו אשתו היתה נכדת של הרב הג׳ מהור״ר מנחם מן שדי אב״ד דק״ק וויען ונקברת בקעניגשטראסע No. 1383. וזה נוסח מצבתה:

יהודה כהן היה ממלא מקום אביו הן בצדקות ובעשירות ונשא בתו של הרה״ג הטפסר המפורסם מהור״ר שמשון ווערטהיימער אב״ד דק״ק וויען. ר׳ זעליגמאנן היה שתדלן הקהלה בעת גזירת הענגע טעפכען הוא היה יוצא ונכנס אצל השרים וגענעראלע להציל את ישראלים מהגזירות עיין בספר עוז מבטחה. וגם שאר בניו של ר׳ יששכר בער היו שלמים ותמימים מנהגי העיר והצעיר ר׳ מאיר כהן היה למדן מופלג דיין הקהלה ואח״כ אב״ד ור״מ דק״ק הנובר — בתו האחת היתה אשת הפרנס ר׳ אליהו אפפנהיים אשר אכתוב תולדתו לקמן, ובתו השניה נשאת להרה״ג ר׳ יהושע העשל סג״ל אב״ד דק״ק קידאן. והנה במגילת ספר דף 124. הביא היעב״ץ שר׳ יששכר בער כהן עשה חליפין עם הרב ר׳ יחזקאל קצנאלפוינן, שהוא יביא אותו לאב״ד לג״ק, תמור זה ישתדל ר׳ יחזקאל להביא את חתנו של ר׳ יששכר בער לרבנות דק״ק קידאן. ובטעות כתב המוציא לאור את ספר מגלת ספר ר׳ דוד כהנה, שר׳ יהושע העשל זה היה בנו של הרה״ג ר׳ גבריאל עשקעלעס מניקלסבורג, חדא דר׳ גבריאל לא היה מימיו אב״ד בק״ק אונגאריש בראד, ועוד שר׳ גבריאל לא היה לוי ור׳ יהושע זה היה סג״ל. לכן נראה שר׳ יהושע העשל סג״ל היה בנו של הרב ר׳ געטשליק הלוי שהיה אז אב״ד באונגאריש בראד עיין בשו״ת שער אפרים סימן 71,— אשתו של הרה״ג ר׳ יהושע העשל סג״ל מרת שרה געללע בת ר׳ יששכר בער כהן נפטרה בהמבורג בשנת תק״ג ונקברה בקעניגשטראסע אלטונא. וזכרונו של הרה״ג ר׳ יהושע העשל סג״ל נרשם במעמארבוך דקהלתנו.— בקלויז של ר׳ יששכר בער כהן ישבו בהשקט ומנוחה בלי דאגה לומדים מופלגים, מלבד ארבע ראשי הרבנים למדו שם כמה תלמידי חכמים ונתפרנסו מקרן קיימת של ר׳ יששכר בער כהן, עד שנת תק״ג, ואז בוטל התמיד ושעורים כסדרם. כי בשנת ת״ק לפ״ק אבד ר׳ זעליגמאנן בנו של ר׳ יששכר בער את כל הונו, ובעלי חובות באו ונטלו את כל אשר לו, ור׳ זעליגמאן מת בשנת תק״א. ובעלי חובות לא אבו לעשות פשרה, ואמרו שגם השני הבתים השייכים לקלויז הם מעזבון ר׳ זעליגמאנן ונטלו בזרוע כל הרכוש הקלויז, והקלויזנר הענו עד ככר לחם. בשנת תק״ג עדיין היתה קיימת הבהמדר״ש זה כאשר כתב ר׳ אפרים העקשר בהקדמת ספרו אדני פז בשנת תק״ג וזה לשונו: ר׳ אפרים היושב בארבע אמות של הלכה בבית המדרש אשר נטע ואשר בנה הכהן הגדול מאחיו מופת הדור נזר התורה אשר עמד לבני קהילתנו לשם ולתפארת מדברנא דאומתא כו׳ מהור״ר יששכר בער כהן — והנה באמת שלא כדין נטלו הבעלי חובות ממון הקלויז ובמשך הזמן נשכח הקלויז הזה. אחר שנים הרבה נתעשר בנו של ר׳ זעליגמאנן כהן, ר׳ יצחק כהן, והשיג גם הבתים שהיו שייכים לקלויז. וזה שמע ר׳ פייבש כהן בקאפנהאגן שהיה ג״כ בן בנו של ר׳ יששכר בער כהן, וכתב לר׳ יצחק כהן שמצוה לקיים דברי המת, והוא ידע שזקנו הקדיש הבתים לצורך בהמ״ד, ולכן יעשה נא כדין תורה להחזיר הבתים לקלויז. אבל ר׳ יצחק לא רצה שמוע על דבריו. אז פנה ר׳ פייבש כהן לפרנסי קהל המבורג, ובפרט להפרנס ר׳ ליב בר שאול ונתן לו רשות לדון לפני בית דין באלטונא בעד הקרן קיימת מזקנו ר׳ יששכר בער. ור׳ יצחק כהן לא רצא לבא לפני ב״ד באלטונא לכן הטילו עליו חרם הקטן. ועל זה הלך ר׳ יצחק לפני שרי דענעמארק והלשין על הרה״ג ר׳ ר׳ רפאל כהן שאין לבית דין רשות להטיל עליו חרם, שדברים כאלו לא נמסרו לדינא ישראל, אלא בערכאות שלהן. אבל הפרנס ר׳ ליב בר שאול בסיעת הרב

דק"ה אלטונא. הוא היה ראש של משפחת המפורסמת מענדעלזאן בהמבורג אבי זקנו של הרב המפורסם ר' שמשון רפאל הירש' כאשר הבאתי כבר בהלק ראשון מספרי אר"ה ל' אצל הר"ר מנחם מענדל פראנקפורטר. וישסציינתי נוסח מצבתו והוא מת י"ח כסליו שנת תפ"ט לפ"ק וזה נוסח המצבה של אשתו אלטונא קעניגשטראסע
No. 693

מצבת קבורת האשה היקרה והצנועה מ' הדס בת כה'
שמעון אשת הדיין המצויין מהור"ר שלמה פראנקפורטר
היא נכדת הרב המופלג המקובל מהור"ר שמואל מוכסן
מק"ק מינסק בליטוי נפטרת בשנת תפ"ז.

27) **הר"ר יששכר בער כהן מיסד קלויז בהמבורג.** ר' יששכר בער בנו של ר' זעליג־מאנן בן בנו של הר' יעקב יוסף כהן נולד בק"ק ווארמז, ונתגדל לתורה. בילדותו בא להמבורג, ובקיצור זמן השיג עשירות גדול. ובכל זה כל רגע שהיה פנוי מעסקיו שקד על דלתי התורה, ושמו הולך וגדל עד שנבחר לפרנס הג"ק ונתפרסם יותר מישאר הפרנסים הן בתורה הן בחכמה. כל מחברי ספרים מאותו הזמן שהיו באלטונא והמבורג מפארים ומשבחים אותו כאחד מגדולי הדור. הוא היה ראשון בכל דבר שבקדושה, ראש מדברים בכל מקום ממנו יתד. הנה כל תולדותיו וקורותיו הלא הם כתובים בארוכה בזכרונות מרת גליקל האמלן אשר ראתה מעשה תקפו וגבורתו עיין שם מדף .76 .119 .163 עד .212 — וגם היעב"ץ מביאו הרבה פעמים וסיפר ממשלתו של ר' יששכר בער כהן בג"ק וגם מעלותיו ומידותיו עיין מגלת ספר דף .127 ,122 ,5 והחכם החוקר פ־אפעסאר קויפמאנן כתב תולדות ימי חייו בלשון אשכנז במכתב העתים מאנאטסשריפט משנת 1896 דף 220 ועוד בדף 262— והנה כל חפצו של ר' יששכר בער כהן היה להרים דגל התורה, לכן כאשר השיג ידו, נתן דעתו לבנות בית המדרש, בשנת תס"ט לפ"ק הפג זממו, ויסד קלויז בהמבורג, ונתן בחייו סיפוק בכבוד לארבע תלמידי חכמים כאשר כתב ר' אפרים העקשער בהקדמת ספרו לוית הן וז"ל: „זה לי עשרים וחמש שנים, אשר הביאני ה' למקום בית אל אשר הוקם מאז, ואני הייתי אחד מהא־בעה המייסדים אותו, ושוב נתוספו בו בעלי אסופות בעלי תריסין, הוא הבית המדרש הגדול אשר הקים לנו האדם גדול, שבה ומעוז ומגדול, שמו נודע בשערים בתורה וגדולה במקום אחד עולה עשה קבע לתורה ולתפלה, ראויה לומר עליו הי' עניו הי' חסיד מתלמידיו של א"א הקצין הנדיב פ"ו כמוהר"ר יששכר בער כהן, אשר בעולם יצאו לו מוניטין, והכל היו צריכים לו כלמארי חיטין, אשרי לספינה ויושביה שהיה הוא קברניטין, והניח אחריו ברכה הון רב לצורך קיום בהמד"ר ולשארי צדקות" ע"כ — בשנת תפ"ח עשה צוואה והקדייש שני בתים אשר קנה כל אחת בעשר אלפים ר"ט, הקדיש עד ביאת הגואל לצורך בית המדרש, ששכר הדירה מהבתים יהיה לצורך קיום בהמ"ד. ועוד הקדייש ה' אלפים רייכס טהאלער על הפירות, וילמדו בבית המדר' בתמידות עשרה לומדים, ובחורים עניים ילמדן שם ועוד הרבה דברים טובים. והחסיד הרב הגאון ר' שמשון בלאך אשר היה ג"כ מיושבי בהמ"ד הוא יהיה הראש וישגיח שיעשו הלומדים כמצווה להם — ור' יששכר נפטר בחוה"מ של פסח בשנת תפ"ח ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא. בנו הבכור הפ"ו מהור"ר זעליגמאנן

ובזכרונות מרת גליקל האמיל דף 147 סיפרה שם, שבחתונת בתה ציפור עם בנו של הקצין ר׳ אליהו קליף שכחו מחמת מהומה וטרדה לכתוב את הכתובה ולא היה פנאי לכתוב מיד לפני החופה את הכתובה, שהיו שם בחופה זו כמה שרים נכבדים הקראָנפרינץ ושאר שרים שרצו לראות את החופה ביהודים. וצוה ר׳ מאיר שהיה מסדר קידושין וזה לשונה שם: אלזו האט דער אב״ד מהור״ר מאיר גיזאגט, החתן זולט איין ערוב קבלן שטעהלין (שטעללן) אונד מקבל קנין זיין דאז ער תכף לאחר החתונה וואלט לכלתו איין כתובה שרייבין לאזין אונד דער אב״ד האט הכתובה אויז איין ספר גיליינט — ועוד מביאה שם דף 385. שהראב״ד ר׳ מאיר מקליב שמחה בבשורה טובה שהביא לה כתבים ושטרות לפוטרה מעסק ביש שהיה לה בזמן ההוא.

וזה נוסח המצבה בקעניגשטראסע אלטונא נומ׳ 712

פ״נ טמון באש דאוריית׳ — יקרא׳ ויקרא׳ וקפאו׳ אור — המאיר נחשב הוא מששת ימי בראשית — רבים שתו לימ׳ כתנאי תני ומתני לית ליה שיעור׳ הרב המאור הגדול מהור״ר מאיר ב״ר אברהם ז״ל שהיה אב״ד ור״מ דק״ק קו״ו ה״מ נפטר יום ו׳ עש״ק י׳ שבט תפ״ד.

ובפנקס דקברנים איתא יום ו׳ עש״ק שבט נפטר מהור״ר ר׳ מאיר אב״ד דק״ק וויזל.

וזה מצבת אשתו 714:

האשה החשובה החסידה והישרה הרבנית הינדכא בת ר׳ משה שיף כ״ץ אשת אב״ד הרב כמהור״ר מאיר — הלכה לעולמה ביום שני ראש חודש אדר שני שנת תפ״ג לפ״ק ונקברת ביום הנ״ל תנצב״ה עם שאר צדקניות שבג״ע א״ס.

25) **הר״ר אברהם בר יוסף דיין דק״ק המבורג.** גם מדיין זה לא מצאתי יותר רק חתימתו על פסק אחד בפנקס דברי הימים דקהלתנו דף 341 שלא ליתן חזקת הקהלה במשך חמשה עשר שנים. גם הוא היה דרשן ומורה צדק במקום רב משמת הרה״ג ר׳ משה רוטנבורג כאשר נזכר במכתבי הארחיוון וגם עיין גרונוואלד דף 119. ואפשר שזה הוא ר׳ אברהם שיסר דיין המובא הרבה פעמים בפנקסי דקהלתנו וכל משפחתו מתיחסים אחריו בנו האחד דר בוואנדסבעק והיה מחותנו של הדיין ר׳ יוזפא בר דניאל — וזה נוסח המצבה באטטענזען. No. 2906

פ״נ צנצנת המן מובחר ומיומן — שמו כטוב שמן פלח הרימן — הוא אברם מתחילה ועד סוף ה״ה התורני המופלג דיין מצויין מהור״ר אברהם בן ר׳ יוסף נפטר ונקבר יום ג׳ כ״ד טבת בשנת תפ״ח.

ואצלו מונחת אשתו מרת עדיל בת מהורר ליפפמאנן בר אייזיק.

26) **הר״ר שלמה בן הר״ר מענדל פראנקפורטר שפירא דיין**

ועוד נקברו בקענינשט. דק״ק אלטונא שני תלמידי הכמים ממדינת פולין חד היה מיושבי בית המדרש דקלויז באלטונא — וחד היה יושב בק״ק המבורג. וזה נוסח המצבה : קענינשטראסע. No. 745.

פ״נ הילל בן שחר זקן ונשוא פנים היה — ירא אלהים בעסקי תורה ומצות היה — לא יראה כי יבא חום — לולי תורתו שעשעו אבד בעניו — ה״ה המפורסם בתורה מהור״ר הילל בן הר׳ ישראל מבריסק בליטאוי נפטר בשנת תפ״א — וזכרונו נרשם במעמארבוך דהמבורג.—

ועוד ישב למדן אחד מפליטי פולין מק״ק בריסק בבית המדרש דקלויז אלטונא וזה נוסח המצבה קענינשט. No 672.

פ״נ מהור״ר יהוד׳ ליב במהור״ר אברהם זצ״ל מבריסק נפטר בקלויז בי״ א׳ ב׳ דחה״מ פסח ונקבר בו ביום תפ״ה לפ״ק.

23) **הר״ר יצחק בר נתן דיין דה״כ המבורג.** אחר פטירת הרב הג׳ ר׳ משה רוטנבורג היה ממלא מקומו ר׳ יצחק בר נתן, עד שבא הרב ר׳ יחזקאל קצנאלפוגן כאשר מצאתי ב.זכתבי הארחיוון, וכנראה מנוסה המצבה היה ג״כ יושב בית המדרש דקלויז והוא נקבר באָטטענזען אשר שם נקברו אותם הדיינים שהורו הוראה בק״ק המבורגי אָטטענזען No. 1900

פ״נ איש אשר הלך בתומו — לא מש מתוך האהל — אהלי של תורה וכל ימיו נהג עצמו כשורה — תמים במעשיו וצדיק בדרכיו — דרך ישרה ה״ה המופלא והמופלג דייני מצוייני כמהור״ר איצק דיין בהר״ר נתן זצ״ל נפטר בש״ט והלך לעולמו בליל שני ש״ם ונקבר ביום . . שנת תפ״ג.

ואצלו מונחת אשתו מ׳ הינלה בת המנוח כהר״ר הירש מתה בשנת תצ״ו.—

24) **הר״ר מאיר בר אברהם רוידניץ. אב״ד דה״כ וויזל וקלעווא.**
הרב הזה הנקבר באלטונא נרשם בפנקס דקברנים לרב דק״ק קאפנהאגען. וכן כתב החוקר דאקטאר גרינוואלד דף .229 ואני שאלתי לפני איזה שנים את פי הרב המפורסם פראפעסאר זימאנזאהן אם ידוע לו איזה דבר מרב זה בקאפנהאגן. והוא השיב לי שלא נמצא שום זכר או פסק מרב זה. לכן דרשתי יותר מי הוא זה אשר נאמר עליו הרב המאור הגדול תוארים אשר לא נכתבו במצבות באותו הזמן רק ליחידי סגולה. ואח״כ מצאתי בפנקס דקברנים הישן שנרשם הרב ר׳ מאיר אב״ד דק״ק וויזל. והנה אמת שהרב ר׳ מאיר היה בסוף ימיו רב דק״ק וויזל. ומתחילה היה אב״ד בקלעווא ואשתו היתה בת ר׳ משה שיף כ״ץ מק״ק אלטונא, לכן נסע בוודא בסוף ימיו למקום שהיתה אהלו בתחילה ומצא שם מקום מנוחתו.

עיין בזכרונות מרת גליקל האמיל דף 145 373 — 371 וגם הובא במ"ע איזראעליטישע בלעטטער פיר יידישע געשיכטע מאת החכם דאקטאר לעווענשטיין משנת תרס"ג נומ' 47

ושני בנים ישבו בק"ק המבורג האחד נקבר בק"ק וונדסבעק אשר הבאתי נוסח המצבה במקומו והשני הוא היה יושב בית המדרש דהמבורג ונקבר באלטונא וזה נוסח המצבה .No. 1712

אב בתורה וחכמה וגדולה — רק בשנים עלה למתיבתא דרקיע ה"ה המופלא מהור"ר אריה יהוד' יעקב המכונה ליב פרידבערג בן הגאון מהור"ר מאיר אב"ד הנובר נפטר בשנת תע"ב.

וחתנו של הרב דק"ק הנובר היה ר' גומפל שנאפיר וזה נוסח המצבה של ר' גומפל שנאפיר אלטונא קעניגשטראסע No. 1917

פ"נ הרב התורני הדיין מהור"ר ישראל מרדכי גומפל בן כ"ה יעקב אשר אנשיל הלוי ז"ל — איש יושב אוהלים — מושלם במעלות ובמידות מעולים — דורש טוב בנסתרים ה"ה הרבני התורני הדייני המצויייני כמוהר"ר ישראל מרדכי גומפל בן ר' יעקב אשר אנשיל הלוי נפטר י"ד ניסן שנת תע"ט לפ"ק.

ושם אשתו השניה רחל חיי בת אב"ד מהור"ר יוסף מאיר זצל.—

22) **הר' ר' ליב לאדמיר מק"ק לאדמיר בפולין** בהקדמה של ספר ראש יוסף כתב המחבר הרב ר' יוסף אב"ד דק"ק זעלין הז"ל: בשנת תכ"ב הוכרחתי להיות נודד ממקומי מפני חמת המציק, כי גברה ידו עלינו והשוד והשבר אשר עלה בגבולינו לא הניחוני להיות לנו חנייה בארץ פולין וליטוי, כאשר ידוע ומפורסם לכל מפני הרפתקאות דעדו עלינו. והייתי כציפור נודדת מקינה נע ונד בארץ עד כי באתי למדינת אשכנז לעיר ואם בישראל ק"ק המבורג יע"א. ושם נתקבלתי בבית הקצינים נכבדים, (ועיין בספר קריה נאמנה דף 18) ובאמת הרבה ממדינת פולין וליטוי באו למדינת אשכנז בעת הרעה הזאת, ומצאו בקהלרנו מקום פליטה. והאחד המיוחד הוא הרב ר' ליב לאדמיר אשר חתם הרבה פעמים בין רבני דארבע ארץ בוועד דפולין. בספר כלילת יופי מאת הרב החכם דעמביצר נכתב, שהרב ר' ליב בר מהור"ר יעקב לאדמיר מת בר"ה שנת תנ"ז כנמצא בס' מצבת הקודיש חלק א' סימן ס' והוא היה כפי השערות של ר' היים נתן דעמביצר אב"ד דק"ק פרעמיסלא. ואפשר שזה הוא ר' ליב לאדמאר אחר.
וזה נוסח המצבה אלטונא קעניגשטראסע .No· 387

הלא זו ציון למי שקרא ושנה הרבה — ועסק כל ימיו בגמילות חסדים — חסדים בין לעניים ולעשירים — והעמיד תלמידים הרבה ומת בטהרה ונקבר בשם טוב אריה דבי עילאי מהור"ר ליב בן מהור"ר יעקב ז"ל ממדינת פולין מק"ק לאדמר נפטר במש"ק ונקבר ביום ח'כסליו שנת תפ"א.— וזכרונו נרשם במעמארבוך דקהלתנו.

התורני ר' מאיר פרענר בשנה תצ"ו מת התורני המרומם כ"ה עובדיה בן הרב המופלג הדיין הישיש מהור"ר חיים מפראג וכולם נקברים בוונדסבעק.

ממשפחת ניישטעדל ישבו הרבה גם בק"ק המבורג, התנו של הפרנס המפורסם ר' יחיאל וואלליך היה ר' יעקב ניישטעדל מפראג. גם אשתו של הפרנס המפורסם גובה הקהלה ר' שמשון גאלדשמידט סג"ל היתה שאר בשרו של הרה"ג ר' זרח איידליץ זצ"ל, ממשפחת ניישטעדל מפראג. כאשר נכתב גם על מצבתה. ור' שמשון גאלדשמידט נקבר באלטונא בחלק המבורגר אצל היושב בהמד"ר מהור"ר צדוק פפערשא. ר' שמשון בן פרנס ומנהיג כה' יונתן משה גאלדשמידט נפטר ביום ט"ז כסליו שנת תקפ"ג, ואצלו נקברת אשתו בת כה' שמעון ניישטעדטל זצ"ל מפראג נפטרת בשנת תקפ"ו.

19) הר"ר אריה ליב כ"ץ לויצכר דיין דק"ק המבורג אלטונא.

בשנת תע"ט מתו בג"ק שלשה דיינים מומחים הראשון הוא ר' אריה ליב כ"ץ. כשהיה תינוק בא עם אביו הרב הדיין מהור"ר שמחה מגולי ק"ק ווילנא. ונתגדל בק"ק אלטונא וכאשר הגיע להוראה נתקבל לדיין בקהלתנו והיה חסיד יושב בתענית כנראה מנוסח המצבה אשר כבר נדפסה בספר אגודת פרחים. והוא מת ביום ר' י"ז חשון תע"ט ונקבר באלטונא קעניגשטראסע.

20) הר"ר שלמה נתן הילדעסהיימר דיין דק"ק אלטונא הוא הדיין השני שמת

באותה שנה. הוא היה הדיין הגדול והראשון בזמנו כי לאחר מות הרב הגאון מהור"ר משה ראטנבורג היה ר' שלמה ממלא מקומו בין מלכא למלכא והיה ראש בית דין כדאיתא בדברי הימים דקהלתנו וגם בספר של החכם דאקטאר גרינוואלד וגם נמצא חתימתו על פסק שלא יתן חזקת הקהלה במשך חמשה עשר שנים דברי הימים 341. וזה נוסח המצבה:

פ"נ איש הישר בדרך כל הארץ הלך מחיל אל חיל
אל מקום אחד העולה בית אל ה"ה האלוף והדיין מהור"ר
שלמה בן הר' נתן הילדסום נפטר, ונקבר יום ד' ששה
בטבת בשנת **א**שרי **מ**י שבאה **ל**כאן **ו**תלמידו **ב**ידו
לפ"ק (תע"ט.)

21) הר"ר גומפל שנאפיר. דיין דק"ק המבורג ואלטונא. השלישי שמת באותה השנה

הוא הרב הדיין מהור"ר גומפל שנאפיר הוא היה זקנו של הרופא החכם ר' מרדכי גומפל שנאפיר הנקרא פראפעססאר לעוויזאהן אשר אביא לקמן. והיעב"ץ במגילת ספר דף 135 קראו החסיד המופלג בתורה ר' ג' שנאפיר ומשם נראה ג"כ שהיה גבאי בת"ת. ונכדו החכם פראפעסר לעוויזאהן הביאו בכל הספרים שחיבר וקראו גם כן החסיד המקובל אלוקי כו' התורני מהור"ר גומפל שנאבר שהיה דיין ומ"צ פה ג"ק אה"ו. ואשתו ראשונה של גומפל היתה בתו של המנהיג המפורסם מהור"ר אליהו סג"ל ווינער. ואשתו שניה היתה בתו של הרב הגאון מהור"ר יוסף מאיר פרידבורג.

והנה אזכיר כאן שהרב ר' יוסף מאיר פרידבורג היה בתחילה יושב בקלויז דק"ק המבורג ואח"כ נתקבל לרב בק"ק פרידבורג ולבסוף היה אב"ד בק"ק הנובר

היו ר׳ בער כהן באלטונא. ועוד משפחה אחת בהמבורג נקראים פיורשטן שהיו בה עשירים רבים בעלי ממון, אבל עניים בדעת תורה ובמעשים טובים כמעט כל תועבת ה׳ עשו כו׳ וודאי לאו דוקא וכבר העיר על זה החכם דאקטאר פֿריידענטאל בספרו אויס דער היימאט מענדעלזאהן. וראה נא כמה הפליג בשבחו של הפרנס ר׳ ישראל פירשט נכדו בהקדמה של ספר אשל אברהם.—

בנו של הדיין ר׳ ירמיהו פיורשט היה ר׳ יוסף פיורשט דיין ויושב בהמד״ר דקלויס באלטונא. ר׳ יוסף חונך בילדותו לתורה, והיה תלמיד מובהק להרב הג׳ מהור״ר מרדכי זיסקינד רוטנבורג אב״ד דק״ק לובלין, וגם למד אצל הרה״ג ר׳ משה רוטנבורג אב״ד דנ״ק כאשר כתב הרב בעל כנסת יחזקאל בהסכמה על ספר שו״ת מהר״ם רוטנבורג וז״ל: והנה חד מחברייא אשר הוא קרוב להרבנית (דהיינו לאשתו של ר׳ משה רוטנבורג) ממשפחתה, אשר נתגדל על ברכי של הגאונים ושימש תלמידי חכמים הרבה מהור״ר יוסף בן הדיין המצויין מהור״ר ירמיהו פיורשט דיינא דק״ק המבורג ואלטונא — בתהילה היה ר׳ יוסף דיין דק״ק הוראדנא ואחר שבא לעיר מולדתו נבחר ליושב בהמד״ר וגם נתקבל לדיין דקהל אלטונא. והוא הוציא לאור את את ספר שו״ת מהר״ם רוטנבורג זיסקינד, והגיה הכתב יד בשקידה רבה, שהכתב היה ישן וחסר ויתר אותיות. ור׳ יוסף כתב לספר מהר״ם רוטנבורג הקדמה גדולה איזה דפים מלאים תורה ודברי מליצה וחותם את עצמו כ״ד המעתיק המסדר, בכבוד רבותיו מדבר, ה״ק והשפל אסקופה נדרסת העלוב זעירי דמן חברייא היושב באהלים של תורה, כו׳ יוסף דיינא מק״ק הוראדנו בן הדיין המצויין מ״ו המפורסם מהור״ר ירמיה ז״ל פֿערשט נין ונכד ממשפחת רם המיוחסת אשר שמי כשם רבי מהור״ר יוסף האמיל וצלה״ה.

גם בספר שערי תורה וזמרה מאת ר׳ שלמה זלמן האנוי הנדפס בשנת תע״ח בהמבורג כתב ר׳ יוסף פירשט הקדמה. ור׳ יוסף נפטר ביום ד׳ ב׳ דראש חודש ואדר תצ״ט לפ״ק. אחיו של ר׳ יוסף היה הקצין המרומם מהור״ר שלמה זלמן חמיו של הרב בעהמ״ח ספר פי שנים מהור״ר אלישע מהראדנא.

בנו של ר׳ יוסף היה סופר ונאמן דנ״ק. והוא היה סופר הקהלה בימי המחלוקה בין ר׳ יהונתן ובין ר׳ יעקב עמדן, והובאו איגרותיו כמה פעמים בלוחות העדות, ושמו ר׳ חיים פירשט. וגם בספר משפט שלום מאת היעב״ץ מביא את ר׳ חיים אשר היה סופר וכל דברי ריבות נכתבים ממנו. והמחזור דפוס אלטונא משנת תקבל נסדרו הדינים ממנו ומר׳ הענדל חזן — חתנו של הדיין ר׳ יוסף פֿירשט היה הרופא המפורסם דאקטאר גרשון בר טעבלי ואודיע כאן בקיצור כי הרופא גרשון היה אבי המשפחת Gerson אשר שבעה רופאים מומחים היו מיוצאי חלציו וכולם נתישבו בהמבורג ואלטונא כולם היו יראי ה׳ והושבי שמו, בפרט הראשון ר׳ גרשון בר דוד טעבלי הטיב ארבעים שנה לעניים ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא.

וזה נוסח המצבה: No. 1917

פ״נ גרשון חשוב ונצור כאישון — רופא אומן נקרא
בכל אומה ולשון — ארבעים שנה היטב לאביונים במאור
ואישון — שכרו ישול מרום ראשון — הרופא מומחה
לרבים כהר״ר גרשון בכ״ה טעבלי ז״ל נפטר ר״ח סיון
תק״ס לפ״ק.

18) **הר"ר יהודה ליב מק"ק ווין מלמד מפורסם בהמבורג.** הנה ידוע כי בשנת
ת"ל לפ"ק יצאה גזירה מאת המלך לעאפאלד הראשון, שהיהודים הדרים בעיר וויען יעזבו את העיר, ויצא העם בגולה, וכמה גדולי ק"ק וויען כמו הרה"ג ר' גרשון אשכנזי בעהמ"ה ספר עבודת הגרשוני, והרה"ג ר' שלמה זלמן מירלס אב"ד דג"ק מצאו מקום מנוחה במדינת אשכנז השלש קהלות 'א'ה'ו פתחו השערים לפליטי שארית ישראל, ונתישבו בהם כמה משפחות. ובמשך הזמן הגיעו כאן לגדולה ונבחרו לפרנסי ומנהגי הקהלה כמו שכתבתי בחלק הראשון דף 10. והר' יהודה ליב בן כה' נפתלי הירץ היה למדן מופלג ונתקבל בק"ק אלטונא המבורג לשליח ציבור ומלמד תנוקות, וזכרונו נרשם במעמארבוך דק"ק המבורג ואלטונא ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 1294 נוסח המצבה:

פ"נ הארי יעשה שואל בענין הלכה — **ה**לך דרך ישר
רוח נמוכה — **ו**בעל תורה תינוק מלמדה — **ד**ין הוא
רמזן עליה ככה — **ה**וא אשר צוה אתנו ברכה —
ובזהר הרקיע הר"ר יהוד' ליב בר נפתלי ז"ל מווינא נפטר
ח' מרחשון תס"ח.

בבית הקברות אטטענזען נקבר איש אחד שהיה סגיא נהור אשר עסק במלאכת ה' כל ימיו לא פסק פומיה מגירסה מהור"ר מאדל בן מהור"ר נפתלי הירץ סג"ל. איטינגא נפטר י"ד כסליו תפ"ז. נראה שגם הוא היה מפליטי ק"ק וויען עיין בספר של החכם פרענקל מצבות ק"ק ווין סימן 106. 84. 51. 19. גם משפחת משולמים המפורסמים נתישבו כאן ובוונדסיבעק — בקהל אלטונא חי איש רב פעלים צדיק וחסיד מהור"ר אליה הלוי מאדל שהיה ג"כ מק"ק ווין באגודת פרחים נמצא מצבתו בתואר דיין, וזה טעות כי ר' אליהו נקרא בפנקסי הקהל ר' אליהו ווינער הלוי והוא היה מנהיג הקהלה כדאית' בפנקס דברי הימים דק"ק אלטונא דף 334. אשה אחת נקברה באלטונא קעניגשטראסע No. 925 שהיתה ג"כ מגולי ווין מרת היצלה אשת האלוף בן הרב ר' משה לייפניק מתושבי ק"ק ווינא נפטרה כ"ד אייר תל"ז.

בשנת ת"ל באו ממגורשי וויען איזה משפחות מיוחסי וויען ונתישבו בשלש קהלות בוונדסבעק מצאה משפחת משולמים מקום מנוחה והגיעו לעושר ולגדולה, וגם נעשו פרנסי ומנהגי העיר ר' מרדכי מאדל סג"ל בן הר' שמעון זימלא סג"ל מק"ק ווינא ממשפחת משולמים נפטר בוונדסבעק בשנת תפ"ט. בנו של מרדכי היה גם כן עשיר מופלג ולמדן גדול, למד תורה בקביעות יום ולילה, היה מפורסם על ידי מעשיו וצדקותיו אשר עשה. הוא נפטר י"ג תשרי שנת תקט"ו ונקבר בוונדסבעק. הוא הניח סך ממון רב לקרן קיימת לדברים טובים עיין בספר משפט ושלום דף 33. נומ' 1. וסימן 10.

גם איזה משפחות ממיוחסי ק"ק פראג נתישבו בוונדסבעק משפחות ייטלש ונייטשטעדל עיין ספר משפחות ק"ק פראג מהחכם האָק דף 165. וגם דף 227.

בשנת תע"ה מת האיש הנכבד כ' יעקב זאב בן מהור"ר יהודה ממשפחת ייטליש — בשנת תפ"א מת ר' יהודה ליב בן ר' וואלף פרעגר ייטל שנה אחרת נפטר בנו

היו ר' בער כהן באלטונא. ועוד משפחה אחת בהמבורג נקראים פיורשטן שהיו בה עשירים רבים בעלי ממון, אבל עניים בדעת תורה ובמעשים טובים כמעט כל תועבת ה' עשו כו' וודאי לאו דוקא וכבר העיר על זה החכם דאקטאר פריידענטאל בספרו אוים דער היימאט מענדעלזאהן. וראה נא כמה הפליג בשבחו של הפרנס ר' ישראל פירשט נכדו בהקדמה של ספר אשל אברהם.—

בנו של הדיין ר' ירמיהו פיורשט היה ר' יוסף פיורשט דיין ויושב בהמד"ר דקלויס באלטונא. ר' יוסף חונך בילדותו לתורה, והיה תלמיד מובהק להרב הג' מהור"ר מרדכי זיסקינד רוטנבורג אב"ד דק"ק לובלין, וגם למד אצל הרה"ג ר' משה רוטנבורג אב"ד דנ"ק כאשר כתב הרב בעל כנסת יחזקאל בהסכמה על ספר שו"ת מהר"ם רוטנבורג ז"ל: והנה הד מחברייא אשר הוא קרוב להרבנית (דהיינו לאשתו של ר' משה רוטנבורג) ממשפחתה, אשר נתגדל על ברכי של הגאונים ושימש תלמידי חכמים הרבה מהור"ר יוסף בן הדיין המצויין מהור"ר ירמיהו פיורשט דיינא דק"ק המבורג ואלטונא — בתחילה היה ר' יוסף דיין דק"ק הוראדנא ואחר שבא לעיר מולדתו נבחר ליושב בהמד"ר וגם נתקבל לדיין דקהל אלטונא. והוא הוציא לאור את את ספר שו"ת מהר"ם רוטנבורג זיסקינד, והגיה הכתב יד בשקידה רבה, שהכתב היה ישן וחסר ויתר אותיות. ור' יוסף כתב לספר מהר"ם רוטנבורג הקדמה גדולה איזה דפים מלאים תורה ודברי מליצה וחותם את עצמו כ"ד המעתיק המסדר, בכבוד רבותיו מדבר, ה"ק והשפל אסקופה נדרסת העלוב זעירי דמן חברייא היושב באהלים של תורה, כו' יוסף דיינא מק"ק הוראדנו בן הדיין המצויין מ"ו המפורסם מהור"ר ירמיה ז"ל פערשט נין ונכד ממשפחת רם המיוחסת אשר שמי כשם רבי מהור"ר יוסף האמיל זצלה"ה.

גם בספר שערי תורה וזמרה מאת ר' שלמה זלמן האנוי הנדפס בשנת תע"ח בהמבורג כתב ר' יוסף פירשט הקדמה. ור' יוסף נפטר ביום ד' ב' דראש חודש ואדר תצ"ט לפ"ק. אחיו של ר' יוסף היה הקצין המרומם מהור"ר שלמה זלמן חמיו של הרב בעהמ"ח ספר פי שנים מהור"ר אלישע מהראדנא.

בנו של ר' יוסף היה סופר ונאמן דנ"ק. והוא היה סופר הקהלה בימי המחלוקה בין ר' יהונתן ובין ר' יעקב עמדן, והובאו איגרותיו במה פעמים בלוחות העדות, ושמו ר' חיים פירשט. וגם בספר משפט שלום מאת היעב"ץ מביא את ר' חיים אשר היה סופר וכל דברי ריבות נכתבים ממנו. והמחזור דפוס אלטונא משנת תקבל נסדרו הדינים ממנו ומר' הענדל חזן — חתנו של הדיין ר' יוסף פירשט היה הרופא המפורסם דאקטאר גרשון בר טעבלי ואודיע כאן בקיצור כי הרופא גרשון היה אבי המשפחת Gerson אשר שבעה רופאים מומחים היו מיוצאי חלציו וכולם נתישבו בהמבורג ואלטונא כולם היו יראי ה' וחושבי שמו. בפרט הראשון ר' גרשון בר דוד טעבלי הטיב ארבעים שנה לעניים ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא.

וזה נוסח המצבה : No. 1917

פ"נ גרשון חשוב ונצור כאישון — רופא אומן נקרא
בכל אומה ולשון — ארבעים שנה היטב לאביונים במאור
ואישון — שכרו יטול מרום ראשון — הרופא מומחה
לרבים כהר"ר גרשון בכ"ה טעבלי ז"ל נפטר ר"ח סיון
תק"ס לפ"ק.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

ר"ש להביא יין כשר מצרפת ואיטליא וחלה את פני החכם צבי שישתדל בזה לעשות סדר ותיקון שיהיה היין נעשה בהכשר וכהלכה ע"י אנשים הנשלחים מכאן לשם וכל הריווח והפירות שיבואו מעסק זה יהי' להחכ"צ וכן עשה והחזיק בעסק זה כמה שנים, והרי זה מצוה וריווח גדול כי היה מזכה את הרבים ביין כשר ומובחר כמוהו וראה סימן טוב ושכר בעמלו — כאלו הרבה צדקות עשה ר' משה, והוא מת בשם טוב גדול זקן ושבע ימים וזה נוסח המצבה :

פה נטמן האלוף בתורה פרנס הידוע מוהר"ר יעקב משה
בן האלוף פ"ו מהור"ר יהודה ליב הנקרא ר' משה ר'
ליבש נפטר ונק' אדר"ח אייר ת"ס.

גם בנו הגדול הפרנס ומנהיג הקהלה ר' הענדל כהן היה מופלג בחסידות ויראת ה' והיעב"ץ במגילת ספר מדף 74—66 סיפר ממנו הרבה דברים ובנו השני של משה היה מפורסם בעולם ושמו מרדכי האמבורגר בעיר לאנדאן. והוא היה כמעט עשר שנים בעבר הים באינדיען ושם השיג עשירות גדול וחזר למדינת אייראפא ובלאנדאן היה לו מחלוקה לשם שמים עד שהוצרך ליפרד מקהל אשכנזים וספרדים בלאנדאן ויסד קהלה בפני עצמו ובנה בית הכנסת הנקרא האמברא זינאגאָגע וקנה לו אחוזת קבר. ונתחלפו בענין זה כמה שו"ת עם גדולי הזמן וכל המעשה הנפלא שהיה אז נדפס בספר מעשה רב וגם עיין על ר' מרדכי המבורגר במגילת ספר דף 79—77. 35 ובמכתב העתים יעוויש קראניקל משנת תרס"א הדפסתי כל הענין הזה.

ואשתו של ר' מרדכי המבורגער היתה בתו של אשה מפורסמת מרת גליקל האמיל ועיין בזכרונות מרת גליקל האמיל דף 270. 267. 260. 248 שם כתבה שבתה מרת פראדכע נשאה להר' מרדכי בנו של הפ"ו ר' משה ליבוש באלטונא.

15) **ר' מאיר בן מהור"ר יודא ז"ל משה קצינאלבוגן.** בבית הקברות דאטטנזען מצאתי איזה מצבות ממשפחת המפורסמת קצינאלבוגן נכד מהר"ם פדווא. ומשפחת קצנאלבוגן לא היה ממשפחת כנסת יחזקאל אשר כולם חותמים את שמם קצינאלפויגען. ואגב גרירא אודיע כאן מה שמצאתי בספר שם הגדולים החדש סימן י"ח וז"ל : מצאתי כתוב בזה"ל ושמעתי מפי רב מופלג אחד ממדינת ליטא מה ששמע בק"ק בריסק מקומו של השר ר' שאול וואהל כי הגאונים מהר"ם פאדווה ובנו מהר"ש. היו חותמים עצמם קאצינעליבוגין בבי"ת עיין בתשובות הרמ"א סימני כ"ג נ"א צ' קכ"ו קכ"ז קכ"ט והקריבו נכדי השר ר' שאול וואהל למשפט את אבותיו של בעל כנסת יחזקאל אשר לא היו יוצאי חלציו של השר מן הזכרים ובכ"ז חותמים עצמם קאצינעליבוגין ויצא הפסק דין מן הרבנים יושבי כסאות למשפט בוועד של ד' ארצות כי יוצא חלציו של הגאון ר' שמואל מן הזכרים יחתמו עצמם קאנצינעליבוגין כחתימת ר"מ פאדווה ובנו אולם יוצאי חלציו מן הנקיבות יחתמו עצמם קאצנעלינפוגין ב"פ וכן הוא באמת חתימת בעל כנסת יחזקאל בכל תשובותיו ע"כ.

חילוק זה מצאתי גם בכל המצבות שבאלטונא שבעל כנסת יחזקאל חותם בכל מקום ב"פ ומשפחת קצנאלנבוגן מנכדי ר' שאול וואהל ב"ב.

זה נוסח המצבה באטטענזען :

פ״נ **מ**י אשר ירא וזהיר — **א**יש תם וישר האיר —
יעלה שחק אור בהיר — **ר**נה זו להר״ר מאיר בן
מהור״ר יודא ז״ל משה קצינאלבאגן נכד שאול וואל ז״ל
נפטר ונקבר יום ד׳ כ״ג אייר ש׳ ת״ס לפ״ק.

עוד נקבר שם בנו של ר׳ מאיר נר׳ .3044

איש ישיש וזקן מלא תורה וחכמה ה״ה כהר״ר יוזפא בן
כהר״ר מאיר ז״ל קאצינעלבוגן נכד מהר״ם פאדווה יצא
נפשו בטהרה יוד ניסן תקי״ז לפ״ק.

ואצלו מונחת אשתו שרה בת כהר״ר אברהם אשת האלוף והתורני ישיש וזקן שקנה חכמה הר״ר יוזפא קאצינעלבוגין נין ונכד הגאון מהר״ם פאדווה.

16) **הנער המופלג ר׳ שלמה זלמן עלקאן.** הנער הזה היה מפורסם בקהלתנו, כי בעודו נער מלא חכמה ומושלם בכל מידות ומעלות קרא ושנה ולמד הלכות לכן הצבתי זכרונו בין אנשים מפורסמים דנ״ק ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 1190

ציון **ז**ה **ל**נער **מ**חונך **נ**הג דרך — משורר וקסת סופר
בירך — הלכתא תנא וקרא זרע ברך — בשנים עשר
שנים פנה דרך — **ש**׳ זלמן ב״ה אלקנה ילד הרך
נפטר ונקבר יום ד׳ ר״ח תמוז ת״ס לפ״ק.

17) **הר״ר ירמיה׳ פיורשט דיין רק״ק המבורג ואלטונא.** אבותיו של ירמיהו היו ממיסדי קהלה אלטונא, אחיו האחד התורני מהור״ר נתנאל פיורשט היה שתדלן מפורסם, ואחיו השני היה ר׳ שלמה פיורשט אשר בנו ר׳ ראובן פיורשט נשא בתו של הקצין והנגיד מהור״ר בעהרענד וואלף (עיין פריידענטהאל) אשר נכבד מאד בעיני הקורפירסטען, בהנאפער. ור׳ ירמיה׳ פיורשט היה דיין דק״ק המבורג ואלטונא, וישב בבית דינו של ר׳ זלמן מירלס ושפט את העם משפט צדק. הוא היה ראש המדברים בכל מקום וכל המזכירים את שמו משבחים אותו בתוארים כאחד מגדולי הזמן, כאשר כתב הרה״ג ר׳ אברהם בראדי בהסכמה שנתן על ספר שו״ת מהר״ם רוטנבורג זיסקינד. והוא מת בזקנה טובה ביום ב׳ כ׳ שבט שנת תס״ג, נוסח המצבה נמצא בא״ג פרחים — שאר משפחתו של ר׳ ירמיה׳ היה הפרנס הגאמן דק״ק המבורג ואלטונא ר׳ ישראל פיורשט אשר זכה לשני חתנים גדולי הדור האחד הוא הרה״ג ר׳ משה בן ר׳ אברהם בראדא אב״ד דק״ק באמבערג, והשני הוא הרה״ג ר׳ משה רוטענבורג אב״ד דנ״ק אה״ו ובנשואי ר׳ משה בראדא היה אביו הרב ר׳ אברהם בראדא באלטונא, ועשה הרב ר׳ שלמה זלמן מירלס סעודה לכבוד הר׳ אברהם בראדא ובנו החתן. והיה שם קפידה בין הרב החכם צבי ובין ר׳ אברהם בראדא במגלת ספר דף 52 סיפר היעב״ץ כל המעשה הזה. ולבסוף נתפייסו ועבדו רבנן שלמא — מכל מה שהבאתי לעיל ממשפחת פירשט נראה לעין כל שהיתה משפחה נכבדה ויקרה ולכן מה שכתב היעב״ץ במגלת ספר דף 22 וזה לשונו : שתי משפחות

ר״ט להביא יין כשר מצרפת ואיטליא וחלה את פני החכם צבי שישתדל בזה לעשות סדר ותיקון שיהיה היין נעשה בהכשר וכהלכה ע״י אנשים הנשלחים מכאן לשם וכל הריווח והפירות שיבואו מעסק זה יהי׳ להחכ״צ וכן עשה והחזיק בעסק זה כמה שנים, והרי זה מצוה וריווח גדול כי היה מזכה את הרבים ביין כשר ומובחר כמוהו וראה סימן טוב ושכר בעמלו — כאלו הרבה צדקות עשה ר׳ משה, והוא מת בשם טוב גדול זקן ושבע ימים וזה נוסח המצבה :

פה נטמן האלוף בתורה פרנס הידוע מוהר״ר יעקב משה
בן האלוף פ״ו מהור״ר יהודה ליב הנקרא ר׳ משה ר׳
ליבש נפטר ונק׳ אדר״ח אייר ת״ס.

גם בנו הגדול הפרנס ומנהיג הקהלה ר׳ הענדל כהן היה מופלג בחסידות ויראת ה׳ והיעב״ץ במגילת ספר מדף 74—66 סיפר ממנו הרבה דברים ובנו השני של משה היה מפורסם בעולם ושמו מרדכי האמבורגר בעיר לאנדאן. והוא היה כמעט עשר שנים בעבר הים באינדיען ושם השיג עשירות גדול וחזר למדינת אייראפא ובלאנדאן היה לו מחלוקה לשם שמים עד שהוצרך ליפרד מקהל אשכנזים וספרדים בלאנדאן ויסד קהלה בפני עצמו ובנה בית הכנסת הנקרא האמברא זינאגאָגע וקנה לו אחוזת קבר. ונתחלפו בענין זה כמה שו״ת עם גדולי הזמן וכל המעשה הנפלא שהיה אז נדפס בספר מעשה רב וגם עיין על ר׳ מרדכי המבורגר במגילת ספר דף 79—77 .35 ובמכתב העתים יעוויש קראניקל משנת תרס״א הדפסתי כל הענין הזה.

ואשתו של ר׳ מרדכי המבורגער היתה בתו של אשה מפורסמת מרת גליקל האמיל ועיין בזכרונות מרת גליקל האמיל דף .270 .267 .260 .248 שם כתבה שבתה מרת פראדכע נשאה להר׳ מרדכי בנו של הפ״ו ר׳ משה ליבוש באלטונא.

15) **ר׳ מאיר בן מהור״ר יודא ז״ל משה קצינאלבוגן.** בבית הקברות דאטטנזען מצאתי איזה מצבות ממשפחת המפורסמת קצינאלבוגן נכד מהר״ם פדווא. ומשפחת קצנאלבוגן לא היה ממשפחת כנסת יחזקאל אשר כולם חותמים את שמם קצינאלפויגען. ואגב גרירא אודיע כאן מה שמצאתי בספר שם הגדולים החדש סימן י״ח וז״ל: מצאתי כתוב בזה״ל ושמעתי מפי רב מופלג אחד ממדינת ליטא מה ששמע בק״ק בריסק מקומו של השר ר׳ שאול וואהל כי הגאונים מהר״ם פאדווה ובנו מהר״ש. היו חותמים עצמם קאצינעליבוגין בבי״ת עיין בתשובות הרמ״א סימני כ״ג נ״א צ׳ קכ״ו קכ״ז קכ״ט והקריבו נכדי השר ר׳ שאול וואהל למשפט את אבותיו של בעל כנסת יחזקאל אשר לא היו יוצאי חלציו של השר מן הזכרים ובכ״ז חותמים עצמם קאצינעליבוגין ויצא הפסק דין מן הרבנים יושבי כסאות למשפט בוועד של ד׳ ארצות כי יוצא חלציו של הגאון ר׳ שמואל מן הזכרים יחתמו עצמם קאנצינעליבוגין כחתימת ר״מ פאדווה ובנו אולם יוצאי חלציו מן הנקיבות יחתמו עצמם קאצנעלינפוגין ב״פ וכן הוא באמת חתימת בעל כנסת יחזקאל בכל תשובותיו ע״כ.

חילוק זה מצאתי גם בכל המצבות שבאלטונא שבעל כנסת יחזקאל חותם בכל מקום ב״פ ומשפחת קצנאלנבוגן מנכדי ר׳ שאול וואהל ב״ב.

זה נוסח המצבה באטטענזען:

אחרים כי מעשי ידיו יוכיחו . . . . שקד על לימודו זכה והוציא כח תלמודו בידו השים לילות כימים ולא פסק פומיה מגירסה ועמד נגד סערת הזמן כו׳. — וחלק שני ספר עולת שבת נדפס ראשונה בשנת תל״ד לפ״ק ואח״כ חלק ראשון ספר עולת תמיד (עיין פירשט) — ובחזרתו לעיר מולדתו עבר עוד הפעם דרך עיר אלטונא, והפצירו בו אנשי עדתנו לישב בכאן ולהיות להם לדיין ומורה צדק ויואל להם ונתקבל לדיין דקהלת אלטונא. והפרנס הקצין המפורסם מהור״ר יששכר בער כהן קירבו מאד, ושאל לו בכל עניניו ועסקיו, ויד תקיפה היה לו לר׳ שמואל אצל ר׳ יששכר בער כהן, ובספר מרת גליקל האמלן כתבה מזה באריכות, ושם סיפרה ומעשה נפלאה מר׳ יששכר בער כהן שהיה ר׳ שמואל אורגלש עד בדבר עיין שם דף 262.

והנה אף שהרב בעל מגן אברהם משיג כמה פעמים על ר׳ שמואל אורגלש וכתב דלא כע״ש ודלא כע״ת מכל מקום מאד יקרו בעיני הרב בעהמ״ח מגן אברהם דברי ספר עולת תמיד ושבת כאשר נכתב בהקדמה מבן המחבר מגן אברהם וזה לשונו בתוך הקדמה.

אך הקדים כשחר ונתקבל לרצון ספר עולת התמיד, ובעיני כל היה חביב וחמיד הדברים עתיקים נאמרו לקרות לפני אדוני אבי ז״ל מפי ותיקים וחיפש בנרות בדוק שבעין בספר עולת התמיד לידע מאין תמצא כל מרגליות ואבן יקרה גדולה וקטנה ואיזה מקום בינה ומה לו להכנים ראשי בין ההרים המורים הקורא יראה כאשר נתווכח עמו בדברים ישרים וברורים כו׳.—

והרב ר׳ שמואל אורגלש חיי והרביץ תורה בקהלתנו עד שנת ת״ס. ויהי היום יום שבת קודש והוא הלך לבית הכנסת לעבודת בוראו ופתאום נפלה עליו חולשא גדולה וכמעט רגע יצאה נשמתו בקודש ושמואל שכב בהיכל ה׳ בליל ש״ק ר״ח אדר ונקבר ביום ב׳ ג׳ אדר שנת ת״ס לפ״ק. נוסח המצבה נדפסה באגדות פרחים. ונרשם זכרונו במעמארבוך דקהלתנו אלטונא וגם בק״ק המבורג.—

14) הר״ר משה בן ר׳ ליבוש הכהן מיסד בהמדר״ש דקלויז באלטונא

ר׳ משה למד בילדותו אצל הגאונים במדינת פולין בהיות ארץ פולין בשלותה ויצק מים על ידי הרב הגאון הגדול המפורסם כמהור״ר העשל ז״ל. וזכה לתורה וגדולה במקום אחד כאשר כתב עליו היעב״ץ מגילת ספר דף י״ט "וז״ל הלא הראש והראשון לכל לכל דבר שבקדושה הקצין הרבני המופלג בתורה ובחכמה פו״מ הישיש כמוה׳ משה ליבוש נקרא שהיה הוא ואבותיו ממיסדי קהל אלטונא. זה האיש משה גדול מאד בכל ארץ אשכנז, פאר זמנו ולא הניח כמותו בין כל קציני דורו". וכאשר בא הגאון „חכם צבי" לשבת בק״ק אלטונא התאמץ ר׳ משה ליבוש לקבוע לו בית המדרש שבה ירביץ תורה ועלתה לו מחשבתו עיין בהקדמה של שו״ת חכם צבי) ועוד זאת עשה לו ר׳ משה שהטיל מלאי לכיסו ועשה פרקמטיא בעבורו כגון שלקח מהחכם צבי — אשר מנע ליקח מתנות — שני מאות רייכסטאלער והיה קונה למשל חרוז מרגליות יפות או שאר אבנים טובים בזול, הביא לו הריווח שמגיע לחלקו ואמר לו, זאת מצאתי לקנות בעד מעותיו של מר וזה חלקו, ועל ידי כן יכול החכ״צ לישב בלי דאגה בבית המדרש ומשם יצא הוראה לישראל. ועוד זאת עשה הפרנס ר׳ משה שהוציא ונתן מכיסו איזה אלפים

או בין יחיד ליחיד אזי ידונו בזבל״א. והרב דק״ק אלטונא יהיה שליט על פיו יצאו וע״פ יבואו לא יסורו ימין ושמאל. נעשה היום ג׳ כ׳ מנחם תכ״ט. — אהרן שמואל החונה בק״ק פראנקפֿורט חותם פה המבורג — ונאום הצעיר אשר אנשיל בן לא״א הר׳ אברהם — יעקב הקטן בן ל״א מאיר פולד.—

מפסק זה נראה כמה צדקו דברי הרה״ג ר׳ יהונתן בהתנצלותו אצל שרי העצה בהמבורג כי בימי הריב הלך פרנס אחד מהמבורג ונטל כתר הרבנות דק״ק המבורג מרבי יהונתן באומרו, כי המבורג לא היה תחת הרבנות דק״ק אלטונא בימים הראשונים והביא ראיה מר׳ דוד טעבלי שהיה ראב״ד לק״ק המבורג. ועל זה התנצל הר׳ ר׳ יהונתן, ואמר שמימי קדמתו נסע ק״ק המבורג תחת דגל הרבנות דק״ק אלטונא ור׳ דוד טעבלי היה רק על איזה זמן על ידי סיבה. אבל מלפנים וגם אח״כ נתאחדו השליש קהלות בקשר אחד וחזק. — והסיבה כתבתי בחלק ראשון אצל ר׳ מאיר בר בנימין וואלף, ואמת ונכון כדברי הר׳ יונתן, אשריך ר׳ יהונתן אם הספקות שלך כך, הוודאות על אחת כמה וכמה — ור׳ דוד טעבלי מת בהמבורג בשנת ת״ס ונקבר באטטענזען וזה נוסח המצבה:

טינרא תקיפא דוריש כללי — **ע**להו לתרופה רני ופללי
— **ב**חבר עדיפא יושב אהלי — **ל**בו נכספה לתורה
עמלי — **י**על בלא כסופה ולזה אלי — החסיד מהור״ר
דוד טעבלי בהר״ר בנימין וואלף ז״ל איש פוזנא נפטר
יום א׳ י״ד כסליו ונקבר יום ב׳ ט״ו בו ת״ס לפ״ק.

13) **הר״ר שמואל אורגלר דיין דקהל אלטונא.** הרב הג׳ מהור״ר שמואל בן הר״ר יוסף חתן האלוף התורני המפורסם ר׳ חיים אורגלר מק״ק קראקוי. היה בתחילה חד מבני עליה מקריה נאמנה עיר הצדק יפה נוף כלילת יופי, שמו נודע בשערים המצויינים בהלכה בבי דינא רבא דק״ק קראקוי.

ובעוד צעיר לימים שקד בהתמדה רבה על דלתי התורה ובפרט בספר בית יוסף הגה יומם ולילה עד ששגר בפיו בעל פה. ובימיו לא היה שום פירוש על שולחן ערוך א״ח והוחל הוא לשום עינו עין פקיחא על דברי בית יוסף וליבן וצירף כל דבריו, וחיבר את חיבורו היקר ספר עולת תמיד, ועולת שבת. וכאשר עלתה במחשבתו להדפיס את ספרו הראה מתחילה את חיבורו לגדולי וגאוני ארץ וכולם ענו בפה אחד כזה ראה וקדש, הרזו אותו להדפיסו ולהפיצו בישראל וכן עשה.

וישם לדרך פעמיו ועבר דרך עיר אלטנוי ובאותו זמן כהן פאר בעדתנו הרב הג׳ ר׳ הלל אשכנזי בעהמ״ח ספר בית הלל והראה לו את חיבורו והוטבו הדברים בעיניו ונתן לו הסכמה וגם הרבנים דארבע ארצות הסכימו על ידו, ונסע לעיר אמשטרדם להדפיס את ספרו, והרב דק״ק אשכנזים באמשטרדם הגאון ר׳ דוד לידא כתב עליו וז״ל: „מה נכבד היום באור יקרו, ומזהיר כצאת השמש בגבורתו, מאיש מופלג בחכמתו וצעיר בשנתו כ״ו דבריו צרופות כסולת, ומנופה מכל פסולת . . . וגם הרבנים דק״ק ספרדים באמשטרדם הרב הג׳ ר׳ יצחק אבוהב והרב הג׳ ר׳ יעקב ששפורטש נתנו לו הסכמה על ספרו והרב ר׳ יעקב ששפורטש כתב בתוך הסכמה וז״ל: „לא דברו הרבנים והגאונים החתומים לזכותו במקום הזה דרך גוזמא כבמקומות

גורשתי מהסתפח בנחלת ה׳ מקהל קדשינו יצ״ו ויהי כאשר התעה אותי אלוקים אמרתי לנפשי זה הסדיך אשר תעשי עמדי, ובאתי להמבורג ונתארחתי לבית החכם ר׳ נתן בר משה וישבתי בביתו ימים אחדים באהבתו אותי ובעצתו יעץ ג״כ לי לישב כאן עד יעבור זעם ממדינת פולין. ואז נתגלגל הדבר וראה את כתב יד איטאליא מספר עשרה מאמרות מאמר החמישי הנקרא עולם קטן ומאמר העשירי נקרא צבאות ה׳ בשנת תכ״ג. באותו השנה הוציא לאור בהמבורג חומש עם תרגום אונקלוס כאשר הודיע על אריענטאלישען קאנגרעסהר׳ דאקטאר גאסטער מלונדן.— בשנת בתר״ך נסע ר׳ טעבלי לק״ק ווילנא ואותו הזמן היה שם הרה״ג המקובל מהורר יצחק ז״ל שהיה אב״ד דק״ק פוזן. והראה לו הספר אשר רצה להדפיס ספר שערי ציון והסכים על ידו להביאו לבית הדפוס ואחריו הסכים והחזיק עמו גם הרה״ג ר׳ שמואל אהרן קיידנובר. באותן השנים אשר דר ר׳ דוד טעבלי בהמבורג באו אליו אנשי קהל אשכנזים עם שאלותיהם והוא מורה צדק הראשון שהיה מיוחד בק״ק המבורג לבד. בפרט בשנת תכ״ח כאשר נסע האב״ד דג״ק ר׳ מאיר בר בנימין וואלף אשכנזי על איזה זמן למדינת פולין בתנאי שאם לא יחזיר עד זמן מוגבל יקבלו רב אחר במקומו אז קיבלו קהל אשכנזים בהמבורג את ר׳ דוד טעבלי למורה הוראה ושופט צדק עליהם. אבל כאשר חזר ר׳ מאיר ותבע את רבנותו בק״ק המבורג נפלה מחלוקה בענין הרבנות עיין בשו״ת אהל יעקב מר׳ יעקב ששפורט. ואח״כ שאלו את הרה״ג ר׳ אהרן שמואל קיידנובר והוא פסק שהוצרך ר׳ דוד טעבלי במשך שתי שנים לעזוב את מקום הרבנות כדי שיוכלו הג״ק ליקח רב אב״ד שימשול על קהלות אה״ו כאשר היה בתחילה וכן נעשה. ובאמת נראה שר׳ דוד טעבלי לא היה אח״כ רב או דיין בהמבורג, שלא מצאתי בשום מקום בפנקסי הקהלה שמו חתום תחת איזה פסק או תקנה וגם על המצבה לא נרשם שמו בשם דיין או מורה צדק. גם בנו בהקדמה של ספר שערי ציון ומסורת הברית לא הזכירו בשם רב או דיין. ובכל זה גדול ומפורסם שמו בין גדולי הדור ורבים יחלו פניו וביקשו ממנו הסכמה על ספריהם עיין בספר „כל יודע ספר״ — מאת הר׳ ר׳ יעקב ששפורטי והוא חיבר: I ספר מאמר החמישי ועשירי II שערי ציון, III מסורת הברית.—

ואעתיק כאן הפסק שיצא מהר׳ הג׳ ר׳ אהרן שמואל קיידנובר בענין הרבנות של הר׳ ר׳ דוד טעבלי נמצא בארחיוו דק״ק המבורג בפנקס הפסקים No. 1. משנת תכ״ט.

וז״ל: בדבר שקיבלו כבר אלופי ק״ק המבורג למהר״ר דוד טעבלן יצ״ו אין צועקים לשעבר ומי יבא אחרי את אשר כבר עשהו. בכן כל זמן שקיבלו עליהם את הרב ר׳ טעבלי לנהוג הרבנות יעמוד ויקום משך זמן הנ״ל. ומלבד שלא יהיה יותר משתי שנים מהיום. ואין להרב דק״ק אלטונא שום דבר שליט וממשלה על הרב דק״ק הנ״ל בשום דבר שבעולם משך השתי שנים. הפ״ו בכל קהלה וקהלה לא יהיו להם שום שליטה אחד על חבירו, האלופים דק״ק אלטונא הרשות בידם לקבל עליהם רב ומ״צ לקהלתם באופן שלא ישלוט על קהלה המבורג בשום דבר כל משך שישלוט עליהם הרב מהר״ר ר׳ טעבלי וככלות השתי שנים אזי אינם רשאים ק״ק המבורג לקבל להם שום רב או מ״צ לקהלתם רק יהיו תחת ממשלת הרב ומ״צ דק״ק אלטונא. ואם יהיה הפרש בין שתי קהלות בין רבים לרבים

בעיר המבורג ישבו דיינים הנקראים בשם דייני המבורג דייני אלטונא ודייני וונדסבעק דהיינו אותם הדיינים שהורו הוראה לאנשים הדרים בהמבורג והיו להם חזקת הקהלה ומקום קברות או בהמבורג או באלטונא או בוונדסבעק וכן נמצאו בהמבורג שלש בתי כנסיות הנקראים המבורגר אלטונאער וונדסבעקער שול — והדיין הראשון שכהן פאר בשם מורה צדק בק"ק וונדסבעק היה ר' יהודה ליב הוא הרב הנמצא פעמים בפנקסי דברי הימים בשם Rabbi Lõbel עיין גרונוואלד דייטשע יודען דף 119. בשנת תל"ה כבר היה מורה הוראה בק"ק וונדסבעק וכנראה מנוסח המצבה היה חריף עצום ונקבר בוונדסבעק וזה נוסח המצסה:

המצויין לדיין ושופט ומורה — יורה צדק לקהל ועדה
— בשפט צדק גמול יד הדה — התורה והמצוה החמודה
— דרש בשלש עשרי מדה חריף ובקי ומבין הדה —
ה"ה האלוף מהורר יהודה ליב בן הר"ר יעקב זצ"ל נ'
אייר שנת תנ"ג לפ"ק תנצב"ה.

ונדפס ממנו הסכמה בספר קיצור ראשית חכמים נדפס בהמבורג בשנת תנ"ח.
הוספה לר' יהודה ליב בר יעקב .No. 11 הנה ר' יהודה ליב היה מקראטשין, והוא הוציא לאור ספר מרפא לנפש, קיצור ראשית חכמה, תקוני תשובה, נדפס בוואנדסבעק. בשנת תמ"ח — ועוד הביא לבית הדפוס ספר זרע ברך, — סדר אור צדיקים בשנת תן וכתב הקדמה לספר הנ"ל.
ספר ישמח ישראל — ועוד חיבר בעצמו ספר מנחת יהודה — וקול יהודה עיין פירשט חלק שני דף .39 וגם גרונוואלד געשיכטע דער דייטשען יודען.

12) הר"ר דוד טעבלי איש פוזנא מורה צדק בהמבורג. ר' דוד טעבלי

בן הר' בנימין וואלף נולד בפוזנא. אביו ר' בנימין וואלף היה חתן ר' נפתלי הירש ז"ל בן החסיד הדרשן הג' האלוף מהור"ר יצחק דרשן דק"ק לבוב בן אוריין ובר אבהון להחסיד האלוף ר' אברהם ר' הירצקש זצ"ל עיין אנשי שם דף .120 ר' דוד הונך בילדותו אצל אביו אשר ממנו למד רב חכמתו כאשר כתב בהקדמה לסדר מאמר החמישי וזה לשונו: "כי באמת כבוד א"א האלוף המנוח כהר"ר בנימין וואלף כל ימיו היה מגמתו ועסקיו אתי עמי במחיצתי והיה מזהיר ומזרז אותי למען אשר יצוה אותי לשמור דרך ה'." ואח"כ למד אצל הרה"ג ר' שעפטל בעל המ"ח ווי העמודים עיין בשערי ציון דף .21 וכאשר הגיע לעת דודים התקשר עם בת גילו בת הרופא המפורסים ר' ברוך בק"ק פוזנא. וישב בשלוה על התורה ועבודה בבית חמיו עד שנת ת"ז לפ"ק ובאותו השנה היתה עת צרה ליהודים, וגלה עם הגולים מק"ק פוזנא ובא לק"ק המבורג כאשר כתב בהקדמה לספרו שערי ציון. שם התלונן על אותם האנשים המדברים בשעת התפילה ואינם שומעים כשהחזן חוזר את התפילה' ובאותו הענין כתב: „ידעתי גם ידעתי מיום עמדתי על דעתי כי בדרך הרע הזה הלכתי ובשעת התפילה דברתי ובעת קריאת התורה מלדבר לא מנעתי, וכאשר עם הגולה הגליתי פה ק"ק המבורג באתי". — בק"ק המבורג מצא מנוח אצל הפרנס ר' נתן בר משה וישב בביתו כאשר כתב בספר מאמר החמישי וז"ל: ועל כל זאת כי

הרב ר׳ אלישע בעהמ״ח פי שנים את עצמו ממיוחסי ר׳ חיים האמיל עיין שם בהקדמה. וגם הר׳ יוסף פירשט המוציא לאור ספר שו״ת מהר״ם רוטענבורג זיסקינד מיחס עצמו אחר משפחת ר׳ חיים האמיל, בנו האחד ר׳ ליב האמיל נקבר באלטונא ביום י״ז תמוז תס״א No. 1221 — ובנו השני ר׳ מרדכי האמיל נקבר נ״כ באלטונאו בקענינגשטראסע ביום י״ב כסליו ת״ע No 1349.

9) **הר״ר יצחק לעלוב דרשן בהמבורג אלטונא.** הרב ר׳ יצחק היה אחיו של הדיין המפורסם

דק״ק פוזן מהור״ר יוסף לעלובי ר׳ יצחק היה דרשן נפלא, מופלג בחסידות, במעמארבוך דקהלתנו נרשם שמו בשם גאון ובשאר הדיינים לא נמצא תואר זה. הוא היה חתנו של הר׳ אפרים העקשר מאלטונא, בספר שדה בוכים נדפסו חדושי תורה ודברי אגדה ממנו. נפטר בשנת תנ״ב ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 943

אבן — יזעק עלי צדיק ראש יניח — **צ**ום תשובה
וצדקה יפריח — **ח**ריפתו אלוקים ואנשים שמח —
קוין וקוין דבר רזין מפענח — בקי בנגעים ואהלות
יכיח — הדרשן הגדול רב ומוכיח — ה״ה העניו וחסיד
מוהר״ר יצחק לעלוב בן מהור״ר שלמה ז״ל נפטר בשנת
תנ״ב.

10) **הר״ר יצחק אייזיק בן מהור״ר מנחם מן דיין דק״ק המבורג**
ר׳ יצחק היה יושב בבית דין של הרה״ג ר׳ זלמן מירלס כאשר נמצא חתימתו בפנקס התקנות דק״ק אלטונא. וגם במעמארבוך דק״ק המבורג נרשם זכרונו ומזה נראה שהיה דיין בק״ק המבורג. וכן נראה ממצבתו. נקבר באלטונא קעניגשטראססע No. 937. וזה נוסח המצבה:

פ״נ איש חי וראויה לישב בעגלה בגורן מופלא בסנ״ה
(בסנהדרין) דיין ושופט צדק היה לקהל עדת ישורין ה״ה
הדיין **הא״ו** (ראשי תיבות ״המבורג ״אלטונא ווגדסבעק)
מהור״ר יצחק אייזיק ז״ל ונרו כבה ה׳ חשון ונקבר בו
ביום תנ״ב לפ״ק.

11) **הר״ר יהודה ליב בן הר״ר יעקב מורה צדק בוונדסבעק.**
קהל וונזיבעק הסמוכה להמבורג נסעה מאז שנתישבה לקהל בפני עצמה תחת דגלת ק״ק אלטונא. והרב דקהל אלטונא היה מצודתו פרוסה גם על קהל וואנזיבעק כאשר הבאתי בחלק הראשון אצל הר״ר מאיר אשכנזי שהיה אב״ד בק״ק אלטונא וגם רב״ד על קהל וונדזיבעק, בשנת תכ״ו לפ״ק. ובימי הגאון ר׳ הלל בעהמ״ח ספר בית הלל נתאחדו שלש קהלות בכמה ענינים ונעשו תקנות חדשות בענין השותפות ומסים ואורחים ובית חולים ביום כ״ב תמוז שנת תל״ה גם בשנת תנ״ד ותנ״ה נתחזקו התקנות והשותפות של שלש קהלות עיין ספר משפט שלום ואמת מאת הרה״ג יעקב עמרן דף 32. והנה מלבד הרב אב״ד העומד על שלש הקהלות ומקום מושבו באלטונא היתה לכל קהלה וקהלה דיינים ומגידי מישרים בפני עצמה ומקום מושבו מיוחד לכל אחד או בהמבורג או בוונדזיבעק או באלטונא.

בפירוש דף .3 וז״ל מיינע ליעבען קינדער, איך האבע דיזעס אנגעפאנגען בס״ד צו שרייבען נאך דעם טאָדע פאן איירעם פראממען פאטטער דאס עס מיר איסט לקצת נחת רוח געוועזען, ווען מיר דיע מעלאנכאָלישע געדאנקען זינד נעקאממען אונד שווערע זארגען. כי היינו כצאן בלא רועה אלזא איך מאנכע לילה אויפגעשטאנדען אונד דיע שלאפלאָזען שעות צו געבראכט (מיט דעם ניעדערשרייבען איהרער זכרונות) מיינע ליעבען קינדער איך בין ניכט דארויף אויס, איין ספר מוסר צוא שרייבען, איך בין ניכט ווירדיג דאצוא, דא זינד דאך חכז״ל דיע כמה וכמה ספרים דאפאן געמאכט האבען, אונד פאן עולם הזה נאך עוה״ב בריגגען קאנן. — וגם בדף .23 לאחר שכתבה משל נחמד מספר יש נוחלין התחילה ספר שני וז״ל: „דערווייל איך דיעזעס אונד וואס געשריבען, ניעדערשרייבען אויס בעטרי בטעם הערצען, נאך אבשטערבען פאן מיינעם ליעבען מאנן וועלכער איסט געוועזען אונזער טרייער האָרט, נון בוודאי וועגען אונזערער עבירות האט גאטט איהן המקום ב״ה צוא זיך גענאממען כי מפני הרעה נאסף הצדיק כו׳. ולבסוף דף .267 אחר סיפר כל מעשי חסידות וצדקות בעלה כתבה: ליעבע קינדער, אום גאטטעס וויללען האבעט יראת שמים אין איירעם הערצען וואס איהר בעולם הזה ניכט האבעט, ווירד אייך המקום ב״ה כפל כפלים בעולם הבא געבען ווען איהר המקום ב״ה בכל לבבכם ובכל נפשכם דיענעט וויע איך שאן עפטער עראינגערט. — בכל פעם שעלתה זכרון בעלה הראשון ר׳ חיים לפניה, נתעורר אהבתה אליו, והוא היה ס׳בה וגרמא לחבורה הנפלא „זכרונות מרת גליקל האמיל" אשר מלא דברי מוסר, חכמה ויראת ה׳ מלבד התועלת המגיע מספרה לדברי הימים של כמה קהלות גדולות, כי בחכמה ובעיון שכלה כתבה כל המעשים וקורות הזמן וכמה פעמים העמדתי דבריה בכור הבחינה לנסות אותם ומצאתים נכונים ואמיתיים, החוקר הגדול ומפורסם פראפעססאר דוד קויפמאנן הוציא לאור את הזכרונות מרת גליקל האמיל והיו לפלא בעיני כל הקורא אותן — ובעלה ר׳ חיים האמיל מת בחצי ימיו ויצתה נשמתו בקדושה בטהרה באומרו שמע ישראל ה׳ אחד (זכרונות דף 200) בשנת תמ״ט כאשר כתבה בדף .703 המקום ב״ה שלקח בעלי החסיד זצ״ל ממני עטרת ראשינו בשנת תמ״ט יבא עלינו חרון אפו ולקח כל מחמדי בעלי — מי יתן שיהיה סופי ואחריתי כמוה׳ זכותו יעמוד לנו ולבניי ולבנותי — כפרחה נשמתו פרחה ממני כל הדרי וכל כבודי כו׳ — ונקבר באלטונא קעניגשטראסע No. 870. וזה נוסח המצבה:

אבן גדולה על פי באר החיים — לאיש עניו וחסיד
טרח במצות חיים — חכם וסבלן ארך רוח וארך אפים
— ומילי דאבות בנפשיה קיים — שפר קדמייהו להוריי
לא הניח שיריים — ובשם טוב עלה לאור באור החיים
אוחם לו בהספידה כי נבחר מות מחיים ה״ה האלוף
הקצין פו״מ מהור״ר חיים בן הקצין מהור״ר יוסף האמיל
סג״ל נפטר ונקבר יום א׳ כ״ד טבת תמ״ט.

אצלו נקבר הרב הג׳ מהור״ר שלמה זלמן מירלס הרב הראשון דג״ק שנקבר באלטונא ר׳ חיים האמיל זכה שכל בניו ובנותיו נשתדכו לגדולי הזמן, בנו ר׳ משה היה אב״ד דק״ק פייערשטרוף. עד כמה גדלה מעלת ר׳ חיים האמיל נראה, ממה שמתיחס

בהמבורג.— וכאשר שמעה שרה אשת ר׳ אברהם מעין את כל אשר נעשה, שהרוצח הזה הרג את ר׳ אהרן המבורגר, ותזכור כי גם בעלה הלך לפעמים לבית אביו של הרוצח לקנות ממנו א״ט ותלך אל האבערפרעזידענטן לאלטונא להתחנן ולבקש על נפשה שיחקרו את הרוצח אולי הרג גם את בעלה, ויבוקש הדבר והתרו אותו ביסורים קשים, ולבסוף הודה ישגם את ר׳ אברהם מעין הרג לפני ארבעה שנים והשליחו אל בור קטנה בקירת הבית. מיד שלח העצה בהמבורג לחפוש את הבית של אביו הנחשד ומצאו את ר׳ אברהם מעין במקום הנקוב. — והיתה בעת ההיא בהלה ומבוקה גדולה בהמבורג, וסכנה גדולה ליהודים, כי נקהלו המון עם בפעם שניה ורצו לשלול את היהודים. וכאשר ראו שאמת הדבר נפל פחד היהודים על העם ביום שנקברו שני הרוגים קדושים הלכו כמעט מאה אלפים איש אחר המיטה, ואין פוצה פה ומצפצף.— ברוך ה׳ אשר לא הסיר חסדו ואמתו מעמו ישראל.

וכל המעשה הזה נדפס בספר זכרונות מרת גליקל האמלן דף 234 ובזכרונות ר׳ זנוויל ב״ר מאיר העקשר הנדפס בסוף הזכרונות מרת גליקל האמלן, וגם Schudt דף 207 ואני הדפסתי כל המעשה בלשון אשכנז במכתב העתים Jeschurim משנת 1903 ור׳ אברהם קדוש הובא לקבר ביום כ״ב מנחם שנת תמ״ח ונקבר בקענינגשטראסע No. 899 נוסח המצבה נדפסה בספר של דאקטאר גרינוואלד והרוצח נידון למיתה המורה, ונהרג בפרהסיא כדי שישמע העם ולא יזידו עוד נגד היהודים, כאשר הודיעו והכריזו ברבים על פי פקודת אנשי זענאטי כי אנשי עצה בהמבורג אנשי חסד ואמת היו.—

8) הר״ר חיים האמיל בעלה של מרת גליקל האמיל בהמבורג

ר׳ חיים האמיל בנו של החסיד מהור״ר יוסף האמיל בן בנו של הרב ר׳ שמואל שטוטקארט נתגדל על ברכי התורה ויראה. כל אחיו היו לומדים מופלגים שלמדו בישיבות דפולין. אחיו ר׳ שמואל היה אב״ד דק״ק הילדעסהיים וכאשר הגיע לימי שמונה עשה לחופה התקשר עם בת גילו מרת גליקל בת ר׳ ליב פינקערלע מהמבורג, שנה ראשונה אחר החתונה ישב בהאמיל אצל אביו ואח״כ נסע עם אשתו להמבורג ושם התחיל משא ומתן עם אבנים טובים. והצליח מאד בכל מעשיו והשיג עשירות גדול. וכאשר זרחה לו שמש הצלחה לא הלך אחר גדולות ולא רדף כבוד רק עשה צדקה וחסד בסתר כאשר כתבה אשתו בזכרונות מרת גליקל האמיל דף 96 וז״ל „דער מזג טוב האט קיין דמיון געהאבט, אונד איסט כל ימיו נאך קיין מנהיגות שבעולם געשטאנדען, אדרבה זיך דאפאן מונע געוועזען, לקצר ער איסט איין רעכטער אויסבונד איינעס פֿראממען יהודי געוועזען, איין עניו וסבלן. תפלתו היה בכונה ובדמעות שליש כאחד מגדולי רבנים, ואפילו נותנים לו ממון הרבה לא הפסיק בתפלתו כאשר כתבה בזכרונות דף 70 ובאמת פעם אחת וואס פֿערזיימט דאס כמה מאות הזיק געהאבט. אבער ער האט אללעס ניכט געאכטעט אונד זיינעם גאטטע זא טריי געדינט אונד פֿלייסיג אנגערופֿען אונד האט איהם כפלי כפלים איינגעבראכט שנאמר בטחו בה׳, והי׳ ה׳ מבטחו כו׳ — כל ימיו התענה יום ב׳ וה׳. והנה כל קורות ימי חייו הלא כתובים בארוכה בזכרונות שכתבן אשתו הכמנית וצדקנית המפורסמת מרת גליקל האמיל. וכל כוונת ותכלית הזכרונות אשר חקקה על ספר היתה רק למען הקים שם וזכרון בעלה ומעשיו הטובים לבניה כאשר כתבה

נטמן צנצנת המן — צנא מלא דדובשא — בקי בתלמוד
רבינא ורב אשי — מקבציאל ורב פעלים — תמיד
יושב אוהלים — ונר אלוקים כבה — בעשרים ושבעה
לחודש הראשון בראשון — ושמואל שכב עם אבותיו
ה״ה מוהר״ר שמואל בן מוהר״ר חיים זעליקמן ז״ל אב״ד
דק״ק גאשלר נפטר . . . בשנת תמ״ז.

7) **הקדוש ר׳ אברהם מעטין.** אם עובר אדם בבית הקברות דקעניגשטראסע באלטונא רואה ציון אחד אבן גדול עומד לבדו על יד הדרך, כאילו יקרא לעובר, ואומר, פה עמוד! וראה, ה׳ יבקש את הנרדף, ולפני עינו לא נסתר דבר — ר׳ אברהם מעין היה איש ישר וכשר, יראה ה׳ הנהנה מיגיע כפיו. אשתו ראשונה היתה בת התורני מהור״ר ליב הערפורט, אחות אשתו של החכם השלם מהור״ר שמואל זנוויל דעקשעה, ואשתו השניה היתה בתו של הפרנס מוה׳ ר׳ אליהו הכהן בנו של האב״ד הראשון דקהל אלטונא מהור״ר דוד כ״ץ — ויהי בשנת תמ״ד לפ״ק באס״ו חג של סוכות הלך ר׳ אברהם לבקש טרף לביתו עם מעות בידו לקנות או להחליף כלי כסף וזהב כמנהגו תמיד. ולעת מנחת ערב לא שב אל ביתו, ותחרד אשתו מאד, כי היה רגיל תמיד לבא לפני תפלת מנחה ללמד שיעורו ולהתפלל בציבור, ותמתין עד הלילה ותרא כי אין איש, והרימה קולה בשכיניה ובמכיריה, ומיד הלכו כולם לשאול ולבקש את בעלה. אבל לא ראה אתו ולא ידע איש ממנו מאומה. וארבעה שנים היה נעלם מעין כל. ותשב אשתו אלמנה חיי בצערה עם בניה הקטנים.—

בשנת תמ״ח אירע בהמבורג מעשה כיוצא בזה, שהאיש החשוב וצעיר לימים הר״ר אהרן בר משה המבורגער הלך למשאו ומתנו לקנות או להחליף כלי כסף וזהב ולא שב לביתו וכל התחבולות ודרישות לידע מדוע בשש אהרן לבא ואנה הלך לא הועילו. ואשה אחת ושמה יזכר לטוב מרת רבקה אוישטרוד היתה אשת חיל וחכמנית, היא אמרה בלבה, לא אתן מרגוע לנפשי עד אשר אדע מה היה לאיש הנחמד והצדיק ר׳ אה״ן המבורגער. ועל ידי טרחתה ושתדלותה יוודע הדבר, שרשע אחד קם על ר׳ אהרן והרגו נפש, וגזל כל המעות מידו. וכאשר הכיר הרוצח שכלתה אליו הרעה ברח לאלטונא לנוס להרבורג בספינה. אבל אנשי המלחמה תפסו אותו ונתנו בבית האסורים באלטונא. והרוצח כחש הכל ואמ׳ בעזות מצח שהכל שקר, רק היהודים שונאים אותו ורצו להעליל עליו. ואשה רבקה הנ״ל לא נחה ולא שקטה והלכה אל העצה זענאט בהמבורג, ולקחה עמה איזה בעלי מלחמה לדרוש ולחפש בביתו של הנתפס. והנה מצאו את ההרוג ר׳ אהרן תחת מפתן הבית מלא פצעים ומכות.—

והערב רב והפוחזים וריקים בהמבורג כאשר שמעו שבשביל יהודי חשדו ותפסו את הנחשד, באו גדודים גדודים ורצו לשלול ולנפול על היהודים, וחו״ש אם לא מצאו את ההרוג, אבל הקב״ה עשה חסד עם עמו ישראל שמצאו מיד את ההרוג, ואחר שדיבר האבערפרעזידענט באלטונא קשות עם הנחשד, הודה שהוא הסית את ר׳ אהרן לבא לביתי לקנות ממנו כלי כסף וא״ט ושם נפל עליו השודד והרגו. וכאשר ראו המון עם שנמצא ההרוג ושמעו כי הנחשד הודה על חטאו, אז הלכו בפחי נפש לביתם, וכמעט ששים אלפים מבזוי העם קבצו ברחובות העיר, והיתה מהומה גדולה

4) **הר״ר מנחם ציוז גבאיש — דיין דק״ק המבורג ואלטונא** הרב הגאון הזה היה תלמידו של הרה״ג ר׳ משה ר׳ מענדלש ר״מ ואב״ד דק״ק קראקא בשנת תכ״ב היה ר׳ מנחם ציון רב״ד בק״ק וואדסלב ואח״כ נבחר לשבת בבית דין הגדול דק״ק קראקא עד שנת תל״ב. ומשם נתקבל במדינת אשכנז לרב ומורה צדק, עד שבא לאלטונא ונבחר לרב״ד בימי הרה״ג ר׳ הלל אשכנזי בעהמ״ח בית הלל. בשנת תל״ז הדפיס את ספרו נחמת ציון כ״ב דרשות ליציאת מצרים ולמועדים וימים טובים והסכימו עליו רבנן דארבע ארצות. והרב הג׳ מנחם מענדל בעהמ״ח שו״ת צמח צדק הפליג בשבחו כאחד מגדולי הדור.

בדברי הימים נעשיכטע ד״ר שטאטט אלטונא פאן Ludolf Schmidt נרשם הרב ר מנחם ציון גבאיש לרב דג״ק וזה טעות. ונפטר יום י״א אייר שנת תל״ט נקבר בקענינשטראסע No. 961 נוסח מצבתו כבר הדפסתי בספר עין אבות ונדפסה ג״כ באגודת פרחים מוויקטאוור.—

5) **הר״ר אנשיל מעזריטש דיין דקהל אלטונא ורב מורה לקהל אשכנזים דק״ה המבורג.** לפי השערתי באו מגולי פולין גם מק״ק מעז״יטש איזה לומדים ונתישבו כאן כי מצאתי בבית הקברות דאלטונא וגם באטטענזען ובוונדסבעק נקברים לומדים מק״ק מעזריטש. והרב ר׳ אנשיל היה רב ומורה לקהל אשכנזים דק״ק המבורג כאשר הביא דאקטאר גרינוואלד בספ״ו פארטוגיזען גרעבער דף 41 חו״ן ממעמערבוך שנרשם שמו לדיין לא מצאתי ממנו יותר בפנקסי דקהלתנו. ונקבר בקענינשטראסע No. 1066 זה נוסח המצבה :

פה נטמן — נבון וחכם כהימן יסוד עולמן — לחיי
עולם הבא מזימן — חריף שיננא שרגא ובוצינא —
דיין המצויין בר אבהון ואוריין — משקה מים לצמאון
— אדון וגאון האלוף כמ:הר״ר אנשיל ממעזריטש הלך
לעולמו ביום ה׳ אלול שנת תמ״ד לפ״ק. בזכרונות מרת
גליקל האמלן דף 118 הביאה ר׳ אשר דיין שהיה מבורר
מצד בעלה — בק״ק וואנדסבעק נקבר הזקן והישיש
כהר״ר בנימין וואלף אשכנזי מלמד מק״ק מעזריטש נפטר
ה׳ אדר שנת תפ״ב — באטטנזען No. 2988 נקבר
אלוף בתורה התורני מהור״ר יהוד׳ ליב בן הרב מהור״ר
צבי הירש אב״ד דק״ק מעזריטש נפטר יום א׳ י״א אייר
תק״ו.—

6) **הר״ר שמואל בן הרה״ג חיים זעליגמאן קאצנשטיין.** יושב בהמד״ר בק״ק אלטונא הר׳ שמואל בן הרב הגאון ר׳ חיים זעליגמאן אב״ד דק״ק גאשלר הרבי״ן תורה בקהלתנו בימי הרה״ג ר׳ הלל אשכנזי. החרוז הזה שנמצא על מצבת ר׳ שמואל : „בקי בתלמיד רבינא ורב אשי" לא נמצא עוד אלא על מצבת הרב ר׳ שמשון חסיד הנקבר באטטנזען. מזה נראה גודל מעלת ר׳ שמואל. נקבר בקענינשטראסע אלטונא No. 1003 זה נוסח המצבה :

האלבערשטאט כאשר כתב נכדו בהקדמת ספרו מרומי שדה. והרב ר׳ שמחה לויצקר נפטר בשנת תט״ז ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא וזה נוסח המצבה *No.* 1101

כתר תורה — נוח שאנן וסתר יתלונן — צורבא מרבנן
אוריין בר אוריין — הוא הדיין המצויין כמוהר״ר שמחה
בן כמוהר״ר יששכר מק״ק ווילנא — עמוד לקין
הימין נפטר יום א׳ להודש תמוז שנת תי״ן להיים
לפ״ק — מנוחה ושמחה לאיש מת — והוא חי וחן
ועוד בחיים מנתו והבלו — ואם מת לדורו לקין יעמוד
חי — וישמח כשכיר יקח פעלו.—

2) **הר״ר שלמה מיניץ סג״ל דיין דק״ק אלטונא.** גם הדיין הזה היה מגדולי ק״ק ווילנא ונרשם זכרונו במעמארבוך דקהילתנו, וכפי הנראה מהכרוז של המצבה היה בעל המקובל. נקבר בקעניגשטראסע אלטונא No 1100 זה נוסח המצבה:

פה נטמן ונקבר אלוף המסובל והמקובל ספרא ודיינא
דק״ק ווילנא מהור״ר שלמה בן צבי הירש מיניץ סג״ל
תנצב״ה, ושבק חיים לכל ישראל ביום ג׳ ר״ח תמוז שנת
תל״א. ומונח אצל הדיין ר׳ שמחה לויצקר.

בשורה אחרת בבית הקברות דקעניגשטראסע נקבר החכם התורני׳ ר׳ אשר מגולי ווילנא. ובמנורה בבית הכנסת הגדולה דק״ק אלטונא נרשמים שמות הנשים המנדבים מעות לקנות המנורה ובתוכם גם ר׳ אנשיל אשר מווילנא. וזה נוסח המצבה No. 1138

פה נטמן אבהן ובר אוריין חכם המצויין מהור״ר אשר
בן כה״ר יהוד׳ ליב ז״ל מהגולים דק״ק ווילנא נפטר ביום
כ״א אלול שנת תכ״א.

3) **הר״ר דוד בן מהור״ר יהודה דיין דק״ק אלטונא.** מהדיין הזה לא מצאתי שום דבר בפנקסי דקהלתנו, רק במעמארבוך. נרשם שמו לדיין דקהלה. אבל משפחתו מתיחסים אחריו בכמה מקומות, וכנראה היה אחיו של הרב הגדול מהור״ר שמעון אב״ד דק״ק פראג. שעל המצבה של אשת ר׳ משה ווינער ממגורשי וויען המונחת אצל ר׳ דוד דיין נכתב: בת האלוף המרומם מהור״ר דוד דיין אחיו של הגאון אב״ד דק״ק פראג — ור׳ דוד נפטר בשנת תל״ו ונקבר בקעניגשטראסע אלטונא No. 1148 וזה נוסח המצבה:

זה ציון מצודת קבורת דוד עד היום הזה — הלא זה
דוד אשר יענו לו בהספד כי הוא זה דיין המצויין איה
עניו ואיה חסיד — הנמצא כזה איש אלוקים החכם
השלם כמהור״ר דוד בן מהור״ר יהודה מזה בן מזה —
השלים ימיו למדת שבוע במוצאי שבת וחנוכה ב״ע הזה
— ביום ג׳ טבת ונקבר למחרתו שנת תל״ו לפ״ק.

1) [illegible]

[illegible] מקום מנוחה — [illegible] ווילנא [illegible] אדם [illegible] — [illegible] ק״ק ווילנא [illegible] מאד, ולכן בכל מקום [illegible] ווילנא [illegible] ק״ק ווילנא [illegible] שמחה [illegible] מה שכתב הרב בית הלל [illegible] שמשם המנהג לעשות [illegible] שלא לעשות מן [illegible] על [illegible] וגם באשכנז לא שמעתי שיש [illegible] בק״ק המבורג נוהגין כן לעשות ע״י [illegible] שנים נדרשתי וחקרתי שם על ידי מי [illegible] שבאו מן הגולה ק״ק ווילנא בשנת תמ״ו [illegible] אני לא מחיתי במנהג זה מחמת שכבר [illegible] שנהגו כן לא אבטל מנהגם [illegible] על בנים ובנות שנולדו עד הנה.

[illegible] של רבינו הרמ״א וחותנו של הגאון בעל הש״ך [illegible] (בעבודת הגרשוני שאלה קי״ח) כתב [illegible] מנדע למב״ת להוי שבא לידי מה שכתב [illegible] — והרב ר׳ וואלף היה אח״כ דיין בק״ק

מבוא

— 4 —

אתה קורא נכבד, אם תמצא איזה שגיה או טעות הודיעני נא ואודיעך, ויען שלא הייתי במקום הדפוס נפלו איזה טעותים אשר בקל יראה הרואה שטעות הדפוס הם, ורובם רשמתי בסוף הספר. והדן את חברו לכף זכות נדון מן השמים לטוב ולזכות.

אלטונא בחודש אייר שנת תרס״ז לפ״ק

הק׳ יחזקאל דוקקעס

יושב בהמדר״ש דקלויז באלטונא.

מבוא

בהמבורג אלטונא, שמהן תצא תורה לבני הקהלה, ולאותם אנשים בוני בית לה״ אף שלא היו לומדים, עשיתי זכרון בספרי והבאתי תולדותם ונוסחת מצבותם. גם להרבנים אשר לא ישבו בנ״ק, אבל מצאו מקום מנוחתם כאן, דרשתי וחקרתי אחריהם, מה לך פה ומי לך פה כי חצבת לך פה קבר, והוצאתי לאור משפטם ושייכותם בנ״ק. אבל מהרבניב קהל ספרדים, אשר בתוכם כמה גאונים גדולי הדור, לא הבאתי בחלק זה תולדותם, ולכן לא כתבתי ג״כ תולדות המלי ן המפורסם נפתלי הירץ וויזל, שגם הוא נקבר בחלקת השדה דספרדים.

ואעיר כאן מדוע נקראו איזה מהדיינים דייני אלטונא המבורג ואחרים הותמים את עצמם דייני דהמברוג אלטונא או דייני המבורג וואנדסבעק וכדומה, ואברר לך כאן הענין. בהמבורג ישבו שלש כתות כאהינו בני ישראל. כת אחת היתה לה חזקת הקהלה בהמבורג ואנשי אותה הכת הלכו להתפלל בבית הכנסת בשטיינוועג No 75 אשר נבנה בשנת ת״ד לפ״ק ונתגדל בשנת תק״ל לפ״ק ובית הקברות היה להם באטטענזען הנקנה בשנת תכ״ו לפ״ק ואח״כ משנת תקע״ב ואילך גם בקענינגשטראסע בחלק מיוחד להמבורג.

כת שני׳ היהה לה חזקת הקהלה באלטונא, והתפללו בבית הכנסת עלבשטראססע והובאו לב״הקברות באלטונא קענינגשטראסע שנקנה בשנת שע״א לפ״ק. ואח״כ בגרינדל שנקנה בשנת תנ״ג. וכת שלישית היתה לה חזקת הקהלה בוונדסבעק והתפללו בבית הכנסת המונח בקצה דריטטע פעטער ועלבשטראססע הנקנה בשנת תפ״ט, ואנשי אותה הכת נקברים בוונדסעבק. לכל כת וכת היה לה דיין מיוחד שהורה הוראה באסור והיתר ומקום מושבו היה בהמבורג. מלבד זה ישבו באלטונא וונדסבעק איזה דיינים. שתי פעמים בשבוע באו דיינים מהמבורג בחוזר חלילה לישב בבית דין באלטונא. לפרקים ישבו כסאות למשפט גם בהמבורג בחדר הקהלה אותם הדיינים שישבו בהמבורג ובאו לב״ד לאלטונא נקראו דיינא המבורג אלטונא או דיינא המבורג וונדסבעק או דיינא דג״ק, והיושבים באלטונא או וונדסבעק חותמים דיינא דק״ק אלטונא המבורג או וונדסבעק המבורג. אף לאהר הפרד המבורג מאלטונא בשנת תבק״ע העיר, באו איזה דיינים מהמבורג לישב בבית דין באלטונא.

מבוא

ולא קרירא בני המבורג אומרים לבני אלטונא בשלכם היא הלקת השדה ואחוזת בית הקברות ובני אלטונא אומרים לא לנו לבד מוטל החוב לבנות ולקיים את בית הקברות אשר גם הרבה מאבותיכם בני המבורג שוכבים שם, ובין כך נשארו המצבות בלי תקומה ותיקון והאותיות של המצבות נמחקו ואין זכר לראשונים. כשראיתי זאת אמרתי אותם הצדיקים אשר בהרו אוה למושב להם, ובצלם אנו חוסים ומזכותם אנו נהנים וביחוסם אנו מיחסים לא יאבד זכרם ממנו, וגמרתי בלבי לכתוב זכרונם על הספר ולחתמם, והעתקתי המצבות „באהבה רבה" למען יעמדו ימים רבים.

בחלק שני זה מספרי אוה למושב השתדלתי לאסוף זכרונות הגאונים החסידים והחכמים אשר האירו על יושבי ג"ק מאז היותם באגודה אחת עד אחרית הימים האלו, דיינים מומ״ים יושבי בתי מדרשות או שאר לומדים מופלגים אשר היו והרביצו תורה בג"ק וחברו ספרים או הובאו בספרים אח״ים.

הן במשך זמן שלש מאות שנה נתקבצו בקהלות אה"ו כ"כ רבנים ודיינים חכמים ונבונים, דרשנים ופייטנים חוקרים ופילאזאפען. אשר לא נמצאת עוד קהלה במדינת אשכנז אשר אומרת כמוך המבורג אלטונא כמוני, בפרט בתחילת מאה הששית היה דור דעה, ממש היו ג"ק ערים מלאות חכמים וסופרים. מלבד הרבנים הגאונים אריות התורה, ומלבד הדיינים המצויינים בהלכה היו כמה בעלי בתים קצינים לומדים מופלגים שחברו ספרים בשמעתתא ואגדתא, ותולדות אותן אנשים ציינתי בספרי, ופעמים אגב גרירה והזכרתי בתוך הדברים שמות אנשים מפורסמים בדורם בצדקתם וחסידותם. ברכה גדולה לדורות הבאים הניחו אחריהם אותם רוזנים ואלופים אשר יסדו בתי מדרשות בהמבורג אלטונא. הם הבינו את הילוך הזמנים וראו שברבות העתים התורה אזלת ומדלדלת, ואין דורשה והוקרה לכן אמרו לנפשותם זה יהיה חלקך מכל עמלך שתעמול תחת השמש שתעשה מקום מצב ומעמד טוב לתורה וללומדיה, ונדרו נדר גדול לאלוקים ויסדו ובנו בית גדול שמגדלים בו תורה ותפלה הן הן הקלויזען

4) **הר"ר מנחם ציון גבאיש — דיין דקְ"ק המבורג ואלטונא** הרב הגאון
הזה היה תלמידו של הרה"ג ר' משה ר' מענדלש ר"מ ואב"ד דק"ק קראקא בשנת תכ"ב היה ר' מנחם ציון רב"ד בק"ק וואדסלב ואח"כ נבחר לשבת בבית דין הגדול דק"ק קראקא עד שנת תל"ב. ומשם נתקבל במדינת אשכנז לרב ומורה צדק, עד שבא לאלטונא ונבחר לרב"ד בימי הרה"ג ר' הלל אשכנזי בעהמ"ח בית הלל. בשנת תל"ז הדפיס את ספרו נחמת ציון כ"ב דרשות ליציאת מצרים ולמועדים וימים טובים והסכימו עליו רבנן דארבע ארצות. והרב הג' מנחם מענדל בעהמ"ח שו"ת צמח צדק הפליג בשבחו כאחד מגדולי הדור.
בדברי הימים נעשיכטע ד"ר שטאטט אלטונא פאן Ludolf Schmidt נרשם הרב ר מנחם ציון גבאיש לרב דנ"ק וזה טעות. ונפטר יום י"א אייר שנת תל"ט נקבר בקענינשטראסע No. 961 נוסח מצבתו כבר הדפסתי בספר עין אבות ונדפסה ג"כ באגודת פרחים מוויקטאוור.—

5) **הר"ר אנשיל מעזריטש דיין דקהל אלטונא ורב מורה לקהל אשכנזים דק"ה המבורג.** לפי השערתי באו מגולי פולין גם מק"ק מעז־יטש איזה לומדים ונתישבו כאן כי מצאתי בבית הקברות דאלטונא וגם באטטענזען ובוואנדסבעק נקברים לומדים מק"ק מעזריטש. והרב ר' אנשיל היה רב ומורה לקהל אשכנזים דק"ק המבורג כאשר הביא דאקטאר גרינוואלד בספ"ו פארטוגיזען גרעבער דף 41 חוץ ממעמערבוך שנרשם שמו לדיין לא מצאתי ממנו יותר בפנקסי דקהלתנו. ונקבר בקענינשטראסע No. 1066 זה נוסח המצבה:

פה נטמן — נבון וחכם כהימן יסוד עולמן — לחיי
עולם הבא מזימן — חריף שיננא שרנא ובוצינא —
דיין המצויין בר אבהון ואוריין — משקה מים לצמאון
— אדון וגאון האלוף כמ"הר"ר אנשיל ממעזריטש הלך
לעולמו ביום ה' אלול שנת תמ"ד לפ"ק. בזכרונות מרת
גליקל האמלן דף 118 הביאה ר' אשר דיין שהיה מבורר
מצד בעלה — בק"ק וואנדסבעק נקבר הזקן והישיש
כהר"ר בנימין וואלף אשכנזי מלמד מק"ק מעזריטש נפטר
ה' אדר שנת תפ"ב — באטטנזען No. 2988 נקבר
אלוף בתורה התורני מהור"ר יהוד' ליב בן הרב מהור"ר
צבי הירש אב"ד דק"ק מעזריטש נפטר יום א' י"א אייר
תק"ו.—

6) **הר"ר שמואל בן הרה"ג חיים זעליגמאן קאצנשטיין.** יושב בהמד"ר
בק"ק אלטונא הר' שמואל בן הרב הגאון ר' חיים זעליגמאן אב"ד דק"ק גאשלר הרביץ תורה בקהלתנו בימי הרה"ג ר' הלל אשכנזי. החרוז הזה שנמצא על מצבת ר' שמואל: „בקי בתלמיד רבינא ורב אשי" לא נמצא עוד אלא על מצבת הרב ר' שמשון חסיד הנקבר באטטנזען. מזה נראה גודל מעלת ר' שמואל. נקבר בקענינשטראסע אלטונא No. 1003 זה נוסח המצבה:

האלבערשטאט כאשר כתב נכדו בהקדמת ספרו מרומי שדה. והרב ר' שמחה לויצקר נפטר בשנת תט"ז ונקבר בקענינשטראסע אלטונא וזה נוסח המצבה *No.* 1101

כתר תורה — נוח שאנן וסתר יתלונן — צורבא מרבנן
אוריין בר אוריין — הוא הדיין המצויין כמוהר"ר שמחה
בן כמוהר"ר יששכר מק"ק ווילנא — עמוד לקץ
הימין נפטר יום א' לחודש תמוז שנת תי"ן לחיים
לפ"ק — מנוחה ושמחה לאיש מת — והוא חי וחן
ועוד בחיים מנתו והבלו — ואם מת לדורו לקץ יעמוד
חי — וישמח כשכיר יקח פעלו.—

2) **הר"ר שלמה מינץ סג"ל דיין דק"ק אלטונא.** גם הדיין הזה היה מגדולי ק"ק ווילנא ונרשם זכרונו במעמארבוך דקהילתנו, וכפי הנראה מהכרוז של המצבה היה בעל המקובל. נקבר בקענינשטראסע אלטונא No 1100 זה נוסח המצבה :

פה נטמן ונקבר אלוף המסובל והמקובל ספרא ודיינא
דק"ק ווילנא מהור"ר שלמה בן צבי הירש מינץ סג"ל
תנצב"ה, ושבק חיים לכל ישראל ביום ג' ר"ח תמוז שנת
תל"א. ומונח אצל הדיין ר' שמחה לויצקר.

בשורה אחרת בבית הקברות דקענינשטראסע נקבר החכם התורני' ר' אשר מגולי ווילנא. ובמנורה בבית הכנסת הגדולה דק"ק אלטונא נרשמים שמות הנשים המנדבים מעות לקנות המנורה ובתוכם גם ר' אנשיל אשר מווילנא. וזה נוסח המצבה No. 1138

פה נטמן אבהן ובר אוריין חכם המצויין מהור"ר אשר
בן כה"ר יהוד' ליב ז"ל מהגולים דק"ק ווילנא נפטר ביום
כ"א אלול שנת תכ"א.

3) **הר"ר דוד בן מהור"ר יהודה דיין דק"ק אלטונא.** מהדיין הזה לא מצאתי שום דבר בפנקסי דקהלתנו, רק במעמארבוך. נרשם שמו לדיין דקהלה. אבל משפחתו מתיחסים אחריו בכמה מקומות. וכנראה היה אחיו של הרב הגדול מהור"ר שמעון אב"ד דק"ק פראג. שעל המצבה של אשת ר' משה ווינער ממגורשי וויען המונחת אצל ר' דוד דיין נכתב : בת האלוף המרומם מהור"ר דוד דיין אחיו של הגאון אב"ד דק"ק פראג — ור' דוד נפטר בשנת תל"ו ונקבר בקענינשטראסע אלטונא No. 1148 וזה נוסח המצבה :

זה ציון מצודת קבורת דוד עד היום הזה — הלא זה
דוד אשר יענו לו בהספד כי הוא זה דיין המצויין איה
עניו ואיה חסיד — הנמצא כזה איש אלוקים החכם
השלם כמהור"ר דוד בן מהור"ר יהודה מזה בן מזה —
השלים ימיו למדת שבוע במוצאי שבת וחנוכה ב"ע הזה
— ביום ג' טבת ונקבר למחרתו שנת תל"ו לפ"ק.

1) **הר"ר שמחה לויצקר דיין דקהל אלטונא והמבורג.** הדיין הראשון שנרשם זכרונו במעמארבוך דקהלתנו, וגם נמצא מצבתו העתיקה בבית מועד לכל חי בקעניגשטראסע באלטונא, הוא הרב הדיין ר' שמחה בן כמוהר"ר יששכר לויצקר מק"ק ווילנא. והנה ידוע שהרבה גדולים בתורה ממדינת פולין וליטוי ברחו בשנת ת"ח ות"ט מפני חרב חמס המציק באגדאן חמילנצקי. כאשר הבאתי בחלק הראשון מספרי אצל הרב בית הלל. אבל גם בשנת תי"ד ותט"ו גלו כמה גדולי ק"ק ווילנא ובתוכם כפי השערות החכם שמואל פין בקריה נאמנה הרב הגאון ר' משה רבקש בעל באר הגולה והגאון בעל שער אפרים והגאון בעל הש"ך ודומיהם. ובאותו הפרק באו לאמבורג אלטונא כמה פליטי ווילנא ומצאו כאן מקום מנוחה — כאשר הובא בזכרונות מרת גליק האמלן בדף .36 וכאשר באו פליטי ווילנא ונתישבו בהמבורג היו הרבה מהם חולים והלשים מאד מחמת טרדות וטרחות הדרך וצרות הזמן ואביה של מרת גליקל האמלן לקח בביתו עשרה חולים ויכלכל אותם וירפאם כו' — וגם היעבץ במגלת ספר דף 5 הביא גזירת חמיל, וכתב וק"ק ווילנא המהוללה והעדינה נדדה מקנה, אחרי שהיתה יושבת בטח ושאנן ועשירה מאה, ולכן בכל מקום שהגיעו לשם בנודם וטלטולם בארץ אשכנז והמדינות חכמי ווילנא היו נחשבים מאד כו' ובתוך הגולים הבאים להמבורג היה גם הדיין דק"ק ווילנא מהור"ר שמחה לויצקר ונתקבל בק"ק אלטונא למורה הוראה כאשר נראה ממה שכתב הרב בית הלל בספרו ביורה דעה סי' ר"א וז"ל: „ומה שהפליג הגאון מהרי"ק שפשט המנהג לעשות מקואות מן הגגות בכל ישראל, הנה אדרבה כבר פשוט המנהג שלא לעשות מן הגגות על ידי גשמים ולא ראיתי בשום מקום בפולין וליטוי וגם באשכנז לא שמעתי שיש בשום מקום לעשות מקואות ע"י גשמים אך בק"ק המבורג נוהגין כן לעשות ע"י גשמים. ובאמת כשהיתי שם אב"ד ור"מ כמה שנים נדרשתי וחקרתי שם על ידי מי נתיסד מנהג זה והגידו לי שאיזה לומדים שבאו מן הגולה ק"ק ווילנא בשנת תט"ו לפ"ק באו לק"ק המבורג וקבעו מנהג זה ואני לא מחיתי במנהג זה מחמת שכבר נהגו כמה שנים קודם שבאתי לשם, ואמרתי מאחר שנהגו כן לא אבטל מנהגם כדי שלא להוציא לע"ז על בנים ובנות שנולדו עד הנה.

גם הרב הגדול הגביר ר' וואלף נכדו של רבינו הרמ"א וחותנו של הגאון בעל הש"ך הוא יצא מווילנא עם הגולים ונתיישב בהמבורג (בעבודת הגרשוני שאלה קי"ח) כתב המחבר להגאון שבתי כהן בעהמ"ח הש"ך מנדע למכ"ת להוי שבא לידי מה שכתב מכ"ת להמבורג לחמיו הקצין יצ"ו — והרב ר' וואלף היה אח"כ דיין בק"ק

ב
ו
ת
ל
ד
ת
ב
ב
:
:
:

מבוא

— 4 —

אתה קורא נכבד, אם תמצא איזה שניה או טעות הודיעני נא ואודיעך, ויען שלא הייתי במקום הדפוס נפלו איזה טעותים אשר בקל יראה הרואה שטעות הדפוס הם, ורובם רשמתי בסוף הספר. והדן את חברו לכף זכות נדון מן השמים לטוב ולזכות.

אלטונא בחודש אייר שנת תרס"ז לפ"ק

הק' יחזקאל דוקקעס

יושב בהמדר"ש דקלויז באלטונא.

מבוא

[illegible]

מבוא

ולא קרירא בני המבורג אומרים לבני אלטונא בשלכם היא הלקת השדה ואחוזת בית הקברות ובני אלטונא אומרים לא לנו לבד מוטל החוב לבנות ולקיים את בית הקברות אשר גם הרבה מאבותיכם בני המבורג שוכבים שם, ובין כך נשארו המצבות בלי תקומה ותיקון והאותיות של המצבות נמחקו ואין זכר לראשונים. כשראיתי זאת אמרתי אותם הצדיקים אשר בחרו אוה למושב להם, ובצלם אנו חוסים ומזכותם אנו נהנים וביחוסם אנו מיחסים לא יאבד זכרם ממנו, וגמרתי בלבי לכתוב זכרונם על הספר ולחתמם, והעתקתי המצבות „באהבה רבה" למען יעמדו ימים רבים.

בחלק שני זה מספרי אוה למושב השתדלתי לאסוף זכרונות הגאונים החסידים והחכמים אשר האירו על יושבי ג"ק מאז היותם באגודה אחת עד אחרית הימים האלה, דיינים מומ"ים יושבי בתי מדרשות או שאר לומדים מופלגים אשר היו והרביצו תורה בג"ק וחברו ספרים או הובאו בספרים אח"ם.

הן במשך זמן שלש מאות שנה נתקבצו בקהלות אה"ו כ"כ רבנים ודיינים חכמים ונבונים, דרשנים ופייטנים חוקרים ופילאזאפען. אשר לא נמצאת עוד קהלה במדינת אשכנז אשר אומרת כמוך המבורג אלטונא כמוני, בפרט בתחילת מאה הששית היה דור דעה, ממש היו ג"ק ערים מלאות חכמים וסופרים. מלבד הרבנים הגאונים אריות התורה, ומלבד הדיינים המצויינים בהלכה היו כמה בעלי בתים קצינים לומדים מופלגים שהברו ספרים בשמעתתא ואגדתא, ותולדות אותן אנשים ציינתי בספרי, ופעמים אגב גרירה והזכרתי בתוך הדברים שמות אנשים מפורסמים בדורם בצדקתם והסידותם. ברכה גדולה לדורות הבאים הניחו אחריהם אותם רוזנים ואלופים אשר יסדו בתי מדרשות בהמבורג אלטונא. הם הבינו את הילוך הזמנים וראו שברבות העתים התורה אזלת ומדלדלת, ואין דורשה והוקרה לכן אמרו לנפשותם זה יהיה חלקך מכל עמלך שתעמול תחת השמש שתעשה מקום מצב ומעמד טוב לתורה וללומדיה, ונדרו נדר גדול לאלוקים ויסדו ובנו בית גדול שמגדלים בו תורה ותפלה הן הן הקלויזען

בע"ה

מבוא.

— 1 —

כתוב בתורה (דברים לב) „זכור ימות עולם בינו שנות דור ודור" ושנוי בנביאים (ישעיהו מא) „מי פעל ועשה קורא דורות מראש". ומשולש בכתובים (איוב ח) „כי שאל נא לדור ראשון וכונן לחקר אבותם". מכל אלו הכתובים איכא למדרש, שמצוה עלינו לספר ביציאת הצדיקים לפעלם, ולעבודתם עבודת בוראם, ולחקור אחר דורות הראשונים, לידע מעשיהם והנהגתם ולהודיע לדור אהרון מה ראו האבות בימי חלדם, ומה הגיע עליהם בימי הבלם, ומה ששמענו ונדעם, ואבותנו ספרו לנו לא נכחד מבנינו, למען ידעון דור אחרון בנים יקומו להם כמה מסרו נפשם דורות העוברים להקים ולקיים אמונתנו ותורתנו, זה"ק ויש"ה ומעשה אבות תיהיה סימן לבנים.

תועלת מספור קורות ימי חיי גדולי ישראל והנהגתם מבואר בהרבה ספרים, והרב בעל שלשלת הקבלה ר' גדליה בן יחייא הביא בהקדמה כמה טעמים, ואחד מהם להעיר בזה קנאת סופרים ולהלהיב תשוקת הקורא להרבות חכמה, כי יראו שלשלת גדולה יחסי חכמים המה הגבורים אשר מעולם אנשי השם, ואהריהם בפיהם ירצו סלה לצאת בעקביהם.

מלבד זה מגיע נחת רוח להצדקים שוכבי בתי הומר, כשמזכירים עליהם מעשיהם הטובים, ותורתם אשר הרביצו בקרב עמם, וזכות הרבים תלוי בהם. ולזה כוונו חכמי התלמוד בהזכירם מעשי הצדיקים.

. . . כן בהרתי אף אני את דרכי ועשיתי מלאכתי זו חלק שני מספרי **אוה למושב** פרפראות לחכמה העיקרת הכמת התורה, בימי הקיין בעת שבני אדם הולכים בשדות ובגנות הלכתי גם אני בשדה שוכני עפר דקהלתנו ועברתי בעמק הבכא, וראיתי אבני קודש אשר תשתפכנה לארין ועל רובם עלו בהם קימשונים, וכסה עליהם חרולים, בפרט בבה"ק הישן דקעניגשטראסע, וגדולים דברי הכז"ל שאמרו קידרא דבי שותפי לא חמימא

ספר

חכמי אה״ו

חלק שני מס׳ אוה למושב

כולל

תולדות ונוסח מצבות הדיינים, ויושבי בתי מדרשות, ומחברי ספרים, פילאזאפען ופייטנים

שישבו או מצאו מקום מנוחתם בשלש קהלות

אלטונא האמבורג וואנדסבעק.

מאת

יחזקאל דוקעס

יושב בית המדרש קלויז באלטונא

המבורג תרס״ח
א. גאלדשמידט פערלאג.

Salo Baron